This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

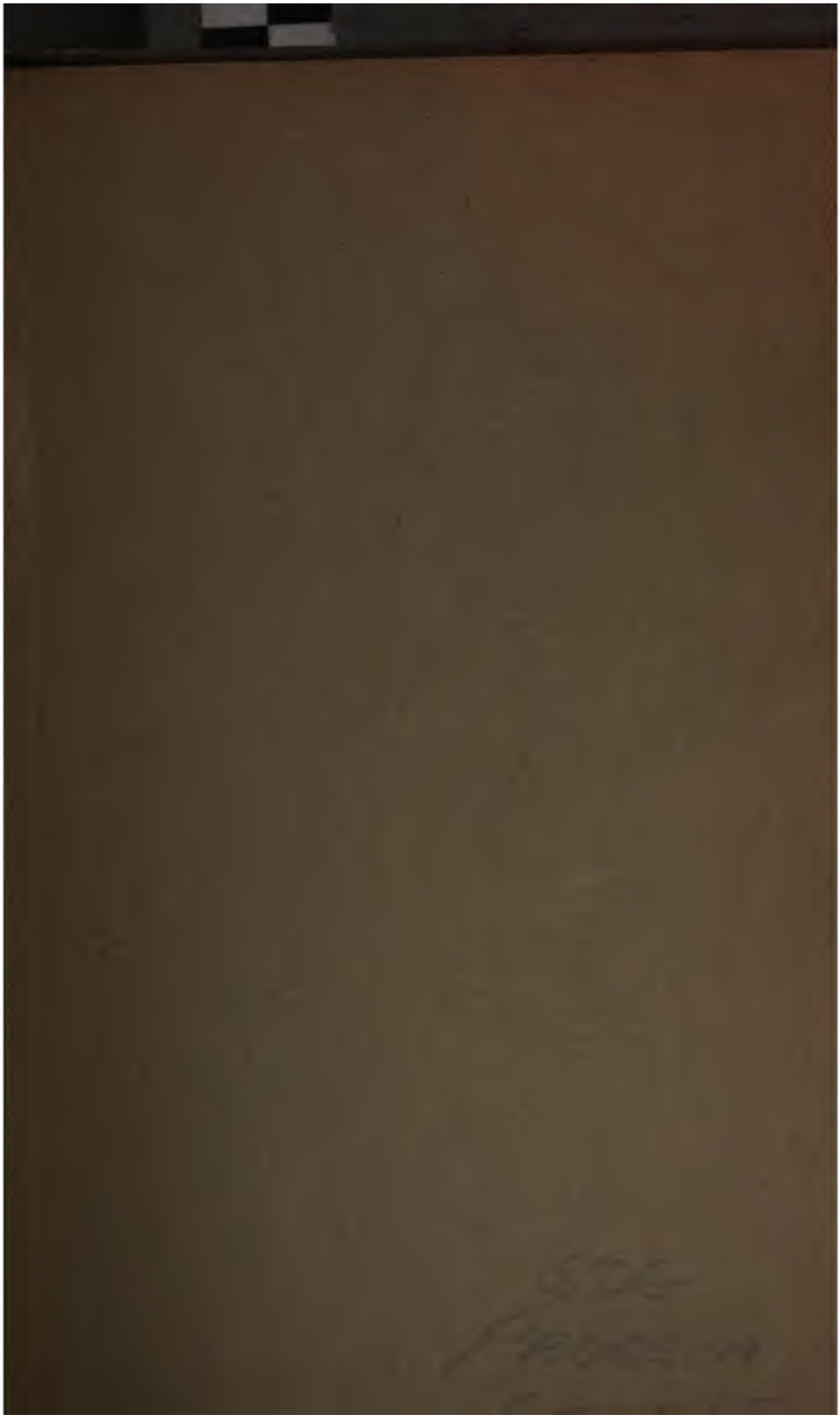
+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

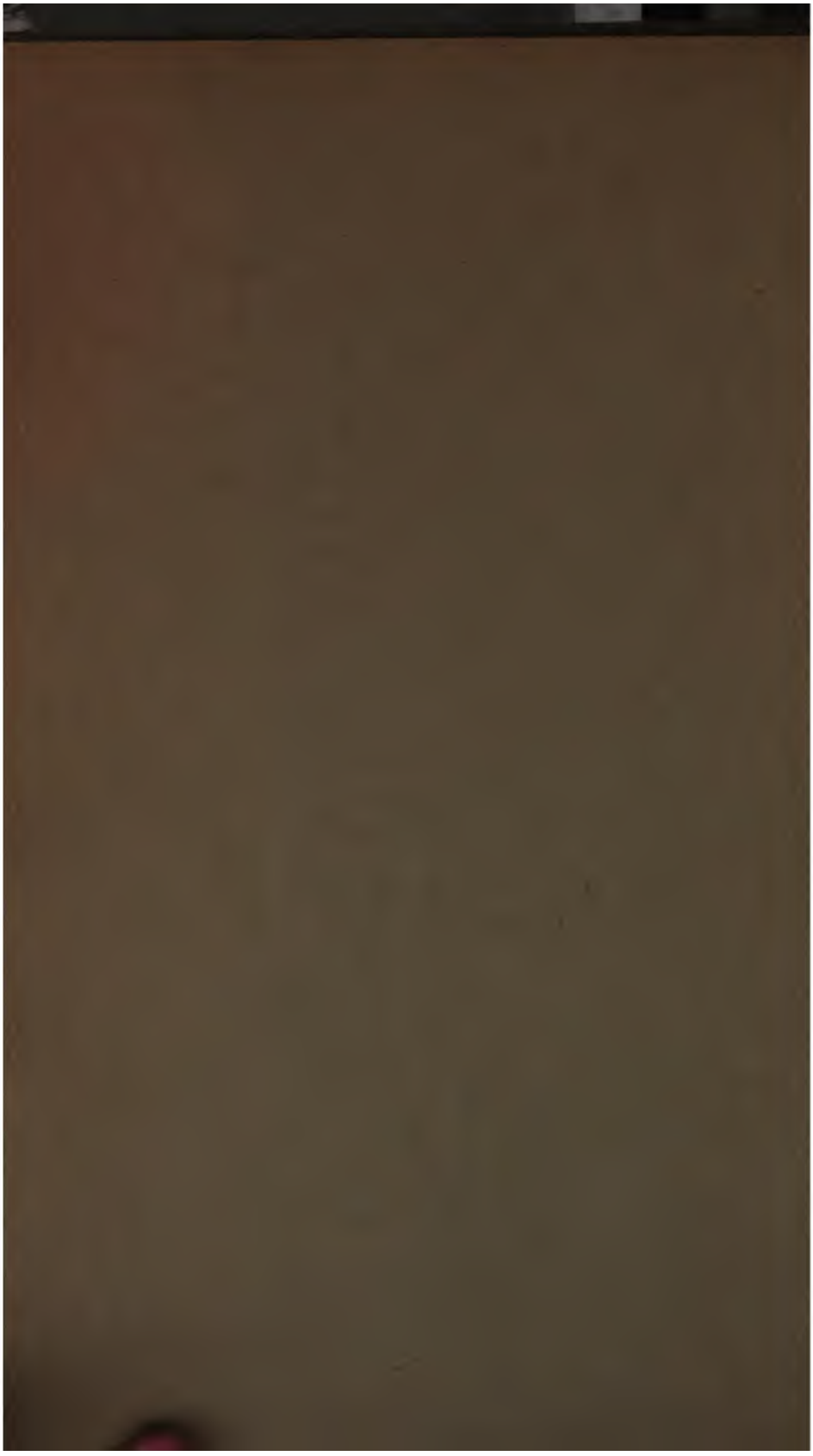
+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.





SDC
PRUSSIA
CHRIST

Statistisches Jahrbuch

für den

Preußischen Staat.

Zweiter Jahrgang

1904.

Herausgegeben

vom

Königlichen Statistischen Bureau.

Berlin, 1905.

Verlag des Königlichen Statistischen Bureaus.

Preis 1 Mark.

NEW YORK
LIBRARY
526232
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS.

NEW YORK
PUBLIC
LIBRARY

Vorwort.

Die wohlwollende Aufnahme, welche der erste Band des „Statistischen Jahrbuches für den Preußischen Staat“ gefunden hat, ist dem Königlichen Statistischen Bureau ein Zeichen dafür, daß durch sein Erscheinen einem in weiten Kreisen empfundenen Bedürfnisse Genüge geschehen ist. Der Inhalt des neuen Bandes setzt die Angaben des ersten fort und wiederholt dort gegebene Zahlen nur, wo es sich um die wichtigsten Ergebnisse seither nicht wieder vorgenommener Erhebungen handelt. Abgesehen davon hat der Gesamtstoff die Erweiterung erfahren, welche nur irgend mit den Zwecken des „Jahrbuches“ vereinbar schien. Es erübrigt sich, auf Einzelheiten hinzuweisen, die dem Benutzer von selbst als neue Errungenschaften in die Augen fallen werden; nur die Angaben der Verschuldungsstatistik und der Statistik der Aktiengesellschaften seien erwähnt, die vielleicht, da im Nachtrage befindlich — die Zahlen standen erst am 7. Dezember d. J. zur Verfügung — leichter übersehen werden, trotzdem sie einen neuen, besonders wichtigen Bestandteil des „Jahrbuches“ ausmachen.

Der Anhang bringt diesmal Nachrichten über die Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle der Bevölkerung im Jahre 1903, über die Anbauflächen und Ernteerträge von Weizen, Roggen, Gerste, Hafer und Kartoffeln im Durchschnitte der Jahre 1899 bis 1903 sowie über die zur Einkommen- und Ergänzungssteuer im Durchschnitte der Steuerjahre 1899 bis 1903 bezw. der Veranlagungsperioden 1899/1901 und 1902/04 veranlagten physischen Zensiten nebst Angehörigen für den Staat, die Provinzen, Regierungsbezirke und einzelnen Kreise.

Die Benutzbarkeit des Buches hat durch die Beigabe einer ausführlichen systematischen Inhaltsübersicht erheblich gewonnen; das alphabetische Register am Schlusse bezieht sich auch auf den ersten Jahrgang und ermöglicht so bei Fortsetzung dieser Einrichtung künftig die leichtere Auffindung des in den einzelnen Bänden enthaltenen statistischen Stoffes.

Die Art der Quellenangabe im ersten Bande hat sich für manchen Benutzer als zu umständlich erwiesen. Deshalb wird nunmehr die Herkunft der Zahlen bei jeder Tabelle unmittelbar mitgeteilt. Fehlt eine solche Nachweisung, so gilt die zuletzt bei einer vorhergehenden Tabelle vorkommende.

Berlin, Mitte Dezember 1904.

Blenck,
Präsident.

Systematische Inhaltsübersicht.

Seite

I. Fläche und Bevölkerung . . . . . 1—25

A. Fläche und Verwaltungsbezirke des Staates 1

B. Stand der Bevölkerung . . . . . 2—10

1. Gesamtbevölkerung des Staates jeweiligen Umfanges von 1816 bis 1900. — 2. Die Bevölkerung in den Provinzen von 1867 bis 1900. — 3 Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900. — 4. Bilanz der Bevölkerung von 1891—1900. — 5. Haushaltungen am 1. Dezember 1900. — 6. Religionsbekenntnis der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1900. — 7. Dasselbe in den Regierungsbezirken. — 8. Alter und Familienstand der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1900. — 9. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900 nach der Muttersprache. — 10. Dieselbe nach Muttersprache und Religionsbekenntnis. — 11. Entfernung zwischen Arbeitsort und Wohnort bei der am 1. Dezember 1900 in den Großstädten und einigen Industriebezirken sowie in deren Umgebung arbeitenden oder wohnenden Bevölkerung.

C. Bewegung der Bevölkerung . . . . . 11—19

1. Geburts-, Heirats-, Sterbe- und Wanderziffer für den preußischen Staat jeweiligen Umfanges 1816 bis 1903. — 2. Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle in den Regierungsbezirken 1903. — 3. Dasselbe nach Berufsgruppen im Staate 1903. — 4. Dasselbe nach sozialen Gruppen im Staate 1903. — 5. Die Geburten. — 6. Die Eheschließungen — 7. Die Sterbefälle. — 8. Die Ehescheidungen.

D. Überseeische Auswanderung . . . . . 20—21

1. Anzahl und Geschlecht der Auswanderer. — 2. Häufigkeit der Auswanderung und Reiseziele der überseeischen Auswanderer. — 3. Einschiffungshäfen der überseeischen Wanderer.

E. Todesursachen . . . . . 22—25

1. Das Auftreten wichtiger Todesursachen im Staate und in den Regierungsbezirken 1903. — 2. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen im Staate 1903. — 3. Die tödlichen Verunglückungen in den Provinzen 1902 und 1903. — 4. Die Selbstmorde in den Provinzen 1902 und 1903.

II. Berufs- und Erwerbsverhältnisse der Bevölkerung . . . . . 26—30

1. Berufstätigkeit 1882 und 1895. — 2. Soziale Schichtung 1882 und 1895. — 3. Die ortsüblichen Tagelohnsätze gewöhnlicher Tagearbeiter in Preußen. — 4. Der mittlere ortsübliche Tagelohn gewöhnlicher, über 16 Jahre alter Tagearbeiter nach dem Stande vom 1. Oktober 1904. — 5. Übersicht über die Tätigkeit der in Preußen bestehenden kommunalen oder mit kommunaler Unterstützung betriebenen allgemeinen Arbeitsnachweise. — 6. Übersicht über die Vermittelungstätigkeit sämtlicher berichtenden Arbeitsnachweise aller Art in Preußen für das Rechnungsjahr 1903.

Seit

III. Grundeigentum und Gebäude . . . 31—4

1. Bestand der Liegenschaften 1903. — 2. Bestand der Gebäude 1903. — 3. Zahl und Fläche der Domänenvorwerke und Grundstücke 1900 bis 1904. — 4. Zu- und Abgänge im Grundeigentum bei der Domänenverwaltung 1902. — 5. Zu- und Abgänge der Staatsforstenfläche 1902. — 6. Die von der Königlichen Ansiedlungskommission für Westpreußen und Posen bis Ende 1903 angekauften Ländereien. — 7. Die Fideikommisse in den Regierungsbezirken Ende 1902 und im Staate Ende der Jahre 1896 bis 1902. — 8. Rentengutsbildung nach dem Gesetze vom 7. Juli 1891 bis zum Schlusse des Jahres 1903. — 9. Regulierungen, Ablösungen und Gemeinheitsteilungen bis Ende 1903. — 10. Im Jahre 1903 nutzbar gewordene neue Wohngebäude. — 11. Hypothekenbewegung. — 12. Zwangsversteigerungen. — 13. Besitzwechsel. — 14. Besitzwechselstatistik in den Ansiedlungsprovinzen. — Ferner: 1. Nachtrag. — 15. Verschuldung der Grundeigentümer Preußens mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft nach Grundsteuer-Reinertragsklassen im Jahre 1902. — 16. Landwirtschaftliche Verschuldung in Preußen überhaupt nach Regierungsbezirken 1902.

IV. Bodennutzung einschl. Viehzucht, Jagd und Fischerei . . . 45—6

A. Bodenbenutzung . . . 4

Die hauptsächlichsten Bodenbenutzungsarten in Hektar 1878, 1883, 1893 und 1900.

B. Landwirtschaft . . . 46—5

1. Landwirtschaftsbetriebe 1882 und 1895. — 2. Nutzungsart der gesamten Wirtschaftsfläche 1895. — 3. Viehhaltung der Landwirtschaftsbetriebe 1895. — 4. Viehstand der Landwirtschaftsbetriebe 1895. — 5. Kunst- und Handelsgärtnerei- sowie Weinbaubetriebe 1895. — 6. Landwirtschaftsbetriebe in den Regierungsbezirken 1895. — 7. Erntefläche der wichtigsten Fruchtarten 1904 in Hektar. — 8. Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1904 in Tonnen. — 9. Die Weinerte 1903. — 10. Die Hopfenernte 1904. — 11. Hagelschaden, Versicherung der verhagelten Fläche und Versicherungsentschädigung 1903. — 12. Die Hochwasser- und Überschwemmungsschäden 1903.

C. Viehzucht . . . 53—6

1. Vergleichende Übersicht der Hauptergebnisse älterer Viehzählungen im Staate 1816 bis 1902. — 2. Der Viehstand am 1. Dezember 1902. — 3. Betriebsergebnisse der staatlichen Gestüte 1901 und 1902. — 4. Übersicht über die Betriebsergebnisse der öffentlichen Schlachthäuser in den einzelnen Regierungsbezirken 1902 und 1903. — 5. Die Ergebnisse der Trichinen- und Finnenschau und Anzahl der amtlichen Trichinenschauer nach Regierungsbezirken 1902 und 1903.

D. Preise landwirtschaftlicher Erzeugnisse . . . 61—6

Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten.

E. Forstwirtschaft . . . 6

Die Forsten und Holzungen nach Bestand, Besitz und Betriebsart 1900.

F. Jagd und Fischerei . . . 6

1. Ausgabe von Jagdscheinen 1896/97 bis 1903/04. — 2. Die außerhalb der Küstengewässer in der Nordsee Fischfang treibenden deutschen Fischerfahrzeuge 1895 bis 1904.

V. Bergbau, Salinen und Hütten . . . 69—7

A. Bergwerke und Salinen . . . 69—7

1. Art, Menge und Wert der Bergwerks-, Salinen- und Hüttenerzeugnisse sowie Belegschaft der Bergwerke 1903. — 2. Die Salzgewinnung aus wässeriger Lösung in Preußen 1902 und 1903.

B. Arbeitsleistungen und Arbeitslöhne beim Bergbau 1902 und 1903 72—7

C. Die Hütten . . . 7

Art, Menge und Wert der Hüttenerzeugnisse sowie die Belegschaft Hütten 1903.

Seite

VI. Die Industrie im engeren Sinne . . . . . 75—88

A. Gewerbestatistische Nachrichten . . . . . 75—77

1. Gewerbebetriebe und Personal nach Landesteilen 1895. — 2. Dasselbe nach Gewerbegruppen 1895. — 3. Soziale Schichtung und Geschlecht der gewerblich Tätigen 1882 und 1895.

B. Gewerbeaufsicht . . . . . 78—81

1. Revisionen gewerblicher Anlagen und Unfalluntersuchungen in Preußen 1903. — 2. Die 1903 in Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen beschäftigten Arbeiter. — 3. Die 1903 von den Aufsichtsbeamten ermittelten Zuwiderhandlungen gegen die Schutzgesetze und Verordnungen, betreffend die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter und die Beschäftigung von Arbeiterinnen. — 4. Die in Preußen 1903 bewilligte Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen. — 5. Die in Preußen 1903 bewilligten Ausnahmen von dem Verbote der Sonn- und Festtagsarbeit.

C. Die Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer. . . . . . 82—86

1. Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer am 1. April 1904. — 2. Pferdestärken der Dampfmaschinen am 1. April 1904. — 3. Dampfkraft zur Erzeugung von elektrischem Strom am 1. April 1904. — 4. Die am 1. April 1904 vorhandenen feststehenden Dampfmaschinen und Lokomobilen, welche Dynamos antreiben, und Verwendungszweck des hervorgebrachten elektrischen Stromes. — 5. Die Dampffässer nach Gewerbegruppen am 1. April 1904. — 6. Die Dampffaß-Explosionen.

D. Arbeitsstreitigkeiten in Preußen . . . . . 87—88

1. Gesamtübersicht über die Arbeitseinstellungen in den Jahren 1903 und 1902 nach Provinzen. — 2. Beendete Streiks, betroffene Betriebe, Streikende, Forderungen und Erfolg nach Gewerbegruppen. — 3. Aussperrungen.

E. (s. II. Nachtrag.) **Aktiengesellschaften mit Sitz in Preußen.**

1. Die Aktiengesellschaften in Preußen während des Geschäftsjahres 1902/03 nach Regierungsbezirken und Kapitalsgruppen. — 2. Dieselben 1902 nach Gewerbegruppen. — 3. Gründungsjahr und -Kapital der Aktiengesellschaften in Preußen nach Kapitalsgruppen 1902. — 4. Dividendenzahlende Aktiengesellschaften in Preußen im Geschäftsjahre 1902/03. — 5. Aktiengesellschaften in Preußen, deren Aktien Börsenkurs haben, 1902.

VII. Verkehrsmittel und Verkehr . . . . . 89—97

A. Die Eisenbahnen . . . . . 89—90

1. Ergebnisse für die Staats- und Privateisenbahnen in Preußen 1902. — 2. Verteilung der Eisenbahnlängen auf die einzelnen Landesteile in Preußen 1902. Gesamt- und Verhältniszahlen.

B. Die Kleinbahnen 91

Anlage und Betrieb der Kleinbahnen in Preußen 1903.

C. Die Wasserstraßen und der Seeverkehr . . . . . 92—97

1. Der Güterverkehr auf den Wasserstraßen an bedeutenderen Durchgangs- und Hafenpunkten 1901 und 1902. — 2. Der Seeverkehr im Staate sowie in den Häfen mit einem Verkehre von 25 000 und mehr Register-Tons 1902 und 1903.

VIII. Bank- und Kreditwesen . . . . . 98—106

A. Landschaftliche Kreditinstitute 98

B. Die Banken . . . . . 99—103

1. Die Reichsbank, Kalenderjahre 1893 und 1901 bis 1903. — 2. Die Königliche Seehandlung, Rechnungsjahre 1893 und 1901 bis 1903.

C. Die Preußische Zentral-Genossenschafts-Kasse 1900 bis 1903 . . 104—105

Seite

D. Die Börsen 106

1. Die Diskontosätze der wichtigsten europäischen Börsenplätze am Schlusse der einzelnen Monate 1902 und 1903. — 2. Die Wechselkurse der Berliner Börse am Schlusse der einzelnen Monate 1902 und 1903.

IX. Versicherungswesen ..... 107—108

Die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten in Preußen im Jahre 1902.

1. Versicherte Werte, Beiträge, Brandentschädigungen und Vermögen. — 2. Einnahmen und Ausgaben. — Guthaben und Schulden. Überschüsse.

X. Brände 109

Die Schadenbrände 1892 und 1902.

XI. Wohlfahrtspflege ..... 110—112

A. Die kommunalen und Privat-Sparkassen ..... 110—111

1. Die Geschäftsergebnisse. — 2. Die Anlage des Vermögens der Sparkassen.

B. Die eingetragenen Genossenschaften in Preußen am 1. Januar 1904 (ohne die Zentral- [Haupt-] Genossenschaften) 112

Nach der Haftpflichtart und dem Gegenstande des Unternehmens.

XII. Gesundheitspflege ..... 113—120

A. Das Heilpersonal 113

Ärzte, Zahnärzte, Apotheken und Hebammen im Jahre 1903, Verhältniszahl der Ärzte und Apotheken zum Flächeninhalt und zur Einwohnerzahl.

B. Die allgemeinen Heilanstalten ..... 114—115

1. Übersicht über die Zahl, Größe und Frequenz sämtlicher allgemeinen Heilanstalten nach Regierungsbezirken im Jahre 1902. — 2. Übersicht über die in sämtlichen allgemeinen Krankenhäusern des Staates überhaupt und an wichtigen Krankheiten Behandelten (Zugang) im Jahre 1902.

C. Die Irrenanstalten 116

1. Zahl der Irrenanstalten und Krankheitsfälle 1902. — 2. Die Kranken in sämtlichen Irrenanstalten des Staates nach Krankheitsformen 1902.

D. Die Entbindungsanstalten 1902 117

E. Die Augenheilanstalten 1902 117

F. Übersicht des Betriebes der Königlichen Universitätskliniken in den Rechnungsjahren 1902 und 1903 ..... 118—120

XIII. Kirche und Gottesdienst ..... 121—122

A. Die evangelische Kirche ..... 121—122

1. Die evangelische Landeskirche Preußens 1900. — 2. Die evangelische Landeskirche Preußens im Bereiche des Evangelischen Oberkirchenrates. — 3. Taufziffer und Trauungsziffer bei der evangelischen Bevölkerung Preußens 1902 und 1903.

B. Die römisch-katholische Kirche in Preußen 1903 122

XIV. Unterrichtswesen ..... 123—163

A. Das niedere Unterrichtswesen ..... 123—143

a) Öffentliche Volksschulen.

1. Summarischer Überblick über die öffentlichen Volksschulen 1891 bis 1901. — 2. Schulen, Lehrkräfte, Schulkinder nach Regierungsbezirken 1896 und 1901. — 3. Durchschnittliche Anzahl der Schulkinder für

Seite

je eine Klasse und je eine Lehrkraft nach Regierungsbezirken 1891 bis 1901. — 4. Normale Schulbesuchsverhältnisse nach Regierungsbezirken 1891 bis 1901. — 5. Die Lehrkräfte und ihr Diensteinkommen 1901. — 6. Durchschnittssätze für das Grundgehalt der Stellen in den Regierungsbezirken 1901. — 7. Durchschnittssätze für die Alterszulagen der Stelleninhaber in den Regierungsbezirken 1901. — 8. Durchschnittssätze für die freie Dienstwohnung bezw. Mietsentschädigung in den Regierungsbezirken 1901. — 9. Die laufenden Unterhaltungskosten der Volksschulen ohne die Kosten für Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbauten und deren Aufbringung 1901. — 10. Die Schul-Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbauten und deren Kosten bezw. die vorhandenen Bauschulden 1901. — 11. Die im Ruhestande lebenden Volksschul-Lehrer und Lehrerinnen und deren Ruhegehalt nach dem Stande von 1901.

b) Die staatlichen Anstalten für Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Bildung.

1. Anzahl der Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Seminare und deren Zöglinge 1904. — 2. Die Lehrkräfte für Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Seminare 1904. — 3. Die Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Volksschullehrer- und -Lehrerinnenseminare 1904. — 4. Die staatlichen Präparandenanstalten 1904. — 5. Die Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Präparandenanstalten 1904. — 6. Die am 1. Mai 1904 vorhandenen Zöglinge der außerordentlichen Seminar- und Präparandenkurse. — 7. Die nicht staatlichen, vom Staate unterstützten Präparandenanstalten 1904.

c) Die öffentlichen mittleren Schulen und die öffentlichen höheren Mädchenschulen 1896 und 1901.

d) Die Privatschulen mit dem Ziele der Volksschule sowie die privaten mittleren Schulen und privaten höheren Mädchenschulen 1896 und 1901.

B. Höhere Lehranstalten . . . . . 144—146

1. Anstaltsarten, Lehrpersonal und Besuch der höheren Lehranstalten 1902 und 1902/03. — 2. Die höheren Lehranstalten nach Landesteilen im Wintersemester 1902/03. — 3. Die Einnahmen und Ausgaben der höheren Lehranstalten 1903. — 4. Ergebnisse der im Schuljahre 1902/03 an den Vollanstalten mit neunjährigem Lehrgang abgehaltenen Reifeprüfungen. — 5. Übersicht über die im Schuljahre 1902/03 beschäftigt gewesenen Probekandidaten.

C. Universitäten und Akademie zu Posen . . . . . 147—149

1. Das Lehrpersonal an den preußischen Universitäten W.-S. 1900/01 bis W.-S. 1903/04. — 2. Besuch der preußischen Universitäten nach Fakultäten W.-S. 1900/01 bis W.-S. 1903/04. — 3. Die Akademie zu Posen. — 4. Gesamteinnahmen und -Ausgaben der preußischen Universitäten 1898 bis 1903.

D. Fachschulen . . . . . 150—163

a) Technische Hochschulen. — b) Forstliche Lehranstalten. — c) Bergakademien und Bergschulen. — d) Landwirtschaftliche Hochschulen, Landwirtschaftsschulen usw. — e) Tierärztliche Hochschulen. — f) Fachschulen in der Handels- und Gewerbeverwaltung. — g) Staatliche Lehranstalten zur Pflege der bildenden Künste.

XV. Rechtspflege und Strafvollzug . . . . . 164—177

A. Justizverwaltung . . . . . 164—166

1. Übersicht über die Tätigkeit der Schiedsmänner im Jahre 1903. — 2. Die Zwangsversteigerungen im Jahre 1903. — 3. Konkurse in Preußen. — 4. Übersicht über die Tätigkeit der preußischen Gewerbegerichte 1902 und 1903.

B. Strafrechtspflege . . . . . 167—171

1. Rechtskräftige Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze (nach dem Tatorte) in Preußen 1902. — 2. Alter der 1902 wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze verurteilten Personen. — 3. Verteilung der wegen Verbrechen

Seite

und Vergehen gegen die Reichsgesetze 1902 in Preußen rechtskräftig verurteilten Personen auf die strafmündige Zivilbevölkerung nach dem Orte der Tat. — 4. Religionsbekenntnis der 1902 in Preußen wegen Verbrechen und Vergehen wider die Reichsgesetze verurteilten Personen. — 5. Die wegen Vergehen gegen die Gewerbeordnung 1902 rechtskräftig verurteilten Personen. — 6. Kriminalität überhaupt sowie nach Geschlecht und Alter im Durchschnitte der Jahre 1892/1901 in Preußen nach Regierungsbezirken. — 7. Die Verurteilten überhaupt und im Verhältnisse zur strafmündigen Zivilbevölkerung in Preußen von 1893 bis 1902. — 8. Die bedingte Begnadigung in Preußen.

C. Gefängnisse sowie Zwangs- und Fürsorgeerziehung . . . . . 172—177

1. Die dem Ministerium des Innern unterstellten Strafanstalten und Gefängnisse 1901 und 1902. — 2. Zu- und Abgang der in den Korrektions- und Arbeitsanstalten auf Grund des § 362 des R.-Str.-G.-B. detinierten Personen 1902. — 3. Die dem Justizministerium unterstellten Gefängnisse 1900—1903. — 4. Die Verhältnisse der in den Rechnungsjahren 1901, 1902 und 1903 in den Strafanstalten des Ministeriums des Innern eingelieferten rückfälligen Zuchthausgefangenen. — 5. Die auf Grund des § 56 des Strafgesetzbuches der Zwangserziehung überwiesenen Jugendlichen. — 6. Die auf Grund des Gesetzes vom 13. März 1878 der Zwangserziehung überwiesenen Jugendlichen, soweit sie noch in Fürsorgeerziehung waren. — 7. Die im Rechnungsjahre 1902 der Fürsorgeerziehung auf Grund des Gesetzes vom 2. Juli 1900 endgültig überwiesenen Minderjährigen.

XVI. Finanzen . . . . . 178—197

A. Die Staatsfinanzen . . . . . 178—182

1. Die Staatsausgaben und -Einnahmen Preußens. — 2. Staatsschulden Preußens und Ausgaben darauf 1900 bis 1904. — 3. Haupteinnahmequellen des preußischen Staates 1900 bis 1904. — 4. Kurse der preußischen Konsols an der Berliner Börse 1899 bis 1903. — 5. Übersicht über die Ausführung des Gesetzes vom 27. März 1882, betreffend die Verwendung der Jahresüberschüsse der Verwaltung der Eisenbahnangelegenheiten.

B. Direkte Steuern . . . . . 183—196

a) Staatssteuern.

I. Einkommensteuer.

1. Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung. — 2. Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung der physischen Zensiten. — 3. Die Verteilung der physischen Zensiten, ihres Einkommens sowie ihrer Steuer nach Einkommensstufen bezw. -Gruppen 1904. — 4. Verteilung der physischen Zensiten, ihres steuerpflichtigen Einkommens und ihrer Einkommensteuer auf die Regierungsbezirke 1904. — 5. Die höchstbesteuerten physischen und nicht physischen Personen 1892 und 1904. — 6. Anzahl der physischen Zensiten mit über 900 bis 3000 und mit mehr als 3000 ℳ Einkommen auf je 100 Köpfe der Bevölkerung 1892 und 1904 und einschließlich ihrer Angehörigen für 1904. — 7. Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung der nicht physischen Personen 1904. — 8. Das Bruttoeinkommen, die Einkommensquellen sowie die Schuldenzinsen usw. der Zensiten über 3000 ℳ Einkommen 1904. — 9. Die nicht physischen Zensiten nach Provinzen 1904.

II. Ergänzungssteuer.

1. Verteilung des ergänzungssteuerpflichtigen Vermögens in Preußen im Jahre 1902. — 2. Verteilung des steuerpflichtigen Vermögens der Zensiten mit mehr als 3000 ℳ Einkommen auf die einzelnen Vermögensarten 1899 und 1902.

III. Die Wandergewerbesteuer.

Nachweisung über Gewerbescheine, Gewerbe-Legitimationskarten und das Sollaufkommen an Gewerbesteuer vom Gewerbebetriebe

Seite

im Umherziehen für die Provinzen 1903 und für den Staat 1899 bis 1903.

IV. Die Eisenbahnabgabe.
Nachweisung der Solleinnahme an Eisenbahnabgabe für die Jahre 1895 bis 1904.

b) Staatlich für Kommunalzwecke veranlagte Steuern.

I. Grund- und Gebäudesteuer.

II. Die Gewerbesteuer.
1. Gewerbesteuer der vier Klassen überhaupt. — 2. Gewerbesteuerpflichtige in Stadt und Land aufs Zehntausend der Bevölkerung.

III. Warenhaussteuer.
1. Betriebe und Steuerbetrag nach Provinzen. — 2. Betriebe, Umsatz und Steuerbetrag nach Umsatzstufen bezw. -Gruppen. — 3. Das Warenhaussteueraufkommen und seine Verwendung in den preußischen Großstädten während der Jahre 1901, 1902 und 1903.

C. Indirekte Steuern 197

a) Für Rechnung Preußens.
Isteinnahme der Stempel- und Erbschaftssteuer nach Direktivbezirken.

b) Für Rechnung des Deutschen Reiches.
Netto-Einnahmen aus den in den Direktivbezirken des preußischen Staates erhobenen Reichssteuern (Zölle und Verbrauchssteuern) im Jahre 1903.

XVII. Die gesetzgebenden Körperschaften . . . . . 198—200

A. Herrenhaus 198
Die Mitglieder des Herrenhauses nach Kategorien der Berechtigung 1904.

B. Haus der Abgeordneten . . . . . 199—200
1. Parteistellung der Abgeordneten der XX. Legislaturperiode I. Session (1904—1908) für Regierungsbezirke und Staat sowie der Legislaturperioden XI bis XIX (1870 bis 1903) für den Staat. — 2. Persönliche Verhältnisse der Abgeordneten der XX. Legislaturperiode.

Anhang.

Nachrichten über die Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle der Bevölkerung im Jahre 1903, die Anbauflächen und Ernteerträge von Weizen, Roggen, Gerste, Hafer und Kartoffeln im Durchschnitte der Jahre 1899 bis 1903 sowie über die zur Einkommen- und Ergänzungssteuer im Durchschnitte der Steuerjahre 1899 bis 1903 bezw. der Veranlagungsperioden 1899/1901 und 1902/04 veranlagten physischen Zensiten nebst Angehörigen für den Staat, die Provinzen, Regierungsbezirke und einzelnen Kreise . . . . . 201—231

I. Nachtrag.

III. Grundeigentum und Gebäude . . . . . 232—237

15. Verschuldung der Grundeigentümer mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft nach Grundsteuer-Reinertragsklassen in Preußen im Jahre 1902. — 16. Landwirtschaftliche Verschuldung in Preußen „überhaupt“ nach Regierungsbezirken 1902.

Seite

II. Nachtrag.

VI. Die Industrie im engeren Sinne.

E. Aktiengesellschaften mit Sitz in Preußen . . . . . 238—242

1. Die Aktiengesellschaften in Preußen während des Geschäftsjahres 1902/03 nach Regierungsbezirken und Kapitalgruppen. — 2. Dieselben nach Gewerbegruppen. — 3. Gründungsjahr und -Kapital der Aktiengesellschaften in Preußen nach Kapitalgruppen 1902. — 4. Dividendenzahlende Aktiengesellschaften in Preußen im Geschäftsjahre 1902/03. — 5. Aktiengesellschaften in Preußen, deren Aktien Börsenkurs haben, 1902.

Alphabetisches Sachregister . . . . . 243—252

Berichtigung.

Seite 119, Bonn, Klinik für Frauenkrankheiten, Spalte 6 lies 10 920 statt 38 930.

I. Fläche und Bevölkerung.

A. Fläche und Verwaltungsbezirke des Staates.

[Preußische Statistik, Heft 177 und Akten.]

Reg.-Bez. — Staat.	Fläche 1903 ausschließlich der Haffe und Meeresteile[2])	Gemeindeeinheiten			Kreise		Städte mit über 10000 Einwohnern	Amtsbezirke usw.	Standesämter
		Städte	Landgemeinden	Gutsbezirke	überhaupt	Stadtkreise			
	ha	am 1. Oktober 1904							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Reg.-Bez.									
1. Königsberg . . .	2 110 893	48	2 272	1 543	20	1	6	657	469
2. Gumbinnen . . .	1 588 783	19	2 768	844	18	2	4	452	285
3. Danzig	795 860	13	759	373	12	2	4	217	232
4. Marienwerder .	1 757 496	45	1 236	900	17	2	4	433	463
5. Stadtkr. Berlin	6 335	1	—	—	1	1	1	—	18
6. Potsdam	2 064 212	75	1 480	963	20	6	13	470	629
7. Frankfurt	1 919 746	65	1 625	989	22	5	11	481	625
8. Stettin	1 207 982	36	984	821	14	2	6	264	303
9. Köslin	1 403 123	23	912	940	13	1	5	320	298
10. Stralsund	401 125	14	191	668	5	1	2	84	95
11. Posen	1 752 158	85	1 956	1 148	28	1	5	[3]) 100	250
12. Bromberg	1 145 834	46	1 170	738	14	1	4	[3]) 57	184
13. Breslau	1 348 471	55	2 107	1 516	25	2	8	646	676
14. Liegnitz	1 361 056	49	1 513	1 109	21	2	12	426	546
15. Oppeln	1 322 645	46	1 492	1 113	25	6	12	496	615
16. Magdeburg . . .	1 151 347	48	979	419	17	3	14	347	446
17. Merseburg . . .	1 021 168	71	1 577	575	19	3	12	326	467
18. Erfurt	353 183	23	407	154	12	3	5	107	210
19. Schleswig[1]) . . .	1 900 440	55	1 699	355	25	5	9	440	472
20. Hannover	571 716	33	546	44	13	2	3	—	308
21. Hildesheim . . .	535 181	30	601	98	17	2	4	—	500
22. Lüneburg	1 134 405	15	1 321	143	16	3	3	—	303
23. Stade	678 596	14	700	9	14	—	3	—	208
24. Osnabrück . . .	620 446	14	532	14	11	1	1	—	140
25. Aurich	310 780	7	315	22	7	1	3	—	210
26. Münster	725 353	28	245	—	12	2	4	[4]) 99	145
27. Minden	526 147	29	457	16	11	1	4	[4]) 56	248
28. Arnsberg	769 728	50	773	6	24	6	22	[4]) 108	278
29. Kassel	1 008 212	64	1 327	279	24	2	5	—	435
30. Wiesbaden . . .	561 756	40	890	—	18	2	5	—	323
31. Koblenz	620 610	26	1 016	—	14	1	5	[5]) 97	132
32. Düsseldorf . . .	547 337	66	351	—	27	11	34	[5]) 170	246
33. Cöln	397 730	16	272	—	13	3	8	[5]) 95	120
34. Trier	718 387	15	1 109	—	13	1	4	[5]) 156	176
35. Aachen	415 523	15	374	—	11	1	5	[5]) 154	180
36. Sigmaringen . .	114 227	2	122	—	4	—	—	—	107
Staat . .	**34 867 991**	**1 281**	**36 081**	**15 799**	**577**	**88**	**250**	**7 258**	**11 342**

[1]) einschließlich Helgoland. — [2]) nach dem Bestande der Liegenschaften und anderen amtlichen Quellen. — [3]) Polizeidistrikte. — [4]) Ämter. — [5]) Landbürgermeistereien.

B. Stand der Bevölkerung.

1. Gesamtbevölkerung des Staates jeweiligen Umfanges von 1816 bis 1900.

[Preußische Statistik und Anm.]

Jahre.	Bevölkerung (gegen Ende des Jahres) überhaupt	davon männlich	Jahre.	Bevölkerung (gegen Ende des Jahres) überhaupt	davon männlich	Jahre.	Bevölkerung (gegen Ende des Jahres) überhaupt	davon männlich
1	2	3	1	2	3	1	2	3
1816*	10 349 080	5 133 477	1867* [1]	19 472 297	9 729 986	1883	27 302 726	13 702 111
1817*	10 381 934	5 150 339		23 971 827	11 870 682	1884	28 110 598	13 797 858
1822*	11 664 138	5 788 325	1868 . .	24 129 958	11 927 301	1885*	28 318 470	13 893 604
1825*	12 256 725	6 086 263	1869 . .	24 336 174	12 019 518	1886	28 645 832	14 055 314
1828*	12 726 110	6 316 762	1870 . .	24 568 430	12 124 267	1887	28 973 194	14 217 023
1831*	13 089 960	6 492 870				1888	29 300 557	14 378 733
1834*[1]	13 472 743	6 689 781	1871* .	24 639 706	12 143 024	1889	29 627 919	14 540 442
	13 502 999	6 717 264	1872 . .	24 903 188	12 272 672	1890*	29 955 281	14 702 151
1837*	14 098 125	7 009 229	1873 . .	25 166 670	12 404 330			
1840*	14 929 501	7 448 582	1874 . .	25 430 152	12 535 989	1891[3]	30 334 804	*14 690 601*
				25 692 876	12 667 422		30 336 918	14 891 572
1843*	15 471 084	7 720 343	1875*[2]	25 742 404	12 692 370	1892	30 716 469	15 080 038
1846*	16 112 308	8 046 771	1876 . .	26 049 745	12 838 989	1893	31 096 021	15 268 505
1849*	16 331 187	8 162 806	1877 . .	26 357 086	12 981 308	1894	31 475 572	15 456 972
1852*	16 985 429	8 448 871	1878 . .	26 664 427	13 123 867	1895*	31 855 123	15 645 439
1855*	17 202 831	8 577 568	1879 . .	26 971 770	13 270 365	1896	32 378 600	15 910 636
1858*	17 739 913	8 837 013	1880* .	27 279 111	13 414 866	1897	32 902 077	16 175 833
						1898	33 425 554	16 441 030
1861*	18 491 220	9 213 413	1881 . .	27 486 982	13 510 615	1899	33 949 031	16 706 227
1864*	[2] 19 255 139	9 583 367	1882 . .	27 694 854	13 606 362	1900*	34 472 509	16 971 425

*) Die mit * bezeichneten Jahre sind Zählungsjahre; die Zahlen für die übrigen Jahre sind durch arithmetische Interpolation gewonnen. — [1]) Die obere, in schrägen Ziffern gesetzte Zahlenreihe bezieht sich auf das Staatsgebiet im jeweiligen Umfange des Vorjahres. — [2]) hierunter 480 Personen vom diplomatischen Korps, welche sich auf das Geschlecht nicht verteilen ließen. — [3]) ohne und mit Einschluß des Herzogtums Lauenburg.

2. Die Bevölkerung in den Provinzen von 1867 bis 1900.

Provinzen.	Ortsanwesende Bevölkerung am 3. Dez. 1867	am 1. Dez. 1880	am 1. Dez. 1890	am 1. Dez. 1900	Zunahme (+) oder Abnahme (−) vom Hundert der Bevölkerung in den Zählungsperioden 1885 bis 1880	1890 bis 1885	1895 bis 1900	1867 bis 1900
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Ostpreußen .	1808118	1933936	1958663	1996626	− 0,04	+ 2,43	− 0,50	+ 10,43
II. Westpreußen	1282842	1405898	1433681	1563658	+ 1,81	+ 4,22	+ 4,64	+ 21,89
III. Stkr. Berlin .	702437	1122330	1578794	1888848	+20,93	+ 6,24	+12,61	+168,99
IV. Brandenburg	2013585	2266825	2541720	3108534	+ 8,51	+11,42	+10,17	+ 54,38
V. Pommern . .	1445635	1540034	1520889	1634832	+ 1,02	+ 3,10	+ 3,46	+ 13,09
VI. Posen	1537338	1703397	1751642	1887275	+ 2,10	+ 4,49	+ 3,21	+ 22,74
VII. Schlesien . .	3585752	4007925	4224458	4668857	+ 2,73	+ 4,52	+ 5,74	+ 30,21
VIII. Sachsen . . .	2067066	2312007	2580073	2832616	+ 6,23	+ 4,33	+ 4,97	+ 37,04
IX. Schl.-Holst.[1])	1031696	1127149	1219523	1387968	+ 6,02	+ 5,49	+ 7,89	+ 34,52
X. Hannover . .	1939385	2120168	2278348	2590939	+ 4,36	+ 6,31	+ 6,97	+ 33,60
XI. Westfalen . .	1707726	2043442	2428661	3187777	+10,16	+11,23	+18,09	+ 86,67
XII. Hessen-Nass.	1379745	1554376	1664439	1897981	+ 4,52	+ 5,53	+ 8,04	+ 37,56
XIII. Rheinland . .	3455358	4074000	4710391	5739798	+ 8,42	+ 8,40	+12,80	+ 66,69
Hohenzollern	64632	67624	66085	66780	− 0,93	− 0,50	+ 1,56	+ 3,32

[1]) Einschluß des Herzogtums Lauenburg; für die Jahre 1890, 1895 und 1900 auch mit der Insel Helgoland.

3. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

[Preußische Statistik, Heft 177.]

Reg.-Bez. — Staat.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900						Zahl der in den Sp. 2 und 3 befindlichen aktiven Militärpersonen
	zusammen	davon männliche Personen	davon weibliche Personen	in den Städten	in den Landgemeinden	in den Gutsbezirken	
1	2	3	4	5	6	7	8
Reg.-Bez.							
1. Königsberg . .	1 204 386	578 489	625 897	410 864	592 798	200 724	22 492
2. Gumbinnen . .	792 240	382 657	409 583	146 096	568 851	77 293	13 439
3. Danzig	665 992	324 217	341 775	251 690	350 925	63 377	8 854
4. Marienwerder .	897 666	443 686	453 980	230 946	502 176	164 544	18 949
5. Stadtkr. Berlin	1 888 848	903 041	985 807	1 888 848	—	—	23 142
6. Potsdam	1 929 304	950 209	979 095	925 634	882 773	120 897	37 972
7. Frankfurt . . .	1 179 250	573 166	606 084	477 636	597 113	104 501	11 662
8. Stettin	830 709	408 577	422 132	403 325	310 605	116 779	9 672
9. Köslin	587 783	286 376	301 407	170 164	247 134	170 485	2 907
10. Stralsund . . .	216 340	104 780	111 560	95 582	56 757	64 001	1 811
11. Posen	1 198 252	564 183	634 069	384 849	567 740	245 663	15 170
12. Bromberg . . .	689 023	337 670	351 353	229 788	320 983	138 252	11 242
13. Breslau	1 697 719	800 105	897 614	711 796	858 843	127 080	15 341
14. Liegnitz	1 102 992	525 479	577 513	382 344	655 955	64 693	10 847
15. Oppeln	1 868 146	900 819	967 327	462 608	1 250 439	155 099	12 032
16. Magdeburg . .	1 176 372	582 601	593 771	590 611	544 852	40 909	12 062
17. Merseburg . .	1 189 825	584 608	605 217	523 695	629 554	36 576	9 335
18. Erfurt	466 419	220 974	245 445	223 849	238 122	4 448	2 471
19. Schleswig . . .	1 387 968	701 577	686 391	600 307	710 477	77 184	24 445
20. Hannover . . .	647 908	322 328	325 580	359 900	285 089	2 919	8 533
21. Hildesheim . .	526 758	261 156	265 602	205 704	315 011	6 043	5 108
22. Lüneburg . . .	472 598	239 652	232 946	137 283	331 575	3 740	3 901
23. Stade	375 017	189 758	185 259	87 998	286 736	283	2 227
24. Osnabrück . . .	328 600	164 815	163 785	94 550	232 937	1 113	1 267
25. Aurich	240 058	119 477	120 581	70 447	169 076	535	5 959
26. Münster	699 583	360 076	339 507	223 750	475 833	—	4 088
27. Minden	636 875	317 040	319 835	213 150	422 513	1 212	6 472
28. Arnsberg . . .	1 851 319	968 880	882 439	747 206	1 103 444	669	395
29. Kassel	890 142	430 354	459 788	309 993	570 992	9 157	9 333
30. Wiesbaden . .	1 007 839	493 305	514 534	530 829	477 010	—	6 260
31. Koblenz	682 454	339 368	343 086	161 453	521 001	—	7 454
32. Düsseldorf . . .	2 599 806	1 321 087	1 278 719	1 620 481	979 325	—	10 723
33. Cöln	1 021 878	507 981	513 897	562 762	459 116	—	11 370
34. Trier	840 696	427 065	413 631	160 456	680 240	—	11 472
35. Aachen	614 964	303 920	311 044	242 712	372 252	—	2 678
36. Sigmaringen .	66 780	31 949	34 831	8 540	58 023	217	147
Staat . .	**34 472 509**	**16 971 425**	**17 501 084**	**14 847 846**	**17 626 270**	**1 998 393**	**361 232**
Staat . . . 1895	31 855 123	15 645 439	16 209 684	12 954 591	16 869 176	2 031 356	352 870
1890	29 955 281	14 702 151	15 253 130	11 786 061	16 154 866	2 014 354	292 173
1885	28 318 470	13 893 604	14 424 866	10 554 596	15 723 547	2 040 327	271 581
1880	27 279 111	13 414 866	13 864 245	9 707 802	17 571 309		252 047
1875	25 742 404	12 692 370	13 050 034	8 791 834	16 950 570		254 089

4. Bilanz der Bevölkerung von 1896 bis 1900.

[Preußische Statistik, Heft 148, 149, 155, 160, 164, 169 und 177.]

Reg.-Bez. / Staat.	Stand der Bevölkerung		Überschuß der Geburten über die Sterbefälle in den Jahren 1896 bis 1900		Zunahme (+) oder Abnahme (−) der Bevölkerung durch Wanderungen	
	am 1. Januar 1896	zu Ende des Jahres 1900	überhaupt	v. H. der mittleren Bevölkerung	überhaupt	v. H. der mittleren Bevölkerung
1	2	3	4	5	6	7
Reg.-Bez.						
1. Königsberg . . .	1 205 724	1 205 499	82 102	6,81	— 82 327	— 6,83
2. Gumbinnen . . .	803 442	792 829	53 656	6,72	— 64 269	— 8,05
3. Danzig	618 873	666 944	54 161	8,42	— 6 090	— 0,95
4. Marienwerder . .	877 628	898 955	85 188	9,59	— 63 861	— 7,19
5. Stadtkr. Berlin .	1 678 276	1 890 182	84 981	4,76	+126 925	+ 7,11
6. Potsdam	1 653 698	1 931 008	111 433	6,22	+165 877	+ 9,25
7. Frankfurt	1 170 980	1 180 436	68 326	5,81	— 58 870	— 5,01
8. Stettin	786 118	831 774	53 209	6,58	— 7 553	— 0,93
9. Köslin	575 400	588 629	49 937	8,58	— 36 708	— 6,31
10. Stralsund	214 620	216 565	12 632	5,86	— 10 687	— 4,96
11. Posen	1 175 319	1 200 127	117 643	9,90	— 92 835	— 7,82
12. Bromberg	656 676	690 100	68 519	10,18	— 35 095	— 5,21
13. Breslau	1 639 541	1 699 574	92 885	5,56	— 32 852	— 1,97
14. Liegnitz	1 068 092	1 104 043	50 248	4,63	— 14 297	— 1,32
15. Oppeln	1 713 162	1 871 324	184 358	10,29	— 26 196	— 1,46
16. Magdeburg . . .	1 123 820	1 177 574	74 974	6,52	— 21 220	— 1,84
17. Merseburg . . .	1 130 858	1 191 586	89 525	7,71	— 28 797	— 2,48
18. Erfurt	447 325	467 007	34 080	7,45	— 14 398	— 3,15
19. Schleswig	1 287 927	1 389 585	104 679	7,82	— 3 021	— 0,23
20. Hannover	585 185	648 758	48 679	7,89	+ 14 894	+ 2,41
21. Hildesheim . . .	498 285	527 292	35 535	6,93	— 6 528	— 1,27
22. Lüneburg	446 343	473 060	30 077	6,54	— 3 360	— 0,73
23. Stade	353 895	375 444	29 463	8,08	— 7 914	— 2,17
24. Osnabrück . . .	312 636	329 057	25 755	8,03	— 9 334	— 2,91
25. Aurich	228 284	240 319	19 384	8,27	— 7 349	— 3,14
26. Münster	595 186	700 639	59 488	9,18	+ 45 965	+ 7,09
27. Minden	586 857	637 695	54 990	8,98	— 4 152	— 0,68
28. Arnsberg	1 523 333	1 854 977	195 388	11,57	+136 256	+ 8,07
29. Kassel	851 513	891 223	63 889	7,33	— 24 179	— 2,77
30. Wiesbaden . . .	907 275	1 008 906	66 057	6,89	+ 35 574	+ 3,71
31. Koblenz	651 165	683 284	45 370	6,80	— 13 251	— 1,99
32. Düsseldorf. . . .	2 194 337	2 604 212	234 278	9,76	+175 597	+ 7,32
33. Cöln	906 517	1 023 344	76 568	7,94	+ 40 259	+ 4,17
34. Trier	769 318	841 998	75 668	9,39	— 2 988	— 0,37
35. Aachen	590 743	615 732	42 943	7,12	— 17 954	— 2,98
36. Sigmaringen . .	65 829	66 831	3 242	4,89	— 2 240	— 3,38
Staat . .	**31 894 180**	**34 516 512**	**2 579 310**	**7,77**	**+ 43 022**	**+ 0,13**

Zu den Spalten 6 und 7:

Die Zunahme (+) oder Abnahme (−) der Bevölkerung durch Wanderungen bezifferte sich im ganzen Staatsgebiete während des Jahrfünftes 1891/95 auf — 293 258 Personen überhaupt oder — 0,95 vom Hundert der mittleren Bevölkerung, 1886/90 auf — 296 479 oder — 1,02 v. H., 1881/85 auf — 625 444 oder — 2,25 v. H. [1] 1876/80 auf — 298 033 oder — 1,12 v. H.

5. Haushaltungen am 1. Dezember 1900.

[Preußische Statistik, Heft 177.]

Art der Haushaltungen.	Zahl der Haushaltungen		Zahl der Mitglieder	
	überhaupt	vom Hundert	überhaupt	vom Hundert
1	2	3	4	5
Einzeln lebende männl. Personen { mit eigener	160 240	2,15	160 240	0,47
„ „ weibl. „ { Hauswirtschaft	355 892	4,77	355 892	1,03
Familienhaushaltungen mit 2 Personen	1 083 968	14,54	2 167 936	6,29
„ „ 3 „	1 242 532	16,66	3 727 596	10,81
„ „ 4 „	1 231 106	16,51	4 924 424	14,28
„ „ 5 „	1 070 827	14,36	5 354 135	15,53
„ „ 6 „	837 092	11,23	5 022 552	14,57
„ „ 7 „	591 724	7,94	4 142 068	12,02
„ „ 8 „	378 316	5,07	3 026 528	8,78
„ „ 9 „	216 994	2,91	1 952 946	5,67
„ „ 10 „	114 818	1,54	1 148 180	3,33
„ „ 11 und mehr Personen	119 299	1,60	1 495 979	4,34
Summe der Familienhaushaltungen	6 886 676	92,36	32 962 344	95,62
Anstalten für gemeinsamen Aufenthalt	53 875	0,72	994 033	2,88
Haushaltungen einschl. Anstalten . . .	**7 456 683**	**100,00**	**34 472 509**	**100,00**

6. Religionsbekenntnis der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

Religionsbekenntnis.	Überhaupt	Männliche Personen	Weibliche Personen	Vom Tausend der Gesamtbevölkerung
1	2	3	4	5
Evangelische (Unierte, Lutheraner, Reformierte)	21 817 577	10 698 574	11 119 003	632,90
Katholiken	12 113 670	6 004 703	6 108 967	351,40
davon: Römisch-Katholische	12 110 299	6 002 522	6 107 777	351,30
Russisch-Orthodoxe	284	177	107	0,01
Angehörige anderer griech.-(oriental.-) kathol. Kirchen	3 087	2 004	1 083	0,09
Andere Protestanten	96 048	43 678	52 370	2,79
davon: Evangelische Brüder (Brüdergemeinde, Herrnhuter)	4 031	1 742	2 289	0,12
Mennoniten	13 876	6 802	7 074	0,40
Baptisten	38 143	17 146	20 997	1,11
Englische und schottische Kirche, Presbyterianer . .	2 557	947	1 610	0,08
Methodisten und Quäker .	5 226	2 288	2 938	0,15
Apostolische (Irvingianer).	32 215	14 753	17 462	0,93
Andere Christen (mit Ausschluß der anderen Protestanten)	43 079	24 735	18 344	1,25
davon: Deutsch-Katholische	1 093	586	507	0,03
Freireligiöse	8 400	4 890	3 510	0,25
Dissidenten	27 679	16 472	11 207	0,80
Heilsarmee	272	142	130	0,01
Sonstige	5 635	2 645	2 990	0,16
Juden	392 322	192 969	199 353	11,38
Bekenner sonst. nicht christl. Religionen	739	689	50	0,02
Personen anderen Bekenntnisses	6 984	4 622	2 362	0,20
Ohne Angabe des Religionsbekenntnisses	2 090	1 455	635	0,06
Ortsanwesende Bevölkerung . .	**34 472 509**	**16 971 425**	**17 501 084**	**1 000,00**

7. Religionsbekenntnis der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1900 in den Regierungsbezirken.

Reg.-Bez. / Staat.	Evangelische		Katholiken		Sonstige Christen		Juden		Andere	Unbestimmt und unbekannt
	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez.										
1. Königsberg . .	930 833	77,29	254 902	21,16	9 408	0,78	9 187	0,76	1	55
2. Gumbinnen . .	767 632	96,89	14 294	1,80	5 587	0,71	4 690	0,59	1	36
3. Danzig	329 611	49,49	320 313	48,10	10 533	1,58	5 504	0,83	6	25
4. Marienwerder .	401 074	44,68	480 082	53,48	3 775	0,42	12 722	1,42	—	13
5. Stadtkr. Berlin	1 590 115	84,18	188 440	9,98	14 209	0,75	92 206	4,88	149	3 729
6. Potsdam	1 784 151	92,48	113 793	5,90	9 250	0,48	20 780	1,08	64	1 266
7. Frankfurt . . .	1 123 712	95,29	46 512	3,94	3 951	0,34	4 986	0,42	2	87
8. Stettin	802 209	96,57	18 003	2,17	4 124	0,49	6 292	0,76	3	78
9. Köslin	566 394	96,36	14 889	2,54	2 185	0,37	4 300	0,73	5	10
10. Stralsund . . .	210 477	97,29	5 277	2,44	278	0,13	288	0,13	2	18
11. Posen	293 590	24,50	881 836	73,59	458	0,04	22 303	1,86	—	65
12. Bromberg . . .	275 974	40,05	398 336	57,81	1 677	0,25	13 024	1,89	2	10
13. Breslau	973 805	57,36	696 121	41,00	4 311	0,26	23 285	1,37	17	180
14. Liegnitz	902 807	81,85	192 167	17,42	3 898	0,35	4 031	0,37	6	83
15. Oppeln	165 971	8,88	1 681 400	90,00	480	0,03	20 270	1,09	2	23
16. Magdeburg . . .	1 101 944	93,67	65 274	5,55	4 978	0,42	3 999	0,34	8	169
17. Merseburg . . .	1 146 470	96,36	39 185	3,29	1 925	0,16	2 070	0,17	6	169
18. Erfurt	361 666	77,54	101 662	21,80	1 071	0,23	1 978	0,42	1	41
19. Schleswig . . .	1 349 297	97,21	30 524	2,20	3 928	0,28	3 486	0,25	358	375
20. Hannover . . .	593 563	91,61	45 423	7,01	2 255	0,35	6 575	1,02	3	89
21. Hildesheim . .	437 299	83,02	85 657	16,26	1 032	0,20	2 697	0,51	7	66
22. Lüneburg . . .	455 571	96,40	14 397	3,04	1 550	0,33	992	0,21	—	88
23. Stade	363 053	96,81	10 444	2,78	523	0,14	936	0,25	26	35
24. Osnabrück . . .	152 430	46,39	174 382	53,07	334	0,10	1 438	0,44	1	15
25. Aurich	225 900	94,10	8 603	3,58	2 749	1,15	2 755	1,15	—	51
26. Münster	105 582	15,09	589 807	84,31	434	0,06	3 743	0,54	1	16
27. Minden	414 806	65,13	215 773	33,88	1 159	0,18	5 095	0,80	2	40
28. Arnsberg	1 017 560	54,96	810 882	43,80	10 786	0,58	11 802	0,64	1	288
29. Kassel	723 277	81,25	145 488	16,35	3 736	0,42	17 483	1,96	23	135
30. Wiesbaden . . .	584 739	58,02	385 053	38,21	6 875	0,68	30 622	3,04	15	535
31. Koblenz	228 419	33,47	443 053	64,92	2 389	0,35	8 539	1,25	3	51
32. Düsseldorf . . .	1 075 107	41,35	1 489 715	57,30	16 473	0,64	17 664	0,68	12	835
33. Cöln	173 594	16,99	830 618	81,28	2 407	0,24	14 950	1,46	9	300
34. Trier	161 335	19,19	672 285	79,97	256	0,03	6 773	0,81	1	46
35. Aachen	24 763	4,03	585 717	95,25	141	0,02	4 325	0,70	2	16
36. Sigmaringen . .	2 847	4,26	63 363	94,88	2	0,00	532	0,80	—	36
Staat . .	**21817577**	**63,29**	**12113670**	**35,14**	**139127**	**0,40**	**392322**	**1,14**	**739**	**9 074**
1895	20351448	63,89	10999505	34,53	119245	0,37	379716	1,19	202	5 007
1890	19230376	64,20	10252807	34,23	95349	0,32	372058	1,24	328	4 363
1885	18244405	64,43	9621763	33,98	82030	0,29	366575	1,29	149	3 548
Staat 1880	17627658	64,62	9204930	33,74	59199	0,22	363790	1,33	285	23 249
1875	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1871	15988934	64,89	8268169	33,56	56928	0,23	325587	1,32	88	—
1867[1])	15646559	65,27	7950679	33,17	45887	0,19	313156	1,31	49	14 611

[1]) ohne das diplomatische Korps mit 396 Personen.

8. Alter und Familienstand der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

Altersgruppen der Ortsanwesenden.	Familienstand.								
	Überhaupt	Ledige		Verheiratete		Verwitwete		Geschiedene	
		überhaupt	vom Hundert	überhaupt	vom Hundert	überhaupt	vom Hundert	überhaupt	vom Hundert
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Jahre:									
Über 0 bis 1	1 023 220	1 023 220	4,98	—	—	—	—	—	—
„ 1 „ 2	912 404	912 404	4,44	—	—	—	—	—	—
„ 2 „ 3	917 120	917 120	4,46	—	—	—	—	—	—
„ 3 „ 4	888 682	888 682	4,32	—	—	—	—	—	—
„ 4 „ 5	872 026	872 026	4,24	—	—	—	—	—	—
„ 5 „ 6	840 221	840 221	4,09	—	—	—	—	—	—
„ 6 „ 7	820 027	820 027	3,99	—	—	—	—	—	—
„ 7 „ 8	799 602	799 602	3,89	—	—	—	—	—	—
„ 8 „ 9	770 862	770 862	3,75	—	—	—	—	—	—
„ 9 „ 10	771 723	771 723	3,76	—	—	—	—	—	—
„ 10 „ 11	746 345	746 345	3,63	—	—	—	—	—	—
„ 11 „ 12	729 818	729 818	3,55	—	—	—	—	—	—
„ 12 „ 13	743 067	743 067	3,62	—	—	—	—	—	—
„ 13 „ 14	722 301	722 301	3,52	—	—	—	—	—	—
„ 14 „ 15	700 185	700 185	3,41	—	—	—	—	—	—
„ 15 „ 18	1 990 884	1 986 212	9,66	4 523	0,04	143	0,01	6	0,01
„ 18 „ 20	1 259 866	1 232 535	6,00	26 962	0,23	333	0,02	36	0,06
„ 20 „ 21	616 626	577 736	2,81	38 521	0,32	326	0,02	43	0,08
„ 21 „ 25	2 440 676	1 871 161	9,10	563 983	4,72	4 707	0,25	825	1,44
„ 25 „ 30	2 694 058	1 091 657	5,31	1 581 044	13,23	17 945	0,94	3 412	5,97
„ 30 „ 35	2 397 447	473 555	2,30	1 879 224	15,72	37 970	1,99	6 698	11,72
„ 35 „ 40	2 121 053	279 725	1,36	1 770 190	14,81	63 032	3,30	8 106	14,18
„ 40 „ 45	1 896 104	203 664	0,99	1 583 012	13,24	100 559	5,27	8 869	15,51
„ 45 „ 50	1 590 272	147 380	0,72	1 294 105	10,83	140 749	7,38	8 038	14,06
„ 50 „ 55	1 396 769	122 990	0,60	1 072 574	8,97	194 121	10,17	7 084	12,39
„ 55 „ 60	1 195 560	99 022	0,48	846 868	7,08	244 213	12,80	5 457	9,55
„ 60 „ 65	970 660	78 352	0,38	605 428	5,06	282 973	14,83	3 907	6,83
„ 65 „ 70	708 526	55 100	0,27	372 169	3,11	278 848	14,61	2 409	4,21
„ 70 „ 75	476 416	37 476	0,18	194 724	1,63	242 899	12,73	1 317	2,30
„ 75 „ 80	288 331	22 194	0,11	87 346	0,73	178 163	9,34	628	1,10
„ 80 „ 85	124 077	9 604	0,05	25 951	0,22	88 271	4,63	251	0,44
„ 85 „ 90	34 255	2 639	0,01	4 858	0,04	26 709	1,40	49	0,09
„ 90 „ 95	5 721	434	0,00	633	0,01	4 645	0,24	9	0,02
„ 95 „100	829	74	0,00	88	0,00	665	0,03	2	0,00
„ 100 Jahre	35	2	0,00	1	0,00	32	0,00	—	—
Unbekannt . .	6 741	4 272	0,02	1 773	0,01	672	0,04	24	0,04
Ortsanwesende Bevölkerung	**34472506**	**20553387**	**100,00**	**11953977**	**100,00**	**1907975**	**100,00**	**57170**	**100,00**

9. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900 nach der Muttersprache.

Reg.-Bez. — Staat.	Unter je 1000 der ortsanwesenden Bevölkerung hatten als ihre Muttersprache bezeichnet: deutsch	deutsch u. eine andere Sprache	polnisch	masurisch	kassubisch	litauisch	wendisch	mährisch oder tschechisch	dänisch oder norwegisch	eine andere fremde Sprache
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez.										
1. Königsberg . . .	821,36	11,05	94,01	45,94	0,01	26,25	0,01	0,20	0,22	0,75
2. Gumbinnen . . .	735,69	25,62	53,09	95,34	0,01	89,19	0,01	0,05	0,02	0,97
3. Danzig	717,11	8,61	139,67	0,14	133,43	0,11	0,02	0,08	0,11	0,72
4. Marienwerder . .	590,21	13,42	384,21	0,18	11,69	0,02	0,02	0,02	0,06	0,16
5. Stadtkr. Berlin .	976,57	7,44	8,51	0,14	0,03	0,25	0,24	0,35	0,87	5,20
6. Potsdam	986,10	2,98	7,48	0,07	0,01	0,18	0,11	0,35	0,27	2,45
7. Frankfurt	957,36	3,46	8,34	0,02	0,00	0,02	29,61	0,70	0,04	0,45
8. Stettin	991,86	1,39	5,20	0,09	0,01	0,07	0,02	0,06	0,26	0,94
9. Köslin	985,77	1,22	12,10	0,01	0,51	0,01	0,04	0,05	0,06	0,22
10. Stralsund	985,05	1,19	12,62	0,03	0,01	0,02	0,01	0,05	0,19	0,92
11. Posen	321,72	4,94	672,55	0,02	0,17	0,01	0,01	0,22	0,13	0,23
12. Bromberg	483,18	6,93	509,38	0,05	0,16	0,01	0,00	0,06	0,01	0,22
13. Breslau	959,85	5,89	26,85	0,01	0,00	0,01	0,02	6,54	0,04	0,79
14. Liegnitz	964,38	4,14	6,37	0,01	0,01	0,03	22,14	1,88	0,04	1,00
15. Oppeln	366,35	38,32	561,11	0,01	0,01	0,00	0,01	33,58	0,02	0,59
16. Magdeburg . . .	986,12	2,27	10,47	0,05	0,00	0,03	0,02	0,22	0,09	0,73
17. Merseburg	987,34	1,51	9,79	0,01	0,00	0,02	0,04	0,43	0,05	0,81
18. Erfurt	996,88	0,46	1,68	—	0,00	0,00	0,01	0,26	0,08	0,63
19. Schleswig	879,81	3,38	3,05	0,04	0,00	0,21	0,04	0,38	95,26	17,83
20. Hannover	990,99	1,07	4,63	0,03	0,01	0,10	0,02	0,26	0,32	2,57
21. Hildesheim . . .	992,22	0,98	4,64	0,01	0,01	0,06	0,02	0,19	0,08	1,79
22. Lüneburg	989,90	1,50	5,91	0,05	0,00	0,21	0,08	0,91	0,34	1,10
23. Stade	990,34	1,19	5,91	0,01	0,00	0,04	0,03	0,33	0,24	1,71
24. Osnabrück	985,52	0,76	0,35	0,00	—	0,01	0,01	0,08	0,09	13,18
25. Aurich	992,64	0,88	0,26	0,03	—	0,02	—	0,06	0,14	5,97
26. Münster	934,48	3,39	37,91	1,33	0,01	0,10	1,06	2,71	0,06	18,95
27. Minden	996,71	0,61	1,09	0,02	0,00	0,03	0,02	0,24	0,06	1,22
28. Arnsberg	946,32	5,19	34,72	4,27	0,02	0,37	0,97	0,83	0,07	7,24
29. Kassel	997,22	0,53	0,81	0,00	—	0,01	0,02	0,27	0,05	1,09
30. Wiesbaden . . .	990,91	1,11	0,80	0,01	0,00	0,02	0,03	0,43	0,19	6,50
31. Koblenz	996,56	0,42	0,37	—	0,00	0,01	0,01	0,11	0,05	2,47
32. Düsseldorf	964,59	2,90	8,93	0,49	0,01	0,55	0,48	0,75	0,10	21,20
33. Cöln	989,49	1,34	1,66	0,01	0,00	0,02	0,01	0,47	0,12	6,94
34. Trier	996,87	0,37	0,16	0,00	0,00	0,00	0,01	0,10	0,04	2,45
35. Aachen	971,55	1,90	0,34	0,01	0,00	0,02	0,01	0,05	0,03	26,09
36. Sigmaringen . .	994,82	0,37	0,06	—	—	—	0,04	0,11	—	4,60
Staat . .	**881,37**	**6,12**	**88,87**	**4,12**	**2,91**	**3,08**	**1,86**	**2,59**	**3,97**	**5,11**
davon im Alter von										
über 0 bis 6 Jahren	866,49	3,76	108,45	4,77	3,72	2,52	1,65	2,71	3,31	2,62
„ 6 „ 14 „	877,53	5,00	96,88	4,89	3,33	2,65	1,69	2,48	3,31	2,24
„ 14 „ 20 „	883,30	6,51	87,50	3,66	3,01	2,60	1,63	2,48	3,92	5,39
„ 20 „ 30 „	888,22	8,21	79,43	2,48	2,34	2,32	1,68	2,56	3,96	8,80
„ 30 „ 40 „	884,72	8,26	82,48	3,73	2,40	2,97	1,86	2,71	3,61	7,26
„ 40 „ 50 „	888,51	6,82	79,64	4,64	2,46	3,64	2,12	2,67	3,88	5,62
„ 50 „ 70 „	886,45	5,18	81,49	4,62	2,74	4,72	2,47	2,54	5,24	4,55
„ 70 Jahren	878,29	4,13	84,49	5,05	3,36	6,88	2,59	2,54	8,63	4,04
unbekannt	697,52	6,82	171,64	2,82	2,37	4,01	2,37	2,08	7,42	102,95

10. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900 nach Muttersprache und Religionsbekenntnis.

Muttersprache.	Religionsbekenntnis											
	Evangelische		Katholiken		Sonstige Christen		Juden		Andere		Unbestimmt und unbekannt	
	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Deutsche Muttersprache	**21064408**	**69,3**	**8 797 424**	**29,0**	**131 737**	**0,4**	**381 054**	**1,3**	**74**	**0,0**	**8392**	**0,0**
II. Deutsche und eine andere Muttersprache.												
Deutsch und												
1. holländisch .	1 287	30,0	2 856	66,7	33	0,8	103	2,4	—	—	6	0,1
2. friesisch . . .	515	95,0	22	4,1	4	0,7	1	0,2	—	—	—	—
3. dänisch oder norwegisch.	3 684	95,9	111	2,9	21	0,5	19	0,5	—	—	7	0,2
4. schwedisch .	463	98,5	4	0,9	—	—	3	0,6	—	—	—	—
5. englisch . . .	914	69,5	173	13,2	111	8,4	107	8,1	—	—	11	0,8
6. französisch .	509	41,8	658	54,0	26	2,1	22	1,8	—	—	3	0,3
7. wallonisch. .	160	18,6	692	80,7	2	0,2	3	0,4	—	—	1	0,1
8. italienisch. .	54	8,1	606	90,9	—	—	3	0,5	—	—	3	0,5
9. spanisch . . .	54	45,4	52	43,7	6	5,0	6	5,0	—	—	1	0,9
10. portugiesisch	29	67,5	8	18,6	1	2,3	5	11,6	—	—	—	—
11. polnisch . . .	30 094	18,3	131 784	80,3	240	0,1	2 065	1,3	—	—	38	0,0
12. masurisch . .	10 361	95,1	335	3,1	107	1,0	93	0,8	—	—	—	—
13. kassubisch. .	324	19,6	1 318	79,8	—	—	10	0,6	—	—	—	—
14. wendisch . .	5 015	91,4	458	8,4	8	0,1	5	0,1	—	—	1	0,0
15. mährisch . .	161	8,3	1 633	88,9	3	0,1	39	2,1	—	—	1	0,1
16. tschechisch .	417	17,2	1 908	78,8	6	0,2	86	3,6	1	0,0	4	0,2
17. russisch . . .	304	44,8	145	21,4	5	0,7	223	32,8	—	—	2	0,3
18. litauisch . . .	8 804	95,8	312	3,4	37	0,4	38	0,4	—	—	1	0,0
19. ungarisch . .	139	17,6	376	47,6	2	0,3	268	33,9	—	—	5	0,6
20. eine andere fremde Sprache	77	13,4	377	65,6	4	0,7	109	18,9	5	0,9	3	0,5
Zusammen .	**63 365**	**30,0**	**143 828**	**68,1**	**616**	**0,3**	**3 208**	**1,5**	**6**	**0,0**	**87**	**0,1**
III. Nichtdeutsche Muttersprache.												
1. Holländisch .	27 231	35,2	48 873	63,1	368	0,5	857	1,1	1	0,0	83	0,1
2. Friesisch . .	20 485	99,3	133	0,6	16	0,1	5	0,0	—	—	1	0,0
3. Dänisch oder norwegisch.	136 317	99,7	231	0,2	145	0,1	69	0,0	—	—	31	0,0
4. Schwedisch .	5 369	97,9	57	1,0	29	0,5	21	0,4	—	—	9	0,2
5. Englisch . . .	6 418	61,7	959	9,2	2 235	21,5	637	6,1	4	0,1	145	1,4
6. Französisch .	2 439	31,2	5 073	64,8	83	1,1	166	2,1	—	—	66	0,8
7. Wallonisch .	169	1,5	11 565	98,4	1	0,0	14	0,1	—	—	1	0,0
8. Italienisch. .	219	1,0	21 508	98,7	12	0,0	34	0,2	—	—	16	0,1
9. Spanisch. . .	224	29,7	472	62,6	5	0,6	39	5,2	—	—	14	1,9
10. Portugiesisch	62	30,5	133	65,5	—	—	6	3,0	—	—	2	1,0
11. Polnisch . . .	184 336	6,0	2 874 867	93,8	1 567	0,1	2 639	0,1	2	0,0	79	0,0
12. Masurisch . .	135 386	95,3	4 857	3,4	1 708	1,2	91	0,1	—	—	5	0,0
13. Kassubisch .	530	0,5	99 669	99,5	3	0,0	9	0,0	—	—	1	0,0
14. Wendisch . .	58 249	90,7	5 844	9,1	126	0,2	2	0,0	—	—	4	0,0
15. Mährisch . .	1 472	2,3	62 684	97,6	11	0,0	72	0,1	—	—	3	0,0
16. Tschechisch .	8 367	33,6	16 344	65,5	55	0,2	161	0,7	—	—	13	0,0
17. Russisch . . .	841	16,4	2 493	48,5	22	0,4	1 739	33,8	5	0,1	40	0,8
18. Litauisch . .	100 635	94,7	5 212	4,9	325	0,3	55	0,1	—	—	3	0,0
19. Ungarisch . .	564	12,8	2 864	64,9	30	0,7	929	21,0	1	0,0	27	0,6
20. Eine andere Sprache . .	491	4,7	8 580	83,2	33	0,3	515	5,0	646	6,3	52	0,5
Zusammen .	**689 804**	**17,8**	**3 172 418**	**81,8**	**6 774**	**0,2**	**8 060**	**0,2**	**659**	**0,0**	**595**	**0,0**
Überhaupt . .	**21817577**	**63,3**	**12113670**	**35,2**	**139 127**	**0,4**	**932 322**	**1,1**	**739**	**0,0**	**9074**	**0,0**

11. Entfernung zwischen Arbeitsort und Wohnort bei der am 1. Dezember 1900 in den Großstädten und einigen Industriebezirken sowie in deren Umgebung arbeitenden oder wohnenden Bevölkerung.

[Zeitschrift des Königlich Preußischen Statistischen Bureaus, Jahrgang 1904.]

a. Die außerhalb ihres Wohnortes beschäftigten Personen nach dem Arbeitsorte.

Es arbeiteten in den Großstädten bezw. Industriebezirken und wohnten vom Mittelpunkte ihres Arbeitsortes entfernt

Kilometer	männliche Personen		weibliche Personen		männliche und weibliche Personen	
	überhaupt	vom Hundert	überhaupt	vom Hundert	überhaupt	vom Hundert
1	2	3	4	5	6	7
1 bis 2	13 030	7,35	605	2,06	13 635	6,60
2 „ 3	12 616	7,12	2 461	8,39	15 077	7,30
3 „ 4	28 792	16,25	5 378	18,34	34 170	16,55
4 „ 5	29 938	16,90	5 450	18,59	35 388	17,13
5 „ 6	22 353	12,61	4 687	15,99	27 040	13,09
6 „ 7	34 065	19,22	5 827	19,88	39 892	19,32
7 „ 8	7 721	4,36	1 622	5,53	9 343	4,52
8 „ 9	6 381	3,60	963	3,28	7 344	3,56
9 „ 10	3 742	2,11	447	1,52	4 189	2,03
10 „ 11	2 819	1,59	386	1,32	3 205	1,55
11 „ 12	1 472	0,83	260	0,89	1 732	0,84
12 „ 13	2 305	1,30	193	0,66	2 498	1,21
13 „ 14	2 441	1,38	180	0,61	2 621	1,27
14 „ 15	2 154	1,22	287	0,98	2 441	1,18
15 „ 20	4 027	2,27	256	0,87	4 283	2,07
20 „ 25	1 210	0,68	116	0,40	1 326	0,64
25 „ 30	1 652	0,93	125	0,43	1 777	0,86
über 30	499	0,28	75	0,26	574	0,28
zusammen	**177 217**	**100,00**	**29 318**	**100,00**	**206 535**	**100,00**

b. Die außerhalb ihres Wohnortes beschäftigten Personen nach dem Wohnorte.

Es wohnten in den Großstädten bezw. Industriebezirken und arbeiteten vom Mittelpunkte ihres Wohnortes entfernt

Kilometer	männliche Personen		weibliche Personen		männliche und weibliche Personen	
	überhaupt	vom Hundert	überhaupt	vom Hundert	überhaupt	vom Hundert
1	2	3	4	5	6	7
1 bis 2	1 415	2,22	116	1,35	1 531	2,11
2 „ 3	4 677	7,32	247	2,87	4 924	6,78
3 „ 4	19 426	30,41	2 786	32,39	22 212	30,65
4 „ 5	7 163	11,21	814	9,46	7 977	11,01
5 „ 6	5 273	8,26	470	5,47	5 743	7,92
6 „ 7	21 689	33,95	3 809	44,29	25 498	35,18
7 „ 8	1 140	1,78	39	0,45	1 179	1,63
8 „ 9	1 399	2,19	113	1,31	1 512	2,09
9 „ 10	306	0,48	20	0,23	326	0,45
10 „ 11	208	0,33	17	0,20	225	0,31
11 „ 12	146	0,23	18	0,21	164	0,23
12 „ 13	173	0,27	15	0,18	188	0,26
13 „ 14	107	0,17	14	0,16	121	0,17
14 „ 15	90	0,14	11	0,13	101	0,14
15 „ 20	271	0,42	35	0,41	306	0,42
20 „ 25	173	0,27	33	0,38	206	0,28
25 „ 30	100	0,16	25	0,29	125	0,17
über 30	122	0,19	19	0,22	141	0,19
zusammen	**63 878**	**100,00**	**8 601**	**100,00**	**72 479**	**100,00**

C. Bewegung der Bevölkerung.

[Preußische Statistik und Akten.]

1. Geburts-, Heirats-, Sterbe- und Wanderziffer für den preußischen Staat jeweiligen Umfanges, 1816 bis 1903 *).

Jahre.	Auf 1 000 Einwohner entfielen					Jahre.	Auf 1 000 Einwohner entfielen				
	Geburten einschl. Totgeburten	eheschließende Personen	Sterbefälle einschl. Totgeburten	mehr Geborene als Gestorbene	Personen als Gewinn (+) oder Verlust (—) durch Wanderungen		Geburten einschl. Totgeburten	eheschließende Personen	Sterbefälle einschl. Totgeburten	mehr Geborene als Gestorbene	Personen als Gewinn (+) oder Verlust (—) durch Wanderungen
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
1816 . .	44,0	23,1	28,2	15,8		1861 . .	39,6	16,1	27,2	12,4	+ 0,30
1817 . .	43,9	21,7	29,7	14,2	+ 7,28	1862 . .	39,1	17,0	26,4	12,7	+ 0,14
1818 . .	43,8	21,1	29,7	14,1	+ 6,98	1863 . .	41,5	17,5	28,0	13,5	+ 0,17
1819 . .	45,6	20,6	31,0	14,6	+ 2,46	1864 . .	41,7	17,4	28,2	13,5	+ 0,29
1820 . .	44,1	20,0	27,0	17,1	+ 9,26	1865 . .	41,2	18,3	29,2	12,0	— 1,83
1821 . .	44,7	18,8	25,5	19,2	— 0,73	1866 . .	41,1	15,6	35,9	5,2	— 2,44
1822 . .	43,8	18,5	27,4	16,4	— 0,44	1867 . .	38,7	18,7	27,3	11,4	— 2,90
1823 . .	42,8	17,5	27,3	15,5	+ 0,84	1868 . .	38,6	17,7	29,0	9,6	— 2,64
1824 . .	42,7	18,2	26,9	15,8	+ 0,83	1869 . .	39,7	18,0	28,1	11,6	— 2,66
1825 . .	43,5	18,7	27,2	16,3	+ 0,82	1870 . .	40,2	14,9	29,0	11,2	— 1,94
1826 . .	42,9	18,3	29,0	13,9	+ 2,18	1871 . .	35,3	16,0	30,2	5,1	— 2,35
1827 . .	39,5	17,1	29,4	10,1	+ 0,97	1872 . .	41,5	20,7	31,1	10,4	— 3,38
1828 . .	39,8	16,7	29,7	10,1	+ 0,64	1873 . .	41,5	20,4	29,8	11,7	— 2,73
1829 . .	38,9	17,1	30,5	8,4	+ 3,27	1874 . .	42,1	19,6	27,7	14,4	— 1,54
1830 . .	38,7	17,2	30,4	8,3	+ 1,62	1875 . .	42,9	18,2	28,6	14,3	— 0,90
1831 . .	37,8	15,2	35,6	2,2	+ 0,65	1876 . .	42,8	17,2	27,4	15,4	— 1,23
1832 . .	37,0	19,5	32,3	4,7	+ 1,99	1877 . .	41,8	16,1	27,4	14,4	— 1,14
1833 . .	40,9	19,9	31,5	9,4	+ 4,93	1878 . .	40,7	15,7	27,6	13,1	— 1,23
1834 . .	41,7	19,4	31,8	9,9	+ 1,95	1879 . .	40,9	15,4	26,5	14,4	— 2,31
1835 . .	39,5	18,4	28,2	11,3	+ 4,74	1880 . .	39,5	15,4	27,1	12,4	— 5,66
1836 . .	40,2	18,3	27,4	12,8	+ 4,25	1881 . .	38,6	15,3	26,5	12,1	— 5,77
1837 . .	40,0	18,4	31,5	8,5	+ 1,44	1882 . .	39,2	15,8	27,0	12,2	— 5,54
1838 . .	40,2	17,5	27,9	12,3	+ 11,56	1883 . .	38,7	15,9	27,2	11,5	— 4,63
1839 . .	40,0	17,9	29,9	10,1	+ 7,92	1884 . .	39,3	16,2	27,3	12,0	— 3,73
1840 . .	40,1	18,1	28,6	11,5	+ 4,26	1885 . .	39,5	16,4	27,1	12,4	— 2,54
1841 . .	39,6	18,3	27,8	11,8	+ 0,44	1886 . .	39,4	16,3	27,8	11,6	— 1,92
1842 . .	41,3	18,6	28,8	12,5	+ 0,32	1887 . .	39,4	16,0	25,5	13,9	— 2,22
1843 . .	39,5	18,4	29,0	10,5	+ 0,42	1888 . .	39,2	16,1	24,5	14,7	— 2,27
1844 . .	40,3	18,2	26,1	14,2	+ 1,75	1889 . .	38,8	16,4	24,7	14,1	— 2,05
1845 . .	41,2	18,0	27,6	13,6	+ 1,09	1890 . .	38,1	16,5	25,5	12,6	— 2,05
1846 . .	39,3	17,4	29,7	9,6	+ 0,65	1891 . .	39,3	16,4	24,3	15,0	— 2,87
1847 . .	36,9	15,5	31,8	4,4	— 1,84	1892 . .	37,7	16,2	24,8	12,9	— 2,73
1848 . .	35,7	16,5	33,5	2,2	— 1,52	1893 . .	39,0	16,2	25,6	13,4	— 1,98
1849 . .	42,8	18,4	30,9	11,9	— 1,64	1894 . .	38,1	16,2	23,2	14,9	— 0,92
1850 . .	41,6	19,1	28,0	13,6	— 0,66	1895 . .	38,4	16,2	23,2	15,2	— 0,75
1851 . .	40,8	18,5	26,9	13,9	— 0,42	1896 . .	38,4	16,6	22,1	16,3	+ 0,32
1852 . .	40,0	17,0	33,1	6,9	— 0,84	1897 . .	38,1	16,9	22,4	15,7	+ 0,22
1853 . .	38,9	17,2	30,8	8,1	— 1,67	1898 . .	38,3	17,0	21,4	16,9	+ 0,20
1854 . .	38,1	15,8	29,4	8,7	— 2,52	1899 . .	37,8	17,2	22,7	15,1	+ 0,22
1855 . .	36,0	15,4	32,1	3,9	— 0,83	1900 . .	37,5	17,2	23,1	14,4	+ 0,19
1856 . .	36,4	16,4	27,8	8,6	— 0,06						
1857 . .	40,6	18,7	30,1	10,5	— 0,07						
1858 . .	41,7	19,1	29,6	12,1	— 0,04	1901 . .	37,7	16,7	21,9	15,8	.
1859 . .	42,1	17,0	27,8	14,3	+ 0,40	1902 . .	37,0	16,1	20,5	16,5	.
1860 . .	40,6	16,9	25,6	15,0	+ 0,52	1903 . .	35,8	16,0	21,0	14,8	.

*) Die geringen Abweichungen einzelner Ziffern gegen die gleiche Tabelle im vorigen Jahrgange beruhen auf Nachträgen und Berichtigungen.

2. Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle in den Regierungsbezirken 1903.

Reg.-Bez. — Staat.	Geburten einschl. Totgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Sterbefälle einschl. Totgeborene	Auf 1 000 Einwohner entfielen			
					Geburten	eheschließende Personen	Gestorbene	mehr Geborene als Gestorbene
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Reg.-Bez.								
1. Königsberg . .	42 455	1 394	8 262	28 673	35,2	13,7	23,8	11,4
2. Gumbinnen . .	28 956	984	5 797	20 567	36,7	14,7	26,1	10,6
3. Danzig	28 152	741	5 151	16 568	41,0	15,0	24,2	16,8
4. Marienwerder .	38 099	1 205	6 489	20 672	42,0	14,3	22,8	19,2
5. Stadtkr. Berlin	49 536	1 747	20 138	33 627	25,1	20,4	17,0	8,1
6. Potsdam	60 618	1 847	16 558	39 430	29,6	16,2	19,3	10,3
7. Frankfurt . . .	37 462	1 429	9 546	25 229	31,7	16,1	21,3	10,4
8. Stettin	28 971	838	6 663	18 821	34,1	15,7	22,2	11,9
9. Köslin	20 896	622	4 077	11 794	35,2	13,7	19,9	15,3
10. Stralsund . . .	7 274	221	1 660	5 201	33,5	15,3	24,0	9,5
11. Posen	51 354	1 561	9 121	27 700	42,5	15,1	22,9	19,6
12. Bromberg . . .	30 426	926	4 950	17 036	43,3	14,1	24,2	19,1
13. Breslau	63 130	2 467	13 585	45 662	36,6	15,8	26,5	10,1
14. Liegnitz	37 363	1 880	8 721	27 970	33,4	15,6	25,0	8,4
15. Oppeln	85 941	1 986	13 595	48 794	44,4	14,1	25,2	19,2
16. Magdeburg . . .	38 720	1 249	9 962	24 872	32,3	16,6	20,7	11,6
17. Merseburg . . .	43 989	1 502	10 093	26 285	36,2	16,6	21,6	14,6
18. Erfurt	16 186	484	3 929	9 688	34,1	16,6	20,4	13,7
19. Schleswig . . .	45 830	1 347	12 029	25 065	32,0	16,8	17,5	14,5
20. Hannover . . .	20 808	737	5 394	12 227	30,8	16,0	18,1	12,7
21. Hildesheim . .	17 019	511	4 300	10 605	31,6	16,0	19,7	11,9
22. Lüneburg . . .	14 571	470	3 895	8 862	30,1	16,1	18,3	11,8
23. Stade	13 220	421	3 272	7 186	34,4	17,0	18,7	15,7
24. Osnabrück . . .	11 598	377	2 479	6 049	34,6	14,8	18,0	16,6
25. Aurich	7 909	277	1 773	4 064	32,3	14,5	16,6	15,7
26. Münster	31 686	780	5 748	16 426	42,6	15,5	22,1	20,5
27. Minden	23 300	659	5 054	11 517	35,4	15,4	17,5	17,9
28. Arnsberg	85 595	2 277	16 710	38 370	43,0	16,8	19,3	23,7
29. Kassel	29 872	1 012	7 473	17 100	32,9	16,5	18,9	14,0
30. Wiesbaden . . .	32 560	1 027	9 622	19 330	31,0	18,3	18,4	12,6
31. Koblenz	23 486	710	5 087	14 162	33,8	14,6	20,4	13,4
32. Düsseldorf . . .	108 002	3 075	23 656	52 684	39,0	17,1	19,0	20,0
33. Cöln	40 412	1 174	9 074	23 222	37,8	17,0	21,7	16,1
34. Trier	34 933	941	6 624	17 395	40,1	15,2	20,0	20,1
35. Aachen	22 156	541	4 411	13 081	35,4	14,1	20,9	14,5
36. Sigmaringen . .	2 181	34	486	1 469	32,5	14,5	21,9	10,6
Staat . .	**1 274 666**	**39 453**	**285 384**	**747 403**	**35,8**	**16,0**	**21,0**	**14,8**
Dagegen:								
1902	1 295 914	40 228	281 532	717 521	37,0	16,1	20,5	16,5
1901	1 301 191	40 718	288 567	754 459	37,7	16,7	21,9	15,8
Staat . . . 1900	1 275 859	39 997	293 064	785 516	37,5	17,2	23,1	14,4
1899	1 266 113	40 475	287 408	761 154	37,8	17,2	22,7	15,1
1898	1 260 467	40 943	280 394	706 070	38,3	17,0	21,4	16,9

3. Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle nach Berufsgruppen im Staate 1908.

	Beruf der Eltern der Geborenen, der Eheschließenden sowie der Gestorbenen bezw. deren Eltern.	Geborene einschl. Totgeborene	Eheschließende		Gestorbene (ohne Totgeborene)		
			Männer	Frauen	Kinder bis zu 15 Jahren	Erwachsene über 15 Jahre	
						m.	w.
	1	2	3	4	5	6	7
A.	1. Landwirtschaft (auch Weinbau), Gärtnerei und Tierzucht	376 460	65 758	50 978	108 339	43 090	35 070
A.	2. Forstw. (auch Jagd) u. Fischerei	7 966	1 420	44	2 053	1 047	471
B.	3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	128 051	22 919	837	35 830	5 380	2 537
B.	4. Industrie der Steine und Erden, auch Steinbrüche, Glashütten	29 305	6 080	614	7 904	2 588	918
B.	5. Metallverarbeit., auch Drahtzieh.	64 735	18 463	530	16 104	6 155	2 734
B.	6. Masch., Werkz., Instrum., Appar.	32 480	8 906	216	8 041	2 890	1 238
B.	7. Chem. Indust., auch Abfuhrwes.	4 687	1 103	306	1 145	442	141
B.	8. Forstwirtl. Nebenprod., Leuchtstoffe, Fette, Öle, Firnisse	3 118	542	70	899	222	102
B.	9. Textilindustrie	22 927	4 604	6 213	6 494	3 023	2 447
B.	10. Papier, auch Buchbinderei	3 950	985	605	1 002	433	249
B.	11. Leder, auch Lohmühlen, Tapezierarbeiten	9 609	2 860	196	2 383	1 195	539
B.	12. Holz- und Schnitzstoffe	38 989	10 516	237	10 257	5 065	2 530
B.	13. Nahr. u. Genußm., auch Destill.	47 165	13 269	2 068	12 333	4 897	2 447
B.	14. Bekleidung und Reinigung	56 811	13 051	26 420	16 518	7 642	7 263
B.	15. Baugewerbe	111 491	29 657	101	29 314	11 676	4 749
B.	16. Polygraphische Gewerbe	5 628	2 292	446	1 258	668	274
B.	17. Künstler (Kunstmaler u. Kunstbildhauer) u. künstl. Betriebe für gewerbl. Zwecke (mit Ausnahme von Musik, Theater u. Schaustell.)	1 376	600	39	299	240	102
B.	18. a) Fabrikant., Gesell. u. Gehilf., der Erwerbtätigk. zweifelh. bleibt (ohne d. Fabrikarbeit.)	6 833	1 982	111	1 673	794	526
B.	18. b) Fabrikarb. ohne nähere Bezeich.	33 760	6 697	5 147	9 986	1 687	1 363
C.	19. Handelsgewerbe	56 594	18 614	5 626	13 233	9 387	5 357
C.	20. Versicherungsgewerbe	1 076	442	2	221	183	65
C.	21. Verkehrsgewerbe (einschl. Eisenbahnbetr., Post, Telegr., Straßenfuhrw., Schiffahrt, Leichenbest.)	74 388	18 774	153	18 253	5 878	3 417
C.	22. Beherbergung und Erquickung	17 395	4 034	798	4 684	2 871	1 676
D.	23. a) Häusliche Dienste, einschl. persönl. Bedienung (ohne das ländliche Gesinde)	23 643	2 045	34 979	8 671	764	3 542
D.	23. b) Lohnarbeit wechselnder Art (Tagelöhner, Arbeiter, ohne die ländlichen)	51 011	10 806	8 037	19 857	9 346	8 808
E.	24. a) Steh. Heer u. Kriegsflotte, Armee- und Marineverwalt.	6 418	4 165	9	992	948	131
E.	24. b) Kaiserl. und Königl. Hof-, Staats- usw. Verwaltung	18 820	6 030	32	3 986	3 082	1 135
E.	24. c) Kirche und Gottesdienst, auch Mission	2 191	534	3	365	508	264
E.	24. d) Bild., Erzieh. u. Unterricht, auch Kunstsammlungen	10 867	3 403	573	1 859	962	749
E.	24. e) Gesundheitspfl. u. Krankendienst, auch Tierheilkunde	2 859	1 181	798	490	471	783
E.	24. f) Literatur, Presse u. Schaustell. aller Art, auch Musik	4 117	1 496	307	1 076	882	355
F.	25. Ohne Beruf und Berufsangabe, einschl. Insassen von Anstalten	19 946	2 156	138889	9 574	44 995	81 464
	Summe	**1 274 666**	**285384**	**285384**	**355 093**	**179411**	**173446**

4. Geburten, Eheschließungen u. Sterbefälle nach sozialen Gruppen im Staate 1903.

Soziale Stellung der Eltern der Geborenen, der Eheschließenden sowie der Gestorbenen bezw. deren Eltern.	Geborene einschl. Totgeborene	Eheschließende		Gestorbene (ohne Totgeborene)		
		Männer	Frauen	Kinder bis zu 15 Jahren	Erwachsene über 15 Jahre	
					m.	w.
1	2	3	4	5	6	7
A. Landwirtschaft:						
1. Selbständige, Betriebs-, Geschäftsleiter, höhere Forstbeamte usw. . .	163 348	23 857	1 984	40 174	18 962	12 938
2. Wirtschaftsbeamte, Aufsichts- und Bureaupersonal	9 847	2 051	1 187	2 393	845	721
3. Ländliches Gesinde (Knechte, Mägde) und sonstige Hilfspersonen	51 367	14 559	30 327	16 765	4 162	2 714
4. Ländliche Tagelöhner, Arbeiter . . .	159 241	26 711	17 524	50 416	17 728	17 971
B. Industrie und Handwerk:						
1. Selbständige, Betriebs-, Geschäftsleiter usw.	134 089	28 570	11 692	33 606	16 923	10 639
2. Technisch und kaufmännisch gebildetes Aufsichts- und Bureaupersonal	21 845	5 798	181	4 638	1 837	906
3. Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge und Andere mit Berufs- oder gewerblicher Ausbildung	271 288	76 942	19 288	70 806	17 681	9 728
4. Andere Hilfspersonen ohne gewerbliche Vorbildung, wie Handlanger, Kutscher, auch Heizer, Maschinisten, Fabrikarbeiter, Arbeiter usw.	167 377	33 216	12 995	47 527	8 002	3 775
C. Handel und Verkehr:						
1. Selbständige, Betriebs-, Geschäftsleiter usw.	54 864	13 244	1 735	13 076	8 366	4 971
2. Kaufmännisch gebildetes Bureau- und Rechnungspersonal	14 565	5 873	830	2 688	1 281	657
3. Handlungsgehilfen, auch Kellner usw.	50 383	15 184	3 634	11 978	3 479	2 187
4. Andere Hilfspersonen, Packer, Hausdiener, Geschäftskutscher, Arbeiter usw.	27 651	7 563	380	7 196	1 670	879
D. Häusliche Dienste u. Lohnarbeit:						
1. Häusliche Dienste, einschl. persönl. Bedienung (ohne das ländl. Gesinde)	16 963	2 045	34 979	7 327	449	2 152
2. Lohnarbeit wechselnder Art (Tagelöhner, Arbeiter, ohne die ländlichen)	49 109	10 806	8 037	17 930	5 765	6 191
E. Militärpersonen, Beamte, Angehörige freier Berufsarten:						
1. Offiziere, höhere Beamte, Anwälte, Ärzte, Künstler bei Musik und Theater	20 207	6 999	1 078	3 388	2 475	1 482
2. Unteroffiziere und Gemeine, Bureau- und Verwaltungspersonal	18 662	8 612	144	3 542	1 995	738
3. Kastellane, Portiers, Boten, Arbeiter, Dienstpersonal in Anstalten usw. .	5 668	1 198	500	1 456	957	492
F. Ohne Beruf und Berufsangabe:						
1. Rentner, Pensionäre, Altsitzer usw.	6 635	1 634	701	2 479	32 254	25 906
2. Von öffentlicher Unterstützung Lebende	55	3	5	49	868	2 506
3. Studierende, Seminaristen u. Schüler	—	—	—	26	307	7
4. Insassen von öffentlichen Anstalten	19 154	7	3	11 273	28 461	21 704
5. Andere Personen	12 348	512	138180	6 360	4 944	44 182
Summe . . .	**1 274 666**	**285384**	**285384**	**355 093**	**179411**	**173446**

5. Die Geburten.

Verhältniszahlen für den Staat.

Jahre.		Unter 1000 Geborenen waren durchschnittlich				Unter 1000 ehelich Geborenen waren durchschnittlich Kinder aus			
		Knaben	Uneheliche	Totgeborene	Mehrlingskinder	rein evangelischen	rein katholischen	rein jüdischen	anderen
						Ehen			
1		2	3	4	5	6	7	8	9
1901	Stadt	514	89,7	30,7	23,6	550	379	6,0	65
	Land	516	60,3	31,7	26,1				
1902	Stadt	513	90,6	30,6	24,4	547	382	6,5	64,5
	Land	515	58,4	31,3	26,2				
1903	Stadt	514	90,3	30,8	24,8	544	386	5,8	64,1
	Land	515	57,1	31,1	26,8				

6. Die Eheschließungen.

a) Verhältniszahlen für den Staat.

Jahre.	Unter 1000 eheschließenden Paaren waren						Durchschnittsalter in Jahren bei den eheschließenden		Unter 1000 Eheschließungen waren solche zwischen Blutsverwandten
	solche von Junggesellen mit Jungfrauen	beide Eheschließende bis 40 Jahre alt	rein evangelische	rein katholische	rein jüdische	andere	Männern	Frauen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1901	865	915	598	305	8,9	88	28,9	25,7	4,3
1902	866	916	601	301	9,2	89	28,9	25,7	4,7
1903	867	917	601	299	8,9	91	28,9	25,7	4,7

b) Verhältniszahlen für die Provinzen.

Provinzen. — Staat.	Unter 1000 Eheschließungen waren solche zwischen						Von 1000 Eheschließenden vermochten ihre Heiratsurkunde nicht zu unterschreiben bei den			
	evangelischen Männern und katholischen Frauen			katholischen Männern und evangelischen Frauen			Männern		Frauen	
	1901	1902	1903	1901	1902	1903	1902	1903	1902	1903
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen	10,1	9,9	9,7	16,7	13,9	15,4	18,3	17,9	23,8	22,1
II. Westpreußen	39,6	38,0	38,7	33,8	29,8	27,8	23,1	23,8	40,0	39,5
III. Stadtkr. Berlin	61,0	63,6	63,3	78,8	77,6	76,2	0,6	0,2	1,5	1,1
IV. Brandenburg	29,1	29,6	29,9	43,1	41,7	42,3	1,0	1,2	2,7	3,2
V. Pommern	8,5	7,5	9,8	13,8	14,0	13,1	2,1	2,3	4,8	4,4
VI. Posen	13,8	15,3	14,9	15,3	13,4	12,9	29,4	25,4	45,5	40,2
VII. Schlesien	63,4	59,7	64,7	68,2	69,2	70,4	6,3	5,2	8,3	9,6
VIII. Sachsen	22,7	20,0	20,3	30,7	30,9	28,2	0,9	0,7	2,1	1,4
IX. Schl.-Holstein	17,1	17,0	15,7	23,7	24,7	27,3	1,3	0,4	3,2	3,1
X. Hannover	22,4	23,4	24,2	28,4	30,5	29,4	1,0	0,5	2,4	2,3
XI. Westfalen	39,3	41,8	41,5	41,2	42,3	44,0	0,7	1,1	3,5	2,8
XII. Hess.-Nassau	64,3	67,1	67,7	70,9	74,3	69,4	0,4	0,4	0,4	1,4
XIII. Rheinland	55,3	55,3	59,4	44,6	44,8	48,0	0,6	1,0	1,6	1,6
XIV. Hohenzollern	22,1	37,3	35,0	13,3	24,1	20,6	—	—	2,2	6,2
Staat	39,6	39,4	41,0	43,1	43,2	43,6	4,7	4,4	7,3	7,5

7. Die Sterbefälle.

a) Im Staate, nebst Verhältniszahlen.

Jahre.	Gestorbene (ohne Totgeborene) im Jahresdurchschnitt bezw. im Jahre		Unter 1000 Gestorbenen (ohne Totgeborene) waren						Dauer der Ehe in Jahren beim Ableben der verheirateten	
	m.	w.	Kinder bis zu 15 Jahren	Erwachsene über 15 Jahre	Ledige einschl. Kinder	Verheiratete	Verwitwete	Geschiedene	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1876/80 .	354 484	320 779	536	464	634	229	135	1,6	23,2	21,6
1881/85 .	368 360	337 300	531	469	625	233	140	1,5	23,7	22,0
1886/90 .	363 544	335 294	531	469	622	232	145	1,6	24,4	22,9
1891/95 .	365 640	338 353	523	477	614	233	151	1,7	25,1	23,6
1896/1900	364 656	331 457	513	487	604	238	156	1,9	25,4	24,1
1901 . . .	373 893	339 848	517	483	610	236	152	2,0	25,0	23,4
1902 . . .	354 241	323 052	479	521	577	254	166	2,1	25,3	23,9
1903 . . .	370 341	337 609	502	498	596	243	159	2,1	25,7	24,0

Noch: a) Verhältniszahlen der Sterbefälle für den Staat.

Jahre.	Von 1000 Gestorbenen (ohne Totgeborene) waren				Von 1000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre bei den				Durchschnittsalter aller Gestorbenen in Jahren bei den	
	Evangelische	Katholiken	Sonstige Christen	Juden	Ehelichen		Unehelichen		Männlichen	Weiblichen
					Stadt	Land	Stadt	Land		
1	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1876/80 .	[1]) 641	[1]) 349	[1]) 1,8	[1]) 9,2	211	183	403	312	25,4	27,1
1881/85 .	636	353	1,8	8,7	211	186	398	319	25,9	27,7
1886/90 .					210	187	395	332	26,0	28,3
1891/95 .	633	357	1,9	8,2	203	187	385	336	26,5	29,4
1896/1900	622	368	2,2	7,9	195	185	374	336	27,3	30,0
1901 . . .	620	370	2,3	7,9	195	183	377	334	27,0	29,8
1902 . . .	612	377	2,5	8,4	162	162	305	287	29,2	32,1
1903 . . .	611	379	2,4	8,0	183	184	342	332	28,0	30,8

[1]) 1877 bis 1880.

b) Alter der Gestorbenen im Staate 1903.

Alter nach fünfjährigen Gruppen.	Gestorbene (ohne Totgeborene)		Alter nach fünfjährigen Gruppen.	Gestorbene (ohne Totgeborene)	
	m.	w.		m.	w.
1	2	3	1	2	3
Über 0 bis 5 Jahre	176 109	148 640	Über 60 bis 65 Jahre	17 770	16 626
„ 5 „ 10 „	9 877	10 129	„ 65 „ 70 „	19 153	19 613
„ 10 „ 15 „	4 944	5 394	„ 70 „ 75 „	18 247	20 211
„ 15 „ 20 „	6 876	6 256	„ 75 „ 80 „	15 998	19 165
„ 20 „ 25 „	8 130	7 375	„ 80 „ 85 „	11 001	13 496
„ 25 „ 30 „	7 886	8 240	„ 85 „ 90 „	4 223	5 547
„ 30 „ 35 „	7 661	7 802	„ 90 „ 95 „	925	1 386
„ 35 „ 40 „	9 188	8 251	„ 95 „ 100 „	122	199
„ 40 „ 45 „	10 662	8 072	„ 100 Jahre	14	34
„ 45 „ 50 „	11 734	8 297	Unbekannt	297	75
„ 50 „ 55 „	14 300	10 348			
„ 55 „ 60 „	15 224	12 453	**Summe . .**	**370 341**	**337 609**

c) Sterbefälle in den Provinzen 1881 bis 1903.

Provinzen. — Staat.	Auf 1 000 Bewohner entfielen Sterbefälle (einschl. Totgeborene)					Von 1 000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre		Unter 1 000 Gestorbenen (ohne Totgeb.) waren Kinder bis zu 15 Jahren	
	im Mittel der Jahre		im Jahre						
	1881 bis 1890	1891 bis 1900	1901	1902	1903	1902	1903	1902	1903
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Ostpreußen	29,7	25,8	25,0	23,7	24,7	184	227	495	533
II. Westpreußen	28,8	25,5	26,0	23,3	23,4	203	227	568	584
III. Stadtkreis Berlin	26,2	20,5	19,0	16,8	17,0	181	198	412	414
IV. Brandenburg	26,6	23,5	21,4	19,1	20,0	193	227	444	466
V. Pommern	25,1	23,5	22,8	20,9	21,6	188	222	470	504
VI. Posen	27,5	23,9	23,9	21,4	23,4	178	207	552	585
VII. Schlesien	30,1	27,9	26,0	24,7	25,6	209	236	506	535
VIII. Sachsen	26,6	23,5	21,7	20,1	21,1	187	214	473	497
IX. Schleswig-Holstein	21,6	19,7	18,4	17,6	17,5	141	155	419	420
X. Hannover	22,8	20,3	18,7	17,5	18,4	123	147	380	412
XI. Westfalen	24,4	21,7	20,8	19,4	19,6	136	150	517	530
XII. Hessen-Nassau	23,6	20,0	18,2	18,1	18,6	122	139	368	388
XIII. Rheinland	25,0	22,4	20,6	20,3	20,0	163	173	500	516
XIV. Hohenzollern	26,6	24,3	23,3	23,0	21,9	219	237	419	447
Staat	**26,3**	**23,3**	**21,9**	**20,5**	**21,0**	**172**	**194**	**479**	**502**

d) Sterbefälle in den Regierungsbezirken 1903.

Reg.-Bez. — Staat.	Von 1 000 Gestorbenen (ohne Totgeb.) waren		Von 1 000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre	Reg.-Bez. — Staat.	Von 1 000 Gestorbenen (ohne Totgeb.) waren		Von 1 000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre
	Männliche	Kinder bis zu 15 Jahren			Männliche	Kinder bis zu 15 Jahren	
1	2	3	4	1	2	3	4
1. Königsberg	521	514	215	20. Hannover	520	437	164
2. Gumbinnen	514	559	245	21. Hildesheim	509	415	159
3. Danzig	515	575	234	22. Lüneburg	525	389	156
4. Marienwerder	527	592	221	23. Stade	523	424	143
5. Stdtkr. Berlin	522	414	198	24. Osnabrück	521	403	125
6. Potsdam	526	472	226	25. Aurich	523	370	104
7. Frankfurt	524	457	229	26. Münster	535	517	167
8. Stettin	524	524	250	27. Minden	505	429	133
9. Köslin	518	485	176	28. Arnsberg	543	566	148
10. Stralsund	514	480	241	29. Kassel	501	383	131
11. Posen	518	560	198	30. Wiesbaden	525	392	147
12. Bromberg	528	626	223	31. Koblenz	517	440	161
13. Breslau	515	499	267	32. Düsseldorf	534	551	167
14. Liegnitz	514	457	258	33. Cöln	536	527	198
15. Oppeln	518	612	204	34. Trier	523	478	150
16. Magdeburg	517	488	221	35. Aachen	528	489	198
17. Merseburg	528	518	221	36. Sigmaringen	514	447	237
18. Erfurt	515	461	181	**Staat**	**523**	**502**	**194**
19. Schleswig	534	420	155				

e) Säuglingssterblichkeit im Staate, in den Regierungsbezirken und Großstädten.

Staat. — Reg.-Bez. — Großstädte.	Von 1000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre durchschnittlich jährlich								
	1875 bis 1880			1881 bis 1890			1891 bis 1900		
	überhaupt	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen	überhaupt	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen	überhaupt	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a) Staat	**206,0**	**194,0**	**353,1**	**207,6**	**194,8**	**354,7**	**203,2**	**190,6**	**355,8**
b) Reg.-Bez.:									
1. Königsberg	217	199	378	219	201	368	215	199	358
2. Gumbinnen	219	203	365	225	209	370	230	215	371
3. Danzig	235	214	440	236	215	431	243	225	442
4. Marienwerder	226	212	426	229	213	425	226	212	421
5. Stadtkr. Berlin	304	277	477	271	247	425	230	205	381
6. Potsdam	254	241	379	261	247	397	256	239	414
7. Frankfurt	220	209	316	231	218	337	234	222	335
8. Stettin	221	210	320	231	220	329	259	247	360
9. Köslin	166	158	246	165	156	242	172	164	251
10. Stralsund	195	180	287	203	190	285	230	214	331
11. Posen	216	202	435	220	204	431	203	190	414
12. Bromberg	215	201	421	226	211	443	223	208	445
13. Breslau	274	259	389	281	265	391	273	257	382
14. Liegnitz	289	278	367	289	277	369	273	262	355
15. Oppeln	212	204	346	218	209	355	211	202	356
16. Magdeburg	219	209	311	223	212	325	231	218	338
17. Merseburg	214	200	341	221	205	359	224	207	367
18. Erfurt	186	178	296	187	179	294	175	166	291
19. Schleswig	150	136	291	153	139	287	162	147	316
20. Hannover	165	152	307	166	152	307	170	153	321
21. Hildesheim	161	154	238	161	154	250	159	151	264
22. Lüneburg	150	139	300	148	137	294	157	145	302
23. Stade	137	131	231	136	129	251	138	132	253
24. Osnabrück	129	127	202	130	128	193	121	118	197
25. Aurich	115	112	174	108	105	169	102	99	188
26. Münster	150	147	260	150	146	290	164	161	339
27. Minden	151	148	231	145	141	239	135	130	248
28. Arnsberg	151	149	244	147	145	262	151	147	317
29. Kassel	164	159	253	153	147	243	135	129	234
30. Wiesbaden	162	153	320	153	143	319	142	130	327
31. Koblenz	179	176	297	172	168	306	161	157	282
32. Düsseldorf	166	162	318	172	167	339	174	168	378
33. Cöln	202	193	364	218	208	369	218	207	353
34. Trier	157	154	271	154	151	242	157	153	262
35. Aachen	193	189	385	204	199	393	210	205	405
36. Sigmaringen	317	317	327	271	271	282	233	230	263
c) Großstädte:									
1. Berlin	304	277	477	271	247	425	230	205	381
2. Breslau	305	279	451	301	274	434	268	245	380
3. Cöln	241	236	282	255	248	320	247	232	368
4. Frankfurt a. M.	179	163	319	178	162	310	159	138	314
5. Hannover	181	164	288	186	171	270	191	170	302
6. Magdeburg	253	238	379	257	245	451	260	238	434
7. Düsseldorf	208	199	361	209	199	399	208	197	398
8. Stettin	278	256	435	290	270	445	314	297	476
9. Königsberg i. Pr.	298	249	520	296	255	488	269	236	432
10. Altona	229	202	378	225	197	412	207	183	399
11. Elberfeld	175	169	379	165	156	378	163	152	397
12. Halle a./S.	210	194	325	204	194	269	222	207	320
13. Barmen	168	159	405	163	154	365	158	149	421
14. Danzig	287	255	457	281	252	433	275	255	412
Aachen	256	245	544	262	251	514	256	245	465
Crefeld	198	192	344	213	204	409	205	194	379

8. Ehescheidungen.

[Zeitschrift des Königlich Preußischen Statistischen Bureaus, Jahrgang 1902, und Akten.]

Ergebnisse der beendeten Ehesachen. — Jahre.	Staat	Provinzen: Ostpreußen	Westpreußen	Stadtkreis Berlin	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland	Hohenzollern
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Urteile auf Scheidung der Ehe	1895 bis 1899[1]	5 699	348	235	1 471	709	288	169	660	572	238	218	187	185	417	2
	1900	4 755	238	194	1 068	618	223	113	497	525	230	211	178	187	472	1
	1901	4 675	207	193	984	581	240	103	442	461	241	198	201	199	619	6
	1902	5 278	242	188	1 090	626	273	113	573	509	351	248	261	200	603	1
	1903	5 981	267	213	1 255	746	268	104	587	564	332	292	277	284	790	2
darunter auf Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft . .	1900	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1901	13	1	—	3	—	1	—	—	2	1	—	—	—	2	3
	1902	15	—	1	2	1	—	2	1	—	—	3	3	—	2	—
	1903	14	—	—	1	—	1	—	2	—	1	2	3	—	4	—
Auf je 100 000 bestehende Ehen entfielen Ehescheidungen . .	1895 bis 1899[1]	101	101	92	459	129	103	55	84	113	101	50	41	61	49	16
	1900	80	70	73	305	105	77	36	61	99	93	46	35	57	51	9
	1901	77	61	72	273	96	82	33	53	86	95	43	38	60	65	53
	1902	85	71	70	294	101	92	35	68	94	136	53	47	59	61	9
	1903	94	78	78	328	118	89	32	69	103	127	61	48	82	78	18
Auf je 1 000 Eheschließungen kommen Ehescheidungen . .	1895 bis 1899[1]	21	24	20	78	29	23	12	18	25	21	10	8	12	10	4
	1900	16	17	16	51	23	17	8	13	21	20	10	6	11	9	2
	1901	16	15	16	50	22	19	7	12	19	20	9	7	12	13	13
	1902	19	17	16	57	24	22	8	16	21	30	12	10	12	13	2
	1903	21	19	18	62	29	22	7	16	24	28	14	10	17	16	4
Urteile auf Nichtigkeit der Ehe	1895 bis 1899[1]	57	6	6	3	8	4	4	5	7	3	2	3	1	4	—
auf Grund einer:																
Nichtigkeitsklage	1900	55	3	6	5	8	2	—	6	3	8	4	3	—	7	—
	1901	66	2	4	13	12	2	4	4	3	3	3	7	—	9	—
	1902	45	1	1	13	3	2	1	2	5	3	2	5	2	5	—
	1903	67	5	4	5	12	1	4	5	4	7	4	6	3	7	—
Anfechtungsklage	1900	17	2	—	6	—	1	—	—	—	3	4	—	—	1	—
	1901	28	—	2	9	3	1	—	1	5	4	—	—	2	1	—
	1902	40	—	3	8	2	4	4	6	2	4	3	1	3	—	—
	1903	32	3	—	6	5	2	1	5	4	3	1	—	—	2	—
Urteile auf Ungültigkeit der Ehe	1895 bis 1899[1]	24	0,2	0,4	5	2	0,4	1	3	2	3	3	1	3	1	0,2
Feststellung des Nichtbestehens der Ehe	1900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1901	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	1902	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1903	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—

[1] Im Jahresdurchschnitte.

D. Überseeische Auswanderung*).

[Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.]

1. Anzahl und Geschlecht der Auswanderer.

Staat. / Provinzen.		Gesamtzahl der über See Ausgewanderten in den Jahren 1871 bis 1875	1876 bis 1880	1881 bis 1885	1886 bis 1890	1891 bis 1895	1896 bis 1900	1903
1		2	3	4	5	6	7	8
Staat	m.	**131 450**	**81 151**	**304 255**	**159 538**	**136 657**	**39 151**	**12 401**
	w.	**108 083**	**58 961**	**238 251**	**134 422**	**114 740**	**32 147**	**9 506**
Zusammen [1])		**239 533**	**140 401**	**542 506**	**294 259**	**252 575**	**71 335**	**21 907**
Provinzen.								
I. Ostpreußen	m.	[2]) 24 272	[3]) 5 844	5 393	5 105	4 262	1 296	365
	w.	[2]) 20 759	[3]) 4 790	4 179	4 646	3 976	1 230	287
II. Westpreußen	m.	.	[4]) 7 944	41 750	28 572	19 667	3 091	1 357
	w.	.	[4]) 6 588	36 943	27 893	19 837	3 510	1 306
III. Stadtkreis Berlin und IV. Brandenburg	m.	8 480	6 720	25 897	12 233	14 241	6 299	1 281
	w.	6 471	4 416	19 662	9 509	10 241	4 118	801
V. Pommern	m.	22 276	11 531	50 173	19 012	15 032	2 429	682
	w.	20 829	9 658	44 702	18 253	14 514	2 232	625
VI. Posen	m.	19 661	10 237	39 944	25 859	23 696	5 051	2 500
	w.	16 530	8 399	33 413	24 084	22 375	5 540	2 461
VII. Schlesien	m.	5 590	4 335	14 020	6 963	5 919	1 908	502
	w.	4 386	2 781	9 726	5 442	4 702	1 464	326
VIII. Sachsen	m.	3 642	2 603	9 682	4 465	5 392	1 881	492
	w.	2 584	1 424	6 256	3 032	3 791	1 120	312
IX. Schleswig-Holstein	m.	12 388	7 406	27 572	11 709	8 625	3 650	914
	w.	9 256	5 418	21 321	9 573	6 858	2 674	551
X. Hannover	m.	17 188	10 492	36 837	17 769	15 506	5 930	1 392
	w.	13 595	6 945	26 205	13 276	12 526	5 129	1 126
XI. Westfalen	m.	4 387	3 943	13 881	6 423	6 000	1 758	1 290
	w.	3 338	2 392	9 343	4 094	3 792	1 189	796
XII. Hessen-Nassau	m.	7 783	4 659	18 370	8 615	6 423	2 119	374
	w.	6 321	2 906	13 608	6 950	5 072	1 765	255
XIII. Rheinland	m.	5 591	4 900	19 902	12 583	11 754	3 699	1 245
	w.	3 887	2 832	12 415	7 479	6 935	2 130	648
XIV. Hohenzollern	m.	192	162	389	207	140	40	7
	w.	127	116	272	186	121	46	12
Ohne Angabe	m.	—	375	445	23	—	—	—
	w.	—	296	206	5	—	—	—

*) Siehe die Anmerkung *) auf S. 21. — [1]) einschl. der ohne Geschlechtsangabe. — [2]) einschl. Westpreußen. — [3]) bis 1878 wie vor. — [4]) nur für 1879 bis 1880.

2. Häufigkeit der Auswanderung und Reiseziele der überseeischen Auswanderer*).

Jahre.	Von 100000 Einwohnern wanderten durchschnittlich jährlich aus	Aus dem Staate wanderten über See aus nach: den Vereinigten Staaten von Amerika	Britisch Nordamerika	Centralamerika, Mexiko, Westindien	Südamerika	Afrika	Asien	Australien und Polynesien	sonstigen Ländern (meist Großbritannien)	Summe der Auswanderer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1871/75 .	190	222 059	858	193	11 528	17	54	4 824	—	239 533
1876/80 .	106	125 850	320	361	8 792	943	75	4 060	—	140 401
1881/85 .	390	525 759	2 463	218	9 233	1 242	98	3 493	—	542 506
1886/90 .	202	278 363	1 020	240	11 710	924	531	1 471	—	294 259
1891/95 .	165	232 249	9 279	248	7 890	1 733	302	874	—	252 575
1896/1900	43	60 660	1 106	294	4 284	2 271	359	568	1 793	71 335
1901 . . .	36	11 222	10	11	283	33	5	102	718	12 384
1902 . . .	54	17 407	124	—	652	61	1	137	638	19 020
1903 . . .	61	20 345	388	—	440	153	—	76	505	21 907

3. Einschiffungshäfen der überseeischen Auswanderer*).

Jahre.	Einschiffungshäfen nebst Zahl der Auswanderer: Hamburg	Bremen	Stettin	Antwerpen	Rotterdam [1])	Amsterdam [2])	sonst	Summe der Auswanderer
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1871/75 .	116 856	116 701	1 752	4 224	—	—	—	239 533
1876/80 .	65 099	61 709	1 141	12 452	—	—	—	140 401
1881/85 .	215 751	269 689	5 628	51 438	—	—	—	542 506
1886/90 .	89 233	159 625	8 468	30 527	3 899	2 507	—	294 259
1891/95 .	83 072	129 055	4 416	29 201	5 548	1 283	—	252 575
1896/1900	29 405	31 656	1 476	7 342	1 231	162	63	71 335
1901 . . .	4 970	5 811	—	1 520	.	.	83	12 384
1902 . . .	6 590	9 264	—	3 158	.	.	8	19 020
1903 . . .	7 928	10 775	—	3 202	.	.	2	21 907

*) Die hier gegebenen Zahlen betreffen nur die nachgewiesene überseeische Auswanderung aus Preußen. Der gesamte Bevölkerungs-Gewinn (+) oder -Verlust (—) durch alle Wanderungen, berechnet nach dem Überschusse der Geburten über die Sterbefälle und dem Ergebnisse der Volkszählungen, stellt sich auf Personen:

1871/75 = — 271 198, 1881/85 = — 615 315, 1891/95 = — 282 778,
1876/80 = — 311 054, 1886/90 = — 306 523, 1896/1900 = + 38 049.

[1]) von 1899 ab nicht mehr festgestellt. — [2]) wie vor von 1900 ab.

E. Todes-

1. Das Auftreten wichtiger Todesursachen im Staate und

Staat. — Regierungsbezirke.	Gesamtzahl der Gestorbenen	Von der am 1. Januar							
		am Typhus		an der Ruhr		an den Pocken		an Scharlach	
		überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat.									
1. Männl. Personen .	370 341	1 485	0,85	187	0,11	8	0,00	6 247	3,56
2. Weibl. Personen .	337 609	1 389	0,77	143	0,08	6	0,00	6 180	3,43
3. **Überhaupt**	**707 950**	**2 874**	**0,81**	**330**	**0,09**	**14**	**0,00**	**12 427**	**3,49**
Regierungsbezirke.									
1. Königsberg	27 279	156	1,29	15	0,12	2	0,02	563	4,67
2. Gumbinnen	19 583	107	1,36	46	0,58	1	0,01	635	8,05
3. Danzig	15 827	90	1,31	3	0,04	—	—	478	6,97
4. Marienwerder . . .	19 467	135	1,49	15	0,17	—	—	407	4,48
Stadtkreis Berlin .	*31 880*	*78*	*0,39*	*3*	*0,02*	—	—	*342*	*1,73*
5. Landespolizeibezirk Berlin	37 714	86	0,36	3	0,01	—	—	412	1,72
6. Potsdam	31 749	93	0,57	17	0,11	—	—	240	1,48
7. Frankfurt	23 800	97	0,82	12	0,10	1	0,01	89	0,75
8. Stettin	17 983	124	1,46	1	0,01	—	—	144	1,69
9. Köslin	11 172	64	1,08	4	0,07	—	—	104	1,75
10. Stralsund.	4 980	35	1,61	1	0,05	—	—	67	3,08
11. Posen.	26 139	78	0,64	7	0,06	—	—	1 369	11,31
12. Bromberg	16 110	100	1,42	3	0,04	1	0,01	1 007	14,31
13. Breslau	43 195	150	0,87	3	0,02	—	—	285	1,65
14. Liegnitz	26 090	124	1,11	18	0,16	—	—	67	0,60
15. Oppeln	46 808	97	0,50	22	0,11	4	0,02	2 736	14,14
16. Magdeburg	23 623	89	0,74	22	0,18	—	—	275	2,29
17. Merseburg	24 783	88	0,72	40	0,33	—	—	240	1,97
18. Erfurt	9 204	68	1,43	4	0,08	—	—	82	1,73
19. Schleswig	23 718	62	0,43	3	0,02	3	0,02	551	3,85
20. Hannover	11 490	43	0,64	4	0,06	—	—	49	0,73
21. Hildesheim	10 094	50	0,93	1	0,02	—	—	95	1,76
22. Lüneburg	8 392	37	0,76	11	0,23	—	—	140	2,89
23. Stade	6 765	29	0,76	—	—	—	—	75	1,95
24. Osnabrück	5 672	25	0,74	1	0,03	—	—	30	0,89
25. Aurich	3 787	8	0,33	1	0,04	—	—	113	4,61
26. Münster	15 646	53	0,71	9	0,12	—	—	160	2,15
27. Minden	10 858	43	0,65	—	—	—	—	113	1,72
28. Arnsberg.	36 093	175	0,88	23	0,12	—	—	820	4,13
29. Kassel	16 088	57	0,63	3	0,03	—	—	77	0,85
30. Wiesbaden	18 303	71	0,68	2	0,02	—	—	99	0,94
31. Koblenz	13 452	57	0,82	2	0,03	—	—	80	1,15
32. Düsseldorf	49 609	191	0,69	33	0,12	—	—	569	2,06
33. Cöln	22 048	54	0,50	1	0,01	—	—	124	1,16
34. Trier	16 454	97	1,11	—	—	—	—	91	1,04
35. Aachen	12 540	37	0,59	—	—	2	0,03	39	0,62
36. Sigmaringen	1 435	4	0,59	—	—	—	—	2	0,30

ursachen.

in den Regierungsbezirken während des Jahres 1903.

lebenden Bevölkerung starben während des Jahres

an Diphtherie und Krupp		an Masern und Röteln		am Keuchhusten		an Tuberkulose		an Lungenentzündung		im Kindbette		Wiederholung der Spalte 1.
überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
7 747	4,42	4 978	2,84	5 650	3,22	37 114	21,18	29 665	16,93	—	—	1.
7 167	3,97	4 724	2,62	6 013	3,33	32 935	18,26	24 562	13,62	4 120	2,28	2.
14 914	**4,19**	**9 702**	**2,73**	**11 663**	**3,28**	**70 049**	**19,69**	**54 227**	**15,25**	**4 120**	**1,16**	3.
1 722	14,29	410	3,40	528	4,38	1 657	13,75	1 452	12,05	163	1,35	1.
1 675	21,24	165	2,09	662	8,39	1 123	14,24	735	9,32	139	1,76	2.
359	5,23	372	5,42	337	4,91	1 052	15,33	919	13,39	157	2,29	3.
667	7,35	368	4,06	506	5,58	1 206	13,29	836	9,21	172	1,90	4.
267	*1,35*	*347*	*1,76*	*313*	*1,58*	*4 483*	*22,69*	*2 415*	*12,23*	*219*	*1,11*	
306	1,28	403	1,68	371	1,55	5 130	21,38	2 919	12,17	246	1,03	5.
363	2,24	214	1,32	295	1,82	2 866	17,72	2 301	14,23	156	0,96	6.
218	1,84	165	1,39	311	2,63	2 144	18,10	1 287	10,87	128	1,08	7.
231	2,72	99	1,16	176	2,07	1 559	18,34	1 047	12,32	88	1,04	8.
422	7,11	222	3,74	139	2,34	902	15,19	614	10,34	96	1,62	9.
119	5,48	21	0,97	109	5,02	513	23,60	308	14,17	20	0,92	10.
731	6,04	375	3,10	860	7,11	2 140	17,69	1 687	13,94	188	1,55	11.
615	8,74	342	4,86	461	6,55	1 173	16,67	737	10,48	106	1,51	12.
568	3,29	150	0,87	792	4,59	4 246	24,63	2 614	15,17	176	1,02	13.
390	3,49	95	0,85	263	2,35	1 954	17,46	1 475	13,19	134	1,20	14.
959	4,96	1 183	6,11	1 867	9,65	3 962	20,48	3 712	19,19	206	1,06	15.
340	2,84	148	1,23	200	1,67	2 213	18,46	1 680	14,01	95	0,79	16.
446	3,67	136	1,12	282	2,32	1 778	14,62	1 559	12,82	129	1,06	17.
145	3,05	126	2,65	76	1,60	940	19,79	709	14,93	65	1,37	18.
207	1,45	92	0,64	340	2,38	2 363	16,52	1 853	12,96	115	0,80	19.
140	2,08	108	1,60	99	1,47	1 558	23,11	968	14,36	57	0,85	20.
87	1,61	158	2,93	88	1,63	1 207	22,38	1 063	19,73	59	1,09	21.
95	1,96	25	0,52	101	2,09	909	18,79	652	13,48	37	0,76	22.
106	2,76	26	0,68	113	2,94	846	22,03	459	11,95	47	1,22	23.
81	2,41	137	4,08	62	1,85	921	27,44	651	19,40	49	1,46	24.
21	0,86	12	0,49	39	1,59	541	22,07	279	11,38	16	0,65	25.
305	4,10	323	4,35	212	2,85	2 124	28,59	2 167	29,17	107	1,44	26.
162	2,46	151	2,29	97	1,47	1 505	22,87	1 116	16,96	89	1,35	27.
759	3,82	787	3,96	534	2,69	3 924	19,74	4 375	22,00	231	1,16	28.
329	3,63	207	2,28	133	1,47	1 910	21,06	1 659	18,29	104	1,15	29.
243	2,32	247	2,35	189	1,80	2 335	22,24	1 640	15,63	83	0,79	30.
288	4,14	399	5,73	229	3,29	1 472	21,15	1 426	20,48	95	1,36	31.
1 060	3,83	1 029	3,72	658	2,38	6 055	21,87	4 898	17,69	265	0,96	32.
259	2,42	711	6,64	201	1,88	2 625	24,52	1 974	18,45	107	1,00	33.
267	3,07	124	1,42	191	2,19	1 796	20,62	1 358	15,59	115	1,32	34.
219	3,50	163	2,60	126	2,01	1 246	19,91	1 021	16,32	69	1,10	35.
10	1,49	9	1,34	16	2,38	154	22,91	77	11,45	11	1,63	36.

2. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen im Staate während des Jahres 1903.

Todesursachen.	Gestorbene im Alter						Summe der Gestorbenen [1]
	unter bis 1 Jahr	über 1 bis 15	über 15 bis 30	über 30 bis 60	über 60 bis 70	über 70	
	Jahre						
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler	46 433	—	—	—	—	—	46 433
2. Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	10 126	64 257	74 396
3. Im Kindbett gestorben	—	—	1 713	2 406	—	—	4 120
darunter: Kindbettfieber	—	—	956	1 030	—	—	1 986
4. Scharlach	1 372	10 736	246	65	3	4	12 427
5. Masern und Röteln	3 064	6 608	19	10	—	1	9 702
6. Diphtherie und Krupp	2 710	11 912	193	75	14	10	14 914
7. Keuchhusten	7 587	4 047	5	12	7	5	11 663
8. Typhus	67	654	1 095	880	124	54	2 874
9. Übertragbare Tierkrankheiten	1	5	6	15	1	3	32
10. a) Rose (Erysipel)	429	61	97	411	153	127	1 278
b) Andere Wundinfektionskrankheiten	256	295	307	665	167	101	1 791
11. Tuberkulose	3 847	9 220	19 112	29 409	6 429	2 028	70 049
12. Lungenentzündung (Pneumonie)	13 248	14 963	2 607	11 318	6 935	5 154	54 227
13. Influenza	456	437	272	1 431	1 636	1 915	6 147
14. Andere übertragbare Krankheiten	549	241	71	126	39	25	1 051
darunter: Venerische Krkh.	336	16	11	55	13	2	433
15. Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	7 892	5 893	1 959	8 094	6 914	5 107	35 861
16. Krankheiten der Kreislaufsorgane (Herz usw.)	2 422	2 676	3 018	14 493	9 446	8 211	40 279
17. a) Gehirnschlag	2 138	702	463	5 653	5 795	6 392	21 152
b) Andere Krankheiten des Nervensystems	3 907	8 121	2 056	5 379	1 833	980	22 276
18. Krankheiten d. Verdauungsorgane (ausschl. 11 u. 20)	56 865	11 233	2 353	7 997	4 504	2 671	85 632
darunter:							
a) Magen- und Darmkatarrh	22 469	3 552	169	604	431	430	27 657
b) Brechdurchfall	25 536	3 427	37	108	48	46	29 202
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. Nr. 3, 11, 14 und 20)	453	1 744	1 030	4 227	2 017	1 538	11 011
20. a) Krebskrankheit	26	75	216	10 051	7 040	3 849	21 258
b) Andere Neubildungen	64	207	209	964	467	251	2 162
21. a) Selbstmord	—	69	1 769	4 046	931	597	7 470
b) Mord und Totschlag	142	52	221	230	23	18	691
c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	288	3 510	3 044	4 651	999	678	13 340
22. Andere benannte Todesursachen	72 679	16 921	1 706	7 301	5 081	3 468	107 169
darunter: Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	—	43	653	127	33	857
23. Todesursache nicht angegeben und unbekannt	12 963	4 853	976	4 083	2 478	3 124	28 545
Gestorbene überhaupt	**239 858**	**115 235**	**44 763**	**123 902**	**73 162**	**110 568**	**707 950**

[1] Die unbekannten Alters Gestorbenen sind in den Hauptzahlen enthalten.

3. Die tödlichen Verunglückungen in den Provinzen während der Jahre 1902 und 1903.

Provinzen. — Staat.	Verunglückte				Auf 10 000 Lebende kamen Verunglückungen					
	1903		1902		1903			1902		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	überhaupt	m.	w.	überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen .	730	181	743	215	7,60	1,75	4,57	7,73	2,08	4,80
II. Westpreußen	547	157	571	149	7,00	1,93	4,42	7,36	1,85	4,56
Stdtkr. Berlin	*358*	*138*	334	154	*3,78*	*1,34*	*2,51*	3,61	1,53	2,53
III. Landespolizeibezirk Berlin	400	154	—	—	3,50	1,23	2,31	—	—	—
IV. Brandenburg	793	197	834	242	5,75	1,39	3,53	5,38	1,50	3,40
V. Pommern . .	481	108	478	146	5,92	1,27	3,55	5,92	1,73	3,78
VI. Posen	526	170	495	170	5,77	1,70	3,64	5,45	1,71	3,50
VII. Schlesien . .	1 696	402	1 722	428	7,43	1,61	4,39	7,63	1,73	4,55
VIII. Sachsen . . .	768	204	783	201	5,41	1,38	3,36	5,58	1,38	3,44
IX. Schlw.-Holst.	401	100	475	159	5,54	1,42	3,50	6,66	2,28	4,50
X. Hannover . .	752	182	765	192	5,65	1,37	3,51	5,82	1,46	3,64
XI. Westfalen . .	1 299	205	1 404	236	7,40	1,26	4,44	8,25	1,49	4,98
XII. Hess.-Nassau	409	127	423	108	4,29	1,26	2,74	4,51	1,09	2,75
XIII. Rheinland . .	1 937	392	1 989	414	6,36	1,31	3,86	6,69	1,41	4,07
XIV. Hohenzollern	19	3	14	8	5,89	0,86	3,27	4,36	2,29	3,28
Staat . .	**10 758**	**2 582**	**11 030**	**2 822**	**6,14**	**1,43**	**3,75**	**6,39**	**1,59**	**3,95**

4. Die Selbstmorde in den Provinzen während der Jahre 1902 und 1903.

Provinzen. — Staat.	Selbstmörder				Auf 100 000 Lebende kamen Selbstmörder					
	1903		1902		1903			1902		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	überhaupt	m.	w.	überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen .	216	73	240	54	22,49	7,06	14,49	24,97	5,22	14,73
II. Westpreußen	160	30	172	47	20,46	3,70	11,92	22,18	5,84	13,86
Stdtkr. Berlin	*442*	*179*	451	153	*46,72*	*17,38*	*31,44*	48,76	15,18	31,25
III. Landespolizeibezirk Berlin	515	211	—	—	45,03	16,80	30,26	—	—	—
IV. Brandenburg	721	195	809	202	52,23	13,72	32,70	52,15	12,49	31,90
V. Pommern . .	240	69	242	68	29,53	8,13	18,59	30,00	8,07	18,80
VI. Posen	160	38	142	39	17,55	3,79	10,34	15,65	3,92	9,52
VII. Schlesien . .	946	245	885	228	41,46	9,82	24,89	39,24	9,23	23,55
VIII. Sachsen . . .	760	235	685	245	53,71	15,93	34,43	48,84	16,77	32,48
IX. Schlw.-Holst.	342	96	342	106	47,26	13,58	30,62	47,97	15,21	31,77
X. Hannover . .	487	109	483	101	36,57	8,20	22,39	36,72	7,69	22,22
XI. Westfalen . .	346	82	353	57	19,71	5,02	12,63	20,74	3,59	12,46
XII. Hess.-Nassau	348	84	326	89	36,52	8,37	22,07	34,73	8,99	21,52
XIII. Rheinland . .	629	121	590	100	20,67	4,08	12,44	19,84	3,42	11,70
XIV. Hohenzollern	8	4	8	—	24,81	11,43	17,83	24,91	—	—
Staat . .	**5 878**	**1 592**	**5 728**	**1 489**	**33,53**	**8,82**	**21,00**	**33,19**	**8,37**	**20,60**

II. Berufs- und Erwerbsverhältnisse der Bevölkerung.

1. Berufstätigkeit 1882 und 1895.

[Preußische Statistik, Heft LXXVI, erster Teil, und Heft 142, I.]

Schilderungsgegenstände.	Erwerbstätige im Hauptberuf[1])		Dienende für häusliche Dienste		Gesamtbevölkerung einschl. Angehörige	
	1882	1895	1882	1895	1882	1895
1	2	3	4	5	6	7
1. Im ganzen Staate	**10 826 308**	**13 242 253**	**886 177**	**835 100**	**27 287 860**	**31 490 315**
v. H.	39,67	42,05	3,25	2,65	100	100
2. In den Ortsgrößenklassen.						
Gemeinden mit						
100 000 und mehr Einw.	925 244	2 015 645	115 968	178 552	2 091 701	4 473 442
v. H.	44,22	45,06	5,55	3,99	100	100
20 000—100 000 Einw.	1 097 646	1 446 114	114 853	114 701	2 659 335	3 358 647
v. H.	41,27	43,06	4,32	3,41	100	100
5 000—20 000 Einw.	1 482 535	1 885 311	133 436	124 414	3 659 365	4 564 342
v. H.	40,51	41,30	3,65	2,73	100	100
2 000—5 000 Einw.	1 298 283	1 465 868	105 723	93 314	3 336 569	3 611 985
v. H.	38,91	40,58	3,17	2,59	100	100
unter 2 000 Einw.	6 022 600	6 429 315	416 197	324 119	15 540 890	15 481 899
v. H.	38,75	41,53	2,68	2,09	100	100
3. Geschlecht.						
Männliche Personen	8 333 233	9 830 492	30 752	16 682	13 404 190	15 471 568
v. H.	62,17	63,54	0,22	0,11	100	100
Weibliche Personen	2 493 075	3 411 761	855 425	818 418	13 883 670	16 018 747
v. H.	17,96	21,30	6,16	5,11	100	100
4. Berufsabteilungen.						
A. Landwirtsch., Tierzucht, Forstwirtschaft usw.	4 692 348	4 782 255	336 274	260 127	11 904 407	11 375 096
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie usw.	3 650 626	4 755 855	182 536	190 543	9 393 750	12 196 352
C. Handel und Verkehr	911 706	1 355 740	188 828	169 118	2 725 344	3 585 430
D. Lohnarbeit wechselnder Art	278 923	304 130	1 641	870	690 892	658 896
E. Militär-, Staats- usw. Dienst, freie Berufe	587 210	822 675	99 824	117 758	1 305 657	1 671 827
dav.: Armee und Marine	258 600	362 027	9 450	10 810	311 183	423 208
F. Ohne Beruf usw.[1])	705 495	1 221 598	77 074	96 684	1 267 810	2 002 714
dav.: Berufslose Selbständige (F 1, 2 u. 8)	526 343	876 776	76 964	96 616	1 085 078	1 656 649
Von 100 entfielen auf die Berufsabteilung						
A. Landwirtsch., Tierzucht, Forstwirtschaft usw.	43,34	36,11	37,95	31,15	43,63	36,12
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie usw.	33,72	35,91	20,60	22,82	34,42	38,73
C. Handel und Verkehr	8,42	10,24	21,30	20,25	9,99	11,39
D. Lohnarbeit wechselnder Art	2,58	2,30	0,19	0,10	2,53	2,09
E. Militär-, Staats- usw. Dienst, freie Berufe	5,42	6,21	11,26	14,10	4,78	5,31
F. Ohne Beruf usw.[1])	6,52	9,23	8,70	11,58	4,65	6,36

[1]) mit Einschluß der berufslosen Selbständigen und Unselbständigen sowie der Personen ohne Angabe der Berufsabteilung F.

2. Soziale Schichtung 1882 und 1895.

Schilderungsgegenstände.	Erwerbstätige im Hauptberuf		Gesamtbevölkerung	
	1882	1895	1882	1895
1	2	3	4	5
Berufsabteilung A.				
a Selbständige, Geschäftsleiter . .	1 259 989	1 391 954	5 399 024	5 456 507
afr Selbständige Hausindustrielle [1])		52		146
b1 Wirtschaftsbeamte usw.	54 929	36 268	178 731	58 884
b2 Gutsaufseher, Vögte usw.		23 266		88 044
b3 Rechnungsführ., Revierförst. usw.		14 358		53 113
c1 Mitarbeit. Familienangehörige .	849 037	957 808	909 145	1 028 360
c2 Knechte, Mägde	2 528 393	935 386	5 417 507	1 214 706
c2fr Hausindustrielle Gehilfen [1]) . . .		5		6
c3 Tagelöhner mit Land		302 396		1 017 488
c4 „ ohne Land		1 120 762		2 457 842
Berufsabteilung B.				
a Selbständige, Geschäftsleiter . .	1 031 602	975 294	3 513 080	3 347 959
afr Selbständige Hausindustrielle .	152 474	151 820	341 139	369 156
b1 Technische Betriebsbeamte . . .	59 173	32 318	174 065	80 900
b2 Aufsichtsperson., Werkmeist. usw.		65 295		246 858
b3 Kaufmännisches Personal		52 935		125 789
c1 Mitarbeit. Familienangehörige .	2 407 377	23 466	5 365 466	24 790
c1fr Desgleichen bei afr-Personen .		4 864		4 947
c2 Vorgebildete Gesellen usw. . . .		2 109 280		4 524 448
c2fr Desgleichen bei afr-Personen .		23 209		27 261
c3 Hilfspersonen ohne Vorbildung		1 317 374		3 444 244
Berufsabteilung C.				
a Selbständige, Geschäftsleiter . .	403 410	484 372	1 558 686	1 691 388
b Kaufmännisches Personal	75 874	149 172	210 707	373 460
c1 Mitarbeit. Familienangehörige .	432 422	55 104	955 951	56 628
c2 Handlungsgehilfen, Kellner . .		235 059		310 236
c3 Andere Hilfspersonen, Hausdiener usw.		432 033		1 153 718
Berufsabteilung D.				
c3 Häusliche Dienste, Lohnarbeiter wechselnder Art	278 923	304 130	690 892	658 896
Zusammenfassung für A—D.				
Selbständige (a + afr)	2 847 475	3 003 492	10 811 929	10 865 156
b-Gehilfen (b und b1—3)	189 976	373 612	563 503	1 027 048
c1-Personen (c1 + c1fr)	6 496 152	1 041 242	13 338 961	1 114 725
c2-Personen (c2 + c2fr)		3 302 939		6 076 657
c3- und c4-Personen		3 476 695		8 732 188
Gehilfen aller Art (b + c)	6 686 128	8 194 488	13 902 464	16 950 618
Von 100 kommen auf die Schicht				
der Selbständigen (a + afr) . . .	29,87	26,82	43,75	39,06
„ Gehilfen aller Art (b + c) . .	70,13	73,18	56,25	60,94
und zwar: bei Selbständigen				
auf die Berufsabteilung A	44,25	46,34	49,93	50,22
„ „ „ B	41,58	37,53	35,65	34,21
„ „ „ C	14,17	16,13	14,42	15,57
bei den Gehilfen				
auf die Berufsabteilung A	51,34	41,37	46,79	34,92
„ „ „ B	36,89	44,28	39,85	50,02
„ „ „ C	7,60	10,64	8,39	11,17
„ „ „ D	4,17	3,71	4,97	3,89

[1]) In der Handelsgärtnerei vorkommend bei der Kranzbinderei.

3. Die ortsüblichen Tagelöhne gewöhnlicher Tagearbeiter in Preußen*).

[Zentralblatt für das Deutsche Reich, 1901—1904.]

Reg.-Bez.	Die höchsten vorkommenden ortsüblichen Tagelöhne betrugen in Mark nach dem Stande vom 1. Oktober 1904 bei Personen im Alter von								Die niedrigsten ortsüblichen Tagelöhne betrugen in Mark nach dem Stande vom 1. Oktober 1904 bei Personen im Alter von							
	über 16 Jahren				unter 16 Jahren				über 16 Jahren				unter 16 Jahren			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Königsberg . .	2,30	2,00	1,20	1,10	1,20	1,20	1,10	0,90	1,20	1,20	0,75	0,80	0,50	0,60	0,40	0,40
Gumbinnen . .	1,80	1,50	1,10	0,90	1,10	0,80	0,70	0,50	1,20	1,20	0,70	0,70	0,60	0,60	0,40	0,40
Danzig	2,50	2,00	1,25	1,20	1,20	1,10	0,80	0,80	1,25	1,25	0,80	0,75	0,80	0,60	0,60	0,60
Marienwerder .	2,00	1,70	1,50	1,10	1,20	1,10	1,00	0,80	1,10	1,10	0,70	0,75	0,50	0,50	0,40	0,40
Stadtkr. Berlin	2,90	—	1,60	—	1,40	—	1,10	—	2,90	—	1,60	—	1,40	—	1,10	—
Potsdam	2,90	2,90	1,75	1,75	1,40	1,40	1,10	1,00	1,50	1,50	1,90	0,90	0,75	0,75	0,60	0,60
Frankfurt . . .	2,20	1,50	1,50	1,00	1,25	0,80	1,00	0,80	1,40	1,40	0,90	0,90	0,75	0,75	0,75	0,75
Stettin	2,50	2,20	1,25	1,20	1,25	1,20	1,00	0,80	1,50	1,50	0,90	0,80	0,70	0,60	0,50	0,50
Köslin	1,80	1,70	1,10	1,10	1,00	1,10	0,80	0,90	1,20	1,50	0,80	1,00	0,70	0,90	0,60	0,60
Stralsund . . .	2,00	1,70	1,00	1,00	1,00	0,60	0,60	0,50	1,70	1,70	1,00	1,00	0,60	0,60	0,50	0,50
Posen	2,00	1,50	1,40	1,00	1,00	1,00	0,80	0,70	1,30	1,30	0,80	0,80	0,70	0,70	0,50	0,50
Bromberg . . .	2,00	2,00	1,10	1,10	1,10	1,10	0,80	0,80	1,50	1,50	0,95	0,95	0,90	0,90	0,70	0,70
Breslau	2,40	1,80	1,45	1,10	1,35	1,00	0,85	0,75	1,00	1,00	0,70	0,70	0,60	0,60	0,45	0,45
Liegnitz	2,00	1,60	1,20	1,00	1,15	0,90	0,90	0,80	1,10	1,00	0,55	0,55	0,50	0,50	0,40	0,40
Oppeln	2,25	1,90	1,25	1,20	1,25	1,00	1,00	0,80	1,00	1,00	0,70	0,70	[1])0,70	[1])0,60	[1])0,50	[1])0,50
Magdeburg. . .	2,65	2,35	1,40	1,25	1,25	1,45	1,00	1,00	1,50	1,50	0,75	0,75	0,75	0,70	0,50	0,50
Merseburg . . .	2,50	2,20	1,20	1,20	1,60	1,20	1,00	0,90	1,50	1,50	0,75	0,75	0,60	0,60	0,60	0,60
Erfurt	2,50	2,00	1,50	1,20	1,00	1,00	0,90	0,80	1,20	1,20	0,80	0,80	0,70	0,70	0,60	0,60
Schleswig . . .	3,20	3,25	2,30	1,75	1,50	1,50	1,20	1,00	1,60	1,50	1,10	1,00	0,80	0,65	0,60	0,60
Hannover . . .	2,70	2,50	1,70	1,50	1,50	1,50	1,10	1,20	1,50	1,50	1,00	1,00	[2])0,75	[3])0,75	0,50	0,50
Hildesheim . .	2,20	2,20	1,50	1,50	1,50	1,30	1,00	1,00	1,60	1,60	1,00	1,00	0,70	0,75	0,60	0,60
Lüneburg . . .	3,00	2,30	1,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00	1,70	1,60	1,00	1,00	0,95	0,95	0,80	0,80
Stade	3,00	3,00	2,00	2,10	1,80	1,50	1,36	1,26	1,50	1,50	1,20	1,10	0,50	1,00	0,50	0,75
Osnabrück . . .	2,20	2,20	1,50	1,50	1,30	1,30	0,90	0,90	1,60	1,50	1,10	1,00	0,80	0,75	0,60	0,60
Aurich	2,50	2,80	1,75	2,00	1,25	1,80	1,00	1,25	1,50	1,70	1,00	1,00	0,70	0,80	0,50	0,60
Münster	2,70	2,70	2,00	1,80	1,50	1,50	1,25	1,25	1,80	1,50	1,15	1,15	1,20	1,20	0,80	0,80
Minden	2,50	2,50	1,80	1,70	1,70	1,60	1,25	1,25	1,50	1,20	1,10	0,90	0,80	0,60	0,50	0,60
Arnsberg	2,80	2,60	1,80	1,80	1,70	1,50	1,20	1,20	2,00	1,65	1,20	1,20	1,00	1,00	0,70	0,70
Kassel	2,50	2,20	1,60	1,50	1,30	1,20	1,10	1,10	1,60	1,60	1,20	1,20	[4])1,00	[4])1,00	[4])0,90	[4])0,90
Wiesbaden . . .	3,10	2,80	2,20	2,00	1,80	1,60	1,20	1,20	2,00	2,00	1,40	1,40	1,20	1,20	1,00	1,00
Koblenz	2,80	2,50	1,60	1,60	1,50	1,50	1,20	1,20	1,80	1,50	1,20	1,00	0,90	0,70	0,60	0,50
Düsseldorf . . .	3,00	2,80	2,00	2,00	1,50	1,50	1,10	1,10	1,80	1,60	1,20	1,10	0,80	0,80	0,70	0,70
Cöln	3,00	2,50	1,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,20	1,70	1,50	1,10	1,00	0,85	0,75	0,60	0,50
Trier	2,50	2,60	1,60	1,60	1,40	1,40	1,10	1,10	1,60	1,60	1,20	1,20	1,00	1,00	0,80	0,80
Aachen	2,40	2,40	1,80	1,50	1,60	1,30	1,20	1,10	1,55	1,55	1,05	1,05	[1])0,80	[1])0,80	[5])0,70	[5])0,70
Sigmaringen . .	2,30	2,00	1,80	1,40	1,70	1,30	1,00	0,80	2,30	2,00	1,80	1,40	1,70	1,30	1,00	0,80

*) nach den gemäß § 8 des Krankenversicherungs-Gesetzes gemachten Feststellungen der Königlichen Regierungen. — [1]) Für Kinder unter 14 Jahre beträgt der vorkommende, ortsübliche niedrigste Tagelohn 0,40 ℳ. — [2]) desgl. 0,54 ℳ. — [3]) desgl. 0,62 ℳ. — [4]) desgl. 0,75 ℳ. — [5]) desgl. 0,30 ℳ.

4. Der mittlere ortsübliche Tagelohn gewöhnlicher, über 16 Jahre alter Tagearbeiter nach dem Stande vom 1. Oktober 1904.

Provinzen.	Die Tagelöhne betrugen in ℳ für männliche über 16 Jahre alte Tagearbeiter		weibliche über 16 Jahre alte Tagearbeiter		Provinzen.	Die Tagelöhne betrugen in ℳ für männliche über 16 Jahre alte Tagearbeiter		weibliche über 16 Jahre alte Tagearbeiter	
	Stadt	Land	Stadt	Land		Stadt	Land	Stadt	Land
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Ostpreußen . .	1,48	1,35	0,87	0,82	Sachsen	1,86	1,74	1,08	1,01
Westpreußen . .	1,69	1,47	1,03	0,93	Schlesw.-Holst.	2,40	2,05	1,54	1,33
Stadtkr. Berlin .	2,90	—	1,60	—	Hannover	2,03	1,84	1,34	1,22
Brandenburg . .	1,85	1,57	1,14	1,00	Westfalen . . .	2,24	2,10	1,52	1,43
Pommern	1,73	1,66	1,03	1,01	Hessen-Nassau .	2,09	2,02	1,43	1,38
Posen	1,52	1,46	0,95	0,92	Rheinland . . .	2,24	2,01	1,45	1,34
Schlesien	1,44	1,30	0,89	0,81	Hohenzollern . .	2,30	2,00	1,80	1,40

5. Übersicht über die Tätigkeit der in Preußen bestehehenden kommunalen oder mit kommunaler Unterstützung betriebenen allgemeinen Arbeitsnachweise.

[Ministerialblatt für die Handels- und Gewerbeverwaltung.]

Reg.-Bez. — Staat.	Anzahl der				Anzahl der			
	Arbeitsnachweise	offenen Stellen	Arbeitsuchenden	besetzten Stellen	Arbeitsnachweise	offenen Stellen	Arbeitsuchenden	besetzten Stellen
	im Jahre 1902				im Jahre 1903			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Reg.-Bez.								
1. Königsberg	4	6 341	10 551	4 222	4	7 459	11 361	5 245
2. Gumbinnen	2	16	48	—	2	4	4	—
3. Danzig	5	3 216	7 783	2 810	6	2 513	6 284	1 765
4. Marienwerder	3	766	2 167	785	3	962	2 040	630
5. Stadtkr. Berlin	1	37 935	42 829	30 534	1	60 691	60 301	46 675
6. Potsdam	21	19 650	40 131	14 635	21	28 137	42 794	19 413
7. Frankfurt	7	4 308	8 600	2 607	7	4 826	5 949	3 021
8. Stettin	6	3 176	5 050	1 967	7	3 424	5 453	2 287
9. Köslin	3	49	15	27	6	125	200	47
10. Stralsund	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Posen	3	11 921	14 662	8 309	3	10 468	10 460	7 788
12. Bromberg	3	27	108	48	3	58	21	1
13. Breslau	5	7 817	10 731	6 291	5	10 746	11 734	8 517
14. Liegnitz	25	11 827	13 251	6 553	22	14 406	16 458	7 340
15. Oppeln	15	335	298	92	16	585	446	170
16. Magdeburg	4	12 405	21 804	9 346	6	12 921	16 254	9 255
17. Merseburg	12	3 453	6 068	2 289	13	3 653	5 625	2 511
18. Erfurt	4	10 954	15 138	9 333	4	10 710	13 347	8 510
19. Schleswig	19	14 527	24 793	12 165	19	15 101	24 543	12 193
20. Hannover	2	5 485	14 413	3 944	3	5 759	15 167	4 170
21. Hildesheim	11	4 017	6 804	2 927	10	5 539	6 092	3 218
22. Lüneburg	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Stade	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Osnabrück	1	1 768	4 727	1 171	1	1 839	3 247	1 293
25. Aurich	1	—	9	—	1	—	4	—
26. Münster	9	4 444	5 482	3 316	7	5 243	5 729	3 896
27. Minden	10	7 319	22 864	6 394	10	9 105	21 010	7 491
28. Arnsberg	20	10 088	24 786	7 273	24	15 506	14 796	7 958
29. Kassel	10	8 293	19 385	5 404	10	10 729	18 428	6 868
30. Wiesbaden	19	39 813	61 440	29 552	19	44 411	71 633	34 287
31. Koblenz	1	1 514	4 959	410	1	1 295	4 186	423
32. Düsseldorf	29	27 366	51 648	17 552	28	47 019	78 951	29 302
33. Cöln	4	28 536	50 026	23 976	4	35 325	53 381	30 574
34. Trier	2	1 199	2 555	936	8	7 056	8 607	2 984
35. Aachen	2	6 383	13 113	4 143	2	7 096	11 117	4 692
36. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat	**263**	**294 948**	**506 238**	**219 011**	**276**	**382 711**	**545 622**	**272 524**
	1900				1901			
"	**204**	**272 276**	**310 764**	**185 681**	**222**	**260 850**	**425 290**	**189 397**
	1898				1899			
"					**199**	**242 070**	**260 130**	**160 643**
					1897			
"	[1]) .	**181 185**	**213 391**	**122 128**	[1]) .	**145 321**	**176 000**	**104 332**

[1]) Hierfür liegen keine Angaben vor.

6. Übersicht über die Vermittelungstätigkeit sämtlicher berichtender Arbeitsnachweise aller Art in Preußen für das Rechnungsjahr 1903[1]).

[Reichsarbeitsblatt.]

Provinzen. Staat. o. = offene b. = besetzte Stellen.	1903																		1904					
	April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember		Januar		Februar		März	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Ostpreußen o.	595	826	413	528	355	460	371	383	416	465	487	699	473	564	364	334	240	248	800	734	1 227	1 025	1 361	1 498
Ostpreußen b.	396	270	347	192	318	203	351	189	395	220	434	315	431	258	327	209	218	132	305	216	334	219	402	338
Westpreußen o.	44	—	77	—	76	—	99	—	87	—	96	—	365	21	214	12	128	14	95	18	150	20	231	19
Westpreußen b.	19	—	26	—	41	—	40	—	48	—	44	—	223	13	154	9	71	14	74	7	87	17	175	13
Stadtkr. Berlin[1]) o.	17389	1 081	19800	962	20941	922	21250	867	23324	1 098	27875	1 718	23777	1 362	18035	1186	13615	783	16214	1 549	19496	1 888	20646	2 108
Stadtkr. Berlin[1]) b.	16779	650	19977	654	21896	683	21111	676	21797	839	24835	1 002	21458	966	17711	841	14013	557	16435	930	19727	1 130	18934	1 258
Brandenburg o.	2 262	1 800	1 955	1 588	2 527	1 583	2 944	1 604	3 368	1 979	3 925	2 584	3 611	2 275	2 618	1431	1 565	1180	3 744	2 859	4 353	3 820	5 820	4 855
Brandenburg b.	1 867	932	1 642	879	2 025	935	2 505	961	2 754	1 145	2 992	1 233	2 796	1 227	2 163	905	1 356	677	2 337	1 159	2 273	1 265	3 655	2 138
Pommern o.	233	88	310	106	466	96	490	97	478	120	484	180	501	147	261	84	214	107	417	111	231	110	324	195
Pommern b.	168	55	146	51	391	43	361	35	400	61	376	83	409	87	188	54	151	40	355	75	168	82	245	98
Posen o.	451	412	353	389	600	344	894	252	771	396	1 477	475	1 036	331	609	262	225	153	1 720	248	275	313	637	289
Posen b.	308	267	253	213	456	169	640	131	500	182	1 079	148	686	194	422	153	177	85	435	135	247	159	425	136
Schlesien o.	1 500	1 317	2 203	2 239	2 298	2 180	2 670	2 117	2 743	1 693	2 458	1 975	2 664	1 577	1 464	1078	1 051	945	1 640	1 663	2 148	3 094	2 978	3 721
Schlesien b.	1 081	666	1 226	810	1 176	708	1 522	694	1 620	850	1 438	946	1 674	779	832	552	680	472	773	642	950	1 066	1 713	1 453
Sachsen o.	1 863	1 399	2 059	1 186	2 201	1 255	1 865	1 034	2 236	1 457	1 967	1 404	2 028	1 121	1 710	873	1 327	765	2 025	1 158	2 072	1 741	3 173	1 770
Sachsen b.	1 378	814	1 584	610	1 583	723	1 302	599	1 543	831	1 349	944	1 489	801	1 281	558	1 046	451	1 744	677	1 637	848	2 461	949
Schlesw.-Holstein o.	1 322	59	1 386	75	1 941	65	1 734	59	1 938	79	2 427	67	2 020	67	1 100	42	1 332	44	1 163	59	1 141	73	2 102	96
Schlesw.-Holstein b.	891	32	1 114	36	1 501	47	1 466	38	1 645	56	1 982	47	1 742	49	936	36	1 204	24	1 052	33	903	59	1 648	56
Hannover o.	1 780	289	1 650	352	1 671	199	1 427	425	1 802	595	2 798	522	1 723	283	1 395	240	845	728	1 206	1 291	1 975	1 434	2 568	1 597
Hannover b.	1 112	92	1 131	62	1 298	49	972	154	1 485	361	1 924	331	937	66	1 117	65	506	33	720	163	1 468	215	1 898	605
Westfalen o.	1 909	748	1 745	447	2 734	517	3 467	645	2 677	633	2 767	606	2 564	594	1 808	456	1 144	414	1 374	765	1 776	938	2 539	1 096
Westfalen b.	1 131	397	1 102	163	1 369	146	1 655	231	1 494	257	1 592	233	1 601	245	1 177	242	750	213	863	279	1 004	227	1 392	282
Hessen-Nassau o.	3 244	2 644	2 929	2 514	3 467	2 259	3 794	2 035	3 881	2 218	4 409	2 879	3 630	2 172	3 003	1489	2 163	1513	2 237	2 080	3 187	2 240	4 547	3 020
Hessen-Nassau b.	2 534	1 762	2 300	1 633	2 753	1 530	3 131	1 252	3 255	1 176	3 388	1 638	2 873	1 444	2 535	967	1 877	955	1 849	1 102	2 518	1 128	3 467	1 740
Rheinland o.	5 228	2 536	6 441	2 343	6 328	2 799	7 366	2 551	7 136	2 346	8 064	2 951	7 889	2 796	6 865	2038	5 832	1448	6 362	2 597	6 650	2 814	7 831	3 229
Rheinland b.	3 968	1 177	4 831	1 189	4 650	1 493	5 428	1 400	5 409	1 203	5 862	1 428	5 734	1 527	4 943	1257	4 828	780	5 141	1 305	5 163	1 362	5 365	1 501
Staat[2]) o.	**37820**	**13199**	**41321**	**12729**	**45605**	**12679**	**48371**	**12069**	**50857**	**13079**	**59234**	**16060**	**52281**	**13310**	**39446**	**9525**	**29681**	**8342**	**38997**	**15132**	**44681**	**19510**	**54757**	**23493**
Staat[2]) b.	**31632**	**7 114**	**35679**	**6 492**	**39457**	**6 729**	**40484**	**6 360**	**42345**	**7 181**	**47295**	**8 348**	**42053**	**7 656**	**33786**	**5848**	**26877**	**4433**	**32083**	**6 723**	**36479**	**7 777**	**41780**	**10567**

[*]) Die oft recht beträchtliche Anzahl von Aushilfsstellen (Kellner, Gastwirtsgehilfen) ist zum Teil in den Zahlen unter o. und b. mitenthalten, zum Teil fe darin, je nachdem diese Stellen von den Arbeitsnachweisen dort aufgenommen worden sind oder nicht. In den östlichen Provinzen sind auch viel ausländische Arbeiter gebracht. — [1]) Die Zahl der besetzten Stellen ist mehrfach größer als die der offenen, was darauf zurückzuführen ist, daß die Mitglieder des „Verbandes Berliner I dustrieller" satzungsgemäß berechtigt sind, Arbeiter auch ohne Mitwirkung der Nachweisstelle einzustellen. — [2]) Für Hohenzollern sind keine Berichte erstattet worden.

III. Grundeigentum und Gebäude.

1. Bestand der Liegenschaften 1903.

[Akten.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Steuerpflichtige Liegenschaften ha	Steuerfreie Liegenschaften ha	Wegen ihrer Benutzung zu öffentlichen Zwecken ertraglose Liegenschaften: Land (Wege, Eisenbahnen usw.) ha	Wasser (Flüsse, Bäche usw.) ha	Hofräume usw. ha	Überhaupt ha
1	2	3	4	5	6	7
Reg.-Bez.						
1. Königsberg	2 004 154	31 824	47 236	[4]) 180 700	19 379	[4]) 2 283 293
2. Gumbinnen	1 514 035	13 869	36 737	10 388	13 754	1 588 783
3. Danzig	748 545	12 608	17 713	8 818	8 176	795 860
4. Marienwerder	1 661 035	28 793	41 745	12 723	13 200	1 757 496
5. Stdtkr. Berlin	1 360	33	1 889	183	2 870	6 335
6. Potsdam	1 919 820	36 809	65 004	20 680	21 899	2 064 212
7. Frankfurt	1 813 742	20 332	50 940	15 552	19 180	1 919 746
8. Stettin	1 138 661	20 111	27 729	9 524	11 957	1 207 982
9. Köslin	1 342 632	16 483	29 828	4 484	9 696	1 403 123
10. Stralsund	379 692	7 474	7 191	2 190	4 578	401 125
11. Posen	1 655 816	30 724	40 989	6 117	18 512	1 752 158
12. Bromberg	1 089 483	17 572	24 057	4 574	10 148	1 145 834
13. Breslau	1 269 566	18 082	33 864	7 064	19 895	1 348 471
14. Liegnitz	1 285 454	12 847	36 181	7 083	19 491	1 361 056
15. Oppeln	1 243 996	15 994	33 978	6 858	21 819	1 322 645
16. Magdeburg	1 053 863	26 149	42 565	13 601	15 169	1 151 347
17. Merseburg	932 879	26 539	35 885	9 487	16 378	1 021 168
18. Erfurt	323 185	6 690	14 601	3 409	5 298	353 183
19. Schleswig[1])	1 745 697	21 652	62 208	45 052	25 772	1 900 381
20. Hannover	525 818	9 196	24 197	4 399	8 106	571 716
21. Hildesheim	492 987	9 863	21 184	3 937	7 210	535 181
22. Lüneburg	1 054 016	14 245	45 576	9 508	11 060	1 134 405
23. Stade	610 059	8 909	24 756	26 132	8 740	678 596
24. Osnabrück	584 272	3 933	21 262	4 175	6 804	620 446
25. Aurich	283 873	5 615	9 502	6 776	5 014	310 780
26. Münster	676 838	10 525	21 899	3 147	12 944	725 353
27. Minden	487 018	4 614	20 978	2 580	10 957	526 147
28. Arnsberg	715 048	8 756	22 996	3 489	19 439	769 728
29. Kassel	952 309	9 171	30 670	6 148	9 914	1 008 212
30. Wiesbaden	524 375	5 031	19 095	5 367	7 888	561 756
31. Koblenz	582 915	6 307	17 337	7 285	6 766	620 610
32. Düsseldorf	483 125	5 283	21 659	10 020	27 250	547 337
33. Cöln	361 478	6 328	14 661	4 451	10 812	397 730
34. Trier	684 695	2 970	18 194	4 275	8 253	718 387
35. Aachen	389 254	3 548	14 254	1 385	7 082	415 523
Staat[1]) 1903	32 531 695	478 879	998 560	[4]) 471 561	445 410	[4]) 34 926 105
Staat[1]) 1902	32 544 687	477 925	992 538	298 397	439 238	34 752 785
Staat[1]) 1901	32 561 387	477 238	981 729	297 184	433 966	34 751 504
Staat[1]) 1900	32 569 581	479 037	976 761	296 618	428 642	34 750 639
Staat[1]) 1899	32 578 857	480 102	970 397	296 574	423 569	34 749 499
Staat[1]) 1898	32 589 979	479 760	962 604	296 788	419 170	34 748 301
Staat[1]) 1897	32 592 951	488 139	955 125	296 266	415 066	34 747 547
Staat[1]) 1896	32 587 242	506 327	945 890	295 871	411 146	34 746 476
Staat[1]) 1895	32 542 413	568 930	931 044	295 532	407 111	34 745 030
Staat[1]) 1894	[2]) 29 292 549	[3]) 3 851 056	905 151	294 615	401 149	34 744 520

[1]) ohne Helgoland und die Hohenzollernschen Lande. — [2]) ausschließlich der erst nach dem Kommunalabgabengesetze vom 1. April 1895 den steuerpflichtigen Liegenschaften zuzurechnenden Staatsländereien. — [3]) einschließlich dieser Ländereien. — [4]) Das Mehr ist durch die Übernahme von Flächen des Frischen und Kurischen Haffes in die Grundsteuerbücher entstanden.

2. Bestand der Gebäude 1903.

Regierungsbezirke. — Staat.	Anzahl der Nummern der Gebäudesteuerrolle	Anzahl sämtlicher steuerpflichtigen Gebäude			Anzahl sämtlicher steuerfreien Gebäude
		zu 4 vom Hundert[2])	zu 2 vom Hundert[3])	zusammen	
1	2	3	4	5	6
Regierungsbezirke.					
1. Königsberg	101 157	118 717	31 174	149 891	168 876
2. Gumbinnen	86 673	94 896	18 412	113 308	149 449
3. Danzig	58 944	64 684	16 680	81 364	63 999
4. Marienwerder	86 482	101 645	23 018	124 663	126 405
5. Stadtkreis Berlin	26 032	34 800	24 364	59 164	1 945
6. Potsdam	156 176	188 776	92 287	281 063	215 982
7. Frankfurt	138 991	163 129	61 467	224 596	259 655
8. Stettin	70 670	87 819	36 960	124 779	105 053
9. Köslin	56 683	66 730	17 295	84 025	94 846
10. Stralsund	22 862	27 177	8 463	35 640	24 084
11. Posen	120 101	137 167	32 220	169 387	223 890
12. Bromberg	54 777	70 488	23 614	94 102	105 634
13. Breslau	139 713	171 969	46 428	218 397	201 678
14. Liegnitz	144 399	162 231	41 999	204 230	183 584
15. Oppeln	166 540	199 159	39 241	238 400	269 481
16. Magdeburg	130 550	162 288	59 417	221 705	208 530
17. Merseburg	148 414	181 131	66 106	247 237	265 050
18. Erfurt	67 543	74 384	14 727	89 111	118 802
19. Schleswig[1])	170 306	193 853	54 936	248 789	127 703
20. Hannover	59 938	74 301	16 851	91 152	69 041
21. Hildesheim	73 703	80 063	24 152	104 215	103 015
22. Lüneburg	59 376	69 377	15 817	85 194	81 267
23. Stade	57 319	61 356	11 805	73 161	58 480
24. Osnabrück	41 448	49 887	7 852	57 739	41 685
25. Aurich	40 311	39 367	4 732	44 099	10 034
26. Münster	91 853	95 547	17 638	113 185	84 484
27. Minden	81 033	93 093	15 064	108 157	55 774
28. Arnsberg	156 110	172 410	54 641	227 051	85 547
29. Kassel	131 764	138 746	23 889	162 635	178 044
30. Wiesbaden	125 466	133 643	30 600	164 243	151 779
31. Koblenz	120 865	122 577	18 511	141 088	165 397
32. Düsseldorf	244 400	265 729	80 858	346 587	130 364
33. Cöln	133 368	139 243	30 990	170 233	149 530
34. Trier	132 904	133 372	18 541	151 913	149 834
35. Aachen	92 332	96 596	19 763	116 359	135 608
Staat[1]) 1903	**3 589 203**	**4 066 350**	**1 100 512**	**5 166 862**	**4 564 529**
1902	**3 545 177**	**4 014 367**	**1 074 648**	**5 089 015**	**4 515 383**
1901	**3 505 254**	**3 965 766**	**1 048 633**	**5 014 399**	**4 471 949**
1900	**3 462 377**	**3 913 853**	**1 021 367**	**4 935 220**	**4 425 035**
1899	**3 418 541**	**3 861 240**	**991 745**	**4 852 985**	**4 373 124**
1898	**3 377 476**	**3 812 200**	**963 732**	**4 775 932**	**4 327 025**
1897	**3 340 674**	**3 767 986**	**937 452**	**4 705 438**	**4 286 951**
1896	**3 305 206**	**3 724 828**	**913 269**	**4 638 097**	**4 242 170**
1895	**3 271 974**	**3 683 701**	**891 470**	**4 575 171**	**4 200 328**
1894	**3 215 279**	**3 545 990**	**775 561**	**4 321 551**	**4 254 736**

[1]) ohne Helgoland und die Hohenzollernschen Lande. — [2]) vorwiegend für Wohnzwecke benutzt. — [3]) vorwiegend für gewerbliche Zwecke benutzt.

3. Zahl und Fläche der Domänenvorwerke und -Grundstücke 1900 bis 1904.

[Anlagen zum Staatshaushalts-Etat.]

Staat. — Provinzen.	Zahl der Domänen					Nutzbare Fläche				
	1900	1901	1902	1903[1])	1904[1])	1900	1901	1902	1903	1904
						Hektar				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat	**1 050**	**1 055**	**1 058**	**1 080**	**1 122**	**335 880**	**336 153**	**335 518**	**347 663**	**362 070**
davon:										
östl. Provinzen	764	758	759	779	820	286 694	285 560	284 836	296 346	310 575
westl. „	286	297	299	301	302	49 186	50 593	50 682	51 317	51 495
I. Ostpreußen	116	115	115	119	126	47 103	46 239	46 239	47 107	50 966
II. Westpreußen	44	44	45	60	79	18 861	19 002	19 549	30 046	36 017
III. Stadtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	130	130	130	129	135	52 828	52 931	52 925	52 216	54 108
V. Pommern	151	151	152	155	156	61 997	63 034	62 675	63 633	64 350
VI. Posen	82	82	83	83	88	28 429	28 429	28 567	29 498	30 697
VII. Schlesien	95	95	95	95	99	24 050	24 050	24 048	23 834	24 505
VIII. Sachsen	146	141	139	138	137	53 426	51 875	50 833	50 012	49 932
IX. Schlesw.-Hol.	6	13	14	17	19	1 054	1 722	1 908	2 522	2 885
X. Hannover	180	179	179	179	177	33 211	32 969	32 965	32 957	32 664
XI. Westfalen	3	4	4	5	5	1 117	1 487	1 443	1 477	1 465
XII. Hessen-Nass.	95	95	96	94	94	13 589	13 612	13 560	13 503	13 500
XIII. Rheinland	2	6	6	6	7	215	803	806	858	981
XIV. Hohenzollern.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) In dem Quellenwerke sind für 1903 und 1904 infolge einer anderen Zählweise 92 Domänen mehr aufgeführt, wovon auf Ostpreußen 22, Westpreußen 4, Brandenburg 16, Pommern 12, Posen 5, Schlesien 4, Sachsen 17, Hannover 12 entfallen. Der Vergleichsfähigkeit wegen ist oben die alte Zählweise beibehalten.

4. Zu- und Abgänge im Grundeigentum bei der Domänenverwaltung 1902.

[Drucksachen des Abgeordnetenhauses.]

Staat. — Provinzen.	Flächenzugang			Flächenabgang				Preis	
	durch Kauf	durch Tausch	hiervon dem Domänenvorwerksareal zugelegt	durch Verkauf	durch Tausch	infolge von Ablösungen	hiervon Domänenvorwerksareal	der angekauften	der verkauften
								Flächen	
	ha	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*M*	*M*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat	**8080,26**	**46,56**	**8089,43**	**2443,73**	**56,70**	**0,002**	**1291,53**	**6 416 471**	**4 359 464**
davon:									
östl. Provinzen	7430,83	24,77	7455,48	1194,65	51,75	—	1091,90	5 760 470	2 571 870
westl. „	649,43	21,79	633,95	1249,08	4,95	0,002	199,63	656 001	1 787 594
I. Ostpreußen	1094,19	—	1094,19	13,93	—	—	0,44	584 757	4 680
II. Westpreußen	4239,57	—	4239,57	0,96	—	—	0,71	3 179 160	851
III. Stadtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	5,85	12,98	18,71	87,76	40,05	—	49,09	167 160	1 408 195
V. Pommern	411,56	—	411,56	80,86	—	—	79,70	327 248	62 829
VI. Posen	1595,85	—	1595,85	763,06	—	—	763,06	1 374 896	525 404
VII. Schlesien	83,76	—	83,76	31,65	—	—	29,90	126 000	44 612
VIII. Sachsen	0,05	11,79	11,84	216,43	11,70	—	169,00	1 249	525 299
IX. Schlesw.-Hol.	617,24	—	617,24	311,36	—	—	—	554 383	102 676
X. Hannover	—	0,24	0,22	772,28	1,53	—	188,06	—	1 117 902
XI. Westfalen	—	—	—	8,86	—	—	8,86	—	1 750
XII. Hessen-Nass.	7,89	6,72	11,97	136,34	2,33	0,002	1,49	27 467	561 842
XIII. Rheinland	24,30	14,83	4,52	20,24	1,09	—	1,22	74 151	3 424
XIV. Hohenzollern.	—	—	—	—	—	—	—	—	—

5. Zu- und Abgänge der Staatsforstenfläche 1902.

Staat. — Provinzen.	Flächenzugang durch Kauf	Flächenzugang durch Tausch	Flächenzugang durch Separationen usw.	Flächenabgang durch Verkauf	Flächenabgang durch Tausch	Flächenabgang durch Separationen usw.	Preis der angekauften Flächen	Preis der verkauften Flächen	Flächeninhalt Ende März 1903
	ha	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*M*	*M*	*ha*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat	**12063,68**	**901,60**	**244,32**	**75,88**	**419,50**	**476,93**	**3715342**	**273833**	**2838515**
davon:									
östl. Provinzen	9992,05	445,40	49,65	65,21	257,33	98,08	2854675	220091	2051081
westl. „	2071,63	456,20	194,67	10,67	162,17	378,85	860667	53742	787434
I. Ostpreußen	3661,39	344,70	49,65	39,25	217,58	41,45	936069	14066	494324
II. Westpreußen	1726,12	4,53	—	6,06	3,37	—	244708	11078	374675
III. Stadtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	982,60	52,13	—	5,96	18,45	—	271834	131884	419326
V. Pommern	500,62	15,32	—	—	0,56	56,17	93283	—	217055
VI. Posen	3091,36	—	—	9,95	—	—	1289940	32767	199552
VII. Schlesien	3,33	8,07	—	0,02	8,07	0,46	6341	50	161346
VIII. Sachsen	26,63	20,65	—	3,97	9,30	—	12500	30246	184803
IX. Schlesw.-Hol.	785,45	—	—	0,01	—	—	155568	26	44552
X. Hannover	8,91	21,39	0,73	4,40	31,67	169,13	21084	10424	261349
XI. Westfalen	246,79	55,67	193,04	1,12	30,84	0,62	120385	22138	59644
XII. Hessen-Nass.	201,94	49,97	—	—	32,32	202,59	85769	—	260334
XIII. Rheinland	828,54	329,17	0,90	5,14	67,34	6,51	477861	21154	161555
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—

6. Die von der Königlichen Ansiedlungskommission für Westpreußen und Posen bis Ende 1903 angekauften Ländereien.

Jahr.	Provinz Westpreußen. Zahl der angekauften		Gesamtgröße	Wirklicher Grundsteuer-Reinertrag	Gezahlter Preis		Provinz Posen. Zahl der angekauften		Gesamtgröße	Wirklicher Grundsteuer-Reinertrag	Gezahlter Preis	
	Güter	Bauernwirtschaften	der angekauften Liegenschaften		im ganzen	für das Hektar	Güter	Bauernwirtschaften	der angekauften Liegenschaften		im ganzen	für das Hektar
			ha	*M*	*M*	*M*			*ha*	*M*	*M*	*M*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1886	2	—	4 644	30 642	2 427 649	523	14	3	7 215	66 318	4 335 346	601
1887	6	3	4 171	27 333	2 063 916	495	21	10	11 230	93 885	7 007 815	624
1888	4	2	828	7 127	571 000	690	15	8	9 298	74 413	5 478 705	589
1889	2	—	860	7 842	655 000	762	6	4	3 979	36 845	2 638 310	663
1890	3	—	1 687	12 870	830 000	492	9	2	6 088	58 519	4 274 620	702
1891	3	—	1 854	18 153	1 008 310	544	16	—	6 673	60 834	4 781 307	717
1892	3	—	4 740	31 733	2 396 900	506	5	1	3 682	29 545	2 225 353	604
1893	3	1	1 955	17 853	1 184 765	606	10	—	6 469	61 203	4 086 600	632
1894	1	—	1 192	8 295	600 000	503	7	—	5 072	52 607	2 990 850	590
1895	2	—	2 851	25 545	1 735 000	609	9	1	4 715	42 130	2 585 140	548
1896	2	—	646	3 724	348 000	539	5	—	2 874	28 645	1 934 610	673
1897	4	1	1 400	17 690	1 098 500	785	8	6	3 440	34 497	2 705 430	786
1898	9	3	6 341	64 915	4 607 050	727	15	6	8 488	83 397	6 871 050	810
1899	8	2	4 716	54 288	4 100 500	869	20	5	13 792	138 055	11 158 700	809
1900	7	2	4 252	47 683	3 493 000	821	22	8	12 323	119 829	9 993 432	811
1901	12	2	8 439	90 671	6 355 740	753	15	6	8 580	84 735	7 372 387	859
1902	19	4	7 561	66 436	5 881 801	778	20	37	14 446	125 288	13 212 730	915
1903	23	1	9 980	104 946	9 656 845	968	51	38	32 072	321 449	32 687 269	1019
1886 bis 1903	**113**	**21**	**68 117**	**637 746**	**49 013 976**	**720**	**268**	**135**	**160 436**	**1512194**	**126339654**	**787**

Kosten sämtlicher bis Ende 1903 aus dem Ansiedlungsfonds errichteten öffentlichen Gebäude: für 25 Kirchen 977 450 *M*, 17 Bethäuser 122 900 *M*, 24 Pfarrgehöfte 570 000 *M* (für Wohnhäuser 444 400, für Nebenanlagen 125 600 *M*), 177 Schulbauten 2 922 000 *M* (für Schulhäuser 2 101 300, lagen 820 700 *M*), 191 Gemeindehäuser 690 600 *M*, zusammen 5 282 950 *M*. — Kosten für sstattungen 243 850, für Schulausstattungen 92 970, zusammen 336 820 *M*.

7. Die Fideikommisse in den Regierungsbezirken zu Ende des Jahres 1902 und im Staate zu Ende der Jahre 1896 bis 1902.

[Zeitschrift und Akten des Königlich Preußischen Statistischen Bureaus.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Gesamtfläche in 1000 *ha*	Gesamtwaldfläche in Hundertteilen der Gesamtfläche (Spalte 2)	Fideikommißfläche		Fideikommiß-Waldfläche				Grundsteuer-Reinertrag d. Fideikomm.	
			überhaupt in 1000 *ha*	in Hundertteilen der Gesamtfläche	überhaupt in 1000 *ha*	in Hundertteilen der Gesamtfläche (Sp. 2)	in Hundertteilen d. Gesamtwaldfläche (Sp. 3)	in Hundertteilen d. Fideikommißfläche (Sp. 4)	überhaupt in 1000 ℳ	in Hundertteilen des gesamten Grundsteuer-Reinertrages
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez.										
1. Königsberg . .	2 110,8	18,4	115,3	5,5	34,3	1,6	8,8	29,8	1 056	6,7
2. Gumbinnen . .	1 588,6	16,3	15,2	1,0	5,3	0,3	2,1	35,1	104	1,0
3. Danzig	795,7	19,0	12,4	1,6	5,5	0,7	3,6	44,2	70	0,9
4. Marienwerder .	1 757,2	22,8	82,0	4,7	35,2	2,0	8,8	43,0	525	4,5
5. Stadtkr. Berlin	6,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Potsdam	2 064,0	30,4	161,2	7,8	64,7	3,1	10,3	40,1	1 639	8,1
7. Frankfurt . . .	1 919,8	36,7	156,8	8,2	95,0	5,0	13,5	60,6	1 076	5,9
8. Stettin	1 207,9	19,1	74,4	6,2	17,8	1,5	7,7	23,9	991	7,4
9. Köslin	1 403,1	23,4	62,8	4,5	25,0	1,8	7,6	39,8	352	4,4
10. Stralsund . . .	401,1	15,0	83,0	20,7	15,3	3,8	25,4	18,4	1 631	21,2
11. Posen.	1 751,3	19,8	131,0	7,5	52,4	3,0	15,1	40,0	1 047	7,4
12. Bromberg . . .	1 145,8	19,8	54,4	4,7	25,8	2,3	11,4	47,5	387	4,1
13. Breslau.	1 348,4	20,7	202,6	15,0	88,5	6,6	31,8	43,7	2 540	10,7
14. Liegnitz	1 361,0	36,8	126,6	9,3	85,5	6,3	17,0	67,5	995	6,0
15. Oppeln	1 322,5	28,9	260,0	19,7	156,0	11,8	40,8	60,0	1 849	12,2
16. Magdeburg . .	1 151,3	21,7	72,3	6,3	31,9	2,8	12,8	44,1	1 154	5,0
17. Merseburg . . .	1 021,1	19,4	45,8	4,5	18,1	1,8	9,1	39,3	1 195	4,5
18. Erfurt	353,2	24,3	9,0	2,5	2,5	0,7	2,9	27,9	233	3,2
19. Schleswig . . .	1 900,4	6,6	143,5	7,6	26,6	1,4	21,1	18,5	3 483	9,3
20. Hannover . . .	571,7	14,7	9,1	1,6	2,5	0,4	3,0	27,4	203	2,7
21. Hildesheim . .	535,2	35,6	16,2	3,0	5,9	1,1	3,1	36,2	395	3,3
22. Lüneburg . . .	1 134,4	21,8	20,2	1,8	11,5	1,0	4,7	57,1	208	2,2
23. Stade	678,6	6,5	6,0	0,9	1,6	0,2	3,6	26,3	143	1,6
24. Osnabrück . . .	620,5	14,0	16,7	2,7	10,5	1,7	12,1	62,8	153	3,1
25. Aurich	310,8	2,7	9,2	3,0	0,9	0,3	11,1	10,0	381	5,8
26. Münster	725,3	19,1	57,9	8,0	24,8	3,4	17,9	42,9	851	8,9
27. Münden	526,0	19,6	37,9	7,2	20,1	3,8	19,5	53,1	665	7,4
28. Arnsberg	769,7	42,0	58,5	7,6	43,7	5,7	13,5	74,7	671	5,8
29. Kassel	1 008,2	38,8	60,3	6,0	40,3	4,0	10,3	66,7	764	5,2
30. Wiesbaden . . .	561,7	41,1	15,3	2,7	7,3	1,3	3,1	47,5	362	3,9
31. Koblenz	620,6	41,3	23,9	3,9	16,6	2,7	6,5	69,4	267	3,0
32. Düsseldorf . . .	547,3	17,4	23,3	4,3	9,1	1,7	9,6	39,1	761	4,8
33. Cöln	397,7	29,8	10,2	2,6	5,0	1,3	4,2	48,9	272	2,7
34. Trier	718,4	34,8	8,0	1,1	6,1	0,8	2,4	75,8	84	1,0
35. Aachen	415,5	27,0	7,2	1,7	5,1	1,2	4,6	71,7	113	1,2
36. Sigmaringen . .	114,2	38,8	18,6	16,3	14,5	12,7	37,5	77,7	444	12,8
Staat 1902	[1]) **34865,8**	[4]) **23,7**	**2206,8**	**6,3**	**1010,9**	**2,9**	**12,2**	**45,8**	**27 064**	**6,1**
1901	[2]) **34862,4**	[3]) **23,7**	**2192,4**	**6,3**	**1005,9**	**2,9**	**12,2**	**45,9**	**26 888**	**6,0**
1900	[2]) **34862,4**	[5]) **23,7**	**2177,2**	**6,2**	**1000,0**	**2,9**	**12,1**	**45,9**	**26 676**	**6,0**
1899	[2]) **34862,4**	[6]) **23,5**	**2161,7**	**6,2**	**994,9**	**2,9**	**12,1**	**46,0**	**26 514**	**5,9**
1898	[6]) **34854,5**	[6]) **23,5**	**2143,2**	**6,1**	**989,9**	**2,8**	**12,1**	**46,2**	**26 231**	**5,9**
1897	[6]) **34854,5**	[6]) **23,5**	**2119,1**	**6,1**	**979,1**	**2,8**	**12,0**	**46,2**	**25 893**	**5,8**
1896	[6]) **34854,5**	[6]) **23,5**	**2109,8**	**6,1**	**974,5**	**2,8**	**11,9**	**46,2**	**25 772**	**5,8**

[1]) auf Grund der Ermittelung an Liegenschaften vom Jahre 1901. — [2]) desgl. vom Jahre 1899. — [3]) desgl. vom Jahre 1895. — [4]) auf Grund der Ermittelung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung vom Jahre 1900. — [5]) auf Grund der Sondererhebung der Forsten und Holzungen vom Jahre 1900. — [6]) auf Grund der Statistik der Bodenbenutzung vom Jahre 1893.

8. Rentengutsbildung nach dem Gesetze vom 7. Juli 1891 bis zum Schlusse des Jahres 1903.

[Landwirtschaftliche Jahrbücher, XXXIII. Band, Ergänzungsband.]

Provinzen. — Staat.	Zahl der ganz oder teilweise zur Rentengutsbildung verwendeten Güter	Flächeninhalt: der ganzen Güter (Hektar)	Flächeninhalt: der aufgeteilten Ländereien (Hektar)	Zahl der ausgelegten Rentengüter: unter 2½ ha	von 2½ bis 5 ha	von 5 bis 7½ ha	von 7½ bis 10 ha	von 10 bis 25 ha	über 25 ha	Taxwert der Rentengüter 1 000 ℳ	Kaufpreis der Rentengüter: in Rente 1 000 ℳ	in Kapital 1 000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ostpreußen .	160	30 075	16 678	63	258	401	242	445	122	10 092	316	2 819
Westpreußen	254	69 886	37 662	113	524	628	524	1 091	278	23 712	810	5 104
Brandenburg	29	13 085	3 225	31	79	53	48	117	23	2 985	83	684
Pommern . .	97	54 765	25 027	39	103	102	207	777	217	18 866	556	3 569
Posen	129	35 137	16 514	82	238	279	215	502	143	12 246	381	2 807
Schlesien . .	98	25 581	7 210	157	461	253	94	126	48	7 916	212	1 883
Sachsen . . .	3	376	96	2	3	7	2	3	—	132	4	11
Schlw.-Hlst.	93	5 948	2 401	12	19	11	16	47	36	3 088	83	529
Hannover . .	33	1 424	702	1	22	20	15	23	1	722	20	68
Westfalen . .	245	9 259	2 644	166	167	59	28	48	22	4 296	100	1 225
Hess.-Nassau	7	1 362	390	77	13	4	—	11	5	612	24	3
Rheinland . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat . .	**1 148**	**246 898**	**112 549**	**743**	**1 887**	**1 817**	**1 391**	**3 190**	**895**	**84 667**	**2 589**	**18 702**

9. Regulierungen, Ablösungen und Gemeinheitsteilungen bis Ende 1903.

Provinzen. — Staat.	Zahl der Dienst- u. Abgabenpflichtigen, welche abgelöst haben	Aufgehobene: Spann-Dienste	Aufgehobene: Hand-Dienste	Entschädigung[2]) in: Kapital ℳ	Entschädigung[2]) in: Geldrente ℳ	Separiert bezw. von allen Holz-, Streu- und Hütungs-Servituten befreit: Zahl der Besitzer	Separiert bezw. von allen Holz-, Streu- und Hütungs-Servituten befreit: Fläche ihrer Grundstücke ha
1	2	3	4	5	6	7	8
				Im Jahre 1903.			
Ostpreußen .	1 658	—	27	15 957	10 564	415	7 066
Westpreußen	1 622	—	—	27 008	8 080	36	240
Brandenburg	3 823	—	94	94 197	16 636	526	847
Pommern . .	2 672	—	—	100 051	13 846	64	1 484
Posen	498	—	—	39 888	5 037	—	—
Schlesien . .	1 225	13	—	30 517	3 379	644	4 332
Sachsen . . .	1 581	—	—	49 521	4 833	941	2 449
Schlw.-Hlst.	602	—	—	10 781	9 054	6	19
Hannover . .	866	22	12	156 088	42	1 894	6 104
Westfalen . .	2 281	24	216	165 600	4 928	2 628	9 147
Hess.-Nassau	351	—	—	18 837	60	2 686	7 173
Rheinland . .	221	—	—	10 947	510	5 125	8 885
Hohenzollern	1	—	—	720	—	866	1 158
	17 401	**59**	**349**	**720 112**	**76 969**	**15 831**	**48 904**
				Bis Ende 1902.			
Staat . .	**[1])2 858 125**	**6 372 018**	**23 635 893**	**229 992 974**	**27 763 364**	**2 267 824**	**18 506 731**
				Bis Ende 1903.			
	[1])2 875 526	**6 372 077**	**23 636 242**	**230 713 086**	**27 840 333**	**2 283 655**	**18 555 635**

[1]) außerdem 84 035 neu regulierte Eigentümer mit 1 408 690 *ha*. — [2]) Entschädigung in Gut und Land bis Ende 1903: 423 614 Neuscheffel zu 50 *l* bezw. 426 049 *ha* (im Jahre 1903: 1 Scheffel Roggenrente, und zwar in Pommern).

10. Im Jahre 1903 nutzbar gewordene neue Wohngebäude.

[Veröffentlichungen der betreffenden Städte.]

Städte.	Anzahl der neu errichteten Wohngebäude		Anzahl der neu entstandenen Wohnungen							Gesamtzahl der neuen		In Hundertteilen entfallen von der Gesamtzahl der neuen							Auf 1 Wohnung kommen durchschnittlich	
				davon mit								Wohngebäude auf solche	Wohnungen auf solche mit							
	überhaupt	darunt. auf neuem Grundstück	überhaupt	1	2	3	4	5	6 und mehr	heizbaren Zimmer	Wohnräume [2]	auf neuem Grundstück	1	2	3	4	5	6 und mehr	heizbare Zimmer	Wohnräume
				heizbaren Zimmern [1]									heizbaren Zimmern							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1. Berlin	524	.	14 357	[4] 4 987	6 520	2 523		327		27 983	42 191	.	34,7	45,4	17,6		2,3		1,9	2,9
2. Cöln	775	705	3 983	26	501	1 250	832	760	614	16 258	18 355	91,0	0,7	12,6	31,4	20,9	19,1	15,4	4,1	4,6
3. Frankfurt a. Main	623	605	2 923	79	1 113	738	367	348	278	9 722	.	97,1	2,7	38,1	25,2	12,6	11,9	9,5	3,3	.
4. Magdeburg	153	127	1 421	175	277	346	285	163	175	[5] 4 770	.	83,0	12,3	19,5	24,3	20,1	11,5	12,3	3,4	.
5. Düsseldorf	503	490	2 677	26	537	794	669	338	313	10 155	12 118	97,4	1,0	20,1	29,7	25,0	12,6	11,7	3,8	4,5
6. Charlottenburg	146	89	3 095	455	969	1 219		452		9 295	.	61,0	14,7	31,3	39,4		14,6		3,0	.
7. Königsberg i. Pr.	152	72	1 694	352	857	313	81	58	33	.	.	47,4	20,8	50,6	18,5	4,8	3,4	1,9	.	.
8. Essen	250	231	1 289	2	431	406	164	121	165	.	4 594	92,4	0,2	33,4	31,5	12,7	9,4	12,8	.	3,6
9. Altona	81	72	534	1	195	132	128	48	30	1 751	.	88,9	0,2	36,5	24,7	24,0	9,0	5,6	3,3	.
10. Danzig	134	87	926	179	435	157	64	63	28	2 444	2 520	64,9	19,3	47,0	17,0	6,9	6,8	3,0	2,6	2,7
11. Kiel	366	327	3 061	103	1 392	1 057	283	144	82	8 462	.	89,3	3,4	45,5	34,5	9,2	4,7	2,7	2,8	.
12. Posen	166	128	1 675	359	602	372	178	105	59	.	.	77,1	21,4	35,9	22,2	10,6	6,3	3,5	.	.
13. Crefeld	96	90	312	—	26	84	61	39	102	.	1 523	93,8	—	8,3	26,9	19,6	12,5	32,7	.	4,9
14. Kassel	[3] 117	109	970	23	19	66	134		728	.	5 472	93,2	2,4	2,0	6,8	13,8		75,1	.	5,6
15. Duisburg	221	213	920	—	99	335	209	151	126	.	3 748	96,4	—	10,8	36,4	22,7	16,4	13,7	.	4,1
16. Görlitz	60	48	673	89	332	169	48	20	15	1 651	2 187	80,0	13,2	49,3	25,1	7,1	3,0	2,2	2,5	3,2
17. Frankfurt a./Oder	35	28	294	40	89	73	41	24	27	931	1 391	80,0	13,6	30,3	24,8	13,9	8,2	9,2	3,2	4,7
18. Mülheim a. Rhein	75	62	438	—	88	116	115	112	7	1 623	.	82,7	—	20,1	26,5	26,3	25,6	1,6	3,7	.
19. Kalk	34	33	173	1	38	28	51	41	14	.	680	97,1	0,6	22,0	16,2	29,5	23,7	8,1	.	3,9

[1]) bei Cöln, Essen, Crefeld, Kassel, Mülheim a. Rhein und Kalk: Wohnräume — bei Düsseldorf und Duisburg auch die Küchen — mit Rücksicht auf ihre Einrichtung für Heizungsanlagen als heizbare Zimmer gerechnet. — [2]) Zu den Wohnräumen sind überall die Küchen mitgerechnet, in Essen und Kalk auch die Dachzimmer. — [3]) außerdem 8 An- und Erweiterungsbauten. In den Spalten 4—12 und 14—21 sind die Angaben für diese 8 Anbauten mitenthalten. — [4]) Hier sind 123 Wohnungen nur aus Küche bestehend und 142 Wohnungen mit je 1 Zimmer ohne Küche mitgezählt. — [5]) rund.

11. Hypothekenbewegung.

[Zeitschrift und Akten des Königlich Preußischen Statistischen Bureaus.]

a) Nach Oberlandesgerichtsbezirken.

α) Die Hypothekenbewegung 1886 bis 1902 zusammen sowie für 1902 allein.

Oberlandesgerichtsbezirke — Staat.	Eintragungen	Löschungen	Mehr-(+) oder Minder-(−) Betrag der Eintragungen	Die Löschungen betrugen Hundertteile der Eintragungen	Eintragungen	Löschungen	Mehr-(+) oder Minder-(−) Betrag der Eintragungen	Die Löschungen betrugen Hundertteile der Eintragungen
	in Millionen Mark				in Millionen Mark			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	1886 bis 1902				1902			
In den städtischen Bezirken.								
I. Königsb. i. Pr.	642,11	304,86	+ 337,25	47,48	61,07	32,42	+ 28,65	53,09
II. Marienwerder	503,89	258,00	+ 245,89	51,20	47,72	26,67	+ 21,05	55,89
III. Berlin	9 564,24	4380,50	+ 5 183,74	45,80	836,97	363,59	+ 473,38	43,44
IV. Stettin	759,30	339,38	+ 419,92	44,70	78,91	34,01	+ 44,90	43,10
V. Posen	568,06	290,13	+ 277,93	51,07	72,39	34,58	+ 37,81	47,77
VI. Breslau	1 831,81	840,70	+ 991,11	45,89	158,60	85,82	+ 72,78	54,11
VII. Naumbg. a./S.	1 792,71	954,62	+ 838,09	53,25	126,63	66,99	+ 59,64	52,90
VIII. Kiel	841,41	341,59	+ 499,82	40,60	69,14	29,14	+ 40,00	42,15
IX. Celle	1 549,77	722,41	+ 827,36	46,61	113,31	56,31	+ 57,00	49,70
X. Hamm	2 350,71	948,71	+ 1 402,00	40,36	258,67	121,11	+ 137,56	46,82
XI. Kassel	476,15	252,32	+ 223,83	52,99	44,98	25,34	+ 19,64	56,34
XII. Frankfrt. a.M.	1 785,52	1018,31	+ 767,21	57,03	150,51	89,03	+ 61,48	59,15
XIII. Cöln	5 126,42	2992,88	+ 2 133,54	58,38	450,24	255,88	+ 194,36	56,83
XIV. Jena, prß. Teil	28,61	13,10	+ 15,51	45,79	2,71	1,21	+ 1,50	44,65
Staat	**27 820,71**	**13657,51**	**+ 14 163,20**	**49,09**	**2471,85**	**1222,10**	**+ 1 249,75**	**49,44**
In den ländlichen Bezirken.								
I. Königsb. i. Pr.	804,39	526,43	+ 277,96	65,44	60,11	35,20	+ 24,91	58,56
II. Marienwerder	652,85	491,97	+ 160,88	75,36	71,68	42,71	+ 28,97	59,58
III. Berlin	1 070,62	698,52	+ 372,10	65,24	80,02	50,64	+ 29,38	63,28
IV. Stettin	512,24	345,53	+ 166,71	67,45	39,93	22,46	+ 17,47	56,25
V. Posen	813,07	691,09	+ 121,98	85,00	68,07	57,55	+ 10,52	84,55
VI. Breslau	1 911,75	1325,16	+ 586,59	69,32	130,26	86,37	+ 43,89	66,31
VII. Naumbg. a./S.	1 253,99	825,84	+ 428,15	65,86	87,34	55,46	+ 31,88	63,50
VIII. Kiel	673,67	381,24	+ 292,43	56,59	59,15	28,34	+ 30,81	47,91
IX. Celle	1 053,05	589,14	+ 463,91	55,95	89,16	45,49	+ 43,67	51,02
X. Hamm	1 425,85	686,09	+ 739,76	48,12	137,31	68,20	+ 69,11	49,67
XI. Kassel	346,26	271,45	+ 74,81	78,39	28,50	18,77	+ 9,73	65,86
XII. Frankfrt. a.M.	427,24	353,24	+ 74,00	82,68	40,03	35,56	+ 4,47	88,83
XIII. Cöln	1 702,21	1107,91	+ 594,30	65,09	144,35	80,76	+ 63,59	55,95
XIV. Jena, prß. Teil	29,04	17,78	+ 11,26	61,23	2,49	1,64	+ 0,85	65,86
Staat	**12 676,23**	**8311,39**	**+ 4 364,84**	**65,57**	**1038,40**	**629,15**	**+ 409,25**	**60,59**

β) Hypothekenlöschungen infolge von Zwangsversteigerungen.

Oberlandesgerichtsbezirke.	a) Stadt		b) Land		Oberlandesgerichtsbezirke. — Staat.	a) Stadt		b) Land	
	1889 bis 1902 zus. Mill. ℳ	1902 Mill. ℳ	1889 bis 1902 zus. Mill. ℳ	1902 Mill. ℳ		1889 bis 1902 zus. Mill. ℳ	1902 Mill. ℳ	1889 bis 1902 zus. Mill. ℳ	1902 Mill. ℳ
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Königsberg i. Pr.	32,94	5,18	44,43	3,57	Kiel	64,69	4,31	25,75	2,19
Marienwerder	24,55	5,37	49,65	3,14	Celle	86,60	11,14	34,28	3,34
Berlin	726,66	44,70	94,36	10,87	Hamm	71,32	17,08	42,88	5,71
Stettin	44,97	3,53	32,82	1,87	Kassel	17,60	1,69	13,22	0,72
Posen	30,61	4,98	58,56	3,18	Frankfurt a. M.	12,36	3,29	9,27	0,94
Breslau	99,07	18,65	136,60	13,71	Cöln	[1]) 157,42	24,07	[1]) 29,25	7,86
Naumburg a./S.	179,15	12,67	82,21	6,31	Jena, preuß. Teil	1,38	0,07	1,54	0,29
					Staat	**1 549,32**	**156,73**	**654,82**	**63,70**

[1]) Im Oberlandesgerichtsbezirke Cöln sind Löschungen aus Zwangsversteigerungen erst dem Jahre 1890 nachgewiesen.

b) Nach Provinzen*).

α) Die Hypothekenbewegung 1886 bis 1902 zusammen sowie für 1902 allein.

Provinzen. — Staat.	Eintragungen	Löschungen	Mehr-(+) oder Minder-(—) Betrag der Eintragungen	Die Löschungen betrugen Hunderttelle der Eintragungen	Eintragungen	Löschungen	Mehr-(+) oder Minder-(—) Betrag der Eintragungen	Die Löschungen betrugen Hunderttelle der Eintragungen
	in Millionen Mark				in Millionen Mark			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	1886 bis 1902				1902			
In den städtischen Bezirken.								
I. Ostpreußen .	642,12	304,87	+ 337,25	47,48	61,07	32,42	+ 28,65	53,09
II. Westpreußen	514,87	263,76	+ 251,11	51,23	48,45	27,03	+ 21,42	55,79
III. Stdtkr. Berlin	5218,79	2623,38	+ 2595,41	50,27	351,55	172,68	+ 178,87	49,12
IV. Brandenburg	4345,43	1757,12	+ 2588,31	40,44	485,42	190,91	+ 294,51	39,33
V. Pommern . .	759,30	339,36	+ 419,94	44,69	78,91	34,01	+ 44,90	43,10
VI. Posen	557,10	284,39	+ 272,71	51,05	71,66	34,22	+ 37,44	47,75
VII. Schlesien . .	1831,81	840,71	+ 991,10	45,90	158,60	85,82	+ 72,78	54,11
VIII. Sachsen . . .	1808,38	960,94	+ 847,44	53,14	127,89	67,53	+ 60,36	52,80
IX. Schl.-Holst. .	841,42	341,58	+ 499,84	40,60	69,14	29,14	+ 40,00	42,15
X. Hannover . .	1542,56	718,42	+ 824,14	46,57	113,10	56,11	+ 56,99	49,61
XI. Westfalen . .	1626,13	638,15	+ 987,98	39,24	173,31	75,66	+ 97,65	43,66
XII. Hess.-Nassau	2232,16	1245,76	+ 986,40	55,81	193,99	113,61	+ 80,38	58,56
XIII. Rheinland . .	5892,05	3330,91	+ 2561,14	56,53	538,18	302,51	+ 235,67	56,21
XIV. Hohenzollern	8,59	8,16	+ 0,43	94,99	0,58	0,45	+ 0,13	77,59
Staat . .	**27820,71**	**13657,51**	**+ 14163,20**	**49,09**	**2471,85**	**1222,10**	**+ 1249,75**	**49,44**
In den ländlichen Bezirken.								
I. Ostpreußen .	804,39	526,42	+ 277,97	65,44	60,11	35,20	+ 24,91	58,56
II. Westpreußen	681,93	513,84	+ 168,09	75,35	73,54	43,83	+ 29,71	59,60
III. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	1070,60	698,49	+ 372,11	65,24	80,02	50,64	+ 29,38	63,28
V. Pommern . .	512,25	345,53	+ 166,72	67,45	39,93	22,46	+ 17,47	56,25
VI. Posen	784,00	669,26	+ 114,74	85,36	66,21	56,43	+ 9,78	85,23
VII. Schlesien . .	1911,75	1325,17	+ 586,58	69,32	130,26	86,37	+ 43,89	66,31
VIII. Sachsen . . .	1263,83	831,79	+ 432,04	65,82	88,05	55,91	+ 32,14	63,50
IX. Schl.-Holst. .	673,67	381,25	+ 292,42	56,59	59,15	28,34	+ 30,81	47,91
X. Hannover . .	1042,49	581,73	+ 460,76	55,80	88,58	45,17	+ 43,41	50,99
XI. Westfalen . .	1086,71	541,47	+ 545,24	49,83	106,77	50,70	+ 56,07	47,49
XII. Hess.-Nassau	671,83	533,00	+ 138,83	79,34	57,46	43,40	+ 14,06	75,53
XIII. Rheinland . .	2128,91	1318,01	+ 810,90	61,91	185,63	107,80	+ 77,83	58,07
XIV. Hohenzollern	43,90	45,43	— 1,53	103,49	2,69	2,90	— 0,21	107,81
Staat . .	**12676,26**	**8311,39**	**+ 4364,87**	**65,57**	**1038,40**	**629,15**	**+ 409,25**	**60,59**

β) Hypothekenlöschungen infolge von Zwangsversteigerungen.

Provinzen.	a) Stadt		b) Land		Provinzen. — Staat.	a) Stadt		b) Land	
	1889 bis 1902 zus. Mill. ℳ	1902 Mill. ℳ	1889 bis 1902 zus. Mill. ℳ	1902 Mill. ℳ		1889 bis 1902 zus. Mill. ℳ	1902 Mill. ℳ	1889 bis 1902 zus. Mill. ℳ	1902 Mill. ℳ
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Ostpreußen . . .	32,93	5,18	44,44	3,57	Sachsen	179,86	12,67	82,17	6,34
Westpreußen . .	25,20	5,41	52,85	3,31	Schlw.-Holstein	64,70	4,31	25,74	2,19
Stadtkreis Berlin	417,35	18,86	—	—	Hannover	86,25	11,13	34,46	3,36
Brandenburg . .	309,33	25,84	94,36	10,87	Westfalen	46,75	8,86	35,99	4,15
Pommern	44,97	3,53	32,82	1,87	Hessen-Nassau .	27,98	4,87	15,61	1,01
Posen	29,93	4,94	55,35	3,01	Rheinland	[b]184,62	32,47	[b]42,89	10,30
Schlesien	99,06	18,65	136,62	13,71	Hohenzollern . .	0,32	0,01	1,53	0,01
					Staat . .	**1549,25**	**156,73**	**654,83**	**63,70**

*) Die geringfügigen Abweichungen einzelner Zahlen dieser Tabelle von den in der Tabelle a) aufgeführten Ziffern sind durch Abrundung entstanden. — [b]) In dem zum Oberlandesgerichtsbezirke Cöln gehörigen Teile der Rheinprovinz sind Löschungen aus Zwangsversteigerungen erst seit dem Jahre 1890 nachgewiesen.

12. Zwangsversteigerungen.

[Zeitschrift des Königlich Preußischen Statistischen Bureaus.]

a) Die Zwangsversteigerungen der hauptsächlich land- und forstwirtschaftlichen Zwecken dienenden Grundstücke mit Land- oder Forstwirtschaft als Hauptberuf des Besitzers in den Jahren 1898 bis 1902.

Regierungsbezirke. — Staat.	Der versteigerten Grundstücke		Von der versteigerten Gesamtfläche entfielen Hundertteile auf Betriebe von *ha*							Zahl der 1886 bis 1902 bereits mehrmals versteigerten Grundstücke von 50 *ha* an		
	Gesamtzahl	Gesamtfläche *ha*	unter 2	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr	2 mal	3 mal	4
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Reg.-Bez. 1902												
1. Königsberg .	80	4 323	0,3	0,8	6,2	11,0	6,6	19,7	55,4	15	1	—
2. Gumbinnen .	98	4 742	0,4	1,5	5,8	12,8	8,1	13,5	58,0	25	1	—
3. Danzig . . .	27	604	0,5	4,3	18,0	27,2	20,5	29,5	—	12	1	—
4. Marienwerder	44	2 626	0,4	1,4	5,1	7,0	11,8	6,7	67,6	35	2	—
5. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Potsdam . . .	39	1 988	0,4	1,2	8,3	5,6	2,8	32,9	48,8	10	1	—
7. Frankfurt . .	67	2 595	0,5	1,8	8,8	9,6	9,6	31,1	38,5	14	1	—
8. Stettin . . .	24	802	0,9	1,4	12,5	7,9	—	15,2	62,2	5	—	—
9. Köslin . . .	49	2 964	0,3	0,7	9,7	5,6	8,0	—	75,7	14	1	—
10. Stralsund . .	6	221	0,5	2,3	5,9	20,4	—	71,0	—	3	—	—
11. Posen	49	1 282	1,3	3,8	13,2	1,9	11,1	23,2	45,6	11	2	—
12. Bromberg . .	41	1 537	0,4	2,4	9,4	15,0	11,5	10,6	50,8	16	2	—
13. Breslau . . .	103	3 258	0,7	2,5	10,2	7,0	11,7	31,1	36,8	11	3	—
14. Liegnitz . . .	110	3 134	0,5	4,5	11,2	11,7	15,2	21,0	35,2	22	6	1
15. Oppeln . . .	57	802	2,6	5,9	25,8	11,5	—	—	54,2	4	—	—
16. Magdeburg .	22	1 212	0,7	0,8	6,3	—	19,0	19,5	53,8	6	—	—
17. Merseburg . .	36	468	2,8	4,9	20,5	44,7	—	27,1	—	2	1	—
18. Erfurt	22	349	2,3	4,0	12,3	27,5	—	53,9	—	1	—	—
19. Schleswig . .	51	1 253	0,1	2,6	18,3	33,4	23,9	—	21,7	15	—	—
20. Hannover . .	9	163	1,8	2,5	29,4	17,2	49,1	—	—	—	—	—
21. Hildesheim .	7	48	4,2	18,8	27,1	50,0	—	—	—	—	—	—
22. Lüneburg . .	9	65	3,1	21,5	26,2	49,2	—	—	—	1	—	—
23. Stade	8	149	—	7,4	22,1	—	—	70,5	—	1	—	—
24. Osnabrück . .	9	41	9,8	19,5	70,7	—	—	—	—	1	—	—
25. Aurich	6	52	5,8	11,5	32,7	50,0	—	—	—	—	—	—
26. Münster . . .	4	85	1,2	—	—	98,8	—	—	—	—	—	—
27. Minden . . .	21	120	5,8	18,3	75,8	—	—	—	—	—	—	—
28. Arnsberg . .	17	136	5,9	7,4	71,3	15,4	—	—	—	3	—	—
29. Kassel	24	421	2,1	5,2	11,4	13,3	13,1	54,9	—	1	—	—
30. Wiesbaden .	28	44	47,7	52,3	—	—	—	—	—	—	—	—
31. Koblenz . . .	20	49	20,4	40,8	38,8	—	—	—	—	—	—	—
32. Düsseldorf. .	13	70	10,0	14,3	75,7	—	—	—	—	1	—	—
33. Cöln	20	111	7,2	6,3	67,6	18,9	—	—	—	—	—	—
34. Trier	11	46	13,0	8,7	78,3	—	—	—	—	—	—	—
35. Aachen . . .	3	4	50,0	50,0	—	—	—	—	—	—	—	—
36. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat 1902	**1 134**	**35 764**	**0,8**	**2,5**	**10,6**	**11,2**	**9,8**	**18,5**	**46,6**	**229**	**22**	**1**
Staat 1901	**1 244**	**42 683**	**0,5**	**2,4**	**10,9**	**12,4**	**11,7**	**14,3**	**47,9**	**220**	**16**	**1**
Staat 1900	**1 291**	**42 475**	**0,6**	**2,3**	**11,4**	**13,3**	**14,4**	**11,8**	**46,2**	**190**	**13**	**1**
Staat 1899	**1 210**	**37 757**	**0,7**	**2,3**	**10,9**	**14,1**	**15,2**	**12,2**	**44,7**	**170**	**12**	**1**
Staat 1898	**1 411**	**32 727**	**1,0**	**3,2**	**14,7**	**19,2**	**16,1**	**14,6**	**31,2**	**156**	**11**	—

b) Sämtliche Zwangsversteigerungen hauptsächlich land- und forstwirtschaftlichen Zwecken dienender Grundstücke, 1898 bis 1902.

Jahre.	Mit Land- und Forstwirtschaft als Hauptberuf des Besitzers			Mit Land- und Forstwirtschaft als Nebenberuf des Besitzers			Behufs Auseinandersetzung und zu Erbteilungszwecken			Zusammen		
	Zahl	Fläche *ha*	Grundsteuer-Reinertrag *M*	Zahl	Fläche *ha*	Grundsteuer-Reinertr. *M*	Zahl	Fläche *ha*	Grundsteuer-Reinertr. *M*	Zahl	Fläche *ha*	Grundsteuer-Reinertr. *M*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1902	1 134	35 764	370 728	1 263	5 818	59 039	283	2 428	31 573	2 680	44 010	461 340
1901	1 244	42 683	527 889	1 398	5 577	76 444	329	2 146	31 142	2 971	50 406	635 475
		42 475	427 727	1 223	4 227	53 261	269	1 318	25 422	2 783	48 020	506 410
		7 757	369 803	1 280	4 906	56 080	275	4 155	55 656	2 765	46 818	481 539
		2 727	362 285	1 467	7 020	77 363	294	2 094	28 591	3 172	41 841	468 239

c) Zwangsversteigerungen ländlicher Grundstücke im Verhältnisse zum Grundstücksbestande im Jahresdurchschnitte 1899 bis 1902.

Regierungsbezirke. — Staat.	Aufs Tausend der vorhand. ländl. Privatbesitzungen[1]) von 5 *ha* an wurden im Jahresdurchschnitte 1899—1902 ebensolche Grundstücke, deren Besitzer Land- oder Forstwirtschaft als Hauptberuf betrieben, zwangsweise versteigert in den Größenklassen von *ha*					Im Jahresdurchschnitte 1899—1902 wurden an Grundstücken, deren Besitzer Land- oder Forstwirte, sei es im Haupt- oder Nebenberuf, waren, insgesamt zwangsweise versteigert:			
	überhaupt	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 u. darüber	Besitzungen überhaupt	das sind auf 1000 der vorhandenen ländl. Privatbesitzungen	Fläche überhaupt *ha*	das sind aufs Tausend d. Fläche d. ländl. Privatbesitzungen *ha*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Königsberg .	2,9	4,2	2,0	1,6	4,9	4,8	114	2,2	5 193	3,2
2. Gumbinnen .	4,2	6,4	2,1	3,6	8,0	10,4	185	3,3	5 231	4,7
3. Danzig . . .	2,0	3,2	1,3	0,6	2,3	2,5	38	1,6	1 066	1,9
4. Marienwerder	2,8	3,8	1,5	1,3	7,4	4,8	96	2,0	4 191	3,4
5. Stdtk. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Potsdam . . .	1,4	2,6	0,7	0,8	3,5	2,6	111	2,2	2 173	1,7
7. Frankfurt . .	1,9	2,4	1,0	2,1	8,0	3,8	146	2,2	2 916	2,2
8. Stettin . . .	1,4	1,8	0,8	1,3	2,9	2,2	58	2,0	1 259	1,5
9. Köslin	2,0	2,4	0,8	3,1	3,8	3,9	46	1,5	2 788	2,5
10. Stralsund . .	1,7	1,1	1,9	3,3	5,4	0,7	20	3,1	393	1,7
11. Posen	1,4	1,8	0,3	1,8	2,0	1,6	73	1,2	1 656	1,2
12. Bromberg . .	1,7	2,5	1,0	1,0	2,0	2,3	40	1,5	1 399	1,6
13. Breslau . . .	3,2	3,3	2,3	5,8	7,4	4,7	179	2,4	3 253	3,0
14. Liegnitz . . .	3,8	3,6	3,1	7,7	9,4	3,9	247	3,0	4 042	3,7
15. Oppeln . . .	1,7	1,8	0,9	5,3	1,3	1,9	122	1,4	1 267	1,2
16. Magdeburg .	0,9	1,0	0,4	0,7	3,8	4,0	53	1,3	1 044	1,4
17. Merseburg . .	1,2	1,2	1,2	1,3	2,5	3,0	78	1,3	1 249	1,8
18. Erfurt	1,5	1,3	1,9	3,5	5,8	—	76	2,3	362	1,9
19. Schleswig . .	1,6	2,1	1,0	1,8	0,9	2,4	95	1,3	2 247	1,5
20. Hannover . .	0,4	0,5	0,4	0,4	—	—	13	0,4	148	0,4
21. Hildesheim .	0,5	0,5	0,5	0,8	3,7	—	26	0,8	171	0,7
22. Lüneburg . .	0,5	1,1	0,3	0,2	0,4	0,6	19	0,7	353	0,4
23. Stade	0,4	0,8	0,1	0,3	0,4	—	22	0,7	226	0,4
24. Osnabrück . .	0,5	1,2	0,2	—	—	—	12	0,6	93	0,2
25. Aurich	0,5	1,2	0,2	—	—	—	15	0,7	66	0,3
26. Münster . . .	0,3	0,3	0,3	0,2	—	—	20	0,5	136	0,2
27. Minden . . .	0,4	0,7	0,1	—	—	3,0	37	0,9	239	0,6
28. Arnsberg . .	0,9	1,1	0,7	0,7	1,0	—	51	1,2	338	0,7
29. Kassel	0,5	0,4	0,3	5,4	6,8	—	106	1,4	425	0,9
30. Wiesbaden .	0,1	0,1	—	—	—	—	110	1,9	93	0,5
31. Koblenz . . .	0,2	0,2	0,5	—	—	—	128	1,7	117	0,5
32. Düsseldorf . .	0,5	0,6	—	0,9	—	—	32	0,6	305	1,0
33. Cöln	0,7	0,7	0,6	0,8	—	—	55	1,0	185	0,8
34. Trier	0,2	0,3	—	—	—	—	55	0,7	87	0,3
35. Aachen . . .	0,1	0,04	0,2	1,2	—	—	23	0,5	68	0,4
Staat[2]) . .	1,5	1,7	1,0	1,5	3,2	3,3	**2 501**	1,5	**44 779**	1,9

[1]) nach der Grundeigentumstatistik vom Jahre 1893. — [2]) ohne die Hohenzollernschen Lande, welche bei der Grundeigentumserhebung im Jahre 1893 außer Betracht geblieben sind.

d) Zwangsversteigerungen land- oder forstwirtschaftlicher Grundstücke im gesamten Erhebungszeitraume 1886 bis 1902.

Provinzen.	1886 bis 1902 wurden versteigert[1])				Provinzen. — Staat.	1886 bis 1902 wurden versteigert[1])			
	Besitzungen überhaupt	auf 1000 d. vorh. ländl. Privatbesitzungen	Fläche überhaupt *ha*	aufs 1000 d. Fläche d. ländl. Privatbesitzungen		Besitzungen überhaupt	auf 1000 d. vorh. ländl. Privatbesitzungen	Fläche überhaupt *ha*	aufs 1000 d. Fläch. d. ländl. Privatbesitzungen
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Ostpreußen .	6 802	63,0	185642	68,5	Schl.-Holst.	1 614	23,0	39283	26,1
Westpreußen	3 878	54,6	193564	107,6	Hannover . .	2 620	16,0	25365	9,5
Brandenburg	4 819	40,7	125762	47,3	Westfalen .	2 758	22,4	15374	10,6
Pommern . .	2 464	37,2	136098	62,3	Hess.-Nassau	7 198	54,1	12855	20,0
Posen	3 377	38,8	183074	81,6	Rheinland .	8 702	29,1	18529	14,0
Schlesien . .	12 056	48,9	174038	54,4	Hohenzollern	384	.	1090	.
Sachsen . . .	3 943	29,5	39540	24,5	**Staat** . .	**60 615**	[2]) 34,2	1150214	[2]) 47,9

[1]) Grundstücke, deren Besitzer Land- oder Forstwirte, sei es im Haupt- oder Neben-beruf, waren, abgesehen von den Fällen der Auseinandersetzung und Erbteilung. — [2]) Einbeziehung von Hohenzollern.

13. Besitz-

[Zeitschrift und Akten des Königlich

a) Der Besitzwechsel land- oder forstwirtschaftlicher Grundstücke über- und Jahresdurchschnitt

Regierungsbezirke. — Staat.	Es wechselten den Eigentümer land- und infolge von Erbgang, Vermächtnis, Schenkung von Todeswegen sowie infolge Grundstücksüberlassung bei Lebzeiten der Eigentümer an Abkommen, Stief- oder Schwiegerkinder													
	ungeteilt							abgezweigt						
	mit einer Fläche von *ha*						überhaupt [3]	mit einer Fläche von *ha*						überhaupt [3]
	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr		2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Reg.-Bez. 1902														
1. Königsberg .	345	414	242	101	15	20	1 137	6	7	4	1	—	—	18
2. Gumbinnen .	395	466	286	79	17	12	1 255	3	8	—	1	—	—	12
3. Danzig	84	222	92	30	6	6	441	—	11	1	—	1	—	13
4. Marienwerder	332	404	188	70	5	23	1 022	7	18	10	1	—	—	36
5. Potsdam . . .	244	300	196	85	17	11	853	8	8	6	2	—	—	24
6. Frankfurt . .	428	562	245	44	2	13	1 297	11	4	2	1	—	2	20
7. Stettin	143	242	114	25	6	18	550	11	8	7	1	—	—	27
8. Köslin	170	292	129	22	9	13	635	1	24	11	2	1	—	39
9. Stralsund . .	11	9	8	4	1	4	37	—	—	—	—	—	—	—
10. Posen	405	730	158	21	4	31	1 349	48	58	2	—	—	—	108
11. Bromberg . .	218	264	119	24	7	11	645	2	5	10	3	—	—	20
12. Breslau	489	378	141	13	7	17	1 045	11	5	3	1	—	—	20
13. Liegnitz . . .	374	398	150	29	8	11	972	1	2	1	—	—	—	4
14. Oppeln	644	549	106	6	5	9	1 321	29	31	2	—	—	—	62
15. Magdeburg .	205	246	118	54	6	3	632	32	20	7	1	1	—	61
16. Merseburg . .	335	343	117	39	6	8	848	18	22	3	—	—	—	43
17. Erfurt	110	74	16	—	2	1	203	72	24	—	—	—	—	96
18. Schleswig . .	277	366	319	116	22	3	1 103	18	16	7	5	—	—	46
19. Hannover . .	134	208	110	26	3	3	484	2	2	—	—	—	—	4
20. Hildesheim .	144	145	55	15	1	4	364	7	4	3	—	—	—	14
21. Lüneburg . .	133	170	115	75	34	15	542	—	1	1	—	—	—	2
22. Stade	221	263	105	62	17	—	668	1	8	—	1	—	—	10
23. Osnabrück . .	123	172	124	36	9	2	466	1	—	—	—	—	—	1
24. Aurich	110	75	56	14	6	1	262	6	2	—	—	—	—	8
25. Münster . . .	226	243	147	49	6	4	675	—	2	—	—	—	—	2
26. Minden	223	248	93	9	3	3	579	5	1	—	—	—	—	6
27. Arnsberg . . .	243	220	102	26	5	10	606	6	5	—	—	—	—	11
28. Kassel	465	428	123	8	9	3	1 036	67	23	1	—	—	—	91
29. Wiesbaden . .	126	46	3	3	—	—	178	260	39	—	—	—	—	299
30. Koblenz [1] . .	54	9	—	—	—	--	63	63	1	—	—	—	—	64
31. Düsseldorf [1] .	42	30	28	1	1	—	102	—	—	—	—	—	—	—
32. Sigmaringen .	54	45	6	1	—	—	106	—	—	1	—	—	—	1
Staat 1902 [1] . . .	**7 507**	**8 561**	**3 811**	**1 087**	**239**	**259**	**21 476**	**696**	**359**	**82**	**20**	**3**	**2**	**1 162**
„ 1901 [1] . . .	7 342	8 590	3 779	1 141	247	215	21 321	758	354	63	12	2	6	1 195
„ 1896/1902 [1] [2]	7 636	8 893	3 927	1 169	274	274	22 186	901	484	106	19	4	5	1 519

[1] ohne das rheinische Rechtsgebiet, das wegen seiner noch im Übergange begriffenen durchschnitte. — [3] einschließlich der Besitzungen ohne Größenangabe.

b) Besitzwechsel im Verhältnisse

Im Jahresdurchschnitte 1896 bis 1902 wechselten aufs Hundert der überhaupt

in der Provinz	infolge von Erbgang usw.		infolge von Kauf usw.		insgesamt (Spalte 2 bis 5)	und zwar in der Größenklasse von *ha*					
	ungeteilt	abgezweigt	ungeteilt	abgezweigt		2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Ostpreußen	2,9	0,1	4,4	1,9	9,3	15,1	9,3	5,1	4,8	6,7	6,4
Westpreußen	2,9	0,1	5,6	2,2	10,8	15,9	11,1	6,6	6,1	7,3	7,8
Brandenburg	2,7	0,1	2,7	1,4	6,9	10,9	6,2	4,1	4,0	7,0	5,4
Pommern	2,7	0,1	2,9	2,0	7,7	11,1	7,4	4,9	5,5	7,8	5,5
Posen	2,9	0,2	4,0	1,8	9,0	14,3	7,5	5,8	7,1	10,0	6,8
Schlesien	2,3	0,1	3,0	0,6	6,0	7,3	5,0	4,8	6,4	6,7	5,1
Sachsen	2,4	0,4	1,9	1,4	6,0	9,0	4,9	3,9	3,7	4,8	4,0

wechsel.
Preußischen Statistischen Bureaus.]
haupt für die Regierungsbezirke 1902 und für den Staat 1902, 1901 1896 bis 1902.

forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke

infolge von Kauf, Tausch, Enteignung, Zwangsversteigerung usw.														insgesamt (Sp. 8+15 +22 +29)	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
ungeteilt							abgezweigt								
mit einer Fläche von *ha*						überhaupt [3]	mit einer Fläche von *ha*						überhaupt [3]		
2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr		2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr			
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
800	636	207	101	48	50	1 843	427	243	32	5	3	2	712	3 710	1.
1 027	785	183	65	47	42	2 150	514	353	92	6	5	—	970	4 387	2.
249	453	144	59	20	15	940	149	233	35	6	—	1	424	1 818	3.
880	852	239	85	43	66	2 167	348	255	57	3	3	5	671	3 896	4.
517	395	91	38	21	26	1 088	407	243	25	5	—	—	681	2 646	5.
501	400	124	32	21	31	1 113	268	128	18	1	1	1	417	2 847	6.
322	214	55	24	16	22	653	219	165	18	8	3	1	414	1 644	7.
317	370	90	29	12	32	850	177	169	34	4	2	2	388	1 912	8.
36	32	17	5	3	10	103	12	12	2	2	—	1	29	169	9.
670	650	131	30	24	49	1 554	512	267	20	4	2	4	809	3 820	10.
449	486	155	55	33	37	1 215	147	128	33	7	3	1	319	2 199	11.
798	582	159	27	14	28	1 609	264	87	13	—	2	1	367	3 041	12.
886	521	154	50	23	26	1 661	287	93	12	4	—	—	396	3 033	13.
863	525	63	3	3	8	1 472	243	78	5	1	3	1	331	3 186	14.
278	159	39	24	12	5	517	345	159	9	—	—	1	514	1 724	15.
389	253	73	20	5	3	743	268	100	7	—	1	—	376	2 010	16.
78	39	6	2	4	—	129	49	9	1	1	—	—	60	488	17.
908	827	368	126	31	13	2 273	942	428	67	19	—	2	1 458	4 880	18.
114	69	11	5	1	—	200	231	49	—	2	—	—	282	970	19.
90	45	11	2	3	—	151	49	9	—	—	—	—	58	587	20.
164	105	28	17	4	2	320	290	81	19	2	2	—	394	1 258	21.
354	118	22	13	3	1	511	175	41	2	2	1	—	221	1 410	22.
160	80	18	5	—	2	265	90	48	6	—	—	—	144	876	23.
159	60	24	6	—	—	249	105	18	5	—	—	—	128	647	24.
129	66	14	7	1	—	217	94	53	3	—	—	—	150	1 044	25.
92	49	12	4	—	—	157	67	17	3	—	—	—	87	829	26.
177	99	25	13	3	3	320	68	43	8	3	1	—	123	1 060	27.
211	146	34	14	11	12	428	70	15	5	1	—	—	91	1 646	28.
48	21	—	2	—	—	71	8	14	—	—	—	—	22	570	29.
13	2	—	2	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	144	30.
31	24	10	1	—	—	66	25	7	1	—	—	—	33	201	31.
33	11	4	—	—	—	48	12	33	2	—	—	—	47	202	32.
11 743	**9 074**	**2 511**	**866**	**406**	**483**	**25 100**	**6 862**	**3 578**	**534**	**86**	**32**	**23**	**11 116**	**58 854**	**St.** 1902
11 565	**8 634**	**2 384**	**762**	**343**	**429**	**24 147**	**7 213**	**3 477**	**458**	**87**	**30**	**36**	**11 301**	**57 964**	**St.** 1901
11 352	**8 441**	**2 405**	**791**	**359**	**436**	**23 807**	**6 891**	**3 607**	**527**	**92**	**33**	**33**	**11 184**	**58 696**	1896/02

Grundbuchverhältnisse von der Erhebung einstweilen ausgeschlossen ist. — [3]) im Jahres-

zum Grundstücksbestande.
vorhandenen land- und forstwirtsch. Grundstücke von 2 *ha* an den Eigentümer:

In der Provinz	infolge von Erbgang usw.		infolge von Kauf usw.		insgesamt (Spalte 2 bis 5)	und zwar in der Größenklasse von *ha*					
	ungeteilt	abgezweigt	ungeteilt	abgezweigt		2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schleswig-Holstein	2,2	0,1	3,7	2,4	8,5	16,3	8,0	4,6	4,3	5,1	4,2
Hannover	2,5	0,1	1,4	1,1	5,0	8,8	4,2	3,1	2,9	3,1	4,1
Westfalen	2,6	0,1	1,0	0,5	4,1	5,6	3,6	3,0	2,9	3,4	5,8
Hessen-Nassau	1,9	0,7	0,8	0,3	3,7	4,2	3,0	3,4	7,4	9,3	7,7
Rheinland [1])	1,1	0,4	0,6	0,2	2,3	2,7	1,6	3,3	3,7	4,8	2,0
Hohenzollern	1,4	0,1	0,8	0,2	2,6	2,6	2,7	2,0	0,5	—	—
im Staate [1])	**2,5**	**0,2**	**2,7**	**1,2**	**6,5**	**9,0**	**5,8**	**4,4**	**4,3**	**5,7**	**5,8**

[1]) ohne das rheinische Rechtsgebiet.

14. Besitzwechselstatistik in den Ansiedelungsprovinzen.

[Akten des Königlich Preußischen Statistischen Bureaus.]

Gewinn und Verlust der deutschen Hand 1896—1902.

Verwaltungsbezirke.	Jahr.	Gespalten sind Besitzungen				davon (Sp. 4 u. 6) wechselten den Besitzer nicht Besitzstücke		Es unterlagen daher dem Besitzwechsel Besitzstücke		Die in den Spalten 9 und 10 aufgeführten Flächen wurden gespalten in Besitzstücke							
		deutscher Hand		polnischer Hand		deutscher Hand	polnischer Hand	deutscher Hand	polnischer Hand	deutscher Hand		davon (Sp. 11 und 12) Besitzstücke über 30 *ha* Fläche		polnischer Hand		davon (Sp. 15 und 16) Besitzstücke über 30 *ha* Fläche	
		Anzahl	1 000 *ha*	Anzahl	1 000 *ha*	1 000 *ha*	1 000 *ha*	1 000 *ha*	1 000 *ha*	Anzahl	1 000 *ha*	Anzahl	1 000 *ha*	Anzahl	1 000 *ha*	Anzahl	1 000 *ha*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Provinz Westpreußen	1896 bis 1898	1322	146,3	947	29,5	105,9	16,7	40,4	12,8	2986	33,1	106	19,8	3083	20,1	68	4,7
	1899	539	63,4	332	9,0	47,0	4,3	16,4	4,7	1300	12,3	55	6,7	1327	8,8	38	2,4
	1900	575	43,9	346	9,7	29,2	6,0	14,7	3,7	1334	12,7	64	5,8	1005	5,7	19	0,9
	1901	639	49,4	452	18,4	33,1	11,5	16,3	6,9	1343	17,8	86	11,7	1162	5,4	15	0,7
	1902	622	34,7	469	14,2	22,2	7,4	12,5	6,8	1130	10,2	31	4,4	1208	9,1	28	3,1
	Zus.	**3697**	**337,7**	**2546**	**80,8**	**237,4**	**45,9**	**100,3**	**34,9**	**8093**	**86,1**	**342**	**48,4**	**7785**	**49,1**	**168**	**11,8**
Provinz Posen	1896 bis 1898	2225	145,4	3321	66,6	101,7	48,0	43,7	18,6	4224	37,8	130	20,3	7294	24,5	36	4,9
	1899	768	59,6	1233	35,1	44,8	27,0	14,8	8,1	1537	13,9	59	6,6	2800	9,0	19	1,8
	1900	810	53,4	1139	18,5	34,1	12,0	19,3	6,5	1447	14,2	50	5,7	2545	11,6	16	2,5
	1901	950	55,8	1309	26,9	40,0	18,6	15,8	8,3	1770	13,4	50	6,1	3073	10,7	24	2,3
	1902	889	48,8	1352	41,4	34,1	33,9	14,7	7,5	1719	13,3	49	5,8	2972	8,9	13	0,9
	Zus.	**5642**	**363,0**	**8354**	**188,5**	**254,7**	**139,5**	**108,3**	**49,0**	**10697**	**92,6**	**338**	**44,5**	**18084**	**64,7**	**108**	**12,4**
Provinzen Westpr. und Posen zus.	1896 bis 1898	3547	291,7	4268	96,1	207,6	64,7	84,1	31,4	7210	70,9	236	40,1	10377	44,6	104	9,6
	1899	1307	123,0	1565	44,1	91,8	31,3	31,2	12,8	2837	26,2	114	13,3	4127	17,8	57	4,2
	1900	1385	97,3	1485	28,2	63,3	18,0	34,0	10,2	2781	26,9	114	11,5	3550	17,3	35	3,4
	1901	1589	105,2	1761	45,3	73,1	30,1	32,1	15,2	3113	31,2	136	17,8	4235	16,1	39	3,9
	1902	1511	83,5	1821	55,6	56,3	41,3	27,2	14,3	2849	23,5	80	10,2	4180	18,0	41	4,6
	Übh.	**9339**	**700,7**	**10900**	**269,3**	**492,1**	**185,4**	**208,6**	**83,9**	**18790**	**178,7**	**680**	**92,9**	**26469**	**113,8**	**276**	**24,2**

Verwaltungsbezirke.	Jahr.	Die deutsche Hand				An ungeteilten Besitzungen sind übergegangen				Die deutsche Hand (Spalte 23—26)				Summe des deutschen		Gewinn	Verlust
		gewann		verlor						gewann		verlor		Gewinnes	Verlustes	der deutschen Hand in Hundertteilen der Gesamtfläche	
		bei den Spaltungen				aus deutscher in polnische Hand		aus polnischer in deutsche Hand						überhaupt			
		1 000 *ha*	v. H. der Gesamtfläche	1 000 *ha*	v. H. der Gesamtfläche	Anzahl	1 000 *ha*	Anzahl	1 000 *ha*	1 000 *ha*	v. H. der Gesamtfläche	1 000 *ha*	v. H. der Gesamtfläche	1 000 *ha*	1 000 *ha*		
1	2	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
Provinz Westpreußen	1896 bis 1898	—	—	7,3	0,29	1 107	13,2	875	10,5	—	—	2,7	0,11	—	10,0	—	0,39
	1899	—	—	4,1	0,16	410	3,5	357	3,7	0,2	0,01	—	—	—	3,9	—	0,15
	1900	—	—	2,0	0,08	398	3,9	292	3,8	—	—	0,1	0,01	—	2,1	—	0,09
	1901	1,5	0,06	—	—	396	4,0	278	7,0	3,0	0,12	—	—	4,5	—	0,18	—
	1902	—	—	2,3	0,09	455	5,8	321	4,4	—	—	1,4	0,06	—	3,7	—	0,15
	Zusammen	—	—	**14,2**	**0,56**	**2 766**	**30,4**	**2 123**	**29,4**	—	—	**1,0**	**0,04**	—	**15,2**	—	**0,60**
Provinz Posen	1896 bis 1898	—	—	5,9	0,20	1 546	18,9	1 007	21,8	2,9	0,10	—	—	—	3,0	—	0,10
	1899	—	—	0,9	0,03	544	13,4	367	6,3	—	—	7,1	0,24	—	8,0	—	0,28
	1900	—	—	5,1	0,18	511	9,5	287	9,8	0,3	0,01	—	—	—	4,8	—	0,17
	1901	—	—	2,4	0,08	571	8,0	309	4,5	—	—	3,5	0,12	—	5,9	—	0,20
	1902	—	—	1,4	0,05	527	7,3	316	5,5	—	—	1,8	0,06	—	3,2	—	0,11
	Zusammen	—	—	**15,7**	**0,55**	**3 699**	**57,1**	**2 286**	**47,9**	—	—	**9,2**	**0,32**	—	**24,9**	—	**0,86**
Provinzen Westpr. und Posen zus.	1896 bis 1898	—	—	13,2	0,24	2 653	32,1	1 882	32,3	0,2	0,003	—	—	—	13,0	—	0,24
	1899	—	—	5,0	0,09	954	16,9	724	10,0	—	—	6,9	0,12	—	11,9	—	0,22
	1900	—	—	7,1	0,13	909	13,4	579	13,6	0,2	0,003	—	—	—	6,9	—	0,13
	1901	—	—	0,9	0,02	967	12,0	587	11,5	—	—	0,5	0,01	—	1,4	—	0,03
	1902	—	—	3,7	0,07	982	13,1	637	9,9	—	—	3,2	0,06	—	6,9	—	0,13
	Überhaupt	—	—	**29,9**	**0,55**	**6 465**	**87,5**	**4 409**	**77,3**	—	—	**10,2**	**0,19**	—	**40,1**	—	**0,74**

IV. Bodennutzung

einschl. Viehzucht, Jagd und Fischerei.

A. Bodenbenutzung.

1. Die hauptsächlichsten Bodenbenutzungsarten in Hektar 1878, 1883, 1893, 1900.

[Preußische Statistik, Hefte 52, 81, 133 und 168.]

Provinzen. Staat.		Ackerland	Wiesen	Weiden und Hutungen, Öd- und Unland	Weinberge (Weingärten)	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume, Gartenland, Wegeland, Gewässer usw.	Gesamtfläche
1		2	3	4	5	6	7	8
I. Ostpreußen	1878	1 878 470	485 289	410 090	—	672 423	251 406	3 697 678
	1883	1 902 646	468 850	399 619	—	662 067	264 824	3 698 006
	1893	1 972 231	440 815	370 342	—	647 663	267 752	3 698 803
	1900	2 026 451	416 141	352 306	—	644 475	259 900	3 699 273
II. Westpreußen	1878	1 376 391	177 980	297 315	—	539 757	157 123	2 548 566
	1883	1 382 967	166 179	302 555	—	534 848	163 984	2 550 533
	1893	1 388 228	163 934	285 762	—	543 280	170 569	2 551 773
	1900	1 404 446	162 380	268 140	—	554 648	163 663	2 553 277
III. Brandenburg einschl. Berlin	1878	1 830 497	404 437	205 601	756	1 282 218	266 232	3 989 741
	1883	1 821 838	402 999	200 745	621	1 294 660	268 772	3 989 635
	1893	1 801 149	406 439	188 868	481	1 317 917	275 234	3 990 088
	1900	1 784 267	411 670	182 237	457	1 331 667	279 784	3 990 082
IV. Pommern	1878	1 654 623	308 592	279 988	—	592 395	176 641	3 012 239
	1883	1 651 102	307 406	277 663	—	594 834	179 939	3 010 944
	1893	1 647 119	307 459	268 316	—	606 704	181 698	3 011 296
	1900	1 644 870	310 269	257 602	—	619 175	180 039	3 011 955
V. Posen	1878	1 773 830	235 626	151 066	158	585 777	148 781	2 895 238
	1883	1 776 035	232 040	149 433	162	583 910	154 074	2 895 654
	1893	1 786 704	233 197	143 474	126	573 402	159 522	2 896 425
	1900	1 808 276	229 472	131 222	147	572 854	155 013	2 896 984
VI. Schlesien	1878	2 218 689	347 130	85 797	1 502	1 163 028	212 851	4 028 997
	1883	2 220 418	344 856	88 489	1 515	1 164 628	210 115	4 030 021
	1893	2 212 542	347 528	86 284	1 442	1 161 366	221 901	4 031 063
	1900	2 206 246	353 593	85 735	1 324	1 161 893	223 060	4 031 851
VII. Sachsen	1878	1 521 548	214 829	121 456	984	507 968	157 380	2 524 165
	1883	1 519 913	210 479	118 910	1 021	516 450	158 206	2 524 979
	1893	1 517 660	209 289	108 822	988	525 800	161 789	2 524 348
	1900	1 510 794	211 149	104 269	920	535 635	162 619	2 525 386
VIII. Schleswig-Holstein	1878	1 079 856	205 792	343 923	—	115 167	139 431	1 884 169
	1883	1 084 471	204 083	334 522	—	119 690	141 420	1 884 186
	1893	1 070 412	205 244	336 905	—	124 531	162 655	1 899 747
	1900	1 063 106	206 655	339 030	—	126 314	165 279	1 900 384
IX. Hannover	1878	1 239 125	398 956	1 361 845	—	605 027	237 319	3 842 272
	1883	1 239 036	397 771	1 345 447	—	620 161	245 788	3 848 203
	1893	1 247 462	397 295	1 315 669	—	634 146	252 944	3 847 516
	1900	1 253 320	402 486	1 281 224	—	660 598	253 466	3 851 094
X. Westfalen	1878	835 411	156 483	351 356	—	564 434	112 251	2 019 935
	1883	833 210	156 849	350 223	—	566 144	113 123	2 019 549
	1893	832 810	158 066	346 537	—	564 589	118 734	2 020 736
	1900	839 579	163 232	330 001	—	566 280	121 937	2 021 029
XI. Hessen-Nassau	1878	615 573	181 018	70 578	3 774	628 998	68 235	1 568 176
	1883	613 843	181 246	70 681	3 771	627 523	71 242	1 568 306
	1893	613 344	181 600	69 748	3 825	623 611	77 251	1 569 379
	1900	614 472	181 696	67 589	3 956	622 666	79 442	1 569 821
XII. Rheinland	1878	1 226 944	206 378	263 197	12 835	829 432	159 176	2 697 962
	1883	1 221 329	207 403	261 703	13 171	830 865	164 297	2 698 768
	1893	1 207 995	209 721	262 739	13 531	831 093	174 061	2 699 140
	1900	1 199 697	212 315	253 182	14 349	834 990	184 971	2 699 504
XIII. Hohenzollern	1878	51 504	11 992	9 165	—	37 861	3 761	114 283
	1883	51 688	11 979	8 759	—	38 133	3 724	114 283
	1893	51 702	12 060	8 289	—	38 403	3 774	114 228
	1900	51 431	12 320	7 758	—	38 939	3 778	114 226
Staat	1878	**17 302 461**	**3 334 502**	**3 951 377**	**20 009**	**8 124 485**	**2 090 587**	**34 823 421**
	1883	**17 318 496**	**3 292 140**	**3 908 749**	**20 261**	**8 153 913**	**2 139 508**	**34 833 067**
	1893	**17 349 358**	**3 272 647**	**3 791 755**	**20 393**	**8 192 505**	**2 227 884**	**34 854 542**
	1900	**17 406 955**	**3 273 378**	**3 660 295**	**21 153**	**8 270 134**	**2 232 951**	**34 864 866**

B. Landwirtschaft.

1. Landwirtschaftsbetriebe 1882 und 1895.

[Preußische Statistik, Heft 76, III und 142, II.]

Größenklassen (nach der Anbaufläche).	Betriebe				Wirtschaftsfläche: *ha*			
	1882		1895		1882		1895	
	überhaupt	vom 100	überhaupt	vom 100	überhaupt	vom 100	überhaupt	vom 100
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Betriebe überhaupt . .	**3040196**	**100,00**	**3308126**	**100,00**	**26581300**	**100,00**	**28479739**	**100,00**
(Haupt- u. Nebenbetr. zus.)								
1. Parzellenbetr. (unter 2 *ha*)	1865158	61,35	2048113	61,92	1 219 093	4,58	1 334 537	4,69
dar. Zwergbetr. („ ½ „)	.	.	1238190	37,44	.	.	285 369	1,00
2. Kleinbäuerl. B. (2 b. u. 5 *ha*)	493 254	16,22	522 780	15,80	1 971 951	7,42	2 131 134	7,48
3. Mittelb. B. (5 b. unt. 20 „)	474 387	15,61	528 729	15,98	6 044 789	22,74	6 667 483	23,42
4. Großbrl. „ (20 „ „ 100 „)	186 958	6,15	188 114	5,69	8 565 679	32,23	9 014 964	31,66
5. Großbetriebe (100 und mehr *ha*)	20 439	0,67	20 390	0,61	8 779 788	33,03	9 331 621	32,75
B. Hauptbetriebe insbes.[1]	**1118067**	**100,00**	**1200560**	**100,00**	**24047072**	**100,00**	**24487480**	**100,00**
1. Parzellenbetr. (unter 2 *ha*)	156 864	14,03	158 297	13,19	289 107	1,20	294 041	1,20
2. Kleinbäuerl. B. (2 b. u. 5 „)	338 300	30,26	364 697	30,37	1 402 115	5,83	1 504 944	6,15
3. Mittelb. B. (5 b. unt. 20 „)	422 606	37,80	476 676	39,71	5 482 439	22,79	5 977 142	24,40
4. Großbrl. „ (20 „ „ 100 „)	180 246	16,12	181 691	15,13	8 239 240	34,27	8 329 771	34,02
5. Großbetriebe (100 und mehr *ha*)	20 051	1,79	19 199	1,60	8 634 171	35,91	8 381 582	34,23

[1]) Als Hauptbetriebe sind die betrachtet, deren Inhaber nach der Berufsstatistik „selbständiger Landwirt im Hauptberufe" war. Die Vergleichung der Hauptbetriebe für 1882 und 1895 ist erst von der Größenklasse 1 bis unter 2 *ha* möglich. Für 1895 sind die Hauptbetriebe indessen schon von der Größenklasse 0,50 bis unter 1 *ha* ab nachgewiesen; es wurden in dieser Größenklasse 74 074 Hauptbetriebe mit einer Wirtschaftsfläche von 69 211 *ha* ermittelt.

2. Nutzungsart der gesamten Wirtschaftsfläche 1895.

Größenklassen (nach der Anbaufläche).	Von der gesamten Wirtschaftsfläche sind						
	landwirtschaftlich benutzt (Acker, Wiese, bessere Weiden usw.)	gärtnerisch benutzt	Weingärten, Weinberge	überhaupt (Spalte 2+3+4)	forstwirtschaftl. benutzt	Öd- und Unland	sonstige Fläche (Hofraum, Wege usw.)
	ha	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*
1	2	3	4	5	6	7	8
A. Betriebe überhaupt . .	**21122332**	**224624**	**25 069**	**21372025**	**4635525**	**1820399**	**651790**
(Haupt- und Nebenbetriebe zus.)							
1. Parzellenbetriebe (unter 2 *ha*)	977 746	65 245	6 673	1 049 664	161 275	56 220	67 378
darunt. Zwergbetr. („ ½ „)	188 718	32 666	984	222 368	35 996	6 972	20 033
2. Kleinbäuerl. Betr. (2 b. unt. 5 „)	1 639 355	30 479	6 250	1 676 084	247 600	147 064	60 386
3. Mittelbäuerl. „ (5 „ „ 20 „)	5 135 798	50 242	6 776	5 192 816	767 480	590 372	116815
4. Großbäuerl. „ (20 „ „ 100 „)	6 795 264	41 843	3 885	6 840 992	1275388	768 299	130285
5. Großbetriebe (100 und mehr „)	6 574 169	36 815	1 485	6 612 469	2183782	258 444	276926
B. Hauptbetriebe insbesond.[1]	**18946995**	**134227**	**18 139**	**19099361**	**3257677**	**1690538**	**509115**
1. Parzellenbetriebe (unter 2 *ha*)	268 528	8 400	3 383	280 311	43 416	25 707	13 819
2. Kleinbäuerl. Betr. (2 b. unt. 5 „)	1 187 342	17 733	4 810	1 209 885	138 884	119 937	36 238
3. Mittelbäuerl. „ (5 „ „ 20 „)	4 698 403	39 738	5 638	4 743 779	581 632	555 734	95 996
4. Großbäuerl. „ (20 „ „ 100 „)	6 562 056	35 308	3 126	6 600 490	871 588	748 150	109543
5. Großbetriebe (100 und mehr „)	6 230 666	33 048	1 182	6 264 896	1622157	241 010	253519

[1]) Vergl. die Anmerkung oben zu 1.

3. Viehhaltung der Landwirtschaftsbetriebe 1895.

Größenklassen (nach der Anbaufläche).	Von den Landwirtschafts- und Molkereibetrieben halten								
	kein Nutzvieh	Großvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Vieh zur Ackerarbeit			
						überhaupt	nur Pferde	Pferde und Rindvieh[1])	nur Kühe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A. Betriebe überh.	**469148**	**1832203**	**384213**	**2340144**	**1094404**	**1143549**	**587283**	**179104**	**377162**
1. Parzellenbetr.[2]) . .	451530	610 506	113550	1215520	883 963	136 073	23 836	9 359	102878
dar. Zwergbetr.[3]) .	393912	154 590	54 529	617 708	509 183	16 013	2 513	686	12 814
2. Kleinbäuerl. B.[4]) .	11 799	493 368	54 194	439 134	107 653	327 310	81 016	44 313	201981
3. Mittelbäuerl. B.[5]) .	4 561	521 687	113697	486 692	81 024	476 990	316648	88 385	71 957
4. Großbäuerl. B.[6]) .	1 036	186 510	90 255	180 704	19 793	183 168	155359	27 463	346
5. Großbetriebe[7]) . .	222	20 132	12 517	18 094	1 971	20 008	10 424	9 584	—
B. Hauptbetr. insb.	**19 943**	**1200393**	**263140**	**1117662**	**244 335**	**961 538**	**516242**	**165091**	**280205**
1. Parzellenbetr.[2]) . .	12 611	172 529	15 088	167 506	84 045	62 993	7 718	5 632	49 643
2. Kleinbäuerl. B.[4]) .	4 583	354 174	39 765	312 427	66 732	261 471	58 610	39 099	163762
3. Mittelbäuerl B.[5]) .	2 220	473 535	107086	444 425	72 746	439 783	288676	84 620	66 487
4. Großbäuerl. B.[6]) .	451	181 061	89 139	175 970	18 932	178 281	151211	26 757	313
5. Großbetriebe[7]) . .	78	19 094	12 062	17 334	1 880	19 010	10 027	8 983	—

[1]) mit Einschluß der Betriebe, die nur Ochsen haben. — [2]) unter 2 *ha*. — [3]) unter ½ *ha*. — [4]) 2 bis unter 5 *ha*. — [5]) 5 bis unter 20 *ha*. — [6]) 20 bis unter 100 *ha*. — [7]) 100 und mehr *ha*.

4. Viehstand der Landwirtschaftsbetriebe 1895.

Größenklassen (nach der Anbaufläche).	In den Landwirtschafts- und Molkereibetrieben waren vorhanden							
	Pferde zum Landwirtsch.-Betriebe oder zur Aufzucht		Rindvieh			Schafe	Schweine	Ziegen
	überhaupt	davon zur Ackerarbeit	überhaupt	davon zur Ackerarbeit				
				Ochsen	Kühe			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Betriebe überhaupt	**2369815**	**1841067**	**9678269**	**418051**	**933624**	**9299226**	**8855914**	**1931312**
1. Parzellenbetriebe[1]) . .	57897	30524	840980	11331	155709	395524	2479982	1597816
darunt. Zwergbetriebe[2])	9503	3369	182243	721	14875	165475	1122497	857240
2. Kleinbäuerl. Betriebe[3])	138754	108638	1313205	54377	443375	289897	1390705	163935
3. Mittelbäuerl. Betriebe[4])	728417	601920	2924358	113022	300885	1079827	2468006	125869
4. Großbäuerliche Betr.[5])	896222	689081	2966433	58850	32381	2530022	1824560	37068
5. Großbetriebe[6])	548525	410904	1633293	180471	1274	5003956	692661	6624
B. Hauptbetriebe insb.	**2162784**	**1701311**	**8467409**	**389207**	**762475**	**8621500**	**6074214**	**398578**
1. Parzellenbetriebe[1]) . .	14115	10078	285546	7109	82907	67974	383912	149489
2. Kleinbäuerl. Betriebe[3])	92190	77167	1011605	48813	365694	219582	988819	95610
3. Mittelbäuerl. Betr.[4]) .	658091	548906	2719359	109574	281732	1027115	2251834	111739
4. Großbäuerliche Betr.[5])	872724	671602	2895870	56915	30977	2499953	1778567	35381
5. Großbetriebe[6])	525664	393558	1555029	166796	1165	4806876	671082	6359

[1]) unter 2 *ha*. — [2]) unter ½ *ha*. — [3]) 2 bis unter 5 *ha*. — [4]) 5 bis unter 20 *ha*. — [5]) 20 bis unter 100 *ha*. — [6]) 100 und mehr *ha*.

5. Kunst- und Handelsgärtnerei- sowie Weinbaubetriebe 1895.

Größenklassen (nach den zu Zwecken der Kunst- und Handelsgärtnerei und des Weinbaues benutzt. Flächen).	Kunst- und Handelsgärtnerei			Weinbau		
	Zahl der Betriebe	für die Kunst- und Handelsgärtnerei benutzte Fläche *ha*	sonstige landwirtschaftliche Fläche *ha*	Zahl der Weinbaubetriebe	Fläche der Weingärten, Weinberge *ha*	sonstige landwirtschaftliche Fläche *ha*
1	2	3	4	5	6	7
Betriebe dieser Art .	**23 024**	**17 516**	**492 765**	**51 581**	**25 069**	**205 494**
Unter 0,50 *ha*	15 395	2 369	61 985	38 991	6 995	99 256
0,50 bis unter 1,00 „	3 665	2 322	68 014	8 002	5 170	38 909
1 „ „ 2 „	2 444	3 009	153 363	2 903	3 650	25 487
2 „ „ 3 „	694	1 558	85 715	739	1 697	10 595
3 „ „ 4 „	277	900	33 161	282	932	9 051
4 „ „ 5 „	154	644	29 056	193	831	5 214
5 *ha* und mehr	395	6 714	61 471	471	5 794	16 982

6. Landwirtschaftsbetriebe in den Regierungsbezirken 1895.

Reg.-Bez. — Staat.	Zahl der Betriebe	Gesamte Wirtschaftsfläche in 1000 *ha*	1. Parzellenbetriebe (unter 2 *ha* Anbaufläche)		2. Kleinbäuerliche Betriebe (2 bis unter 5 *ha* Anbaufläche)		3. Mittelbäuerliche Betriebe (5 bis unter 20 *ha* Anbaufläche)		4. Großbäuerliche Betriebe (20 bis unt. 100 *ha* Anbaufläche)		5. Großbetriebe[1]) (100 und mehr *ha* Anbaufläche)	
			Betriebe	Wirtschaftsfläche in 1000 *ha*	Betriebe	Wirtschaftsfläche in 1000 *ha*	Betriebe	Wirtschaftsfläche in 1000 *ha*	Betriebe	Wirtschaftsfläche in 1000 *ha*	Betriebe	Wirtschaftsfläche in 1000 *ha*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Reg.-Bez.												
Königsberg	127 601	1 845	78 753	44	14 013	50	18 933	227	13 833	674	2 069	850
Gumbinnen	99 394	1 344	50 832	29	16 653	61	18 692	211	11 855	522	1 362	521
Danzig . .	57 227	668	35 141	18	5 926	34	10 880	148	4 568	225	712	243
Marienwd.	101 119	1 488	60 352	34	12 918	48	16 894	217	9 338	439	1 617	750
Potsdam[2])	144 126	1 683	95 547	68	15 854	63	18 508	252	13 095	661	1 122	639
Frankfurt .	140 482	1 608	82 468	58	22 223	106	26 506	403	8 297	417	988	624
Stettin . .	79 786	1 044	49 274	26	9 554	34	13 527	156	6 449	272	982	556
Köslin . . .	75 590	1 235	42 194	33	10 748	40	16 175	204	5 321	236	1 152	722
Stralsund .	26 121	363	20 917	8	1 763	7	1 722	22	1 060	60	659	266
Posen . . .	133 060	1 580	79 545	42	15 972	59	29 547	348	6 561	260	1 435	871
Bromberg.	72 949	1 023	46 418	24	7 706	29	11 578	140	6 077	271	1 170	559
Breslau . .	112 614	1 193	54 289	34	24 220	90	25 772	276	7 007	276	1 326	517
Liegnitz .	104 141	1 215	45 993	46	26 315	115	24 996	309	6 009	305	828	440
Oppeln . .	158 507	1 041	89 240	68	34 856	122	29 558	300	4 156	149	697	402
Magdeburg	125 621	991	89 350	57	12 877	50	14 879	186	7 831	390	684	308
Merseburg	125 578	870	85 462	47	13 961	56	18 259	211	7 134	311	762	245
Erfurt . . .	56 686	268	35 742	26	10 049	35	9 219	95	1 512	64	164	48
Schleswig.	135 493	1 658	74 153	35	15 666	59	22 997	285	21 586	1002	1 091	277
Hannover.	62 434	413	37 158	24	11 190	48	10 890	169	3 091	145	105	27
Hildesheim	76 752	331	55 112	41	9 713	41	9 460	107	2 262	88	205	54
Lüneburg .	68 644	907	36 196	32	14 008	67	11 118	205	7 140	539	182	64
Stade . . .	53 825	549	27 750	22	11 317	61	10 493	193	4 170	256	95	17
Osnabrück	50 316	440	24 431	24	14 558	71	9 459	214	1 858	117	10	14
Aurich. . .	33 188	237	20 223	14	5 454	24	4 449	57	3 009	133	53	9
Münster. .	80 345	614	46 526	36	15 908	72	12 478	209	5 367	268	66	29
Minden . .	87 431	438	56 330	42	15 856	62	12 228	162	2 884	126	133	46
Arnsberg .	175 130	589	142 794	61	15 608	82	13 040	208	3 585	182	103	56
Kassel . . .	119 308	667	69 746	58	23 790	95	21 431	249	4 073	191	268	74
Wiesbaden	93 041	293	54 134	46	24 451	89	14 054	125	362	21	40	12
Koblenz. .	99 984	356	60 384	56	23 865	96	15 213	150	492	26	30	28
Düsseldorf	173 182	447	143 592	58	12 041	50	13 608	167	3 865	158	76	14
Cöln	79 788	302	55 848	44	12 497	58	10 053	120	1 275	60	115	20
Trier . . .	100 680	431	56 268	46	25 128	94	17 890	193	1 358	79	36	19
Aachen . .	65 843	275	42 051	27	11 752	46	10 763	115	1 231	77	46	10
Sigmaring.	12 140	74	3 900	6	4 370	17	3 460	35	403	15	7	1
Staat .	3308126	28480	2048113	1334	522780	2131	528729	6668	188114	9015	20390	9332

[1]) darunter Betriebe mit 500 und mehr *ha* Anbaufl.: im Staate 3643 Betr. mit 3977809 *ha* Wirtschaftsfl., in Ostpreußen 483 Betr. mit 549612 *ha*, in Westpreußen 417 Betr. mit 484612 *ha*, in Brandenburg u. Berlin 587 Betr. mit 614005 *ha*, in Pommern 804 Betr. mit 835066 *ha*, in Posen 747 Betr. mit 801752 *ha*, in Schlesien 366 Betr. mit 431707 *ha*, in Sachsen 185 Betr. mit 192896 *ha*, in Schleswig-Holstein 63 Betr. mit 54906 *ha*, in Hannover 20 Betr. mit 24011 *ha*, in Westfalen 9 Betr. mit 16756 *ha*, in Hessen-Nassau 5 Betr. mit 3472 *ha*, in Rheinland 8 Betr. mit 19013 *ha*. — [illegible] lich Berlin.

7. Die Ernteflächen der wichtigsten Fruchtarten 1904 in Hektar.

[Statistische Korrespondenz und Akten.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Weizen	Roggen	Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Klee und Luzerne	Wiesen
1	2	3	4	5	6	7	8
Regierungsbezirke.							
1. Königsberg . .	60 473	275 675	54 278	178 113	99 784	143 121	217 848
2. Gumbinnen . .	36 759	165 474	43 162	154 345	74 506	106 770	197 027
3. Danzig	26 608	97 151	20 965	61 653	56 238	36 478	60 135
4. Marienwerder .	53 264	290 668	52 265	92 843	138 698	96 330	102 376
5. Stadtkr. Berlin	—	115	2	13	86	23	7
6. Potsdam	31 381	320 825	31 228	133 815	149 969	48 368	249 148
7. Frankfurt . . .	25 166	309 093	42 839	94 597	166 693	48 664	162 654
8. Stettin	26 836	181 491	29 820	100 848	87 584	52 311	161 839
9. Köslin	9 406	211 604	13 711	124 908	102 348	59 127	106 505
10. Stralsund . . .	19 546	43 960	16 739	44 784	13 428	23 434	40 692
11. Posen.	46 336	395 967	62 514	96 294	192 556	69 048	131 459
12. Bromberg . . .	29 741	244 905	47 387	46 531	101 909	46 575	94 547
13. Breslau.	98 347	197 580	67 631	133 382	108 693	79 562	123 575
14. Liegnitz	49 185	196 766	28 079	99 965	96 508	57 718	131 729
15. Oppeln	62 156	185 193	59 291	134 664	136 546	64 499	95 963
16. Magdeburg . .	77 150	148 459	50 885	85 722	92 584	28 230	115 434
17. Merseburg . . .	79 669	153 080	67 859	95 701	84 568	40 249	77 043
18. Erfurt	24 821	30 300	27 132	36 826	26 816	17 531	18 570
19. Schleswig . . .	41 573	141 399	55 972	204 063	31 308	65 985	206 189
20. Hannover . . .	17 720	89 238	2 750	41 380	22 434	9 556	68 268
21. Hildesheim . .	48 492	46 142	7 201	52 250	24 366	15 034	36 735
22. Lüneburg . . .	7 767	131 881	4 198	58 606	43 408	15 112	113 618
23. Stade	10 748	64 738	2 609	35 841	17 629	3 950	74 495
24. Osnabrück . . .	4 215	71 396	2 251	20 474	18 014	5 977	70 962
25. Aurich	3 061	22 693	2 275	28 482	6 312	5 766	38 375
26. Münster	28 291	98 848	8 918	43 554	28 377	15 966	55 903
27. Minden.	24 260	77 812	3 203	54 706	28 612	18 100	55 599
28. Arnsberg. . . .	25 433	59 688	2 524	65 963	38 147	24 559	53 272
29. Kassel	51 150	98 598	12 342	97 394	50 483	30 929	119 892
30. Wiesbaden . . .	16 981	45 571	13 332	49 767	36 179	19 121	61 120
31. Koblenz	9 315	47 887	18 428	46 035	43 169	25 760	52 034
32. Düsseldorf . . .	30 136	73 944	1 136	56 905	35 409	33 912	34 846
33. Cöln	27 270	40 419	2 427	52 055	25 012	25 166	22 162
34. Trier	10 665	55 390	6 450	59 371	55 562	30 316	71 180
35. Aachen	20 027	35 778	2 510	43 531	16 365	15 081	33 996
36. Sigmaringen . .	1 748	1 052	5 749	9 039	4 905	5 610	12 711
Staat 1904	**1 135 696**	**4 650 780**	**870 062**	**2 734 420**	**2 255 205**	**1 383 938**	**3 267 908**
Staat 1903	**1 042 542**	**4 577 418**	**917 104**	**2 815 351**	**2 209 870**	**1 290 727**	**3 241 093**
Staat 1902	**1 121 754**	**4 697 849**	**873 875**	**2 722 777**	**2 223 669**	**1 316 719**	**3 269 421**
Staat 1901	**866 804**	**4 380 508**	**1 050 988**	**2 945 440**	**2 292 367**	**1 210 817**	**3 267 354**
Staat 1900	**1 209 621**	**4 547 316**	**889 365**	**2 706 020**	**2 208 506**	**1 246 896**	**3 235 981**
Staat 1899	**1 172 960**	**4 465 258**	**865 955**	**2 607 647**	**2 135 267**	**1 229 750**	**3 231 566**

8. Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1904 in Tonnen.

Regierungsbezirke. — Staat.	Weizen	Roggen	Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Klee und Luzerne	Wiesen
1	2	3	4	5	6	7	8
Regierungsbezirke.							
1. Königsberg .	121 553	452 613	90 407	274 186	1 141 178	541 802	592 588
2. Gumbinnen .	63 591	264 541	64 255	229 984	905 485	378 168	491 153
3. Danzig	78 154	149 453	50 870	110 369	627 265	113 328	182 475
4. Marienwerder	128 797	471 431	102 488	139 436	1 541 423	372 422	306 349
5. Stdtkr. Berlin	—	132	2	13	688	115	—
6. Potsdam . . .	70 864	510 653	59 402	203 154	1 458 580	124 291	576 324
7. Frankfurt . .	54 825	470 478	79 252	146 531	1 592 085	121 891	409 808
8. Stettin	67 323	313 578	56 692	160 358	1 003 962	154 238	423 679
9. Köslin	20 484	310 918	22 222	180 275	1 206 838	148 196	273 689
10. Stralsund . .	50 258	85 167	35 705	94 539	172 240	94 568	137 174
11. Posen	91 410	652 089	102 161	119 463	1 665 668	149 825	292 994
12. Bromberg . .	67 273	404 452	81 504	64 856	963 893	110 508	230 929
13. Breslau	184 028	313 754	122 345	184 629	926 570	220 891	275 596
14. Liegnitz . . .	86 128	280 193	45 153	130 076	838 043	147 266	292 547
15. Oppeln	118 855	290 302	105 497	169 502	1 356 305	207 380	227 600
16. Magdeburg .	195 087	252 664	125 992	179 367	1 083 270	101 044	290 151
17. Merseburg . .	197 905	272 291	152 547	198 484	915 110	134 356	181 252
18. Erfurt	49 154	54 020	59 152	68 556	331 167	76 549	61 217
19. Schleswig . .	107 089	230 934	120 476	413 410	403 679	290 233	687 524
20. Hannover . .	44 184	164 059	5 284	89 257	327 693	40 243	235 787
21. Hildesheim .	123 501	105 523	15 989	131 554	408 474	70 977	125 282
22. Lüneburg . .	15 911	194 898	7 686	100 861	588 352	46 880	355 098
23. Stade	21 116	85 961	4 645	65 004	252 562	18 666	276 517
24. Osnabrück . .	8 718	102 451	3 502	34 520	252 231	21 475	200 234
25. Aurich	6 648	33 891	4 559	54 815	79 217	31 316	127 649
26. Münster . . .	45 610	148 048	12 084	56 925	410 644	61 926	173 758
27. Minden	48 203	142 441	4 677	95 660	402 012	81 304	188 984
28. Arnsberg . . .	54 922	110 735	3 718	102 047	543 216	102 786	197 387
29. Kassel	100 231	176 487	20 364	176 478	680 259	145 202	449 892
30. Wiesbaden . .	30 880	77 701	22 085	85 503	448 368	102 610	249 045
31. Koblenz . . .	15 887	83 632	32 476	70 639	501 728	118 914	214 462
32. Düsseldorf . .	61 737	144 962	2 086	110 423	433 815	163 369	135 511
33. Cöln	56 969	78 216	4 937	102 929	309 378	106 264	74 126
34. Trier	14 151	86 575	9 542	79 797	632 230	110 783	255 110
35. Aachen	42 914	70 967	5 208	83 581	208 634	70 289	126 177
36. Sigmaringen .	2 104	1 231	6 871	11 190	43 185	24 680	56 628
Staat 1904	2 446 464	7 587 441	1 641 835	4 518 371	24 655 447	4 804 755	9 374 696
Staat 1903	2 156 703	7 313 665	1 823 557	5 172 140	28 763 738	6 776 684	13 147 193
Staat 1902	2 424 576	7 103 442	1 664 496	4 902 672	29 652 288	6 433 718	12 696 695
Staat 1901	1 421 420	5 813 198	1 931 981	4 746 536	33 997 923	3 941 064	10 430 493
Staat 1900	2 390 577	6 370 989	1 649 982	4 631 648	27 564 406	4 058 351	10 934 739
Staat 1899	2 329 475	6 450 502	1 616 444	4 495 889	25 934 662	5 208 153	11 302 034

9. Die Weinernte 1903.

[Preußische Statistik, Heft 186.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Im Ertrage stehende Rebfläche	Ertrag		Wert	
		vom Hektar	im ganzen	des *hl* im Durchschnitte	des ganzen Ertrages
	ha	Hektoliter Most		Mark	
1	2	3	4	5	6
Frankfurt	365	3,1	1 132	49,0	55 468
Posen	118	2,7	319	49,2	15 695
Liegnitz	1 276	2,6	3 318	52,0	172 536
Merseburg	732	6,3	4 612	28,4	130 981
Kassel	57	8,3	473	24,0	11 352
Wiesbaden	3 139	23,6	74 080	43,4	3 215 072
Koblenz	8 360	36,4	304 304	30,2	9 189 981
Cöln	186	8,5	1 581	28,7	45 375
Trier	4 006	51,4	205 908	43,2	8 895 226
Zusammen	**18 239**	**32,7**	**595 727**	**36,5**	**21 731 686**
Die übrigen Bezirke	77	.	3 206	.	129 369
Staat 1903	**18 316**	**32,7**	**598 933**	**36,5**	**21 861 055**
Staat 1902	**18 336**	**22,8**	**418 842**	**43,4**	**18 163 130**

10. Die Hopfenernte 1904.

[Statistische Korrespondenz.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Anbaufläche in Hektar	Ertrags-					
		menge in 100 *kg*	beschaffenheit in Hundertteilen				
			sehr gut	gut	mittel	unter mittel	gering
1	2	3	4	5	6	7	8
Königsberg	137	274	—	—	49	10	41
Gumbinnen	11	11	—	—	—	—	100
Marienwerder	10	75	—	—	100	—	—
Frankfurt	19	38	—	—	—	—	100
Posen	1 300	2 210	—	4	36	8	52
Magdeburg	424	4 028	4	62	34	—	—
Lüneburg	49	206	—	—	100	—	—
Wiesbaden	120	1 332	70	23	7	—	—
Koblenz	8	80	—	100	—	—	—
Sigmaringen	88	801	—	89	11	—	—
Zusammen	**2 166**	**9 055**	**12**	**42**	**31**	**2**	**13**
Die übrigen Bezirke	25	105	—	—	—	—	—
Staat 1904	2 191	9 160	12	42	31	2	13
1903	2 129	9 146	—	28	55	9	8
1902	2 238	9 839	4	18	53	14	11
1901	2 294	8 670	1	2	46	22	29
1900	2 425	12 003	11	38	45	4	2
1899	2 524	14 134	3	53	41	2	1

11. Hagelschaden, Versicherung der verhagelten Fläche und Versicherungsentschädigung 1903.

[Akten.]

Provinzen. — Staat.	Von 100 überhaupt vorhandenen Gemeinden und Gutsbezirken waren durch Hagel		Die Fläche des Acker- und Gartenlandes war geschädigt		Die verhagelte Fläche war versichert		Durch Versicherungsentschädigung waren gedeckt Hundertteile des Schadens
	betroffen	geschädigt	zu Hundertteilen	das Hektar zu Mark	zu Hundertteilen	das Hektar zu Mark	
1	2	3	4	5	6	7	8
Provinzen.							
I. Ostpreußen . . .	14,9	11,7	3,4	1,39	49	274	37
II. Westpreußen . .	14,0	11,3	2,9	1,33	61	322	42
III. Brandenburg . .	5,6	3,8	0,8	0,36	55	325	45
IV. Pommern	12,4	9,9	2,1	1,07	76	334	67
V. Posen	6,9	5,6	1,3	0,62	73	354	63
VI. Schlesien	7,2	4,9	1,2	0,63	64	401	57
VII. Sachsen	11,8	9,3	2,3	1,70	49	488	51
VIII. Schlesw.-Holst.	5,3	2,6	0,3	0,13	58	273	46
IX. Hannover	11,7	9,6	3,2	3,04	58	459	38
X. Westfalen . . .	11,2	7,9	1,5	1,49	37	335	15
XI. Hessen-Nassau .	11,8	8,8	2,3	0,98	47	418	41
XII. Rheinland . . .	14,8	10,6	2,2	2,10	37	436	26
XIII. Hohenzollern. .	12,0	9,8	1,8	0,86	49	421	32
Staat . .	**10,5**	**8,0**	**2,0**	**1,18**	**56**	**366**	**42**

12. Die Hochwasser- und Überschwemmungsschäden 1903.

[Statistische Korrespondenz.]

Provinzen. — Staat.	Schaden						
	an der Ernte		an Wiesen, Weiden und Ackerländereien (durch Übersandung, Abbruch usw.)	an Gebäuden aller Art	an Brücken, Stegen, Ufermauern, Bollwerken und Uferbefestigungen aller Art	am Viehstande	überhaupt
	Betroffene Fläche *ha*	Geschätzter Schaden *M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*
1	2	3	4	5	6	7	8
Provinzen.							
I. Ostpreußen . . .	53 089	3 231 260	98 480	15 680	40 790	8 360	3 394 570
II. Westpreußen . .	28 922	4 395 250	125 870	5 650	34 910	10 080	4 571 760
III. Brandenburg . .	33 124	3 843 970	153 270	20 790	81 780	60	4 099 870
IV. Pommern	47 301	2 013 760	67 220	13 680	35 300	13 000	2 142 960
V. Posen	35 262	4 288 070	103 940	30 110	43 840	5 620	4 471 580
VI. Schlesien	88 974	15 063 400	1 568 420	2 092 940	2 890 710	12 160	21 627 630
VII. Sachsen	2 098	143 740	9 970	—	4 560	—	158 270
VIII. Schlesw.-Holst.	31 080	805 530	17 280	30	6 770	5 700	835 310
IX. Hannover	44 090	1 717 250	96 090	7 950	20 810	51 490	1 893 590
X. Westfalen . . .	5 669	275 080	23 220	1 700	4 940	1 850	306 790
XI. Hess.-Nassau . .	711	42 680	14 310	22 290	18 690	230	98 200
XII. Rheinland . . .	2 368	252 920	72 850	49 700	156 470	6 910	538 850
XIII. Hohenzollern. .	—	—	—	—	—	—	—
Staat . .	**372 688**	**36 072 910**	**2 350 920**	**2 260 520**	**3 339 570**	**115 460**	**44 139 380**

C. Viehzucht.

1. Vergleichende Übersicht der Hauptergebnisse älterer Viehzählungen*) im Staate 1816 bis 1902.

[Preußische Statistik und Akten.]

Zählungsjahre.	Pferde	Maultiere, Maulesel und Esel	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Bienenstöcke	Federvieh (Gänse, Enten, Hühner)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1902	2 927 484	.	10 405 769	5 917 698	12 749 998	.	.	.
1900	2 923 627	5 025	10 876 972	7 001 518	10 966 921	2 051 560	1 548 256	[2]) 38 214 768
1897	2 808 419	.	10 552 672	7 859 096	9 390 231	2 164 425	.	36 472 202
1892	2 653 661	4 575	9 871 521	10 109 594	7 725 601	1 964 130	1 253 861	.
1883	2 417 367	7 038	8 737 641	14 752 328	5 819 136	1 680 686	1 238 040	.
1873	2 282 435	9 718	8 639 514	19 666 794	4 294 926	1 481 461	1 459 055	.
1867	2 341 150	9 817	8 024 245	22 304 984	4 889 223	1 347 678	1 312 757	.
Rund alten Bestandes[1]).								
1902	2 400 177	.	7 835 009	4 796 781	9 468 252	.	.	.
1900	2 408 872	4 394	8 265 373	5 636 029	8 238 267	1 597 103	1 151 452	[3]) 29 623 889
1897	2 312 273	.	8 042 033	6 245 340	7 124 732	1 699 696	.	28 564 944
1892	2 182 488	4 124	7 504 887	8 231 668	5 932 464	1 544 971	943 923	.
1883	1 991 439	6 071	6 656 752	12 376 108	4 519 402	1 312 433	909 043	.
1873	1 877 639	7 998	6 520 881	16 762 617	3 365 583	1 148 495	1 049 524	.
1867	1 848 271	7 885	5 988 689	18 819 194	3 799 228	1 044 432	934 261	.
1864	1 863 009	8 138	6 111 994	19 329 030	3 257 531	871 259	761 284	.
1861	1 680 624	7 793	5 634 610	17 457 228	2 636 701	806 109	.	.
1858[2])	1 622 400	7 677	5 527 402	15 374 717	2 589 371	667 145	.	.
1855	1 550 879	7 587	5 505 285	15 071 425	2 106 013	598 189	.	.
1852	1 570 560	7 633	5 374 407	16 539 210	2 042 854	591 288	.	.
1849	1 575 417	7 475	5 371 644	16 296 928	2 466 316	584 771	.	.
1846	1 614 597	7 397	5 262 093	16 505 548	2 199 716	518 306	.	.
1843	1 564 554	7 277	5 042 010	16 235 880	2 115 212	394 459	.	.
1840	1 512 429	7 304	4 975 727	16 344 018	2 238 749	359 820	.	.
1837	1 472 901	7 082	4 838 622	15 011 452	1 936 304	327 525	.	.
1834	1 415 389	.	4 780 831	12 647 910	1 941 209	263 303	.	.
1831	1 374 594	.	4 446 368	11 751 603	1 736 004	214 072	.	.
1828	1 385 031	.	4 377 959	12 611 937	1 667 219	198 740	.	.
1825	1 402 352	.	4 355 578	11 606 429	1 806 173	185 572	.	.
1822	1 363 249	.	4 247 021	10 037 522	1 599 211	175 847	.	.
1821	1 368 015	.	4 275 679	9 605 461	1 590 009	171 806	.	.
1820	1 346 626	.	4 264 162	9 343 527	1 524 985	163 694	.	.
1819	1 332 276	.	4 275 705	9 065 720	1 495 604	162 815	.	.
1818	1 311 525	.	4 209 460	8 618 322	1 434 342	159 149	.	.
1817	1 272 513	.	4 066 892	8 241 396	1 390 256	154 728	.	.
1816	1 243 261	.	4 013 912	8 260 396	1 494 369	143 433	.	.

*) Viehzählungen fanden in Preußen, abgesehen von vereinzelten Aufnahmen im 18. Jahrhunderts, von 1816—1822 alljährlich und von da ab bis 1864 alle drei Jahre in Verbindung mit den Volkszählungen im Dezember, 1867 vier Tage nach der Volkszählung am 7. Dezember, 1873 und 1883 am 10. Januar, 1892, 1897, 1900 und 1902 am 1. Dezember statt. — [1]) d. h. ohne Schleswig-Holstein, Hannover, Hessen-Nassau, Kreis Meisenheim, Kreis Herzogtum Lauenburg sowie Helgoland. — [2]) seit 1858 mit Hohenzollern und Jadegebiet, vordem ohne diese. — [3]) außerdem 26 109 Truthühner und 92 484 Perlhühner. — [4]) desgl. 240 076 und 87 123.

2. Der Viehstand am 1. Dezember 1902.

[Preußische Statistik, Heft 185.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Gehöfte (Häuser) mit Viehstand	Viehbesitzende Haushaltungen (Hauswirtschaften)	Pferde, einschließlich Militärpferde		Rindvieh		Schafe	Schweine
			überhaupt	darunter 3 Jahre alte und ältere [1])	überhaupt	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe, Färsen und Kalbinnen [2])		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Reg.-Bez.								
1. Königsberg	90 601	150 291	257 935	201 270	596 972	295 211	351 947	593 501
2. Gumbinnen	82 865	120 219	206 136	158 578	427 340	207 979	207 118	519 183
3. Danzig	42 520	62 881	91 108	74 566	200 525	120 572	95 863	226 018
4. Marienwerder	80 242	116 433	149 090	123 708	380 894	215 362	411 744	506 744
5. Stdtkr. Berlin	6 954	11 133	48 393	48 283	10 708	9 629	4 570	4 852
6. Potsdam	102 920	139 048	175 911	160 789	385 246	236 719	335 511	592 768
7. Frankfurt	102 239	134 744	112 135	98 098	403 730	219 299	377 244	554 639
8. Stettin	58 518	88 434	95 659	83 769	287 323	163 220	582 437	470 456
9. Köslin	53 515	80 639	82 973	74 199	280 862	180 386	361 773	443 169
10. Stralsund	16 334	23 417	35 537	29 326	97 898	62 508	204 138	120 080
11. Posen	98 834	150 173	156 812	123 524	498 806	272 893	258 917	541 266
12. Bromberg	49 888	79 466	100 848	80 416	276 000	147 849	209 010	333 687
13. Breslau	88 390	109 507	122 602	109 185	551 614	301 115	171 352	413 200
14. Liegnitz	83 252	87 813	76 375	71 826	425 103	260 596	113 260	275 505
15. Oppeln	129 481	170 078	118 118	100 232	473 501	280 987	54 700	420 734
16. Magdeburg	96 955	130 802	100 829	91 067	315 424	159 966	365 146	619 012
17. Merseburg	106 484	132 368	88 308	81 578	335 570	188 807	267 731	574 210
18. Erfurt	45 441	50 266	24 179	21 383	102 665	61 160	107 309	173 578
19. Schleswig	110 254	130 693	191 854	146 965	902 510	452 324	190 748	800 162
20. Hannover	45 327	61 784	46 378	42 825	181 124	107 523	94 713	393 782
21. Hildesheim	54 289	68 815	39 321	36 293	157 566	89 555	179 346	279 192
22. Lüneburg	48 893	66 596	50 520	45 844	220 365	137 080	135 911	521 148
23. Stade	47 025	52 361	52 326	40 050	224 782	106 544	129 890	296 724
24. Osnabrück	38 454	46 284	30 124	25 840	168 372	111 022	101 629	288 361
25. Aurich	29 374	32 648	28 940	20 172	158 567	87 468	51 728	108 025
26. Münster	73 512	83 488	54 385	43 833	248 273	152 897	27 530	371 702
27. Minden	67 830	84 890	44 466	39 109	187 614	125 002	76 436	390 782
28. Arnsberg	100 822	129 418	58 285	53 176	205 484	136 969	78 254	296 346
29. Kassel	96 297	107 787	57 506	49 201	322 307	179 267	187 929	403 379
30. Wiesbaden	69 261	73 087	29 439	28 257	225 689	138 184	48 536	186 959
31. Koblenz	72 968	75 486	22 637	20 785	248 061	136 960	40 602	154 368
32. Düsseldorf	95 563	105 795	79 281	71 614	259 802	176 896	30 383	403 176
33. Cöln	51 766	52 629	35 192	32 705	159 592	100 429	16 391	91 165
34. Trier	85 847	88 866	34 744	30 273	271 060	155 485	26 410	239 123
35. Aachen	44 850	45 583	23 642	20 606	168 589	99 876	14 220	112 025
36. Sigmaringen	9 873	10 199	5 496	4 633	45 831	23 765	7 272	30 977
Staat. 1892	2534703	3297764	2653661	2253549	9871521	5687551	10109594	7725601
Staat. 1897	2777832	3726115	2808419	2250667	10552672	6656092	7859096	9390231
Staat. 1900	2820606	3662889	2923627	2445558	10876972	5999677	7001518	10966921
Staat. 1902	2477638	3154121	2927484	2483978	10405769	5901504	5917698	12749998

[1]) 1897 4 Jahre alte und ältere. — [2]) 1897 einschl. der 2 Jahre alten und älteren Bullen, und Ochsen.

3. Betriebsergebnisse der staatlichen Gestüte 1901 und 1902.

[Drucksachen des Abgeordnetenhauses. 20. Legislaturperiode, I. Session, 1904, Nr. 26.]

a) Hauptgestüte.

Bezeichnung der Hauptgestüte.	Hauptbeschäler waren vorhanden		Mutterstuten waren vorhanden		Von d. Mutterstuten wurden lebende Fohlen geboren				Von den Mutterstuten haben verworfen aus den Bedeckungen von		Aus der Aufzucht des Gestütes wurden als						Ausgemustert und deshalb verkauft wurden			
					1901		1902				Landbeschäler eingestellt		Mutterstuten eingestellt		Obermarstallremonten abgegeben		1901		1902	
	1901	1902	1901	1902	Hengste	Stuten	Hengste	Stuten	1900/1901	1901/1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	alte	junge	alte	junge
	Stück								Stück		Stück						Pferde			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Trak.[1]	16	16	344	348	148	143	163	135	26	17	54	31	57	41	18	13	33	106	47	114
Graditz	10	10	170	164	66	51	54	51	7	11	12	19	17	17	3	1	20	56	18	61
Beb.[2]	5	5	88	94	34	32	35	37	4	6	10	12	12	6	3	4	3	34	9	40
Neust.[3]	2	2	47	49	12	15	16	22	2	1	4	5	3	—	—	—	8	3	—	9
Zw.[4]	1	—	45	44	16	11	18	15	7	1	8	4	4	—	—	2	19	13	19	19
Staat	**34**	**33**	**694**	**699**	**276**	**252**	**286**	**260**	**46**	**36**	**88**	**71**	**93**	**64**	**24**	**20**	**83**	**212**	**93**	**243**

[1]) Trakehnen. — [2]) Beberbeck. — [3]) Neustadt a./D. (Zuchtgestüt). — [4]) Zwion-Georgenburg (Zuchtgestüt).

b) Landgestüte.

Landgestüte. Staat.	Vorhandene Beschäler		Vom Landgestüte besetzte Deckstationen		Von den Landbeschälern sind Stuten gedeckt worden		Von den gedeckten Stuten sind tragend geworden aus den Bedeckungen von		Von den tragend gewordenen Stuten[1]) haben verworfen aus den Bedeckungen von		Von den tragend gewordenen Stuten[1]) sind lebende Fohlen gebor. aus den Bedeckungen von	
	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1900/1901	1901/1902	1900/1901	1901/1902	1900/1901	1901/1902
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ostpr. z.	Rastenb.	162	169	56	58	10 379	10 037	7 396	7 276	676	722	5 423	5 209
	Braunsb.	123	125	50	49	6 875	7 034	5 465	5 134	576	446	4 383	4 124
Litauisches z.	Instrb.	195	196	49	49	12 784	12 653	11 011	10 388	1373	1187	8 418	8 120
	Gudwll.	201	205	44	44	12 201	11 384	9 347	8 622	1182	1141	8 176	7 492
Westprß. zu	Marienw.	128	131	48	49	4 961	6 178	4 673	3 688	488	380	3 470	2 680
	Pr. Starg.	137	132	46	46	6 404	5 954	4 338	3 848	337	496	3 663	3 356
Brandenbrgsch.		207	216	90	95	8 434	9 745	5 814	5 508	480	698	5 043	4 561
Pommersches		162	163	64	67	7 610	7 388	5 139	5 105	404	399	4 467	4 436
Posensches z.	Zirke	179	182	54	55	8 629	9 488	6 889	5 716	455	372	5 998	4 969
	Gnesen	191	191	58	59	10 140	11 552	8 069	6 723	780	637	7 289	6 086
Niederschles.		162	157	61	58	7 867	8 312	4 611	4 494	376	411	4 017	3 840
Oberschlesisch.		172	175	55	55	10 224	9 611	5 202	5 503	305	375	4 904	5 135
Sächsisches		127	133	61	62	5 693	5 780	3 488	3 477	287	320	3 094	3 057
Schlsw.-Holst.		120	122	45	46	5 791	5 989	3 685	3 733	212	259	3 305	3 290
Hannoversches		268	274	69	70	14 307	14 426	9 822	9 548	819	860	8 696	8 419
Westfälisches		124	131	61	61	5 625	5 500	3 007	3 421	135	109	2 733	3 192
Hessen-Nassau.		141	148	47	49	7 684	7 763	4 494	4 128	337	297	4 098	3 741
Rheinisches		138	148	58	63	8 052	7 791	4 320	4 393	379	444	3 786	3 812
Staat		**2937**	**2998**	**1016**	**1035**	**153660**	**156585**	**106770**	**100705**	**9601**	**9553**	**90963**	**85519**

[1]) Die in den Spalten 10 bis 13 nicht nachgewiesenen Stuten sind während der Tragezeit durch Tod, Verkauf oder auf andere Art von dem in den Spalten 8 und 9 verzeichneten Bestande in Abgang gekommen.

4. Übersicht der Betriebsergebnisse öffentlicher Schlachthä

[Das Gesundheitswese

Regierungsbezirke.		Zahl der Schlachthausorte	Es wurden geschlachtet					Mit Tuberkulose waren beh				
			Rindvieh	Kälber unter sechs Wochen	Schafe	Ziegen	Schweine	Rindvieh	Kälber unter sechs Wochen	Schafe	Ziegen	
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1. Königsberg	1902	30	30 782	37 592	53 073	680	110 359	4 667	55	22	—	2
	1903	32	25 831	30 844	47 969	825	134 699	4 824	52	52	2	3
2. Gumbinnen	1902	15	16 029	16 648	38 316	478	58 508	1 039	6	7	—	
	1903	15	12 838	13 131	37 705	569	72 451	977	6	4	—	
3. Danzig	1902	7	17 470	21 599	24 980	1 004	72 356	5 290	99	154	6	3
	1903	7	15 341	19 845	21 579	1 094	82 311	5 114	71	207	8	3
4. Marienwerder	1902	30	19 470	30 200	29 326	1 391	76 787	3 808	97	83	5	3
	1903	31	16 423	29 523	25 049	1 406	94 773	3 843	94	65	13	5
5. Stadtkreis Berlin	1902	1	293 202	25 288	446 091	1	761 101	41 520	283	53	—	39
	1903	1	285 483	25 146	431 495	—	895 208	40 780	292	48	—	38
6. Potsdam	1902	14	19 608	27 967	31 880	705	93 778	4 728	78	44	6	3
	1903	14	18 559	26 635	29 123	743	109 442	4 855	86	48	5	3
7. Frankfurt	1902	14	23 053	40 842	27 672	2 444	113 989	3 593	32	33	1	1
	1903	14	21 697	41 431	25 499	2 623	138 061	3 571	35	20	2	2
8. Stettin	1902	9	20 958	22 967	45 249	354	86 521	3 902	89	14	—	2
	1903	10	19 866	22 033	40 971	392	104 174	3 530	86	17	5	3
9. Köslin	1902	12	11 043	14 060	28 798	324	39 732	2 677	75	19	—	
	1903	13	9 789	13 836	26 958	356	48 193	2 415	65	12	—	
10. Stralsund	1902	4	4 374	8 466	10 668	178	18 838	1 413	40	—	—	
	1903	4	3 989	7 649	9 378	192	21 637	1 484	88	—	—	
11. Posen	1902	27	22 378	43 530	24 445	8 027	94 458	4 508	84	56	12	2
	1903	28	19 619	42 510	20 051	9 079	118 381	4 514	66	32	10	3
12. Bromberg	1902	22	16 203	25 061	27 345	4 417	67 031	3 850	36	54	22	2
	1903	22	12 861	23 613	18 291	4 367	79 274	3 166	36	47	18	2
13. Breslau	1902	21	44 120	93 428	47 732	1 576	187 736	13 223	283	72	27	5
	1903	21	43 559	89 654	41 659	2 191	207 365	13 739	262	92	6	6
14. Liegnitz	1902	15	24 027	54 514	27 259	2 322	96 911	5 808	129	53	1	2
	1903	17	23 719	55 823	24 766	3 680	107 974	6 522	165	50	6	2
15. Oppeln	1902	23	64 494	56 900	11 135	3 845	183 691	11 657	93	38	20	2
	1903	23	63 739	55 729	9 515	3 802	225 702	10 498	71	17	25	3
16. Magdeburg	1902	11	30 844	36 970	36 112	993	133 570	7 975	155	27	2	6
	1903	11	30 870	34 863	33 176	1 707	153 539	8 933	150	59	11	9
17. Merseburg	1902	6	19 223	30 429	27 515	1 358	70 785	6 336	88	120	2	2
	1903	6	19 087	29 416	26 378	2 015	81 567	6 860	111	72	9	4
18. Erfurt	1902	6	15 923	20 453	20 839	1 651	49 803	1 780	6	6	4	
	1903	7	15 605	19 351	18 234	1 643	60 381	2 078	6	—	8	

1) hiervon stammten 1902 bezw. 1903 aus Rußland 883 bezw. 878 Schweine, Österreich-Ungarn 2 840
den Niederlanden 545 bezw. 108 (160) Rinder, 7 Kälber und 130 bezw. 14 (52) Schweine,

in den einzelnen Regierungsbezirken während der Jahre 1902 und 1903.

Preußischen Staates, Berlin 1904.]

Mit Finnen waren behaftet		Schweine	Von den mit Tuberkulose behafteten Tieren wurden															Von den tuberkulös befundenen Tieren waren aus dem Auslande eingeführt[1]			Wiederholung der Spalte 1.
			als zur menschlichen Nahrung ungeeignet verworfen					nach Beseitigung der erkrankten Organe als menschliches Nahrungsmittel													
								ganz zugelassen					teilweise zugelassen								
Rindvieh	Schweine	Trichinös waren	Rindvieh	Kälber unter sechs Wochen	Schafe	Ziegen	Schweine	Rindvieh	Kälber unter sechs Wochen	Schafe	Ziegen	Schweine	Rindvieh	Kälber unter sechs Wochen	Schafe	Ziegen	Schweine	Rindvieh	Kälber unter sechs Wochen	Schweine	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
521	120	27	110	9	1	—	17	4 184	38	19	—	2 222	373	8	2	—	198	—	—	—	1.
321	176	34	100	8	2	—	32	4 284	27	48	2	2 904	440	17	2	—	419	—	—	—	
70	29	22	45	2	—	—	4	881	4	7	—	349	113	—	—	—	18	—	—	—	2.
61	51	11	31	1	—	—	8	850	5	3	—	511	96	—	1	—	29	—	—	—	
655	48	10	51	6	2	—	31	5 046	73	126	6	3 161	193	20	26	—	266	—	—	—	3.
400	28	17	74	1	2	—	26	4 891	62	194	8	2 841	149	8	11	—	200	—	—	—	
88	40	27	82	20	1	1	124	3 534	67	77	4	3 491	192	10	5	—	191	—	—	—	4.
123	57	21	85	13	2	—	63	3 535	72	62	12	4 792	223	9	1	1	165	—	—	—	
1053	260	48	2688	28	20	—	3338	38 700	255	33	—	35 782	132	—	—	—	—	—	—	—	5.
1100	244	88	2552	40	5	1	3959	38 121	250	43	—	34 369	107	2	—	—	—	864	—	—	
176	11	10	69	3	3	2	66	4 533	71	41	3	3 009	126	4	—	1	146	—	—	—	6.
113	13	8	64	6	4	—	49	4 692	72	42	3	3 361	99	8	2	1	129	—	—	—	
325	10	8	57	2	2	—	34	3 429	29	31	1	1 884	107	1	—	—	73	—	—	—	7.
139	14	2	57	9	—	—	33	3 387	26	18	2	2 515	127	—	2	—	70	—	—	—	
81	6	1	44	10	1	—	74	3 803	72	13	—	2 255	55	7	—	—	73	—	—	—	8.
50	8	5	41	6	—	—	55	3 420	75	16	3	2 919	69	5	1	2	126	—	—	—	
42	1	2	21	4	—	—	14	2 523	69	18	—	805	133	2	1	—	58	—	—	—	9.
29	3	1	23	5	—	—	20	2 209	58	11	—	900	183	2	1	—	53	—	—	—	
5	—	—	59	1	—	—	5	1 292	39	—	—	618	62	—	—	—	10	—	—	—	10.
11	—	—	71	7	—	—	12	1 362	79	—	—	732	51	2	—	—	9	—	—	—	
220	203	135	39	6	1	1	19	4 358	74	53	11	2 691	111	4	2	—	69	—	—	—	11.
127	239	133	55	4	1	—	27	4 327	62	31	10	3 337	132	—	—	—	73	—	—	—	
180	45	38	97	6	4	2	33	3 535	27	49	18	2 714	218	3	1	2	119	—	—	—	12.
123	30	44	76	5	5	4	14	2 893	28	42	13	2 794	197	3	—	1	75	—	—	—	
384	72	3	53	2	6	2	43	12 923	228	63	24	4 611	247	53	3	1	420	—	—	—	13.
426	64	11	53	7	4	—	39	13 252	214	81	5	6 033	434	41	7	1	423	14	—	—	
112	6	3	59	2	1	—	26	5 590	117	52	1	2 302	159	10	—	—	122	29	—	—	14.
183	9	3	74	6	1	—	29	6 263	152	46	6	2 670	185	7	3	—	131	24	—	—	
210	1302	42	83	4	—	—	61	11 481	88	38	20	2 339	93	1	—	—	17	1 807	—	883	15.
179	1536	53	80	8	5	1	44	10 294	63	12	24	3 210	124	—	—	—	42	3 021	5	873	
428	86	13	65	3	2	1	40	7 634	139	22	1	5 675	276	13	3	—	357	—	—	—	16.
316	51	3	127	7	4	1	58	8 468	130	54	8	8 946	338	13	1	2	504	4	—	—	
346	68	1	73	6	—	—	19	6 050	65	118	2	2 261	213	17	2	—	336	—	—	—	17.
307	63	6	79	9	1	1	14	6 542	88	71	8	4 117	239	14	—	—	415	—	—	—	
244	9	3	43	2	—	—	7	1 690	3	6	4	624	47	1	—	—	70	3	—	—	18.
218	8	1	39	—	—	2	7	1 974	4	—	4	831	65	2	—	2	83	—	—	—	

[1] 1746 Rinder (einschl. 5 Kälber unter 6 Wochen), 123 Schweine, Luxemburg 22 bezw. 18 Rinder, 17 bezw. Hessen 3570 bezw. 7151 (38) Rinder.

Noch: 4. Übersicht der Betriebsergebnisse öffentlicher Schlachth

Regierungsbezirke. — Staat.		Zahl der Schlachthäusorte	Es wurden geschlachtet					Mit Tuberkulose waren beh				
			Rindvieh	Kälber unter sechs Wochen	Schafe	Ziegen	Schweine	Rindvieh	Kälber unter sechs Wochen	Schafe	Ziegen	
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
19. Schleswig	1902	4	36 376	16 893	17 058	107	51 222	7 674	45	—	1	
	1903	4	37 135	15 014	14 577	168	62 341	10 106	38	1	—	
20. Hannover	1902	4	31 668	9 588	21 248	93	90 154	2 362	15	2	—	
	1903	4	30 586	9 987	19 986	87	104 806	2 468	23	1	—	
21. Hildesheim	1902	6	9 309	20 333	15 203	701	41 195	1 129	7	9	—	
	1903	6	9 284	18 475	14 276	740	46 245	1 369	25	3	1	
22. Lüneburg	1902	3	8 578	3 096	11 006	30	30 657	1 456	6	2	—	
	1903	3	8 627	2 676	10 049	18	36 871	1 564	12	—	—	
23. Stade	1902	2	1 711	1 903	2 201	5	5 964	204	29	4	—	
	1903	2	1 472	1 618	1 902	6	6 730	194	23	—	1	
24. Osnabrück	1902	2	5 350	7 358	1 382	107	10 688	916	—	—	—	
	1903	2	5 237	7 221	1 126	126	15 171	1 071	1	—	1	
25. Aurich	1902	5	4 304	3 944	16 007	219	6 511	523	3	3	—	
	1903	5	3 901	3 684	16 696	262	7 706	588	8	2	—	
26. Münster	1902	9	14 598	17 203	5 429	884	41 834	1 209	—	—	—	
	1903	9	14 161	16 558	4 717	946	51 075	1 432	2	—	1	
27. Minden	1902	8	13 774	23 039	6 692	179	27 598	2 094	7	2	1	
	1903	8	13 022	21 621	5 371	314	34 763	2 001	3	3	—	
28. Arnsberg	1902	29	69 339	67 082	14 619	2 097	172 227	12 513	19	11	9	
	1903	31	71 585	66 621	11 961	2 503	229 763	14 483	20	3	1	
29. Kassel	1902	11	24 339	98 743	21 956	651	70 527	4 043	20	9	—	
	1903	11	22 698	35 974	18 563	811	80 343	4 468	38	16	1	
30. Wiesbaden	1902	6	48 739	99 280	42 510	493	141 573	10 573	164	4	2	
	1903	6	49 078	38 433	39 716	609	167 731	12 394	150	1	2	
31. Koblenz	1902	8	18 159	29 542	6 694	623	33 736	4 510	34	2	8	
	1903	9	18 228	28 780	4 840	891	40 374	5 126	60	1	7	
32. Düsseldorf	1902	20	134 928	99 559	68 390	2 442	312 945	21 347	28	6	4	
	1903	21	129 842	87 801	56 181	2 367	379 763	22 547	31	6	5	
33. Cöln	1902	8	50 278	72 311	37 259	1 314	149 585	11 897	10	1	—	
	1903	10	52 731	67 871	33 673	1 654	177 058	10 780	32	4	1	
34. Trier	1902	17	24 598	36 891	8 100	1 032	54 491	4 774	31	5	5	
	1903	17	23 637	35 860	6 138	1 623	65 645	5 237	30	3	3	
35. Aachen	1902	7	15 455	26 219	9 985	518	41 272	3 951	140	10	3	
	1903	8	15 125	24 837	8 429	757	50 156	4 302	129	15	4	
36. Sigmaringen	1902	2	1 428	1 998	105	90	2 746	90	—	—	—	
	1903	2	1 244	1 857	84	87	2 784	73	—	—	—	
Staat[1]	1902	[2]) 418	1 206 132	1 181 896	1 264 279	43 333	3 600 879	219 039	2 286	925	141	10
		—	*158 214*	*235 792*	*99 160*	*14 571*	*308 899*	*4 178*	*124*	*33*	*4*	
	1903	[2]) 434	1 166 468	1 125 920	1 156 081	50 653	4 294 457	227 906	2 367	901	156	12
		—	*143 162*	*199 036*	*74 490*	*11 459*	*307 078*	*1 752*	*45*	*8*	*2*	

[1]) e kursiv gesetzten Ziffern bedeuten auswärts geschlachtete und in Städte mit öffen
ik oder freibankähnliche Einrichtung verbunden, in 22 bezw. 9 Orten dagegen nicht. — [2])

den einzelnen Regierungsbezirken während der Jahre 1902 und 1903.

Mit Finnen waren behaftet		Trichinös waren Schweine	Von den mit Tuberkulose behafteten Tieren wurden														Von den tuberkulös befundenen Tieren waren aus dem Auslande eingeführt[2])			Wiederholung der Spalte 1.
			als zur menschlichen Nahrung ungeeignet verworfen					nach Beseitigung der erkrankten Organe als menschliches Nahrungsmittel												
								ganz zugelassen					teilweise zugelassen							
Rindvieh	Schweine		Rindvieh	Kälber unter sechs Wochen	Schafe	Ziegen	Schweine	Rindvieh	Kälber unter sechs Wochen	Schafe	Ziegen	Schweine	Rindvieh	Kälber unter sechs Wochen	Schafe	Ziegen	Schweine	Rindvieh	Kälber unter sechs Wochen	Schweine	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
9	4	—	170	22	—	1	32	5 497	12	—	—	965	2007	11	—	—	586	1 241	—	—	19.
4	—	—	91	11	—	—	34	9 656	11	1	—	1 993	359	16	—	—	407	2 772	—	—	
5	29	—	14	—	1	—	33	2 249	9	1	—	1 414	99	6	—	—	309	—	—	—	20.
7	49	2	21	2	—	—	41	2 367	15	—	—	1 778	80	6	1	—	461	—	—	—	
	8	—	21	2	6	—	49	1 071	4	3	—	972	37	1	—	—	34	—	—	—	21.
	5	—	32	7	—	1	25	1 285	17	2	—	1 288	52	1	1	—	152	—	—	—	
	10	—	7	—	—	—	21	1 439	5	2	—	822	10	1	—	—	13	—	—	—	22.
	9	1	10	—	—	—	16	1 534	12	—	—	1 046	20	—	—	—	26	—	—	—	
	2	—	12	2	2	—	27	178	27	—	—	235	14	—	2	—	12	—	—	—	23.
	1	—	13	3	—	1	30	172	17	—	—	237	9	3	—	—	2	—	—	—	
	1	—	8	—	—	—	—	871	—	—	—	18	37	—	—	—	5	702	—	—	24.
	3	—	8	1	—	—	2	1 016	—	—	1	59	47	—	—	—	7	886	—	—	
—	—	—	9	—	—	—	7	508	3	3	—	50	6	—	—	—	1	—	—	—	25.
—	—	—	13	—	—	—	1	568	8	1	—	108	7	—	1	—	7	—	—	—	
	4	—	25	—	—	—	10	1 120	—	—	—	301	64	—	—	—	18	11	—	—	26.
	6	—	34	—	—	1	16	1 327	2	—	—	292	71	—	—	—	22	—	—	—	
	13	—	44	1	—	1	16	1 989	6	2	—	67	61	—	—	—	12	402	—	—	27.
	9	—	36	1	—	—	12	1 893	2	2	—	125	72	—	1	—	14	250	—	—	
	31	2	99	7	—	1	50	11 955	12	11	8	1 240	459	—	—	—	447	131	—	—	28.
	26	—	156	5	—	—	53	13 966	14	3	1	2 342	361	1	—	—	271	1 243	—	—	
	4	5	75	—	1	—	75	3 729	18	7	—	1 379	239	2	1	—	252	—	—	—	29.
	10	—	69	4	—	—	36	4 209	31	16	1	2 088	190	3	—	—	255	—	—	—	
	9	—	193	13	—	—	101	10 277	149	4	2	1 277	103	2	—	—	46	784	—	—	30.
	10	2	115	6	1	1	41	12 200	141	—	1	2 298	79	3	—	—	88	1 179	—	—	
	4	—	46	6	1	4	42	4 395	19	1	3	894	69	9	—	1	37	—	—	—	31.
	5	1	47	2	—	2	26	4 940	41	1	4	641	139	17	—	1	92	—	—	—	
	34	1	97	5	1	—	71	20 537	14	5	3	3 093	713	9	—	1	411	1 152	—	26	32.
	34	2	133	5	1	2	35	21 479	14	5	3	4 590	935	12	—	—	792	1 386	—	14	
	2	—	90	4	—	—	17	11 560	3	1	—	1 424	247	3	—	—	152	117	—	—	33.
	12	—	134	5	—	—	8	10 414	16	4	1	2 197	232	11	—	—	260	303	—	—	
	4	3	69	9	2	1	22	4 497	18	3	3	429	208	4	—	1	60	22	—	17	34.
	2	—	49	3	—	—	20	5 029	19	3	3	554	159	8	—	—	56	18	—	20	
	5	—	17	2	—	1	13	3 818	119	7	1	1 296	116	19	3	1	160	26	—	—	35.
	1	—	8	3	—	1	6	4 156	101	13	2	1 539	138	25	2	1	223	54	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	90	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	36.
—	—	—	3	—	—	—	—	65	—	—	—	3	5	—	—	—	—	—	—	—	
0	2480	404	4734	189	58	18	4541	206966	1876	816	115	92 670	7339	221	51	8	5098	6 427	—	926	
9	*68*	*10*	*118*	*6*	*2*	*1*	*63*	*3 871*	*108*	*30*	*3*	*1 156*	*186*	*10*	—	—	*67*	*556*	*7*	*257*	
2	2776	449	4653	200	38	19	4891	217040	1928	825	125	110960	6213	239	38	12	6081	12018	5	907	
9	*12*	*2*	*92*	*10*	—	—	*22*	*1 593*	*27*	*8*	*2*	*573*	*67*	*8*	—	—	*41*	*198*	—	*52*	

[1]) Schlachthäusern eingeführte Tiere. — [2]) 1902 bezw. 1903 ist in 396 bezw. 425 Orten mit dem Schlachthause

Anmerkung [1]) auf Seite 56.

5. Die Ergebnisse der Trichinen- und Finnenschau und Anzahl der amtlichen Trichinenschauer nach Regierungsbezirken in den Jahren 1902 und 1903.
[Jahresberichte über die Verbreitung von Tierseuchen im Deutschen Reiche 1902 und 1903.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Zahl der untersuchten Schweine		Zahl der trichinös befundenen Schweine		Zahl der trichinös befundenen amerikanischen Speckseiten		Zahl der finnig befundenen Schweine		Zahl der amtlichen Trichinenschauer	
	1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez.										
1. Königsberg . .	195 519	250 945	40	51	5	—	170	235	513	510
2. Gumbinnen . .	86 780	117 395	16	19	—	—	32	64	281	299
3. Danzig	145 329	177 896	17	22	—	—	54	44	290	295
4. Marienwerder .	130 524	156 671	41	36	—	—	52	49	466	487
5. Stadtkr. Berlin	909 977	1 073 363	51	89	47	7	263	247	366	627
6. Potsdam	517 718	601 369	38	34	1	—	33	85	1 732	1 695
7. Frankfurt . . .	439 372	502 269	19	13	2	2	33	22	1 461	1 505
8. Stettin	169 706	244 075	4	9	33	25	6	14	328	543
9. Köslin	54 048	70 182	6	2	—	—	1	4	70	113
10. Stralsund . . .	40 296	47 029	—	—	—	—	5	—	139	163
11. Posen	269 590	312 813	301	291	—	—	425	383	1 141	1 150
12. Bromberg . . .	144 321	177 173	62	77	—	4	51	40	589	594
13. Breslau	511 548	527 924	10	19	—	4	92	92	1 970	1 946
14. Liegnitz	[2] 326 366	339 946	9	5	2	1	13	14	1 478	1 515
15. Oppeln	452 439	542 493	57	62	—	—	1 483	1 894	1 127	993
16. Magdeburg. . .	470 140	520 758	22	12	—	—	109	70	1 314	1 316
17. Merseburg . . .	435 673	498 919	7	13	—	—	100	124	1 962	2 016
18. Erfurt	174 527	192 757	6	—	1	—	14	16	655	663
19. Schleswig [1]) . .	111 199	.	—	.	1	.	—	.	158	.
20. Hannover . . .	245 136	273 265	—	2	—	—	77	91	727	750
21. Hildesheim . .	226 532	248 486	1	2	—	—	30	32	920	961
22. Lüneburg . . .	213 707	241 961	3	7	—	—	29	33	1 189	1 210
23. Stade	130 582	158 372	—	1	1	—	31	24	684	706
24. Osnabrück . . .	113 350	129 977	—	1	—	—	16	15	652	708
25. Aurich	24 098	26 913	—	—	1	—	—	—	81	85
26. Münster	95 470	114 491	1	1	—	—	7	17	320	322
27. Minden	224 873	288 336	1	1	—	—	41	39	872	887
28. Arnsberg	463 392	553 087	2	—	7	10	51	38	1 609	1 601
29. Kassel	310 484	383 945	13	14	—	—	71	108	1 794	1 771
30. Wiesbaden . . .	270 030	278 662	3	7	—	1	27	27	982	561
31. Koblenz	66 113	81 122	—	1	3	—	45	62	209	200
32. Düsseldorf . . .	643 779	752 614	1	2	21	1	379	440	1 041	1 007
33. Cöln	231 022	268 651	—	—	17	—	18	19	447	426
34. Trier	105 751	130 914	4	—	—	—	49	27	248	247
35. Aachen	143 819	157 872	—	—	8	5	274	236	412	398
36. Sigmaringen [1]) .	—	.	—	.	—	.	—	.	195	86
Staat . .	**9 093 210**	**10 442 645**	**735**	**793**	**150**	**60**	**4 081**	**4 605**	**28 422**	**28 356**

Trichinöse Schweine kamen 1903 verhältnismäßig am zahlreichsten vor in den Regierungsbezirken Posen (0,93 v. T.), Bromberg (0,43), Marienwerder (0,23), Königsberg (0,20) und Gumbinnen (0,16 v. T.); die wenigsten in Düsseldorf, Minden (je 0,003 v. T.), Stade (0,006) und Osnabrück (0,008 v. T.), keine in Stralsund, Erfurt, Aurich, Arnsberg, Cöln, Trier und Aachen. Verhältnismäßig die meisten finnigen Schweine entfielen auf die Regierungsbezirke Oppeln (3,49 v. T.), Aachen (1,49) und Posen (1,22 v. T.); die wenigsten auf Frankfurt, Liegnitz (je 0,04 v. T.), Stettin, Köslin (je 0,06), Arnsberg und Cöln (je 0,07 v. T.).

[1]) Bei den Bezirken Schleswig und Sigmaringen ist 1903 die Zahl der Schweine, bei ersterem Bezirke auch die Zahl der amtlichen Trichinenschauer unbekannt. — [2]) gegen Jahrgang 1902 berichtigte Zahl.

D. Preise landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten.

[Statistische Korrespondenz.]

Marktorte. — Monate. — Jahre.	Durchschnittspreise für 1 000 *kg*							100 *kg*	1 *kg*						
									Fleisch im Kleinhandel						
									Rind-						
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Eßkartoffeln	Richtstroh	Heu	Rindfleisch im Großhandel	von der Keule	vom Bauche	Schweine-	Kalb-	Hammel-	geräucherten, inländ. Speck	Eßbutter
	in Mark								in Pfennig						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Durchschnitt der 23 Marktorte 1903/4 . . .	**161**	**131**	**134**	**129**	**54,7**	**38,9**	**53,9**	**114**	**143**	**122**	**133**	**145**	**141**	**156**	**231**
Dagegen:															
1902/3 . . .	152	135	137	141	51,7	43,3	54,9	112	142	120	146	142	137	171	230
1901/2 . . .	166	144	141	152	44,8	63,7	73,4	107	138	117	147	136	131	171	230
1900/1 . . .	155	141	144	139	50,5	56,7	67,4	107	137	117	136	134	131	158	230
1899/1900 .	149	143	141	135	51	37,3	55,8	107	136	115	131	133	129	152	226
1898/9 . . .	160	141	142	139	49,5	36,5	49,8	106	135	115	138	132	128	161	219
1. Königsberg i. Pr.															
August 1903	154	126	124	120	49,5	35,4	33,7	106	120	100	120	130	130	150	210
September „	157	128	123	120	52,4	41,6	38,2	107	120	100	120	136	130	150	220
Oktober „	151	126	123	119	55,2	47,6	47,1	109	120	100	120	140	130	150	220
November „	150	127	123	119	57	46,9	45,9	112	120	100	120	140	130	149	225
Dezember „	149	130	124	119	57	46,1	45,4	98	120	100	120	140	130	145	240
Januar 1904	151	125	120	117	58,7	47,7	43,7	91	120	100	120	140	130	145	240
Februar „	156	129	120	119	60,6	45,7	40,8	91	120	100	120	140	131	145	240
März „	165	133	114	123	72,8	44,5	41,1	91	123	100	120	132	124	137	240
April „	165	132	113	125	71,4	46,5	42,8	92	125	96	116	120	120	147	220
Mai „	165	133	114	123	65	35,9	43,1	92	131	102	110	118	125	145	220
Juni „	167	134	117	125	68,2	35,4	43,8	96	140	110	113	119	129	145	204
Juli „	168	139	117	132	89,8	39,8	55,2	89	140	110	113	120	130	145	207
Durchschnitt .	**158**	**130**	**119**	**122**	**63,1**	**42,8**	**43,4**	**98**	**125**	**102**	**118**	**131**	**128**	**146**	**224**
2. Danzig.															
August 1903	162	123	126	124	40	33,6	32,3	120	148	125	128	140	145	160	230
September „	151	123	128	121	41,8	32,5	37,5	115	145	125	115	150	145	150	230
Oktober „	152	121	128	117	48,2	35	35	120	145	120	115	150	135	150	230
November „	157	124	132	115	51	37,5	36,3	120	145	120	110	150	145	150	230
Dezember „	155	125	131	117	53	37,5	42,5	115	145	125	110	150	140	150	230
Januar 1904	157	123	126	116	51,4	37,5	40,5	105	140	115	110	140	135	150	230
Februar „	170	130	128	123	55	37,5	40,5	110	145	110	120	145	140	150	230
März „	175	130	129	125	59,7	37,5	38,1	110	140	120	110	135	135	150	230
April „	175	130	126	123	60	41,4	37,5	110	140	120	110	140	135	150	220
Mai „	175	130	125	124	56,6	43,8	38,8	120	150	125	115	145	135	150	220
Juni „	170	132	125	127	55	50	45,8	115	140	123	115	147	145	135	220
Juli „	173	141	124	135	52,5	53,1	51,4	115	140	120	125	140	145	150	220
Durchschnitt .	**164**	**128**	**127**	**122**	**52**	**39,7**	**39,7**	**115**	**144**	**121**	**115**	**144**	**140**	**150**	**227**
3. Köslin.															
August 1903	—	129	—	134	58,3	40	40,6	115	150	115	115	150	135	160	203
September „	—	127	—	125	50,2	41,1	42,8	115	150	115	120	150	135	160	213
Oktober „	—	129	—	125	41,3	41,1	45,3	115	150	115	120	150	135	160	201
November „	154	127	132	125	41,3	36,3	44,4	115	150	115	120	150	135	160	205
Dezember „	—	124	—	122	42,3	40,3	46,1	115	150	115	115	150	135	160	212
Januar 1904	—	123	—	120	45,4	40,8	48,1	115	150	115	115	150	135	160	177
Februar „	—	126	—	119	49,6	37,5	49,1	105	150	105	105	150	135	140	186
März „	—	128	—	123	53,3	40,6	50,3	100	150	100	105	150	135	130	200
April „	—	129	—	130	56,1	40,6	50	100	150	100	105	150	135	130	202
Mai „	—	126	—	128	51,9	38,8	50,3	100	150	100	105	150	135	134	220
Juni „	—	128	—	129	50,2	40,3	50,6	100	150	100	105	150	135	140	188
Juli „	—	135	—	135	70	41,1	46,7	100	150	100	115	150	135	140	210
Durchschnitt .	**154**	**128**	**132**	**126**	**50,8**	**39,9**	**47**	**108**	**150**	**108**	**112**	**150**	**135**	**148**	**201**

Anmerkung. Die angegebenen Monatsdurchschnittspreise entsprechen den Durchschnitte aus den höchsten und niedrigsten Preisen sämtlicher Markttage des Monats, dem Mittel aus dem höchsten und niedrigsten Preise des Monats überhaupt.

Noch: Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten.

Marktorte. Monate. Jahre.		Durchschnittspreise für 1000 kg: Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Eßkartoffeln	Richtstroh	Heu	100 kg: Rindfleisch im Großhandel	1 kg: Fleisch im Kleinhandel: Rind- von der Keule	Rind- vom Bauche	Schweine-	Kalb-	Hammel-	geräucherten, inländ. Speck	Eßbutter
		in Mark								in Pfennig						
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
4. Bromberg.	August 1903	159	121	121	128	45,4	38	42,5	109	130	110	130	140	145	150	208
	September "	158	122	125	129	39	38	42,5	112	135	112	130	150	140	160	217
	Oktober "	155	124	125	127	43,3	37	40	114	150	120	125	140	135	160	229
	November "	155	126	127	126	43,8	37	40	113	135	115	120	150	140	160	230
	Dezember "	160	127	127	125	44	37	41,1	110	135	115	115	140	130	150	230
	Januar 1904	164	125	127	125	44	37	42,5	112	130	105	110	140	140	145	207
	Februar "	167	125	126	125	44	37	42,5	104	135	110	110	140	140	150	206
	März "	175	128	124	124	47,9	37	42,5	106	130	105	115	135	135	150	216
	April "	175	126	124	124	52,3	37	42,5	110	135	115	115	135	140	150	204
	Mai "	174	126	124	124	48	37	42,5	115	135	125	120	135	135	130	209
	Juni "	176	127	124	124	45,5	37	45,6	108	135	125	120	140	145	140	195
	Juli "	180	136	124	127	65,1	37	50	109	130	115	120	135	135	150	200
	Durchschnitt .	**167**	**126**	**125**	**126**	**46,9**	**37,2**	**42,9**	**110**	**135**	**114**	**119**	**140**	**138**	**150**	**213**
5. Posen.	August 1903	151	122	121	127	35,5	35	55	120	137	127	149	147	150	165	219
	September "	151	122	121	128	33,3	35	55	125	140	130	150	150	150	165	229
	Oktober "	153	123	121	127	32,7	35	55	125	140	130	150	157	150	162	235
	November "	153	123	121	124	35,9	35	55	120	131	125	131	151	141	160	233
	Dezember "	154	121	117	122	40,2	35	55	115	130	125	130	150	140	160	250
	Januar 1904	150	119	115	122	41,7	35	55	115	130	125	130	145	144	160	223
	Februar "	163	119	114	124	43,5	35	55	115	130	125	130	140	150	157	217
	März "	171	122	116	127	45,4	35	55	115	130	125	130	143	150	160	220
	April "	—	123	117	127	42,5	35	55	115	130	125	130	150	150	160	220
	Mai "	160	123	116	126	37,5	35	55	115	130	125	130	150	150	160	220
	Juni "	—	124	115	129	37,5	35	55	115	130	125	134	149	150	160	205
	Juli "	180	131	124	141	52,5	35	55	115	130	125	145	132	142	157	205
	Durchschnitt .	**159**	**123**	**118**	**127**	**39,9**	**35**	**55**	**118**	**132**	**126**	**137**	**147**	**147**	**161**	**223**
6. Gleiwitz.	August 1903	160	130	124	128	51,9	38,8	58,9	95	110	100	130	114	135	159	233
	September "	158	131	129	122	52,3	40,8	62,2	94	115	105	130	118	142	156	256
	Oktober "	158	131	129	122	53,6	42,5	65,8	94	118	108	135	122	141	160	270
	November "	161	130	126	122	52,5	42,5	69,8	94	124	109	131	138	130	170	270
	Dezember "	160	129	125	118	52	44	71	94	116	104	135	140	130	170	270
	Januar 1904	161	128	123	116	52,5	42,5	72,5	95	110	95	135	140	130	170	269
	Februar "	166	128	123	118	52,5	42,5	73,1	95	110	95	134	138	130	170	270
	März "	175	130	123	125	52,5	42,5	77,6	95	110	95	135	132	130	170	262
	April "	177	129	122	123	60,4	45,6	86,6	95	110	95	130	130	140	168	270
	Mai "	176	128	122	121	59,9	47,5	88,9	95	110	95	128	130	150	170	269
	Juni "	178	129	121	130	56,6	47,5	83,1	95	110	95	130	130	150	169	253
	Juli "	182	140	130	143	84,1	48,6	82,2	95	112	95	130	124	132	167	246
	Durchschnitt .	**168**	**130**	**125**	**124**	**56,7**	**43,8**	**74,3**	**95**	**113**	**99**	**132**	**130**	**137**	**167**	**262**
7. Breslau.	August 1903	151	122	125	119	59,9	36,5	48,8	125	150	135	132	150	170	190	248
	September "	151	121	126	116	49	38,4	51	125	150	135	135	156	170	190	230
	Oktober "	152	122	127	115	44	38,4	51	125	150	135	133	170	170	190	230
	November "	154	121	127	116	44	38,4	51	125	150	135	130	161	170	178	230
	Dezember "	155	119	127	114	44	36,9	51	125	150	135	130	155	170	170	230
	Januar 1904	155	118	126	113	41,8	38	51	125	150	135	130	155	170	170	230
	Februar "	161	120	122	113	40	35,8	48	125	150	135	130	155	170	170	230
	März "	170	121	122	116	40	34,9	47	125	150	135	130	155	170	170	230
	April "	171	120	122	115	40	36,7	49,2	125	150	135	130	155	170	170	230
	Mai "	170	119	122	114	40	36,7	48,5	125	150	135	130	155	170	170	230
	Juni "	173	123	123	120	40	36,7	52,3	125	150	135	130	155	170	170	217
	Juli "	175	129	128	132	54,2	40	65,1	125	150	135	130	155	170	170	210
	Durchschnitt .	**162**	**121**	**125**	**117**	**44,7**	**37,3**	**51,2**	**125**	**150**	**135**	**131**	**156**	**170**	**176**	**229**

Noch: Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten.

Marktorte. — Monate. — Jahre.	Durchschnittspreise für 1 000 kg: Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Eßkartoffeln	Richtstroh	Heu	100 kg: Rindfleisch im Großhandel	1 kg: Fleisch im Kleinhandel: Rind- von der Keule	Rind- vom Bauche	Schweine-	Kalb-	Hammel-	geräucherten, inländ. Speck	Eßbutter
	in Mark								in Pfennig						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
8. Görlitz.															
August 1903	161	123	132	126	39,7	27,5	46,5	112	135	105	125	125	135	190	227
September „	156	124	128	119	39,3	26	47	112	135	105	125	125	135	190	230
Oktober „	158	125	127	118	38	26	50	112	135	105	125	125	135	190	230
November „	159	125	129	119	38	26	50	112	135	105	125	125	135	186	229
Dezember „	157	119	130	113	38,6	24,3	47	112	131	105	125	117	135	190	230
Januar 1904	158	120	128	113	38	27,5	47	112	135	105	125	115	135	190	225
Februar „	166	121	128	116	42,8	28	47	111	135	105	125	115	135	190	210
März „	178	122	128	115	47	28	47	110	125	105	115	115	135	170	230
April „	182	123	128	113	49,5	28	47	110	122	105	115	125	135	170	227
Mai „	183	121	128	112	36,7	28	47	106	125	105	115	125	135	165	226
Juni „	182	126	122	122	34,2	28	49,4	106	125	105	115	125	135	149	206
Juli „	185	130	123	132	38,2	29,5	65,4	106	125	105	115	125	135	150	232
Durchschnitt .	**169**	**123**	**128**	**118**	**40**	**27,2**	**49,2**	**110**	**130**	**105**	**121**	**122**	**135**	**178**	**225**
9. Frankfurt a./Oder.															
August 1903	152	124	132	137	44,2	35,2	48,2	108	135	117	138	140	149	170	230
September „	141	126	135	132	38,6	35,7	50,6	112	142	122	140	144	147	171	226
Oktober „	—	125	137	132	39	36,8	50,2	111	145	125	140	155	144	170	220
November „	139	124	138	128	46,1	36,9	50,7	106	141	121	138	148	141	170	225
Dezember „	—	123	136	126	47,8	34,9	49,6	107	135	113	133	144	135	162	240
Januar 1904	—	123	135	125	51,4	36,9	49,6	105	136	116	134	140	135	151	213
Februar „	—	123	137	124	48,7	35	46,7	106	134	114	131	142	135	151	211
März „	165	125	140	127	52,2	35,4	45,1	102	132	113	132	149	136	151	221
April „	—	126	130	128	51,4	37	47,2	102	134	113	128	151	136	150	224
Mai „	160	124	—	127	42,9	33,4	45,2	104	135	113	128	152	137	166	232
Juni „	—	124	—	137	49,2	35,1	47	102	136	111	130	148	141	164	220
Juli „	—	129	—	143	80,6	34,6	57,3	102	135	110	130	143	145	154	220
Durchschnitt .	**151**	**125**	**136**	**131**	**49,3**	**35,6**	**49**	**106**	**137**	**116**	**134**	**146**	**140**	**161**	**224**
10. Stettin.															
August 1903	158	127	134	135	47,4	36	44,2	112	141	124	155	145	150	160	225
September „	153	128	133	129	43,3	35,2	49,8	115	145	125	147	145	145	180	225
Oktober „	149	127	137	130	45	36,7	50	115	140	125	134	145	146	180	228
November „	152	128	135	127	47,3	37,5	51,4	113	140	125	138	146	148	178	240
Dezember „	152	126	131	125	47,5	38,8	50,4	110	140	125	138	147	145	170	236
Januar 1904	155	127	130	123	49,3	35,6	46,5	110	140	125	138	147	145	167	235
Februar „	158	130	133	125	52,5	33,6	47,6	109	140	125	139	145	148	164	227
März „	168	131	133	129	54,4	33,6	45,3	107	140	122	131	146	146	150	235
April „	169	130	131	127	54	35,2	47,2	109	140	123	135	145	145	150	221
Mai „	170	130	130	125	48,5	32,7	45,6	110	135	121	135	147	140	150	225
Juni „	—	132	130	132	50,5	34,8	45,5	110	140	125	147	149	145	147	220
Juli „	—	137	134	140	71,5	33	46,3	109	142	125	150	150	149	152	220
Durchschnitt .	**158**	**129**	**133**	**129**	**50,9**	**35,2**	**47,5**	**111**	**140**	**124**	**141**	**146**	**146**	**162**	**228**
11. Stralsund.															
August 1903	152	122	130	125	42,5	39,6	37,5	100	140	120	130	140	130	140	230
September „	150	124	127	123	41,6	37	37,5	100	140	120	130	140	130	150	239
Oktober „	145	119	125	120	39	37	37,5	100	140	120	130	140	130	160	243
November „	144	119	126	120	41	41,2	43	100	140	120	118	140	130	160	253
Dezember „	146	121	124	119	41	42,5	43	100	140	120	110	135	130	160	244
Januar 1904	149	121	124	120	41	42,5	43	100	140	120	95	140	140	130	232
Februar „	157	123	124	121	41	42,5	43	100	140	120	101	140	140	130	230
März „	165	127	126	122	41	42,5	43	100	140	120	120	140	140	150	230
April „	163	122	125	120	—	42,5	43	100	140	120	120	140	140	150	230
Mai „	160	120	122	119	43	42,5	43	100	140	120	120	140	140	150	224
Juni „	160	121	121	120	41	42,5	41,3	100	140	120	120	140	140	150	221
Juli „	163	129	124	126	41	42,5	42	100	140	120	120	140	140	150	226
Durchschnitt .	**155**	**122**	**125**	**121**	**41,2**	**41,2**	**41,4**	**100**	**140**	**120**	**118**	**140**	**136**	**148**	**234**

Noch: Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten.

Marktorte. — Monate. — Jahre.	Durchschnittspreise für 1000 kg: Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Eßkartoffeln	Richtstroh	Heu	100 kg: Rindfleisch im Großhandel	1 kg: Fleisch im Kleinhandel: Rind- von der Keule	Rind- vom Bauche	Schweine-	Kalb-	Hammel-	geräucherten, inländ. Speck	Eßbutter
	in Mark								in Pfennig						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
12. Berlin. August 1903	161	132	133	147	49	39,4	56,9	106	150	120	140	150	151	150	228
September „	158	129	130	144	46,5	39,6	57,6	110	150	128	143	150	150	153	230
Oktober „	157	129	128	143	42,5	39,6	59,8	110	150	130	145	157	145	159	230
November „	159	130	127	142	45,6	39,1	58,2	110	150	130	135	160	146	155	237
Dezember „	160	129	125	138	49,4	38,1	60,3	104	150	130	130	154	145	155	240
Januar 1904	162	128	123	140	50,1	37,5	60	110	150	128	130	150	145	155	233
Februar „	170	131	124	139	54,4	37,2	59,8	110	150	125	130	150	148	155	230
März „	174	130	126	138	59,4	36,9	59,6	107	150	125	130	150	150	146	236
April „	175	130	123	136	62	39,1	61,3	103	150	125	130	150	150	145	230
Mai „	174	129	124	133	55,4	38,1	59,8	103	150	125	130	150	150	145	230
Juni „	174	131	124	139	54,7	39,1	61,8	109	150	125	130	150	150	145	230
Juli „	173	137	129	148	72,8	41,8	63,4	111	150	125	130	150	150	145	230
Durchschnitt .	**166**	**130**	**126**	**141**	**53,5**	**38,8**	**59,9**	**108**	**150**	**126**	**134**	**152**	**148**	**151**	**232**
13. Magdeburg. August 1903	152	130	150	135	59,2	42,5	60,6	107	150	125	135	125	125	155	240
September „	148	129	153	127	50	41,8	65,4	107	150	125	135	125	125	155	240
Oktober „	147	128	151	126	50	39,5	66,2	107	150	125	135	125	125	155	240
November „	148	128	151	126	55	39,5	66	107	150	125	135	125	125	155	240
Dezember „	149	128	151	126	57,5	39,5	66	107	150	125	135	125	125	155	240
Januar 1904	150	126	151	125	62,8	39,5	66	105	150	125	130	125	125	150	240
Februar „	158	127	151	124	66,6	39,5	66	105	150	125	130	125	125	150	240
März „	161	128	151	124	70	39,5	66	105	150	125	130	130	130	150	240
April „	161	128	151	124	70	39,5	65	105	150	125	130	131	130	150	240
Mai „	161	128	151	122	70	39,5	65	105	150	125	130	130	130	150	240
Juni „	161	128	—	121	66,7	39,5	65	105	150	125	130	135	130	150	240
Juli „	163	129	—	126	68,3	39,5	71,4	109	150	130	130	135	133	150	240
Durchschnitt .	**155**	**128**	**151**	**126**	**62,2**	**39,9**	**65,7**	**106**	**150**	**125**	**132**	**128**	**127**	**152**	**240**
14. Halle a./Saale. August 1903	155	133	155	143	57,5	38,1	61,2	114	152	130	150	170	147	153	252
September „	153	133	153	134	49,4	44	62,2	115	153	130	150	170	148	155	260
Oktober „	153	133	152	132	49,7	39,5	62	116	155	132	149	172	148	150	253
November „	152	133	151	132	50	41,3	61,9	115	165	140	145	178	150	130	253
Dezember „	152	131	150	130	50,6	40,6	62,5	116	165	140	145	178	150	130	261
Januar 1904	152	129	150	128	53,2	40,4	63,1	120	165	140	145	178	150	130	251
Februar „	162	130	150	128	53	40	62,5	120	165	140	139	175	150	130	250
März „	170	132	152	133	57,1	39,3	63,1	120	165	140	135	175	150	130	258
April „	171	131	150	132	59,6	37,7	62,5	120	165	140	135	175	150	130	255
Mai „	170	130	145	131	56,3	34,3	63,8	120	165	140	135	175	150	130	258
Juni „	172	129	142	129	54,2	35,6	66,9	120	165	140	135	175	150	130	255
Juli „	175	133	140	135	64	37,5	65,6	120	165	140	135	175	150	130	255
Durchschnitt .	**161**	**131**	**149**	**132**	**54,6**	**39**	**63,1**	**118**	**162**	**138**	**142**	**175**	**149**	**136**	**255**
15. Kiel. August 1903	157	143	137	146	55	43,4	58	110	145	120	130	160	150	150	233
September „	144	142	142	142	51,3	44,3	56	119	145	120	133	165	145	148	252
Oktober „	148	146	144	143	49	48,3	58,3	107	143	110	135	170	150	148	278
November „	146	142	139	139	51,4	49	60,2	116	148	120	125	170	145	150	265
Dezember „	146	143	138	136	57	48,8	65,1	119	150	120	125	170	143	150	255
Januar 1904	148	150	140	143	55,5	50,8	65,2	117	143	115	125	168	145	145	236
Februar „	156	149	141	148	64,6	51	64,9	112	145	110	120	160	150	140	246
März „	166	150	140	150	64	52	63,8	113	143	120	125	165	150	145	240
April „	162	147	139	150	63,8	55	69,2	115	145	115	120	158	150	140	219
Mai „	164	146	132	143	49,6	54,5	70	116	150	120	120	165	150	140	216
Juni „	173	148	129	144	51,9	52	65	116	145	120	125	155	155	140	211
Juli „	179	153	138	152	53,3	55	57,8	111	145	120	125	160	150	140	225
chnitt .	**157**	**147**	**138**	**145**	**55,5**	**50,3**	**62,8**	**114**	**146**	**118**	**126**	**164**	**149**	**145**	**240**

Noch: Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten.

Marktorte. / Monate. / Jahre.	Durchschnittspreise für 1 000 kg: Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Eßkartoffeln	Richtstroh	Heu	100 kg: Rindfleisch im Großhandel	1 kg: Fleisch im Kleinhandel: Rind- von der Keule	Rind- vom Bauche	Schweine-	Kalb-	Hammel-	geräucherten, inländ. Speck	Eßbutter
	in Mark								in Pfennig						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
16. Hannover.															
August 1903	155	137	158	148	46,6	34,9	50,3	125	151	131	130	150	146	155	225
September „	152	133	157	141	48	31,8	52,4	125	150	135	130	145	145	155	236
Oktober „	151	130	153	136	48	36,4	54,1	125	150	135	130	145	145	155	240
November „	152	133	153	134	51,5	37	55,3	123	150	135	130	145	145	155	240
Dezember „	152	133	153	134	54	37,8	56,6	123	150	135	130	145	140	150	240
Januar 1904	153	133	153	134	55,6	37,3	57,8	123	150	135	130	145	140	150	238
Februar „	154	131	153	133	58,3	36,3	58	120	150	130	123	145	135	145	232
März „	164	133	155	136	59,8	36,1	58,6	120	150	130	120	145	135	145	230
April „	163	133	155	136	60	36,1	58,2	120	150	130	120	145	135	145	228
Mai „	163	133	153	136	57,7	35,9	57,8	120	150	130	120	145	135	145	230
Juni „	163	133	153	136	55	36,3	56,8	120	150	130	120	150	140	140	230
Juli „	165	133	155	137	58,4	35,3	54,7	120	150	130	120	150	140	140	225
Durchschnitt .	**157**	**133**	**154**	**137**	**54,4**	**35,9**	**55,9**	**122**	**150**	**132**	**125**	**146**	**.**	**148**	**233**
17. Osnabrück.															
August 1903	158	148	—	—	63,9	48,3	51	126	145	135	130	145	140	155	193
September „	150	130	120	134	60	50	54	127	145	135	130	145	140	155	205
Oktober „	150	130	120	135	62,5	49	54	127	145	135	130	145	140	155	205
November „	150	133	120	135	65	49	55	127	145	135	125	145	135	155	220
Dezember „	150	135	120	135	65	50	54	127	145	135	120	145	130	140	220
Januar 1904	153	136	120	135	65	50	55	115	145	135	120	145	127	140	203
Februar „	157	137	121	136	72,5	50	56	115	145	125	122	145	135	145	190
März „	165	140	122	137	75	50	56	115	145	125	120	145	120	145	207
April „	165	140	—	—	79,4	51,8	56	115	145	121	127	145	135	145	208
Mai „	165	140	—	—	76,5	48	55,5	115	145	125	120	145	135	145	210
Juni „	165	140	—	—	66,1	48,9	56	125	141	125	124	148	139	145	188
Juli „	166	140	—	—	73,3	46	56,2	125	135	125	132	145	141	145	185
Durchschnitt .	**158**	**137**	**120**	**135**	**68,7**	**49,3**	**54,9**	**122**	**144**	**130**	**125**	**145**	**135**	**148**	**203**
18. Paderborn.															
August 1903	149	134	118	143	56,4	39	45	125	140	130	135	135	135	170	213
September „	153	133	—	135	52	39	45	125	140	130	135	135	135	170	229
Oktober „	154	134	—	132	48,2	39	45	125	140	130	135	135	135	170	232
November „	153	133	133	127	54	39	45	125	140	130	131	131	135	170	235
Dezember „	153	136	—	124	57,9	39	45	125	140	130	125	125	135	150	235
Januar 1904	153	136	—	124	59	39	45	125	140	130	125	125	135	150	228
Februar „	158	137	—	124	62,5	39	45	125	140	130	125	125	135	150	218
März „	165	139	—	135	65	39	45	125	140	130	125	125	135	150	215
April „	160	141	—	141	63,8	39	45	125	140	130	125	135	135	150	224
Mai „	—	141	—	135	55,3	39	45	125	140	130	125	135	135	150	225
Juni „	163	139	—	141	46,7	40,2	48,3	125	140	130	125	135	135	150	207
Juli „	165	143	—	144	52	42,5	45,3	125	140	130	125	135	135	150	205
Durchschnitt .	**157**	**137**	**126**	**134**	**56,1**	**39,4**	**45,3**	**125**	**140**	**130**	**128**	**131**	**135**	**157**	**222**
19. Kassel.															
August 1903	157	138	138	142	59,4	40,2	56,2	134	160	150	170	145	145	170	238
September „	155	135	140	137	51,3	40	53,5	136	160	150	170	145	155	170	248
Oktober „	155	135	142	132	61,5	39,2	57,6	136	160	150	160	145	155	170	250
November „	155	134	143	129	62,9	37,5	56,5	135	160	150	160	145	155	170	240
Dezember „	153	134	145	128	67,9	36,3	56	134	160	150	155	135	150	170	240
Januar 1904	156	134	148	128	67	36,2	56,4	132	160	145	155	130	150	165	231
Februar „	161	135	148	130	64,8	36	56	129	160	145	155	130	150	155	230
März „	172	143	148	135	62,8	36,5	56	127	160	145	155	140	150	155	239
April „	167	139	148	135	61,5	36	56,2	128	160	145	140	150	150	155	234
Mai „	166	137	151	135	58,4	36	55	130	160	150	140	150	155	145	240
Juni „	163	137	152	135	54,9	36	54	131	160	150	140	150	155	145	231
Juli „	167	136	139	137	61,1	36	53,4	134	160	145	140	150	155	145	236
Durchschnitt .	**161**	**136**	**145**	**134**	**61,1**	**37,2**	**55,6**	**132**	**160**	**148**	**153**	**143**	**152**	**160**	**238**

Noch: Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten.

Marktorte. — Monate. — Jahre.		Durchschnittspreise für 1000 kg: Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Eßkartoffeln	Richtstroh	Heu	100 kg: Rindfleisch im Großhandel	1 kg: Fleisch im Kleinhandel: Rind- von der Keule	Rind- vom Bauche	Schweine-	Kalb-	Hammel-	geräucherten, inländ. Speck	Eßbutter
		in Mark								in Pfennig						
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
20. Hanau.	August 1903	161	144	154	144	69,2	38	61,6	122	150	120	160	135	135	200	248
	September „	159	131	149	136	46,9	38	63	123	150	120	160	135	135	200	246
	Oktober „	158	132	154	134	47,5	38	63	123	150	120	160	140	130	200	247
	November „	157	136	154	134	54,6	38	63	123	150	120	160	135	125	200	246
	Dezember „	156	133	153	131	54,4	38	63	123	150	120	160	135	121	200	247
	Januar 1904	158	131	153	132	57,4	38	63	123	150	120	160	135	124	200	222
	Februar „	163	132	153	131	58,8	38	63	123	147	120	159	135	125	198	238
	März „	175	134	154	135	62,5	40	63,9	123	145	120	150	135	133	190	239
	April „	173	135	151	135	61,4	41,8	65,3	123	145	120	150	138	135	190	242
	Mai „	171	135	151	134	53,8	38,4	66	124	145	120	150	140	135	190	248
	Juni „	164	132	151	134	42,2	38	60,1	125	148	125	150	140	135	190	233
	Juli „	164	128	151	135	59,7	38	44,6	125	150	130	150	140	135	190	235
	Durchschnitt .	**163**	**134**	**152**	**135**	**55,7**	**38,5**	**61,6**	**123**	**148**	**121**	**156**	**137**	**131**	**196**	**241**
21. Koblenz.	August 1903	173	141	165	146	62,5	34	46	116	145	115	135	136	153	153	235
	September „	166	140	158	135	52,8	34	50,5	116	149	126	150	150	150	165	240
	Oktober „	164	139	154	133	57,6	33,8	50,8	109	150	129	150	153	149	170	242
	November „	165	138	155	135	62,8	33	54,5	109	148	120	141	140	140	160	240
	Dezember „	163	137	155	130	61,8	33,5	58,8	109	145	115	140	135	135	144	240
	Januar 1904	163	137	155	129	65	33	60	113	145	115	135	138	139	145	240
	Februar „	165	138	155	130	69,5	33	58,8	113	145	115	135	139	145	150	235
	März „	172	141	155	134	70,4	33	58	113	145	115	135	135	145	150	240
	April „	172	141	155	134	70,5	33	58	113	145	115	135	135	145	150	240
	Mai „	172	139	155	134	62,8	33	58	113	145	115	135	135	145	150	236
	Juni „	172	137	155	134	53,2	33	58	113	145	115	135	145	145	150	235
	Juli „	172	136	155	136	64,4	33	58	109	145	115	135	145	145	150	235
	Durchschnitt .	**168**	**139**	**156**	**134**	**62,8**	**33,3**	**55,8**	**112**	**146**	**118**	**138**	**141**	**145**	**153**	**238**
22. Neuß.	August 1903	153	127	—	126	63	32	55	120	140	130	155	160	130	155	240
	September „	157	130	—	124	61,5	30	55	120	140	130	155	160	130	155	240
	Oktober „	157	128	—	120	60,4	28	55	120	143	130	150	160	135	150	250
	November „	159	129	—	119	62	28	55	120	143	130	145	160	135	145	250
	Dezember „	158	128	—	118	62	28	55	120	143	130	145	160	135	145	250
	Januar 1904	158	128	—	118	62	28	55	120	140	130	140	160	135	140	250
	Februar „	164	130	—	117	62	28	55	120	140	130	140	160	135	140	250
	März „	166	132	—	119	63,2	28	55	120	140	130	140	160	135	140	230
	April „	166	131	—	119	65	28	55	120	140	130	140	160	135	140	230
	Mai „	167	132	—	119	65	28	55	120	140	130	140	160	135	140	230
	Juni „	166	131	—	119	65	28	55	120	140	130	140	160	135	140	230
	Juli „	165	135	—	128	69	31,6	67	120	140	130	140	160	135	140	234
	Durchschnitt .	**161**	**130**	**—**	**121**	**63,3**	**28,8**	**56**	**120**	**141**	**130**	**144**	**160**	**134**	**144**	**240**
23. Aachen.	August 1903	168	138	140	133	87,5	50	70	130	170	110	180	165	160	150	218
	September „	168	137	140	131	69,5	50	62,5	130	170	130	170	170	160	150	225
	Oktober „	168	138	140	130	59,7	50	60	135	170	130	170	170	155	150	239
	November „	168	138	140	130	68,4	50	65	133	170	130	170	170	155	150	260
	Dezember „	166	138	140	126	70	50	65	133	170	130	170	170	150	150	260
	Januar 1904	165	138	140	125	70	50	60	133	170	130	170	160	155	150	260
	Februar „	171	141	140	126	73	50	66,3	133	165	130	170	170	155	150	260
	März „	173	141	140	128	78	50	65	130	150	120	180	170	155	150	255
	April „	174	141	140	131	78	50	60	130	165	115	170	160	155	150	241
	Mai „	173	140	140	130	78	50	60	130	165	120	170	170	150	145	235
	Juni „	172	139	140	130	78	50	60	130	145	120	170	160	150	145	229
	Juli „	171	141	140	143	90	50	57,5	132	155	120	170	160	145	145	224
	[illegible]schnitt .	**170**	**139**	**140**	**130**	**75**	**50**	**62,6**	**132**	**164**	**124**	**172**	**166**	**154**	**149**	**242**

E. Forstwirtschaft.

Die Forsten und Holzungen*) nach Bestand, Besitz und Betriebsart 1900.

[Preußische Statistik, Heft 168 II.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Laub-	Nadel-	Staats- usw.	Gemeinde- usw.	Privat- usw.	Nieder- und Mittelwald	Plänterwald	Hochwald überhaupt	Hochwald davon Räumden und Blößen
	Holz		Forsten						
	Hektar								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Reg.-Bez.									
1. Königsberg	86 052	300 809	189 193	34 411	163 257	13 706	100593	272 562	12 233
2. Gumbinnen	44 575	213 039	194 187	8 201	55 226	14 777	36 942	205 895	2 974
3. Danzig . .	32 210	119 163	107 616	5 076	38 681	5 636	17 127	128 610	5 939
4. Marienwd. .	29 455	373 820	228 366	21 544	153 365	8 032	37 046	358 197	26 841
5. Stkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Potsdam . .	58 137	568 664	250 951	92 917	282 933	10 379	62 329	554 093	18 715
7. Frankfurt .	38 466	666 400	192 292	81 277	431 297	8 359	75 363	621 144	23 809
8. Stettin. . .	51 094	179 794	112 574	23 298	95 016	11 165	31 894	187 829	4 314
9. Köslin . . .	71 944	256 313	64 124	30 250	233 883	12 385	58 085	257 787	15 013
10. Stralsund .	35 753	24 278	25 151	7 754	27 126	11 228	6 336	42 467	1 179
11. Posen . . .	51 808	294 578	81 686	10 757	253 943	14 908	52 453	279 025	9 665
12. Bromberg .	20 044	206 424	103 326	9 512	113 630	5 892	27 705	192 871	9 135
13. Breslau . .	66 185	212 282	61 902	17 496	199 069	43 258	23 272	211 937	3 891
14. Liegnitz . .	53 840	447 329	27 059	73 207	400 903	37 175	68 568	395 426	9 802
15. Oppeln . .	26 515	355 741	79 459	13 205	289 592	17 520	17 057	347 679	5 130
16. Magdeburg	51 018	200 110	65 772	21 996	163 360	15 978	33 653	201 497	10 858
17. Merseburg.	52 173	145 997	71 843	16 921	109 406	16 903	20 964	160 303	3 682
18. Erfurt . . .	46 431	39 906	36 391	30 192	19 754	15 140	16 665	54 532	697
19. Schleswig .	81 413	44 900	36 295	15 561	74 457	14 757	19 662	91 894	3 487
20. Hannover .	39 652	43 874	27 421	27 713	28 392	2 192	9 029	72 305	1 541
21. Hildesheim	111 490	79 181	101 142	66 486	23 043	22 852	8 170	159 649	2 556
22. Lüneburg .	41 028	206 731	79 405	50 897	117 457	7 526	38 342	201 891	12 064
23. Stade . .	13 288	31 081	17 867	6 644	19 858	1 745	6 853	35 771	1 327
24. Osnabrück .	32 338	54 395	9 206	9 139	68 388	16 335	22 727	47 671	2 915
25. Aurich . . .	1 384	6 157	5 182	226	2 133	133	333	7 075	520
26. Münster . .	73 726	65 172	2 772	3 282	132 844	18 732	38 890	81 276	3 880
27. Minden . .	67 495	36 376	25 878	15 365	62 628	17 056	14 188	72 627	2 644
28. Arnsberg .	239 323	84 188	20 749	95 830	206 932	118658	47 592	157 261	3 338
29. Kassel . . .	228 805	162 912	210 138	105 544	76 035	23 546	11 554	356 617	10 137
30. Wiesbaden	181 399	49 551	50 999	161 188	18 763	36 766	3 019	191 165	1 609
31. Koblenz . .	212 823	44 223	28 004	168 565	60 477	117808	6 152	133 086	1 839
32. Düsseldorf.	53 323	41 892	15 437	4 841	74 937	29 853	13 403	51 959	1 927
33. Cöln	99 866	19 976	13 727	10 737	95 378	77 884	12 195	29 763	970
34. Trier	190 228	60 188	63 408	134 603	52 405	68 824	8 192	173 400	2 204
35. Aachen . .	57 396	55 074	31 368	42 729	38 373	31 476	6 032	74 962	4 970
36. Sigmaring.	15 959	22 980	—	20 683	18 256	905	2 676	35 358	380
Staat . .	**2556636**	**5713498**	**2630890**	**1438047**	**4201197**	**869489**	**955061**	**6445584**	**222185**

Holzpreise in Mark

für 1 Festmeter	1894/5	1895/6	1896/7	1897/8	1898/9	1899	1900	1901	1902
Bau- und Nutzholz . .	10,00	10,21	10,89	11,73	12,54	13,42	14,26	13,09	12,03
Brennholz	3,75	3,96	3,91	4,19	4,32	4,49	4,90	4,89	4,35
Holz im Durchschnitte	6,53	6,50	6,70	7,44	8,01	8,72	9,43	8,79	7,78.

*) Die Gesamtfläche der Forsten und Holzungen s. Seite 45.

F. Jagd und Fischerei.

1. Ausgabe von Jagdscheinen 1896/97 bis 1903/04.

[Akten.]

Jahre (1. April bis 31. März).	Jahres-jagdscheine		Tages-jagdscheine (Ausländer)		Doppelausfertigungen zu 1 ℳ	Betrag der entrichteten Abgabe ℳ	Unentgeltliche Jagdscheine	Gesamtzahl der Jagdscheine ausschl. der Doppelausfertigungen
			Jahres-	Tages-				
	zu 15 ℳ	zu 3 ℳ	zu 40 ℳ	zu 6 ℳ				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1896/97	136 830	16 379	460	998	1 132	2 127 107	15 114	169 781
1897/98	134 677	17 962	391	1 050	1 115	2 097 096	15 144	169 224
1898/99	136 317	18 230	398	1 010	1 198	2 122 623	15 437	171 392
1899/1900	137 660	19 471	414	1 119	1 074	2 147 661	15 168	173 832
1900/1901	136 623	19 396	357	1 078	1 159	2 129 440	14 927	172 381
1901/1902	138 135	20 442	355	1 074	1 106	2 155 101	14 951	174 957
1902/1903	139 675	20 247	359	1 005	1 119	2 177 375	14 953	176 239
1903/1904	144 173	21 617	337	939	1 172	2 247 732	14 877	181 943
1903/1904 gegen 1902/1903	+ 4 498	+ 1 370	— 22	— 66	+ 53	+ 70 357	— 76	+ 5 704

2. Die außerhalb der Küstengewässer in der Nordsee Fischfang treibenden deutschen Fischerfahrzeuge 1895 bis 1904.

[Mitteilungen des Deutschen Seefischereivereins.]

Zeitpunkt.	Zahl der Fahrzeuge[1]) überhaupt	mit einem Bruttoraumgehalt unter 20 Kubikmeter	von 20 bis unter 30	von 30 bis unter 50	von 50 bis unter 70	von 70 bis unter 100	von 100 bis unter 150	von 150 bis unter 200	von 200 und mehr	Bruttoraumgehalt überhaupt cbm	Zahl der regelmäßigen Besatzung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Am 1. Jan 1895	473	7	62	35	14	160	98	9	88	63 381	2 264
	72	—	—	—	—	—	—	2	70	29 010	733
„ „ 1896	515	6	62	38	12	157	99	22	119	75 312	2 811
	88	—	—	—	—	—	2	—	86	35 558	894
„ „ 1897	546	5	60	38	11	154	99	22	157	86 526	3 271
	103	—	—	—	—	—	2	—	101	41 675	1 044
„ „ 1898	563	4	58	38	11	148	101	24	179	94 888	3 503
	117	—	—	—	—	—	2	—	115	48 027	1 185
„ „ 1899	567	4	57	38	10	145	98	23	192	99 571	3 659
	126	—	—	—	—	—	2	—	124	52 491	1 322
„ „ 1900	558	4	53	35	8	132	96	24	206	102 853	3 829
	130	—	—	—	—	—	2	—	128	55 073	1 409
„ „ 1901	541	3	44	32	9	126	92	23	212	101 844	3 847
	122	—	—	—	—	—	—	—	122	52 557	1 330
„ „ 1902[2])	521	3	37	32	9	119	88	23	210	99 063	3 795
	116	—	—	—	—	—	—	—	116	50 017	1 279
„ „ 1903	529	3	37	26	9	110	88	22	234	109 868	4 019
	135	—	—	—	—	—	—	—	135	60 638	1 484
„ „ 1904	530	3	32	23	9	108	90	18	247	113 754	4 154
	135	—	—	—	—	—	—	—	135	61 976	1 497

[1]) Die in nautischen Ziffern gedruckten Zahlen betreffen die zur Hochseefischerei verwendeten Dampfer; sie sind in den Hauptzahlen mitenthalten. — [2]) Die im vorigen Jahrgange für 1902 gebrachten Zahlen bezogen sich auf 1903.

V. Bergbau, Salinen und Hütten.

A. Bergwerke und Salinen.

[Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen im Preußischen Staate.]

1. Art, Menge und Wert der Bergwerks-, Salinen- und Hüttenerzeugnisse sowie Belegschaft der Bergwerke 1903.

Bergwerkserzeugnisse. Staat. Oberbergamtsbezirke.	Werke mit Förderung: das Material in Spalte 1 ist Hauptzweck	Werke mit Förderung: das Material in Sp. 1 ist nur Nebenerzeugnis	Gesamte Förderung an absatzfähigen Erzeugnissen Tonnen	Absatzfähige Jahreserzeugnisse: Menge in Tonnen	Absatzfähige Jahreserzeugnisse: Wert in Mark	Durchschnittliche tägliche Belegschaft während des Jahres: unter Tage	über Tage	überhaupt
						Arbeiterzahl		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Hauptsumme.	**1 018**	**185**	**155 812 024**	**138 303 996**	**1 049 942 522**	**391 751**	**156 565**	**548 316**
I. Min.-Kohl. u. Bitumen	**630**	**—**	**147 337 401**	**131 212 441**	**932 432 145**	**343 403**	**129 172**	**472 575**
a. Steinkohlen	*255*	—	*108 809 384*	*101 670 653*	*860 037 946*	*325 692*	*103 101*	*428 793*
Breslau	67	—	30 185 327	27 708 618	215 737 663	77 490	32 627	110 117
Halle	1	—	8 056	6 462	41 424	21	18	39
Klausthal	6	—	709 615	667 053	6 815 679	2 908	773	3 681
Dortmund	157	—	64 689 594	61 625 543	510 224 979	199 680	56 312	255 992
Bonn	24	—	13 216 792	11 662 977	127 218 201	45 593	13 371	58 964
b. Braunkohlen	*358*	—	*38 462 766*	*29 476 537*	*68 987 188*	*17 681*	*25 504*	*43 185*
Breslau	30	—	938 365	651 891	2 381 710	923	982	1 905
Halle	263	—	30 845 490	24 183 698	54 094 170	13 000	21 403	34 403
Klausthal	25	—	632 414	568 543	2 208 660	832	692	1 524
Bonn	40	—	6 046 497	4 072 405	10 302 648	2 926	2 427	5 353
c. Graphit	—	—	—	—	—	—	—	—
d. Asphalt Klausthal	*3*	—	*23 518*	*23 518*	*224 951*	*30*	*55*	*85*
e. Erdöl Klausthal	*14*	—	*41 733*	*41 733*	*3 182 060*	—	*512*	*512*
II. Mineralsalze	**24**	**32**	**2 872 063**	**1 501 448**	**18 780 684**	**6 067**	**4 117**	**10 184**
a. Steinsalz	7	*6*	*409 200*	*285 115*	*1 606 668*	*913*	*745*	*1 658*
Breslau	2	—	48 028	41 763	368 767	84	70	154
Halle	2	6	338 459	222 625	1 125 254	68	50	118
Klausthal	2	—	19 008	19 008	100 666	753	609	1 362
Bonn	1	—	3 705	1 719	11 981	8	16	24
b. Kainit	*6*	*9*	*1 118 269*	*959 085*	*13 875 430*	*1 151*	*1 211*	*2 362*
Halle	—	8	706 135	607 500	8 577 257	unter „Andere Kalisalze“		
Klausthal	6	1	412 134	351 585	5 298 173	1 151	1 211	2 362
c. Andere Kalisalze	*11*	*8*	*1 344 038*	*256 726*	*3 279 287*	*4 003*	*2 161*	*6 164*
Halle	10	—	861 687	42 638	395 053	3 878	2 121	5 999
Klausthal	1	8	482 351	214 088	2 884 234	125	40	165
d. Bittersalze	—	*4*	*421*	*387*	*2 497*	—	—	—
Halle	—	3	415	381	2 448	unter „Andere Kalisalze“		
Klausthal	—	1	6	6	49	unter „Kainit“		
e. Borazit (reiner) Halle	—	*5*	*135*	*135*	*16 802*	unter „Andere Kalisalze“		
III. Erze	**364**	**153**	**5 602 560**	**5 590 107**	**98 729 693**	**42 281**	**23 276**	**65 557**
a. Eisenerze	*253*	*18*	*3 786 743*	*3 778 225*	*30 296 861*	*14 447*	*7 117*	*21 564*
Breslau	15	7	379 450	379 450	2 409 966	996	1 402	2 398
Halle	2	—	79 163	79 163	261 899	156	48	204
Klausthal	17	—	535 212	535 212	2 188 978	426	788	1 214
Dortmund	12	—	278 697	278 697	1 027 902	512	354	866
Bonn	207	11	2 514 221	2 505 703	24 408 116	12 357	4 525	16 882

Tafel I. Art, Menge und Wert der Bergwerks-, Salinen- und Hüttenerzeugnisse sowie Belegschaft der Bergwerke 1907.

Bergwerks-erzeugnisse, Bezirk, Oberbergamts-bezirke	Zahl der Betriebe		Gesamte Förderung an absatz-fähigen Bergwerks-erzeugnissen	Absatzfähige Jahres-erzeugnisse		Durchschnittliche tägliche Belegschaft während des Jahres		
				Menge in Tonnen	Wert in Mark	unter Tage	über Tage	Über-haupt
			Tonnen			Arbeiterzahl		
a	2	3	4	5	6	7	8	9
Kgl. Ob.-B.-Amt								
b. Zinkerze	36	37	673 329	673 329	32 702 982	7 707	7 295	14 906
Breslau	19	—	550 332	550 332	29 457 965	5 235	5 684	10 919
Klausthal	—	1	19 497	19 497	1 272 911	unter „Bleierze"		
Dortmund	2	2	4 987	4 987	316 305	231	132	373
Bonn	15	27	102 513	102 513	8 507 299	2 249	1 259	3 508
c. Bleierze	40	35	159 733	159 206	23 359 337	6 456	5 216	11 672
Breslau	2	14	22 469	22 469	4 305 565	222	161	383
Klausthal	3	1	31 317	31 317	3 654 525	1 784	1 481	3 265
Dortmund	2	1	2 102	2 102	369 226	156	79	235
Bonn	33	19	64 345	61 867	4 088 726	4 294	3 461	7 789
d. Kupfererze	42	46	702 249	702 249	39 596 430	13 549	3 304	15 832
Breslau	2	—	1 451	1 451	29 220	76	24	100
Halle	2	—	686 826	686 826	19 162 234	11 875	3 075	14 950
Klausthal	1	2	15 005	15 005	331 436	161	66	227
Dortmund	—	1	139	139	24 229	unter „Zinkerze"		
Bonn	7	43	37 727	37 727	649 739	436	139	575
e. Silber- und Golderze								
Klausthal	—	1	13	13	69 624	unter „Bleierze"		
f. Zinnerze	—	—	—	—	—	—	—	—
g. Quecksilber-erze	—	—	—	—	—	—	—	—
h. Kobalterze								
Bonn	—	1	65	65	27 092	unter „Zinkerze"		
i. Nickelerze	2	2	14 059	14 059	370 735	246	40	286
Breslau	2	—	14 056	14 056	370 294	246	40	286
Halle	—	1	0,49	0,49	83	unter „Kupfererze"		
Bonn	—	1	1	1	348	unter „Bleierze"		
k. Antimonerze	—	—	—	—	—	—	—	—
l. Arsenikerze	1	1	3 530	3 530	282 409	183	155	338
Breslau	1	—	3 530	3 530	282 400	183	155	338
Klausthal	—	1	8	8	5 609	unter „Bleierze"		
m. Manganerze								
Bonn	7	2	47 119	45 650	429 353	240	72	312
n–p. Wismut-, Uran- und Wolframerze	—	—	—	—	—	—	—	—
q. Schwefelkies	3	15	159 334	159 234	1 209 827	418	211	629
Breslau	—	11	5 492	5 492	68 982	unter „Steink. u. Zinkerze"		
Klausthal	—	1	1 056	1 056	13 402	unter „Kupfererze"		
Dortmund	1	1	135	135	750	—	34	34
Bonn	2	2	152 551	152 551	1 126 693	418	177	595
[illegible]								
[illegible]	1	1	580	480	2 878	4	—	4
Klausthal	—	1	174	174	1 042	unter „Kupfererze"		
[illegible]	1	—	[1]) 406	306	1 836	4	—	4

[illegible] die Metallgewinnung nicht in Betracht.

2. Die Salzgewinnung aus wässeriger Lösung in Preußen 1902 und 1903.

Salinenerzeugnisse[1]). — Staat.		Werke: für welche das nebengenannte Salz Haupterzeugnis ist	Werke: welche das nebengenannte Salz nur als Nebenerzeugnis gewinnen	Die Gewinnung betrug: Menge in Tonnen	Wert (ohne Steuer) ℳ: im ganzen	Wert (ohne Steuer) ℳ: für die Tonne	Durchschnittliche tägliche Belegschaft während der Jahre 1902 und 1903: männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	überhaupt Arbeiter
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Hauptsumme	1902	**66**	**48**	**604 855**	**34 617 556**	—	**4 879**	**25**	**4 904**
	1903	**65**	**47**	**641 110**	**36 266 832**	—	**4 622**	**27**	**4 649**
1. Kochsalz (Chlornatrium)	1902	34	5	291 296	7 333 272	25,17	1 921	8	1 929
	1903	35	4	317 475	6 611 806	20,83	1 932	7	1 939
Oberbergamtsbez.: Breslau	1902	1	—	23 974	540 278	22,54	114	—	114
Halle	1902	6	2	97 591	2 624 544	26,89	646	—	646
Klausthal	1902	13	3	125 967	2 917 189	23,16	783	8	791
Dortmund	1902	9	—	35 709	1 117 315	31,29	301	—	301
Bonn	1902	5	—	8 055	133 946	16,63	77	—	77
Breslau	1903	1	—	23 789	518 264	21,79	122	—	122
Halle	1903	6	2	103 585	2 166 684	20,92	619	—	619
Klausthal	1903	14	2	148 729	2 967 899	19,96	830	7	837
Dortmund	1903	9	—	34 582	833 826	24,11	296	—	296
Bonn	1903	5	—	6 790	125 133	18,43	65	—	65
2. Chlorkalium	1902	16	3	166 671	20 032 714	120,19	2 647	14	2 661
	1903	16	3	168 883	21 045 814	124,62	2 434	13	2 447
3. Chlormagnesium	1902	—	3	8 042	143 998	17,91	u. „Chlork. u. schwef. Kali"		
	1903	—	4	10 699	263 182	24,60	desgl.		
4. Schwefelsaure Alkalien	1902	10	28	104 251	5 890 852	.	210	2	212
	1903	10	26	109 311	6 997 156	.	196	2	198
a) Glaubersalz	1902	9	9	71 991	1 772 051	24,61	204	2	206
	1903	9	7	68 310	1 698 282	24,86	188	2	190
b) Schwefelsaures Kali	1902	1	10	19 643	3 152 214	160,47	6	—	6
	1903	1	10	25 211	4 034 005	160,00	8	—	8
c) Schwefelsaure Kalimagnesia	1902	—	9	12 617	966 587	76,61	unter „Chlorkalium"		
	1903	—	9	15 790	1 264 869	80,10	desgl.		
5. Schwefelsaure Magnesia	1902	—	8	22 106	332 589	15,05	u. „Chlork. u. schwef. Kali"		
	1903	—	8	21 048	393 529	18,70	desgl.		
6. Schwefelsaure Erden	1902	6	1	12 489	884 131	.	101	1	102
	1903	4	2	13 694	955 345	.	60	5	65
a) Schwefelsaure Tonerde	1902	5	—	11 097	737 482	66,45	86	1	87
	1903	3	1	12 134	791 688	65,25	43	5	48
b) Alaun	1902	1	1	1 392	146 649	105,31	15	—	15
	1903	1	1	1 560	163 657	104,87	17	—	17

[1]) Eine Trennung nach Oberbergamtsbezirken ist nur für Kochsalz nachgewiesen.

B. Arbeitsleistungen und Arbei

Bergbauzweige. Oberbergamtsbezirke. Arbeiter, Arbeitsschichten, Arbeitslohn.	Unterirdisch beschäftigte eigentliche Arbeiter		Sonstige unterirdis beschäftig Arbeiter	
	1902	1903	1902	19
1	2	3	4	5
I. Steinkohlenbergbau.				
1. Oberbergamtsbezirk Breslau.				
a. Zahl der Arbeiter	55 955	56 922	16 829	17 8
b. Schichten auf 1 Arbeiter	274	279	287	2
c. Lohn auf 1 Schicht ℳ	3,25	3,27	3,00	3,
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	890	914	860	8
2. Oberbergamtsbezirk Dortmund.				
a. Zahl der Arbeiter	119 027	123 629	66 871	70 4
b. Schichten auf 1 Arbeiter	288	304	297	3
c. Lohn auf 1 Schicht ℳ	4,57	4,64	3,22	3,
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	1 314	1 411	955	1 0
3. Oberbergamtsbezirk Bonn.				
a. Zahl der Arbeiter	32 357	33 878	11 920	12 5
b. Schichten auf 1 Arbeiter	292	295	298	3
c. Lohn auf 1 Schicht ℳ	4,10	4,15	2,99	3,
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	1 199	1 225	890	9
II. Braunkohlenbergbau.				
Oberbergamtsbezirk Halle.				
a. Zahl der Arbeiter	10 275	10 052	2 279	2 3
b. Schichten auf 1 Arbeiter	302	303	303	3
c. Lohn auf 1 Schicht ℳ	3,37	3,42	2,91	2,
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	1 016	1 033	883	8
III. Erzbergbau.				
1. Oberbergamtsbezirk Halle (Kupferschieferbergbau).				
a. Zahl der Arbeiter	10 314	10 182	524	5
b. Schichten auf 1 Arbeiter	305	305	305	3
c. Lohn auf 1 Schicht ℳ	2,98	3,09	3,18	3,
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	908	941	970	9
2. Oberbergamtsbezirk Klausthal.				
a. Zahl der Arbeiter	1 415	1 384	453	4
b. Schichten auf 1 Arbeiter	295	293	315	3
c. Lohn auf 1 Schicht ℳ	2,59	2,60	2,59	2,
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	763	763	819	8
3. Oberbergamtsbezirk Bonn.				
a. Zahl der Arbeiter	18 451	18 265	1 318	1 2
b. Schichten auf 1 Arbeiter	275	284	298	3
c. Lohn auf 1 Schicht ℳ	2,98	3,10	2,87	2,
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	819	880	854	8
IV. Steinsalzbergbau.				
Oberbergamtsbezirk Halle.				
a. Zahl der Arbeiter	2 484	2 578	1 189	1 2
b. Schichten auf 1 Arbeiter	295	294	297	2
c. Lohn auf 1 Schicht ℳ	3,83	3,83	3,52	3,
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	1 128	1 132	1 045	1 0

löhne beim Bergbau 1902 bis 1903.

Über Tage beschäftigte Arbeiter ohne jugendliche und weibliche		Jugendliche männliche Arbeiter unter 16 Jahren		Weibliche Arbeiter		Arbeiter insgesamt	
1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903
6	7	8	9	10	11	12	13
23 095	24 582	2 637	2 615	4 724	4 820	103 240	106 766
292	293	277	277	278	279	280	284
2,61	2,64	1,05	1,02	1,13	1,13	2,91	2,93
762	771	292	282	315	316	815	831
42 624	45 560	8 021	8 433	—	—	236 543	248 120
322	332	279	289	—	—	296	311
3,25	3,29	1,19	1,19	—	—	3,82	3,88
1 047	1 094	332	342	—	—	1 131	1 205
8 530	8 770	1 566	1 722	24	24	54 397	56 989
313	314	278	282	280	279	296	299
3,06	3,11	1,15	1,15	1,71	1,69	3,60	3,64
957	975	319	322	479	472	1 068	1 088
19 945	19 424	456	429	721	767	33 676	33 016
303	305	295	293	299	300	302	304
2,81	2,85	1,50	1,48	1,64	1,67	2,94	2,93
849	868	442	435	491	502	889	905
2 882	2 924	980	947	—	—	14 700	14 591
305	305	305	304	—	—	305	305
2,84	2,92	1,17	1,15	—	—	2,84	2,93
867	889	356	350	—	—	865	894
1 095	1 110	207	218	—	—	3 170	3 145
303	304	294	289	—	—	300	300
2,03	2,04	0,70	0,73	—	—	2,27	2,28
614	621	204	211	—	—	683	684
7 169	7 060	1 541	1 613	528	536	29 007	28 765
296	298	274	275	272	272	281	287
2,51	2,58	1,33	1,34	1,30	1,34	2,74	2,83
745	769	364	368	353	364	770	814
1 771	1 975	159	117	—	—	5 603	5 901
303	300	297	290	—	—	298	297
3,48	3,41	1,23	1,20	—	—	3,58	3,59
1 055	1 022	366	346	—	—	1 066	1 063

C. Die Hütten.

Art, Menge und Wert der Hüttenerzeugnisse sowie die Belegschaft der Hütten 19

Hütten-erzeugnisse.	Zahl der Werke, welche das Rohgut hergestellt haben		Mittlere tägliche Belegschaft im Laufe des Jahres			Verarbeitete Erze usw. Menge in Tonnen	Gewonnene Hütten-erzeugnisse Menge in Tonnen	Wert im ganzen
	als Hauptzweck	als Nebenerzeugnis	männliche	weibliche	zusammen			
			Arbeiter					ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Hauptsumme . .	**177**	**97**	**46 769**	**1 907**	**48 676**	**19 856 877**	**7 718 295,380**	**572 444**
1. Roheisen	70	1	25 063	527	25 590	17 115 141	6 614 768	372 504
a) Holzkohlenroheisen	3	—	41	—	41	10 665	3 453	400
b) Steinkohlen- u. Koksroheisen .	67	1	25 022	527	25 549	17 104 476	6 611 315	372 103
2. Zink (Blockzink) .	26	2	9 458	1 168	10 626	724 972	182 472	73 889
3. Blei	13	11	2 636	21	2 657	366 373	136 114	31 227
a) Blockblei	13	7	2 636	21	2 657	366 373	133 404	30 552
b) Kaufglätte . . .	—	4	unter „Blockblei“				2 710	675
4. Kupfer	7	8	4 280	2	4 282	986 496	28 875	34 755
a) Hammergares Block- und Rosettenkupfer . .	7	3	4 280	2	4 282	986 496	28 386	34 560
b) Schwarzkupfer .	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Kupferstein . .	—	5	unter „Roheisen und Blockblei“				489	195
5. Silber (Reinmetall)	3	13	437	—	437	4 226	255,722	18 614
6. Gold (Reinmetall)	—	10	unt. „Arsenik, Silber u. Blockblei“				0,949	2 646
7. Quecksilber	—	1	unter „Blockzink“				2,144	10
8. Nickel (reines Nickelmetall) . . .	3	—	398	—	398	52 738	1 945	5 776
9. Blaufarbwerkprodukte	—	2	unter „Nickel“			1 073	87	1 331
10. Kadmium	—	4	unter „Zink“			8	16,565	80
11. Zinn	4	2	185	—	185	9 922	4 093	9 059
a) Zinn (Handelsware)	4	1	185	—	185	8 339	3 042	7 377
b) Zinnsalz (Chlorzinn)	—	1	unter „Zinn“			1 583	1 051	1 681
12. Wismut	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Antimon	—	1	unter „Blockkupfer“			4 950	3 224	1 382
14. Mangan	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Uranpräparate . .	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Arsenikalien . . .	1	—	70	9	79	4 952	1 583	411
17. Selen	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Schwefel	—	1	unter „Blockblei“				16	1
19. Schwefelsäure . . .	45	14	4 212	179	4 391	582 575	724 784	19 233
a) Englische Schwefelsäure .	44	10	4 196	179	4 375	575 948	650 260	16 429
b) Rauchendes Vitriolöl	1	4	16	—	16	6 627	74 524	2 803
20. Vitriol	5	27	30	1	31	3 451	20 059	1 517
a) Eisenvitriol . .	4	10	24	1	25	1 523	11 086	143
b) Kupfervitriol . .	1	7	6	—	6	618	2 254	807
c) Gemischter Vitriol	—	1	unt. „Kupfervitriol“			120	110	18
d) Zinkvitriol . . .	—	6	u. „Blockkupf., Silber, Schwefsäur.“				3 586	186
[illegible]vitriol . .	—	2	unter „Nickel“			150	173	121
rden . .	—	1	unt. „Schwefelsäure“			1 040	2 850	240

VI. Die Industrie im engeren Sinne.

A. Gewerbestatistische Nachrichten.

[Akten.]

1. Gewerbebetriebe und Personal nach Landesteilen 1895.

Staat. Provinzgruppen. Reg.-Bez.	Gesamtzahl der		Unter den Hauptbetrieben sind						
	Haupt- und Nebenbetriebe[1]	Personen	Alleinbetriebe[1]	Betriebe mit 1—5 Personen		Betriebe mit 6—20 Personen		Betriebe mit 21 und mehr Personen	
				Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat . . .	**1990250**	**5876083**	**951 642**	**672 196**	**1716517**	**91 777**	**860 733**	**27 721**	**2347191**
Provinzgruppen.									
I. Ost.- u. Wpr. Pomm. u. Pos.	309 251	710 976	147 507	109 909	279 252	12 474	111 659	2 692	172 558
II. Brandenburg und Berlin .	325 495	1060497	166 231	109 213	292 550	20 361	194 804	5 980	406 912
III. Schlesien u. Sachsen . . .	458 894	1363308	221 320	151 797	386 672	19 010	176 594	6 206	578 722
IV. Schlesw.-H., Hannover u. Hessen-N. .	387 054	985 504	174 289	129 238	323 911	17 693	166 185	4 386	321 119
V. Westfalen, Rheinland u. Hohenzollern	509 556	1755798	242 295	172 039	434 132	22 239	211 491	8 457	867 880
Reg.-Bez.									
1. Königsberg .	53 115	118 412	27 851	17 281	44 327	2 196	19 694	463	26 540
2. Gumbinnen .	31 569	59 668	14 723	10 121	25 277	1 141	9 816	202	9 852
3. Danzig . . .	29 335	80 137	15 371	9 317	24 461	1 386	12 688	325	27 617
4. Marienwerd.	33 436	72 557	15 380	12 167	31 179	1 302	11 579	244	14 419
5. Stkr. Berlin .	156 077	546 939	88 868	45 639	128 760	12 437	121 042	3 235	208 269
6. Potsdam . . .	103 951	319 582	49 452	38 864	101 333	4 863	44 745	1 620	124 052
7. Frankfurt . .	65 467	193 976	27 911	24 710	62 457	3 061	29 017	1 125	74 591
8. Stettin . . .	48 016	122 052	23 191	17 419	44 338	2 046	18 942	519	35 581
9. Köslin . . .	25 354	52 119	11 337	9 051	23 078	937	8 285	167	9 419
10. Stralsund . .	15 586	32 893	8 136	5 154	12 908	582	5 136	116	6 713
11. Posen	46 942	107 067	20 539	18 948	47 230	1 794	15 724	396	23 574
12. Bromberg . .	25 898	66 071	10 979	10 451	26 454	1 090	9 795	260	18 843
13. Breslau . . .	124 973	345 160	62 222	41 004	105 410	5 394	49 318	1 415	128 210
14. Liegnitz . . .	79 933	217 698	38 105	25 963	64 013	3 166	29 323	1 029	86 257
15. Oppeln . . .	72 548	273 225	33 915	23 525	60 183	2 544	23 232	987	155 895
16. Magdeburg .	74 232	224 026	35 066	26 090	67 240	3 505	33 521	1 189	88 199
17. Merseburg . .	71 144	210 873	33 752	24 286	61 652	2 941	27 621	1 102	87 848
18. Erfurt	36 064	92 326	18 260	10 929	28 174	1 460	13 579	484	32 313
19. Schleswig . .	99 410	222 165	48 567	32 070	80 605	4 063	37 437	777	55 556
20. Hannover . .	37 958	120 305	17 418	12 468	32 737	2 292	21 668	589	48 482
21. Hildesheim .	33 040	97 960	15 235	11 398	29 025	1 634	15 472	503	38 228
22. Lüneburg . .	29 613	65 248	11 964	9 768	23 959	1 121	10 437	251	18 888
23. Stade	25 411	50 838	9 676	8 521	19 787	689	6 784	183	14 591
24. Osnabrück . .	17 576	46 080	6 321	6 194	14 750	711	6 636	194	18 373
25. Aurich . . .	15 158	38 406	6 444	5 954	14 860	548	5 177	91	11 925
26. Münster . . .	36 910	111 127	15 528	13 379	32 933	1 120	10 385	437	52 281
27. Minden . . .	38 146	100 063	17 752	11 941	30 133	1 550	14 907	595	37 271
28. Arnsberg . .	75 962	362 623	31 741	30 161	77 098	3 752	35 165	1 763	218 619
29. Kassel	58 216	138 090	26 508	19 049	46 426	2 316	21 494	645	43 662
30. Wiesbaden .	70 672	206 412	32 156	23 816	61 762	4 319	41 080	1 153	71 414
31. Koblenz . . .	44 323	102 699	20 738	14 019	33 481	1 618	15 461	424	33 019
32. Düsseldorf . .	162 030	592 963	83 214	54 144	140 243	7 823	75 238	3 109	294 268
33. Cöln	61 935	211 332	30 019	21 660	55 893	3 499	33 586	1 101	91 834
34. Trier	41 007	130 733	19 246	12 730	30 456	1 234	11 410	355	69 621
35. Aachen . . .	42 055	135 298	21 562	12 348	30 338	1 523	14 283	644	69 115
36. Sigmaringen	7 188	8 960	2 495	1 657	3 557	120	1 056	29	1 852

[1] Vergl. die Anmerkungen. 1 und 2 auf Seite 76.

2. Gewerbebetriebe und Personal nach Gewerbegruppen 1895.

Gewerbegruppen I—XXI.	Gesamtzahl der		Unter den Hauptbetrieben sind						
			Alleinbetriebe [2]	Betriebe mit 1—5 Personen		Betriebe mit 6—20 Personen		Betriebe mit 21 und mehr Personen	
	Haupt- u. Nebenbetriebe [1]	Personen		Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A.									
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei	16 390	43 478	7 025	6 289	18 589	1 210	10 398	110	7 466
II. Tierzucht [3]), Fischerei . .	19 907	22 598	9 676	4 555	10 663	140	1 175	12	1 084
Summe A . .	**36 297**	**66 076**	**16 701**	**10 844**	**29 252**	**1 350**	**11 573**	**122**	**8 550**
B.									
III. Bergb., Hütt., Salin., Torfgr.	4 698	458 504	201	1 092	2 499	409	4 636	1 232	451 168
IV. Ind. d. Steine und Erden . .	24 140	314 258	4 104	8 957	27 828	6 073	63 191	3 495	219 135
V. Metallverarb.	101 351	383 932	34 274	51 599	135 983	6 034	55 186	1 978	158 489
VI. Industrie der Maschin., Instrum., Appar.	52 812	329 404	23 186	18 313	45 570	2 831	29 637	1 855	231 011
VII. Chemische Industrie . .	5 963	66 661	1 544	2 837	8 523	800	7 536	437	49 058
VIII. Ind. d. Leuchtstoffe, Fette, Öle, Firnisse	3 966	35 038	496	1 467	3 772	795	8 453	364	22 317
IX. Textilindustr.	103 009	441 885	63 629	20 283	49 871	2 588	27 684	2 708	300 701
X. Papierind. . .	8 702	72 250	3 105	3 422	9 420	991	10 567	670	49 158
XI. Lederindustr.	28 078	86 692	12 338	11 892	32 476	1 654	15 434	398	26 444
XII. Ind. d. Holz- und Schnitzstoffe	132 263	322 989	60 752	45 598	121 572	7 130	66 356	1 552	74 309
XIII. Industrie der Nahrungs- u. Genußmittel	171 420	586 353	34 110	104574	264 006	11081	96 951	2 464	191 286
XIV. Bekleidungs- u. Reinigungsgewerbe . . .	523 126	800 427	374278	102977	272 179	9 625	82 997	1 257	70 973
XV. Baugewerbe .	120 231	596 690	56 345	32 642	93 578	11972	122956	5 581	323 811
XVI. Polygr. Gew.	8 248	67 539	2 201	3 040	9 175	1 822	18 628	685	37 535
XVII. Künstlerische Gewerbe . . .	4 724	9 503	3 479	639	1 944	246	2 327	44	1 753
Summe B . .	**1292731**	**4572125**	**674042**	**409332**	**1078396**	**64051**	**612539**	**24720**	**2207148**
C.									
XVIII. Handelsgew.	435 356	771 598	198470	141462	341 885	17307	155890	1 827	75 353
XIX. Versichergs.-Gewerbe . .	9 652	12 593	2 917	583	1 648	296	2 822	88	5 206
XX. Verkehrsgwb. (ohne Post, Telegraph u. Eisnb.)	59 468	127 674	23 089	22 901	56 260	1 834	17 040	377	31 285
XXI. Beherbergung u. Erquickung	156 746	326 017	36 423	87 074	209 076	6 939	60 869	587	19 649
Summe C . .	**661 222**	**1237882**	**260899**	**252020**	**608 869**	**26376**	**236621**	**2 879**	**131 493**
Überhaupt . .	**1990250**	**5876083**	**951642**	**672196**	**1716517**	**91777**	**860733**	**27721**	**2347191**

[1]) Nebenbetriebe sind solche, in denen keine Person mit ihrem Haupt- oder alleinigen [illegible] ist; Nebenbetriebe haben also statistisch kein Personal. — [2]) Alleinbetriebe [illegible] nen nur eine Person ohne Mitinhaber, Gehilfen oder Motoren beschäftigt ist. — [3]) [illegible]schaftliche Tierzucht.

3. Soziale Schichtung und Geschlecht der gewerblich Tätigen 1882 und 1895.

Schilderungsgegenstände.	In Abt. A (Kunst- und Handelsgärtnerei, Tierzucht und Fischerei)		In Abt. B (eigentliche Gewerbe und Industrie)		In Abt. C (Handels- und Verkehrsgewerbe einschl. Gastwirtschaft)	
	1882	1895	1882	1895	1882	1895
1	2	3	4	5	6	7
In d. Betriebsstätten sind gezählt:						
a) überhaupt						
Alleinbetriebsinhaber . . zus.	**13 334**	**16 701**	**755 176**	**674 042**	**246 501**	**260 899**
dav. w.	270	404	293 513	230 484	55 178	71 589
In Gehilfenbetrieben						
Inhaber . . . . . zus.	**9 838**	**11 638**	**434 508**	**456 784**	**141 598**	**228 569**
dav. w.	414	491	26 928	31 829	16 596	28 583
Verwaltungs- usw. Pers., techn. Aufsichtspersonal zus.	**377**	**666**	**70 753**	**157 414**	**44 361**	**94 782**
dav. w.	8	13	1 387	5 489	1 073	4 925
Gehilfen, Arb. u. mitarbeit. Familienangehörige . . . zus.	**24 370**	**37 071**	**2 129 856**	**3 283 885**	**338 863**	**653 632**
dav. w.	5 098	10 167	289 908	500 700	105 117	302 545
Personen überhaupt . . . zus.	**47 919**	**66 076**	**3 390 293**	**4 572 125**	**771 323**	**1 237 882**
dav. w.	**5 790**	**11 075**	**611 736**	**768 502**	**177 964**	**407 642**
Von 100 Personen sind						
Inhaber . . . . . zus.	**48,35**	**42,89**	**35,09**	**24,74**	**50,32**	**39,54**
dav. w.	1,42	1,35	9,45	5,74	9,31	8,09
Verwaltungs- usw. Pers., techn. Aufsichtspersonal zus.	**0,79**	**1,01**	**2,09**	**3,44**	**5,75**	**7,66**
dav. w.	0,02	0,02	0,04	0,12	0,14	0,40
Gehilfen, Arb. u. mitarbeit. Familienangehörige . . . zus.	**50,86**	**56,10**	**62,82**	**71,82**	**43,93**	**52,80**
dav. w.	10,64	15,38	8,55	10,95	13,63	24,44
b) 1. in Betrieben mit 1—5 Personen.						
Inhaber	9 279	9 984	389 757	364 523	128 355	194 227
Verwaltungs- usw. Personal und technisches Aufsichtspersonal .	44	76	7 342	9 333	14 851	21 775
Gehilfen, Arbeiter und mitarbeitende Familienangehörige	15 463	19 192	697 985	704 540	227 465	392 867
2. in Betrieben mit 6 und mehr Personen.						
Inhaber	559	1 654	44 751	92 261	13 243	34 342
Verwaltungs- usw. Personal und technisches Aufsichtspersonal .	333	590	63 411	148 081	29 510	73 007
Gehilfen, Arbeiter und mitarbeitende Familienangehörige . . .	8 907	17 879	1 431 871	2 579 345	111 398	260 765
Auf 1000 Betriebsinhaber kommen						
in Betrieben mit 1—5 Pers.						
Verwaltungs- usw. Pers., techn. Aufsichtspersonal zus.	**5,2**	**7,3**	**18,4**	**25**	**116**	**112**
dav. w.	0,2	0,3	0,4	1	3	6
Gehilfen, Arb. u. mitarbeit. Familienangehörige . . zus.	**1 667**	**1 922**	**1 791**	**1 933**	**1 773**	**2 022**
dav. w.	215	433	171	275	623	1 157
in Betrieben mit 6 und mehr Personen						
Verwaltungs- usw. Pers., techn. Aufsichtspersonal zus.	**596**	**357**	**1 417**	**1 605**	**2 228**	**2 125**
dav. w.	11	6	28	55	50	109
Gehilfen, Arb. u. mitarbeit. Familienangehörige . . . zus.	**15 934**	**10 810**	**31 996**	**27 957**	**8 412**	**7 593**
dav. w.	5 555	3 534	4 987	4 341	1 904	2 265

B. Gewerbeaufsicht.

[Jahresberichte der Königlich Preußischen Regierungs- und Gewerberäte und Bergbehörd

1. Revisionen gewerblicher Anlagen und Unfalluntersuchungen in Preußen 19

Industriezweige. Aufsichts- bezw. Oberbergamtsbezirke (letztere für die unter Aufsicht der Bergbehörden stehenden Betriebe).	Gesamtzahl der Revisionen	Darunter Revisionen		Zahl der			Un un s ch g
		in der Nacht	an Sonn- und Festtagen	einmal	zweimal	drei- oder mehrmal	
				revidierten Anlagen			
1	2	3	4	5	6	7	
a. Industriezweige.							
1. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	35 531	706	533	813	503	1 189	10
2. Industrie der Steine und Erden	13 299	51	383	7 980	1 514	617	
3. Metallverarbeitung	6 674	124	252	3 197	845	469	1
4. Industrie der Maschinen usw.	6 118	135	327	2 767	766	460	1
5. Chemische Industrie	2 374	41	104	483	224	299	
6. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	1 868	31	86	887	241	131	
7. Textilindustrie	5 750	187	195	2 298	841	449	
8. Papierindustrie	2 059	87	113	599	262	222	
9. Lederindustrie	1 202	19	54	579	143	80	
10. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	8 563	83	244	5 389	966	334	1
11. Industrie d. Nahrungs- u. Genußmittel	21 444	201	764	14 788	1 838	759	
12. Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	3 975	120	133	1 861	442	315	
13. Baugewerbe	780	2	21	608	74	7	
14. Polygraphische Gewerbe	3 043	90	133	1 674	393	160	
15. Sonstige Industriezweige	414	22	4	241	21	22	
Zusammen	**113 094**	**1 899**	**3 346**	**44 164**	**9 073**	**5 513**	**18**
b. Aufsichts- bezw. Oberbergamtsbezirke.							
1. Ostpreußen	2 074	4	49	1 647	149	26	
2. Westpreußen	2 835	33	122	1 921	237	114	
3. Berlin m. Charlottbg., Schönebg. u. Rixdrf.	6 525	309	283	2 405	745	613	
4. Potsdam	3 925	78	172	1 814	482	306	
5. Frankfurt	2 779	13	59	1 718	307	116	
6. Pommern	1 909	35	99	1 280	157	88	
7. Posen	2 556	24	116	1 957	210	50	
8. Breslau	4 206	46	212	2 515	495	197	
9. Liegnitz	2 528	32	64	1 626	252	110	
10. Oppeln	4 256	68	172	1 430	415	398	
11. Magdeburg	3 434	40	65	2 026	368	179	
12. Merseburg	2 674	32	213	1 348	318	168	
13. Erfurt	1 220	7	10	651	165	69	
14. Schleswig	2 098	66	51	1 407	225	66	
15. Hannover, Osnabrück und Aurich	3 119	29	104	1 987	304	127	
16. Hildesheim	1 303	11	18	917	128	34	
17. Lüneburg und Stade	1 982	18	72	1 240	152	116	
18. Münster	1 370	32	20	706	174	81	
19. Minden	2 296	28	86	1 131	260	163	
20. Arnsberg	6 780	67	217	3 823	690	383	
21. Kassel	1 648	27	58	967	193	73	
22. Wiesbaden	1 823	3	163	855	214	113	
23. Koblenz	1 230	9	20	865	123	33	
24. Düsseldorf	8 158	125	264	3 908	1 123	501	2
25. Cöln	2 762	50	103	1 375	325	180	
26. Trier	2 121	15	72	1 258	256	90	
27. Aachen	1 860	31	73	598	230	186	
28. Sigmaringen	199	5	—	175	12	—	
29. Oberbergamt Breslau	4 701	290	125	15	16	129	1
30. „ Halle	1 588	9	5	45	41	238	
31. „ Klausthal	450	5	5	11	22	67	
32. „ Dortmund	22 212	353	220	2	6	187	5
33. „ Bonn	4 473	5	34	541	279	312	
Zusammen	**113 094**	**1 899**	**3 346**	**44 164**	**9 073**	**5 513**	**18**
1902	103 718	2 343	2 702	39 937	8 215	4 871	16
1901	97 711	1 994	2 739	38 661	8 070	4 612	16
1900	97 440	1 823	2 624	39 619	8 211	4 696	15

2. Die 1903 in Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen beschäftigten Arbeiter.

Industriezweige. Provinzen und Oberbergamtsbezirke (letztere für die unter Aufsicht der Bergbehörden stehenden Betriebe).	Zahl der Fabriken überhaupt	Anzahl der in den Fabriken usw. beschäftigten: erwachsenen männlichen Arbeiter	Arbeiterinnen über 16 Jahre: 16 bis 21 Jahre	Arbeiterinnen über 16 Jahre: über 21 Jahre	jungen Leute von 14 bis 16 Jahren: m.	jungen Leute von 14 bis 16 Jahren: w.	Kinder unter 14 Jahren: m.	Kinder unter 14 Jahren: w.	Arbeiter überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a. Industriezweige.									
1. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	2 784	709768	5971	7046	25680	1019	106	7	749597
2. Industr. d. Steine u. Erden	14 918	300131	11793	19691	16730	3218	224	31	351818
3. Metallverarbeitung	8 385	225997	10559	11348	21766	4374	235	61	274340
4. Indust. d. Maschinen usw.	6 594	372381	7024	11811	20228	977	87	2	412510
5. Chemische Industrie	1 293	60219	2892	4496	1880	958	18	5	70468
6. Ind. d. Heiz- u. Leuchtst.	1 915	33236	1670	1837	606	472	12	7	37840
7. Textilindustrie	6 109	165105	54622	99410	13013	18289	350	319	351108
8. Papierindustrie	1 642	39218	11273	14317	2844	3960	34	28	71674
9. Lederindustrie	1 337	31951	1977	3490	1667	593	26	7	39711
10. Ind. d. Holz- u. Schnitzst.	11 755	148015	3543	6017	8417	1187	68	21	167268
11. Ind. d. Nahr.- u. Genußm.	35 795	218304	23415	39704	8967	7308	118	97	297913
12. Bekleid. u. Reiniggsgew.	7 200	38338	26866	42522	2576	6547	70	61	116980
13. Baugewerbe	2 333	51473	39	198	3601	18	14	—	55343
14. Polygraphische Gewerbe	3 246	51764	6921	7463	6403	1980	79	14	74624
15. Sonstige Industriezweige	214	3455	177	783	256	55	—	—	4726
Zusammen	**105 520**	**2449355**	**168742**	**270133**	**134634**	**50955**	**1441**	**660**	**3075920**
b. Provinzen und Oberbergamtsbezirke.									
1. Ostpreußen	2 994	33140	1951	3430	1294	615	12	7	40449
2. Westpreußen	3 491	45248	3189	3596	1860	956	11	11	54871
3. Berlin [1]	10 439	154480	29235	48925	8323	5796	45	41	246845
4. Brandenburg [2]	8 193	165820	13249	33627	8687	3604	31	4	225022
5. Pommern	3 823	51281	1972	3333	2436	460	8	1	59491
6. Posen	2 821	35139	2841	3498	1522	805	4	3	43812
7. Schlesien	10 911	235908	22684	55006	13652	5881	105	45	333281
8. Sachsen	9 781	169038	13382	17609	11363	4223	114	30	215759
9. Schleswig-Holstein	4 272	65290	2081	6609	1642	357	12	—	75991
10. Hannover	8 728	148759	6563	16320	7278	1541	53	29	180543
11. Westfalen	9 579	226788	14599	15242	17141	5574	152	80	279576
12. Hessen-Nassau	6 375	104892	7978	9415	7238	3126	203	63	132915
13. Rheinland	21 826	480051	44298	47977	34515	17062	579	337	624819
14. Hohenzollern	190	1764	627	546	209	240	15	8	3409
Zusammen (1—14)	**103 423**	**1917598**	**164649**	**265133**	**117160**	**50240**	**1344**	**659**	**2516783**
15. Oberbergamt Breslau	160	115278	3578	4338	3045	483	—	—	126722
16. „ Halle	327	54201	256	505	1444	7	71	—	56484
17. „ Klausthal	105	15159	11	6	433	3	6	—	15618
18. „ Dortmund	195	249291	10	6	8473	5	11	1	257797
19. „ Bonn	1 310	97828	238	145	4079	217	9	—	102516
Zusammen (15—19)	**2 097**	**531 757**	**4 093**	**5 000**	**17 474**	**715**	**97**	**1**	**559137**
Überhaupt	**105 520**	**2449355**	**168742**	**270133**	**134634**	**50955**	**1441**	**660**	**3075920**
1902	101 090	2347625	159663	252151	129983	47636	1137	697	2938892
1901	137 612	2395982	156513	252967	145978	47956	1662	732	3001790
1900	134 624	2378353	[3] 402 697		139760	50111	1330	582	2972833

[1] einschließlich Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf. — [2] ausschließlich Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf. — [3] Die Unterscheidung nach dem Alter ist nicht ermittelt worden.

3. Die 1903 von den Aufsichtsbeamten ermittelten Zuwiderhandlungen gegen die Schutzgesetze und Verordnungen,

a) betreffend die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter.

Provinzen und Oberbergamtsbezirke (letztere für die unter Aufsicht der Bergbehörden stehenden Betriebe).	Zahl der Zuwiderhandlungen	Davon betrafen die Bestimmungen über: Arbeits- und Lohnzahlungsbücher	Anzeigen, Verzeichnisse, Aushänge	Ausschluß der Kinder v. Fabrikarbeit (§ 135 Abs. 1, G.O.)	Dauer der Beschäftigung von Kindern und jungen Leuten	Pausen	Nachtarbeit	Sonntagsarbeit	sonstiges	Zahl der Anlagen, in denen Zuwiderhandlungen ermittelt sind	Zahl der wegen Zuwiderhandlungen bestraften Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Ostpreußen	323	92	52	—	7	2	1	1	9	147	12
2. Westpreußen	660	279	68	5	15	3	2	1	—	245	42
3. Berlin [1]	2 223	517	329	5	51	72	3	48	32	899	267
4. Brandenburg [2]	647	94	151	22	39	28	—	3	—	262	48
5. Pommern	546	207	100	1	18	10	1	6	6	178	19
6. Posen	442	112	92	4	22	3	—	2	19	184	4
7. Schlesien	1 655	416	231	21	106	58	17	32	6	680	88
8. Sachsen	1 482	347	284	7	51	23	4	16	4	611	135
9. Schleswig-Holstein	298	53	65	12	13	11	7	5	—	120	12
10. Hannover	1 059	226	251	—	39	36	6	8	1	436	56
11. Westfalen	1 912	318	477	25	66	63	4	5	67	824	63
12. Hessen-Nassau	635	135	149	4	31	13	1	4	1	260	37
13. Rheinland	3 530	604	963	39	138	184	15	8	27	1 377	175
14. Hohenzollern	130	38	25	1	12	2	—	—	—	52	—
15. Oberbergamt Breslau	7	—	—	—	—	—	3	—	—	2	2
16. „ Halle	15	—	2	—	—	3	2	—	—	6	2
17. „ Klausthal	4	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—
18. „ Dortmund	28	5	10	—	1	2	—	—	—	9	1
19. „ Bonn	30	9	6	—	—	1	—	—	—	14	—
Zusammen	**15 626**	**3 452**	**3 258**	**146**	**609**	**514**	**66**	**139**	**172**	**6 307**	**963**
1902	16 234	3 713	3 682	153	572	485	76	128	366	6 298	761
1901	18 098	5 290	3 370	218	699	457	51	126	203	6 798	886
1900	17 999	5 294	3 358	202	921	520	85	93	133	6 328	1 065

b) betreffend die Beschäftigung von Arbeiterinnen.

Provinzen. (Bei den unter Aufsicht der Bergbehörden stehenden Betrieben kamen im Jahre 1903 keine Zuwiderhandlungen vor.)	Zahl der Zuwiderhandlungen	Davon betrafen die Bestimmungen über: Anzeigen und Aushänge	Arbeitsdauer	Mittagspausen	Beschäftigung an Sonnabenden und Vorabenden der Festtage	Nachtarbeit	Ausschluß von der Beschäftigung	sonstiges	Zahl der Anlagen, in denen Zuwiderhandlungen ermittelt sind	Zahl der wegen Zuwiderhandlungen bestraften Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Ostpreußen	164	67	8	2	3	4	1	4	69	6
2. Westpreußen	136	46	2	—	16	1	—	—	56	15
3. Berlin [1]	1 344	269	38	60	118	17	—	117	564	161
4. Brandenburg [2]	196	55	5	2	21	3	3	4	86	17
5. Pommern	144	49	2	—	26	1	1	—	59	6
6. Posen	63	21	1	1	7	1	1	1	30	—
7. Schlesien	620	178	25	4	46	9	41	8	276	33
8. Sachsen	221	86	2	1	15	4	—	2	104	7
9. Schleswig-Holstein	207	68	9	4	24	8	1	—	88	5
10. Hannover	190	72	3	4	12	2	—	1	86	10
11. Westfalen	221	61	3	15	20	7	1	—	102	12
12. Hessen-Nassau	93	32	3	4	5	—	—	—	42	7
13. Rheinland	746	242	29	38	55	6	4	10	334	28
14. Hohenzollern	26	13	—	—	—	—	—	—	13	—
Zusammen	**4 371**	**1 259**	**130**	**135**	**368**	**63**	**53**	**147**	**1 909**	**307**
1902	4 096	1 236	139	127	344	81	68	93	1 800	208
1901	4 029	1 276	117	62	372	34	86	101	1 764	217
1900	4 444	1 426	165	60	416	62	96	73	1 879	267

[1] einschließlich Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf. — [2] ausschließlich Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf.

4. Die in Preußen 1903 auf Grund des § 138 Abs. 1—5 der Gewerbeordnung bewilligte Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen*).

Industriezweige.	a. Bewilligungen für Wochentage außer Sonnabend (Abs. 1—4)							b. Bewilligungen für Sonnabende (Abs. 5)				
	für die Dauer von täglich			Betriebe, denen	Arbeiterinnen, für die	Betriebstage, für die	Summe der bewilligten Überstunden	für die Dauer von täglich			Betriebe, denen	Arbeiterinnen, für die
	bis 1 Stunde	über 1 bis 1½ Stunde	über 1½ bis 2 Stunden	Überarbeit gestattet war				bis 1 Stunde	über 1 bis 2 Stunden	über 2 bis 3 Stunden	Überarbeit gestattet war	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	—	—	1	1	42	8	672	—	—	—	—	—
2. Indust. d. Steine u. Erden	5	6	11	11	809	245	14855 ½	—	—	1	1	6
3. Metallverarbeitung	42	15	25	47	2317	847	34204 ½	3	3	8	12	455
4. Industr. d. Maschin. usw.	3	—	7	6	267	136	6186 ½	1	—	—	1	5
5. Chemische Industrie	5	8	16	13	564	238	7835	—	2	—	2	38
6. Ind. d. Heiz- u. Leuchtst.	10	1	4	8	534	180	9064	—	—	—	—	—
7. Textilindustrie	243	96	171	291	19746	5171	300947 ¾	14	19	7	32	900
8. Papierindustrie	47	16	40	60	2772	1033	43524 1/20	1	2	1	4	20
9. Lederindustrie	1	—	3	3	796	43	13933	1	—	—	1	5
10. Ind. d. Holz- u. Schnitzst.	11	—	11	12	1210	224	17149	—	—	—	—	—
11. Ind. d. Nahr.- u. Genußm.	55	43	101	127	12447	3036	367542 ¼	5	37	213	52	4870
12. Bekl.- u. Reinigungsgew.	103	31	46	106	6000	1814	88495 ¼	3	13	11	23	270
13. Baugewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Polygraphische Gewerbe	12	12	26	39	602	423	9776 ¼	6	5	3	14	139
15. Sonstige Industriezweige	1	—	1	2	119	16	2261	—	—	—	—	—
Zusammen	**538**	**228**	**463**	**726**	**48225**	**13414**	**916 446 1/20**	**34**	**81**	**244**	**142**	**6 708**

5. Die in Preußen 1903 auf Grund des § 105 f der Gewerbeordnung bewilligten Ausnahmen von dem Verbote der Sonn- und Festtagsarbeit.

Industriezweige.	Betriebe, denen Sonntagsarbeit gestattet war	Bewilligungen			Zahl der Sonn- und Festtage, für die Arbeit zugelassen war	Zahl der bewilligten Arbeitsstunden	Zahl der Arbeiter, für die Sonn- oder Festtagsarbeit zugelassen war	Zahl der sonst in den Betrieben beschäftigten Arbeiter
		bis 5 Stunden	über 5 bis 8 Stunden	über 8 Stunden				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	62	16	17	119	238	534 611	57 351	68 593
2. Indust. d. Steine u. Erden	41	17	18	22	83	15 444	1 397	6 372
3. Metallverarbeitung	83	85	32	22	162	21 261	2 681	11 674
4. Industr. d. Maschin. usw.	78	17	38	45	127	47 227¾	5 208	22 739
5. Chemische Industrie	20	4	10	18	54	9 428½	655	6 216
6. Ind. d. Heiz- u. Leuchtst.	10	3	12	—	34	17 292	640	1 240
7. Textilindustrie	36	28	16	6	58	8 942	1 268	6 056
8. Papierindustrie	46	11	12	48	131	44 388	2 810	6 919
9. Lederindustrie	11	7	9	2	21	12 357	1 275	804
10. Ind. d. Holz- u. Schnitzst.	50	23	15	23	69	17 129	889	2 116
11. Ind. d. Nahr.- u. Genußm.	169	19	39	175	281	175 901½	13 787	26 736
12. Bekl.- u. Reinigungsgew.	66	31	28	23	100	25 767¼	2 842	4 367
13. Baugewerbe	45	6	22	29	64	10 511½	848	2 172
14. Polygraphische Gewerbe	49	30	14	17	75	8 238½	992	2 152
15. Sonstige Industriezweige	4	1	2	1	5	1 124	135	206
Zusammen	**770**	**298**	**284**	**550**	**1 502**	**949 623**	**92 778**	**168 362**

*) Als Überarbeit gilt eine tägliche Beschäftigung von längerer Dauer als 11 oder — an Sonnabenden — 10 Stunden.

C. Die Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffäs

[Akten.]

1. Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer*) am 1. April 190

Regierungsbezirke. — Staat.	Zahl der							
	feststehenden Dampfkessel	feststehenden Dampfmaschinen	beweglichen Dampfkessel- und Lokomobilen	Dampfkessel auf Binnenschiffen	Dampfmaschinen auf Binnenschiffen	Dampfkessel auf Seeschiffen	Dampfmaschinen auf Seeschiffen	Da fä
1	2	3	4	5	6	7	8	
1904.								
1. Königsberg . .	1 420	1 332	1 043	102	104	56	37	
2. Gumbinnen . .	652	605	644	39	39	—	—	
3. Danzig	987	1 085	845	113	114	38	26	
4. Marienwerder .	1 137	1 137	1 115	30	31	—	—	
5. Stadtkr. Berlin	1 916	1 421	229	70	76	—	—	
6. Potsdam	3 499	2 915	1 218	306	335	—	—	1
7. Frankfurt . . .	2 920	3 046	778	67	60	—	—	
8. Stettin	1 484	2 297	765	189	191	151	109	
9. Köslin	825	1 064	536	1	1	11	10	
10. Stralsund. . . .	296	312	381	33	36	14	15	
11. Posen	1 363	1 271	1 267	7	9	—	—	
12. Bromberg . . .	947	998	924	42	46	—	—	
13. Breslau	3 252	3 228	1 367	119	105	—	—	
14. Liegnitz	2 194	2 101	704	24	20	—	—	
15. Oppeln.	4 528	5 092	1 034	11	10	—	—	
16. Magdeburg. . .	3 300	4 100	1 353	102	110	—	—	
17. Merseburg . . .	3 290	4 963	945	10	14	—	—	
18. Erfurt	753	757	245	—	—	—	—	
19. Schleswig . . .	2 931	3 155	1 146	96	98	354	268	
20. Hannover . . .	1 309	1 258	389	12	13	—	—	
21. Hildesheim . .	1 498	1 649	477	3	4	—	—	
22. Lüneburg . . .	987	903	355	23	23	3	3	
23. Stade	630	674	102	35	43	64	57	
24. Osnabrück . . .	663	664	159	18	20	—	—	
25. Aurich	314	394	136	22	23	40	54	
26. Münster	2 050	2 077	389	3	5	—	—	
27. Minden	1 119	1 076	574	12	10	—	—	
28. Arnsberg. . . .	7 921	9 694	1 082	21	23	—	—	
29. Kassel	1 186	1 089	714	2	2	—	—	
30. Wiesbaden . . .	1 711	1 660	513	42	43	—	—	
31. Koblenz	1 010	918	329	44	47	—	—	
32. Düsseldorf . . .	9 274	10 324	1 062	378	285	—	—	
33. Cöln	2 479	2 660	349	98	89	—	—	
34. Trier	2 083	2 475	283	4	5	—	—	
35. Aachen	1 851	1 858	255	—	—	—	—	
36. Sigmaringen . .	64	69	28	—	—	—	—	
Staat . . 1904	73 843	80 321	23 735	2 078	2 034	731	579	10
1903	73 181	79 257	23 211	2 047	2 018	722	571	10
1902	72 098	77 583	22 259	1 984	1 946	675	533	9
1901	70 832	75 958	21 465	1 984	1 928	646	512	8
1900	68 550	73 792	20 393	1 943	1 889	630	495	7
1899	65 889	70 813	18 701	1 824	1 761	580	447	5
1898	63 482	67 923	17 213	1 732	1 708	535	407	5
1897	60 849	65 078	16 450	1 645	1 642	531	399	5
1896	58 945	62 611	15 975	1 562	1 513	516	387	5

*) mit Ausschluß der von der Königlichen Militärverwaltung und von der Kaiserli
verwendeten Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer sowie der Lokomotiv

2. Pferdestärken der Dampfmaschinen am 1. April 1904.

Regierungsbezirke. — Staat.	Die Zahl der Pferdestärken beträgt bei den				Zusammen Pferdestärken
	feststehenden Dampfmaschinen	Lokomobilen	Dampfmaschinen auf Binnenschiffen	Dampfmaschinen auf Seeschiffen	
1	2	3	4	5	6
1904					
1. Königsberg	38 947	10 342	8 710	11 044	69 043
2. Gumbinnen	16 464	5 766	1 774	—	24 004
3. Danzig	30 733	9 856	9 884	8 610	59 083
4. Marienwerder	21 682	14 314	1 311	—	37 307
5. Stadtkreis Berlin	120 561	2 086	5 384	—	128 031
6. Potsdam	137 341	15 784	20 522	—	173 647
7. Frankfurt	110 380	9 068	6 738	—	126 186
8. Stettin	59 516	9 390	18 037	40 895	127 838
9. Köslin	15 056	6 129	8	1 671	22 864
10. Stralsund	6 973	4 759	2 896	2 168	16 796
11. Posen	33 041	16 977	817	—	50 835
12. Bromberg	27 172	11 306	2 031	—	40 509
13. Breslau	125 243	16 223	16 980	—	158 446
14. Liegnitz	76 122	8 238	2 372	—	86 732
15. Oppeln	407 981	11 351	845	—	420 177
16. Magdeburg	142 828	24 530	8 126	—	175 484
17. Merseburg	173 311	13 491	492	—	187 294
18. Erfurt	25 605	2 934	—	—	28 539
19. Schleswig	80 300	10 656	5 320	97 636	193 912
20. Hannover	64 165	5 173	1 084	—	70 422
21. Hildesheim	80 826	6 696	141	—	87 663
22. Lüneburg	41 444	3 788	1 902	200	47 334
23. Stade	26 262	1 127	2 896	22 878	53 163
24. Osnabrück	32 513	1 490	1 299	—	35 302
25. Aurich	7 513	1 416	1 743	7 576	18 248
26. Münster	202 896	3 587	170	—	206 653
27. Minden	38 980	5 399	1 844	—	46 223
28. Arnsberg	905 434	16 545	2 063	—	924 042
29. Kassel	41 085	7 420	100	—	48 605
30. Wiesbaden	69 313	6 384	1 586	—	77 283
31. Koblenz	41 365	3 701	4 244	—	49 310
32. Düsseldorf	705 779	18 291	66 395	—	790 465
33. Cöln	133 721	4 429	21 024	—	159 174
34. Trier	241 263	3 518	112	—	244 893
35. Aachen	147 412	4 311	—	—	151 723
36. Sigmaringen	1 562	199	—	—	1 761
Staat 1904	4 430 789	296 674	218 850	192 678	5 138 991
Staat 1903	4 218 620	284 941	207 586	186 379	4 897 526
Staat 1902	4 008 597	270 543	196 186	176 066	4 651 392
Staat 1901	3 709 662	251 073	202 218	165 825	4 328 778
Staat 1900	3 461 705	229 669	193 770	160 892	4 046 036
Staat 1899	3 192 575	201 305	176 403	146 981	3 717 264
Staat 1898	2 947 642	179 219	160 982	134 811	3 422 654
Staat 1897	2 714 612	167 187	153 012	131 449	3 166 260
Staat 1896	2 534 900	159 478	139 568	122 138	2 956 084

3. Dampfkraft zur Erzeugung von elektrischem Strom am 1. April 1904.

Regierungsbezirke. — Staat.	Zum Antriebe von Dynamos dienten feststehende Dampfmaschinen und Lokomobilen mit Pferdestärken					
	ausschließlich		gleichzeitig anderen Zwecken		zusammen	
	Dampfmaschinen	Pferdestärken	Dampfmaschinen	Pferdestärken	Dampfmaschinen	Pferdestärken
1	2	3	4	5	6	7
1904.						
1. Königsberg . .	69	6 075	51	3 792	120	9 867
2. Gumbinnen . .	19	1 707	18	899	37	2 606
3. Danzig	66	7 940	16	820	82	8 760
4. Marienwerder .	29	2 019	9	699	38	2 718
5. Stadtkr. Berlin	258	75 744	65	4 805	323	80 549
6. Potsdam	199	41 908	80	5 100	279	47 008
7. Frankfurt . . .	127	11 762	53	5 099	180	16 861
8. Stettin	128	14 922	21	930	149	15 852
9. Köslin	13	459	8	1 000	21	1 459
10. Stralsund. . . .	17	992	6	146	23	1 138
11. Posen.	47	3 693	7	218	54	3 911
12. Bromberg . . .	30	2 015	7	343	37	2 358
13. Breslau.	130	19 816	29	2 825	159	22 641
14. Liegnitz	78	6 961	49	3 730	127	10 691
15. Oppeln	297	54 954	46	3 736	343	58 690
16. Magdeburg. . .	189	19 514	51	3 858	240	23 372
17. Merseburg . . .	206	33 145	51	6 384	257	39 529
18. Erfurt	34	3 802	18	1 003	52	4 805
19. Schleswig . . .	125	15 996	40	1 861	165	17 857
20. Hannover . . .	55	10 244	24	3 117	79	13 361
21. Hildesheim. . .	65	7 340	24	1 559	89	8 899
22. Lüneburg . . .	31	3 254	20	3 488	51	6 742
23. Stade	26	2 907	15	1 906	41	4 813
24. Osnabrück . . .	22	2 548	11	1 583	33	4 131
25. Aurich	29	1 087	10	611	39	1 698
26. Münster	108	14 321	28	3 714	136	18 035
27. Minden	34	4 024	48	2 466	82	6 490
28. Arnsberg. . . .	481	61 477	104	10 293	585	71 770
29. Kassel	71	7 091	40	3 372	111	10 463
30. Wiesbaden. . .	127	18 923	75	4 792	202	23 715
31. Koblenz	41	2 076	30	1 643	71	3 719
32. Düsseldorf . . .	539	96 835	225	18 915	764	115 750
33. Cöln	138	17 081	74	5 001	212	22 082
34. Trier	151	10 920	22	1 852	173	12 772
35. Aachen	74	12 054	11	820	85	12 874
36. Sigmaringen . .	2	140	6	148	8	288
Staat . . 1904	**4 055**	**595 746**	**1 392**	**112 528**	[1]) **5 447**	**708 274**
1903	**3 846**	**516 682**	**1 314**	**106 652**	**5 160**	**623 334**
1902	**3 669**	**470 854**	**1 259**	**102 551**	**4 928**	**573 405**
1901	**3 430**	**394 657**	**1 208**	**96 304**	**4 638**	**490 961**
1900	**3 169**	**318 979**	**1 100**	**84 335**	**4 269**	**403 314**
1899	**2 799**	**258 511**	**977**	**74 831**	**3 776**	**333 342**
1898	**2 490**	**201 396**	**815**	**57 330**	**3 305**	**258 726**

[1]) Darunter befanden sich 33 Dampfmaschinen zu je 1000, 2 zu je 1100, 4 zu je 1180, 16 zu je 1200, 2 zu je 1250, 1 zu 1400, 3 zu je 1450, 10 zu je 1500, 1 zu 1558, 1 zu 1648, 4 zu je 1900, 3 zu je 2000, 4 zu je 3000, 8 zu je 4000 Pferdestärken, zusammen 92 Maschinen, die mit einer höchsten Leistungsfähigkeit von 1000 Pferdestärken und darüber arbeiteten; 26 dieser Maschinen wurden im Stadtkreise Berlin, 12 im Regierungsbezirke Düsseldorf, 11 im Regierungsbezirke Oppeln, je 7 in den Regierungsbezirken Potsdam und Münster, 5 im Regierungsbezirke Breslau, je 4 in den Regierungsbezirken Merseburg und Cöln usw. ermittelt.

4. Die am 1. April 1904 vorhandenen feststehenden Dampfmaschinen und Lokomobilen, welche Dynamos antreiben, und Verwendungszweck des hervorgebrachten elektrischen Stromes.

Regierungsbezirke. — Staat.	Der elektrische Strom wurde verwendet für: Beleuchtung		Motorenbetrieb		einen anderen Zweck		verschiedene Zwecke zugleich: Beleuchtung und Kraftübertragung		mehrere sonstige Zwecke		Überhaupt	
	Zum Antrieb der den elektrischen Strom erzeugenden Dynamos dienten Dampfmaschinen mit Pferdestärken											
	Dampfmaschinen	Pferdestärken	Dampfmaschinen	Pferdestärken	Dampfmaschinen	Pferdestärken	Dampfmaschinen	Pferdestärken	Dampfmaschinen	Pferdestärken	Dampfmaschinen	Pferdestärken
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1904.												
1. Königsberg .	101	5 202	1	40	—	—	18	4 625	—	—	120	9 867
2. Gumbinnen .	31	1 500	—	—	—	—	6	1 106	—	—	37	2 606
3. Danzig	52	1 905	2	360	—	—	28	6 495	—	—	82	8 760
4. Marienwerder	23	1 228	—	—	—	—	15	1 490	—	—	38	2 718
5. Stdtkr. Berlin	198	13 598	4	2 260	—	—	121	64 691	—	—	323	80 549
6. Potsdam . . .	191	10 358	8	1 770	2	238	77	34 612	1	30	279	47 008
7. Frankfurt . .	133	7 338	4	688	2	240	41	8 595	—	—	180	16 861
8. Stettin	113	4 125	—	—	—	—	36	11 727	—	—	149	15 852
9. Köslin	21	1 459	—	—	—	—	—	—	—	—	21	1 459
10. Stralsund . .	18	462	—	—	—	—	5	676	—	—	23	1 138
11. Posen	34	1 560	2	56	—	—	18	2 295	—	—	54	3 911
12. Bromberg . .	25	1 038	—	—	—	—	12	1 320	—	—	37	2 358
13. Breslau	109	6 655	2	350	—	—	48	15 636	—	—	159	22 641
14. Liegnitz . . .	89	5 893	1	20	—	—	34	4 630	3	148	127	10 691
15. Oppeln	215	12 835	10	2 695	—	—	118	43 160	—	—	343	58 690
16. Magdeburg .	189	10 682	12	3 092	5	1452	33	8 144	1	2	240	23 372
17. Merseburg . .	173	8 379	7	2 798	9	5410	62	17 892	6	5 050	257	39 529
18. Erfurt	33	1 690	—	—	—	—	19	3 115	—	—	52	4 805
19. Schleswig . .	114	4 028	—	—	—	—	51	13 829	—	—	165	17 857
20. Hannover . .	54	4 151	3	700	—	—	22	8 510	—	—	79	13 361
21. Hildesheim .	63	3 244	3	758	—	—	22	4 877	1	20	89	8 899
22. Lüneburg . .	34	2 383	—	—	—	—	16	4 355	1	4	51	6 742
23. Stade	33	2 765	—	—	—	—	8	2 048	—	—	41	4 813
24. Osnabrück . .	25	2 057	1	850	1	80	4	500	2	644	33	4 131
25. Aurich	37	1 458	—	—	—	—	2	240	—	—	39	1 698
26. Münster . . .	102	7 983	3	220	—	—	31	9 832	—	—	136	18 035
27. Minden	62	3 252	1	30	—	—	18	3 148	1	60	82	6 490
28. Arnsberg . . .	402	26 028	26	5 784	3	131	151	39 007	3	820	585	71 770
29. Kassel	89	5 545	1	30	—	—	19	4 837	2	51	111	10 463
30. Wiesbaden . .	124	6 533	4	950	4	215	57	12 847	13	3 170	202	23 715
31. Koblenz . . .	55	2 499	1	16	1	52	14	1 152	—	—	71	3 719
32. Düsseldorf . .	540	39 078	38	11 430	5	852	176	64 105	5	285	764	115 750
33. Cöln	169	11 278	—	—	1	8	42	10 796	—	—	212	22 082
34. Trier	125	5 709	8	727	—	—	40	6 336	—	—	173	12 772
35. Aachen	57	2 520	—	—	2	280	26	10 074	—	—	85	12 874
36. Sigmaringen .	7	208	—	—	—	—	1	80	—	—	8	288
Staat . . 1904	3840	226 626	142	35 624	35	8958	1391	426 782	39	10 284	5447	708 274
1903	3714	216 973	140	34 095	37	8922	1229	352 886	40	10 458	5160	623 334
1902	3624	206 328	139	33 168	39	8774	1086	315 589	40	9 546	4928	573 405
1901	3529	196 106	120	26 130	33	8459	913	250 490	43	9 776	4638	490 961
1900	3427	189 690	103	20 705	32	8461	664	174 891	43	9 567	4269	403 314
1899	3148	170 446	81	15 943	29	7717	478	130 218	40	9 018	3776	333 342
1898	2873	154 772	61	10 785	25	7278	325	84 216	21	1 675	3305	258 726

5. Die Dampfkessel nach Gewerbegruppen am 1. April 1904.

Gewerbegruppen.	Dampfkessel	Bemerkungen.	
1	2	3	
1904:			
1. Land- u. Forstwirtschaft, Weinbau, Gärtnerei	44		
2. Fischerei	—		
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	19		
4. Industrie der Steine und Erden	186		
5. Metallverarbeitung	12		
6. Verfertigung von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten und Apparaten	121		
7. Chemische Industrie	1 512	1) Darunter:	1) Darunter:
8. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	329	548 in Farbenfabriken,	241 in Tuchfabriken,
9. Textilindustrie	911	166 „ chemischen Fabrik.,	236 „ Färbereien,
10. Papier- und Lederindustrie	1 369	92 „ Anilinfabriken,	98 „ Webereien,
11. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	105	69 „ Abdeckereien,	43 „ Bleicherein,
12. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	5 956	61 „ Düngerfabriken,	39 „ Spinnereien,
13. Gewerbe für Bekleidung und Reinigung	163	61 „ Farbholzextraktfabr.,	28 „ Wollwarenfabriken,
14. Baugewerbe	—	58 „ Sodafabriken,	12 „ Kattunfabriken,
15. Polygraphische Gewerbe	1	25 „ Knochenmühlen,	14 „ Appreturanstalten,
16. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	—	16 „ Nitrirfabriken,	2 „ Flachsrösterein,
17. Handelsgewerbe	—	11 „ Farbholzmühlen,	8 „ Pigmentfabriken,
18. Verkehrsgewerbe	2	9 „ Knochenkohlefabr.,	6 „ Asbestfabriken,
19. Beherbergung und Erquickung	1	8 „ Sprengstoffabriken,	7 „ Velvetfabriken,
20. Häusliche Zwecke	22	19 „ sonstigen Betrieben.	11 „ Garnfabriken,
21. Gemischte Gruppen:			6 „ Teppichfabriken,
a) Maschinenbau-Anst. u. Eisengießereien usw.	1	2) Darunter:	25 „ Weber u. Spinnereien
b) Dünger- und Leimfabriken	37	96 in Montanwachsfabrik.,	31 „ „ „ Färbereien,
c) Mühlenverbindungen	1	46 „ Seifenfabriken,	160 „ sonstigen Betrieben.
d) anderer Art	—	37 „ Leimfabriken,	
		20 „ Stearinfabriken,	4) Darunter:
		47 „ Ölfabriken,	474 in Papierfabriken,
		18 „ Fettfabriken,	100 „ Cellulosefabriken,
		90 „ Talgschmelzereien,	175 „ Gerber. u. Lederfabr.
		9 „ Leim- u. Gelatinefabr.,	552 „ Gummifabriken,
		9 „ Wachsbleichereien,	19 „ Holzschleiferein,
		6 „ Kerzen- und Seifenfabriken,	36 „ Holzstoffabriken,
		5 „ Flechtenfabriken,	5 „ Strohstoffabriken,
		26 „ sonstigen Betrieben.	2 „ Preßspanfabriken,
			6 „ Roßhaarspinnereien.
Mittel 1904	10 794	3) Darunter:	
1903	10 466	4 457 in Brennereien,	
1902	9 822	439 „ Brauereien,	
1901	8 733	406 „ Zuckerfabriken und Raffinerien,	
1900	7 440	180 „ Spritfabriken,	
1899	5 928	109 „ Schlachthäusern,	
		46 „ Stärkefabriken,	
		106 „ Konservenfabriken,	
		93 „ Saccharinfabriken,	
		19 „ Hefefabriken,	
		67 „ Sirup- und Saftfabriken,	
		59 „ sonstigen Betrieben.	

6. Die Dampfkessel-Explosionen.

[Statistische Korrespondenz.]

In dem Zeitraum vom Jahre 1890 — der erstmaligen Erhebung der Dampfkessel-Explosionen — bis zum Jahre 1903, neuere Daten liegen nicht vor, ereigneten sich in Preußen die nachstehend genannten Unfälle:

Jahre	Explodierte Dampfkessel	Zahl der dadurch verunglückten Personen			
		im ganzen	getötet	schwer verletzt	leicht verletzt
1	2	3	4	5	6
1890	3	1	—	—	1
1891	3	6	2	1	3
1892	1	3	1	1	1
1893	5	12	6	4	2
1894	3	1	1	—	—
1895	4	7	2	2	3
1896	2	3	—	—	3
1897	6	18	9	4	5
1898	4	2	—	2	—
1899	4	8	3	1	4
1900	—	—	—	—	—
1901	4	4	2	1	1
1902	1	—	—	—	—
1903	5	15	3	3	9
Zus.	**45**	**80**	**29**	**19**	**32**

1902 nach Provinzen.

Provinzen. Staat.		Begonnene Streiks: überhaupt	Begonnene Streiks: von je 100 begannen im Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Beendete Streiks: Zahl der Streiks überhaupt	Auf je 100 kamen Angriffs-	Gruppen-	vollständige Streiks	Betroffene Betriebe überhaupt	von je 100 wurden stillgelegt	Streikende Arbeiter überhaupt	v. H. der in den Betr.[2]) Beschäftigt.	auf je 100 Streikende kamen solche unter 21 J. alte	kontraktbrüchige überhaupt	kontraktbrüchige unter 21 J. alte	Gestellte Forderungen[1]) überhaupt	von je 100 betrafen den Arbeitslohn Aufrechterhaltung	Erhöhung	sonstiges	die Arbeitszeit Aufrechterhaltung	Verkürzung	sonstiges	andere Gegenst. Aenderg. d. Lohnungsw.	Wiederanst. entlassener Arbeiter	sonstiges	Von je 100 Streiks hatten Erfolg: vollen	teilweisen	keinen
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Ostpreußen	1903	15	73,3	6,7	20,0	—	15	86,7	40,0	6,7	149	33,6	831	31,0	10,7	9,5	—	29	3,4	37,9	3,4	—	20,7	6,9	—	3,4	24,1	26,7	33,3	40,0
	1902	41	58,5	31,7	7,3	2,4	41	97,6	17,1	14,6	109	35,8	1110	45,8	3,2	7,3	—	72	1,4	45,8	1,4	—	31,9	1,4	—	2,8	15,3	48,8	19,5	31,7
Westpreußen	1903	14	35,7	21,4	42,9	—	14	85,7	35,7	—	52	13,5	818	52,7	17,0	10,8	1,2	32	6,3	31,3	12,5	—	12,5	9,4	—	9,4	18,8	21,4	14,3	64,3
	1902	2	—	50,0	—	50,0	2	100,0	—	50,0	2	—	55	96,5	—	—	—	2	—	100,0	—	—	—	—	—	—	—	50,0	—	50,0
Berlin	1903	228	31,1	14,9	33,8	20,2	227	86,3	11,0	10,1	1171	22,1	14080	34,6	5,6	13,9	0,9	297	5,1	38,4	4,7	—	4,0	1,3	0,7	13,8	32,0	20,3	30,4	49,3
	1902	134	18,7	31,3	34,3	15,7	131	74,0	7,6	4,6	704	7,5	6233	37,1	2,5	4,1	0,1	155	13,5	31,6	4,5	0,6	2,6	1,3	7,1	15,5	23,2	26,0	16,0	58,0
Brandenburg	1903	148	35,1	34,5	21,6	8,8	140	87,1	20,0	16,4	237	28,3	6194	36,8	16,1	19,8	3,1	236	4,2	37,3	11,9	—	10,6	5,1	3,0	10,2	17,8	20,7	23,6	55,7
	1902	143	35,7	34,3	20,3	9,8	141	82,3	24,8	15,6	283	24,4	6545	35,4	10,9	13,1	0,9	189	6,3	49,2	9,5	1,1	5,8	3,2	0,5	6,3	18,0	22,7	20,6	56,7
Pommern	1903	26	38,5	26,9	19,2	15,4	26	80,8	34,6	19,2	126	11,9	971	73,6	15,8	19,5	1,5	43	4,7	30,2	9,3	—	9,3	4,7	—	11,6	30,2	26,9	23,1	50,0
	1902	29	37,9	24,1	24,1	13,8	29	72,4	27,6	24,1	54	22,2	835	46,5	11,3	6,0	0,1	46	8,7	26,1	17,4	—	8,7	4,3	—	10,9	23,9	10,3	41,4	48,3
Posen	1903	22	40,9	9,1	18,2	31,8	21	66,7	52,4	38,1	205	58,5	3621	78,7	11,1	43,8	0,4	36	5,6	47,2	8,3	—	5,6	2,8	5,6	2,8	22,2	23,8	33,3	42,9
	1902	21	28,6	23,8	14,3	33,3	20	80,0	40,0	10,0	200	90,5	2321	56,7	13,5	7,5	1,4	47	6,4	27,7	17,0	—	12,8	10,6	—	2,1	23,4	20,0	35,0	45,0
Schlesien	1903	36	33,3	33,3	11,1	22,2	36	77,8	22,2	5,6	77	24,7	2509	30,0	24,3	66,2	18,1	71	7,0	33,8	11,3	2,8	5,6	1,4	1,4	9,9	26,8	19,4	27,8	52,8
	1902	34	26,5	41,2	11,8	20,6	34	61,8	8,8	14,7	41	31,7	2205	44,6	10,3	62,3	6,4	45	15,6	31,1	11,1	2,2	6,7	—	2,2	8,9	22,2	11,8	14,7	73,5
Sachsen	1903	52	51,9	26,9	9,6	11,5	52	92,3	32,7	15,4	285	9,1	1916	46,7	15,2	10,4	3,1	80	—	43,8	11,3	—	6,3	2,5	5,0	10,0	21,3	25,0	28,8	46,2
	1902	28	46,4	17,9	17,9	17,9	27	70,4	37,0	14,8	58	19,0	1178	46,2	10,1	17,9	3,9	38	5,3	36,8	7,9	—	—	10,5	2,6	18,4	18,4	3,7	18,5	77,8
Schleswig-Holstein	1903	44	38,7	31,8	18,2	11,4	44	95,5	50,0	15,9	225	10,2	1974	49,7	20,5	4,9	0,8	95	1,1	34,7	14,7	—	16,8	7,4	1,1	4,2	20,0	20,5	40,9	38,6
	1902	38	52,6	15,8	23,7	7,9	38	89,5	52,6	2,6	442	21,3	3758	65,5	22,4	32,8	16,3	53	3,8	43,4	5,7	—	18,9	1,9	—	3,8	22,6	23,7	28,9	47,4
Hannover	1903	66	34,8	34,8	25,8	4,5	63	84,1	33,3	23,8	464	28,0	3767	56,5	18,1	11,9	1,7	116	1,7	33,6	16,4	—	7,8	6,9	0,9	6,0	26,7	20,6	34,9	44,4
	1902	37	54,1	18,9	18,9	8,1	35	80,0	31,4	20,0	131	22,9	1314	25,9	19,2	34,9	8,1	68	4,4	30,9	8,8	—	8,8	8,8	—	10,3	27,9	11,4	28,6	60,0
Westfalen	1903	50	30,0	28,0	24,0	18,0	49	85,7	22,4	4,1	152	20,4	2208	25,0	20,6	41,3	7,8	88	5,7	38,6	17,0	1,1	11,4	1,1	2,3	8,0	14,8	28,6	34,7	36,7
	1902	20	45,0	30,0	10,0	15,0	20	70,0	10,0	5,0	36	11,1	1811	42,6	19,4	73,4	14,1	28	17,9	32,1	3,6	3,6	3,6	7,1	3,6	10,7	17,9	15,0	20,0	65,0
Hessen-Nassau	1903	33	39,4	27,3	27,3	6,1	32	87,5	46,9	3,1	596	32,2	4540	61,6	19,2	36,9	6,8	104	2,9	19,2	26,9	—	11,5	11,5	3,8	2,9	21,2	9,4	40,6	50,0
	1902	16	25,0	18,8	31,3	25,0	15	60,0	13,3	6,7	113	3,5	698	36,5	16,5	15,8	1,9	23	8,7	39,1	13,0	4,3	8,7	8,7	—	8,7	8,7	6,7	40,0	53,3
Rheinland	1903	124	29,0	25,0	33,1	12,9	122	79,5	27,0	9,8	454	14,8	8204	40,5	15,6	21,0	4,7	285	4,2	24,2	15,1	0,7	12,6	6,0	3,2	8,1	26,0	18,9	36,9	44,3
	1902	81	34,6	30,9	19,8	14,8	79	74,7	17,7	8,9	410	18,5	5895	40,0	16,1	18,7	3,3	135	8,9	25,9	8,9	—	9,6	5,2	3,7	7,4	30,4	13,9	21,5	64,6
Hohenzollern	1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1902	2	100,0	—	—	—	2	100,0	—	50,0	2	50,0	39	90,7	74,4	100,0	74,4	2	—	100,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100,0
Staat	1903	858	35,1	25,1	26,0	13,9	841	85,1	25,1	12,7	4193	24,0	51633	40,6	13,8	22,9	3,7	1512	4,0	33,5	12,6	0,3	9,6	4,8	2,2	8,9	24,2	20,9	31,2	47,9
	1902	626	35,5	29,2	21,7	13,6	614	77,9	21,2	11,6	2585	22,7	33997	41,2	12,3	21,4	4,4	903	8,2	36,4	8,3	0,7	9,2	4,2	2,2	8,7	22,0	20,7	22,0	57,3

[1]) Sämtliche Forderungen verschiedener Art sind bei jedem Streik- bezw. Aussperrungsfalle besonders gezählt. — [2]) soweit sie von den Streiks betroffen wurden.

2. Beendete Streiks, betroffene Betriebe, Streikende, Forderungen[1]) und Erfolg nach Gewerbegruppen.

Gegenstand der Ermittelung.	Jahr	Gewerbegruppen: Kunst- und Handels-Gärtnerei	Bergbau	Industrie der Steine und Erden	Metallverarbeitung	Industrie der Maschinen usw.	Chemische Industrie	Industrie der Leuchtstoffe usw.	Textilindustrie	Papierindustrie	Lederindustrie	Industrie der Holz- usw. Stoffe	Industrie der Nahrungsmittel usw.	Bekleidungs- usw. Gewerbe	Baugewerbe	Polygraphische Gewerbe	Künstlerische Gewerbe	Handelsgewerbe	Verkehrsgewerbe	Beherbergungs- usw. Gewerbe	Sonstige Gewerbe
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Beendete Streiks	1903	5	12	31	102	54	10	—	31	10	24	137	19	37	308	14	5	24	17	—	1
	1902	1	12	26	49	35	—	2	28	2	17	92	18	20	295	5	3	3	6	—	—
Betroffene Betriebe	1903	169	13	87	1072	58	10	—	32	17	137	463	75	286	1 612	19	13	67	62	—	1
	1902	5	14	50	203	45	—	2	29	2	152	141	21	309	1 595	5	3	3	6	—	—
Streikende Arbeiter	1903	1 257	2005	1585	8646	2527	325	—	2694	254	560	4626	623	1941	19 584	901	140	1444	2481	—	40
	1902	31	2494	1225	1916	2097	—	50	2139	16	524	2320	450	798	19 348	243	17	174	155	—	—
Gestellte Forderung.[1])	1903	7	24	48	190	90	12	—	52	16	49	239	51	47	589	27	7	35	28	—	1
	1902	1	16	32	71	44	—	2	33	2	25	112	27	46	463	7	5	3	14	—	—
davon betrafen:																					
den Arbeitslohn	1903	4	14	27	82	47	5	—	22	7	23	129	19	22	310	8	2	17	19	—	—
	1902	1	10	18	40	19	—	1	19	2	11	59	14	18	260	—	2	1	3	—	—
die Arbeitszeit	1903	1	3	5	31	9	—	—	5	1	11	30	11	1	107	4	—	1	2	—	—
	1902	—	1	4	5	3	—	—	2	—	4	7	4	7	89	—	—	—	1	—	—
sonstiges	1903	2	7	16	77	34	7	—	25	8	15	80	21	24	172	15	5	17	7	—	1
	1902	—	5	10	26	22	—	1	12	—	10	46	9	21	114	7	3	2	10	—	—
Von den Streiks hatten:																					
vollen Erfolg	1903	1	3	5	14	9	4	—	5	2	4	28	2	7	79	3	1	5	4	—	—
	1902	1	1	6	11	6	—	1	3	—	3	16	2	2	69	2	1	1	2	—	—
teilweisen Erfolg	1903	2	6	8	20	19	2	—	9	3	7	51	10	19	92	2	3	4	5	—	—
	1902	—	4	5	16	7	—	—	3	1	5	16	3	8	64	—	—	1	2	—	—
keinen Erfolg	1903	2	3	18	68	26	4	—	17	5	13	58	7	11	137	9	1	15	8	—	1
	1902	—	7	15	22	22	—	1	22	1	9	60	13	10	162	3	2	1	2	—	—

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 87.

3. Aussperrungen.

Gegenstand der Ermittelung.	1903	1902
1	2	3
Beendete Aussperrungen	43	28
Betroffene Betriebe	1 372	187
von je 100 betroffenen Betrieben wurden stillgelegt	25,3	32,6
Ausgesperrte Arbeiter	24 881	2 920
d. s. v. H. der in den betr. Betrieben überhaupt Beschäftigten	63,6	47,8
Gestellte Forderungen[1]) überhaupt	61	38
davon betrafen		
den Arbeitslohn	20	12
in Hundertteilen	32,8	31,6
die Arbeitszeit	8	4
in Hundertteilen	13,1	10,5
sonstiges	33	22
in Hundertteilen	54,1	57,9
V. d. Aussperrungen hatten: vollen Erfolg	24	18
in Hundertteilen	55,8	64,3
teilweisen Erfolg	9	3
in Hundertteilen	20,9	10,7
keinen Erfolg	10	7
in Hundertteilen	23,3	25,0

VII. Verkehrsmittel und Verkehr.

A. Die Eisenbahnen.

[Statistik der Eisenbahnen Deutschlands, bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt.]

1. Ergebnisse für die Staats- und Privateisenbahnen in Preußen 1902.

Schilderungsgegenstände.	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen		Staats- und Privatbahnen zusammen
		unter Staatsverwaltung	unter eigener Verwaltung	
1	2	3	4	5
1. Verkehrsmittel.				
a) Lokomotiven	13 711	8	386	14 105
davon: Tenderlokomotiven	4 031	8	286	4 325
b) Personenwagen	25 537	9	710	26 256
c) Güter- und Gepäckwagen (einschl. Arbeitswagen)	297 723	33	10 937	308 693
darunter: Lastwagen überhaupt	290 954	29	10 772	301 755
hiervon: bedeckte Wagen	*75 965*	*17*	*3 735*	*79 717*
offene „ (einschl. Arbeitswagen)	*214 989*	*12*	*7 037*	*222 038*
d) Postwagen	1 450	—	23	1 473
2. Verkehr.				
a) Personenverkehr.				
Beförderte Personen	608 955 320	397 088	13 858 716	623 211 124
„ Personenkilometer	15 010 647 141	4 058 909	231 518 393	15 246 224 443
darunt.: auf Zeit-, Rückfahr- u. Kilometerkarten, Rundreisehefte	6 945 628 782	3 086 321	127 744 702	7 076 459 805
außerdem: bei Militärbeförderung auf Militärfahrscheine und auf Militärfahrkarten	713 398 456	98 131	12 535 603	726 032 190
b) Güterverkehr.				
Beförderte Güter, Tonnen	237 935 417	236 594	13 988 597	252 160 608
„ Tonnenkilometer	26 984 047 674	2 638 866	361 351 067	27 348 037 607
und zwar: gegen Frachtberechnung — Tonnen	219 924 945	235 995	13 697 167	233 858 107
gegen Frachtberechnung — Tonnenkm.	25 059 079 976	2 635 220	355 689 980	25 417 405 176
ohne Frachtberechnung — Tonnen	18 010 472	599	291 430	18 302 501
ohne Frachtberechnung — Tonnenkm.	1 924 967 698	3 646	5 661 087	1 930 632 431
Von dem Güterverkehr gegen Frachtberechnung entfallen auf:				
Eil- und Expreßgut — Tonnen	1 784 368	3 591	68 410	1 856 369
Eil- und Expreßgut — Tonnenkm.	214 136 824	76 581	1 722 000	215 935 405
Militärgut auf Militärfahrschein, einschl. Pferde u. Fahrzeuge — Tonnen	248 882	593	11 096	260 571
Militärgut auf Militärfahrschein, einschl. Pferde u. Fahrzeuge — Tonnenkm.	40 263 213	5 746	516 075	40 785 034
Viehbeförderung — Tonnen	2 041 296	4 502	151 234	2 197 032
Viehbeförderung — Tonnenkm.	351 212 855	70 794	6 005 826	357 289 475
frachtpflicht. Dienstgut einschl. Baumaterial — Tonnen	6 570 896	—	57 567	6 628 463
frachtpflicht. Dienstgut einschl. Baumaterial — Tonnenkm.	273 976 209	—	729 448	274 705 657
sonstiges Frachtgut — Tonnen	209 279 503	227 309	13 408 860	222 915 672
sonstiges Frachtgut — Tonnenkm.	24 179 490 875	2 482 099	346 716 631	24 528 689 605
3. Die finanz. Betriebsergebnisse.				
a) Einnahmen überhaupt ℳ	1 400 700 812	462 364	28 549 463	1 429 712 639
u. zw.: aus dem Personenverkehr „	391 405 129	156 884	6 732 849	398 294 862
„ „ Güterverkehr „	920 643 056	276 750	17 004 974	937 924 780
„ sonstigen Quellen „	88 652 627	28 730	4 811 640	93 492 997
b) Ausgaben „	859 182 130	312 996	16 549 194	876 044 320
c) Überschuß an Einnahmen „	541 518 682	149 368	12 000 269	553 668 319
„ in Proz. des Anlagekap.	6,44	3,48	4,74	6,40
d) Reservefonds ℳ	—	42 457	1 783 893	1 826 350
e) Erneuerungsfonds „	—	229 712	16 882 492	17 112 204

2. Verteilung der Eisenbahnlängen auf die einzelnen Landesteile in Preußen 1902. Gesamt- und Verhältniszahlen.

Provinzen. — Staat.		Länge der Staatseisenbahnen	Länge der Privateisenbahnen	Länge der Bahnen zusammen	Es entfallen auf 100 *qkm* Grundfläche	Es entfallen auf je 10000 Einwohner
		Kilometer			Kilometer	
1		2	3	4	5	6
1902						
I. Ostpreußen	Hauptbahnen	589,37	275,40	2 319,42	6,27	11,58
	Nebenbahnen	1 387,53	67,12			
II. Westpreußen	Hauptbahnen	769,39	110,41	1 896,64	7,43	11,90
	Nebenbahnen	1 010,49	6,35			
III. Brandenburg	Hauptbahnen	2 482,34	—	3 661,60	9,18	7,12
	Nebenbahnen	629,32	549,94			
IV. Pommern	Hauptbahnen	735,11	—	1 918,66	6,37	11,56
	Nebenbahnen	862,41	321,14			
V. Posen	Hauptbahnen	1 015,87	—	2 099,54	7,25	10,94
	Nebenbahnen	1 018,68	64,99			
VI. Schlesien	Hauptbahnen	2 625,55	—	3 993,66	9,91	8,39
	Nebenbahnen	1 170,70	197,41			
VII. Sachsen	Hauptbahnen	1 878,36	—	2 773,83	10,98	9,63
	Nebenbahnen	730,36	165,11			
VIII. Schleswig-Holstein	Hauptbahnen	751,60	87,32	1 424,53	7,50	10,04
	Nebenbahnen	411,18	174,43			
IX. Hannover	Hauptbahnen	1 755,43	22,01	2 804,49	7,28	10,57
	Nebenbahnen	838,15	188,90			
X. Westfalen	Hauptbahnen	1 724,57	96,89	2 787,21	13,79	8,36
	Nebenbahnen	646,30	319,25			
XI. Hessen-Nassau	Hauptbahnen	1 120,30	—	1 756,64	11,19	9,03
	Nebenbahnen	619,78	16,36			
XII. Rheinland	Hauptbahnen	2 431,65	50,29	3 814,97	14,13	6,39
	Nebenbahnen	1 264,32	68,71			
XIII. Hohenzollern	Hauptbahnen	65,77	—	90,68	7,94	13,48
	Nebenbahnen	24,91	—			
Staat	Hauptbahnen	**17 945,51**	**642,32**	**31 341,87**	8,99	8,87
	Nebenbahnen	**10 614,33**	**2 139,71**			
1901	Hauptbahnen	**17 755,40**	**642,00**	**30 698,99**	8,80	8,82
	Nebenbahnen	**10 318,79**	**1 982,80**			
1900	Hauptbahnen	**17 719,36**	**642,00**	**29 967,19**	8,60	8,75
	Nebenbahnen	**9 793,41**	**1 812,42**			
1899	Hauptbahnen	**17 694,77**	**642,00**	**29 463,28**	8,45	8,75
	Nebenbahnen	**9 406,65**	**1 719,86**			
1898	Hauptbahnen	**17 687,58**	**642,00**	**28 968,45**	8,31	8,74
	Nebenbahnen	**9 037,92**	**1 600,95**			
1897/8 [1]	Hauptbahnen	**17 653,34**	**644,86**	**28 206,88**	8,09	8,64
	Nebenbahnen	**8 542,55**	**1 366,13**			
1896/7	Hauptbahnen	**17 545,10**	**644,35**	**27 565,34**	7,91	8,58
	Nebenbahnen	**8 263,70**	**1 112,19**			
1895/6	Hauptbahnen	**17 346,66**	**797,18**	**26 985,72**	7,74	8,52
	Nebenbahnen	**7 867,54**	**974,34**			
1890/1	Hauptbahnen	**17 340,95**	**797,18**	**25 170,03**	7,23	8,44
	Nebenbahnen	**6 135,67**	**896,23**			
1885/6	Hauptbahnen	**16 455,96**	**1 235,37**	**22 201,46**	6,35	7,84
	Nebenbahnen	**3 506,86**	**1 003,27**			
1880/1	Hauptbahnen	**9 993,54**	**7 566,20**	**19 653,63**	5,64	7,20
	Nebenbahnen	**1 309,69**	**784,20**			
1875 [2]	Bahnen	**6 916,84**	**9 226,19**	**16 142,96**	4,58	6,27

[1]) vom Jahre 1897/8 ab mit Einschluß der Eisenbahnen der preußisch-hessischen Betriebs- und Finanzgemeinschaft sowie der auf Rechnung dieser Gemeinschaft verwalteten sonstigen Eisenbahnen. — [2]) Eine Unterscheidung nach Haupt- und Nebenbahnen fand erst vom Jahre 1880/1 ab statt.

B. Die Kleinbahnen.

Anlage und Betrieb der Kleinbahnen in Preußen 1903.

[Zeitschrift für Kleinbahnen, herausgegeben vom Ministerium der öffentl. Arbeiten.]

vinzen.	Zahl der vorhandenen und neu genehmigten Kleinbahnen am 31.3.03	Gesamtlänge der Kleinbahnen am 31. 3. 03.	Es entfallen auf die Spurweiten:						Zahl der			Das Anlagekapital beträgt
			1,435 m	1,000 m	0,750 m	0,600 m	gemischte	abweichende	Lokomotiven	Personenwagen	Güterwagen	
		km	km									ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Straßenbahnen.												
ußen .	3	55,3	—	55,3	—	—	—	—	—	167	—	8 718 800
eußen	6	58,5	41,3	17,2	—	—	—	—	—	239	1	10 562 114
. . .	8	456,0	456,0	—	—	—	—	—	—	3 338	—	197 682 045
nburg	15	109,9	33,6	49,4	—	5,5	21,4	—	15	250	89	10 638 110
rn . .	2	30,4	25,3	5,1	—	—	—	—	—	157	—	6 982 834
. . .	2	25,2	13,5	11,7	—	—	—	—	—	114	—	4 348 135
n . .	8	160,8	95,5	59,0	6,3	—	—	—	1	750	22	21 544 708
. . .	15	135,9	35,2	87,1	—	13,6	—	—	3	575	126	22 790 551
-Hlst.	13	133,3	84,7	10,0	3,8	—	—	34,8	5	463	21	63 888 458
er . .	6	189,1	176,5	12,6	—	—	—	—	1	609	375	50 418 624
en . .	16	278,8	6,0	207,5	—	—	65,3	—	4	674	1	38 184 830
assau	13	141,5	79,9	61,6	—	—	—	—	16	697	11	30 637 945
nd . .	41	703,9	200,0	495,4	—	—	8,5	—	29	2 406	258	106 754 403
ollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nen enb. .	148	2478,6	1247,5	1071,9	10,1	19,1	95,2	34,8	74	10 439	904	573 151 557
II. Nebenbahnähnliche Kleinbahnen.												
ßen .	8	636,1	112,1	—	200,5	—	323,5	—	51	144	506	25 540 539
eußen	8	357,4	135,0	—	222,4	—	—	—	32	45	749	14 556 807
. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nburg	24	698,7	367,9	85,1	226,9	—	18,8	—	79	110	1 012	31 398 443
rn . .	25	1317,2	267,2	201,3	367,3	146,4	335,0	—	112	174	1 982	39 519 641
. . .	11	662,9	41,1	54,7	43,0	408,4	115,7	—	61	80	1 449	16 531 355
n . .	15	490,2	180,5	—	128,0	—	—	181,7	51	314	684	44 180 345
. . .	25	604,4	257,5	62,0	82,2	—	202,7	—	75	136	1 042	34 997 743
-Hlst.	18	622,3	83,1	446,8	—	—	85,9	6,5	70	129	861	25 794 765
er . .	19	547,8	124,1	223,2	178,0	—	—	22,5	63	120	575	28 155 906
en . .	17	353,4	19,8	227,4	42,0	17,2	47,0	—	44	93	322	22 515 316
assau	17	309,9	143,3	134,8	8,8	—	—	23,0	49	132	374	26 107 860
nd . .	38	689,9	247,1	355,4	48,6	—	21,6	[1] 17,2	97	347	1 178	70 042 609
ollern	1	38,4	38,4	—	—	—	—	—	8	11	14	3 699 400
benb. b. . .	226	7328,6	2017,1	1790,7	1547,7	572,0	1150,2	250,9	792	1 835	10 748	383 040 729
III. Kleinbahnen überhaupt.												
ißen .	11	691,4	112,1	55,3	200,5	—	323,5	—	51	311	506	34 259 339
eußen	14	415,9	176,3	17,2	222,4	—	—	—	32	284	750	25 118 921
. . .	8	456,0	456,0	—	—	—	—	—	—	3 338	—	197 682 045
nburg	39	808,6	401,5	134,5	226,9	5,5	40,2	—	94	360	1 101	42 036 553
rn . .	27	1347,6	292,5	206,4	367,3	146,4	335,0	—	112	331	1 982	46 502 475
. . .	13	688,1	54,6	66,4	43,0	408,4	115,7	—	61	194	1 449	20 879 490
en . .	23	651,0	276,0	59,0	134,3	—	—	181,7	52	1 064	706	65 725 053
. . .	40	740,3	292,7	149,1	82,2	13,6	202,7	—	78	711	1 168	57 788 294
-Hlst.	31	755,6	167,8	456,8	3,8	—	85,9	41,3	75	592	882	89 683 223
er . .	25	736,9	300,6	235,8	178,0	—	—	22,5	64	729	950	78 574 530
en . .	33	632,2	25,8	434,9	42,0	17,2	112,3	—	48	767	323	60 700 146
assau	30	451,4	223,2	196,4	8,8	—	—	23,0	65	829	385	56 745 805
nd . .	79	1393,8	447,1	850,8	48,6	—	30,1	17,2	126	2 753	1 436	176 797 012
ollern	1	38,4	38,4	—	—	—	—	—	8	11	14	3 699 400
hnen aupt .	374	9807,2	3264,6	2862,6	1557,8	591,1	1245,4	285,7	866	12 274	11 652	956 192 286

[1] darunter eine Schwebebahn von 13,5 km Länge.

C. Die Wasserstraßen und der Seeverkehr.

1. Der Güterverkehr auf den Wasserstraßen an bedeutenderen Durchgangs- und Hafenpunkten 1901 und 1902*).

[Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 145 und 149.]

Durchgangs- bezw. Hafenorte[1]).	Zu Berg.				Zu Tal.			
	Beladene Frachtschiffe	Unbeladene Frachtschiffe	Güter Tonnen	Floßholz Tonnen	Beladene Frachtschiffe	Unbeladene Frachtschiffe	Güter Tonnen	Floßholz Tonnen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1a. Tilsit-Hafenplatz (Memel).	136	104	16 828	—	472	362	33 499	47 910
Angekommen . .	60	498	19 455	—	568	75	54 571	79 280
1b. Tilsit-Hafenplatz (Memel).	170	1 177	12 311	—	973	72	98 491	358 130
Durchgang	143	814	10 806	—	912	15	103 106	327 371
2a. Thorn-Zollgrenze (Weichsel).	441	232	50 853	—	786	61	67 077	[3])789 372
Durchgang	495	144	61 327	—	643	122	61 201	433 572
2b. Thorn-Hafenplatz (Weichsel).	274	43	17 493	—	333	41	25 947	[4]) 11 632
Angekommen . .	230	54	15 667	—	258	113	21 221	2 916
2c. Thorn-Hafenplatz (Weichsel).	36	131	2 661	—	391	111	21 450	—
Abgegangen . . .	22	77	1 136	—	320	90	34 144	—
3. Bromberger Kanal (zweite Schleuse).	922	598	97 308	387 625	859	666	85 192	6 128
Durchgang	1 077	—	130 001	269 450	764	852	80 366	8 364
4a. Küstrin (Warthe).	1 028	1 572	126 600	—	2 417	108	308 640	[5])165 267
Durchgang	810	2 190	113 855	—	2 961	108	397 996	[6])126 021
4b. Küstrin (Warthe).	258	100	33 543	—	97	12	10 244	[7]) 3 660
Angekommen . .	219	104	28 370	—	108	1	12 258	3 708
4c. Küstrin (Warthe).	4	95	225	—	190	149	22 532	—
Abgegangen . . .	3	61	110	—	183	101	24 386	—
5a. Küstrin (Oder).	1 719	126	273 820	7 533	2 031	1 538	304 450	7 151
Durchgang	1 297	383	231 625	[2]) 1 868	2 108	1 249	381 205	[8]) 2 816

*) Bei jedem Hafenplatze betrifft die erste Zahlenreihe das Jahr 1901, die zweite 1902. — [1]) Da eine vollständige Nachweisung des Verkehrs auf den preußischen Wasserstraßen wegen ihres Umfanges hier nicht Platz finden konnte, so sind nur einzelne wichtigere Wasserstraßen und an ihnen liegende, für den Verkehr auf denselben charakteristische Punkte aufgenommen, selbst wenn letztere nicht dem preußischen Gebiete angehören. — [2]) Die Flöße bestanden aus 1863 Stück weichen Stämmen (berechnet zu 0,6 f) sowie 42 000 Stück weicher Schnittware (berechnet zu 0,025 f). — [3]) Die nach Festmetern zur Anschreibung gekommenen Floßhölzer sind in dem Verhältnis von 1 Festmeter = 600 kg berechnet. Außerdem wurde ein leichtes Arbeitspferd mitbefördert, welches dem Floßholz beigeladen war. — [4]) desgl. — [5]) Die Flöße bestanden aus 2600 Stück harten und aus 271 650 Stück weichen Stämmen (berechnet zu 0,6 f) sowie aus 10 850 Stück harter und 82 250 Stück weicher Schnittware (berechnet zu 0,025 f). — [6]) Die Flöße bestanden aus 8710 Stück harten Stämmen (berechnet mit 0,6 f), 192 627 Stück weichen Stämmen (berechnet mit 0,6 f) und 208 750 Stück weicher Schnittware (berechnet mit 0,025 f). — [7]) Die Flöße bestanden aus 4900 Stück weichen Stämmen (berechnet zu 0,6 f) und aus 28 800 Stück weicher Schnittware (berechnet zu 0,025 f). — [8]) Die Flöße bestanden aus 4 694 Stück weichen Stämmen (berechnet zu 0,6 f).

Noch: 1. Der Güterverkehr auf den Wasserstraßen an bedeutenderen Durchgangs- und Hafenpunkten 1901 und 1902 *).

Durchgangs- bezw. Hafenorte [1]).	Zu Berg.				Zu Tal.			
	Beladene Frachtschiffe	Unbeladene Frachtschiffe	Güter Tonnen	Floßholz Tonnen	Beladene Frachtschiffe	Unbeladene Frachtschiffe	Güter Tonnen	Floßholz Tonnen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
5b. Küstrin (Oder).	121	30	3 022	—	141	58	2 776	—
Angekommen . .	148	23	5 173	—	144	15	4 828	—
5c. Küstrin (Oder).	5	—	223	—	135	2	15 547	—
Abgegangen . .	9	—	265	—	102	9	12 596	—
6a. Breslau (Oder).	2 688	4 298	362 687	—	728	280	[2]) 61 070	117
Angekommen . .	1 761	3 890	301 177	—	363	460	45 248	140
6b. Breslau (Oder).	369	2 894	40 382	—	3 646	979	641 654	—
Abgegangen . .	321	2 533	44 189	—	2 779	1 010	598 844	—
7a. Lübeck (Trave).	1 681	167	100 868	—	389	2	26 321	—
Angekommen . .	1 293	147	92 974	—	402	—	27 874	—
7b. Lübeck (Trave).	24	367	1 385	—	348	1 380	18 512	105
Abgegangen . .	11	392	729	—	291	1 194	19 037	—
8. Hamburg-Entenwärder (Oberelbe).	23 064	7	2 903 565	299	18 299	8 235	2 337 561	21 312
Durchgang . . .	15 172	7 384	2 775 551	1 950	16 906	9 492	2 395 487	17 971
9a. Berlin (Spree).	1 958	5	410 529	330	3 522	8	683 612	449
Durchgang . . .	2 091	337	452 522	1 422	3 854	61	840 684	—
9b. Berlin (Spree).	18 602	905	2 874 672	1 481	10 150	1 020	1 733 451	437
Angekommen . .	18 477	1 523	3 066 797	966	11 666	1 267	2 295 168	1 311
9c. Berlin (Spree).	2 156	10 346	276 581	—	2 722	14 526	281 925	—
Abgegangen . .	2 012	12 168	228 223	—	3 111	14 473	363 642	—
10a. Magdeburg (Elbe).	4 529	399	827 386	—	1 091	40	351 308	26 852
Angekommen . .	4 193	572	785 922	—	1 240	4	363 862	21 403
10b. Magdeburg (Elbe).	87	2 312	23 318	—	2 538	1 110	739 699	—
Abgegangen . .	85	2 446	20 125	—	2 548	923	664 698	—
11a. Dresden (Elbe).	3 446	4	397 773	—	3 031	17	370 546	35 167
Angekommen . .	3 379	—	337 660	—	2 719	—	308 685	23 189
11b. Dresden (Elbe).	5	2 215	7 288	—	751	272	85 432	1 724
Abgegangen . .	7	2 965	6 979	—	770	566	99 875	677

*) Vergl. die Anmerkung *) auf Seite 92. — [1]) desgl. die Anm. 1 ebendaselbst. — [2]) einschließlich 523 t Güter, welche durch Personendampfer von Ohlau nach Breslau befördert wurden.

Noch: 1. Der Güterverkehr auf den Wasserstraßen an bedeutenderen Durchgangs- und Hafenpunkten 1901 und 1902*).

Durchgangs- bezw. Hafenorte[1]).	Zu Berg.				Zu Tal.			
	Beladene Frachtschiffe	Unbeladene Frachtschiffe	Güter Tonnen	Floßholz Tonnen	Beladene Frachtschiffe	Unbeladene Frachtschiffe	Güter Tonnen	Floßholz Tonnen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
12a. Bremen (Unterweser). Angekommen zu Berg (Sp. 2—5)	3 311	710	—	—	2 025	1 995	—	1 152
bezw. abgegangen zu Tal (Sp. 6—9)	3 238	868	—	—	2 150	1 857	—	1 259
12b. Bremen (Oberweser). Angekommen zu Tal (Sp. 6—9)	1 201	417	140 541	—	1 430	194	228 677	1 951
bezw. abgegangen zu Berg (Sp. 2—5) . . .	1 194	562	141 207	—	1 610	122	261 882	2 215
13. Emmerich-Zollgrenze (Rhein).	16 107	5 215	8 513 872	1 972	16 954	4 913	4 617 981	20 031
Durchgang . . .	15 902	5 728	8 170 309	777	18 305	3 489	5 944 270	20 577
14a. Ruhrorter Hafen (Rhein).	2 029	4 223	1 359 159	—	615	7 515	193 742	5 813
Angekommen .	1 679	4 747	1 106 536	—	630	7 495	178 600	4 715
14b. Ruhrorter Hafen (Rhein).	4 470	588	3 038 962	—	8 333	943	2 160 607	—
Abgegangen . .	3 869	939	2 540 347	—	8 784	922	2 487 257	—
15a. Cöln (Rhein).	1 832	—	384 678	—	1 363	—	112 075	18 864
Angekommen. .	2 017	—	376 933	—	1 510	—	169 452	18 007
15b. Cöln (Rhein).	1 026	—	107 263	—	1 507	—	120 350	—
Abgegangen . .	1 060	—	111 129	—	1 529	—	125 265	—
16. Schleuse Güdingen (kanalisierte Saar).	2 163	458	529 566	—	999	1 725	236 190	—
Durchgang . . .	2 172	402	538 193	—	916	1 620	218 005	—
17. Schleuse bei Nieder Lahnstein (Lahn).	14	141	1 065	—	135	15	10 283	—
Durchgang . . .	67	251	2 671	—	243	70	22 486	—
18a. Frankfurt (Main).	2 484	15	895 437	—	2 423	3	126 660	19 939
Angekommen. .	2 972	4	891 521	—	2 638	2	142 512	16 220
18b. Frankfurt (Main).	281	2 167	10 662	—	739	1 764	172 304	—
Abgegangen . .	314	2 416	15 023	—	855	2 011	224 287	—

*) Vergl. die Anmerkung *) auf Seite 92. — [1]) desgl. die Anmerkung 1 ebendaselbst.

2. Der Seeverkehr im Staate sowie in den Häfen mit einem Verkehre von 25 000 und mehr Register-Tons 1902 und 1903*).

[Acten.]

Hafenplätze.	Angekommen				Abgegangen			
	mit Ladung		in Ballast oder leer		mit Ladung		in Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Preuß. Häfen überhaupt[1]).	**66 720**	**8 437 292**	**10 026**	**822 168**	**55 044**	**6 213 451**	**19 858**	**2 768 083**
	68 337	**8 656 893**	**8 379**	**824 682**	**56 487**	**6 183 035**	**18 530**	**2 813 768**
Memel	387	110 467	324	115 411	614	198 760	125	29 559
	328	102 574	283	104 073	536	179 283	97	29 549
Pillau	251	148 798	450	105 361	124	35 339	148	93 464
	253	138 189	288	66 254	60	20 823	142	103 449
Königsberg i. Pr.	1 438	349 050	42	9 681	1 779	437 425	145	43 905
	1 560	598 741	46	17 178	1 862	458 137	136	44 085
Neufahrwasser (Danzig)	1 518	542 110	323	136 851	1 390	488 079	431	185 700
	2 114	559 917	323	120 826	2 004	513 029	445	188 096
Stolpmünde	303	40 808	39	7 261	234	37 416	106	10 208
	328	45 243	46	9 933	255	40 961	116	13 032
Kolbergermünde	327	27 822	13	2 252	119	11 036	220	18 965
	240	21 418	19	1 468	116	8 754	144	14 118
Swinemünde	642	301 799	55	9 323	355	97 051	281	203 962
	545	277 447	41	3 397	262	63 515	232	167 575
Stettin	4 181	1 206 382	148	48 542	3 336	814 654	833	435 151
	3 968	1 171 998	168	50 957	3 487	840 073	667	427 183
Kratzwiek	238	195 512	2	3 113	65	41 364	166	150 258
	307	229 622	6	8 354	36	26 857	210	188 760
Ahlbeck	369	67 366	—	—	369	67 366	—	—
	250	9 530	—	—	250	9 530	—	—
Heringsdorf	618	140 465	—	—	618	140 465	—	—
	430	71 236	—	—	430	71 236	—	—
Stralsund	402	26 381	170	11 815	339	28 180	189	7 400
	470	32 357	268	18 729	422	35 392	212	10 262
Stubbenkammer	676	35 379	—	—	659	33 900	—	—
	554	27 167	2	74	552	27 107	4	134
Saßnitz	2 353	478 301	289	28 290	2 426	490 402	199	15 010
	2 195	445 753	175	15 902	2 237	454 575	136	6 966
Binz	1 231	156 600	5	154	1 202	155 932	31	747
	1 039	89 019	1	44	1 027	88 790	13	273
Sellin	732	142 686	—	—	732	142 686	—	—
	664	76 461	—	—	664	76 461	—	—

*) Bei jedem Hafenplatze betrifft die erste Zahlenreihe das Jahr 1902, die zweite 1903. — [1]) Die nebenstehenden Zahlen für den Seeverkehr der preußischen Häfen überhaupt sind größer als diejenigen für den gesamten Seeverkehr des preußischen Staates in der Statistik des Deutschen Reiches, weil in der letzteren alle Schiffe, die auf einer Reise mehr als einen deutschen Hafen berührt haben, nur einmal als angekommen oder abgegangen aufgeführt sind, während sie in dieser Tabelle, in welcher es sich um den Verkehr der einzelnen Hafenplätze handelt, bei jedem einzelnen Hafen, den sie anliefen, gezählt werden mußten.

Noch: 2. Der Seeverkehr im Staate sowie in den Häfen mit einem Verkehre von 25 000 und mehr Register-Tons 1902 und 1903*).

Hafenplätze.	Angekommen				Abgegangen			
	mit Ladung		in Ballast oder leer		mit Ladung		in Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Göhren	662	137 639	—	—	677	138 944	—	—
	549	72 328	34	1 969	559	73 238	24	1 059
Orth	1 311	37 403	39	1 071	1 313	36 943	36	1 454
	1 266	36 487	59	1 651	1 288	36 513	39	1 737
Burg auf Fehm.	1 419	51 824	77	2 774	1 441	50 945	57	3 524
	1 393	51 551	116	4 283	1 440	50 794	73	4 851
Heiligenhafen	2 241	60 357	46	1 803	2 208	58 127	74	3 568
	2 200	55 805	82	2 457	2 215	55 202	67	3 110
Neumühlen bei Kiel	254	24 785	55	9 804	194	9 649	182	31 696
	369	26 415	66	14 155	216	12 503	273	26 570
Kiel	3 949	575 531	197	12 168	1 986	313 386	1 697	242 354
	4 297	573 067	46	5 473	2 009	324 203	1 837	225 180
Flensburg	1 893	202 383	120	22 971	681	51 163	915	178 471
	1 762	191 333	107	19 848	502	41 290	954	182 903
Sonderburg	812	64 490	52	771	669	42 103	175	19 486
	793	64 469	73	1 127	673	41 459	223	23 387
Apenrade	430	36 967	68	1 726	108	5 240	267	27 705
	522	38 883	44	1 480	96	3 446	313	30 914
Hadersleben	691	27 835	48	1 567	331	10 368	388	17 730
	693	32 966	51	1 864	355	11 800	391	23 337
Munkmarsch	879	33 480	19	297	664	28 539	230	5 134
	865	33 579	40	469	752	30 356	155	3 716
Hörnum	279	47 352	273	13 055	238	43 674	313	16 889
	587	58 541	24	2 721	560	55 158	50	5 883
Dagebüll	738	44 934	5	64	736	44 899	8	113
	747	45 712	5	85	737	45 562	15	235
Wyk auf Föhr	1 648	93 985	167	2 125	1 643	91 134	164	4 733
	1 683	94 006	94	1 346	1 621	90 689	159	4 746
Wittdün auf Amrum	1 424	84 119	27	572	1 406	83 782	46	916
	1 370	79 421	15	194	1 365	79 091	18	340
Steenodde	625	35 292	21	244	611	34 938	32	566
	561	31 242	12	151	541	30 902	34	510
Husum	1 170	29 180	358	6 827	1 266	27 699	260	7 920
	1 223	33 890	246	4 342	1 180	28 256	287	10 221
Rendsburg	184	33 673	37	1 012	24	2 231	95	24 316
	200	38 119	20	766	18	1 554	86	23 567
Brunsbüttel	116	30 361	43	3 676	40	6 023	54	20 744
	120	33 891	48	4 290	28	7 788	41	19 386
Glückstadt	203	26 602	18	620	90	5 135	32	10 427
	177	22 068	23	651	57	5 600	27	6 850
Altona	3 613	252 846	110	4 779	453	43 384	2 944	137 741
	3 772	276 851	202	10 984	626	62 278	3 120	153 552

) Vergl. die Anmerkung) auf Seite 95.

Noch: 2. Der Seeverkehr im Staate sowie in den Häfen mit einem Verkehre von 25 000 und mehr Register-Tons 1902 und 1903*).

Hafenplätze.	Angekommen				Abgegangen			
	mit Ladung		in Ballast oder leer		mit Ladung		in Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Helgoland	724	172 337	22	5 634	650	169 059	95	8 893
	774	176 124	33	4 152	651	171 316	157	8 733
Harburg	303	58 600	36	7 884	515	48 799	27	15 938
	307	64 184	61	6 080	530	47 220	33	19 506
Geestemünde	2 390	353 578	191	21 517	389	134 386	2 221	254 065
	2 394	337 744	158	31 173	355	147 583	2 203	232 610
Blumenthal	222	107 694	2	61	13	1 932	19	6 275
	228	122 875	4	206	24	3 813	8	3 004
Wilhelmshaven	1 192	76 534	28	9 102	111	15 478	758	59 982
	873	132 555	24	9 381	121	18 328	575	119 167
Norderney	2 530	156 504	75	2 089	2 367	151 825	235	6 379
	2 373	164 797	61	1 786	2 115	159 197	321	7 783
Juist	830	26 764	36	369	676	23 915	193	3 172
	641	27 001	26	361	604	26 445	62	826
Borkum	1 170	67 518	5	103	908	59 649	268	7 871
	1 098	66 904	3	13	930	61 257	172	5 552
Norddeich bei Norden	2 012	113 070	175	3 005	2 098	114 703	89	1 393
	2 006	120 576	103	1 675	2 044	120 980	68	1 332
Emden	1 390	291 857	201	44 484	1 397	180 318	191	162 414
	1 501	369 737	271	133 091	1 569	300 493	189	197 161
Leer	355	44 162	57	5 404	334	35 158	44	13 493
	326	40 845	37	3 500	287	25 000	30	10 373
Papenburg	185	32 129	72	1 620	119	7 233	62	11 733
	246	49 880	62	938	105	6 838	72	20 893
Emmerich	129	38 273	—	—	117	32 874	—	—
	145	43 696	1	480	209	60 051	—	—
Wesel	104	29 618	—	—	12	3 432	—	—
	128	33 627	—	—	37	11 583	—	—
Duisburg	246	76 036	—	—	225	71 065	—	—
	290	93 234	2	1 383	257	79 111	2	1 100
Ürdingen	194	52 788	—	—	173	48 345	—	—
	239	68 813	—	—	206	60 115	—	—
Düsseldorf	356	121 887	—	—	304	99 364	6	3 338
	401	139 277	9	3 702	355	113 643	4	2 372
Mülheim a. Rh.	97	24 853	—	—	217	73 972	1	689
	126	34 933	—	—	271	89 575	—	—
Cöln	360	120 983	5	2 145	369	121 963	1	384
	418	146 558	4	1 895	417	142 794	1	196

) Vergl. die Anmerkung) auf Seite 95.

VIII. Bank- und Kreditwesen.

A. Landschaftliche Kreditinstitute*).

[Aktien.]

Bezeichnung der Institute.	Datum der letzten Rechnungsabschlüsse	Ausgegebene Pfandbriefe (Schuldverschreibungen) zu Prozent: Summe in ℳ				
		3	3½	4	4½	zusammen
1	2	3	4	5	6	7
a) Mit voller oder teilweiser Staats-, Provinzial-, Kommunal- oder ständischer Garantie.						
1. Hannoversche Landes-Kredit-Anstalt zu Hannover[1]) . . .	31.12.03	—	37 802 600	102033150	—	139 835 750
2. Lands.-Kreditkasse z. Kassel[2])	31.12.03	4 430 550	26 320 400	13 138 450	9300	[3])122 523 400
3. Nassauische Landesbank in Wiesbaden[4]).	31.12.03	8 499 800	68 373 200	15 789 400	300	92 662 700
b) Gegenseitigkeits-Grundkredit-Institute.						
1. Ostpreußische Landschaft . .	24.12.03	20 957 200	326139325	39 628 600	—	386 725 125
2. Westpreußische Landschaft .	20. 5.04	14 591 400	120754385	—	—	135 345 785
3. Neue Westpreuß. Landschaft	20. 5.04	10 334 900	142561910	—	—	152 896 810
4. Kur- u. Neumrk. Ritterschaftliches Kredit-Institut:						
Alte Pfandbriefe	31.12.03	115 000	3 187 620	127 440	—	3 430 060
Neue Pfandbriefe	31.12.03	—	16 480 050	—	—	16 480 050
5. Neues Brandenbg. Kred.-Inst.	.	.	.	.	.	[5])
6. Pommersche Landschaft . . .	30. 6.04	68 433 925	176310950	—	—	[7])245 678 025
7. Neue Pomm. Landschaft für den Kleingrundbesitz	30. 6.04	906 000	13 105 500	—	—	14 011 500
8. Posener Landschaft	31.12.03	8 132 400	225119200	40 950 500	—	274 202 100
9. Schlesische Landschaft:						
I. Auf den der Landsch. inkorpor. (rittersch.) Besitz	24.12.03	165227950	211299355	9 406 230	—	385 933 535
II. Auf den der Landschaft nicht inkorpor. (bäuerl.) Grundbesitz	24.12.03	49 488 900	119495000	5 036 800	—	174 020 700
10. Landschaft der Prov. Sachsen	31.12.03	48 295 425	14 974 425	1 485 000	—	64 754 850
11. Schleswig-Holst. Landschaft	31.12.03	8 481 750	3 386 500	—	—	11 868 250
12. Landschaftl. Kreditverband für die Prov. Schlesw.-Holst.	31.12.03	1 774 000	18 775 600	6 175 200	—	26 724 800
13. Calenberg-Göttingen-Grubenhagen-Hildesheimscher Kreditverein in Hannover	31. 3.04	—	15 531 250	6 073 000	—	21 604 250
14. Rittersch. Kreditinst. z. Celle[6])	24. 6.04	—	2 927 200	12 512 321	—	15 439 521
15. Bremenscher Ritterschaftl. Kreditverein zu Stade	31. 3.04	—	148 300	10 069 775	—	10 218 075
16. Landschaft d. Prov. Westfalen	31.12.03	5 888 100	32 037 300	21 317 800	—	59 243 200
17. Kreditinst. für d. Kgl. preuß. Ob.- u. Nied.-Lausitz i. Görlitz	.	.	.	.	.	[8]) .
An landsch. Zentralpfandbriefen waren im Umlauf	31.12.03	143442950	241098250	2 499 400	—	387 040 600

Dem Verbande der Zentrallandschaft gehören an:
die Westpreußische Landschaft,
das Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Kreditinstitut,
das Neue Brandenburgische Kreditinstitut,
die Pommersche Landschaft,
die Neue Pommersche Landschaft für den Kleingrundbesitz,
das Kreditinstitut für die Ober- und Nieder-Lausitz,
die Landschaft der Provinz Sachsen,
die Schleswig-Holsteinsche Landschaft.

*) Die Zahlen beziehen sich auf die ausgegebenen und im Umlaufe befindlichen Pfandbriefe. — [1]) Vergl. die Gesetze vom 29. Dezember 1869, 24. Juli 1873 und 7. März 1879. — [2]) Vergl. die Verordnung vom 13. August 1829 und das Gesetz vom 16. April 1902. — [3]) Vergl. das Gesetz vom 16. April 1902. — [4]) Für die Ritterschaft des Fürstentums Lüneburg. — [5]) hierin außerdem 78 634 700 ℳ zu 3½ %. — [6]) gibt nur Zentralpfandbriefe aus. — [7]) hierin außerdem 983 250 ℳ zu 3½ %.

B. Die Banken.

1. Die Reichsbank, Kalenderjahre 1893 und 1901 bis 1903.

[Verwaltungsberichte der Reichsbank für die Jahre 1893 und 1901 bis 1903.]

Reichsbankanstalten [1]	1893	1901	1902	1903
1	2	3	4	5
1. Geschäftsumsatz [2] in 1000 M.				
1. Königsberg in Preußen	1 248 874	1 921 117	1 856 108	2 020 997
2. Memel	141 196	238 284	200 995	185 009
3. Allenstein (seit 1900) [3]	—	134 571	150 060	174 530
4. Tilsit	71 524	212 176	169 021	177 302
5. Insterburg (seit 1900) [4]	—	320 221	339 713	370 059
6. Danzig	754 058	1 362 224	1 248 023	1 277 556
7. Elbing	95 399	275 381	299 869	307 913
8. Graudenz	57 515	173 815	186 218	152 942
9. Thorn	150 880	302 816	311 804	339 438
10. Brandenburg a./H. (s. 1901) [5]	—	135 590	182 098	242 601
11. Frankfurt a./Oder	118 018	314 323	319 625	328 672
12. Landsberg a./Warthe	162 378	260 365	273 546	295 560
13. Kottbus	278 521	397 002	421 818	457 178
14. Stettin	1 016 975	1 655 219	1 653 510	1 770 736
15. Köslin	85 013	252 658	279 732	275 120
16. Stolp in Pommern	99 723	214 759	211 561	224 802
17. Stralsund	151 356	313 150	321 216	338 481
18. Posen	678 819	1 473 974	1 540 713	1 721 584
19. Bromberg	361 735	780 834	654 227	707 186
20. Breslau	2 778 891	5 473 101	4 998 674	5 306 088
21. Schweidnitz (seit 1900)	—	387 480	501 970	657 483
22. Liegnitz	366 018	627 843	544 153	546 788
23. Glogau	380 171	627 063	608 232	624 296
24. Görlitz	360 525	598 505	566 669	588 964
25. Gleiwitz	697 587	1 883 890	1 723 672	1 853 683
26. Magdeburg	2 098 190	3 015 626	2 873 866	2 652 323
27. Halberstadt (seit 1903) [6]	—	—	—	444 695
28. Halle a./Saale	1 134 018	1 645 814	1 701 820	1 767 013
29. Erfurt	549 349	1 116 747	1 137 778	1 330 537
30. Nordhausen	198 215	269 622	303 548	360 118
31. Kiel	399 738	1 103 923	1 196 748	1 325 925
32. Flensburg	212 293	773 210	794 568	810 941
33. Altona (seit 1901) [7]	—	211 784	772 108	915 935
34. Hannover	1 744 068	2 546 284	2 666 433	2 843 674
35. Hildesheim (seit 1898) [8]	—	565 867	579 807	598 633
36. Osnabrück	122 746	315 824	322 798	332 979
37. Emden	69 621	376 618	392 392	467 671
38. Minden	101 257	338 407	326 803	336 798
39. Bielefeld	392 630	770 252	773 830	877 575
40. Münster in Westfalen	722 119	1 679 445	1 737 345	1 824 521
41. Dortmund	1 416 652	2 325 342	2 292 886	2 332 364
42. Bochum (seit 1896) [9]	—	1 002 326	946 333	1 090 189
43. Siegen	216 145	409 227	415 905	445 592
44. Kassel	752 036	1 440 228	1 535 732	1 662 475
45. Fulda (seit 1900)	—	161 501	214 930	239 067
46. Wiesbaden (seit 1894) [10]	—	625 035	668 867	717 516

[1] Die gesperrt gedruckten Ortsnamen bezeichnen Reichsbankhaupt-, die gewöhnlich gedruckten Reichsbankstellen. — [2] d. h. Einnahme und Ausgabe der einzelnen Reichsbankhauptstellen und Reichsbankstellen. — [3] als frühere Reichsbanknebenstelle für 1893 unter der Reichsbankhauptstelle Königsberg i. Pr. mitenthalten. — [4] als frühere Reichsbankkommandite desgl. — [5] als frühere Reichsbanknebenstelle für 1893 unter der Reichshauptbank Berlin mitenthalten. — [6] desgl. für 1893, 1901 und 1902 unter der Reichsbankhauptstelle Magdeburg. — [7] desgl. für 1893 unter der Reichsbankhauptstelle Hamburg. — [8] desgl. für 1893 unter der Reichsbankhauptstelle Hannover. — [9] desgl. für 1893 unter der Reichsbankhauptstelle Dortmund. — [10] desgl. für 1893 unter der Reichsbankhauptstelle Frankfurt a. M.

Noch: 1. Die Reichsbank, Kalenderjahre 1893 und 1901 bis 1903.

Reichsbankanstalten. Geschäftsverhältnisse.	1893	1901	1902	1903
1	2	3	4	5
Noch: 1. Geschäftsumsatz in 1 000 ℳ.				
47. Frankfurt am Main . . .	9 235 498	10 598 780	10 296 330	10 395 827
48. Koblenz	485 097	1 127 325	1 070 680	960 266
49. Kreuznach (seit 1903) [1]) . . .	—	—	—	170 210
50. Mülheim a./Ruhr (s. 1901) [2])	—	828 985	789 720	943 725
51. Barmen (seit 1900) [3])	—	870 904	867 699	970 608
52. Düsseldorf	907 637	2 074 885	2 028 981	2 200 982
53. Crefeld	1 085 683	1 825 188	1 831 998	1 998 148
54. Duisburg	575 927	1 476 378	1 360 053	1 537 958
55. Essen	1 288 769	3 290 595	3 002 528	3 366 487
56. Elberfeld	2 208 141	2 387 432	2 161 478	2 386 601
57. Cöln	3 490 070	6 373 806	6 091 462	6 508 087
58. Aachen	566 036	1 153 475	966 209	955 696
Reichshauptbank zu Berlin .	34 020 195	63 781 489	67 087 536	71 617 275
**Königreich Preußen	**74 047 306**	**136 818 685**	**138 772 398**	**148 333 379**
Im Jahre 1883 . . .	41 040 957			
Im übrig. Deutschen Reiche [4])	**36 895 042**	**56 328 934**	**53 153 817**	**56 951 229**
Im Jahre 1883 . . .	21 578 749			
Zusammen . .	**110 942 348**	**193 147 619**	**191 926 215**	**205 284 608**
Im Jahre 1883 . . .	62 619 706			
2. Banknoten.				
a) Umlaufssumme:				
1. Tag u. Betrag des niedrigsten Umlaufes in 1 000 ℳ	23/2 904 640	10/3 1 044 827	23/2 1 075 973	23/2 1 109 720
2. Tag und Betrag des höchsten Umlaufes in 1 000 ℳ	30/12 1 110 079	31/12 1 465 787	31/12 1 516 469	31/12 1 565 489
3. Täglicher Durchschnittsumlauf in . . . . 1 000 ℳ	984 827	1 190 264	1 229 623	1 248 718
b) Gesamtbetrag des Banknotenumlaufes am 31. Dez. . . ℳ	1 110 079 255	1 465 786 900	1 516 469 100	1 565 488 850
Davon 1. zu 500 Taler . „	103 500	—	—	—
2. „ 100 „ . „	559 500	—	—	—
3. „ 50 „ . „	237 525	—	—	—
4. „ 25 „ . „	594 075	—	—	—
5. „ 10 „ . „	252 555	—	—	—
6. „ 1000 ℳ . „	350 519 500	406 309 000	416 885 000	418 433 000
7. „ 500 „ . „	2 323 000	—	—	—
8. „ 100 „ . „	755 489 600	1 059 477 900	1 099 584 100	1 147 055 850
c) Überschrittener Betrag ungedeckter Banknoten [5]) . . . ℳ	38 517 708	338 577 230	459 157 911	773 056 739
d) Davon zu entricht. Steuer „	40 123	352 685	478 289	805 267
e) Kosten f. Anfertig. v. Bankn. „	136 070	471 716	389 168	431 630
3. Giroverkehr.				
1. Bestand am 1. 1. in 1 000 ℳ	227 256	409 579	468 209	439 935
2. Vereinnahmt . . . „ „ „	41 192 890	83 893 692	84 593 973	89 569 970
3. Verausgabt . . . . „ „ „	41 170 380	83 835 062	84 622 247	89 548 136
4. Best. am 31. Dez. „ „ „	249 766	468 209	439 935	461 769

[1]) als frühere Reichsbanknebenstelle für 1893, 1901 und 1902 unter der Reichsbankstelle Koblenz mitenthalten. — [2]) desgl. für 1893 unter der Reichsbankstelle Essen. — [3]) desgl. für 1893 unter der Reichsbankstelle Elberfeld. — [4]) 1903 waren außer den obigen noch Reichsbankhauptstellen in Bremen, Dresden, Hamburg, Leipzig, Mannheim, München, Straßburg i. E. und Stuttgart sowie Reichsbankstellen in Augsburg, Braunschweig, Chemnitz, Darmstadt, Freiburg i. Br., Gera, Karlsruhe, Lübeck, Mainz, Metz, Mülhausen i. E., Nürnberg, Plauen i. V., Ulm, Würzburg und Zwickau vorhanden. — [5]) während des ganzen Jahres, d. s. ungedeckte Banknoten über die Zuweisung des § 9 des Bankgesetzes hinaus.

Noch: 1. Die Reichsbank, Kalenderjahre 1893 und 1901 bis 1903.

Geschäftsverhältnisse.	1893	1901	1902	1903
1	2	3	4	5
4. Gewinnberechnung.				
a) Einnahmen . . . . . ℳ	*28 832 591*	*44 752 346*	*36 893 315*	*43 034 391*
1. Gew. von Platzwechseln „	11 076 772	19 494 183	15 334 799	19 197 224
2. „ „ Versandwechs. „	9 971 784	13 989 575	9 404 423	11 947 133
3. „ „ Wechs. auf außerdeutsche Plätze ℳ	206 419	1 522 903	1 204 767	1 361 259
4. „ auf Reichs- u. preußische Anleihen . ℳ	—	78 900	164 628	27 755
5. „ an Lombardgesch. „	4 453 171	3 717 662	3 211 825	3 607 994
6. Erhobene Gebühren . . „	2 810 800	3 186 043	3 149 388	3 221 136
7. Zinsen von Buchforderungen [1] . . . . . „	7 450	2 425 324	2 566 816	3 049 198
8. Erträge d. Grundstücke „	28 987	42 626	32 275	32 180
9. Gewinn auf Gold . . . „	26 581	10 512	3 413	11 961
10. Verschiedene sonstige Einnahmen . . . . . „	250 627	284 618	237 480	214 837
11. Erspart [2] . . . . . „	—	—	1 583 501	363 714
b) Ausgaben . . . . . ℳ	*11 248 194*	*18 806 062*	*16 902 015*	*17 653 356*
1. Verwaltungskosten . . „	8 651 188	13 748 034	14 150 328	14 550 729
2. Für Anfertigung von Banknoten . . . . . „	136 070	471 716	389 168	431 630
3. An den preuß. Staat [3] „	1 865 730	1 865 730	1 865 730	1 865 730
4. Notensteuer . . . . . „	40 123	352 685	478 289	805 267
5. Reserviert [4] . . . . . „	[6] 542 484	2 363 897	—	—
6. Verschiedene sonstige Ausgaben . . . . . „	12 599	4 000	18 500	—
c) Gewinn . . . . . ℳ	17 584 397	25 946 284	19 991 300	25 381 035
Hiervon bereits gezahlt bezw. noch zu verrechnen:				
α) a. d. Anteilseigner 3½% von 120 000 000 ℳ [5] ℳ	4 200 000	5 250 000	5 250 000	5 250 000
β) bleiben . . . . . „	*13 384 397*	*20 696 284*	*14 741 300*	*20 131 035*
γ) hiervon erhalten 2½% d. Reichskasse „	3 000 000	—	—	—
2½% d. Anteilseig. „	3 000 000	—	—	—
20% der Reservefds. „	—	4 139 256	2 948 260	4 026 207
δ) von dem Reste von: „	*7 384 397*	*16 557 028*	*11 793 040*	*16 104 828*
erh. d. Reichskasse ¾ „	5 538 298	12 417 771	8 844 780	12 078 621
u. d. Anteilseigner ¼ „	1 846 099	4 139 257	2 948 260	4 026 207
ε) demnach erhält die Reichskasse zusammen „	*8 538 298*	*12 417 771*	*8 844 780*	*12 078 621*
ζ) und die Anteilseign., außer dem unter α genannten Betrage, . „ einschl. des zu Ende v. Js. unverteilt gebliebenen Restes von „	*4 847 431*	*4 139 723*	*2 962 983*	*4 034 190*
	1 332	466	14 723	7 983
d) Ertrag für die Anteilseigner in Hundertteilen . . .	7,53	6,25	5,47	6,18

[1]) und diskontierten Effekten. — [2]) bei dem „Reservefonds für zweifelhafte Forderungen". — [3]) gemäß § 6 des Vertrages vom 17./18. Mai 1875. — [4]) für zweifelhafte Wechselforderungen. — [5]) Vom 1. Januar 1901 an ist das Grundkapital auf 150 000 000 ℳ erhöht worden. — [6]) einschl. 250 000 ℳ für den Ergänzungs-Neubau in Berlin und dessen Einrichtung.

2. Die Königliche Seehandlung, Rechnungsjahre 1893 und 1901 bis 1903.

[Verwaltungs-Berichte der Königlichen General-Direktion der Seehandlungs-Sozietät und deren Akten.]

Geschäftsverhältnisse.	1893	1901	1902	1903
1	2	3	4	5
I. Geld-, Wechsel- u. Effektenverkehr.				
1. Gesamter Buchumsatz [1]) . . ℳ	3 946 719 725	4 979 368 468	6 256 517 095	5 623 487 978
darunter: a) Kassenums.[2]) „	1 810 283 238	2 134 684 854	2 663 054 962	2 935 874 283
b) hinterlegte Wertpapiere[2]) „	975 588 244	949 675 611	421 922 453	475 622 656
2. Ausgang an Wechseln . . . „	26 473 428	131 276 954	349 686 459	174 517 054
davon: a) an inländischen „	23 579 329	126 323 549	344 466 530	172 742 735
b) „ ausländisch. „	2 894 099	4 953 405	5 219 929	1 774 319
Außerdem an Schatzanweisungen . . . . . „	4 000 295	400 000	10 000 000	3 000 000
Einnahme an Diskontozinsen . . . . . „	182 136	807 919	1 240 055	779 700
3. Effektenverkehr. Für eigene Rechnung:				
a) angekauft oder übernommen . . . . . „	11 774 725	52 515 725	126 341 055	81 861 005
b) verkauft oder realisiert „	13 701 855	42 863 550	98 961 145	88 767 280
c) Einnahme an Effektenzinsen . . . . . „	1 233 358	684 916	1 380 362	1 831 183
4. Darlehne zu Drainagen[3]) . „	2 455 268	1 712 643	1 605 778	1 535 340
Einnahme an Zinsen auf Darlehne zu Drainagen „	125 983	87 792	84 579	80 288
5. Lombarddarlehne überh. . „	.	964 805 432	1 110 736 365	1 138 229 464
Darunter neu ausgeliehen „	282 296 000	347 740 325	331 841 443	520 158 166
Einnahme an Lombardzinsen . . . . . „	2 425 094	2 233 492	2 802 202	2 234 617
6. Seehandlungsobligationen.				
a) Schuld auf dieselben Ende März . . . . . „	370 921	280 904	263 993	259 750
b) Einzahlung . . . . . „	14 490	4 890	3 400	1 200
c) Abhebung . . . . . „	25 250	11 340	19 800	6 300
d) Ausgabe an Zinsen . . . „	9 942	7 217	7 177	5 499
7. Verzinsliche Guthaben.				
a) Gesamtumsatz[2]) an verzinslichen Depositengeldern . . . . . „	99 244 724	151 452 053	121 654 703	132 836 825
b) Gesamtumsatz d. anderweitigen i. laufd. Rechnung verzinsl. Guthab.[2]) „	84 782 431	139 361 221	188 193 530	208 963 567
c) Gesamtbetrag der Ende März in laufend. Rechnung belegten Gelder . . „	29 852 289	46 482 671	48 583 642	48 442 420
8. Depots in Effekten[4]).				
a) Gesamtumsatz[2]) . . . . . „	975 588 244	949 675 611	421 922 453	475 622 656
b) Bestand Ende März . . „	419 031 128	249 449 753	273 532 925	391 554 744
c) Einnahmen an Depotgebühren . . . . . „	31 179	71 300	83 300	93 000

[1]) nur eine Seite des Hauptbuches, d. h. jeder geschäftliche Vorgang erscheint beim Umsatze gewöhnlich ein einziges Mal. — [2]) Einnahme (ohne den Bestand zu Anfang des Rechnungsjahres) und Ausgabe zusammen. — [3]) d. h. zur Drainierung von Domänenvorwerken und Staatsforstdienstländereien. — [4]) Hypotheken, Schuld- sowie Kautionsverschreibungen usw.

Noch: 2. Die Königliche Seehandlung, Rechnungsjahre 1893 und 1901 bis 1903.

Geschäftsverhältnisse.	1893	1901	1902	1903
1	2	3	4	5
Noch: I. Geld-, Wechsel- und Effektenverkehr.				
9. Geldgeschäfte bei der Begründung von Rentengütern. Vorschüsse . . . . . ℳ	953 668	162 150	740 189	2 462 948
10. Provision auf für fremde Rechnung ausgeführte Geschäfte[1] . . . . . „	523 273	573 232	518 037	506 545
II. Gewerbliche Anlagen[2].				
1. Beschäftigtes durchschnittliches Kapital[2] . . . . . ℳ	2 383 583	3 771 230	3 298 795	3 230 838
2. Hieraus erzielter Ertrag[3] „	93 327	64 326	175 684	171 336
III. Das Königliche Leihamt.				
1. Beschäftigtes durchschnittliches Kapital . . . . . ℳ	3 997 599	3 789 076	3 928 186	3 810 886
2. Reingewinn[3] . . . . . „	42 511	12 540	26 202	17 401
IV. Grundbesitz.				
Buchwert der Besitzungen[4] ℳ	1 751 445	3 005 537	3 321 946	3 886 550
V. Aktiva und Passiva.				
Aktiva und Passiva je . . . . ℳ	520 475 624	514 474 814	454 768 643	567 579 182
VI. Gewinnberechnung.				
1. Einnahmen . . . . . ℳ	2 579 134	3 415 852	3 217 921	3 053 434
und zwar:				
a) Zinsenüberschuß . . . . „	1 936 323	2 058 904	1 935 185	2 355 995
b) Provision, Depotgebühren usw. . . . . „	525 130	573 816	518 237	506 713
c) Ertrag aus dem Betriebe der gewerblichen Anlagen . . . . . „	93 327	153 202	175 684	171 336
d) Gewinn auf Effekten[5] „	—	612 821	569 985	—
e) Verwaltungseinnahm. „	24 354	9 101	9 895	11 379
f) Sonstige Einnahmen . „		8 008	8 935	8 011
2. Ausgaben . . . . . „	533 746	821 242	572 808	1 131 063
und zwar:				
a) Für den laufenden Geschäftsbetrieb[6] . . . . „	.	29 706	5 040	6 449
b) Verlust aus dem Betriebe der gewerblichen Anlagen . . . . . „	—	88 876	—	—
c) Verlust auf Effekten[7] „	232 157	—	—	561 299
d) Verwaltungskosten . . „	[8]) 301 494	452 660	516 406	561 506
e) Sonstige Ausgaben . . „	95	[9]) 250 000	[10]) 51 362	1 809

[1]) einschl. der unter I. 8. c. aufgeführten Depotgebühren. — [2]) Bromberger Mühlen und Flachsgarnmaschinenspinnerei zu Landeshut in Schlesien. — [3]) nach Bestreitung aller Unkosten (Gehälter, Verwaltungskosten usw.). — [4]) zu Berlin, Bromberg und Landeshut in Schlesien. — [5]) abzüglich des Verlustes bei denselben. — [6]) d. h. Courtage, verschiedene Stempelkosten, Porto usw. — [7]) abzüglich des Gewinnes bei denselben. — [8]) einschl. der Ausgaben zu VI. 2. a, Courtage usw. — [9]) Abschreibung auf den Buchwert des Grundstückes Jägerstr. 22. — [10]) desgl. 50 000 ℳ.

C. Die Preußische Zentral-Genossenschafts-Kasse 1900 bis 1903.

[Bericht über das IX. Geschäftsjahr.]

Geschäftsbewegung.	1900	1901	1902	1903
1	2	3	4	5
1. Gesamtumsatz . . . . . Taus. ℳ	**4 010 245**	**5 862 292**	**8 180 310**	**8 674 868**
Davon:				
Kassenverkehr . . . . . „ „	1 347 123	2 033 310	3 184 203	3 373 440
Verkehr in Zinsscheinen . . . „ „	8 032	9 877	13 144	13 512
Wechselverkehr . . . . . „ „	259 287	384 064	479 912	468 839
Verkehr in Wertpapieren . . . „ „	254 571	588 634	329 451	366 104
Lombardverkehr . . . . . „ „	33 235	30 907	39 802	42 248
Verkehr in lauf. Rechnung . . „ „	520 387	667 238	641 838	691 955
Depositen- und Checkverkehr . „ „	249 794	525 940	582 310	634 219
Sonstiger Verkehr . . . . . „ „	1 337 815	1 622 321	2 909 649	3 084 553
2. Mit der P. Z.-G.-K. standen in Geschäftsverbindung:				
a) Verbandskassen usw.	51	53	52	52
davon: städtische	18	19	19	19
mit Genossenschaften	*350*	*408*	1) *397*	*405*
„ *Mitgliedern* . . .	*97 312*	*104 992*	1) *79 325*	*80 563*
ländliche	33	34	33	33
mit Genossenschaften	*7 689*	*7 973*	*8 756*	*8 940*
„ *Mitgliedern* . . .	*665 688*	*691 922*	*776 534*	*807 101*
b) landschaftl. Darlehnskassen . . .	6	6	6	6
c) v. Provinzen usw. erricht. Institute	4	4	5	6
d) Spar- und Kommunal-Kassen . . .	281	326	357	380
e) Einzel-Genossenschaft, Firmen usw., öffentliche Kassen, Einzelpersonen	242	353	385	420
3. Kreditverkehr:				
a) mit Verbandskassen: Taus. ℳ				
Auszahlungen | in lauf. | „ „	188 398	226 982	273 496	288 05[illegible]
Einzahlungen | Rechn. | „ „	189 132	242 033	275 597	286 88[illegible]
Erworbene Wechsel . . . . „ „	78 237	86 907	93 216	79 13[illegible]
Darlehne | im Lom- | „ „	3 230	1 247	529	7 00[illegible]
Rückzahl. | bardverkehr | „ „	3 089	1 734	487	6 96[illegible]
b) mit landschaftl. Darlehnskassen:				
Auszahlungen | in lauf. | Taus. ℳ	55 287	83 178	34 265	49 29[illegible]
Einzahlungen | Rechnung | „ „	55 685	82 859	37 344	44 22[illegible]
Erworbene Wechsel . . . . . „ „	1 070	905	773	5[illegible]
Darlehne | im Lom- | „ „	.	141	4 542	0,1[illegible]
Rückzahl. | bardverkehr | „ „	.	141	4 530	1[illegible]
c) mit Spar- u. Kommunalkassen:				
Darlehne | im Lom- | „ „	10 213	5 711	6 784	7 1[illegible]
Rückzahl. | bardverkehr | „ „	11 671	5 909	6 787	6 8[illegible]
4. Durchschnittliche Zinssätze (Jahresdurchschnitt):				
Vorzugszinssätze in „laufender Rechnung" mit Verbandskassen usw.:				
für Guthaben . . . . . %	3	3	3	3
„ Darlehne . . . . . %	3,5	3,5	3,5	3,5
im Wechselverkehr mit Verbandskassen usw. . . . . %	4,85	3,59	3,33	3,7
im Lombardverkehr mit Verbandskassen usw. . . . . %	6,10	4,73	4,42	4,9

[illegible]nahme gegen das Vorjahr, weil eine Verbandskasse mit 32 Genossenschaften [illegible]d [illegible]dern infolge Auflösung aus dem Geschäftsverkehr ausgeschieden, während eine and[illegible] [illegible]nossenschaften und 108 Mitgliedern neu hinzugetreten ist.

Noch: C. Die Preußische Zentral-Genossenschafts-Kasse 1900 bis 1903.

Geschäftsbewegung.	1900	1901	1902	1903
1	2	3	4	5
Noch: 4. Durchschnittliche Zinssätze (Jahresdurchschnitt):				
Dagegen betrug der Reichsbank-Wechseldiskont . . . . %	5,10	3,73	3,42	3,91
„ Lombardzinssatz . . . %	6,10	4,73	4,42	4,91
Privatdiskont (Berliner Börse) . . %	4,15	2,66	2,27	3,17
5. Zusammenstellung der wichtigsten Bilanzzahlen und Geschäftsergebnisse.				
Barbestand, Guthaben bei Banken und fällige Zinsscheine . . . . . ℳ	16 701 594	23 664 896	26 401 274	29 385 641
Forderungen an Verbandskassen (gegen Wechsel, auf Lombardunterlagen und in lauf. Rechnung) . ℳ	38 714 309	33 920 578	34 768 584	24 219 013
Forderungen an landschaftl. Darlehnskassen und ähnliche Institute . ℳ	2 247 193	1 611 132	607 512	1 746 557
Wechsel . . . . . „	21 505 150	39 916 599	27 152 146	25 848 455
Wertpapiere . . . . . „	18 470 616	25 448 372	33 649 046	55 706 915
Forderungen an Spar- u. Kommunalkassen und andere Kunden . . . ℳ	1 491 927	1 095 213	1 823 664	1 570 401
Summe der Aktiva . . . ℳ	**100 751 731**	**127 887 424**	**126 710 882**	**140 782 096**
Grundkapital [1] . . . . . ℳ	50 000 000	50 000 000	50 000 000	50 000 000
Rücklagen . . . . . „	416 374	1 220 900	2 017 100	2 834 227
Guthaben in laufend. Rechnung der Verbandskassen . . . . . ℳ	599 964	3 395 345	5 102 093	5 576 034
Guthaben in lauf. Rechnung der landschaftlichen Darlehnskassen und ähnlicher Institute . . . . . ℳ	5 108 075	4 153 666	6 217 951	2 297 247
Depositen . . . . . „	24 295 911	33 296 930	28 315 048	27 413 682
Darlehne von Banken . . . . . „	17 645 022	32 259 477	31 101 104	48 920 100
Summe der Passiva . . . ℳ	**100 751 731**	**127 887 424**	**126 710 882**	**140 782 096**
Giroverbindlichkeiten aus verkauften und am Schlusse des Geschäftsjahres noch nicht abgelaufenen Wechseln . . . . . ℳ	5 947 409	2 424 845	947 464	6 675 543
Zinsgewinn . . . . . „	1 235 589	1 057 276	643 074	1 036 181
Diskontgewinn . . . . . „	1 053 967	1 204 699	1 576 766	1 521 541
Gewinn aus Börsenaufträgen . . . „	27 182	44 160	45 597	46 759
Bruttogewinn [2] im ganzen . . . . „	2 316 977	2 306 566	2 267 156	2 606 318
in Prozent vom Grundkapital . . .	4,63	4,61	4,53	5,21
Geschäftsunkosten [3] im ganzen . ℳ	223 688	264 747	326 986	400 329
in Prozent vom Grundkapital . . .	0,45	0,53	0,65	0,80
in Prozent vom Gesamtumsatz . .	0,006	0,005	0,004	0,0046
Nettogewinn [2] im ganzen . . . . ℳ	2 093 289	2 041 820	1 940 170	2 205 989
in Prozent vom Grundkapital . . .	4,18	4,08	3,88	4,41
Kursverlust auf eigene Wertpapiere ℳ	—	—	—	—
Kursgewinn auf eigene Wertpapiere „	211 237	350 124	476 957	146 513
Verteilter Gewinn im ganzen . . „	2 304 526	2 391 944	2 417 127	2 352 502
in Prozent des Grundkapitals . . .	4,61	4,78	4,83	4,71
davon: zu Rücklagen usw. . . . . ℳ	804 526	891 944	917 127	852 502
in Proz. des Grundkapitals	1,61	1,78	1,83	1,70
zur Verzins. d. Grundkap. ℳ	1 500 000	1 500 000	1 500 000	1 500 000
in Prozent davon	3,00	3,00	3,00	3,00
An der 3% Verzinsung des Grundkapitals fehlen . . . . . %	—	—	—	—

[1]) erhöht 1898 vom 20. Mai ab auf 40 000 000 ℳ; 1899 vom 1. April ab auf 50 000 000 ℳ. — [2]) ohne Gewinn und Verlust auf die eigenen Wertpapiere. — [3]) abzüglich Rückeinnahmen usw.

D. Die Börsen.

1. Die Diskontosätze der wichtigsten europäischen Börsenplätze am Schlusse der einzelnen Monate 1902 und 1903*).

[Deutscher Reichs- und Königlich preußischer Staatsanzeiger.]

Börsenplätze.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Septb.	Oktb.	Novb.	Dezb.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	1902.											
Amsterdam	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brüssel	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
London	3½	3	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
Paris	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	4	3½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweizer Plätze	3½	—	—	—	—	—	—	—	4	4½	—	—
Italienische Plätze	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Petersburg	5	4½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1903.											
Amsterdam	3	—	3½	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brüssel	3	—	—	—	—	—	—	—	4	3½	—	3
London	4	—	—	—	3½	3	—	—	4	—	—	—
Paris	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	3½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweizer Plätze	4	—	—	—	—	—	3½	4	—	4½	—	—
Italienische Plätze	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Petersburg	4½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Striche bedeuten denselben Diskontosatz wie am Schlusse des vorhergehenden Monats.

2. Die Wechselkurse (in Mark) der Berliner Börse am Schlusse der einzelnen Monate 1902 und 1903*).

Börsenplätze	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Septb.	Oktb.	Novb.	Dezb.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	1902.											
Amst.	168,40	168,30	168,25	168,30	168,35	168,30	168,35	168,20	168,40	168,35	168,45	168,40
Brüss.	81,20	81,25	81,15	81,20	81,15	—	81,25	—	81,10	81,20	—	81,25
Lond.	20,43	20,42	20,44	20,46	20,47	20,443	20,463	—	20,42	20,435	20,44	20,42
Paris	81,35	81,40	81,25	—	81,20	81,25	81,25	81,20	81,20	81,25	81,25	81,25
Wien	85,30	85,20	85,15	85,20	85,15	85,10	85,25	85,30	85,25	85,40	85,30	85,25
Sch. P.	80,80	80,80	80,75	80,90	81,00	80,90	81,05	81,15	81,05	81,20	81,25	—
Ital. „	79,60	79,45	79,35	79,35	79,20	80,10	80,45	80,80	81,05	81,35	81,20	81,25
Petsb.	215,70	215,30	215,60	215,35	215,30	215,70	215,80	216,00	215,75	215,60	215,70	215,80
	1903.											
Amst.	168,30	168,20	168,35	168,25	168,20	168,70	—	168,75	168,30	169,40	169,25	169,30
Brüss.	81,35	81,40	81,25	81,25	81,05	81,05	80,95	80,80	80,70	81,05	81,05	81,15
Lond.	20,415	20,42	20,45	20,47	20,435	20,39	20,343	20,335	—	20,403	20,423	20,413
Paris	81,30	—	81,45	81,40	81,20	81,15	81,05	80,95	80,85	81,20	81,15	81,20
Wien	85,25	85,35	—	—	85,20	85,15	—	85,20	85,10	85,25	—	85,20
Sch. P.	81,35	81,35	—	81,40	81,25	81,20	—	80,95	80,75	81,05	81,05	81,05
Ital. „	81,40	81,45	81,40	81,40	81,20	81,05	80,95	81,00	80,90	81,20	81,20	81,20
Petsb.	215,75	215,10	215,90	215,40	215,20	215,50	215,40	215,75	215,90	215,70	215,60	215,50

*) Striche bedeuten denselben Kurs wie am Schlusse des vorhergehenden Monats. Die Kurse in gewöhnlicher Schrift bedeuten „Geld“, dagegen in kursiven „Brief“. In deutschen Gold“. Sie beziehen sich auf achttägige Wechsel, und zwar bei Amsterdam auf 100 Fl., bei Brüssel, Paris sowie den schweizer Plätzen auf 100 Fr., bei London auf 1 Lstr., bei Wien auf 100 Kr., bei Petersburg auf 100 Rbl., jedoch auf dreitägige Wechsel und auf 100 L. bei den italienischen Plätzen.

IX. Versicherungswesen.

Die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten in Preußen im Jahre 1902.

[Akten.]

1. Versicherte Werte, Beiträge, Brandentschädigungen und Vermögen.

Name der Anstalt.	Versicherungssumme am Jahresschlusse	Beiträge der Versicherten	Schädenzahlungen [17])	Vermögen am Jahresschlusse [19])
	Mark			
1.	2	3	4	5
1. Domänen-Feuerschädenfonds [1])	173 447 010	321 203	[18])380 011	[20]) 249 696
2. Ostpreußische Feuersozietät [2])	635 369 053	1 771 898	980 193	1 891 775
3. F.-S. der ostpreuß. Landschaft	321 375 500	926 453	695 044	774 845
4. Städt. F.-S. z. Königsberg i. Pr. [3])	873 542	[14]) —	—	293 120
5. Westpreuß. Immobiliar-F.-S. [3])	162 631 880	[15]) 882 216	874 610	1 273 281
6. Landschftl. F.-S. f. Westpreußen	[10]) 129 215 150	484 017	472 697	[21]) 167 575
7. Feuersozietät der Stadt Elbing	8 602 450	5 240	1 757	252 976
8. „ „ „ Thorn	21 413 170	11 056	707	1 612 944
9. Städtische F.-S. zu Berlin [4])	4 200 469 900	1 690 718	581 342	977 288
10. Städt. F.-S. d. Prov. Brandenburg	647 481 680	[16]) 680 357	322 622	1 366 048
11. Land-F.-S. „ „ „ [5])	950 615 825	1 978 839	1 435 928	1 524 054
12. Pommersche F.-S. zu Stettin	752 135 600	2 685 658	2 242 423	335 630
13. Feuersozietät der Stadt Stettin	93 188 453	61 770	20 120	1 030 294
14. Städtische Feuerversicherungs-Anstalt zu Stralsund	23 317 313	18 641	8 843	69 807
15. Posensche Provinzial-F.-S. [6])	1 215 101 950	2 959 671	2 198 266	4 344 708
16. Schlesische Prov.-Städte-F.-S. [6])	538 649 510	370 840	256 494	2 034 559
17. „ „ Land- „ [6])	2 106 023 300	3 283 040	2 282 888	7 669 301
18. Städtische F.-S. zu Breslau [6])	465 779 500	198 964	47 750	3 933 960
19. Provinzial-Städte-F.-S. der Provinz Sachsen	1 209 975 190	1 401 623	552 199	4 860 631
20. Magdeburgische Land-F.-S. . .	1 578 202 331	2 009 093	871 327	6 176 590
21. F.-S. für das platte Land des Herzogtums Sachsen	1 125 276 060	1 571 989	833 970	6 104 094
22. Ritterschaftl. F.-S. d. Fürstentums Halberstadt	10 053 249	13 853	46 439	396
23. Schlesw.-Holst. Landes-Brandk.	1 662 118 870	2 979 523	2 074 967	2 383 988
24. Vereinigte Landschaftliche Brandkasse zu Hannover . . .	[11])2 016 625 267	3 218 211	2 097 327	6 525 525
25. Feuerschaden-Versich.-Ges. für die Städte und Flecken [7]) . . .	[12]) 82 917 805	56 568	9 753	375 891
26. Feuerschaden-Versich.-Ges. für das platte Land [7])	139 168 210	201 121	269 028	411 571
27. Westfälische Provinzial-F.-S. [8])	2 185 986 750	3 628 519	2 334 179	546 699
28. Hess. Brandvers.-Anst. z. Kassel	1 210 966 000	1 994 008	1 355 889	2 314 633
29. Nassauische Brandversich.-Anstalt zu Wiesbaden	[13])1 359 716 040	1 068 399	540 398	[22]) 3 773 419
30. Rhein. Prov.-F.-S. in Düsseldorf	3 366 340 551	4 787 483	3 612 194	7 346 000
31. Immobiliar-F.-S. für die Hohenzollernschen Lande [9]) . . .	79 030 798	78 402	86 075	1 350 704
Zusammen .	**28 472 067 907**	**41 339 373**	**27 485 440**	**71 972 002**

[1]) 30. Juni f. J. — [2]) Vereinigte Ostpr. Städte- u. Ostpr. Land-F.-S. für d. Reg.-Bezirke Königsberg und Gumbinnen ausschließl. der Städte Königsberg und Memel. — [3]) 1. April f. J. — [4]) 1. Oktober. — [5]) Vereinigte Land-F.-S. der Kurmark und d. Niederlausitz und L.-F.-S. d. Neumark, seit 1. Juli 1901. — [6]) 31. März f. J. — [7]) des Fürstentums Ostfriesland und des Harlingerlandes. — [8]) 30. Juni f. J. — [9]) in Sigmaringen; 31. März f. J. — [10]) beim Ausschreiben der Beiträge. — [11]) beim Jahresschlusse. — [12]) nach „Mitteilungen f. d. öffentl. Feuervers.-Anstalten" 1904 Nr. 11; Durchschnitt zwischen den Beständen der Jahre 1901 und 1902. — [13]) davon 186 332 740 ℳ Zuschlagskapital für Versicherungen mit hoher Feuersgefahr. — [14]) Gemäß Reglement erfolgte keine Ausschreibung, da das Reservekapital mehr als 5 vom Hundert der Versich.-Summe beträgt. — [15]) davon 112 986 ℳ außerordentliche. — [16]) davon 1 649 ℳ Zuschläge und 604 ℳ Beitr. f. Explosionsgefahr. — [17]) nur für das Berichtsjahr. — [18]) hiervon 310 339 ℳ noch zu zahlen. — [19]) Überschuß der Aktiven, wo nicht anders bemerkt. — [20]) Bestand am Jahresschlusse. — [21]) als „Reservefonds" bezeichnet. — [22]) Stand des Reservefonds.

Berichtigung. Im Jahrbuche 1903 sind nachstehende, versehentlich eingestellte Zahlen zu berichtigen: a) zu 1. Domänen: in Spalte 2—4 ist zu setzen: 163 339 990 — 309 166 — 270 582 ℳ, die Zahl in Sp. 5 zu streichen, da Bestand unbekannt. — b) zu 6. Westpr. Landsch.: in Sp. 2 zu setzen 126 835 850 ℳ. — c) zu 27. Westfäl. Prov.-F.-S. in Sp. 2—5 zu setzen 2 088 949 060 — 3 461 777 — 2 612 799 — 128 837 ℳ. — d) demgemäß ergeben sich als Summen: 27 378 735 686 — 39 760 437 — 29 05 483 — 64 944 144 ℳ; Anmerk. 15 u. 16 sind zu streichen.

2. Einnahmen und Ausgaben. — Guthaben und Schulden. — Überschüsse

Name der Anstalt	Einnahmen	Ausgaben	Überschuß	Guthaben	Schulden	Überschüsse
	Tausende Mark					
1	2	3	4	5	6	7
1. Domänen-Feuerschädenfonds	224	74	150	.	.	[2])[—33]
2. Ostpreußische Feuersozietät	2 070	1 757	313	2 249	357	
3. Feuersozietät der ostpreußischen Landschaft	968	811	157	1 317	543	
4. Städtische Feuersozietät zu Königsberg i. Pr.	12	1	11	293	—	
5. Westpreußische Immobiliar-Feuersozietät	937	953	— 16	1 564	291	
6. Landschaftliche Feuersozietät für Westpreußen	528	533	— 14	255	88	
7. Feuersozietät der Stadt Elbing	16	9	7	253	—	
8. „ „ „ Thorn	82	41	41	1 613	—	
9. Städtische F.-S. zu Berlin	2 774	1 811	962	1 691	713	
10. Städte-Feuersozietät der Provinz Brandenburg	847	773	74	1 531	165	
11. Land-Feuersozietät der Provinz Brandenburg	2 301	2 054	247	1 836	312	
12. Pommersche F.-S. zu Stettin	2 708	2 597	110	827	491	
13. Feuersozietät der Stadt Stettin	97	49	48	1 030	—	
14. Städtische Feuerversicherungs-Anstalt zu Stralsund	21	15	5	76	6	
15. Posensche Provinzial-F.-S.	3 260	2 770	490	5 384	1 039	
16. Schlesische Prov.-Städte-F.-S.	467	432	35	2 350	315	
17. „ „ Land- „	3 887	3 374	513	8 888	1 219	
18. Städtische F.-S. zu Breslau	346	240	106	4 096	162	
19. Provinzial-Städte-F.-S. der Provinz Sachsen	2 313	1 758	556	5 316	455	
20. Magdeburgische Land-F.-S.	2 242	1 324	918	6 466	290	
21. F.-S. für das platte Land des Herzogtums Sachsen	2 903	2 406	497	6 727	623	
22. Ritterschaftliche F.-S. des Fürstentums Halberstadt	61	61	[1]) 0	16	15	[1])
23. Schleswig-Holsteinische Landes-Brandkasse	3 299	2 717	582	3 258	874	
24. Vereinigte Landschaftliche Brandkasse zu Hannover	3 466	2 777	690	6 908	382	
25. Feuerschaden-Versich.-Ges. für die Städte und Flecken	59	35	24	377	1	
26. Feuerschaden-Versich.-Ges. für das platte Land	207	291	— 84	503	91	
27. Westfälische Provinzial-F.-S.	4 593	4 047	547	5 236	4 689	
28. Hessische Brandversicherungs-Anstalt zu Kassel	2 148	1 683	465	4 026	1 712	
29. Nassauische Brandversicher.-Anstalt zu Wiesbaden	2 002	1 693	310	4 248	474	[3])
30. Rheinische Provinzial-Feuersozietät in Düsseldorf	5 103	4 837	266	8 080	734	
31. Immobiliar-F.-S. für die Hohenzollernschen Lande	131	91	41	1 407	57	
Zusammen	**50 172**	**42 024**	**8 151**	**87 821**	**16 098**	

*) Über den Zeitpunkt des Jahresabschlusses vergl. die Anmerkungen zur Tabelle

[1]) „0" bedeutet eine zwar vorhandene, aber den Wert der Einheit nicht erreichende Größe

[2]) Restschuld des bisherigen, auf die alten Landesteile beschränkten Verbandes; für ihre Tilgung seit der mit dem 1. Juli 1902 erfolgten Ausdehnung des Feuerschädenverbandes auf die neuen Provinzen eine besondere Restverwaltung eingesetzt (vergl. Mitteilungen f. d. öffentl. Feuer-Anstalten Nr. 6/08). Diese Restschuld ist bei der Summe unberücksichtigt geblieben.

[3]) In den übrigen Zahlen sind die in den neuen Landesteilen erworbenen Domänen schon inbegriffen

[4]) Nach Verrechnung von Effekten, Darlehen und Kassenbestand des Reservefonds zum Gutsind zum Kurswert eingestellt.

X. Brände.

Die Schadenbrände 1892 und 1902.

[Preußische Statistik, Heft 156, Statistische Korrespondenz und Akten.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Schadenbrände		Betroffene Besitzungen		Wert des Sachschadens: Tausende ℳ			
					an Immobiliar		an Mobiliar	
	1892	1902	1892	1902	1892	1902	1892	1902
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Königsberg	1 045	1 721	1 184	1 784	1 374	1 335	1 046	985
2. Gumbinnen	435	555	500	577	1 132	1 302	888	986
3. Danzig	599	1 108	639	1 149	1 140	1 482	1 038	1 112
4. Marienwerder	637	866	734	910	1 609	1 854	1 237	1 579
5. Stadtkreis Berlin	5 025	12 130	5 054	12 149	652	1 035	1 253	2 213
6. Potsdam	1 472	6 151	1 643	6 247	3 135	2 012	2 965	1 944
7. Frankfurt	891	1 385	1 119	1 444	2 621	1 513	1 812	1 329
8. Stettin	593	1 482	756	1 537	1 744	1 494	1 705	1 265
9. Köslin	263	410	358	494	1 043	1 038	817	750
10. Stralsund	126	180	131	203	488	420	390	445
11. Posen	851	1 186	1 066	1 288	1 717	1 039	1 269	1 107
12. Bromberg	614	886	683	927	1 759	887	1 214	797
13. Breslau	1 217	2 476	1 321	2 507	2 240	1 266	1 379	995
14. Liegnitz	746	1 138	859	1 175	1 944	1 306	1 276	1 089
15. Oppeln	855	1 587	1 042	1 730	1 223	1 349	1 035	1 092
16. Magdeburg	760	1 598	828	1 643	1 206	921	1 099	960
17. Merseburg	682	919	727	983	1 039	1 136	836	1 022
18. Erfurt	221	293	328	356	736	437	765	309
19. Schleswig	1 272	2 937	1 353	3 001	3 409	2 654	2 634	2 228
20. Hannover	505	1 107	545	1 143	613	553	460	486
21. Hildesheim	267	545	439	631	1 256	743	959	577
22. Lüneburg	308	573	403	617	1 016	850	501	633
23. Stade	223	333	271	376	709	679	348	296
24. Osnabrück	233	293	298	316	760	510	590	375
25. Aurich	109	125	122	135	289	273	202	268
26. Münster	374	618	409	640	1 016	996	797	686
27. Minden	261	589	317	614	861	1 041	569	1 017
28. Arnsberg	773	1 644	849	1 710	1 522	2 589	989	1 967
29. Kassel	625	879	1 164	1 277	1 993	1 436	1 024	906
30. Wiesbaden	591	1 016	667	1 067	732	649	462	635
31. Koblenz	380	391	582	525	930	884	717	577
32. Düsseldorf	2 269	4 751	2 411	4 815	2 243	2 903	2 424	2 637
33. Cöln	1 356	3 096	1 445	3 179	604	1 040	637	1 094
34. Trier	372	623	539	744	465	537	226	340
35. Aachen	570	1 060	790	1 141	763	576	654	658
36. Sigmaringen	26	35	33	41	41	83	32	55
Staat	**27 546**	**56 686**	**31 609**	**59 075**	**46 024**	**40 821**	**36 251**	**35 416**
und zwar								
a) größere Städte[1]	12 958	39 052	13 156	39 288	5 310	5 756	7 317	8 958
b) kleinere „	3 424	4 403	4 522	4 950	8 549	6 723	6 876	6 165
c) Landgemeinden	9 714	11 959	12 453	13 542	25 338	23 287	16 697	15 623
d) Gutsbezirke	1 450	1 272	1 478	1 295	6 827	5 055	5 360	4 670

[1] Stadtkreise und zu landrätlichen Kreisen gehörige Stadtgemeinden mit mindestens 25 000 Einwohnern.

XI. Wohlfahrtspflege.

A. Die kommunalen und Privat-Sparkassen.

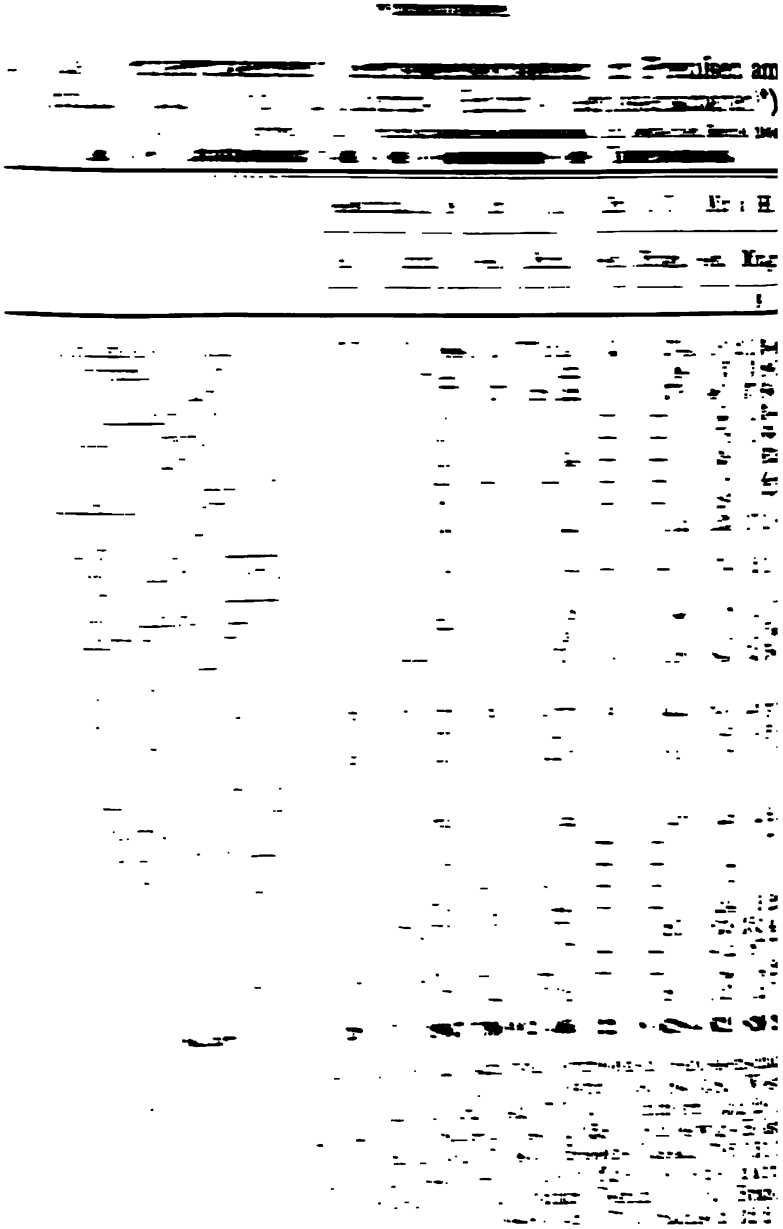
[Zeitschrift des Königlich Preußischen Statistischen Bureaus.]

1. Die Geschäftsergebnisse.

Regierungsbezirke. — Staat.	Zahl der Kassen	Zahl der Sparkassenbücher	Zuwachs im Berichtsjahre durch Zuschreibung von Zinsen Mill. ℳ	Zuwachs im Berichtsjahre durch Neueinlagen Mill. ℳ	Rückzahlungen Mill. ℳ	Einlagebestand am Jahresschlusse Mill. ℳ	Reservefonds Mill. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
Regierungsbezirke 1902.							
1. Königsberg	29	174 173	2,43	37,71	34,18	86,66	6,31
2. Gumbinnen	16	62 876	1,18	14,52	11,61	35,96	2,31
3. Danzig	16	118 581	1,66	28,20	24,46	63,68	5,47
4. Marienwerder	29	107 703	1,78	22,83	19,52	65,64	4,31
5. Stadtkreis Berlin	2	748 640	8,02	58,74	53,30	293,54	22,28
6. Potsdam	55	584 901	8,54	86,76	63,57	301,80	18,60
7. Frankfurt	53	481 995	7,34	49,65	41,28	254,20	18,93
8. Stettin	35	227 550	4,67	47,77	39,75	164,72	13,94
9. Köslin	32	155 744	3,36	30,65	28,18	125,09	9,72
10. Stralsund	10	62 004	0,37	8,08	7,47	28,89	2,53
11. Posen	61	135 272	2,19	22,01	17,58	73,96	4,93
12. Bromberg	19	74 867	1,37	17,53	14,78	51,24	3,39
13. Breslau	61	499 305	5,42	56,61	47,72	217,90	20,80
14. Liegnitz	60	509 499	6,06	43,85	38,08	225,29	18,31
15. Oppeln	47	210 340	3,80	36,46	29,79	137,42	9,37
16. Magdeburg	45	477 683	6,84	64,34	57,72	244,22	17,71
17. Merseburg	71	543 587	9,35	76,45	66,75	345,79	23,43
18. Erfurt	20	169 094	2,71	26,97	21,33	97,37	6,14
19. Schleswig	193	500 328	13,62	114,28	96,74	511,91	27,62
20. Hannover	28	267 876	5,37	65,93	45,44	197,48	9,19
21. Hildesheim	38	213 061	5,12	42,53	33,23	166,89	7,73
22. Lüneburg	29	180 082	4,72	33,62	28,96	182,45	11,01
23. Stade	38	124 537	3,52	28,44	23,28	135,20	8,23
24. Osnabrück	29	96 060	2,43	24,49	20,48	93,28	3,93
25. Aurich	10	57 391	1,30	16,26	13,94	47,75	2,16
26. Münster	42	157 429	7,21	50,32	38,84	257,52	15,39
27. Minden	32	169 550	6,02	45,61	36,01	219,26	13,73
28. Arnsberg	109	443 665	16,82	130,46	107,99	594,35	45,02
29. Kassel	35	231 483	4,92	33,60	25,26	155,76	9,73
30. Wiesbaden	26	305 223	4,62	38,21	43,21	172,68	11,29
31. Koblenz	23	97 164	2,59	23,55	18,71	97,94	6,34
32. Düsseldorf	144	646 339	18,82	225,14	173,91	632,68	42,01
33. Cöln	22	249 433	4,81	70,70	61,32	166,87	15,27
34. Trier	15	93 403	2,42	25,83	20,35	94,35	6,42
35. Aachen	12	178 336	3,49	64,24	55,46	168,73	5,82
36. Sigmaringen	1	24 730	0,32	4,20	2,32	18,67	1,41
Staat 1902	1 407	8 372 930	188,31	1 777,72	1 465,75	6 727,71	457,17
Staat 1901	1 398	8 034 837	173,96	1 631,33	1 332,53	6 236,46	419,71
Staat 1900	1 400	8 870 709	138,31	1 682,37	1 367,20	5 745,79	364,62
Staat 1899	1 373	8 449 647	143,60	1 581,32	1 226,04	5 577,92	345,20
Staat 1898	1 362	8 049 389	126,13	1 326,13	1 143,73	5 287,24	361,64

2. Die Anlage des Vermögens der Sparkassen.

Regierungsbezirke. — Staat.	Von dem Vermögen der Sparkassen sind zinsbar angelegt in Millionen Mark: in Hypotheken auf städtische Grundstücke	in Hypotheken auf ländliche Grundstücke	in Inhaberpapieren	in Schuldscheinen	gegen Wechsel	gegen Faustpfand	bei öffentlichen Instituten und Korporationen	in sonstigen Anlagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Regierungsbezirke 1902.								
1. Königsberg . .	39,83	9,31	29,23	3,71	2,54	4,06	2,05	2,10
2. Gumbinnen . .	15,18	9,92	5,45	1,08	3,96	0,53	1,79	0,01
3. Danzig	10,09	9,32	20,11	0,84	4,60	17,93	5,70	0,14
4. Marienwerder .	22,77	17,04	13,45	0,98	4,56	0,55	10,06	0,03
5. Stadtkr. Berlin	68,82	—	205,35	—	4,02	—	10,07	13,00
6. Potsdam	88,10	38,63	130,57	2,57	0,74	1,11	51,49	2,58
7. Frankfurt . . .	81,79	55,18	104,08	1,18	0,68	1,83	25,80	0,21
8. Stettin	60,02	33,25	60,39	2,64	1,92	2,06	13,66	0,16
9. Köslin	39,40	44,23	26,04	2,48	5,15	2,10	10,44	0,37
10. Stralsund . . .	8,68	3,65	13,89	0,42	0,35	0,06	3,86	0,01
11. Posen	27,27	13,83	18,58	0,52	5,63	1,65	9,26	0,75
12. Bromberg . . .	17,92	11,84	12,52	0,80	2,71	1,11	6,69	0,31
13. Breslau	69,41	36,56	83,82	0,21	4,33	3,03	34,84	1,42
14. Liegnitz	68,40	34,80	106,49	0,25	0,31	1,61	27,27	0,58
15. Oppeln	44,74	37,40	43,77	3,48	0,35	0,77	12,49	0,48
16. Magdeburg. . .	66,30	67,03	97,31	2,68	0,11	1,31	25,29	0,08
17. Merseburg . . .	104,91	124,82	86,74	2,64	0,05	2,09	45,40	0,37
18. Erfurt	35,87	26,16	27,10	1,46	0,16	1,06	9,21	0,23
19. Schleswig . . .	195,08	199,08	39,44	44,06	6,96	6,88	38,64	2,09
20. Hannover . . .	58,07	53,98	54,92	3,83	—	2,03	26,79	1,30
21. Hildesheim . .	52,29	56,44	35,74	4,22	0,09	3,81	14,19	3,37
22. Lüneburg . . .	39,68	88,25	40,06	3,28	—	3,16	18,29	0,98
23. Stade	43,59	52,49	27,23	3,73	—	1,55	9,68	1,91
24. Osnabrück . . .	24,86	30,06	18,84	3,15	0,07	2,29	14,62	0,41
25. Aurich	8,40	14,93	9,94	1,03	2,20	5,63	6,43	1,05
26. Münster	132,28	72,02	18,70	6,93	0,01	2,09	31,31	1,22
27. Minden	78,19	68,57	39,12	9,24	0,27	2,70	29,01	1,00
28. Arnsberg	282,40	190,13	73,55	6,18	0,03	2,82	65,65	3,82
29. Kassel	41,93	49,10	42,88	10,63	0,36	1,29	15,12	0,19
30. Wiesbaden . . .	101,41	11,05	44,75	5,43	2,56	3,21	12,95	0,91
31. Koblenz	30,19	24,85	23,37	3,48	—	0,26	17,76	0,31
32. Düsseldorf . . .	361,82	62,81	158,79	12,56	1,37	6,71	50,97	6,23
33. Cöln	72,00	18,37	62,58	2,76	0,46	0,37	21,01	0,73
34. Trier	20,54	34,02	22,13	6,79	0,01	0,04	12,65	1,29
35. Aachen	29,57	11,67	100,81	0,70	11,08	1,09	14,05	2,38
36. Sigmaringen . .	0,99	10,09	4,01	0,61	0,05	0,11	1,00	1,51
Staat . . 1902	**2 442,79**	**1 620,88**	**1 901,75**	**156,55**	**67,69**	**88,90**	**705,49**	**54,23**
Staat . . 1901	**2 219,30**	**1 545,28**	**1 724,07**	**155,77**	**88,99**	**92,31**	**650,08**	**47,74**
Staat . . 1900	**2 000,20**	**1 486,73**	**1 553,71**	**150,46**	**86,32**	**80,63**	**576,61**	**40,39**
Staat . . 1899	**1 859,22**	**1 489,07**	**1 547,57**	**176,24**	**94,29**	**76,99**	**520,03**	**37,09**
Staat . . 1898	**1 721,28**	**1 413,48**	**1 556,37**	**174,86**	**84,06**	**79,48**	**476,62**	**39,61**



XII. Gesundheitspflege.

A. Das Heilpersonal.

Ärzte, Zahnärzte, Apotheken und Hebammen im Jahre 1903, Verhältniszahl der Ärzte und Apotheken zum Flächeninhalt und zur Einwohnerzahl.

[Reichs-Medizinal-Kalender von Börner 1904, II. Teil und Akten.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Ärzte	Zahnärzte	Apotheken	Hand- oder Hausapotheken	Hebammen	Auf 100 *qkm* wohnen Ärzte	Auf je 10 000 Einwohner kommen: Ärzte	Apotheken	Hebammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Reg.-Bez.									
1. Königsberg . .	533	30	96	4	538	2,52	4,43	0,80	4,46
2. Gumbinnen . .	191	10	54	4	404	1,20	2,41	0,68	5,11
3. Danzig	296	19	53	7	339	3,72	4,44	0,80	5,01
4. Marienwerder .	259	11	63	10	460	1,47	2,89	0,70	5,09
5. Landespolizeibezirk Berlin	3 295	370	194	—	735	—	14,26	0,84	3,18
Stadtkr. Berlin	2 572	303	167	—	599	—	13,62	0,88	3,10
6. Potsdam[1]) . . .	948	44	132	8	762	4,61	7,19	1,00	5,78
7. Frankfurt . . .	381	17	101	10	759	1,98	3,23	0,86	6,42
8. Stettin	385	32	79	16	434	3,19	4,63	0,95	5,16
9. Köslin	150	10	42	8	313	1,07	2,55	0,71	5,29
10. Stralsund . . .	140	7	28	—	140	3,49	6,47	1,29	6,45
11. Posen	368	24	91	11	393	2,10	3,07	0,76	3,26
12. Bromberg . . .	211	15	49	4	286	1,84	3,06	0,71	4,10
13. Breslau	967	63	139	16	895	7,17	5,70	0,82	5,23
14. Liegnitz	448	23	108	4	611	3,29	4,06	0,98	5,50
15. Oppeln	511	25	113	20	946	3,86	2,74	0,60	4,97
16. Magdeburg . . .	569	41	109	2	726	4,94	4,84	0,93	6,11
17. Merseburg . . .	537	27	110	—	754	5,26	4,51	0,92	6,26
18. Erfurt	203	19	53	1	370	5,75	4,35	1,14	7,86
19. Schleswig . . .	788	60	139	1	772	4,15	5,68	1,00	5,48
20. Hannover . . .	430	35	69	—	531	7,52	6,64	1,06	8,03
21. Hildesheim . .	309	12	66	1	492	5,77	5,87	1,25	9,23
22. Lüneburg . . .	191	9	58	3	371	1,68	4,04	1,23	7,75
23. Stade	134	3	51	1	268	1,97	3,57	1,36	7,06
24. Osnabrück . . .	136	6	48	1	238	2,19	4,14	1,46	7,16
25. Aurich	206	13	39	1	155	6,63	8,38	1,62	6,39
26. Münster	303	15	82	—	464	4,18	4,33	1,17	6,43
27. Minden	271	11	73	3	469	5,15	4,26	1,15	7,24
28. Arnsberg	746	46	158	14	1 253	9,69	4,03	0,85	6,52
29. Kassel	468	23	125	5	861	4,65	5,26	1,40	9,58
30. Wiesbaden . . .	933	64	110	4	862	16,61	9,26	1,09	8,38
31. Koblenz	351	15	74	8	525	5,66	5,14	1,08	7,61
32. Düsseldorf . . .	1 191	72	230	1	1 180	21,76	4,58	0,88	4,39
33. Cöln	797	34	93	6	437	20,04	7,80	0,91	4,17
34. Trier	288	20	77	9	585	4,01	3,43	0,92	6,83
35. Aachen	256	14	68	2	299	6,16	4,16	1,11	4,82
36. Sigmaringen . .	29	—	11	1	100	2,54	4,34	1,65	14,92
Staat . .	**18 219**	**1 239**	**3 185**	**186**	**19 727**	**5,23**	**5,29**	**0,92**	**5,63**

[1]) ohne die Stadtkreise Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf.

B. Die allgemeinen Heilanstalten.

1. Übersicht über die Zahl, Größe und Frequenz sämtlicher allgemeiner Heilanstalten nach Regierungsbezirken im Jahre 1902.

Regierungsbezirke. — Staat.	Zahl der			Verpflegungstage	Bekommen auf 10 000 Bewohner		Auf die Zahl der Verpflegten	Auf einen Verpflegten kommen Aufenthaltstage	Gestorben in den Heilanstalten	Auf 100 Verpflegte kamen Gestorbene
	Anstalten	Betten	Verpflegten		Betten	Verpflegte				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez.										
1. Königsberg	78	3 717	25 585	954 294	30,03	212,20	6,40	37,29	1 287	5,03
2. Gumbinnen	22	988	8 337	254 074	12,29	105,64	8,44	30,48	372	4,46
3. Danzig	31	1 886	15 192	426 272	27,16	224,40	8,05	28,74	1 170	7,70
4. Marienwerder	40	1 967	10 976	377 682	20,07	120,41	5,60	34,47	686	6,25
5. Stadt. Berlin	92	8 331	90 502	2 440 398	433,21	467,08	10,94	27,00	3 359	3,71
6. Potsdam	102	6 891	34 662	1 452 485	30,71	174,40	5,19	41,90	2 566	7,40
7. Frankfurt	68	2 551	13 131	423 256	18,19	110,08	6,10	32,23	644	4,90
8. Stettin	70	2 582	15 422	427 347	25,67	158,40	7,20	28,26	1 189	7,71
9. Köslin	38	1 406	6 259	202 131	23,78	105,06	4,46	32,29	301	4,81
10. Stralsund	13	674	7 461	199 256	31,07	342,26	11,06	26,72	426	5,71
11. Posen	67	3 513	14 738	398 159	20,03	132,23	5,60	27,02	385	6,52
12. Bromberg	30	1 813	5 617	170 717	13,19	80,67	6,10	30,40	426	7,58
13. Breslau	146	7 647	37 899	1 028 324	44,09	238,29	7,27	31,20	3 376	8,91
14. Liegnitz	70	2 749	16 371	515 481	24,70	172,72	6,29	30,27	1 189	7,26
15. Oppeln	109	4 377	30 720	918 695	23,09	161,80	7,02	29,90	1 737	5,65
16. Magdeburg	52	3 392	24 156	686 862	28,54	206,90	7,26	27,94	1 648	6,82
17. Merseburg	57	2 502	23 639	659 377	21,09	196,12	9,20	27,80	1 292	5,46
18. Erfurt	22	1 000	6 275	202 123	21,20	135,37	6,28	31,70	454	7,23
19. Schleswig	68	3 969	27 179	805 582	28,24	192,76	6,80	29,64	1 914	7,04
20. Hannover	29	1 882	15 830	450 175	27,70	209,56	8,68	28,72	1 062	6,71
21. Hildesheim	56	2 521	15 672	540 994	47,20	208,30	6,22	34,50	382	2,44
22. Lüneburg	21	1 015	6 228	172 366	21,20	130,19	6,14	27,66	382	6,13
23. Stade	10	485	2 765	109 484	12,77	66,78	5,70	39,59	180	7,51
24. Osnabrück	26	1 329	7 939	369 379	38,09	229,26	5,79	46,53	306	6,46
25. Aurich	14	772	4 509	145 088	31,20	185,77	5,94	32,18	180	3,99
26. Münster	78	4 083	22 654	652 087	56,37	327,40	5,90	35,51	1 630	6,70
27. Minden	45	3 107	12 343	758 387	47,86	188,08	3,96	61,44	717	5,80
28. Arnsberg	112	8 484	49 810	2 164 180	94,18	537,33	7,41	34,45	3 528	7,08
29. Kassel	31	2 099	17 305	528 990	21,24	194,69	8,24	29,57	992	5,73
30. Wiesbaden	76	3 619	26 598	895 345	35,16	302,82	7,35	32,73	1 747	6,57
31. Koblenz	42	3 106	13 569	472 199	34,34	150,21	4,37	34,80	764	5,63
32. Düsseldorf	161	12 272	82 435	2 749 890	45,01	306,84	6,72	33,36	3 369	4,09
33. Cöln	76	6 695	44 042	1 516 629	63,17	420,17	6,59	34,44	2 807	6,37
34. Trier	58	3 054	19 268	668 321	35,66	224,93	6,31	34,69	782	4,06
35. Aachen	25	2 231	12 954	534 949	35,94	230,42	5,47	43,02	365	7,03
36. Hohenzollern	5	222	577	16 481	38,19	86,09	2,60	28,56	36	6,24
Staat	2 983	115 178	602 645	26 367 022	32,17	229,04	6,37	32,93	53 767	8,92

. Übersicht über die in sämtlichen allgemeinen Krankenhäusern des Staates überhaupt und an wichtigen Krankheiten Behandelten (Zugang) im Jahre 1902.

Krankheiten.	Behandelte			Von 1 000 Kranken		
	männliche	weibliche	zusammen	männliche	weibliche	zusammen
1	2	3	4	5	6	7
Gesamtzahl . . .	**482 157**	**285 579**	**767 736**	**1 000**	**1 000**	**1 000**
I. Entwickelungskrankheiten . . .	**4 005**	**15 530**	**19 535**	**8,31**	**54,38**	**25,44**
II. Infektions- und allgem. Krankh.	**105 104**	**75 125**	**180 229**	**217,99**	**263,06**	**234,75**
darunter:						
1. Pocken	22	14	36	0,05	0,05	0,05
2. Scharlach	3 499	3 591	7 090	7,26	12,57	9,23
3. Masern und Röteln	1 780	1 439	3 219	3,69	5,04	4,19
4. Rose	2 237	2 052	4 289	4,64	7,19	5,59
5. Diphtherie	5 207	5 384	10 591	10,80	18,85	13,80
6. Puerperalfieber	—	704	704	—	2,47	0,92
7. Gastrisches Fieber und Typhus	3 923	2 705	6 628	8,14	9,47	8,63
8. Flecktyphus	—	3	3	—	0,01	0,00
9. Epidemische Genickstarre	23	10	33	0,05	0,04	0,04
10. Hitzschlag	71	19	90	0,15	0,07	0,12
11. Keuchhusten	377	507	884	0,78	1,78	1,15
12. Wechselfieber	343	74	417	0,71	0,26	0,54
13. Ruhr	304	134	438	0,63	0,47	0,57
14. Akuter Gelenkrheumatismus	3 136	1 759	4 895	6,50	6,86	6,38
15. Blutarmut	1 735	8 019	9 754	3,60	28,08	12,70
16. Leukämie	139	69	208	0,29	0,24	0,27
17. Pyämie	975	562	1 537	2,02	1,97	2,00
18. Milzbrand	60	8	68	0,12	0,03	0,09
19. Trichinenkrankheit	2	—	2	0,00	—	0,00
20. Andere tierische Parasiten (ausschl. Krätze)	3 168	429	3 597	6,57	1,50	4,69
21. Tuberkulose, Lungenschwindsucht	26 813	12 068	38 881	55,61	42,26	50,64
22. Skrofulose	2 242	3 087	5 329	4,65	10,81	6,94
23. Rhachitis und Osteomalacie	991	1 042	2 033	2,06	3,65	2,65
24. Zuckerruhr	1 272	514	1 786	2,64	1,80	2,33
25. Skorbut	35	11	46	0,07	0,04	0,06
26. Gicht	505	341	846	1,05	1,19	1,10
27. Bösartige Neubildungen	7 540	10 899	18 439	15,64	38,16	24,02
28. Gonorrhöe	6 555	6 076	12 631	13,60	21,28	16,45
29. Primäre u. konstitutionelle Syphilis	8 177	7 333	15 510	16,96	25,68	20,20
30. Chronischer Alkoholismus und Säuferwahnsinn	12 576	801	13 377	26,08	2,80	17,42
31. Andere chronische Vergiftungen	1 330	98	1 428	2,76	0,34	1,86
III. Lokalisierte Krankheiten . . .	**369 470**	**191 289**	**560 759**	**766,28**	**669,83**	**730,40**
und zwar:						
A. Krankh. des Nervensystemes	26 717	20 055	46 772	55,41	70,23	60,92
B. „ „ Ohres	4 929	3 256	8 185	10,22	11,40	10,66
C. „ der Augen	12 848	8 373	21 221	26,65	29,32	27,64
D. „ „ Atmungsorgane [1]	47 752	18 556	66 308	99,04	64,98	86,37
E. „ „ Zirkulationsorgane	17 267	13 154	30 421	35,81	46,06	39,62
F. „ des Verdauungsapparates	43 163	33 480	76 643	89,52	117,23	99,83
G. „ der Geschlechtsorgane [2]	13 036	35 940	48 976	27,04	125,85	63,79
H. „ „ äußeren Bedeckungen	62 634	24 799	87 433	129,90	86,84	113,88
J. „ „ Bewegungsorgane	50 256	20 647	70 903	104,22	72,30	92,35
K. Mechanische Verletzungen	90 868	13 029	103 897	88,46	45,62	135,34
IV. Andere Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	**3 578**	**3 635**	**7 213**	**7,42**	**12,73**	**9,41**

[1] ausschl. Lungenblutung und Lungenschwindsucht, welche unter II. 21 gezählt sind. — [2] ausschl. II. 28 u. 29.

C. Die Irrenanstalten.

1. Zahl der Irrenanstalten und Krankheitsfälle 1902.

Regierungsbezirke.	Anstalten	Betten	Krankheitsfälle	Regierungsbezirke. — Staat.	Anstalten	Betten	Krankheitsfälle
1	2	3	4	1	2	3	4
1. Königsberg . .	9	2 920	4 037	20. Hannover . . .	3	916	1 332
2. Gumbinnen . .	1	7	49	21. Hildesheim . .	8	2 066	2 543
3. Danzig	4	1 719	1 924	22. Lüneburg . . .	2	1 420	1 384
4. Marienwerder .	2	520	599	23. Stade	—	—	—
5. Stdtkr. Berlin .	5	5 261	11 108	24. Osnabrück . . .	1	394	537
6. Potsdam	32	4 369	5 238	25. Aurich	3	56	59
7. Frankfurt . . .	4	1 845	2 253	26. Münster	7	2 105	2 471
8. Stettin	6	2 146	2 671	27. Minden	6	2 167	1 699
9. Köslin	1	720	752	28. Arnsberg	4	2 054	2 432
10. Stralsund . . .	1	54	203	29. Kassel	7	1 952	2 501
11. Posen	4	1 573	1 832	30. Wiesbaden . . .	9	2 365	3 677
12. Bromberg . . .	1	753	872	31. Koblenz	14	2 549	2 972
13. Breslau	19	3 141	4 365	32. Düsseldorf . . .	16	4 737	6 104
14. Liegnitz	10	1 715	2 114	33. Cöln	11	1 949	3 124
15. Oppeln	11	2 957	3 456	34. Trier	4	1 196	1 486
16. Magdeburg . .	8	2 054	2 598	35. Aachen	6	1 217	1 583
17. Merseburg . . .	6	1 981	3 267	36. Sigmaringen . .	1	129	154
18. Erfurt	1	5	4	**Staat . . .**	**256**	**64 038**	**85 610**
19. Schleswig . . .	29	3 026	4 210				

2. Die Kranken in sämtlichen Irrenanstalten des Staates nach Krankheitsformen 1902.

Krankheitsformen.	Summe aller Fälle			Abgang im Laufe des Jahres					
				überhaupt			davon durch Tod		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einfache Seelenstörung . .	25 912	26 486	52 398	7 566	7 048	14 614	1 250	1 615	2 865
Paralytische Seelenstörung	4 636	1 554	6 190	2 428	737	3 165	1 210	365	1 575
Seelenstörung mit Epilepsie	5 923	4 148	10 071	1 718	900	2 618	332	242	574
Imbecillität und Idiotie . .	8 580	5 994	14 574	1 199	720	1 919	300	231	531
Delirium potatorum	1 418	111	1 529	1 188	89	1 277	101	3	104
Nicht geisteskrank	596	252	848	380	144	524	16	10	26
Überhaupt . .	**47 065**	**38 543**	**85 610**	**14 479**	**9 638**	**24 117**	**3 209**	**2 466**	**5 675**

D. Die Entbindungsanstalten 1902.

Staat. Allgemeine und besondere Angaben.	Öffentliche Anstalten	Private Anstalten	Zusammen
1	2	3	4
1. Zahl der Anstalten	45	115	160
2. „ „ eingerichteten Betten	1 621	333	1 954
3. „ „ Entbundenen überhaupt	18 401	1 681	20 082
davon erkrankt an Kindbettfieber	168	3	171
„ gestorben	69	1	70
4. Zahl der mittels geburtshilflicher Operation Entbundenen	1 926	130	2 056
davon gestorben	128	3	131
5. Zahl der Neugeborenen überhaupt	18 666	1 702	20 368
davon totgeboren	1 250	73	1 323
„ gestorben	666	61	727
„ Abortus	509	21	530

E. Die Augenheilanstalten 1902.

Staat. Krankheitsformen.	Zahl der behandelten Fälle m.	w.	zus.	Staat. Krankheitsformen.	Zahl der behandelten Fälle m.	w.	zus.
1	2	3	4	1	2	3	4
Zahl der Anstalten	117			11. der Augenmuskeln	627	686	1 313
„ „ Betten	2 685			12a. Neubildungen des Bulbus	53	45	98
Krankheiten:				b. Verletzungen des Bulbus	3 521	467	3 988
1. der Augenlider	711	606	1 317	13. Refraktionsanomalien	112	122	234
2. „ Tränenorgane	389	577	966	14. Akkommodationsanomalien	47	12	59
3. der Orbitalgebilde	79	52	131	15. Andere u. nicht angegebene Krankheiten	196	148	344
4. der Bindehaut	2 031	1 615	3 646	16. Nicht Augenkranke	113	104	217
5. „ Cornea	3 496	3 000	6 496	17. Krankenbegleiter	7	76	83
6. „ Iris	768	546	1 314	Summe	15 681	10 839	26 520
7. „ Chorioidea	551	516	1 067				
8. „ Retina mit den Sehnerven	765	408	1 173				
9. des Linsensystemes	2 146	1 810	3 956				
10. des Glaskörpers	69	49	118				

[illegible] der Königlichen Universitäts- [illegible] für die Rechnungsjahre 1902 und 1903.

| | | |

Noch: F. Übersicht des Betriebes der Königlichen Universitätskliniken in den Rechnungsjahren 1902 und 1903.

Universitätsstädte und Universitätskliniken.	Zahl der Betten	Verpflegten m.	Verpflegten w.	Verpflegten zus.	Verpflegungstage überhaupt	Ärzte [1]	Personen im Krankenwartedienste m.	Personen im Krankenwartedienste w.	Personen im Krankenwartedienste zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: 1902.									
Kiel [2].									
Klinik für									
innere Krankheiten	149	1 160	666	1 826	43 595	7	3	18	21
äußere „	201	1 405	550	1 955	62 637	9	7	19	26
Geistes- und Nervenkrankheiten	139	435	280	715	47 384	9	17	16	33
Augenkranke	64	354	177	531	18 561	3	—	4	4
Geburtshilfe	47	—	536	536	14 413	5	—	10	10
Frauenkrankheiten	65	—	738	738	15 843				
Königsberg i. Pr.									
Klinik für									
innere Krankheiten	113	784	441	1 225	31 873	4	2	10	12
äußere „	123	674	474	1 148	34 893	5	5	17	22
Geisteskrankheiten [3]	44	263	184	447	13 613	—	—	—	—
Augenkranke	83	570	425	995	25 510	5	—	6	6
Geburtshilfe u. Frauenkrankheiten	103	562	1 291	1 853	29 443	5	—	8	8
Marburg.									
Klinik für									
innere Krankheiten	108	858	419	1 277	33 264	5	5	6	11
äußere „	124	1 071	532	1 603	37 610	5	3	9	12
Geisteskrankheiten [4]	321	237	305	542	106 951	4	22	22	44
Augenkranke	40	402	337	739	11 481	3	—	3	3
Geburtshilfe u. Frauenkrankheiten	74	—	707	707	17 857	4	—	4	4
1903.									
Berlin.									
Königliche Charité:									
Sämtliche Kliniken u. Abteilungen	1 442	7 322	8 512	15 834	451 409	124	110	166	276
Königliches Klinikum:									
Klinik für									
äußere Krankheiten	201	1 433	658	2 091	56 490	6	8	29	37
Augenkranke	66	576	466	1 042	16 584	5	2	7	9
Ohrenkranke	20	152	92	244	6 337	5	—	3	3
Geburtshilfliche Klinik:									
Abteilung für									
Geburtshilfe	75	—	1 258	1 258	20 540	2	—	13	13
Frauenkrankheiten	69	—	962	962	20 997	4	—	13	13
Bonn.									
Klinik für									
innere Krankheiten	131	1 164	498	1 662	42 591	5	3	9	12
äußere „	136	1 311	450	1 761	45 738	6	6	17	23
Syphilis und Hautkrankheiten	75	506	227	733	25 221	5	2	2	4
Geisteskrankheiten [5]	640	658	549	1 207	259 073	8	41	41	82
Augenkranke	90	508	346	854	27 915	5	1	4	5
Geburtshilfe	82	—	789	789	28 010	7	—	2	2
Frauenkrankheiten	38	—	650	650	38 930		—	5	5
Breslau.									
Klinik für									
innere Krankheiten	120	816	886	1 702	33 980	9	2	16	18
äußere „	127	1 185	733	1 918	46 117	7	2	19	21
kranke Kinder	16	112	126	238	7 082	5	—	4	4
Hautkrankheiten	70	950	460	1 410	33 117	6	5	4	9
Augenkranke	48	584	479	1 063	21 679	5	2	4	6
Geburtshilfe u. Frauenkrankheiten	96	—	1 544	1 544	34 349	7	—	12	12

[1] Vergl. die Anmerkung [3]) auf Seite 118. — [2] Die Bettenzahl ist, ausschließlich der Klinik für Geisteskranke, höher als die etatsmäßig vorgesehene. — [3] Irrenabteilung des städtischen Krankenhauses, für das Kalenderjahr 1902; Ärzte und Wartepersonal mit dem Krankenhause gemeinschaftlich. — [4] Landesheilanstalt Marburg des Reg.-Bez. Kassel. — [5] Provinzialirrenanstalt, für das Kalenderjahr 1903.

Noch: F. Übersicht des Betriebes der Königlichen Universitätskliniken in den Rechnungsjahren 1902 und 1903.

Universitätsstädte und Universitätskliniken.	Betten	Zahl der Verpflegten m.	w.	zus.	Verpflegungstage überhaupt	Ärzte [1])	Personen im Krankenwartedienst m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: 1903.									
Göttingen.									
Klinik für									
innere Krankheiten	143	1 072	607	1 679	29 199	5	4	10	
äußere „	151	1 400	799	2 199	40 937	5	5	10	
Geisteskrankheiten [2])	501	436	289	725	157 444	7	42	30	
Augenkranke	56	582	411	993	21 923	5	—	5	
Geburtshilfe u. Frauenkrankheiten	75	—	716	716	8 636	4	—	6	
Greifswald.									
Klinik für									
innere Krankheiten	112	1 136	610	1 746	45 094	6	6	12	
äußere „	120	1 448	588	2 036	55 411	4	6	11	
kranke Kinder	30	84	72	156	3 700	3	—	2	
Geisteskrankheiten	52	92	89	181	18 968	3	4	4	
Augenkranke	68	435	323	758	17 025	6	1	4	
Geburtshilfe u. Frauenkrankheiten	88	—	838	838	23 729	5	—	7	
Halle a. S.									
Klinik für									
innere Krankheiten	151	1 420	1 062	2 482	58 855	6	3	9	
äußere „	163	1 970	832	2 802	65 838	9	6	16	
Ohrenkrankheiten	25	169	101	270	9 562	4	2	1	
Geistes- und Nervenkrankheiten	114	755	506	1 261	46 849	10	13	12	
Augenkranke	58	700	420	1 120	26 898	6	—	4	
Geburtshilfe u. Frauenkrankheiten	86	—	1 656	1 656	36 443	6	—	10	
Kiel.									
Klinik für									
innere Krankheiten	120	1 101	641	1 742	41 390	9	2	17	
äußere „	136	1 292	601	1 893	49 373	6	7	20	
Geistes- und Nervenkrankheiten	139	546	352	898	54 484	9	17	17	
Augenkranke	50	314	199	513	17 673	4	—	4	
Geburtshilfe	57	—	558	558	14 811	7	—	12	
Frauenkrankheiten	48	—	663	663	15 439				
Königsberg i. Pr.									
Klinik für									
innere Krankheiten	113	841	485	1 326	34 654	4	2	10	
äußere „	123	672	390	1 062	31 292	15	5	17	
Geisteskrankheiten [3])	42	301	160	461	16 512	—	—	—	
Augenkranke	73	580	457	1 037	25 510	5	—	6	
Geburtshilfe u. Frauenkrankheiten	103	—	1 876	1 876	28 703	5	—	8	
Marburg.									
Klinik für									
ere Krankheiten	108	822	445	1 267	33 973	4	5	6	
re „	124	1 120	565	1 685	38 690	5	3	9	
'eskrankheiten [4])	353	264	354	618	122 581	6	22	30	
nkranke	40	455	369	824	13 213	3	—	3	
rtshilfe u. Frauenkrankheiten	74	—	740	740	18 082	5	—	4	

[1]) Anmerkung [1]) auf Seite 118. — [2]) Provinzialirrenanstalt, für das Kalenderjahr 1903; Ärzte und Abteilung des städtischen Krankenhauses, für das Kalenderjahr 1903; Ärzte und Personal dem Krankenhause gemeinschaftlich. — [4]) Vergl. die Anmerkung [4]) auf Seite 118.

XIII. Kirche und Gottesdienst.

A. Die evangelische Kirche.

Kirchliches Gesetz- und Verordnungsblatt. — Statistische Mitteilungen aus den deutschen evangelischen Landeskirchen. — Akten.]

1. Die evangelische Landeskirche Preußens 1900*).

Provinzen. — Staat.	Am 1. Dezember 1900 betrug die Zahl der Protestanten v. Hundert der Gesamtbevölkerung	Am 1. Dezember 1900 gehörten von je 100 Protestanten der evangelischen Landeskirche an	1900 waren vorhanden: Kirchspiele	Kirchen, Kapellen und Beträume der Kirchengemeinden, Anstalten, Vereine	Pfarrstellen und sonstige geistliche Amtsstellungen	1900 entfielen evangelische Einwohner: auf einen gottesdienstlichen Raum	auf eine geistliche Stelle
1	2	3	4	5	6	7	8
I. Ostpreußen . .	85,8	99,2	406	810	522	2 097	3 254
II. Westpreußen .	47,6	98,1	239	733	286	997	2 555
III. Stadtkr. Berlin	84,6	99,6	85	174	216	9 139	7 362
IV. Brandenburg .	93,9	99,7	1 089	2 740	1 338	1 061	2 173
V. Pommern . . .	96,9	99,6	690	1 567	818	1 008	1 930
VI. Posen	30,3	99,7	220	651	290	875	1 964
VII. Schlesien . . .	43,9	99,7	734	1 746	924	1 170	2 211
VIII. Sachsen	92,3	99,9	1 493	2 761	1 737	945	1 503
IX. Schlsw.-Holst.	97,5	99,8	492	717	527	1 882	2 560
X. Hannover . . .	86,3	99,7	1 089	1 794	1 280	1 354	1 740
XI. Westfalen . . .	48,5	99,6	373	808	566	1 903	2 717
XII. Hessen-Nass. .	69,2	99,5	735	1 615	830	810	1 576
XIII. Rheinland . .	29,0	99,4	513	1 130	737	1 474	2 261
XIV. Hohenzollern.	4,3	100,0					
Staat . .	**63,6**	**99,6**	**8 158**	**17 246**	**10 071**	**1 265**	**2 166**

*) neuere Angaben für alle Provinzen liegen nicht vor.

2. Die evangelische Landeskirche Preußens im Bereiche des Evangelischen Ober-Kirchenrates.

Provinzen.	Es wurden neubegründet oder wiederhergestellt: Kirchspiele 1815 bis 1901	Kirchspiele 1902	geistliche Stellen überhaupt 1815 bis 1901	geistliche Stellen überhaupt 1902	Zahl der eingezogenen geistlichen Stellen 1815 bis 1901	Zahl der eingezogenen geistlichen Stellen 1902	Neugebaute Kirchen und Kapellen 1867 bis 1901	1902 überhaupt	1902 davon in Orten, bisher ohne Kirche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Ostpreußen . .	66	3	173	9	39	1	81	1	1
II. Westpreußen .	97	4	194	8	27	5	100	4	4
III. Berlin und Brandenburg .	127	—	382	3	90	—	289	14	9
IV. Pommern . . .	57	1	179	3	53	—	141	3	1
V. Posen	116	5	233	9	41	4	126	7	7
VI. Schlesien . . .	100	1	230	5	29	—	133	6	5
VII. Sachsen	32	1	163	3	70	2	206	5	1
VIII. Westfalen . .	99	1	393	20	120	4	131	7	3
IX. Rheinland und Hohenzollern .	129	1	440	10	94	2	172	7	6
Zusammen die altländischen Provinzen	**823**	**17**	**2 387**	**70**	**563**	**18**	**1 379**	**54**	**37**

3. Taufziffer und Trauungsziffer bei der evangelischen Bevölkerung Preußens 1902 und 1903.

Provinzen. — Staat.	Von 100 lebendgeborenen Kindern wurden getauft						Von 100 neuvermählten Paaren ließen sich kirchlich trauen bei			
	in rein evangelischen Ehen		in evangelischen Mischehen		uneheliche Kinder evangelischer Mütter		rein evangelischen Ehen		evangelischen Mischehen	
	1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen	97,5	97,88	67,1	63,52	88,2	89,57	96,6	96,66	72,2	78,11
II. Westpreußen	97,5	98,34	73,6	78,43	92,7	93,78	99,8	100,64	79,5	77,66
III. Stdtkr. Berlin	91,9	95,83	101,8	101,64	62,7	63,50	66,9	64,06	60,5	56,55
IV. Brandenburg	93,8	95,82	100,1	102,17	85,4	92,76	90,4	89,56	100,5	92,94
V. Pommern	97,2	98,43	88,3	85,93	91,3	92,19	95,9	96,56	75,6	84,97
VI. Posen	96,7	98,11	93,4	99,82	95,0	94,01	99,1	99,38	104,7	100,25
VII. Schlesien	98,0	99,08	104,1	106,95	94,3	94,34	98,3	98,46	112,6	112,94
VIII. Sachsen	95,8	97,13	103,6	109,47	83,9	86,48	95,0	94,42	95,4	97,04
IX. Schlsw.-Holst.	95,4	97,41	124,0	108,19	75,4	78,18	95,6	94,42	117,8	112,35
X. Hannover	98,4	99,34	96,3	97,13	89,3	87,88	98,3	98,20	91,6	91,43
XI. Westfalen	97,8	99,49	73,7	74,80	86,8	88,38	98,6	98,81	82,4	88,46
XII. Hess.-Nassau	98,4	98,84	106,3	108,83	88,4	88,32	97,0	97,08	101,4	97,22
XIII. Rheinland	97,1	98,16	88,9	91,22	81,2	81,13	97,9	96,98	87,0	87,29
XIV. Hohenzollern	93,9	103,85	25,5	33,33	85,7	50,00	88,9	100,00	21,4	44,44
Staat	**96,6**	**97,97**	**95,0**	**96,86**	**85,1**	**86,75**	**93,6**	**93,00**	**91,7**	**90,93**

B. Die römisch-katholische Kirche in Preußen 1903.

[Taschenkalender für den katholischen Klerus, 1904. — Akten.]

Erzbistümer oder Bistümer für Preußen.	Sitz des Bischofs oder seines Vertreters in Preußen	Römisch-katholische Bevölkerung*) in den preußischen Landesteilen am 1. Dezbr. 1900	Zahl der Welt- und Ordenspriester	Niederlassungen von Orden und Kongregationen	
				Männer-	Frauen-
				Orden	
1	2	3	4	5	6
Ermland[1]	Frauenburg	317 719	305	—	19
Cöln[2]	Pelplin	769 166	448	—	20
Gnesen-Posen	Posen	1 272 499	739	1	50
Breslau[3][4]	Breslau	2 649 500	1 400	18	374
Olmütz[4]	Katscher	132 628	82	—	10
Prag[4]	Neurode	159 761	100	—	16
Osnabrück[4]	Osnabrück	215 378	299	2	56
Hildesheim[3][4]	Hildesheim	150 703	[7]) 219	2	26
Paderborn[4][5]	Paderborn	1 230 695	[7]) 1 225	12	187
Fulda[4][5]	Fulda	153 190	[7]) 228	4	50
Limburg[4][5]	Limburg	376 460	[7]) 385	11	91
Münster[4][5]	Münster i. W.	997 962	[7]) 1 207	12	22
Cöln	Cöln	2 522 648	2 010	31	283
Trier[4][5]	Trier	1 091 805	[7]) 1 020	21	165
Freiburg[4]	Freiburg i. Br.	63 329	[6]) .	1	1
Rottenburg[4][6]	Rottenburg	33	[6]) .	.	.

*) Hierzu sind nur solche Personen gezählt worden, die sich als „katholisch" oder „römisch-katholisch" bezeichnet haben. — [1]) exemtes Bistum (bei Osnabrück einschl. der apostol. Präfektur Schleswig-Holstein sowie des apostolischen Vikariats Nordische Missionen Deutschlands). — [2]) Suffragan von Gnesen-Posen. — [3]) exemtes Fürstbistum nebst dem Delegaturbezirke für die Provinzen Brandenburg und Pommern. — [4]) preußischer Anteil. — [5]) Suffragan von Cöln. — [6]) Suffragan von Freiburg. — [7]) einschl. der in den nichtpreußischen Teilen. — [8]) nicht bekannt; sie sind auf die Diözesen verteilt. — [9]) nicht bekannt.

XIV. Unterrichtswesen.

A. Das niedere Unterrichtswesen.

[Preußische Statistik, Hefte 120. I, 151. I und 176. II.]

a) Öffentliche Volksschulen.

1. Summarischer Überblick über die öffentlichen Volksschulen 1891 bis 1901.

Schilderungsgegenstände.	In den Städten			Auf dem Lande		
	1891	1896	1901	1891	1896	1901
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentliche Volksschulen[1]) .	3 871	4 242	4 414	30 871	31 896	32 342
2. Schulklassen . .	26 651	30 153	35 733	56 095	61 848	68 349
3. Stell. f. Lehrer . .	21 009	23 304	26 881	42 228	45 828	49 461
„ „ Lehrerin.	5 308	6 596	9 096	3 186	3 703	4 770
4. Schulkind. überh.	1 615 455	1 773 370	2 005 134	3 301 021	3 463 456	3 665 736
darunt.: Knaben	805 182	881 704	996 143	1 662 376	1 743 012	1 843 426
„ Mädch.	810 273	891 666	1 008 991	1 638 645	1 720 444	1 822 310
5. Auf eine Schule kommen						
Schulklassen . .	6,88	7,11	8,10	1,82	1,94	2,11
Stellen	6,80	7,05	8,15	1,47	1,55	1,68
Schulkinder . .	417	418	454	107	109	113
6. Auf 1 Lehrkraft kommen						
Schulklassen . .	1,01	1,01	0,99	1,24	1,25	1,26
Schulkinder . .	61	59	57	73	70	68
7. Auf 1 Schulklasse kommen						
Schulkinder . .	61	59	56	59	56	54
8. Klassenräume . .	26 616	30 090	35 765	46 305	50 221	54 729
9. Wegen Überfüllung nicht aufgenomm. Kinder	312	578	615	2 927	1 831	2 120
10. Von den Schulen waren evang. usw.	2 315	2 524	2 624	21 434	21 963	22 286
mit Schulkind.	1 005 706	1 098 909	1 241 889	2 045 158	2 129 651	2 201 199
katholische . . .	1 145	1 283	1 341	9 009	9 442	9 458
mit Schulkind.	450 004	497 817	574 898	1 185 775	1 251 914	1 361 370
jüdische	172	170	171	72	76	73
mit Schulkind.	7 715	6 446	5 483	1 804	1 677	1 456
paritätische . . .	239	265	278	356	415	525
mit Schulkind.	152 030	170 198	182 864	68 284	80 214	101 711
11. Von 100 Schulkind. besuchen: Schulen d. eigenen Bekenntn.						
evangel. usw. .	91,48	91,33	92,32	97,94	97,85	97,59
katholische . .	88,13	87,96	87,50	92,51	92,11	91,78
jüdische	36,66	34,24	32,76	19,22	20,48	19,98
parität. Schul.						
evangel. usw. .	8,44	8,61	7,62	1,16	1,32	1,62
katholische . .	10,80	11,02	11,68	3,53	3,88	4,39
jüdische	25,45	29,01	28,82	3,84	4,18	4,66
12. Von d. Schulkind wurd. unterricht.						
in getrennten Kn.- oder M.-Kl.	1 141 551	1 278 887	1 468 941	364 844	453 583	502 484
in gemischt. Kl.	473 904	494 483	536 193	2 936 177	3 009 873	3 163 252

[1]) Die Zunahme der öffentlichen Volksschulen 1901 erscheint deshalb so gering, weil nach den Angaben der Regierungen usw. mehrere früher als 2 Schulsysteme gezählte Schulen (1 Knaben- u. 1 Mädchenschule) im Jahre 1901 als eine Schule zu zählen waren. Das betrifft insbesondere die katholischen Schulen im Westen der Monarchie.

Noch: 1. Summarischer Überblick über die öffentlichen Volksschulen 1891 b

Schilderungsgegenstände	In den Städten			Auf dem Lande		
	1891	1896	1901	1891	1896	
1	2	3	4	5	6	
13. Ertrag des Schulvermögens . . ℳ	729 471	784 750	759 214	6 462 829	6 906 598	
dazu Wert der fr. Dienstw.[1]) im eig. Schulgeb. ℳ	1 391 600	1 349 600	1 349 518	5 569 955	6 015 955	
14. Gesamte Schulunterhaltungskosten (einschl. Baukosten) im ganzen . . ℳ	64 594 325	83 129 558	[2])*125179451*	81 630 987	102 787 937	[2])*1*
persönl. Kost. „	47 889 152	60 545 580	[3]) *84871724*	62 371 234	73 367 542	[2])
sächl. Kost. „	16 705 173	22 583 978	[3]) *40307727*	19 259 753	29 420 395	[2])
15. Aufbringung der Schulunterhaltungskosten aus Staatsm. ℳ	12 046 282	13 327 759	[3]) *14140538*	34 449 549	39 610 836	[2])
v. d. Schulunterhaltungspfl. ℳ	49 074 521	67 426 515	105 013 471	34 091 023	49 913 141	7
darunter durch Anleihe für Schulbauten ℳ	[3]) .	3 481 869	8 699 990	[3]) .	5 115 271	1
d. Schulgeld „	1 033 171	184 075	620 125	345 812	16 557	
aus dem Schulvermögen . . ℳ	729 471	784 750	759 214	6 462 829	6 906 598	
dazu Wert d. fr. Dienstw. i. eig. Schulgebd. ℳ	1 391 600	1 349 600	1 349 518	5 569 955	6 015 955	
a. sonst. Quell. „	319 280	56 859	987 221	711 819	324 850	
15a. Von je 100 ℳ Schulunterhaltungskosten werden aufgebracht vom Staate . .	18,63	16,02	[3]) *11,30*	42,20	38,34	
v. d. Unterhaltungspflichtig.	75,97	81,11	[3]) *82,69*	41,76	48,13	
durch Schulgeld	1,60	0,22	[3]) *0,50*	0,42	0,02	
a. d. Schulvermögen u. Wert d. fr. Dienstw.	3,28	2,57	[3]) *1,59*	14,74	12,57	
aus sonst. Quell.	0,49	0,07	[3]) *0,72*	0,87	0,32	
16. Durchschn. Kost. auf 1 Schule ℳ	16 687	19 387	[3]) *29 365*	2 644	3 225	
„ 1 Schulkl. „	2 424	2 757	[3]) *3 303*	1 455	1 662	
„ 1 Schüler „	40	47	[3]) *62*	25	30	
„ den Kopf der Bevölkr. ℳ	3,46	4,41	[3]) *6,10*	4,20	5,44	
17. Gesamteinkommen der Steuer. für Lehrer . . ℳ	38 020 404	47 382 402	63 967 128	53 301 339	62 173 430	8
„ Lehrerin „	4 692 480	5 884 671	14 288 863	3 350 429	4 130 755	
18. Durchschnittl. Gesamteinkommen der Lehrer . ℳ	1 812	2 028	[3]) *2 401*	1 394	1 557	
„ Lehrerin „	1 364	1 382	[3]) *1 388*	1 020	1 132	

2. Schulen, Lehrkräfte, Schulkinder nach Regierungsbezirken 1896 und 1901.

Regierungsbezirke. Staat.	Öffentliche Volksschulen		Lehrkräfte				Schulkinder	
			Lehrer		Lehrerinnen			
	1896	1901	1896	1901	1896	1901	1896	1901
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Reg.-Bez.								
1. Königsberg . .	1 711	1 736	2 808	2 985	178	273	197 269	202 906
2. Gumbinnen . .	1 358	1 397	2 010	2 164	70	109	136 012	140 141
3. Danzig	838	864	1 355	1 526	158	209	100 976	107 719
4. Marienwerder .	1 322	1 368	2 165	2 366	51	69	161 398	167 662
5. Stdtkr. Berlin .	212	249	2 388	2 836	1 199	1 642	188 170	211 666
6. Potsdam	1 625	1 662	3 569	4 272	361	611	232 462	271 947
7. Frankfurt . . .	1 386	1 410	2 646	2 804	110	142	190 363	194 649
8. Stettin	1 129	1 136	1 958	2 097	152	230	126 889	134 346
9. Köslin	1 079	1 091	1 613	1 697	50	81	104 936	108 227
10. Stralsund . . .	370	373	564	583	52	61	32 279	32 932
11. Posen	1 608	1 668	2 536	2 766	101	161	210 599	223 709
12. Bromberg . . .	982	1 027	1 528	1 675	31	52	114 020	122 920
13. Breslau	1 777	1 824	3 404	3 648	381	502	263 461	273 618
14. Liegnitz	1 325	1 350	2 262	2 403	76	109	168 475	175 718
15. Oppeln	1 382	1 443	3 811	4 448	171	317	311 110	355 816
16. Magdeburg . .	1 081	1 045	2 751	2 778	188	211	180 171	173 095
17. Merseburg . .	1 276	1 284	2 692	2 913	140	220	200 759	207 117
18. Erfurt	449	447	1 005	1 074	56	99	71 791	76 154
19. Schleswig . . .	1 868	1 887	3 475	3 698	451	606	209 700	226 818
20. Hannover . . .	610	623	1 269	1 390	136	220	87 418	97 113
21. Hildesheim . .	671	667	1 169	1 273	64	87	79 727	84 972
22. Lüneburg . . .	831	832	1 225	1 304	67	67	69 185	73 617
23. Stade	666	670	1 091	1 184	10	23	62 914	66 668
24. Osnabrück . . .	465	465	676	724	99	131	54 185	56 221
25. Aurich	346	352	602	658	16	21	42 018	43 931
26. Münster	599	591	823	1 001	500	669	102 462	121 167
27. Minden	617	638	1 157	1 265	231	289	105 465	114 701
28. Arnsberg . . .	1 286	1 368	2 924	3 581	1 089	1 432	287 225	339 642
29. Kassel	1 314	1 317	2 110	2 267	104	178	143 622	152 143
30. Wiesbaden . .	916	925	1 955	2 099	242	347	125 861	138 847
31. Koblenz	1 043	1 044	1 494	1 569	292	341	112 380	118 217
32. Düsseldorf . . .	1 347	1 476	4 028	4 822	1 485	1 999	377 313	433 978
33. Cöln	674	684	1 348	1 525	825	1 001	139 856	156 374
34. Trier	1 202	1 082	1 477	1 660	690	789	138 485	152 684
35. Aachen	655	644	1 051	1 092	468	565	97 210	102 771
36. Sigmaringen .	118	117	193	195	5	3	10 680	10 664
Staat . .	**36 138**	**36 756**	**69 132**	**76 342**	**10 299**	**13 866**	**5 236 826**	**5 670 870**

Die Zunahme hat betragen:

	von 1886—1891		von 1891—1896		von 1896—1901	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
für Schulen . . .	726	2,13	1 396	4,02	[1]) 618	[1]) 1,71
„ Schulklassen .	7 649	10,19	9 255	11,18	12 081	13,13
„ Lehrer	5 335	9,21	5 895	9,32	7 210	10,43
„ Lehrerinnen .	1 646	24,04	1 805	21,25	3 567	34,63
„ Schulkinder .	78 229	1,62	320 350	6,52	434 044	8,29

[1]) Die Zunahme der öffentlichen Volksschulen 1901 erscheint deshalb so gering, weil nach den Angaben der Regierungen usw. mehrere früher als 2 Schulsysteme gezählte Schulen (1 Knaben- und 1 Mädchenschule) im Jahre 1901 als eine Schule zu zählen waren. Das betrifft insbesondere die katholischen Schulen im Westen der Monarchie.

[illegible] der Schulkinder für je 1 Klasse und je 1 Le[illegible] nach Regierungsbezirken 1891 bis 1901.

[illegible]	Auf je 1 Schulklasse kamen Schulkinder						Auf je 1 Lehrkraft[1]) Schulkinder				
	in den Städten			auf dem Lande			in den Städten			auf den	
	1891	1896	1901	1891	1896	1901	1891	1896	1901	1891	18[illegible]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	1[illegible]
[illegible]											
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	62	61	59	57	59	55	66	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	65	64	60	51	54	51	67	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	62	55	61	60	56	68	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	55	59	63	60	75	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	—	55	52	49	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	52	50	47	56	56	54	65	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	57	52	48	59	58	57	82	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	57	55	49	52	52	53	66	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	53	51	47	53	53	54	64	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	48	48	45	52	51	52	53	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	63	57	54	63	62	58	95	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	59	54	49	68	65	62	81	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	50	47	44	60	58	57	83	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	47	46	43	62	61	60	81	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	70	66	64	70	69	66	84	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	60	57	53	57	57	54	68	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	61	57	53	63	63	59	77	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	58	55	52	61	60	60	77	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	53	51	51	58	55	57	54	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	60	56	53	59	54	57	74	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	57	52	50	61	56	56	72	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	49	45	44	54	53	56	56	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	56	53	50	63	60	58	59	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	57	52	48	68	65	60	76	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	65	62	60	64	61	60	73	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	79	69	65	85	73	70	90	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	56	53	54	63	62	62	89	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	71	65	63	74	69	65	79	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	54	50	47	56	52	53	74	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	51	50	52	53	51	52	65	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	54	53	53	66	61	60	68	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	71	68	66	70	66	62	76	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	68	65	64	64	62	58	70	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	66	61	61	68	64	62	68	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	65	62	60	63	61	60	69	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	57	54	53	64	52	49	59	[illegible]
Staat	**61**	**59**	**56**	**59**	**56**	**54**	**61**	**59**	**57**	**73**	**7[illegible]**

[illegible] sind die [illegible] technischen Lehrkräfte ausges[illegible]

[illegible] Schulkinder wurden unterrichtet:

	1886	1891	1896	1901	In gemis[illegible] Klassen w[illegible] unterric[illegible]
[illegible]	633 237	749 289	860 323	977 039	1886 . . 7[illegible]
[illegible]	670 869	757 106	872 147	994 386	1891 . . 6[illegible]
[illegible] Knaben	1 766 807	1 718 269	1 764 393	1 862 530	1896 . . 6[illegible]
[illegible] Mädchen	1 743 343	1 691 812	1 739 963	1 836 915	1901 . . 6[illegible]

4. Normale Schulbesuchsverhältnisse nach Regierungsbezirken 1891 bis 1901.

Regierungsbezirke. — Staat.	Von je 100 Schulkindern wurden unter normalen[1]) Besuchsverhältnissen unterrichtet								
	überhaupt			in den Städten			auf dem Lande		
	1891	1896	1901	1891	1896	1901	1891	1896	1901
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Reg.-Bez.									
1. Königsberg . .	71,91	71,70	79,18	76,51	72,43	89,45	70,69	71,50	76,32
2. Gumbinnen . .	69,46	74,56	77,87	88,97	94,27	92,03	67,25	72,19	75,96
3. Danzig	69,48	69,27	79,60	62,03	66,22	82,02	72,20	69,90	78,61
4. Marienwerder .	72,99	70,55	77,95	77,23	69,78	80,46	72,05	70,73	77,38
5. Stadtkr. Berlin	96,43	99,88	99,78	96,43	99,88	99,76	—	—	—
6. Potsdam	80,95	89,52	93,30	82,04	89,81	93,83	80,41	89,36	92,92
7. Frankfurt . . .	74,28	81,66	84,15	81,68	85,48	89,77	70,74	79,68	81,08
8. Stettin	75,04	80,73	86,65	85,49	88,93	93,18	70,10	76,54	82,57
9. Köslin	84,29	83,80	87,53	88,83	89,88	90,30	82,96	82,07	86,72
10. Stralsund . . .	87,91	88,87	94,14	89,73	91,11	95,92	87,04	87,79	93,23
11. Posen	62,35	72,76	71,66	70,42	75,99	81,12	59,66	71,73	68,34
12. Bromberg . . .	67,91	78,25	78,61	69,55	72,21	80,68	67,31	80,54	77,78
13. Breslau	82,56	88,07	89,29	80,84	84,55	91,42	83,34	89,80	88,15
14. Liegnitz	81,51	85,64	85,61	84,32	87,33	90,57	80,50	84,96	83,57
15. Oppeln	43,64	49,22	55,53	45,12	50,11	66,24	43,31	49,02	52,76
16. Magdeburg . . .	65,46	72,15	82,33	75,26	82,03	89,55	58,07	64,19	77,36
17. Merseburg . . .	66,77	71,92	80,38	74,32	76,74	88,19	62,39	69,14	75,67
18. Erfurt	68,21	76,44	83,80	75,77	79,19	89,85	64,33	74,95	80,32
19. Schleswig . . .	81,46	87,67	88,75	72,56	83,20	87,57	85,59	89,89	89,43
20. Hannover . . .	68,95	80,44	83,96	75,67	88,11	92,61	64,85	74,60	76,76
21. Hildesheim . .	68,00	81,27	84,22	66,97	79,39	85,29	68,42	82,10	82,74
22. Lüneburg . . .	80,91	92,04	92,24	74,07	88,76	86,51	82,77	93,08	94,18
23. Stade	71,23	79,71	85,60	54,22	74,92	87,90	74,85	80,76	85,03
24. Osnabrück . . .	64,91	76,28	79,91	56,52	68,81	81,66	67,37	78,65	79,32
25. Aurich	49,40	58,03	67,01	44,38	64,75	71,06	50,71	56,14	65,83
26. Münster	23,01	44,68	52,06	10,08	33,89	45,85	28,04	49,13	54,68
27. Minden	68,59	77,23	75,59	65,10	68,19	74,42	69,76	80,36	76,01
28. Arnsberg	35,78	51,67	59,14	32,38	44,19	63,43	37,85	56,07	56,47
29. Kassel	74,81	81,40	84,36	78,01	85,11	90,26	73,77	80,18	82,27
30. Wiesbaden . . .	80,02	84,75	84,04	84,31	88,64	88,84	77,89	82,70	81,12
31. Koblenz	73,08	81,77	78,32	56,32	73,02	78,18	76,61	83,78	78,36
32. Düsseldorf . . .	39,86	51,80	65,70	43,62	56,13	72,84	34,22	44,99	55,62
33. Cöln	60,31	67,52	74,45	64,93	75,18	88,08	56,39	63,05	61,65
34. Trier	53,20	66,28	71,64	52,00	58,23	72,58	53,38	67,53	71,48
35. Aachen	60,33	67,54	71,70	70,55	77,55	80,51	55,41	62,52	67,04
36. Sigmaringen . .	75,73	86,54	86,54	71,67	100,00	100,00	76,14	85,15	85,25
Staat . .	**66,21**	**73,45**	**77,85**	**68,68**	**75,61**	**84,00**	**65,00**	**72,34**	**74,49**

[1]) d. h. bis 80 Schulkinder in der Klasse bei einklassigen, bis 60 Schulkinder in der Klasse bei Halbtagsschulen (1891 u. 1896 bis 70), bis 70 Schulkinder in der Klasse bei sonstigen zwei- und mehrklassigen Schulen. — Normale Schulbesuchsverhältnisse bestanden

	in Klassen	mit Schulkindern
1886 . . .	49 562 = 66,00 %	2 604 874 = 53,84 %
1891 . . .	62 927 = 76,05 „	3 255 294 = 66,21 „
1896 . . .	74 836 = 81,34 „	3 846 301 = 73,45 „
1901 . . .	87 955 = 84,51 „	4 414 948 = 77,85 „.

5. Die Lehrkräfte und ihr Diensteinkommen 1901.

Lehrergruppen.	Endgültig Angestellte		Einstweilig usw. Angestellte		Unbesetz Stellen	
	in den Städten	auf dem Lande	in den Städten	auf dem Lande	in den Städten	auf Le
1	2	3	4	5	6	
A. Zahl und Art der Lehrkräfte.						
1. Rektoren u. Hauptlehrer ohne Kirchenamt . . .	2 829	1 933	14	6	46	
2. Rektoren u. Hauptlehrer mit Kirchenamt	318	1 154	29	1	10	
3. Inhaber verein. Kirchen- u. Schulstellen	1 270	10 193	35	1 348	19	
4. Sonstige Lehrer (ohne technische)	20 460	23 944	1 465	9 580	377	
5. Lehrerinnen (ohne techn.)	6 657	3 338	1 404	1 323	64	
6. Technische Lehrer . . .	8	—	1	—	—	
7. Technische Lehrerinnen	772	39	199	26	—	
B. Gesamtbetrag und Bestandteile des Diensteinkommens.						
1. Rektoren usw. ohne Kirchenamt . zus. ℳ	**9 990 331**	**4 944 997**	**26 613**	**8 830**	**101 852**	**3**
Grundgehalt . . . . . „	5 103 624	2 747 800	22 853	7 930	82 040	2
Alterszulagen . . . . „	3 518 639	1 662 856	—	—	—	
Wert d. Dienstwohn. „	669 042	413 689	1 800	540	8 912	
Mietsentschädigung . „	699 026	120 652	1 960	360	10 900	
2. Rektoren usw. mit Kirchenamt . zus. ℳ	**925 795**	**3 085 360**	**59 775**	**1 920**	**20 835**	**1**
Grundgehalt . . . . . „	552 867	1 880 595	53 268	1 800	18 480	1
Alterszulagen . . . . „	288 822	979 630	—	—	—	
Wert d. Dienstwohn. „	56 686	216 934	5 120	120	835	
Mietsentschädigung . „	27 420	8 201	1 387	—	1 520	
3. Inhaber verein. Kirchen- u. Schulst. zus. ℳ	**3 126 912**	**20 644 535**	**44 505**	**1 448 550**	**30 050**	**16**
Grundgehalt . . . . . „	1 812 022	13 074 151	39 375	1 291 503	26 385	14
Alterszulagen . . . . „	1 031 302	6 098 458	—	—	—	
Wert d. Dienstwohn. „	152 797	1 447 673	3 020	153 480	1 930	1
Mietsentschädigung . „	130 791	24 253	2 110	3 567	1 735	
4. Sonstige Lehrer (ohne techn.) zus. ℳ	**47 247 968**	**40 294 882**	**1 711 211**	**9 198 865**	**568 760**	**1 25**
Grundgehalt . . . . . „	25 263 746	25 956 230	1 414 187	8 195 051	456 750	1 10
Alterszulagen . . . . „	13 976 751	10 213 922	—	—	—	
Wert d. Dienstwohn. „	325 374	2 904 355	23 227	776 052	4 410	9
Mietsentschädigung . „	7 682 097	1 220 375	273 797	227 762	107 609	5
5. Lehrerinnen (ohne technische) . zus. ℳ	**11 411 187**	**4 657 878**	**1 608 571**	**1 330 967**	**81 500**	**4**
Grundgehalt . . . . . „	6 960 908	3 188 507	1 290 786	1 138 693	66 850	3
Alterszulagen . . . . „	2 507 407	963 725	—	—	—	
Wert d. Dienstwohn. „	109 858	250 838	10 794	65 631	250	
Mietsentschädigung . „	1 833 014	254 808	306 991	126 643	14 400	
6. Technische Lehrer zus. ℳ	**26 740**	—	**1 950**	—	—	
Grundgehalt . . . . . „	12 650	—	1 650	—	—	
rzulagen . . . . „	10 290	—	—	—	—	
ntschädigung . „	3 800	—	300	—	—	
ische Lehre- . . . . . zus. ℳ	**984 642**	**42 855**	**200 753**	**26 335**	—	
shalt . . . . . „	637 600	32 195	154 276	20 890	—	
n . . . . „	155 155	1 610	—	—	—	
twohn. „	520	160	100	—	—	
gung . „	191 367	8 890	46 377	5 445	—	

6. Durchschnittssätze für das Grundgehalt der Stellen in den Regierungsbezirken 1901.

Regierungsbezirke. — Staat.	In den Städten					Auf dem Lande				
	Rektoren usw. ohne Kirchenamt ℳ	Rektoren usw. mit Kirchenamt ℳ	Inhaber verein. Kirch.- und Schulstellen ℳ	sonstige Lehrer (ohne techn.) ℳ	Lehrerinnen (ohne techn.) ℳ	Rektoren usw. ohne Kirchenamt ℳ	Rektoren usw. mit Kirchenamt ℳ	Inhaber verein. Kirch.- und Schulstellen ℳ	sonstige Lehrer (ohne techn.) ℳ	Lehrerinnen (ohne techn.) ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez.										
1. Königsberg . .	1 466	1 671	1 409	1 041	881	1 070	1 559	1 331	910	746
2. Gumbinnen . .	1 783	1 860	1 490	1 045	799	1 075	2 043	1 735	902	737
3. Danzig	1 675	1 767	1 386	1 096	898	1 201	1 460	1 311	1 157	812
4. Marienwerder .	1 498	1 665	1 354	1 066	843	1 140	1 358	1 237	1 013	788
5. Stadtkr. Berlin	2 400	—	—	1 200	1 000	—	—	—	—	—
6. Potsdam	1 824	1 860	1 415	1 208	1 027	1 806	1 562	1 176	1 135	1 027
7. Frankfurt . . .	1 754	1 811	1 399	1 138	888	1 341	1 417	1 149	960	900
8. Stettin	1 997	2 089	1 415	1 166	1 004	1 370	1 363	1 084	952	780
9. Köslin	2 195	—	1 530	1 124	868	1 004	1 316	1 096	904	707
10. Stralsund . . .	1 786	—	1 442	1 122	873	1 150	1 473	1 239	932	875
11. Posen	1 556	1 664	1 436	1 126	947	1 151	1 439	1 216	1 004	818
12. Bromberg . . .	1 499	1 638	1 278	1 114	879	1 388	1 497	1 162	1 005	800
13. Breslau	1 803	1 816	1 546	1 221	1 044	1 295	1 748	1 382	1 046	865
14. Liegnitz	1 654	1 792	1 530	1 134	930	1 436	1 840	1 444	1 064	861
15. Oppeln	1 742	1 827	1 480	1 167	942	1 379	1 676	1 366	1 065	908
16. Magdeburg . . .	1 995	1 999	1 407	1 078	906	1 655	1 770	1 294	1 041	841
17. Merseburg . . .	1 844	1 612	1 353	1 082	911	1 307	1 679	1 295	1 039	905
18. Erfurt	1 703	1 553	1 280	1 092	876	1 182	1 495	1 235	1 012	721
19. Schleswig . . .	1 569	1 872	1 625	1 291	994	1 404	1 791	1 584	1 201	878
20. Hannover . . .	1 958	1 795	1 474	1 316	1 072	2 100	1 663	1 300	1 098	944
21. Hildesheim . .	1 714	1 585	1 392	1 224	992	—	1 596	1 356	1 104	903
22. Lüneburg . . .	1 755	1 550	1 571	1 192	987	1 513	1 629	1 323	1 032	978
23. Stade	1 456	1 721	1 524	1 139	991	1 343	1 659	1 441	1 070	1 000
24. Osnabrück . . .	1 500	1 750	1 394	1 209	994	1 213	1 534	1 268	1 061	891
25. Aurich	1 653	1 917	1 446	1 230	1 010	1 335	1 663	1 475	1 054	1 000
26. Münster	1 503	1 907	1 369	1 313	997	1 377	1 573	1 370	1 216	922
27. Minden	1 679	1 696	1 441	1 262	992	1 381	1 531	1 335	1 142	876
28. Arnsberg	1 708	1 805	1 487	1 428	1 188	1 528	1 635	1 411	1 308	1 097
29. Kassel	1 903	1 673	1 348	1 257	1 070	1 783	1 425	1 195	1 095	883
30. Wiesbaden . . .	2 550	1 542	1 352	1 440	1 219	1 842	1 409	1 158	1 082	939
31. Koblenz	1 619	1 567	1 403	1 292	959	1 377	1 527	1 233	1 097	862
32. Düsseldorf . . .	1 828	1 850	1 610	1 418	1 182	1 600	1 781	1 486	1 336	1 053
33. Cöln	1 837	1 750	—	1 445	1 167	1 324	—	1 380	1 180	916
34. Trier	1 448	—	1 408	1 375	1 016	1 472	1 673	1 358	1 205	913
35. Aachen	1 587	—	1 374	1 345	1 060	1 216	1 459	1 311	1 101	806
36. Sigmaringen . .	1 380	—	1 400	1 323	1 080	1 083	1 295	1 164	1 029	—
Staat . .	**1 813**	**1 760**	**1 423**	**1 232**	**1 045**	**1 421**	**1 629**	**1 266**	**1 078**	**953**

Wenn die Sätze der sonstigen Lehrer (Spalte 5 bezw. 10) gleich 100 gesetzt werden, so erhalten (im Staatsdurchschnitt)

	in den Städten	auf dem Lande
die Rektoren usw. ohne Kirchenamt	147	132
„ „ „ mit „	143	151
„ Inhaber vereinigter Kirchen- und Schulstellen . .	116	117
„ Lehrerinnen (ohne technische)	85	88

7. Durchschnittssätze für die Alterszulagen der Stelleninhaber in den Regierungsbezirken 1901.

Regierungsbezirke. — Staat.	In den Städten					Auf dem Lande				
	Rektoren usw. ohne Kirchenamt ℳ	Rektoren usw. mit Kirchenamt ℳ	Inhaber verein. Kirch.- und Schulstellen ℳ	sonstige Lehrer (ohne techn.) ℳ	Lehrerinnen (ohne techn.) ℳ	Rektoren usw. ohne Kirchenamt ℳ	Rektoren usw. mit Kirchenamt ℳ	Inhaber verein. Kirch.- und Schulstellen ℳ	sonstige Lehrer (ohne techn.) ℳ	Lehrerinnen (ohne techn.) ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez.										
1. Königsberg . .	166	134	127	153	108	105	103	100	101	85
2. Gumbinnen . .	147	127	134	142	93	107	100	100	100	90
3. Danzig	171	158	135	171	116	105	104	101	101	97
4. Marienwerder .	133	122	126	135	99	104	102	100	101	100
5. Stadtkr. Berlin	200 bezw. 300	—	—	200 bezw. 300	100 bezw. 200	—	—	—	—	—
6. Potsdam	182	132	139	187	121	197	141	111	158	117
7. Frankfurt . . .	150	127	130	148	100	125	111	104	109	90
8. Stettin	171	125	123	162	127	138	114	101	110	80
9. Köslin	135	—	130	138	96	100	102	100	100	80
10. Stralsund . . .	132	—	124	136	95	120	120	103	105	95
11. Posen	146	132	134	153	124	105	100	105	101	82
12. Bromberg . . .	134	124	123	136	98	120	107	100	102	90
13. Breslau	187	144	143	178	146	140	114	108	116	92
14. Liegnitz	160	142	137	161	101	133	123	116	118	93
15. Oppeln	167	139	143	165	113	136	125	125	131	104
16. Magdeburg . . .	174	147	149	174	112	143	129	113	129	94
17. Merseburg . . .	166	142	144	161	109	137	128	121	125	100
18. Erfurt	167	123	131	155	109	120	117	110	117	81
19. Schleswig . . .	207	172	156	183	113	154	139	130	134	98
20. Hannover . . .	192	143	144	188	144	180	159	136	139	102
21. Hildesheim . .	169	157	158	168	113	—	153	138	144	100
22. Lüneburg . . .	177	148	151	171	107	150	142	130	127	100
23. Stade	166	153	157	163	102	155	146	136	136	107
24. Osnabrück . . .	182	160	154	178	102	140	140	129	130	97
25. Aurich	165	153	150	163	107	118	114	113	113	100
26. Münster	179	180	157	177	116	158	140	135	150	107
27. Minden	177	167	166	176	113	165	159	162	162	106
28. Arnsberg	187	154	159	187	119	185	152	146	172	117
29. Kassel	182	143	143	176	121	163	138	124	129	100
30. Wiesbaden . . .	199	163	165	203	120	158	154	151	150	104
31. Koblenz	170	148	150	163	116	146	142	135	135	93
32. Düsseldorf . . .	186	163	168	187	103	157	156	155	159	97
33. Cöln	190	150	—	191	103	140	—	140	138	90
34. Trier	179	—	140	177	117	151	146	136	139	94
35. Aachen	185	—	142	186	102	133	120	125	126	85
36. Sigmaringen . .	140	—	130	138	110	120	120	119	120	—
Staat . .	**183**	**144**	**143**	**183**	**122**	**149**	**129**	**119**	**126**	**100**

Wenn die Sätze der sonstigen Lehrer (Spalte 5 bezw. 10) gleich 100 gesetzt werden, so erhalten (im Staatsdurchschnitt)

	in den Städten	auf dem Lande
die Rektoren usw. ohne Kirchenamt	101	118
„ „ „ mit „	79	102
„ Inhaber vereinigter Kirchen- und Schulstellen . .	78	94
„ Lehrerinnen (ohne technische)	67	79

8. Durchschnittssätze für die freie Dienstwohnung bezw. Mietsentschädigung in den Regierungsbezirken 1901.

Regierungsbezirke. Staat.	In den Städten					Auf dem Lande				
	Rektoren usw. ohne Kirchenamt ℳ	Rektoren usw. mit Kirchenamt ℳ	Inhaber verein. Kirch.- und Schulstellen ℳ	sonstige Lehrer (ohne techn.) ℳ	Lehrerinnen (ohne techn.) ℳ	Rektoren usw. ohne Kirchenamt ℳ	Rektoren usw. mit Kirchenamt ℳ	Inhaber verein. Kirch.- und Schulstellen ℳ	sonstige Lehrer (ohne techn.) ℳ	Lehrerinnen (ohne techn.) ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez.										
1. Königsberg . .	403	303	212	294	228	182	210	167	107	78
2. Gumbinnen . .	395	310	248	253	187	154	202	186	100	83
3. Danzig	429	343	258	339	268	218	223	195	193	154
4. Marienwerder .	307	280	247	247	184	167	160	149	120	123
5. Stadtkr. Berlin	800	—	—	648	432	—	—	—	—	—
6. Potsdam	471	238	225	388	307	534	266	140	274	291
7. Frankfurt . . .	370	229	197	246	190	215	183	174	153	60
8. Stettin	500	255	173	335	279	247	151	122	122	81
9. Köslin	328	—	239	245	170	145	137	110	89	39
10. Stralsund . . .	273	—	204	227	170	180	171	132	114	100
11. Posen.	328	235	238	308	241	179	175	152	148	129
12. Bromberg . . .	363	306	252	271	223	323	233	199	197	166
13. Breslau.	525	250	225	415	270	255	183	142	135	99
14. Liegnitz	374	269	220	313	232	274	172	123	111	118
15. Oppeln	413	236	242	332	243	249	183	160	148	159
16. Magdeburg . .	438	220	220	300	230	290	188	138	149	128
17. Merseburg . . .	350	193	190	284	227	187	167	127	130	115
18. Erfurt	390	150	143	295	211	165	135	97	106	104
19. Schleswig . . .	451	310	280	374	215	269	203	166	154	82
20. Hannover . . .	568	198	198	396	290	350	268	152	128	158
21. Hildesheim . .	394	224	220	300	213	—	192	126	97	102
22. Lüneburg . . .	431	222	255	315	229	312	231	131	106	165
23. Stade	389	300	252	302	176	246	198	156	129	157
24. Osnabrück . . .	321	300	244	279	204	182	202	144	128	102
25. Aurich	493	433	283	335	200	233	215	156	139	80
26. Münster	351	343	199	286	202	232	215	131	172	145
27. Minden.	439	288	260	337	182	259	217	190	168	121
28. Arnsberg	455	286	223	370	236	338	230	178	238	180
29. Kassel	483	217	191	347	222	417	218	131	162	124
30. Wiesbaden . . .	613	300	295	521	452	293	233	147	146	136
31. Koblenz	366	276	254	339	219	245	182	141	145	132
32. Düsseldorf . . .	506	376	295	383	262	333	315	238	239	171
33. Cöln	636	300	—	410	261	206	—	150	165	141
34. Trier	396	—	300	347	245	254	203	123	157	132
35. Aachen	418	—	245	372	258	201	173	163	155	139
36. Sigmaringen . .	315	—	325	296	180	175	175	156	140	—
Staat . .	**485**	**263**	**221**	**378**	**285**	**276**	**195**	**141**	**152**	**151**

Wenn die Sätze der sonstigen Lehrer (Spalte 5 bezw. 10) gleich 100 gesetzt werden, so erhalten (im Staatsdurchschnitt)

	in den Städten	auf dem Lande
die Rektoren usw. ohne Kirchenamt	128	182
„ „ „ mit „	70	128
„ Inhaber vereinigter Kirchen- und Schulstellen . .	58	93
„ Lehrerinnen (ohne technische)	75	99

9. Die laufenden Unterhaltungskosten der Volksschulen [illegible] Neu-, Ersatz- und Erweiterungskosten und deren Aufbringung [illegible]

Gegenstand der Nachweisung	In den Städten ℳ	Auf dem Lande ℳ	Zusammen ℳ
1	2	3	4
1. Gesamtbetrag der laufenden Schulunterhaltungskosten	[illegible]	[illegible]	227 621 [illegible]
davon:			
a) persönliche Kosten	[illegible]	[illegible]	186 873 [illegible]
b) sächliche	[illegible]	[illegible]	40 748 [illegible]
2. Von den persönlichen laufenden Schulunterhaltungskosten entfielen auf:			
a) das Diensteinkommen der vollbeschäftigten Lehrer	[illegible]	[illegible]	145 190 53[illegible]
b) das Diensteinkommen der vollbeschäftigten Lehrerinnen	[illegible]	[illegible]	30 404 84[illegible]
c) die laufenden Beiträge der Schulverbände zur Ruhegehaltskasse	[illegible]	[illegible]	7 309 44[illegible]
d) die laufenden Beiträge der Schulverbände z. Bezirks-Witwen- u. Waisenkasse	[illegible]	[illegible]	536 287
e) die Aufwendungen für besondere Religionslehrer für Erteilung	[illegible]	7 153	18 746
	[illegible]	[illegible]	243 759
f) die Aufwendungen für die technischen Unterrichtsgegenstände	[illegible]	1 51[illegible] 012	2 658 439
g) die Kosten der Stellvertretung für Lehrer und Lehrerinnen im Etatsjahr [illegible]	[illegible]	414 544	1 139 591
h) den Wert der Feuerung, weil er nicht auf das Grundgehalt angerechnet ist	[illegible]	283 [illegible]	284 176
i) sonstige Aufwendungen für Remunerationen, Unterstützungen des Lehrerpersonals und ähnliche Ausgaben	[illegible]	[illegible]	1 251 645
[illegible] des Staates [illegible] Lehrerinnen	.	.	5 284 40[illegible]

Noch: 9. Die laufenden Unterhaltungskosten der Volksschulen ohne die Kosten für Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbauten und deren Aufbringung 1901.

Gegenstand der Nachweisung.	In den Städten ℳ	Auf dem Lande ℳ	Zusammen ℳ
1	2	3	4
3. Von den sächlichen laufenden Schulunterhaltungskosten entfielen auf:			
a) Heizung u. Reinig. der Schulräume, Gehalt bezw. Lohn der Schuldiener u. dergl.	5 259 111	5 036 518	10 295 629
b) Lehr- und Lernmittel, innere Ausstattung der Schulräume	2 030 095	1 926 839	3 956 934
c) Unterhalt. der Schul- { bar	3 502 270	4 534 366	8 036 636
geb., Reparat. usw. { Wert d. Naturall.	3 934	201 115	205 049
d) Verzinsung und Abtragung angeliehener Kapitalien für Schulbauten einschl. der aus laufenden Einnahmen gedeckten Kosten für Schulbauten	7 139 621	6 886 124	14 025 745
e) die aus Staatsmitteln gezahlten Umzugskosten	.	.	60 672
f) sonst. sächl. Aufwend m. Ausschl. d. Kost. für Neu-, Ersatz- u. Erweiterungsbauten	1 890 065	2 277 675	4 167 740
4. Die Aufbringung der laufenden Schulunterhaltungskosten [1]).			
Von dem Gesamtbetrage unter Nr. 1 wurden aufgebracht:			
a) durch die gesetzlichen Staatsbeiträge	4 913 232	20 442 090	25 355 322
b) durch dauernde Zuschüsse usw. aus Staatsmitteln	2 024 570	47 230	2 071 800
c) durch laufende widerrufl. Staatsbeihilfen	1 983 552	8 910 675	10 894 227
d) durch einmal. Beihilfen aus Staatsmitteln	28 503	280 126	308 629
e) aus dem Ertrage des Schul-, Kirchen- und Stiftungsvermögens	2 108 732	12 878 216	14 986 948
davon: Wert der freien Dienstwohnung im eigenen Schulgebäude	1 349 518	6 202 447	7 551 965
f) durch Zuschüsse der Kirchenkassen und v. Kirchengemeinden sowie durch sonst. Einnahmen aus dem Kirchendienste	449 522	1 661 361	2 110 883
g) durch die Schulunterhaltungspfl. einschl. etwaiger freiw. Beiträge der polit. Gem., Gutsh., Privatpatrone, Grundherren	84 376 453	54 352 010	139 145 165
darunter: Beitr. d. Schulunterhaltungspflicht. zur Alterszul.-Kasse einschl. der in Berlin gezahlten Alterszulagen	14 251 712	4 589 499	19 257 913
h) durch sonstige Verpflichtete (rechtliche Verpflichtungen Dritter usw.)	412 957	388 917	801 874
i) durch Schulgeld	620 125	206 638	826 763
k) aus dem Patronatsbaufonds	2 064	21 973	24 037
l) durch Beiträge des Staates zur Alterszulagekasse	4 946 981	16 956 195	22 196 635
m) durch Beiträge des Staates zu den Pensionen für Lehrer und Lehrerinnen [2])	.	.	5 284 404
n) durch sonst. staatl. Aufwend. f. pens. Lehrer u. Lehrerinnen (Unterstützungen) [2])	.	.	812 812
o) durch Beitr. d. Staates f. Witw.- u. Waisenvers. der Hinterblieb. v. Volksschullehr. [2])	.	.	640 024
p) durch sonstige staatliche Aufwendungen für Hinterbliebene v. Volksschullehrern [2])	.	.	606 648
q) durch persönliche Unterstütz. für Lehrer und Lehrerinnen aus Staatsmitteln [2])	.	.	636 455
r) durch die auf Grund d. Ges. v. 3. 3. 1897 aus Staatsmitteln gezahlten Umzugskosten	.	.	60 672
s) aus sonstigen Quellen	520 765	337 534	858 299

[1]) Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 132. — [2]) nach den Finalabschlüssen der Regierungen für 1901.

10. Die Schul-Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbauten und deren Kosten bezw. die vorhandenen Bauschulden 1901.

Gegenstand der Nachweisung.	In den Städten	Auf dem Lande	Zusammen
1	2	3	4
I. Schul-Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbauten.			
1. Gesamtbetrag der anschlagsm. Kosten für die 1901 in Ausführung begriffenen Bauten . . ℳ	24 267 405	29 119 875	53 387 280
2. Gesamtbetrag der 1900 tatsächlich aufgewend. Kosten für Bauten . . . . . ℳ	20 482 631	21 813 190	42 295 821
davon: a) in bar . . . . . „	20 482 631	21 200 181	41 682 812
b) Wert der Naturalleistungen . „	—	613 009	613 009
3. Von dem 1900 aufgewendeten Gesamtbetrage entfielen:			
a) auf Neu- und Ersatzbauten . . . . . ℳ	18 507 530	18 089 039	36 596 569
b) auf Erweiterungsbauten . . . . . „	1 975 101	3 724 151	5 699 252
4. Anzahl der Neu- und Ersatzbauten	282	2 668	2 950
Erweiterungsbauten	159	1 080	1 239
5. Durch die Neu- usw. Bauten wurden gegen den früheren Bestand mehr beschafft . . Lehrerwohnungen	124	1 075	1 199
Klassenräume . . .	2 249	1 920	4 169
6. Der 1900 für Bauten aufgewendete Gesamtbetrag wurde gedeckt:			
a) durch besondere Schulbau- oder allgemeine Anleihen mit . . . . . ℳ	8 699 990	10 849 458	19 549 448
b) aus angesammelten Schulbaufonds mit „	1 208 675	1 241 372	2 450 047
c) aus dem Etat der polit. bezw. der Schulgemeinden für das Etatsjahr 1900 mit ℳ	9 860 525	3 100 790	12 961 315
d) aus dem Patronatsbaufonds mit . . . . „	3 285	396 648	399 933
e) durch Gnadenbewilligungen mit . . . „	243 700	3 954 814	4 198 514
f) durch gutsherrliche, Privatpatronats- und grundherrliche Leistungen mit . . . . ℳ	—	809 089	809 089
g) durch sonstige Mittel mit . . . . . „	466 456	1 461 019	1 927 475
II. Bauschulden für Volksschulbauten.			
1. Betrag der ursprüngl. für Schulbauten angeliehenen u. noch nicht völlig getilg. Bauschuld. ℳ	96 969 959	102 787 922	199 757 881
2. Betrag der gegenw. (Juni 1901) noch vorhandenen durch Schulbauten verursachten Bauschuld. ℳ	76 575 627	78 712 767	155 288 394

11. Die im Ruhestande lebenden Volksschul-Lehrer und Lehrerinnen und deren Ruhegehalt nach dem Stande von 1901.

[Nach Angaben des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten.]

Gegenstand der Nachweisung.	1901
1	2
1. Gesamtzahl der aus dem Dienste an öffentlichen Volksschulen pensionierten Lehrkräfte	**9 155**
davon: pensionierte Lehrer	8 115
„ Lehrerinnen	1 040
2. Gesamtbetrag des Ruhegehaltes der pensionierten Lehrkräfte ℳ	**12 130 821**
davon: Ruhegehalt für pensionierte Lehrer überhaupt . . . „	11 321 293
im Durchschnitt für je einen pensionierten Lehrer „	1 395
Ruhegehalt für pensionierte Lehrerinnen überhaupt „	809 528
im Durchschnitt für je eine pensionierte Lehrerin „	778

b) Die staatlichen Anstalten für Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Bildung.

[Nach Angaben des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten.]

1. Anzahl der Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Seminare und deren Zöglinge 1904.

Regierungsbezirke. Staat.	Evangelische Seminare		Katholische Seminare		Paritätische Seminare		Zöglinge		
	für Lehrer	für Lehrerinnen	für Lehrer	für Lehrerinnen	für Lehrer	für Lehrerinnen	männliche	weibliche	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Reg.-Bez.									
1. Königsberg . . .	6	—	1	—	—	—	573	—	573
2. Gumbinnen . . .	4	—	—	—	—	—	310	—	310
3. Danzig	2	—	2	—	—	—	244	—	244
4. Marienwerder . .	2	—	3	—	—	—	409	—	409
5. Stadtkr. Berlin .	1	1	—	—	—	—	96	180	276
6. Potsdam	5	—	—	—	—	—	504	—	504
7. Frankfurt	5	—	—	—	—	—	444	—	444
8. Stettin	4	—	—	—	—	—	356	—	356
9. Köslin	3	—	—	—	—	—	236	—	236
10. Stralsund	1	—	—	—	—	—	82	—	82
11. Posen	1	—	3	1	1	1	459	153	612
12. Bromberg	2	—	3	—	—	—	320	—	320
13. Breslau	4	—	3	1	—	—	503	88	591
14. Liegnitz	4	1	1	—	—	—	391	30	421
15. Oppeln	1	—	9	—	—	—	793	—	793
16. Magdeburg . . .	4	—	—	—	—	—	381	—	381
17. Merseburg	4	2	—	—	—	—	392	115	507
18. Erfurt	2	—	1	—	—	—	264	—	264
19. Schleswig	6	1	—	—	—	—	491	93	584
20. Hannover	2	—	—	—	—	—	184	—	184
21. Hildesheim . . .	2	—	1	—	—	—	253	—	253
22. Lüneburg	1	—	—	—	—	—	91	—	91
23. Stade	3	—	—	—	—	—	269	—	269
24. Osnabrück	1	—	1	—	—	—	135	—	135
25. Aurich	1	—	—	—	—	—	88	—	88
26. Münster	—	1	1	1	—	—	87	167	254
27. Minden	3	—	1	1	—	—	346	85	431
28. Arnsberg	3	—	3	—	—	—	499	—	499
29. Kassel	3	—	1	—	—	—	285	15	300
30. Wiesbaden . . .	—	—	—	[1] 1	3	—	250	—	250
31. Koblenz	2	—	2	1	—	—	358	60	418
32. Düsseldorf	3	—	3	1	—	—	547	92	639
33. Cöln	1	—	2	—	—	—	216	—	216
34. Trier	1	—	2	1	—	1	258	193	451
35. Aachen	—	—	2	—	—	—	173	—	173
36. Sigmaringen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat . .	**87**	**6**	**45**	**8**	**4**	**2**	**11 287**	**1 271**	[2] **12 558**

[1] ständiger katholischer Lehrerinnen-Seminarkursus. — [2] ohne Berücksichtigung der Ausländer.

Es waren vorhanden:

im Jahre	Seminare: evangelische für Lehrer	evangelische für Lehrerinnen	katholische für Lehrer	katholische für Lehrerinnen	paritätische für Lehrer	paritätische für Lehrerinnen	Zöglinge: männliche	weibliche	zusammen
1892	74	4	33	5	4	2	10 133	703	10 836
1897	78	4	33	5	4	2	11 034	748	11 782
1902	82	5	39	5	4	2	11 191	992	[1] 12 183
1904	87	6	45	8	4	2	11 287	1 271	[1] 12 558

[1] Siehe die vorstehende Anmerkung 2.

2. Die Lehrkräfte der Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Seminare 19[illegible]

Regierungsbezirke — Staat	Evangelische			Katholische			Direktoren, Oberlehrer und ordentliche Lehrer zusammen	Hilfslehrer zusammen	Lehrerinnen zusammen
	Direktoren, Oberlehrer und ordentliche Lehrer zusammen	Hilfslehrer zusammen	Lehrerinnen zusammen	Direktoren, Oberlehrer und ordentliche Lehrer zusammen	Hilfslehrer zusammen	Lehrerinnen zusammen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Reg.-Bez.									
1. Königsberg	[illegible]	—	—	[illegible]	—	—	[illegible]	—	—
2. Gumbinnen	[illegible]	—	—	—	—	—	[illegible]	—	—
3. Danzig	[illegible]	—	—	[illegible]	—	—	[illegible]	—	—
4. Marienwerder	[illegible]	—	—	[illegible]	—	—	[illegible]	—	—
5. Stadtkr. Berlin	[illegible]	—	[illegible]	—	—	—	[illegible]	—	15
6. Potsdam	[illegible]	—	—	—	—	—	[illegible]	—	—
7. Frankfurt	[illegible]	—	—	—	—	—	[illegible]	—	—
8. Stettin	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	[illegible]	[illegible]	—
9. Köslin	[illegible]	—	—	—	—	—	[illegible]	—	—
10. Stralsund	[illegible]	—	—	—	—	—	[illegible]	—	—
11. Posen	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	11
12. Bromberg	[illegible]	—	—	[illegible]	—	—	[illegible]	—	—
13. Breslau	[illegible]	—	—	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	4
14. Liegnitz	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	[illegible]
15. Oppeln	[illegible]	—	—	[illegible]	—	—	[illegible]	—	—
16. Magdeburg	[illegible]	—	—	—	—	—	[illegible]	—	—
17. Merseburg	[illegible]	—	[illegible]	—	—	—	[illegible]	—	10
18. Erfurt	[illegible]	—	—	[illegible]	—	—	[illegible]	—	—
19. Schleswig	[illegible]	—	[illegible]	—	—	—	[illegible]	—	3
20. Hannover	[illegible]	—	—	—	—	—	[illegible]	—	—
21. Hildesheim	[illegible]	—	—	[illegible]	—	—	[illegible]	—	—
22. Lüneburg	[illegible]	—	—	—	—	—	[illegible]	—	—
23. Stade	[illegible]	—	—	—	—	—	[illegible]	—	—
24. Osnabrück	[illegible]	—	—	—	—	—	[illegible]	—	—
25. Aurich	[illegible]	—	—	—	—	—	[illegible]	—	—
26. Münster	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	8
27. Minden	[illegible]	—	—	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	4
28. Arnsberg	[illegible]	—	—	[illegible]	—	—	[illegible]	—	—
29. Kassel	[illegible]	—	—	[illegible]	—	—	[illegible]	—	—
30. Wiesbaden	[illegible]	—	—	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	1
31. Koblenz	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1	3
32. Düsseldorf	[illegible]	—	—	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	3
33. Cöln	[illegible]	—	—	[illegible]	—	—	[illegible]	—	—
34. Trier	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	11
35. Aachen	—	—	—	[illegible]	—	—	[illegible]	—	—
36. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat	605	1	46	343	1	30	1011	2	76

An den Seminaren waren tätig:

im Jahre	Direktoren, Oberlehrer und ordentliche Lehrer zusammen	Hilfslehrer zusammen	Lehrerinnen zusammen	Lehrk überh
18[illegible]	[illegible]	[illegible]	45	89
[illegible]	[illegible]	[illegible]	47	92
[illegible]	[illegible]	[illegible]	38	98
[illegible]	1011	2	76	108

3. Die Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Seminare 1904.

Einnahme und Ausgabe.	Seminare		
	für Lehrer	für Lehrerinnen	zusammen
	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4
1. Gesamtbetrag der Einnahmen	**1 382 798**	**359 874**	**1 742 672**
und zwar: a) vom Grundeigentum	6 091	25 168	31 259
b) Zinsen von Kapitalien	6 686	13 168	19 854
c) von Berechtigungen	2 019	—	2 019
d) Zuschüsse aus anderen als allgemeinen Staatsfonds	86 262	14 431	100 693
e) Hebungen von Zöglingen	1 265 503	302 654	1 568 157
f) insgemein	16 237	4 453	20 690
2. Gesamtbetrag der Ausgaben[1]	[3]) **7 317 978**	**814 245**	**8 132 223**
und zwar: a) Besoldungen überhaupt	3 200 981	384 000	3 584 981
davon: für Direktoren, Oberlehrer und ordentliche Lehrer	3 072 131	247 200	3 319 331
für Hilfslehrer	3 000	—	3 000
„ Lehrerinnen	—	125 350	125 350
„ Rendanten und Diener	124 250	13 050	137 300
b) Wohnungsgeldzuschüsse	168 024	45 888	213 912
c) andere persönliche Ausgaben	121 661	20 515	142 176
d) Unterstützungs- usw. Fonds für Interne	1 760 991	192 455	1 953 446
e) „ „ „ „ Externe	[3]) 904 766	7 500	912 266
f) zur Unterhaltung der Gebäude usw.	315 727	30 675	346 402
g) zu Unterrichtsmitteln	147 340	14 300	161 640
h) sonstige sächliche Ausgaben	698 488	118 912	817 400

[1]) Außer den hier nachgewiesenen ordentlichen Ausgaben in Höhe von 8 132 223 ℳ gelangten noch 10 000 ℳ zu außerordentlichen Remunerationen für Seminar- und Präparandenlehrer usw., 40 600 ℳ zu Unterstützungen für Seminar- und Präparandenlehrer usw. und 1 200 ℳ zu Unterstützungen für die Unterbeamten der Seminar- und Präparanden-Anstalten zur Verausgabung, so daß die ordentlichen Ausgaben insgesamt 8 184 023 ℳ betrugen. Hierzu traten an einmaligen außerordentlichen Ausgaben 1 418 208 ℳ. Nach Abzug der hier nachgewiesenen Einnahmen in Höhe von 1 742 672 ℳ ist somit im Jahre 1904 ein Staatszuschuß von 7 859 559 ℳ für die Seminare bezw. die damit verbundenen Zwecke erforderlich gewesen. — [2]) mit Einschluß von 904 766 ℳ aus Unterstützungs- usw. Fonds für Externe, die für Spalte 2 und 3 gemeinschaftlich ausgeworfen sind. — [3]) für Spalte 2 und 3 gemeinschaftlich.

4. Die staatlichen Präparanden-Anstalten 1904.

Provinzen.	Zahl der Anstalten	Anzahl der Präparanden		
		evangelisch	katholisch	zusammen
1	2	3	4	5
Provinzen.				
I. Ostpreuß.	7	582	—	582
II. Westpreuß.	9	184	449	633
III. Stk. Berlin	—	—	—	—
IV. Brandenbg.	—	—	—	—
V. Pommern	5	442	—	442
VI. Posen	11	433	371	804
VII. Schlesien	11	307	589	896
VIII. Sachsen	3	203	96	299
IX. Schl.-Hlst.	3	247	—	247
X. Hannover	3	271	—	271
XI. Westfalen	2	84	36	120
XII. Hess.-Nass.	2	93	76	169
XIII. Rheinland	3	102	81	183
XIV. Hohenzoll.	—	—	—	—
Staat	**59**	**2 948**	**1 698**	**4 646**

5. Die Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Präparanden-Anstalten 1904.

Einnahmen.	ℳ	Ausgaben.	ℳ
1	2	1	2
1. Gesamtbetrag d. Einnahmen	**148 502**	**2. Gesamtbetrag d. Ausgaben [1])**	**1 333 715**
und zwar:		und zwar:	
a) vom Grundeigentum	50	a) Besold. d. Anstaltsvorst. u. d. zweiten Lehrer	343 550
b) Zinsen von Kapitalien . . .	—	b) Wohnungsgeldzuschüsse . . .	28 728
c) von Berechtigungen	—	c) andere persönl. Ausgaben (für Hilfslehrer, Rendanten usw.)	116 030
d) Zuschüsse aus anderen als allgemeinen Staatsfonds . .	—	d) zu Unterstütz. für d. Zöglinge	675 130
e) Hebungen von Zöglingen .	148 290	e) z. Unterhalt. d. Gebäude usw.	6 885
f) insgemein.	162	f) zusächl. Ausgab. (Unterrichtsmittel, Utensilien usw.) . . .	163 392

[1]) außerdem noch 54 160 ℳ außerordentliche Ausgaben.

6. Die am 1. Mai 1904 vorhandenen Zöglinge der außerordentlichen Seminar- und Präparandenkurse*).

Provinzen. — Staat.	Seminar-Nebenkurse			Präparanden-Kurse		
	evangelische Zöglinge	katholische Zöglinge	zusammen	evangelische Zöglinge	katholische Zöglinge	zusammen
1	2	3	4	5	6	7
Provinzen.						
I. Ostpreußen	—	—	—	94	—	94
II. Westpreußen . . .	25	—	25	205	132	337
III. Brandenburg . . .	31	—	31	65	—	65
IV. Pommern	57	—	57	51	—	51
V. Posen	58	16	74	90	115	205
VI. Schlesien	26	69	95	132	370	502
VII. Sachsen	155	—	155	252	—	252
VIII. Schlesw.-Holstein	27	—	27	32	—	32
IX. Hannover	—	—	—	56	—	56
X. Westfalen	93	86	179	54	26	80
XI. Hessen-Nassau .	29	—	29	54	—	54
XII. Rheinland	59	110	169	64	29	93
Staat . .	**560**	**281**	**841**	**1 149**	**672**	**1 821**

*) Zur Einrichtung und Unterhaltung sind für die sogenannten Militärkurse 635 000 ℳ, für die sogenannten Ostmarkenkurse 235 000 ℳ im Extraordinarium des Staatshaushalts-Etats bereitgestellt.

7. Die nicht staatlichen, vom Staate unterstützten Präparanden-Anstalten*) 1904.

(Städtische, Seminar- und Privat-Präparanden-Anstalten.)

Provinzen.	Zahl der Anstalten	Zahl der Präparanden			Provinzen. — Staat.	Zahl der Anstalten	Zahl der Präparanden		
		evangelisch	katholisch	zusammen			evangelisch	katholisch	zusammen
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Provinzen.					VIII. Sachsen . .	9	918	—	918
I. Ostpreuß. .	5	378	94	472	IX. Schl.-Hlst.	4	248	—	248
II. Westpreuß.	2	154	—	154	X. Hannover .	13	876	210	1 086
III. Stk. Berlin	1	100	—	100	XI. Westfalen .	11	653	456	1 109
IV. Brandenbg.	13	1 342	60	1 402	XII. Hess.-Nass.	6	[1]) 403	97	500
V. Pommern .	9	632	—	632	XIII. Rheinland .	42	601	[2]) 1500	2 101
VI. Posen . . .	4	205	93	298					
VII. Schlesien .	20	768	765	1 533	**Staat . .**	**139**	**7 278**	**3 275**	**10 553**

*) Die nicht staatlichen Präparanden-Anstalten erhalten staatliche Beihilfen aus dem Dispositionsfonds, der sich für das Etatsjahr 1904 auf 488 382 ℳ beläuft. — [1]) dazu 22 evangelische Waldecker. — [2]) schätzungsweise.

c) Die öffentlichen mittleren Schulen und die öffentlichen höheren Mädchenschulen 1896 und 1901.

[„Preußische Statistik" Heft 151. I und 176. II.]

Gegenstände der Nachweisung.		Öffentliche mittlere Schulen für				Öffentliche höhere Mädchenschulen
		Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	zusammen	
1		2	3	4	5	6
1. Schulen	1896	203	116	75	394	210
	1901	217	137	102	456	213
2. Schulklassen (d. h. zeitlich oder räumlich gesondert unterrichtete Abteilungen)	1896	1 318	969	463	2 750	1 732
	1901	1 605	1 279	875	3 759	1 942
3. Lehrplanmäßige Einrichtung der Schulen. Unter den Schulen befanden sich solche mit						
a) 1 aufsteigenden Klasse (Stufe): Schulen	1896	14	2	[2]) 9	25	5
	1901	—	—	—	—	—
mit Schulkindern	1896	348	13	201	562	129
	1901	—	—	—	—	—
b) 2 aufsteigenden Klassen (Stufen): Schulen	1896	24	5	15	44	14
	1901	8	7	2	17	2
mit Schulklassen	1896	48	10	32	90	28
	1901	14	12	3	29	4
mit Schulkindern	1896	1 104	273	723	2 100	523
	1901	272	201	72	545	70
c) 3 aufsteigenden Klassen (Stufen): Schulen	1896	22	6	15	43	9
	1901	27	6	7	40	4
mit Schulklassen	1896	69	18	49	136	27
	1901	67	17	19	103	12
mit Schulkindern	1896	1 401	372	1 050	2 823	515
	1901	1 457	424	307	2 188	170
d) 4 aufsteigenden Klassen (Stufen): Schulen	1896	32	9	14	55	19
	1901	48	3	31	82	12
mit Schulklassen	1896	134	36	79	249	76
	1901	170	11	99	280	39
mit Schulkindern	1896	2 725	1 128	1 770	5 623	1 490
	1901	3 939	298	2 270	6 507	709
e) 5 aufsteigenden Klassen (Stufen): Schulen	1896	23	7	1	31	8
	1901	31	3	11	45	7
mit Schulklassen	1896	116	36	5	157	40
	1901	133	11	58	202	28
mit Schulkindern	1896	1 859	809	104	2 772	699
	1901	2 235	211	927	3 373	496
f) 6 aufsteigenden Klassen (Stufen): Schulen	1896	16	18	9	43	13
	1901	15	11	8	34	14
mit Schulklassen	1896	105	115	97	317	78
	1901	83	67	64	214	59
mit Schulkindern	1896	3 419	3 571	3 329	10 319	1 655
	1901	2 329	1 992	1 805	6 126	1 251
g) 7 aufsteigenden Klassen (Stufen): Schulen	1896[1])	72	69	12	153	142
	1901	39	30	15	84	20
mit Schulklassen	1896[1])	832	752	191	1 775	1 478
	1901	458	282	169	909	157
mit Schulkindern	1896[1])	35 800	29 829	7 402	73 031	40 856
	1901	19 744	11 680	6 262	37 686	3 814

[1]) für 1896 mit Einschluß der Schulen mit mehr als 7 aufsteigenden Klassen. — [2]) darunter 1 Schule mit 2 Unterrichtsklassen.

Noch: c) Die öffentlichen mittleren Schulen und die öffentlichen höheren Mädchenschulen 1896 und 1901.

Gegenstände der Nachweisung.			Öffentliche mittlere Schulen für Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	zusammen	Öffentliche höhere Mädchenschulen
1			2	3	4	5	6
Noch: 3. Lehrplanmäßige Einrichtung der Schulen.							
h) 8 aufsteigenden Klassen (Stufen)	Schulen . .	1896[1]	.	.	.	.	.
		1901	31	65	28	124	10
	mit Schulklassen . .	1896[1]	.	.	.	.	.
		1901	427	756	463	1 646	65
	mit Schulkindern . .	1896[1]	.	.	.	.	.
		1901	17 164	28 693	18 240	64 097	1 529
i) 9 aufsteigenden Klassen (Stufen)	Schulen . .	1896[1]	.	.	.	.	.
		1901	18	12	—	30	90
	mit Schulklassen . .	1896[1]	.	.	.	.	.
		1901	253	123	—	376	882
	mit Schulkindern . .	1896[1]	.	.	.	.	.
		1901	9 942	4 277	—	14 219	24 198
k) 10 aufsteigenden Klassen (Stufen)	Schulen . .	1896[1]	.	.	.	.	.
		1901	—	—	—	—	54
	mit Schulklassen . .	1896[1]	.	.	.	.	.
		1901	—	—	—	—	696
	mit Schulkindern . .	1896[1]	.	.	.	.	.
		1901	—	—	—	—	21 243
4. Lehrer- und Lehrerinnenstellen bezw. Lehrkräfte.							
a) Stellen f. vollbesch. Lehrer u. Lehrerinnen (m. Einschl. d. Stellen f. festangest. techn. Lehrkr. sowie d. unbesetzt. Stell., aber ausschl. d. Stellen f. Leiter im Nebenamt)							
	überhaupt	1896	1 371	1 071	480	2 922	1 982
		1901	1 682	1 406	895	3 983	2 323
	davon:						
	1. Stellen für Lehrer	1896	1 367	556	395	2 318	986
		1901	1 674	702	694	3 070	1 059
	2. Stellen für Lehrerinnen	1896	4	515	85	604	996
		1901	8	704	201	913	1 264
b) Nicht vollbeschäft. Hilfslehrkräfte (einschl. d. techn.)							
	überhaupt	1896	201	297	153	651	598
		1901	266	295	152	713	456
	davon:						
	1. Hilfslehrer	1896	201	69	54	324	294
		1901	263	88	83	434	253
	2. Hilfslehrerinnen . .	1896	—	228	99	327	304
		1901	3	207	69	279	203
5. Auf 100 Stellen f. vollbesch. Lehrer (4a 1) entfielen Stell. f. vollbesch. Lehrerinn. (4a 2)		1896	[illegible]	[illegible]	[illegible]	26,06	101,01
		1901	[illegible]	[illegible]	[illegible]	29,74	119,36
6. Schulkinder . . .	1896	Knaben	[illegible]	11	8 231	54 898	248
		Mädchen	—	[illegible]	6 348	42 332	45 619
	1901	Knaben	[illegible]	96	[illegible]	73 549	152
		Mädchen	—	[illegible]	[illegible]	61 192	53 328

[1] 1896 bei den Schulen mit 7 aufsteigenden Klassen eingerechnet.

Noch: c) Die öffentlichen mittleren Schulen und die öffentlichen höheren Mädchenschulen 1896 und 1901.

Gegenstände der Nachweisung.		Öffentliche mittlere Schulen für				Öffentliche höhere Mädchenschulen
		Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	zusammen	
1		2	3	4	5	6
7. Durchschnitte aus 1, 2, 4 und 6.						
Es entfielen im Durchschnitt						
a) Schulklassen auf 1 Schule	1896	6,49	8,35	6,17	6,98	8,25
	1901	7,40	9,34	8,58	8,24	9,12
b) Stellen f. vollbesch. Lehrer u. Lehrerinnen auf 1 Schule	1896	6,75	9,23	6,40	7,42	9,44
	1901	7,75	10,26	8,77	8,73	10,91
c) Schulkinder auf 1 Schule	1896	230	310	194	247	218
	1901	263	349	293	295	251
8. Durchschnitte aus 2, 4a und 6.						
Es entfielen im Durchschnitt						
a) Schulkinder auf je 1 Schulklasse	1896	35	37	31	35	26
	1901	36	37	34	36	28
b) Schulkinder auf 1 vollbeschäftigte Lehrkraft (4a)	1896	34	34	30	33	23
	1901	34	34	33	34	23
9. Konfessionelle Verhältnisse der Schulen, Schulkinder und der Lehrkräfte.						
a) Unter den Schulen waren						
1. evangelische	1896	136	97	64	297	146
	1901[1]	114	95	75	284	112
2. katholische	1896	45	6	1	52	6
	1901	46	7	1	54	4
3. jüdische	1896	—	—	—	—	—
	1901	—	—	—	—	1
4. paritätische	1896	22	13	10	45	58
	1901[1]	57	35	26	118	96
b) Unter den Schulkindern waren						
1. evangelisch, reformiert, altreform., lutherisch, altlutherisch	1896	40 265	31 757	12 511	84 533	36 015
	1901	48 742	41 998	27 123	117 863	41 965
2. katholisch (römisch-, griechisch-, altkathol.)	1896	4 758	2 789	1 675	9 222	3 465
	1901	6 712	4 282	2 320	13 314	4 720
3. sonst christlich einschl. dissidentisch u. sonst. Bekenntnisses[2]	1896	187	172	32	391	245
	1901	186	152	55	393	301
4. jüdisch	1896	1 446	1 277	361	3 084	6 142
	1901	1 442	1 344	385	3 171	6 494
c) Von den vollbeschäftigten Lehrkräften (4a 1 bezw. 4a 2) waren						
I. Lehrer:						
1. evangelisch, reformiert, altreform., lutherisch, altlutherisch	1896	1 172	523	366	2 061	912
	1901	1 418	658	656	2 732	974
2. katholisch (römisch-, griechisch-, altkathol.)	1896	195	32	27	254	65
	1901	256	44	37	337	62
3. jüdisch	1896	—	1	2	3	9
	1901	—	—	1	1	23

[1] 1901 mit Einschluß der Schulen ohne bestimmten konfessionellen Charakter, die 1896 der größeren Anzahl nach bei den evangelischen Schulen eingerechnet waren. — [2] sowie mit Einschluß der sonstigen Protestanten, wie Herrnhuter, Mennoniten, Baptisten, Presbyterianer, Methodisten und apostolische Gemeinde.

Noch: c) Die öffentlichen mittleren Schulen und die öffentlichen höheren Mädchenschulen 1896 und 1901.

Gegenstände der Nachweisung.		Öffentliche mittlere Schulen für				Öffentliche höhere Mädchenschulen
		Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	zusammen	
1		2	3	4	5	6
Noch: 9. Konfessionelle Verhältnisse der Schulen, Schulkinder und Lehrkräfte.						
II. Lehrerinnen.						
1. evangelisch, reformiert, altreformiert, lutherisch, altlutherisch . .	1896	3	463	82	548	906
	1901	8	[1]) 631	191	830	1 143
2. katholisch (römisch-, griechisch-, altkathol.)	1896	—	51	3	54	85
	1901	—	70	10	80	110
3. jüdisch	1896	1	1	—	2	7
	1901	—	3	—	3	11
10. Laufende Schulunterhaltungskosten.						
Im ganzen . . . . . ℳ	1896	3 757 230	2 655 430	1 241 137	7 653 797	6 018 469
	1901	5 645 985	4 207 225	2 663 421	12 516 631	8 379 874
davon:						
a) Persönliche Kosten[2]) „	1896	3 209 516	2 225 955	1 018 315	6 453 786	5 051 236
	1901	4 979 471	3 635 886	2 286 747	10 902 104	7 223 704
b) Sächliche Kosten[3]) . . „	1896	547 714	429 475	222 822	1 200 011	967 233
	1901	666 514	571 339	376 674	1 614 527	1 156 170
11. Insbesondere Ausgaben für das Diensteinkommen der vollbeschäftigten Lehrkräfte (unter 10 bereits mit enthalten).						
a) Im ganzen . . . . . ℳ	1896	3 156 915	2 158 549	998 039	6 313 503	4 827 348
	1901	4 629 987	3 318 812	2 126 753	10 075 552	6 516 517
b) Insbesondere für vollbeschäftigte Lehrer . . . „	1896	3 153 035	1 445 670	888 827	5 487 532	3 236 962
	1901	4 620 327	2 149 189	1 830 516	8 600 032	4 221 644
c) Insbesondere für vollbeschäftigte Lehrerinnen „	1896	3 880	712 879	109 212	825 971	1 590 386
	1901	9 660	1 169 623	296 237	1 475 520	2 294 873
12. Durchschnittliches Gesamteinkommen.						
a) Für je einen vollbeschäftigten Lehrer . . ℳ	1896	2 307	2 600	2 250	2 367	3 283
	1901	2 760	3 061	2 638	2 801	3 986
b) Für je eine vollbeschäftigte Lehrerin . . . . . „	1896	970	1 384	1 285	1 368	1 597
	1901	1 208	1 661	1 474	1 616	1 936
13. Durchschnittliche Kosten. Von den gesamten laufenden Schulunterhaltungskosten (Nr. 10) entfielen im Durchschnitt						
a) auf je eine Schule . . ℳ	1896	18 309	22 893	16 548	19 436	28 659
	1901	26 018	30 710	26 112	27 449	39 342
b) „ „ „ Schulklasse „	1896	2 851	2 742	2 681	2 782	3 473
	1901	3 515	3 289	3 044	3 330	4 315
c) „ „ ein Schulkind „	1896	81	74	86	79	131
	1901	99	88	89	93	157

[1]) darunter 1 freireligiös. — [2]) mit Ausschluß der Aufwendungen für pensionierte Lehrkräfte. — [3]) desgl. die Kosten für Schul-Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.

d) Die Privatschulen mit dem Ziele der Volksschule sowie die privaten mittleren Schulen und privaten höheren Mädchenschulen 1896 und 1901.

[„Preußische Statistik" Heft 151. I und 176. II.]

Gegenstände der Nachweisung.		Privatschulen mit dem Ziele der Volksschule	Privatschulen mit dem Ziele der Mittelschule		Private höhere Mädchen- und Mädchen-Mittelschulen[1]
			für Knaben	für Mädchen	
1		2	3	4	5
1. Anzahl der Schulen	1896	404	183	270	646
	1901	315	178	177	752
2. Anzahl der Schulklassen (d. h. zeitl. od. räuml. gesond. unterr. Abt.)	1896	637	539	676	3 448
	1901	498	581	509	4 088
Von den Schulklassen sind:					
a) Knabenklassen	1896	107	539	56	—
	1901	83	581	46	1
b) Mädchenklassen	1896	122	—	158	3 407
	1901	66	—	64	4 045
c) gemischte Klassen	1896	408	—	462	41
	1901	349	—	399	42
3. Anzahl der Schulkinder.					
Überhaupt	1896	17 876	8 851	11 515	62 034
	1901	12 964	9 929	7 191	81 631
davon: a) Knaben	1896	9 140	8 851	5 190	150
	1901	6 700	9 929	3 569	240
b) Mädchen	1896	8 736	—	6 325	61 884
	1901	6 264	—	3 622	81 391
4. Trennung der Geschlechter.					
Von den Schulkindern werden unterrichtet:					
a) in Knabenklassen	1896	3 485	8 851	1 054	—
	1901	1 926	9 929	601	33
b) in Mädchenklassen	1896	3 232	—	2 411	[2] 62 034
	1901	1 640	—	1 041	80 877
c) in gemischt. Klassen: Knaben	1896	5 655	—	4 136	—
	1901	4 774	—	2 968	207
c) in gemischt. Klassen: Mädchen	1896	5 504	—	3 914	—
	1901	4 624	—	2 581	514
5. Verhältniszahlen aus 2, 3 und 4.					
a) Von der Gesamtzahl der Schulklass. bild. die gemischt. Kl. %	1896	64,05	—	68,34	—
	1901	70,08	—	78,39	1,03
b) V. d. Gesamtzahl d. Schulkinder werd. in gem. Kl. unterrichtet %	1896	62,42	—	69,91	—
	1901	72,49	—	77,17	0,88
6. Religionsbekenntnis der Schulkinder.					
Von den Schulkindern waren:					
a) evangelisch, reformiert, altreformiert, lutherisch, altluth.	1896	6 789	4 999	8 831	40 716
	1901	5 248	5 041	6 157	51 750
b) katholisch (römisch-, griechisch-, altkatholisch)	1896	8 303	3 175	1 760	15 063
	1901	6 078	3 512	685	22 456
c) sonst christlich einschl. dissidentisch u. sonst. Bekenntn.[3]	1896	187	26	37	172
	1901	145	49	57	342
d) jüdisch	1896	2 597	651	887	6 083
	1901	1 493	1 327	292	7 083

[1] Eine gesonderte Aufbereitung der privaten höheren Mädchenschulen und der privaten Mädchen-Mittelschulen ist nur für 1901 erfolgt (veröffentlicht in der „Preußischen Statistik" Heft 176. II., Seite 392 ff.). — [2] darunter 150 Knaben. — [3] sowie mit Einschluß der sonstigen Protestanten, wie Herrnhuter, Mennoniten, Baptisten, Presbyterianer, Methodisten und apostolische Gemeinde.

B. Höhere Lehranstalten.

1. Anstaltsarten, Lehrpersonal und Besuch der höheren Lehranstalten 1902 und 1902/03.

[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung, Jahrgang 1903.]

Gegenstand der Nachweisung.	Gymnasien	Real-gymnasien	Ober-realschulen	Pro-gymnasien	Realpro-gymnasien	Real-schulen
1	2	3	4	5	6	7
S.-S. 1902.						
Anstalten[1]	315	86	42	44	19	144
Lehrer	5 579	1 280	912	377	96	1 578
Vorschullehrer	316	99	71	15	5	163
Schüler	94 845	24 381	17 650	5 211	1 602	34 420
Vorschüler	11 646	3 908	2 859	360	273	6 513
W.-S. 1902/03.						
Anstalten[1]	315	87	42	46	19	144
Lehrer	5 635	1 302	914	404	96	1 592
Vorschullehrer	324	102	71	15	6	161
Schüler	92 465	24 012	17 202	5 209	1 587	33 992
Vorschüler	11 825	3 979	2 859	402	283	6 416

2. Die höheren Lehranstalten nach Landesteilen im Wintersemester 1902/03.

Provinzen. Staat.	Sämtliche höhere Lehranstalten					Auf je 10 000 Einwohner kamen Schüler		
						überhaupt	davon Schüler der	
	Anstalten[1]	Lehrer	davon Vorschullehrer	Schüler	davon Vorschüler		humanistischen[2] Anstalten	realistischen[3] Anstalten
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Provinzen.								
I. Ostpreußen	28	430	46	9 534	1 836	48	30	18
II. Westpreußen	30	450	36	8 014	1 326	51	31	20
III. Stadtkreis Berlin	39	1 047	81	22 067	3 577	117	53	64
IV. Brandenburg	68	1 081	141	21 067	5 204	68	35	33
V. Pommern	32	458	40	8 112	1 225	50	34	16
VI. Posen	21	375	12	7 087	453	38	33	5
VII. Schlesien	64	1 157	48	19 832	1 844	43	28	15
VIII. Sachsen	57	818	26	14 713	757	52	29	23
IX. Schlesw.-Holstein	31	412	46	8 329	1 802	60	24	36
X. Hannover	60	817	64	16 620	2 720	64	29	35
XI. Westfalen	60	855	—	14 739	—	46	28	18
XII. Hessen-Nassau	43	840	55	14 680	2 058	77	29	48
XIII. Rheinland	112	1 859	84	33 142	2 862	61	35	26
XIV. Hohenzollern	2	23	—	295	—	44	26	18
Staat	**653**	**10 622**	**679**	**200 231**	**25 764**	**58**	**32**	**26**

[1] Die Zahl der Anstalten ist hier größer als auf der folgenden Seite, weil hier jede Anstalt nach ihrer Zugehörigkeit zu der einen oder anderen Gruppe, auf der folgenden Seite aber nur jede statistische Einheit gezählt ist; vergl. die Anmerkungen daselbst. — [2] Gymnasien und Progymnasien. — [3] Realgymnasien, Realprogymnasien, Oberrealschulen und Realschulen.

Die Einnahmen und Ausgaben der höheren Lehranstalten 1903.

[Nach den Voranschlägen des Staatshaushalts-Etats für 1903.]

	Zahl der Anstalten (im Sinne des Etats)	Einnahmen in Mark.							
		Aus Staatsfonds:		Aus eigenem Vermögen	Aus eigenem Erwerb	Aus bestimmten Zwecken gewidmeten fiskalischen Fonds usw.	Aus städtischen Fonds	Aus Stiftungs- und anderen Fonds	Summe der Einnahmen bezw. Ausgaben
		rechtliche Verpflichtung	Bedürfniszuschuß						
	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	[1] 5	29 476	16 490	643 470	305 193	—	—	120 801	1 115 430
	220	[9] 88 380	9 907 895	654 635	7 308 181	339768	1 021 050	248 326	[9] 19568235
	[2] 184	76 622	8 870 920	628 390	6 599 026	305755	801 431	218 446	17500590
	14	2 400	308 243	5 094	166 190	5 745	58 409	6 422	552 503
	10	2	429 722	4 674	324 322	23 822	90 910	1 737	875 189
	2	—	29 624	6	12 261	—	6 500	500	48 891
	3	—	110 594	9 836	131 428	—	28 950	9 850	290 658
	7	—	158 792	6 635	74 954	4 446	34 850	11 371	291 048
	4	2 546	150 287	14 753	202 642	—	148 767	4 088	523 083
	3	2 546	126 224	13 147	172 949	—	124 704	1 173	440 743
	1	—	24 063	1 606	29 693	—	24 063	2 915	82 340
	362	27 173	2 785 195	675 381	12761588	125633	15907408	543 018	32825396
	111	26 389	998 790	402 534	5 204 339	55 073	5 995 739	318 392	13001256
	50	—	529 560	64 145	788 477	3 165	1 131 112	29 786	2 546 245
	48	—	287 033	60 427	2 175 313	18 460	2 564 660	49 088	5 154 981
	18	—	208 155	11 880	214 973	4 755	313 404	4 476	757 643
	30	—	236 247	53 882	1 625 264	44 180	2 015 157	29 112	4 003 842
	105	784	525 410	82 513	2 753 222	—	3 887 336	112 164	7 361 429
	591	147575	12859867	1988239	20577604	465401	17077225	916 233	54032144
	[3] 303	135033	10012424	1687541	12281507	360828	6 921 874	658 812	32058019
	[4] 64	2 400	837 803	69 239	954 667	8 910	1 189 521	36 208	3 098 748
	[5] 58	2	716 755	65 101	2 499 635	42 282	2 655 570	50 825	6 030 170
	[6] 20	—	237 779	11 886	227 234	4 755	319 904	4 976	806 534
	[7] 34	—	370 904	65 324	1 786 385	44 180	2 068 170	41 877	4 376 840
	[8] 112	784	684 202	89 148	2 828 176	4 446	3 922 186	123 535	7 652 477

himsthalsches Gymnasium zu Berlin, Marienstifts-Gymnasium zu Stettin, Pädagogium des erer lieben Frauen" zu Magdeburg, Landesschule zu Pforta und Klosterschule zu Ilfeld. — uß der Einnahmen und Ausgaben der Königl. Elisabethschule zu Berlin. — [3]) einschließl. sien, 3 Realprogymnasien, 4 Oberrealschulen und 15 Realschulen. — [4]) einschl. 5 Realpro- d 5 Realschulen. — [5]) einschl. 4 Gymnasien und 11 Realschulen. — [6]) einschl. 1 Realschule. 1 Progymnasium, 3 Realgymnasien und 1 Realprogymnasium. — [8]) einschl. 2 Progymnasien nnasium. — [9]) In den Spalten 3 und 10 mit Einschluß von 9856 ℳ Staatszuschüssen an den Zentralstudienfonds".

4. Ergebnisse der in Schuljahr 1902/03 an den Vollanstalten mit 9jährigem Lehrgang abgehaltenen Reifeprüfungen*).

(Fortsetzung der in gleichem Turnus erfolgten Veröffentlichung, Jahrgang 1901.)

Gegenstand der Nachweisung	An den Gymnasien		An den Realgymnasien		An den Oberrealschulen	
	Michaelis 1902	Ostern 1903	Michaelis 1902	Ostern 1903	Michaelis 1902	Ostern 1903
1	2	3	4	5	6	7
Zahl der zur Prüfung Angemeldeten	1345	1529	377	399	63	357
" " Prüfungsfremden, Vorprüfungsschülern	40		2		21	
" " Ostern Abgehenden	1305		375		342	
" " d. Z. Prüfung Bestandenen	1194		370		336	
Von den für reif Erklärten waren evangelisch	1037		284		308	
katholisch	1464		59		32	
jüdisch	340		37		16	
noch nicht 19 Jahre alt	139		18		18	
19 Jahre alt	1126		265		96	
20 " "	1204		203		144	
21 " "	1088		147		88	
22 " und darüber alt	989		74		32	
V. d. Prüflingen widmeten sich Universitätsstudien	1197		305		125	
dem Militärdienst	257		43		5	
" Staatsbau- u. Ingenieurfach	239		126		99	
" Berg-, Forst-, Bau-, Feldmesserfach, Landwirtschaft, Handelsstand, einem andern Beruf*)	251		28		52	
	350		145		95	

*) Von Ostern 1902 bis Ostern 1903 einschl. — *) ohne Berücksichtigung der Extraneer. An den Gymnasien hatten sich in Jahre 1902/03 26 Extraneer zur Prüfung gemeldet, von denen 23 zur Prüfung zugelassen wurden und 20 die Prüfung bestanden. Unter diesen waren 9 18 und mehr Jahre alt, 10 wohnten auch den Unterrichtsstunden. Die Zahl der zur Prüfung angemeldeten Extraneer an den Realgymnasien betrug 31, die Zahl der wirklich Geprüften 30 und die der für reif Erklärten 24, von welchen 2 22 Jahre und darüber alt waren und 14 sich Universitätsstudien widmeten. An den Oberrealschulen waren 48 Extraneer zur Prüfung angemeldet, von denen 37 geprüft wurden und nur 21 bestanden. Von diesen 11 wählten 9 ein Universitätsstudium. — †) mit Einschluß aller nicht Unterrichteten.

5. Übersicht über die im Schuljahr 1902/03 beschäftigt gewesenen Probekandidaten*).

Provinzen.	Zahl der Probekandidaten	Von den Probekandidaten hatten die facultas docendi erworben (den Hauptfächern nach) in					
		Religion und Hebräisch	Latein und Griechisch	Franzö. und Englisch	Mathem. und Physik	Chemie und Naturwissenschaften	Deutsch, Geschichte und Erdkunde
1	2	3	4	5	6	7	8
I. Ostpreußen	6	2	—	2	1	—	1
II. Westpreußen	2	1	—	1	—	—	—
III. Brandenburg	27	5	6	6	3	1	6
IV. Pommern	4	2	—	1	1	—	—
V. Posen	4	2	—	—	—	—	2
VI. Schlesien	13	2	—	3	1	2	5
VII. Sachsen	19	1	1	6	4	1	6
VIII. Schl.-Holst.	4	—	—	2	1	—	1
IX. Hannover	12	2	3	4	2	1	—
X. Westfalen	12	2	—	2	2	4	2
XI. Hessen-Nass.	15	3	—	7	3	—	2
XII. Rheinland	38	4	5	9	7	1	12
Zusammen	**156**	**26**	**15**	**43**	**25**	**10**	**37**

*) nach vorhergegangener praktischer Ausbildung in einem pädagogischen Seminar.

C. Universitäten*) und Akademie zu Posen.

1. Das Lehrpersonal an den preußischen Universitäten W.-S. 1900/01 bis W.-S. 1903/04.

[Nach den amtlichen Personalverzeichnissen der preußischen Universitäten.]

Studiensemester.	Zahl der Lehrer[1]).					
	Ordentliche Professoren	Honorarprofessoren[2])	Außerordentliche Professoren	Privatdozenten, Repetenten, Assistenten	Sprach- und Exerzitienmeister	Gesamtzahl
1	2	3	4	5	6	7
W.-S. 1900/01 . . .	571	43	303	541	78	1 536
S.-S. 1901	567	43	311	557	79	1 557
W.-S. 1901/02 . . .	568	42	312	568	77	1 567
S.-S. 1902	574	43	315	569	88	1 589
W.-S. 1902/03 . . .	585	45	324	594	78	1 626
S.-S. 1903	600	45	330	629	79	1 683
W.-S. 1903/04 . . .	605	44	337	643	82	1 711

*) mit Einschluß des Lyceum Hosianum zu Braunsberg. — [1]) Bei dem Lyceum Hosianum zu Braunsberg sind für das Studienjahr 1903 wieder die Lehrkräfte des Studienjahrs 1902 in Ansatz gebracht. — [2]) einschließlich der Mitglieder der Akademie der Wissenschaften, die mit der Haltung von Vorlesungen beauftragt sind.

2. Besuch der preußischen Universitäten nach Fakultäten W.-S. 1900/01 bis W.-S. 1903/04.

Studiensemester.	Zahl der Studierenden.							
	Theologen		Juristen	Mediziner[2])	Philosophen			Gesamtzahl der Immatrikulierten
	evangelische	katholische[1])			überhaupt	darunter		
						Philologen usw.	Mathematiker und Naturwissensch.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
W.-S. 1900/01 .	1 284	908	5 103	3 063	6 460	2 452	2 339	16 818
S.-S. 1901 . . .	1 330	941	4 544	3 055	6 817	2 644	2 508	16 687
W.-S. 1901/02 .	1 274	910	5 258	2 925	7 088	2 773	2 607	17 455
S.-S. 1902 . . .	1 259	967	4 959	2 860	7 458	3 041	2 760	17 503
W.-S. 1902/03 .	1 195	885	5 624	2 753	7 756	3 252	2 811	18 213
S.-S. 1903 . . .	1 140	922	5 122	2 552	8 111	3 476	2 947	17 847
W.-S. 1903/04 .	1 094	817	5 802	2 516	8 499	3 790	2 898	18 728

[1]) Außer den in Spalte 3 verzeichneten Studierenden befanden sich im W.-S. 1903/04 Studierende der katholischen Theologie auf dem Priesterseminar zu Fulda 68, Limburg 14, Osnabrück 8, Paderborn 133, Pelplin 56, Posen 111 und Trier 171. — [2]) ohne die Studierenden auf der militärärztlichen Bildungsanstalt (Kaiser Wilhelms-Akademie) zu Berlin; deren Zahl betrug im W.-S. 1903/04 318.

3. Die Akademie zu Posen.

[Nach Angaben des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten.]

1. Lehrer.		2. Hörer bezw. Hörerinnen.		3. Ausgaben in ℳ.	
Professoren	13	Männer	766	Besoldungen für 2 Lehrer	15 000
Dozenten	4	Frauen	190	Wohnungsgeldzuschüsse .	1 320
Mit Vorlesungen Beauftragte . . .	8	Mädchen	202	Remunerationen und andere persönliche Ausgaben	29 800
Zusammen[1]) . .	25	**Zusammen . . .**	**1 158**	Sächliche Ausgaben . . .	10 950
		darunter: Evangelische	608	**Gesamtsumme**[2]) . .	**57 070**
		Katholische .	192		
		Jüdische . . .	276		
		Ohne Angabe	82		

[1]) Zu den Mitgliedern der Akademie gehören außerdem der Kurator und der Syndikus der Akademie. — [2]) Die Einnahmen an Eintrittsgeldern der Teilnehmer an den Kursen treten zu dem Ausgabe-Soll von 57 070 ℳ noch hinzu.

				1 179 406
				1 219 272
				—
				—
				27 368
				36 928
				243 407
				241 695
				51 704
				56 032
				444 000
				461 250
				736 745
				847 879
				9 602
				9 603
				46 876
				57 546
				28 004
				30 573
				60 852
				69 012

... Verwendung n

... bis Jahr 1901, 74

§ einmalige und außerordentliche Ausgaben

schen Universitäten 1898 bis 1903.
s-Etats von 1898 bis 1903.]

	Halle	Kiel	Königsberg	Marburg	Münster	Braunsberg	Summe	Wiederholung der Spalte 1.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
	7	8	9	10	11	12	13	
								A.
67	1 506 010	955 871	1 057 170	925 894	293 082	60 540	12 314 175	1898
36	1 554 034	1 015 206	1 108 447	958 862	300 881	61 320	13 064 096	1900
36	1 581 777	1 063 405	1 190 645	983 163	309 458	61 740	13 583 811	1901
30	1 601 089	1 107 311	1 215 524	1 009 575	380 928	61 840	14 033 521	1902
27	1 702 083	1 220 683	1 239 725	1 017 545	386 594	62 487	14 457 994	1903
								I.
61	976 675	675 865	887 467	692 141	279 696	58 821	8 763 973	1898 1.
21	1 135 201	943 590	1 042 933	786 600	370 508	60 448	10 741 257	1903 1.
81	93 931	1 152	6 127	51 319	1 277	100	804 013	1898 2.
97	54 272	1 152	6 146	50 991	2 415	200	691 108	1903 2.
62	5 462	14 376	19 817	40 992	400	1 066	479 921	1898 3.
50	3 433	14 570	13 247	41 967	561	1 053	460 536	1903 3.
63	429 942	264 478	143 759	141 442	11 709	553	2 266 268	1898 4.
59	509 177	261 371	177 399	137 987	13 110	786	2 565 093	1903 4.
								II.
50	55 607	36 009	35 156	47 794	14 256	1 970	526 600	1898 1.
13	72 232	48 130	38 055	51 676	16 979	2 799	600 854	1903 1.
00	384 700	287 690	345 640	295 250	161 050	49 700	3 849 235	1898 2.
50	392 350	319 290	384 090	311 950	211 650	49 700	4 181 485	1903 2.
28	876 338	501 638	536 488	460 369	66 462	4 100	6 300 364	1898 3.
39	1 039 007	701 502	662 762	517 405	99 028	4 600	7 857 849	1903 3.
76	31 148	5 237	34 782	18 687	4 650	650	192 237	1898 4.
34	31 148	5 237	34 782	18 687	5 854	650	192 575	1903 4.
85	58 434	42 777	39 575	41 842	8 400	656	490 191	1898 5.
85	71 507	64 827	49 304	51 930	9 331	728	608 119	1903 5.
00	37 957	37 134	15 789	24 764	12 572	1 064	345 930	1898 6.
98	30 871	31 525	13 348	25 181	9 528	1 130	327 604	1903 6.
28	45 386	49 740	37 188	25 692	2 400	609 618	1898 7.	
08	64 968	50 172	57 384	40 716	34 224	2 880	689 508	1903 7.

estimmte Universität geknüpft ist, belaufen sich außerdem auf 684 783 ℳ für das Jahr 1902 und 758 535 ℳ [1]) für das Jahr 1903.

								B.
00	[2]) 662 361	452 250	244 800	233 400	[4]) 121 850	1 500	4 422 908	1898
50	[3]) 645 212	821 550	406 800	456 676	[4]) 21 500	1 400	[5]) 3 976 968	1900
40	[3]) 373 750	986 050	380 450	311 200	[4]) 11 000	—	[6]) 5 022 956	1901
00	[3]) 430 810	597 427	95 290	194 300	[4]) 77 000	5 300	3 663 517	1902
38	162 380	576 670	130 145	173 106	[4]) 75 300	700	[7]) 3 099 959	1903

Von 13 000 ℳ zur Pflege von Leibesübungen, ein solcher von 110 000 ℳ zu jährlichen Zuschüssen haltung ausgezeichneter Dozenten, ein Betrag von 30 000 ℳ zur Remunerierung besonderer Lehr- für die an den Universitäten bestehenden Witwen- und Waisenversorgungsanstalten usw., ein — [2]) mit Einschluß der aus dem Hannoverschen Klosterfonds aufgewendeten Beträge. — [3]) mit . — [4]) mit Einschluß der aus dem Münsterschen Studienfonds aufgewendeten Beträge. — mit Einschluß einer Summe von 36 000 ℳ zur Aufwendung für physikalische Untersuchungen 00 ℳ zur Beschaffung von Instrumenten und Apparaten, zu Zuschüssen für Untersuchungen mit

D. Fachschulen.

a) Technische Hochschulen.

1. Lehrpersonal und Besuch der Technischen Hochschulen W.-S. 1902/03 und S.-S. 1903.

(Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung, Jahrgang 1903.)

Studiensemester. Technische Hochschulen.	Lehrpersonal. Etatsmäßige Professoren	Remunerierte Dozenten	Privatdozenten	Assistenten	Zahl der Studierenden. Abteilungen[1]) I	II	III	IV	V	VI	Zusammen[2])
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
W.-S. 1902/03.											
Berlin	47	[3]) 52	68	244	486	665	1 616	355	335	6	3 463
Hannover	33	17	15	44	148	309	546	—	289	4	1 296
Aachen	31	9	10	25	60	69	181	—	282	17	609
überhaupt	**111**	**78**	**93**	**313**	**694**	**1 043**	**2 343**	**355**	**906**	**27**	**5 368**
S.-S. 1903.											
Berlin	47	[3]) 53	67	223	466	613	1 366	330	306	8	3 089
Hannover	33	16	12	45	158	309	499	—	277	10	1 253
Aachen	33	10	10	29	52	68	167	—	282	16	585
überhaupt	**113**	**79**	**89**	**297**	**676**	**990**	**2 032**	**330**	**865**	**34**	**4 927**

[1]) Abt. I: Architektur; Abt. II: Bau-Ingenieurwesen; Abt. III: Maschinen-Ingenieurwesen; Abt. IV: Schiffs- und Schiffsmaschinenbau; Abt. V: Chemie und Hüttenkunde (in Hannover einschl. Elektrotechnik, in Aachen einschl. Bergbaukunde); Abt. VI: Allgemeine Wissenschaften. — [2]) Außerdem betrug die Zahl der Hospitanten im W.-S. 1902/03 in Berlin 607, in Hannover 309, in Aachen 145, insgesamt 1 061, im S.-S. 1903 in Berlin 500, in Hannover 278, in Aachen 141, insgesamt 919. — [3]) einschl. 10 Konstruktions-Ingenieure.

2. Einnahmen und Ausgaben der Technischen Hochschulen 1902.

(Nach Angaben des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten.)

Einnahme und Ausgabe.	Technische Hochschule zu Berlin ℳ	Hannover ℳ	Aachen ℳ	Zusammen ℳ
1	2	3	4	5
A. Einnahme im Jahre 1902	**895 082**	**275 028**	**168 748**	**1 338 858**
dagegen 1901	873 993	254 078	158 413	1 286 484
dagegen 1900	797 389	229 692	135 625	1 162 706
dagegen 1899	706 323	202 933	128 239	1 037 795
dagegen 1898	623 393	182 011	119 342	926 946
B. Ausgabe[1])				
1. Besoldungen	436 480	244 315	212 167	892 962
2. Wohnungsgeldzuschüsse	45 124	25 878	22 920	93 922
3. Hilfslehrer, Funktionszulage usw.	510 675	38 083	77 769	686 527
4. Stipendien usw.	33 240	5 100	3 000	41 340
5. Anteile d. Dotat. an d. Kollegiengeld.	130 190	56 671	24 877	211 738
6. Remunerationen und Unterstützungen	2 300	2 890	1 705	7 495
7. Instituts-Etats, Löhne, Feuerung usw.	346 129	61 794	58 525	366 428
8. Lehrmittel, Bibliothek usw.	238 625	56 650	75 826	283 101
9. Unterhaltung der Gebäude	40 705	12 000	15 966	68 671
10. Abgaben sowie sonstige Ausgaben	63 773	6 790	5 890	76 455
11. Zuschüsse zu den Sammlungen usw.	9 538	5 571	2 030	16 939
12. Ausgaben auf Grund des Invalidität- usw. Gesetzes	1 827	158	326	2 154
Summe der Ausgaben 1902	**1 778 808**	**537 863**	**508 101**	**2 837 772**
dagegen 1901	1 627 289	345 484	532 939	2 705 692
dagegen 1900	1 485 190	337 101	482 617	2 304 908
dagegen 1899	1 381 142	304 839	459 954	2 146 315
dagegen 1898	1 350 480	288 487	453 361	2 093 341

[1]) Anleihen sind nach den Verwaltungsberichten der Hochschulen für das Jahr 1902 [illegible]

b) Forstliche Lehranstalten.

[Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

1. Die Forstakademien.

Gegenstände der Nachweisung.	Eberswalde			Münden		
	W.-S. 1902/03	S.-S. 1903	W.-S. 1903/04	W.-S. 1902/03	S.-S. 1903	W.-S. 1903/04
1	2	3	4	5	6	7
1. Lehrkörper.						
a) Lehrer der Forstwissenschaft:						
Direktoren	1	1	1	1	1	1
Ordentliche Lehrer	4	4	4	3	3	3
Privatdozenten, Hilfslehrer	6	4	6	5	3	5
b) Lehrer der Naturwissenschaften, der Mathematik, Geodäsie, Wegebaukunde	6	6	6	5	5	5
c) Lehrer der Rechts- und Staatswissenschaften	1	1	1	1	1	1
Überhaupt	**18**	**16**	**18**	**15**	**13**	**15**
2. Studierende.						
a) Für den Staatsforstdienst:						
Preußen	19	14	12	25	38	39
Andere Deutsche	—	—	—	—	3	2
b) Nicht für d. Staatsforstdienst:						
Preußen	11	12	17	6	5	10
Andere Deutsche	6	5	9	8	6	9
Ausländer	26	32	30	8	4	7
Studierende überhaupt[1]	**62**	**63**	**68**	**47**	**56**	**67**

	Eberswalde		Münden	
	1902[2]	1903	1902	1903
3. Einnahmen und Ausgaben.	2	3	4	5
A. Einnahmen ℳ	**11 092**	**12 300**	**6 807**	**6 500**
B. Ausgaben „	**124 345**	**125 470**[3]	**82 387**	**90 630**[3]
und zwar:				
1. Besoldungen „	54 290	59 850	43 150	49 750
2. Wohnungsgeldzuschüsse „	3 360	4 140	1 920	2 700
3. Remunerier. v. Hilfskräften „	22 291	18 816	9 990	8 990
4. Unterhaltung der Gebäude „	4 407	3 750	4 700	3 500
5. Unterhaltung der Mobilien, Lehrmittel, Sammlungen usw., Arbeiterversicherung „	39 997	38 800	22 627	25 620

[1]) einschließlich der Hospitanten. — [2]) Die hier aufgeführten Beträge sind die wirklich rechnungsmäßigen Einnahmen bezw. Ausgaben, während in dem „Statistischen Jahrbuch" für 1903 nur die Voranschläge für die Forstakademie Eberswalde berücksichtigt werden konnten. — [3]) einschl. eines Betrages von 114 ℳ bezw. 70 ℳ, die unter Nr. 1 bis 5 nicht nachgewiesen sind.

2. Die Königlichen Forstlehrlingsschulen.

Schule. — Semester.	Lehrer. Technisch. Lehrer	Lehrer. Elementarlehrer	Schüler	Davon vollendeten die Ausbildung	Schule. — Semester.	Lehrer. Technisch. Lehrer	Lehrer. Elementarlehrer	Schüler	Davon vollendeten die Ausbildung
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Groß Schönebeck:					**Proskau:**				
Somm.-Sem. 1901	5	4	76	6	Somm.-Sem. 1901	4	1	16	9
Wint.-Sem. 1901/02	5	4	80		Wint.-Sem. 1901/02	4	1	17	
Somm.-Sem. 1902	5	4	78	6	Somm.-Sem. 1902	4	1	18	10
Wint.-Sem. 1902/03	5	4	75		Wint.-Sem. 1902/03	4	1	22	
Somm.-Sem. 1903	5	4	72	5	Somm.-Sem. 1903	4	1	22	16
Wint.-Sem. 1903/04	5	4	77		Wint.-Sem. 1903/04	4	1	22	

c) Bergakademien und Bergschulen.

[Nach Angaben des Ministeriums für Handel und Gewerbe.]

1. Bergakademien.

a) Zahl der Lehrer und Studierenden.

Lehrer und Studierende.	Bergakademie zu Berlin				Bergakademie zu Klausthal			
	S.-S. 1902	W.-S. 1902/03	S.-S. 1903	W.-S. 1903/04	S.-S. 1902	W.-S. 1902/03	S.-S. 1903	W.-S. 1903/04
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zahl der Lehrer [1] . .	15	19	18	19	16	16	18	17
„ „ Studierenden	234	269	249	292	185	183	186	171

[1] mit Ausschluß der mit Vorlesungen betrauten Beamten der Geologischen Landesanstalt zu Berlin.

b) Einnahmen und Ausgaben.

Einnahmen und Ausgaben.	Bergakademie zu Berlin [1]			Bergakademie zu Klausthal [2]		
	1901 ℳ	1902 ℳ	1903 ℳ	1901 ℳ	1902 ℳ	1903 ℳ
1	2	3	4	5	6	7
A. Einnahmen	**43 000**	**46 300**	**135 800**	**72 320**	**73 940**	**68 830**
B. Ausgaben	**652 010**	**690 890**	**769 310**	**111 050**	**115 710**	**128 340**
und zwar:						
1. Besoldungen	245 180	249 350	252 550	49 750	49 900	52 300
2. Wohnungsgeldzuschüsse	44 700	46 260	47 280	4 440	4 440	5 040
3. Anteile der Dozenten an den Vorlesungsgebühren	4 875	5 400	6 200	8 500	9 000	7 600
4. Remuneration von Hilfsbeamten sowie zu Besoldungszuschüssen .	78 450	84 450	119 850	17 060	19 160	19 160
5. Unterstützungen für Schüler . .	1 600	1 600	1 600	3 000	3 000	3 000
6. Diäten, Reise- und Umzugskosten	102 700	107 400	138 000	2 900	3 100	3 100
7. Für Sammlung. u. Lehrmittel, Bureaubedürfnisse, Mieten, Lasten, Abgaben	91 255	105 930	113 330	21 400	23 510	34 540
8. Unterhaltung der Dienstgebäude	8 750	14 000	14 000	4 000	3 600	3 600
9. Geolog. Karten und Abhandlungen	74 500	76 500	76 500	—	—	—

[1] mit Einschluß der Geologischen Landesanstalt zu Berlin. — [2] einschl. der Bergschule zu Klausthal.

2. Bergschulen und Bergvorschulen.

Lehrer und Schüler.	10 Bergschulen			43 Bergvorschulen		
	1901/02	1902/03	1903/04	1901/02	1902/03	1903/04
1	2	3	4	5	6	7
Zahl der Lehrer	83	87	81	111	108	113
„ „ Schüler	1 163	1 155	1 123	967	1 033	1 163

d) Landwirtschaftliche Hochschulen, Landwirtschaftsschulen usw.

1. Landwirtschaftliche Hochschulen 1903.

a) Studierende, Lehrer, Staatszuschuß.

[Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

Anstalten.		Studierende	Darunter: andere Deutsche	Darunter: Ausländer	Ordentliche Lehrer	Staatszuschuß ℳ
1		2	3	4	5	6
1. Landwirtschaftliche Hochschule zu Berlin	S.-S. 1903 . .	389	57	70	17	238 284
	W.-S. 1903/04	536	105	132		
2. Landwirtschaftl. Akademie zu Poppelsdorf	S.-S. 1903 . .	369	41	13	11	127 425
	W.-S. 1903/04	339	46	13		

b) Einnahmen und Ausgaben.

Einnahmen und Ausgaben.	Landwirtschaftliche Hochschule zu Berlin			Landwirtschaftliche Akademie zu Poppelsdorf		
	1901 ℳ	1902 ℳ	1903 ℳ	1901 ℳ	1902 ℳ	1903 ℳ
1	2	3	4	5	6	7
A. Einnahmen	**103 251**	**103 251**	**105 621**	**46 213**	**46 213**	**46 213**
B. Ausgaben	**323 340**	**337 155**	**343 905**	**165 886**	**168 186**	**173 638**
und zwar:						
1. Besoldungen	137 440	146 860	147 060	73 120	73 320	72 680
2. Wohnungsgeldzuschüsse	18 060	19 200	19 200	5 244	5 244	5 136
3. Anteil der Lehrer an Honoraren	26 630	26 630	26 630	10 150	10 150	10 150
4. Remuner. von Hilfsl. u. Hilfsbeamten	43 430	46 385	47 735	24 220	24 220	26 620
5. Remunerierung der Prüfungskommiss.	2 780	2 780	2 780	2 000	2 000	2 000
6. Lehrmittel u. Vermehr. d. Sammlung.	43 700	44 000	44 200	17 910	18 210	22 010
7. Wirtschaftskosten	35 400	35 400	40 400	17 002	18 802	18 802
8. Gebäude und Gärten	8 100	8 100	8 100	8 900	8 900	8 900
9. Vermischte Ausgaben	7 800	7 800	7 800	7 340	7 340	7 340

2. Landwirtschaftliche Institute 1902.

[Aus den Statistischen Veröffentlichungen des Ministeriums für Landwirtschaft usw., Jahrgang 1901 und 1902 bezw. 1900, 1901 und 1902.]

Anstalten.	Studierende	Darunter Ausländer	Lehrer	Staatszuschuß ℳ
1	2	3	4	5
1. Landwirtschaftl. Institut nebst agrik.-techn. Laboratorium bei der Universität Königsberg	62	8	18	42 098
2. Landwirtschaftl. Institut bei der Universität Breslau	173	28	24	33 426
3. Landwirtschaftl. Institut bei der Universität Halle	507	265	27	109 779
4. Landwirtschaftl. Institut u. agrik.-chem. u. milchwirtsch. Versuchsstation bei der Universität Kiel	13	-	2	4 740
5. Landw. Institut u. landw. Versuchsst., agrik.-chem. Laborat. u. Tierarzneiinstit. b. d. Universit. Göttingen	129	23	18	35 942
zusammen	**884**	**324**	**89**	**225 985**

3. Landwirtschaftsschulen und andere landwirtschaftliche Lehranstalten 1902.

Anstalten (und deren Zahl).	Lehrer[1])	Zöglinge	Zuschüsse in Mark		
			aus Staatsfonds	aus Fonds der Prov.-, Kreis-, Kom.-Verbänd., v. Verein., from. Stiftungen usw.	aus Staats-, Provinzial- usw. Fonds gemeinschaftlich
1	2	3	4	5	6
1. Landwirtschaftsschulen (16)	144	2 246	427 070	131 387	—
2. Ackerbauschulen (19)	127	1 032	7 620	174 416	—
3. Landwirtschaftl. Winterschulen (119)	893	4 753	144 880	492 177	—
4. Wiesenbauschulen (5) u. prakt. Kurse	44	565	5 800	29 380	—
5. Pomolog. Institute u. Gärtnerschul. (3)	36	106	178 219	3 024	—
6. Gart.-, Wein- u. Obstbausch. (15), Kurse	245	3 665	25 784	74 327	3 453
7. Lehrinstitut f. Zuckerfabrikat. z. Berlin	5	28	—	—	—
8. Brennereischule des Vereins der Spiritusfabrikanten zu Berlin	12	200	—	—	—
9. Brennerei-Eleven-Kurs. z. Schweidnitz	5	33	800	—	—
10. Brauereischule des Vereins „Versuchs- u. Lehranstalt für Brauerei in Berlin“	13	158	—	—	—
11. Molker.- u. Haushaltungssch. (64), Kurse[2])	263	3 278	73 700	88 640	—
12. Hufbeschlag-Lehrschmieden (49)	100	747	5 100	9 580	—
13. Imkerschul. (2) u. Bienenzucht-Kurse	11	181	1 500	550	—
14. Päd. Sem. f. Kand. d. ldw. Lehramts (2)	14	12	4 100	—	—
15. Kurse für Elementarlehrer behufs Ausbild. f. ländl. Fortbildungsschulen	11	58	13 750	—	—
16. Wanderlehrk. f. Landwirte u. Kurse üb. Bodenkunde, Düng., Viehz. u. Fütterg.	21	697	—	—	—
17. Buchführungskurse	7	260	—	—	—

[1]) Der einzelne Wander- usw. Lehrer ist so oft gezählt worden, wie er an verschiedenen der hier aufgeführten Anstalten unterrichtete. — [2]) Außerdem unterrichteten noch an den Haushaltungsschulen bezw. -Kursen Schwestern verschiedener Orden.

4. Die ländlichen Fortbildungsschulen.

[Aus der Denkschrift über die Entwickelung der ländlichen Fortbildungsschulen in Preußen.]

a) Entwickelung der ländlichen Fortbildungsschulen in Preußen von 1896 bis 1902.

Jahre.	Fortbildungsschulen ohne fachlichen Unterricht			Fortbildungsschulen mit versuchsweise eingerichtetem fachlichen Unterricht		
	Zahl der Schulen	Zahl der Schüler	Gesamtkosten in ℳ	Zahl der Schulen	Zahl der Schüler	Gesamtkosten in ℳ
1	2	3	4	5	6	7
1896/97	875	13 317	91 808	—	—	—
1897/98	969	14 059	100 804	6	80	1 754
1898/99	1 041	14 563	112 740	38	606	12 973
1899	1 046	14 823	128 067	33	469	11 589
1900	1 139	16 225	144 777	22	332	8 119
1901	1 281	18 854	162 879	6	112	1 465
1902	1 421	20 666	182 236	6	89	1 165

b) Verteilung der ländlichen Fortbildungsschulen auf die einzelnen Provinzen im Jahre 1902.

Provinzen.	Zahl der Schulen	Zahl der Schüler	Provinzen.	Zahl der Schulen	Zahl der Schüler
1	2	3	1	2	3
Ostpreußen	86	980	Sachsen	53	672
Westpreußen	36	433	Schleswig-Holstein	150	1 270
Brandenburg	—	—	Hannover	282	4 081
Pommern	25	385	Westfalen	107	2 030
Posen	42	425	Hessen-Nassau	280	3 883
Schlesien	[1]) 77	[2]) 1 716	Rheinland	236	4 345
			Hohenzollern	53	535

[1]) darunter 6 Versuchs-Fortbildungsschulen. — [2]) darunter 89 Schüler der Versuchs-Fortbildungsschulen.

c) Aufbringung der Kosten der ländlichen Fortbildungsschulen im Jahre 1902.

Provinzen. — Staat.	Es wurden aufgebracht: durch Schulgeld	durch Private, Stiftungen, Legate usw.	durch landwirtschaftliche Vereine	durch Gemeinden	durch Kreise	durch Provinzen	durch den Staat	insgesamt
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Provinzen:								
Ostpreußen	—	145	30	762	206	—	9 621	10 764
Westpreußen	—	—	—	50	167	—	5 418	5 635
Brandenburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Pommern	74	159	—	525	683	—	1 882	3 323
Posen	—	37	—	138	—	—	4 983	5 128
Schlesien	—	406	43	185	330	—	9 213	10 346
Sachsen	—	34	—	615	2 180	—	3 460	6 309
Schleswig-Holstein	2 764	312	235	1 432	2 137	300	13 380	20 780
Hannover	7 795	809	208	4 263	7 799	—	12 453	33 319
Westfalen	1 234	33	137	6 242	4 752	—	5 942	18 282
Hessen-Nassau	40	2 810	29	5 573	4 511	3 947	11 593	28 503
Rheinland	340	13 888	—	3 796	3 410	—	10 378	33 814
Hohenzollern	—	34	—	2 629	—	—	3 250	5 933
Staat	12 243	18 928	907	28 232	26 365	4 247	91 522	182 236

e) Tierärztliche Hochschulen.

(Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.)

Gegenstand der Nachweisung.	Tierärztliche Hochschule zu Berlin			Tierärztliche Hochschule zu Hannover		
	W.-S. 1902/03	S.-S. 1903	W.-S. 1903/04	W.-S. 1902/03	S.-S. 1903	W.-S. 1903/04
1	2	3	4	5	6	7
1. Lehrkörper.						
Direktor	—	—	—	1	1	1
Ordentliche Lehrer (darunter 1 Rektor in Berlin)	10	10	10	8	8	8
Nebenamtlich tätige Hilfslehrer	4	4	4	3	2	3
Prosektoren	1	1	1	1	1	1
Repetitoren	5	5	5	5	5	5
Assistenten	9	9	9	6	7	7
2. Studierende.						
Preußen	489	423	460	236	218	196
Andere Deutsche	60	66	71	45	38	32
Ausländer	3	3	4	15	14	18
3. Hospitanten.						
Preußen	19	18	15	25	23	23
Andere Deutsche	6	2	—	3	2	5
Ausländer	1	1	—	—	—	1

	Tierärztliche Hochschule zu Berlin			Tierärztliche Hochschule zu Hannover		
	1901	1902	1903	1901	1902	1903
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	2	3	4	5	6	7
4. Einnahmen und Ausgaben.						
A. Einnahmen	**158 586**	**158 686**	**158 686**	**57 020**	**81 656**	**81 656**
1. Honorare und Gebühren	56 206	56 206	56 206	30 266	41 460	41 460
2. Prüfungsgebühren	11 230	11 230	11 230	4 000	5 000	5 000
3. Gebühren für Abgabe technischer Gutachten	5 060	5 060	5 060	700	700	700
4. Beitr. aus anderen Ressorts	1 760	1 760	1 760	—	—	—
5. Verpflegungs- und Arzneikosten	62 700	62 700	62 700	20 150	30 950	30 950
6. Einnahmen aus der Apotheke	6 400	6 400	6 400	700	1 100	1 100
7. Einnahmen aus den Schmieden	2 330	2 330	2 330	—	800	800
8. Für Dünger usw.	870	870	870	1 050	1 250	1 250
9. Aus der Viehwirtschaft	8 070	8 070	8 070	—	—	—
10. Wohnungsmiete und Pachtzins	—	—	—	—	—	—
11. Verschiedene Einnahmen	3 960	4 060	4 060	154	396	396
B. Ausgaben	**275 240**	**280 620**	**273 500**	**133 272**	**180 387**	**180 387**
1. Besoldungen	84 600	85 600	84 900	58 650	58 900	58 900
2. Wohnungsgeldzuschüsse	900	900	1 440	5 712	5 712	5 712
3. Remunerierung von Hilfslehrern und Beamten	17 950	17 950	17 950	9 300	14 800	14 800
4. Remunerierung der Mitglieder der Prüfungskommission usw.	26 910	26 910	26 910	11 900	15 700	15 700
5. Lehrmittel und Vermehrung der Sammlungen	18 660	19 160	19 910	7 000	17 650	17 650
6. Betriebs- u. Unterhaltungskosten	103 980	105 660	104 810	36 400	61 315	61 315
7. Gebäude und Gärten	14 800	14 800	14 800	3 000	5 000	5 000
8. Vermischte Ausgaben	6 040	6 040	2 780	1 310	1 310	1 310
9. Stipendien für wissenschaftliche Assistenten	1 400	3 600	—	—	—	—

Maschinenbauschulen und sonstige Fachschulen für Metallindustrie.

Spalte 7 und 8 bedeutet I. Höhere Maschinenbauschule, II. = Maschinenbauschule, Abend- und Sonntagsschule; a. = Tagesschüler, b. = Abend- und Sonntagsschüler.)

der Anstalt.	Jahr der Errichtung	Jahr der Verstaatlichung	Ausgaben nach dem Etat 1904 ℳ	Ausgabe des Staates abzügl. der Einnahmen 1904 ℳ	Zuschuß der Gemeinde 1904 ℳ	Schülerzahl S.-S. 1903	Schülerzahl W.-S. 1903/04
1	2	3	4	5	6	7	8
gl. vereinigte Ma-nbauschulen	1895	1903	90 494	29 877	29 877	I. 126 II. 76 **202**	I. 128 II. 82 **210**
nd, wie vor.	1890		169 217	123 467	12 500	I. 111 II. 225 III. 252 **588**	I. 115 II. 234 III. 270 **619**
d-Barmen, wie vor	1898		112 266	66 616	24 000	I. 109 II. 65 III. 94 **268**	I. 116 II. 65 III. 92 **273**
Kgl. höhere Ma-nbauschule.	1902		51 040	27 490	12 000	**28**	**41**
Kgl. Maschinen-hule	1898		68 790	39 490	12 000	a. 59 b. 118 **177**	a. 57 b. 111 **168**
Kgl. höhere Ma-nbauschule	1897		78 670	48 890	7 800	**143**	**119**
, Kgl. Maschinen-hule	1900		51 956	29 896	10 000	**63**	**58**
. W., Kgl. höhere inenbauschule . . .	1896		106 100	66 090	8 330	a. 194 b. 74 **268**	a. 162 b. 65 **227**
gl. Masch.-Bausch.	1900		53 170	38 360	2 700	**27**	**31**
Kgl. höhere Ma-nbauschule	1900		71 562	42 142	12 000	a. 103 b. 146 **249**	a. 111 b. 150 **261**
gl. höhere Schiff- u. inenbauschule . . .	1903		71 620	38 790	20 000	**31**	**40**
g, Kgl. Maschinen- und Hüttenschule .	1892	1894	131 720	102 790	15 000	a. 211 b. 50 **261**	a. 206 b. 50 **256**
, Kgl. Maschinen- und Hüttenschule .	1896		74 539	63 069	4 000	a. 106 b. 31 **137**	a. 106 b. 31 **137**
Kgl. Maschinenbau-	1898		60 154	40 654	12 000	a. 96 b. 109 **205**	a. 84 b. 97 **181**
urg, Maschinenbau-	1891	1904	48 890	28 015	15 000	**108**	**117**
, Kgl. Fachschule e Metall- (Bronze-) trie	1879	1898	52 925	34 588	13 500	a. 64 b. 20 **84**	a. 52 b. 46 **98**
alden, Kgl. Fach- für die Kleineisen- ahlwaren-Industrie	1902		32 170	22 870	5 000	a. 51 b. — **51**	a. 49 b. 30 **79**
eid, Kgl. Fachsch. f. rgische Kleineisen- ahlwaren-Industrie	1880	1895	45 865	29 515	12 000	**68**	**55**
Kgl. Fachschule für sen- und Stahlindu- des Siegener Landes	1900		33 970	18 310	12 000	**42**	**40**
Zusammen . . .			**1 405 118**	**890 919**	**239 707**	**3 000**	**3 010**

4. Handwerker- und Kunstgewerbeschulen, Zeichenschulen, kunstgewerbliche Unterrichtsanstalten, keramische Fachschulen.

Sitz und Bezeichnung der Anstalten	Eröffnungsjahr	Ausgaben nach den Etats 1904 ℳ	Zuschüsse des Staates 1904 ℳ	Zuschüsse Anderer 1904 ℳ	Schülerzahl S.-S. 1903	Schülerzahl W.-S. 1903/04
					a. Tagesschüler b. Abend- und Sonntagsschüler	
1	2	3	4	5	6	7
I. Vom Staate allein zu unterhaltende Anstalten.						
[illegible]	1772	95 275	83 115	108	a. 341 b. 2	a. 313 b. 5
[illegible]	um 1800	35 910	33 350	—	a. 6 b. 104	a. 30 b. 148
[illegible]	1897	31 348	27 458	3 000	a. 38 b. 34	a. 40 b. 32
[illegible]	1872	27 556	26 174	500	a. 32 b. 38	a. 28 b. 29
[illegible]	1885	74 332	39 272	23 000	a. 124 b. 178	a. 127 b. 218
Zusammen I		**264 421**	**209 369**	**26 608**	**897**	**992**
II. Vom Staate und von anderen gemeinschaftlich zu unterhaltende Anstalten.						
[illegible]	1886	60 366	24 665	24 665	a. 188 b. 810	a. 185 b. 777
[illegible]	1870	70 925	31 778	28 778	a. 57 b. 839	a. 171 b. 977
[illegible]	1886	72 917	30 599	27 599	a. — b. 839	a. 15 b. 977
[illegible]	1896	84 059	36 803	38 345	a. 28 b. 562	a. 46 b. 769
[illegible]	1879	53 370	22 075	22 075	a. 44 b. 391	a. 77 b. 482
[illegible]	1887	136 100	64 425	56 725	a. 155 b. 929	a. 223 b. 855
[illegible]	1896	90 077	42 406	39 951	a. 52 b. 403	a. 100 b. 600
[illegible]	1897	100 711	42 339	50 478	a. 122 b. 454	a. 158 b. 583
[illegible]	1898	49 250	24 505	20 505	a. 37 b. 409	a. 48 b. 410
[illegible]	1890	156 622	69 614	64 014	a. 159 b. 2 317	a. 272 b. 2 306
Zusammen II		**874 397**	**391 209**	**373 135**	**7 956**	**8 934**
III. Von Gemeinden usw. zu unterhaltende Anstalten mit Staatszuschuß.						
[illegible]	1880	198 872	26 000	140 593	a. 83 b. 1 747	a. 188 b. 2 244
[illegible]	1883	100 000	42 000	48 000	a. 88 b. 70	a. 135 b. 117
[illegible]	1879	81 750	24 000	53 250	a. 31 b. 241	a. 38 b. 234
[illegible]	1900	52 368	23 000	22 831	a. 28 b. 246	a. 40 b. 293
[illegible]	1900	80 500	28 000	41 066	a. 114 b. 350	a. 221 b. 294
[illegible]	1903	86 100	30 000	52 100	a. — b. —	a. 76 b. 622
[illegible]	1903	40 450	18 000	18 379	a. — b. —	a. 78 b. 200
[illegible]	1904	—	7 500	—	—	—
[illegible]	1904	—	12 500	—	—	—
Zusammen III		**640 040**	**211 000**	**376 219**	**2 998**	**4 790**
Hauptsumme		**1 778 858**	**811 578**	**775 962**	**11 851**	**14 716**

5. Fortbildungsschulen.

a) Gewerbliche und kaufmännische Fortbildungsschulen 1903.

Regierungsbezirke.		Gewerbliche Fortbildungsschulen.			Kaufmännische Fortbildungsschulen.		
a = mit Schulpflicht, b = ohne Schulpflicht.		Anzahl der Schulen	davon mit Staatszuschuß	Schülerzahl	Anzahl der Schulen	davon mit Staatszuschuß	Schülerzahl
1		2	3	4	5	6	7
1. Königsberg . .	a	33	14	3 336	1	1	465
2. Gumbinnen . .	a	13	13	2 376	5	4	378
	b	—	—	—	5	—	256
3. Danzig	a	10	10	5 725	1	1	92
4. Marienwerder .	a	37	37	4 342	7	7	417
5. Berlin[1]	b	14	—	12 907	1	—	3 212
6. Potsdam	a	25	23	6 353	9	6	658
	b	8	3	2 165	1	1	113
7. Frankfurt . . .	a	30	30	7 059	15	1	1 142
	b	2	—	110	—	—	—
8. Stettin	a	19	19	2 038	2	1	79
	b	2	1	243	3	—	187
9. Köslin	a	7	7	804	—	—	—
	b	2	—	65	8	—	212
10. Stralsund . . .	a	18	16	1 207	1	1	37
	b	2	—	304	2	—	91
11. Posen	a	64	64	5 822	7	6	532
12. Bromberg . . .	a	22	22	2 733	5	5	245
13. Breslau	a	46	43	7 833	9	3	1 149
	b	—	—	—	12	3	1 229
14. Liegnitz	a	22	13	4 344	8	2	535
	b	6	1	1 063	8	—	669
15. Oppeln	a	51	42	9 306	30	26	1 781
	b	1	—	18	—	—	—
16. Magdeburg . .	a	19	18	6 547	13	11	2 117
	b	5	1	522	2	—	75
17. Merseburg . . .	a	28	27	4 904	9	6	1 002
	b	5	2	585	1	—	73
18. Erfurt	a	19	17	4 293	2	1	344
	b	—	—	—	3	—	313
19. Schleswig . . .	a	55	51	8 245	6	3	555
	b	8	4	1 422	6	—	503
20. Hannover . . .	a	26	24	4 781	2	1	908
	b	1	—	18	2	—	101
21. Hildesheim . .	a	37	34	4 425	8	1	691
	b	1	—	7	3	—	95
22. Lüneburg . . .	a	36	35	2 760	4	2	262
	b	1	—	35	4	—	138
23. Stade	a	18	14	1 745	1	1	85
	b	1	—	35	2	—	71
24. Osnabrück . . .	a	21	20	2 112	1	1	15
	b	—	—	—	3	—	326
25. Aurich	a	14	13	1 498	4	4	224
26. Münster	a	50	43	3 429	1	1	166
	b	2	—	675	—	—	—
27. Minden	a	19	19	3 328	6	2	769
	b	—	—	—	1	—	12
28. Arnsberg	a	70	53	9 697	4	2	366
	b	3	2	1 541	10	5	1 245
29. Kassel	a	51	49	5 316	5	2	447
	b	—	—	—	3	—	282
30. Wiesbaden . . .	a	123	116	10 099	3	2	1 036
	b	3	3	2 328	—	—	—
31. Koblenz	a	23	18	1 559	1	—	60
	b	1	1	252	1	1	72

[1] In Berlin wird außerdem noch in 11 Abteilungen des Gewerbesaals mit 2 402 Schülern und in 4 Fortbildungsanstalten mit 1 083 Schülern unterrichtet.

Noch: a) Gewerbliche und kaufmännische Fortbildungsschulen 1903.

Regierungsbezirke. a = mit Schulpflicht, b = ohne Schulpflicht.		Gewerbliche Fortbildungsschulen. Anzahl der Schulen	davon mit Staatszuschuß	Schülerzahl	Kaufmännische Fortbildungsschulen. Anzahl der Schulen	davon mit Staatszuschuß	Schülerzahl
1		2	3	4	5	6	7
32. Düsseldorf . . .	a	42	41	13 158	9	7	1 471
	b	25	14	4 124	5	1	1 187
33. Cöln	a	16	12	3 203	1	1	372
	b	18	12	2 414	4	2	773
34. Trier	a	13	11	1 421	1	1	69
	b	2	—	35	1	—	21
35. Aachen	a	3	3	714	—	—	—
	b	9	2	1 330	—	—	—
36. Sigmaringen . .	a	2	2	245	1	1	40
	b	5	—	113	—	—	—
Zusammen . .	a	**1 082**	**973**	**156 757**	**182**	**114**	**18 509**
	b	**127**	**46**	**32 311**	**91**	**13**	**11 256**
Überhaupt . .		**1 209**	**1 019**	**189 068**	**273**	**127**	**29 765**

b) Mädchen-Fortbildungsschulen, die vom Staate unterstützt werden, 1903/04.

Sitz der Anstalt.	Regierungsbezirk	Bezeichnung der Anstalt	Zuschüsse des Staates 1903/04 ℳ	Schülerinnenzahl 1903/04
1	2	3	4	5
Altenessen . .	Düsseldorf	Industrieschule	1 810	65
Berg. Gladbach	Cöln	Fortbildungsschule für Mädchen	200	30
Berlin	Berlin . . .	Lette-Verein	5 500	810
„	„ . . .	Heimathaus für Töchter höherer Stände .	1 500	145
Beuthen i./O.-S.	Oppeln . .	Fortbildungsschule für Mädchen	200	65
Bielefeld	Minden . .	Kaufm. Fortbildungssch. f. weibl. Angest.	400	107
Bochum	Arnsberg .	„ „ für Mädchen . .	500	40
Breslau	Breslau . .	Frauenbildungsverein	4 100	609
„	„ . .	Fortbildungssch. d. kfm. Vereins wbl. Angest.	700	212
Briesen	Marienwrd.	Fortbildungs- und Haushaltungsschule . .	2 900	-
Bromberg . .	Bromberg.	Kaufm. Hilfsverein weibl. Angestellter . .	200	125
Cöln-Nippes .	Cöln . . .	Haushaltungsschule	285	35
Crefeld	Düsseldorf	„	1 000	100
Danzig	Danzig . .	Handels- u. Gewerbesch. für Mädchen . .	1 200	114
Dortmund . .	Arnsberg .	Industrieschule des Frl. Neugebohrn . . .	500	122
Düsseldorf . .	Düsseldorf	Handelsschule für Mädchen	1 000	48
„	„	Kunststickereischule	800	96
Einbeck	Hildesheim	Haushaltungs- u. Gewerbeschule f. Mädchen	11 000	-
Elbing	Danzig . .	Marienheim	300	106
„	„ . .	Handels- und Gewerbeschule für Mädchen	450	53
Eschwege . . .	Kassel . .	Haushaltungsschule	500	62
Eupen	Aachen . .	Haushaltungs- u. Gewerbeschule f. Mädchen	5 000	-
Falkenburg . .	Köslin . .	„ „ „ „ „	12 700	45
Frankfurt a./O.	Frankfurt .	Handelsschule für Mädchen	180	12
Frankfurt a. M.	Wiesbaden	Haushaltungsschule	1 000	-
Geestemünde .	Stade . . .	Kaufmännische Fortbildungsschule	200	26
Görlitz	Liegnitz . .	Industrieschule	2 000	-
Göttingen . . .	Hildesheim	Koch- und Haushaltungsschule	800	85
Graudenz . . .	Marienwd.	Industrieschule der Geschwister Gerner .	1 500	61
Halle a./S. . .	Merseburg	Handels- und Gewerbeschule für Mädchen	4 080	220
Hannover . . .	Hannover .	Frauenbildungsverein	3 700	195
Herborn, Homburg, Limburg	Wiesbaden	Haushaltungsschulen des Gewerbevereins für Nassau	2 774	191
Hofgeismar . .	Kassel . .	Koch- und Haushaltungsschule	500	58
Husum	Schleswig .	Fortbildungsschule für Mädchen	500	12

b) Mädchen-Fortbildungsschulen, die vom Staate unterstützt werden, 1903/04.

t.	Regierungsbezirk	Bezeichnung der Anstalt	Zuschüsse des Staates 1903/04 ℳ	Schülerinnenzahl 1903/04
	2	3	4	5
. .	Bromberg.	Industrieschule von Frl. Schmieder	950	72
Pr.	Königsberg	Haushaltungsschule von Frl. v. Hippel . .	500	163
	„	„ „ „ Frau Bobrik . . .	500	100
	„	„ d. Vereins Frauenwohl	500	42
	„	Verein z. Verwertung kunstindustr. Arbeiten	400	58
. .	Düsseldorf	Abendschule	400	12
. .	Liegnitz. .	Verein Frauenwohl	400	35
. .	Gumbinnen	Fortbildungsschule für Mädchen	183	6
Wp.	Danzig . .	„ „ „ „	1 050	12
. .	Königsberg	Haushaltungsschule	300	12
. .	Erfurt . . .	Fortbildungsschule für Mädchen	800	24
. .	Posen . . .	Fortbildungsschule f. taubstumme Mädchen	1 000	6
. .	„ . . .	Handels- und Gewerbeschule für Mädchen	47 170	220
. .	Potsdam .	„ „ „ „ „	25 000	.
. .	Trier . . .	Wanderhaushaltungsschule	500	.
. .	Düsseldorf	Handels- und Gewerbeschule für Mädchen	12 450	200
. .	Schleswig.	Arbeiterinnen-Verein	300	66
en.	Kassel. . .	Haushaltungsschule	300	12
. .	Gumbinnen	Fortbildungsschule für Frauen u. Mädchen	600	112
. .	Koblenz . .	Fortbildungskurse für Mädchen	500	75
. .	Wiesbaden	Industrieschule des Frl. Schrank	1 600	120
. .	Oppeln . .	Handschuhnähschule	6 000	54
		Zusammen 58 Schulen . . .	**171 382**	**5 250**

6. Textil-Fachschulen.

t.	Eröffnungsjahr	Ausgaben nach dem Etat 1904 ℳ	Zuschüsse des Staates 1904 ℳ	Zuschüsse der Gemeinden u. sonst. Interessenten 1904 ℳ	Schülerzahl Sommerhalbjahr 1903 überhaupt	davon Tagesschüler	davon Abend- u. Sonntagsschüler	Schülerzahl Winterhalbjahr 1903/04 überhaupt	davon Tagesschüler	davon Abend- u. Sonntagsschüler
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) Höhere Fachschulen für Textilindustrie.										
. .	1883	120 554	40 656	[2]) 20 328	102	80	22	128	84	44
. .	1900	94 270	39 800	39 800	270	85	185	226	74	152
. .	1883	81 970	34 630	34 630	189	55	134	340	101	239
. .	[1])1855 bzw. [1])1883	170 900	70 450	35 225	371	201	170	380	202	178
. .	1883	39 890	24 020	6 970	68	28	40	85	25	60
h .	1901	69 172	26 536	[3]) 26 536	160	43	117	129	41	88
. .	1886	91 700	60 600	8 000	71	64	7	103	94	9
ien		**668 456**	**296 692**	**171 489**	**1 231**	**556**	**675**	**1 391**	**621**	**770**

5: Eröffnung der Webeschule, 1883: Eröffnung der Färberei- und Appreturschule. — les Webeschulvereins. — [2]) Zuschuß sonstiger Interessenten.

b) Fachschulen für Textilindustrie.										
s. .	1890	27 300	17 200	8 100	68	38	30	79	35	44
au.	1900	22 200	13 600	6 800	43	37	6	52	40	12
. .	1898	17 570	10 480	5 240	57	6	51	56	9	47
. .	1899	15 230	9 120	4 560	38	9	29	45	11	34
.	1890	11 032	6 755	2 877	15	4	11	15	4	11
. .	1869	15 330	9 738	3 554	22	5	17	30	5	25
ien		**108 662**	**66 893**	**31 131**	**243**	**99**	**144**	**277**	**104**	**173**

c) Weberei-Lehrwerkstätten.

Sitz der Anstalt.	Eröffnungsjahr	Schülerzahl S.-S. 1903	Schülerzahl W.-S. 1903/04	Sitz der Anstalt.	Eröffnungsjahr	Schülerzahl S.-S. 1903	Schülerzahl W.-S. 1903/04
1	2	3	4	1	2	3	4
a) Prov. Hannover.				**b) Prov. Schlesien.**			
Bissendorf	1895	15	—	Katscher	1896	14	11
Bramsche (Webelehranstalt)	1890	11	27	Lewin	1896	8	11
Brinkum	1894	4	3	Mittelwalde	1896	8	17
Lamspringe	1884	2	2	Reinerz	1901	19	52
Melle	1892	14	7	Schömberg	1897	28	25
Osterkappeln	1888	11	10	**Zusammen**		77	116
Schledehausen	1889	6	2	**c) Rheinprovinz.**			
Steyerberg	1898	25	18	Eupen	1883	—	15
Vilsen	1882	16	14	**d) Prov. Brandenburg.**			
Wallenhorst	1897	19	9	Luckenwalde	1901	—	38
Zusammen		123	92				

g) Staatliche Lehranstalten zur Pflege der bildenden Künste.

[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung, Jahrgang 1903.]

1. Kunstakademien.

Lehrer. / Studierende u. Schüler. / Einnahmen u. Ausgaben.	Berlin S.-S. 1902	Berlin W.-S. 1902/03	Königsberg S.-S. 1902	Königsberg W.-S. 1902/03	Düsseldorf S.-S. 1902	Düsseldorf W.-S. 1902/03	Kassel S.-S. 1902	Kassel W.-S. 1902/03
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Lehrer.								
Direktoren und vollbeschäftigte Lehrer	22	22	6	4	14	15	7	7
Hilfslehrer	10	12	7	4	1	1	1	1
2. Studierende und Schüler.								
a) Vollbesch. überh. m.	225	250	26	[1]) 30	96	100	25	23
a) Vollbesch. überh. w.	—	—	14	[2]) 23	—	—	31	34
und zwar:								
für Malerei m.	162	186	23	23	88	92	22	20
für Malerei w.	—	—	14	14	—	—	31	34
„ Bildhauerei m.	56	56	3	2	8	8	3	3
„ Architektur „	4	4	—	—	—	—	—	—
„ Kupferstech. „	3	4	—	—	—	—	—	—
b) Hospitanten m.	18	34	—	—	—	—	—	—
b) Hospitanten w.	—	—	—	—	—	—	8	12
Zusammen a + b m.	**243**	**284**	**26**	[1]) **30**	**96**	**100**	**25**	**23**
Zusammen a + b w.	—	—	14	[2]) **23**	—	—	**39**	**46**
3. Einnahmen und Ausgaben [n. d. Voranschl. d. Etats].	**1903**	**1904**	**1903**	**1904**	**1903**	**1904**	**1903**	**1904**
Summe d. Einnahmen und zugleich der Ausgaben in Mark	**432 144**	**446 594**	**59 056**	**59 016**	**147 649**	[3])**160798**	**46 310**	**47 8**
und zwar Ausgaben:								
a) Besoldungen	151 600	152 060	25 040	25 000	73 560	73 560	25 500	25 5
b) Wohnungsgeldzusch.	17 784	17 964	3 960	3 960	10 104	10 104	4 620	4 6
c) Andere persönl. Ausgaben (Remun.)	90 816	91 136	11 250	11 250	15 690	15 690	4 600	6 1
d) Sächliche Ausgaben	107 920	121 410	11 740	11 740	35 016	36 507	8 350	8 3
e) Unterhaltung der Gebäude und Gärten	19 000	19 000	2 000	2 000	6 250	7 500	1 800	1 8
f) Unterstützungen für Schül., Stipend. usw.	18 140	18 140	4 300	4 300	2 900	2 900	1 000	1 0
g) Abgaben und Lasten	3 315	3 315	—	—	1 605	2 037	—	—
h) Insgemein	5 448	5 448	766	766	2 524	2 500	440	4 4
-tausstellungs-fonds	18 121	18 121	—	—	—	—	—	—

einschl. 5 männl. Zöglinge der Zeichenlehrerabteilung. — [2]) desgl. 9 weibl. Zöglinge der -teilung. — [3]) einschl. 10 000 ℳ zur Abhaltung von Kursen für Zeichenlehrer u. -Lehrerinnen.

2. Königliche Kunstschulen*).

Lehrkräfte. — Schüler.	Unterrichtsanstalt des Kunstgewerbemuseums in Berlin		Kunstschule in Berlin		Kunst- u. Kunstgewerbeschule in Breslau	
	S.-S. 1902	W.-S. 1902/03	S.-S. 1902	W.-S. 1902/03	S.-S. 1902	W.-S. 1902/03
1	2	3	4	5	6	7
. Lehrer und Lehrerinnen.						
rektor. u. vollbesch. Lehrkräfte	14	14	13	14	14	12
cht vollbesch. u. Hilfslehrkräfte	17	17	21	22	8	9
2. Zöglinge.						
nnliche	268	346	322	300	56	89
ibliche	157	146	243	255	80	82
Zöglinge überhaupt . .	**425**	**492**	**565**	**555**	**136**	**171**

*) Die Ausgaben für die Kunstschule in Berlin betrugen nach den Voranschlägen des ts im Jahre 1903: 197 301 ℳ und im Jahre 1904: 199 301 ℳ, die Ausgaben für die Kunstschule in slau in beiden Jahren je 122 425 ℳ.

3. Staatliche Anstalten zur Pflege der Musik.

Lehrkräfte. — Schüler. — innahmen und Ausgaben.	Hochschule für Musik		Meisterschulen für musikalische Komposition		Institut für Kirchenmusik	
	S.-S. 1902	W.-S. 1902/03	S.-S. 1902	W.-S. 1902/03	S.-S. 1902	W.-S. 1902/03
1	2	3	4	5	6	7
1. Lehrkräfte.						
rektor. u. vollbesch. Lehrkräfte	21	21	3	3	1	1
cht vollbesch. u. Hilfslehrkräfte	26	25	—	—	5	5
2. Zöglinge.						
Vollbeschäftigte überhaupt . .	**268**	**277**	**23**	**24**	**20**	**20**
davon: männliche	142	151	20	22	20	20
weibliche	126	126	3	2	—	—
und zwar:						
für Komposition	9	11	23	24		
„ Orchester-Instrumente	134	133	—	—	20	20
„ Klavier und Orgel . .	80	77	—	—		
„ Gesang	45	56	—	—		
Hospitanten	—	—	—	—	4	2
Zusammen a + b . .	**268**	**277**	**23**	**24**	**24**	**22**
Einnahmen und Ausgaben	**1903**	**1904**	**1903**	**1904**	**1903**	**1904**
ch den Voranschlägen d. Etats].						
me der Ausgaben und zu-leich der Einnahmen in Mark	**263 780**	**270 660**	**13 750**	**13 750**	**21 262**	**21 382**
und zwar Ausgaben:						
Besoldungen	109 290	108 990	8 100	8 100	5 300	5 300
Wohnungsgeldzuschüsse. . . .	16 176	15 996	1 980	1 980	660	660
Andere persönliche Ausgaben	64 024	67 384	720	720	9 700	9 700
Sächliche Ausgaben	58 300	62 300	500	500	3 801	3 921
Baufonds	8 400	8 400	—	—	853	853
Unterstützung. f. Schüler usw.	5 100	5 100	2 400	2 400	600	600
Abgaben und Lasten	1 900	1 900	—	—	143	143
Invaliditäts- usw. Beiträge . .	90	90	—	—	5	5
Insgemein	500	500	50	50	200	200

XV. Rechtspflege und Strafvollzug.

A. Justizverwaltung.

1. Übersicht über die Tätigkeit der Schiedsmänner im Jahre 1903.

[Justiz-Ministerialblatt 1904.]

Schiedsmänner und ihre Tätigkeit.	Oberlandesgerichtsbezirke.														Staat.
	Königsberg i. Pr.	Marienwerder	Berlin (K.-G.-Bez.)	Stettin	Posen	Breslau	Naumburg a./S.	Kiel	Celle	Hamm	Kassel	Frankfurt a. M.	Cöln	Jena (preuß. Gebietsteil)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Schiedsmänner .	808	559	1656	667	673	3425	1136	963	2523	1594	1137	909	2261	.	18311
Auf 1 Schiedsm. Taus. Gerichtseingesessene	2,47	2,68	3,02	2,45	2,90	1,36	2,45	1,44	1,04	2,54	0,75	1,39	2,06	.	1,88
Bürgerl. Rechtsstreitigkeiten:															
Zahl überhaupt.	373	183	567	225	217	1197	1082	660	875	328	494	490	1914	.	8605
Davon durch Vergleich erledigt	253	121	325	135	128	606	561	211	477	125	207	182	683	.	4014
Beleidigungen u. Körperverletz.:															
Überhaupt . . Taus.	13,4	7,8	32,4	8,8	11,0	32,9	21,9	5,4	12,8	18,4	6,4	7,2	21,8	.	200,1
Dav. durch Vergleich erled. Taus.	4,3	2,2	9,3	2,8	3,5	11,8	8,1	1,5	4,1	4,9	2,1	1,9	5,0	.	61,6

2. Die Zwangsversteigerungen im Jahre 1903.

[Justiz-Ministerialblatt Jahrgang 1903 und 1904.]

Geltungsbereiche. Oberlandesgerichte. Staat.	Gesamtzahl der versteigerten Grundstücke	Flächeninhalt[1] ha	Gebäudesteuer-Nutzungswert ℳ	Grundsteuer-Reinertrag ℳ	Gebote sind abgegeben von Personen, die nicht zu den Beteiligten gehörten	Ersteher waren: der bestberechtigte Antragsteller	Ersteher waren: Personen, die nicht zu den Beteiligten gehörten
1	2	3	4	5	6	7	8
a) Nach dem Geltungsbereiche[2].							
I. Im Geltungsbereiche d. G. v. 13. 7. 1883	10 486	49 100	11 275 830	508 743	6 348	2 755	4 485
II. Außerhalb desselb.[3]	258	93	201 041	1 300	.	.	.
b) Nach Oberlandesgerichtsbezirken.							
I. Königsberg i. Pr.	531	10 316	403 148	81 039	382	116	348
II. Marienwerder . .	445	3 251	384 374	18 657	270	133	180
III. Berlin (K.-Ger.).	1 146	6 603	3 095 886	73 662	615	306	421
IV. Stettin	455	8 082	454 092	45 470	282	160	175
V. Posen	494	4 375	391 067	28 773	342	112	227
VI. Breslau	1 598	6 709	1 605 624	88 548	1 003	410	686
VII. Naumburg a./S. .	1 097	2 791	822 995	58 577	716	309	497
VIII. Kiel	442	1 456	391 160	26 542	292	75	209
IX. Celle	731	1 579	759 542	21 066	427	184	328
X. Hamm	1 268	1 429	1 023 581	22 461	660	292	443
XI. Kassel	303	1 178	169 848	18 559	173	70	142
XII. Frankfurt a. M. .	312	160	287 194	3 501	218	85	186
XIII. Cöln	1 595	1 121	1 479 325	21 371	915	488	715
XIV. Jena (preuß. Teil)	69	50	7 994	517	53	15	37
Staat 1903 . .	**10 744**	**49 193**	**11 476 871**	**510 043**	**6 348**	**2 755**	**4 485**
dar. ld.- od. forstw. Grdst.	3 359	45 883	387 697	466 495	2 276	951	1 631
Staat 1902 . .	**10 834**	**62 594**	**12 042 828**	**685 165**	**6 578**	**2 707**	**4 636**
dar. ld.- od. forstw. Grdst.	3 553	58 485	450 836	634 978	2 455	939	1 792

[1] Der Flächeninhalt hat wegen mangelnder Vermessung zum Teil nicht angegeben werden können. — [2] Unter I sind diejenigen Zwangsversteigerungen aufgeführt, von denen die Verteilung des Kaufgeldes, unter II dagegen diejenigen, von welchen die Erteilung des Zuschlages im Jahre 1903 erfolgte. — [3] einzelne Teile der Oberlandesgerichtsbezirke Kiel (Herzogtum Lauenburg und Helgoland), Kassel (die zugehörigen vormals Großherzoglich Hessischen Landesteile), Frankfurt a. M. (das Gebiet der vormals Freien Stadt Frankfurt sowie das vormalige Herzogtum Nassau und vormals Großherzoglich Hessische Landesteile) und Cöln (soweit Liegenschaften noch nicht dem Grundbuchrecht unterworfen sind).

3. Konkurse in Preußen.

[Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903 Heft 4 und 1902 Heft 4.]

Neue und beendete Konkurse nach Provinzen a) für das Jahr 1901 und b) für das Jahr 1902.

I. Neue Konkurse II. Beendete Konkurse und ihr Ergebnis.	Staat	Provinzen: Ostpreußen	Westpreußen	Stadtkreis Berlin	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland	Hohenzollern
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
I. Neue Konkurse															
Insgesamt	a.	**5 341**	**287**	**235**	**412**	**463**	**226**	**307**	**713**	**429**	**281**	**348**	**485**	**222**	**926**	**7**
	b.	**5 130**	**252**	**205**	**455**	**457**	**227**	**245**	**684**	**403**	**288**	**367**	**502**	**236**	**804**	**5**
davon:																
eröffnete Verfahren	a.	4 770	261	223	285	408	204	296	639	387	260	325	435	193	847	7
	b.	4 351	233	174	253	402	188	233	589	357	269	320	427	207	694	5
wegen Massemangel abgewiesene Eröffnungsanträge	a.	571	26	12	127	55	22	11	74	42	21	23	50	29	79	—
	b.	779	19	31	202	55	39	12	95	46	19	47	75	29	110	—
II. Beendete Konkurse																
überhaupt	a.	**3 519**	**215**	**163**	**219**	**291**	**171**	**155**	**472**	**275**	**247**	**262**	**347**	**147**	**546**	**9**
	b.	**4 300**	**212**	**210**	**255**	**386**	**191**	**248**	**565**	**372**	**252**	**310**	**344**	**195**	**756**	**4**
II. wurden beendet:																
durch Schlußverteilung	a.	63,0	48,8	62,0	68,5	64,3	62,6	63,2	72,5	70,2	72,5	71,4	53,6	53,7	53,9	77,8
	b.	63,8	48,1	52,4	69,4	68,1	59,7	60,1	74,7	73,1	77,8	71,9	52,6	57,9	55,6	50,0
durch Zwangsvergleich	a.	27,5	44,7	35,6	24,7	24,0	31,0	29,0	21,6	20,4	18,6	16,0	35,5	32,0	32,2	11,1
	b.	27,3	49,5	44,3	24,7	23,6	31,4	35,5	18,6	18,8	13,9	18,1	38,1	28,7	29,1	50,0
wegen allgemeiner Einwilligg.	a.	2,4	1,9	0,6	2,7	3,1	1,7	2,6	2,7	2,9	1,2	3,8	2,3	6,1	1,3	—
	b.	2,6	1,4	0,5	5,1	3,4	2,6	2,0	2,8	1,1	2,0	1,6	2,0	3,1	3,8	—
wegen ungenügender Masse	a.	7,1	4,6	1,8	4,1	8,6	4,7	5,2	3,2	6,5	7,7	8,8	8,6	8,2	12,6	11,1
	b.	6,3	1,0	2,8	0,8	4,9	6,3	2,4	3,9	7,0	6,3	8,4	7,3	10,3	11,5	—
Masse: Verfahrenskosten	a.	5,4	0,3	0,2	0,3	0,5	0,2	0,2	0,9	0,4	0,6	0,3	0,4	0,3	0,8	0,01
	b.	6,7	0,3	0,3	0,9	0,5	0,3	0,3	0,8	0,5	0,4	0,4	0,4	0,3	1,1	0,01
Masse: Massenschulden	a.	5,3	0,3	0,1	1,0	0,4	0,2	0,1	0,8	0,4	0,3	0,1	0,7	0,2	0,7	0,00
	b.	7,5	0,3	0,4	1,1	1,9	0,2	0,1	0,6	0,8	0,4	0,2	0,4	0,2	0,8	0,00
Masse: Ansonderungsrechte bevorrechtigt	a.	2,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,03	0,04	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,9	0,00
	b.	2,3	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,5	0,00
Masse: Ansonderungsrechte nicht bevorrechtigt	a.	120,7	5,2	4,4	12,7	9,4	4,1	2,9	15,2	10,5	15,6	6,7	7,5	5,8	20,8	0,1
	b.	258,4	5,5	7,9	116,4	17,8	5,4	4,6	17,9	14,5	8,3	10,5	9,5	7,8	31,9	0,5
Masse: Teilungsmasse	a.	34,7	1,5	1,2	3,4	2,6	1,2	0,9	4,6	2,9	5,4	1,5	2,8	1,6	4,9	0,04
	b.	87,5	1,7	2,0	43,1	4,8	1,9	1,4	4,6	4,3	1,9	2,5	2,8	8,7	7,7	0,1
(in Millionen Mark)																
II. je 100 ℳ obiger Forderungen fielen aus bei:																
Verfahrenskosten	a.	0,3	0,3	0,1	0,1	0,6	0,03	0,2	0,3	0,1	0,1	0,2	0,4	0,1	0,9	—
	b.	0,4	—	0,1	0,01	0,5	0,2	0,1	0,7	0,1	0,4	0,3	0,5	0,3	1,0	—
Massenschulden	a.	0,5	—	—	0,00	0,2	—	—	0,1	0,00	—	0,1	0,1	0,2	3,3	—
	b.	0,2	—	0,04	0,04	0,1	0,5	—	0,3	0,4	0,00	—	0,3	2,9	0,4	—
Ansonderungsrechte bevorrechtigten	a.	33,8	23,4	16,8	10,6	13,6	1,1	9,0	7,9	35,5	10,7	29,6	12,2	8,0	59,3	3,3
	b.	14,9	46,1	0,8	15,7	15,2	0,6	3,4	6,0	13,5	14,4	16,6	9,0	29,3	18,1	—
Ansonderungsrechte nicht bevorrechtigten	a.	78,3	75,7	77,7	82,4	79,6	77,4	73,6	77,6	79,3	71,0	83,8	74,3	77,0	82,5	73,1
	b.	73,8	74,4	80,1	64,5	85,7	75,5	75,2	80,8	79,7	85,9	81,8	78,4	81,3	83,3	62,2

Verteilung der neuen Konkurse auf einzelne Gewerbe in den Jahren 1901 und 1902.

Gewerbe.	Anzahl d. Konkurse 1901	1902	Gewerbe.	Anzahl d. Konkurse 1901	1902
1	2	3	1	2	3
d- und Forstwirtschaft	230	196	Schuhmacherei	219	187
macherei	50	63	Bauunternehmung	87	64
tilindustrie	58	68	Handel m. landw. Produkten	90	99
hlerei	151	140	„ „ Kolonialwaren	700	744
eidemüllerei	60	51	„ „ Tabak u. Zigarren	111	137
erei	98	119	„ „ Manufakturwaren	520	483
scherei	67	66	„ „ verschied. Waren	389	407
eiderei	122	130	Beherbergung u. Erquickung	273	295
fektion	90	58	Übrige Gewerbe	2 026	1 823

4. Übersicht über die Tätigkeit der preußischen Gewerbegerichte 1902 und 1903.

[Akten des Ministeriums für Handel und Gewerbe.]

Provinzen, Staat. Oberbergamtsbezirke.		Zahl der Gewerbegerichte	Zahl der Klagen von: Arbeitern wider Arbeitgeber	Arbeitgebern wider Arbeiter	Arbeitern desselben Arbeitgeb.	Zahl d. Klagen, die erledigt wurd. durch [1]: Vergleich, Verzicht, Anerkenntnis	Versäumnisurteil	andere Endurteile	Zahl der eingelegt. Berufungen	Zahl der Klagen, in denen der Wert des Streitgegenstandes betrug [2]: 20 ℳ und weniger	mehr als 20 bis 50 ℳ	mehr als 50 bis 100 ℳ	mehr als 100 ℳ
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
a) Kommunale Gewerbegerichte [3] [4].													
Ostpreußen	1903	6	1 985	88	5	1 020	238	268	4	1 279	556	138	99
	1902	6	1 947	72	7	981	200	336	7	1 140	575	201	107
Westpreußen	1903	9	1 078	36	—	487	97	198	3	482	317	105	74
	1902	9	1 241	31	2	842	110	249	8	656	322	120	75
Stadtkreis Berlin	1903	1	11 658	728	77	5 975	1 493	1 004	41	5 885	3 568	1 747	791
	1902	1	10 728	561	62	5 443	1 290	980	45	5 355	3 437	1 706	853
Brandenburg	1903	31	3 960	278	29	1 628	454	1 140	25	1 976	1 286	624	279
	1902	24	2 980	102	21	1 242	323	1 062	26	1 476	1 001	417	198
Pommern	1903	10	1 191	69	3	470	177	323	12	625	362	118	81
	1902	10	1 097	48	4	475	119	347	8	630	338	124	57
Posen	1903	8	1 386	38	2	722	117	229	7	805	407	125	89
	1902	7	1 030	43	1	576	83	187	7	601	395	97	71
Schlesien	1903	34	4 813	300	9	2 162	586	1 095	57	2 544	1 633	548	297
	1902	35	4 273	190	26	2 147	482	1 217	23	2 020	1 644	480	330
Sachsen	1903	19	2 520	186	29	1 057	249	610	7	1 272	990	297	116
	1902	20	2 327	125	10	1 001	217	577	6	1 150	948	253	101
Schlesw.-Holstein	1903	13	1 167	46	6	531	150	304	14	494	414	174	114
	1902	13	1 261	44	4	656	149	354	9	591	452	174	91
Hannover	1903	18	1 760	76	3	811	200	487	22	858	633	221	100
	1902	18	1 648	41	8	832	193	482	12	788	547	232	119
Westfalen	1903	30	4 844	352	6	2 253	534	1 093	20	2 324	1 746	702	368
	1902	28	4 227	215	16	2 210	450	967	26	1 959	1 505	683	311
Hessen-Nassau	1903	14	3 719	479	23	1 916	547	569	11	1 419	1 178	415	325
	1902	13	3 284	96	21	1 929	510	661	10	1 487	1 413	380	113
Rheinland	1903	30	4 818	209	8	2 011	496	1 354	40	2 107	1 827	692	344
	1902	25	3 822	140	43	1 716	457	1 135	40	1 576	1 508	594	326
Staat	1903	**223**	**44 899**	**2 885**	**200**	**21 043**	**5 338**	**8 674**	**263**	**22 070**	**14 917**	**5 906**	**3 077**
	1902	209	39 865	1 708	225	20 050	4 583	8 554	227	19 429	13 995	5 461	2 752
b) Berggewerbegerichte.													
Oberbergamtsb. Breslau	1903	2	195	—	—	82	18	85	4	68	76	23	14
	1902	2	244	1	—	96	15	122	3	94	121	21	9
Bonn	1903	2	12	—	—	—	—	4	—	5	2	1	2
	1902	2	4	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Dortmund	1903	1	952	—	—	322	32	401	14	438	350	110	50
	1902	1	861	2	—	360	46	370	7	371	334	112	46
Staat	1903	**5**	**1 159**	—	—	**404**	**50**	**490**	**18**	**511**	**428**	**134**	**66**
	1902	5	1 109	3	—	456	61	493	10	465	456	133	55
c) Königliche Gewerbegerichte (§ 85 d. G.G.G.) [4] [5].													
Staat	1903	**10**	**11 009**	**850**	**35**	**7 659**	**773**	**1 596**	**31**	**5 125**	**4 563**	**1 455**	**668**
	1902	10	10 442	779	39	7 244	677	1 667	31	4 559	4 458	1 566	678

[1] Die Summe der Zahlen in den Spalten 6, 7 und 8 abgezogen von der Summe der Zahlen in den Spalten 3, 4 u. 5 ergibt die Zahl der in den Berichtsjahren nicht erledigten und der auf andere Art erledigten Klagen. — [2] Die Summe der Zahlen in den Spalten 10, 11, 12 und 13 abgezogen von der Summe der Zahlen in den Spalten 3, 4 und 5 ergibt die Anzahl der Klagen, bei denen der Wert des Streitgegenstandes nicht festgestellt ist. — [3] Von den kommunalen Gewerbegerichten bestanden 1903 182 gegen 180 im Vorjahre für einzelne Gemeinden, darunter 120 bezw. 120 für solche mit mehr als 20 000 Einwohnern, 17 Gewerbegerichte in beiden Jahren für mehrere Gemeinden oder Teile derselben; bei 6 war in beiden Jahren die Zuständigkeit auf bestimmte Arten von Gewerbe- oder Fabrikbetrieben beschränkt; 49 bezw. 47 Gewerbegerichte bestanden für die Bezirke weiterer Kommunalverbände oder Teile von solchen. Außerdem waren 1903 326, 1902 318 Innungsschiedsgerichte vorhanden. — [4] Als Einigungsamt angerufen wurden die kommunalen Gewerbegerichte 1903 87 (die Königlichen 9) mal gegen 71 (6) mal im Jahre 1902 und zwar 62 bezw. 51 (11 bezw. 9) mal nur von einer Seite; es wurden 28 bezw. 14 (3 bezw. 2) Vereinbarungen getroffen und 10 bezw. 6 (1 bezw. 0) Schiedssprüche gefällt, denen in 5 bezw. 4 Fällen sich die Parteien unterwarfen. Außerdem wurden 21 bezw. 19 (4 bezw. 4) erfolglose Einigungsversuche ohne Abgabe eines Schiedsspruches gemacht. Von kommunalen Gewerbegerichten wurden in beiden Jahren je 13 (von den Königlichen je 2) Gutachten abgegeben und 7 bezw. 13 (3 bezw. 0) Anträge gestellt. — [5] Königliche auf Grund des § 85 G.G.G. bestehende Gewerbegerichte befinden sich nur im Rheinlande und zwar in Barmen, Crefeld, Düsseldorf, Elberfeld, München Gladbach, Lennep, Remscheid, Solingen, Cöln a. Rh. und Mülheim a. Rh.

B. Strafrechtspflege.

1. Rechtskräftige Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze (nach dem Tatorte) in Preußen im Jahre 1902.

[Statistik des Deutschen Reichs, Zeitschrift und Akten des Königl. Statistischen Bureaus.]

Reg.-Bez. — Staat.	Rechtskräftige Verurteilungen. Handlungen	Personen überhaupt	davon (Sp. 3) waren weiblich	wurden wegen 2 od. mehrerer Handlung. verurt.	waren bereits vorbestraft	Auf 100 000 Personen der strafmündigen Zivilbevölkerung kommen Verurteilte	V. H. der Handlungen (Sp. 2) betrafen Verbrechen und Vergehen gegen Staat, Relig., öfftl. Ordn.	gegen d. Person	gegen das Vermögen	im Amte	V. H. d. Personen (Sp. 3) wurden verurteilt weg. Verbrechen und Vergehen gegen Staat, Relig., öfftl. Ordn.	gegen d. Person	gegen das Vermögen	im Amte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Königsberg .	15 274	13 212	2 440	2 216	5 350	1 607	15	44	41	0,4	15	44	41	0,3
Gumbinnen .	10 228	9 154	1 700	1 403	3 669	1 716	12	43	44	0,3	12	45	44	0,2
Danzig . . .	8 356	7 614	1 187	1 190	2 985	1 629	24	39	37	0,4	24	39	37	0,4
Marienwerd. .	11 712	10 542	1 910	1 540	3 530	1 780	22	41	37	0,4	22	40	37	0,3
Stdtkr. Berlin	29 318	22 819	4 941	4 159	10 737	1 473	15	29	55	0,3	18	32	51	0,2
Potsdam . . .	22 044	18 607	3 160	3 318	8 054	1 252	15	42	43	0,2	15	42	43	0,2
Frankfurt . .	10 073	8 321	1 237	1 622	3 358	987	13	44	43	0,3	13	45	42	0,3
Stettin	9 911	8 621	1 408	1 531	3 642	1 430	17	46	37	0,4	16	46	37	0,2
Köslin	4 343	3 914	519	632	1 340	972	18	50	32	0,4	18	50	32	0,2
Stralsund . .	2 239	1 918	288	336	617	1 237	20	41	39	—	20	41	39	—
Posen	13 332	11 995	2 411	1 909	4 725	1 521	15	49	36	0,3	15	48	37	0,2
Bromberg . .	11 015	10 082	2 027	1 284	3 411	2 197	23	42	35	0,3	24	40	36	0,2
Breslau . . .	20 800	16 657	2 774	3 458	7 720	1 359	15	42	44	0,4	15	42	43	0,2
Liegnitz . . .	10 842	7 966	1 342	1 818	3 341	989	12	36	51	1	13	40	47	0,3
Oppeln	30 180	25 230	4 616	4 854	12 750	1 997	15	49	36	0,4	16	48	36	0,2
Magdeburg .	12 702	10 548	1 902	2 125	4 748	1 228	15	41	44	0,2	16	41	42	0,2
Merseburg . .	10 875	9 259	1 749	1 643	3 831	1 101	11	45	43	0,3	12	46	42	0,2
Erfurt	3 993	3 267	533	578	1 295	988	13	41	45	0,4	15	44	41	0,2
Schleswig . .	11 430	9 283	1 536	1 813	3 961	933	20	35	45	0,4	22	37	42	0,3
Hannover . .	7 350	6 334	996	997	2 758	1 326	18	39	44	0,3	19	40	41	0,2
Hildesheim .	4 159	3 401	516	580	1 341	902	10	43	46	0,3	11	48	41	0,2
Lüneburg . .	4 416	3 706	527	782	1 627	1 068	13	42	44	1	13	44	43	0,2
Stade	2 924	2 587	275	405	976	977	22	35	42	0,3	24	37	38	0,3
Osnabrück . .	1 667	1 499	155	212	521	640	16	41	43	0,4	17	42	40	0,5
Aurich	1 584	1 260	233	235	475	765	16	35	48	0,3	15	40	44	0,4
Münster . . .	4 862	4 308	437	755	1 648	849	17	42	41	0,5	16	44	40	0,4
Minden . . .	3 415	2 870	285	503	1 114	646	18	40	41	1	19	42	38	0,5
Arnsberg . . .	19 293	16 747	1 975	3 090	6 518	1 248	16	43	40	0,4	16	44	39	0,3
Kassel	6 506	5 431	635	973	2 064	865	14	44	42	0,3	14	47	38	0,3
Wiesbaden . .	8 642	7 646	998	1 157	3 404	998	17	43	40	1	17	44	38	0,3
Koblenz . . .	4 481	4 157	426	605	1 565	857	14	51	34	1	13	54	32	0,5
Düsseldorf . .	27 776	24 548	3 256	4 142	9 937	1 273	17	41	43	0,3	17	41	42	0,3
Cöln	14 439	12 724	2 284	2 207	5 951	1 673	18	44	38	0,4	19	45	36	0,4
Trier	7 206	6 945	1 221	880	2 486	1 192	12	54	33	0,4	12	57	31	0,3
Aachen	4 034	3 496	510	692	1 458	789	14	48	38	0,3	13	49	38	0,3
Sigmaringen .	313	301	44	39	96	616	9	50	41	1	8	59	32	1
Staat [1] . .	**371 735**	**316 970**	**52 453**	**55 683**	**133 004**	**1 277**	**16**	**42**	**42**	**0,4**	**16**	**43**	**40**	**0,2**

2. Alter der im Jahre 1902 wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze verurteilten Personen.

Provinzen.	Von den Verurteilten waren Jugendliche [2] überhaupt	davon weibl.	Erwachsene [3] überhaupt	davon weibl.	Provinzen. — Staat.	Von den Verurteilten waren Jugendliche [2] überhaupt	davon weibl.	Erwachsene [3] überhaupt	davon weibl.
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Ostpreußen .	2 175	329	20 191	3 811	Schls.-Holst.	821	145	8 462	1 391
Westpreußen	1 908	285	16 248	2 812	Hannover . .	1 706	282	17 081	2 420
Stdtkr. Berlin	2 050	404	20 769	4 537	Westfalen . .	2 291	301	21 634	2 396
Brandenburg	2 642	493	24 286	3 904	Hess.-Nassau	1 204	147	11 873	1 486
Pommern . .	1 461	247	12 992	1 968	Rheinland . .	4 998	678	46 872	7 019
Posen	2 381	369	19 696	4 069	Hohenzollern	25	1	276	43
Schlesien . .	4 596	760	45 257	7 972	**Staat** 1902	**31 002**	**4 893**	[3] **285 968**	**47 560**
Sachsen . . .	2 744	452	20 330	3 732	1900	**28 903**	**4 464**	**257 972**	**41 966**

[1] darunt. 1 Person ohne Angabe d. Landesteils. — [2] 12 bis unter 18 Jahre alt. — [3] 18 u. mehr J. alt.

3. Verteilung d. wegen Verbrechen und Vergehen geg. d. Reichsges. im J. 1902 in Preußen

Reg.-Bez. — Staat.	Auf je 100 000 der strafmündigen Zivilbevölkerung													
	Hoch- u. Landesverrat[1]), Majestätsbeleidigung etc.	Widerstand gegen die Staatsgewalt	Verbrechen u. Verg. wider die öffentl. Ordn. überhaupt	darunt. Hausfriedensbruch	Münzverbr. u. -Vergehen	Verletzung d. Eidespflicht	Falsche Anschuldigung	Vergehen Religion	Verbr. u. Vergeh. Person. Stand	Sittlichkeitsverbr. u. -Vgh. überhaupt	darunter Unzucht und Notzucht[2])	Beleidigung	Zweikampf	Verbr. wid. d. Leben überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. Königsbg.	0,4	51	174	102	1	4	3	1	0,1	25	10	200	—	7
2. Gumbinn.	1	27	158	88	—	8	5	1	1	22	8	220	—	8
3. Danzig . .	1	73	304	101	—	4	2	1	0,2	27	10	144	—	3
4. Marienw.	1	38	352	77	0,3	3	2	1	1	17	10	184	0,1	6
5. Stk. Berlin	0,5	36	217	53	1	2	1	0,2	0,2	97	11	131	0,1	6
6. Potsdam .	1	41	137	65	0,3	2	1	1	0,3	29	12	161	1	3
7. Frankfurt	1	28	96	50	1	2	1	1	0,1	20	12	128	0,2	4
8. Stettin . .	1	46	176	73	1	2	1	2	1	33	9	186	—	3
9. Köslin . .	0,2	30	139	65	0,2	4	2	0,5	0,5	9	5	142	—	3
10. Stralsund	1	46	195	74	—	2	1	—	—	14	7	148	8	3
11. Posen . .	2	44	175	66	—	2	2	2	—	20	7	181	—	4
12. Bromberg	0,4	57	451	78	—	8	3	1	—	24	10	214	—	6
13. Breslau . .	1	53	145	79	0,3	4	3	1	0,2	36	12	158	0,1	3
14. Liegnitz .	1	31	92	55	0,4	4	2	1	0,2	26	11	140	0,2	3
15. Oppeln . .	1	80	218	106	0,4	5	4	2	0,2	25	11	255	—	6
16. Magdebrg.	1	47	143	60	1	4	2	1	0,2	29	12	167	0,2	4
17. Merseburg	0,5	30	93	48	1	2	1	1	0,1	27	13	194	—	4
18. Erfurt . .	0,2	35	110	39	—	2	1	1	0,2	22	9	176	—	3
19. Schleswig	1	48	150	52	0,2	1	0,2	0,4	0,2	26	10	112	0,2	2
20. Hannover	0,2	46	195	73	2	5	1	1	0,2	48	15	165	0,2	6
21. Hildesh. .	1	20	73	53	—	2	2	1	1	19	12	152	1	5
22. Lüneburg	—	24	114	72	—	3	2	—	1	19	11	117	—	5
23. Stade . . .	—	23	213	124	1	2	0,4	0,4	1	19	12	95	—	1
24. Osnabrück	—	21	86	32	—	1	1	—	—	13	6	69	—	5
25. Aurich . .	1	32	81	44	—	3	1	1	—	13	4	109	—	
26. Münster .	1	40	91	41	—	2	1	—	—	18	11	95	—	
27. Minden . .	0,5	23	97	34	—	2	1	0,5	—	16	8	92	—	
28. Arnsberg .	1	45	154	71	1	3	2	1	0,4	29	16	119	—	
29. Kassel . .	0,2	29	88	28	0,2	4	2	0,5	0,2	18	9	131	1	
30. Wiesbaden	0,1	51	120	55	1	1	1	—	—	25	8	141	—	
31. Koblenz .	1	33	74	33	—	2	2	1	—	14	10	125	—	
32. Düsseldorf	1	64	143	51	1	2	1	1	0,2	41	16	123	—	
33. Cöln . . .	0,1	96	209	63	0,4	5	2	1	1	99	16	186	1	
34. Trier . . .	0,2	28	106	54	0,2	2	1	0,2	1	18	11	174	—	
35. Aachen . .	—	53	50	30	—	1	1	1	—	26	11	106	—	
36. Sigmaring.	—	10	37	18	—	—	2	—	—	10	4	201	—	
Staat 1902	1	46	157	3	0,2	3	2	1	0,2	33	11	154	0,2	4
Staat 1900	1	46	142	2	0,2	3	2	1	0,2	28	11	141	0,1	4

[1]) Hoch- und Landesverrat, Beleidigung des Landesherrn und von Bundesfürsten, feindliches Ueberlaufen, Verrat militärischer Geheimnisse. — [2]) §§ 174, 176—179 St.G.B. — [3]) §§ 211—215 St.G.B.

4. Religionsbekenntnis der im Jahre 1902 in Preußen wegen Verbrechen und Vergehen wider die Reichsgesetze verurteilten Personen.

Provinzen. 1902.	Von den wegen Verbrechen und Vergehen wider die Reichsges. verurteilten Personen waren.					Provinzen. 1902.	Von den wegen Verbrechen und Vergehen wider die Reichsgesetze verurteilten Personen waren.				
	Christen überhaupt	davon evang.	davon kath.	Juden	unbek. Religion		Christen überhaupt	davon evangel.	davon kathol.	Juden	unbek. Religion
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Ostpreußen .	22 132	19 848	2 270	123	111	Schl.-Holst.	9 209	8 593	610	36	
Westpreußen	17 114	7 061	10 034	157	885	Hannover . .	18 554	15 783	2 741	154	
Stadtk. Berlin	21 940	19 317	2 542	870	9	Westfalen .	23 646	11 725	11 893	164	
Brandenburg	26 676	24 124	2 513	162	90	Hessen-Nass.	12 671	8 490	4 166	244	
Pommern . .	14 299	13 728	563	74	80	Rheinland .	51 208	14 245	36 893	538	
[illegible]	21 734	4 824	16 909	303	40	Hohenzollern	298	36	262	3	
[illegible]lesien . .	49 022	16 452	32 546	618	213	**Staat** 1902	[3])311 432	**185 029**	[3])126 021	3 327	
[illegible]	22 928	20 803	2 078	81	63	**Staat** 1900	**282 303**	**169 260**	**112 656**	3 079	

[illegible] Personen ohne Angabe der Provinz.

verurteilt. Personen auf d. strafmünd. Zivilbevölkerung nach d. Orte d. Tat.

äftig verurteilt wegen Verbrechen und Vergehen:

ung u. schwerer[4])	Verbrechen und Vergehen wider die persönl. Freiheit	Diebstahl überhaupt	Diebstahl darunter schwerer[3])	Unterschlagung	Raub und Erpressung	Begünstigg. und Hehlerei	Betrug und Untreue	Urkundenfälschung	Bankrott	strafb. Eigennutz u. Verletzung fremder Geheimnisse	Sachbeschädigung	Gemeingefährl. Verbr. u. Verg. überhaupt	Gemeingefährl. Verbr. u. Verg. darunter Brandstiftung[5])	Verbrechen u. Vergehen im Amte	Wiederholung der Spalte 1.
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	
37	31	343	39	52	2	40	49	13	5	43	73	32	5	4	1.
53	34	369	33	50	3	36	55	16	4	103	62	50	6	3	2.
22	39	351	39	41	6	38	43	14	4	24	76	12	3	6	3.
52	48	393	40	44	5	33	48	19	3	27	67	25	2	5	4.
18	16	356	55	133	4	36	119	30	4	21	25	19	2	2	5.
92	34	283	46	60	2	22	62	12	2	30	49	21	3	3	6.
78	24	244	28	34	2	16	39	7	3	20	42	5	2	2	7.
65	32	285	51	43	4	23	54	14	5	35	64	6	5	3	8.
27	15	172	16	29	2	8	25	8	2	17	45	3	2	2	9.
22	23	271	30	37	—	19	48	6	3	25	67	6	3	—	10.
44	57	327	31	42	2	30	40	17	2	24	59	22	2	3	11.
96	68	514	65	50	4	44	50	14	5	25	65	18	5	4	12.
18	40	287	38	70	4	26	85	16	5	21	45	23	4	3	13.
17	26	247	32	43	2	22	72	13	4	17	35	6	3	3	14.
44	69	385	49	66	6	38	67	19	8	27	77	26	3	5	15.
93	27	287	38	57	3	25	53	12	4	23	46	10	3	2	16.
71	22	267	37	43	2	19	53	11	3	16	45	9	2	2	17.
38	17	199	25	46	1	15	65	14	3	24	33	5	1	2	18.
18	10	202	34	41	3	15	57	10	3	12	38	6	3	3	19.
74	25	259	39	66	5	22	94	19	3	15	51	12	2	3	20.
50	17	180	19	38	1	14	61	12	2	11	46	4	2	2	21.
93	23	223	35	38	3	13	70	13	3	25	57	9	6	3	22.
57	21	182	25	28	1	12	53	7	2	19	56	11	5	3	23.
22	14	123	14	17	2	9	37	9	—	11	41	7	3	3	24.
16	13	163	20	34	—	10	48	10	1	15	52	2	2	3	25.
83	24	149	21	29	2	15	43	12	3	34	50	3	1	3	26.
11	14	110	13	24	2	9	40	8	3	14	31	4	1	3	27.
76	38	244	43	48	4	24	63	16	3	18	62	6	2	3	28.
65	27	168	28	27	3	9	50	12	2	19	33	6	2	3	29.
75	30	166	22	61	3	11	61	17	1	15	41	6	1	3	30.
12	27	131	18	19	2	6	47	10	2	18	39	3	—	4	31.
41	33	254	44	57	5	31	75	16	3	23	54	17	2	3	32.
96	38	267	43	86	5	36	89	24	4	25	58	8	1	6	33.
48	35	205	20	29	2	11	43	10	2	20	46	4	1	3	34.
60	15	139	22	30	2	11	36	9	3	27	32	7	2	3	35.
35	10	78	10	18	12	12	35	10	—	2	27	2	—	4	36.
30	**32**	**266**	**37**	**53**	**3**	**24**	**63**	**15**	**3**	**24**	**50**	**14**	**2**	**3**	**St.**
25	**32**	**245**	**30**	**50**	**3**	**22**	**51**	**13**	**3**	**21**	**47**	**15**	**4**	**3**	

en befreundete Staaten. Verbrechen und Vergehen bezüglich Ausübung staatsbürger-
.G.B. — [3]) auch im wiederholten Rückfalle. — [4]) vorsätzliche und fahrlässige zusammen.

n Vergehen gegen die Gewerbeordnung*) im Jahre 1902 rechtskräftig verurteilten Personen.

Verurteilte überhaupt	Davon verurteilt wegen Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen über: Beschäftig. von Arbeiterinnen u. jugdl. Arb.	Konzessionspfl., Sicherh.-Vorricht.	Sonnt.-ruhe u. Ladenschluß	Provinzen. 1902.	Verurteilte überhaupt	Davon verurteilt wegen Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen über: Beschäftig. von Arbeiterinnen u. jugdl. Arb.	Konzessionspfl., Sicherh.-Vorricht.	Sonnt.-ruhe u. Ladenschluß
2	3	4	5	1	2	3	4	5
274	17	221	31	Schl.-Holst.	689	19	414	252
232	10	148	73	Hannover . .	758	34	403	317
2 047	74	706	1 260	Westfalen . .	1 096	85	618	374
976	42	497	427	Hessen-Nass.	537	45	221	270
372	35	206	129	Rheinland .	2 235	165	1 001	1 043
486	18	348	107	Hohenzollern	—	—	—	—
1 391	74	923	379	**Staat** 1902	**12 066**	**675**	**6 206**	**5 070**
973	57	500	408	**Staat** 1900	8 488	**612**	**4 653**	**3 082**

n von der Bestimmung des § 145a betr. unbefugte Offenbarung von Betriebsgeheimnissen usw

6. Kriminalität überhaupt sowie nach Geschlecht und Alter im Durchschnitte der Jahre 1892/1901 in Preußen nach Regierungsbezirken.

Regierungsbezirke. — Staat.	Im Durchschnitte der Jahre 1892/1901 betrug die Zahl der wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze [1]) Verurteilten						Die Kriminalität der	
	insgesamt	auf 100 000 der strafmündigen Zivilpersonen [2])					Männer = 100 gesetzt, ist die verhältnismäßige Kriminalität [3]) der	Erwachsenen
		überhaupt	desselben Geschlechts, u. zwar d. männlichen	desselben Geschlechts, u. zwar d. weiblichen	derselben Altersklasse, u. zwar der Jugendlichen [3])	derselben Altersklasse, u. zwar der Erwachsenen [4])	Weiber	Jugendlichen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Königsberg . .	12 247	1 497	2 619	557	769	1 653	21,3	46,5
2. Gumbinnen . .	9 105	1 667	2 866	631	752	1 864	22,0	40,3
3. Danzig	6 733	1 597	2 800	537	1 081	1 709	19,2	63,3
4. Marienwerder .	8 835	1 547	2 571	614	874	1 708	23,9	51,2
5. Stadtkr. Berlin	21 228	1 650	2 789	683	1 164	1 723	24,5	67,6
6. Potsdam	15 646	1 335	2 277	465	817	1 429	20,4	57,2
7. Frankfurt . . .	8 305	1 002	1 747	336	605	1 085	19,2	55,8
8. Stettin	7 523	1 363	2 361	451	865	1 465	19,1	59,0
9. Köslin	3 667	942	1 667	288	464	1 052	17,3	44,1
10. Stralsund . . .	1 562	1 019	1 795	321	682	1 087	17,9	62,7
11. Posen.	10 700	1 370	2 342	572	792	1 514	24,4	52,3
12. Bromberg . . .	7 907	1 831	2 968	800	1 011	2 031	27,0	49,8
13. Breslau	16 003	1 367	2 432	484	757	1 489	19,9	50,8
14. Liegnitz	7 215	932	1 662	315	553	1 006	19,0	55,0
15. Oppeln	22 989	2 017	3 498	735	993	2 236	21,0	44,4
16. Magdeburg. . .	10 473	1 326	2 185	510	874	1 417	23,3	61,7
17. Merseburg . . .	9 182	1 193	1 955	488	813	1 278	25,0	63,6
18. Erfurt	3 160	1 023	1 827	339	678	1 099	18,6	61,7
19. Schleswig . . .	8 037	892	1 510	272	454	981	19,3	46,3
20. Hannover . . .	5 300	1 278	2 207	385	765	1 379	17,4	55,5
21. Hildesheim . .	3 213	913	1 580	281	598	978	17,8	61,1
22. Lüneburg . . .	3 094	958	1 618	293	560	1 034	18,1	54,2
23. Stade	2 242	916	1 589	233	517	1 002	14,7	51,6
24. Osnabrück . . .	1 264	578	1 049	115	334	633	11,0	52,8
25. Aurich	1 121	728	1 239	266	370	808	21,6	45,8
26. Münster	3 558	866	1 526	187	429	962	12,3	44,6
27. Minden.	2 308	582	1 064	126	291	653	11,8	44,6
28. Arnsberg. . . .	11 844	1 171	1 998	271	632	1 297	13,6	48,7
29. Kassel	4 713	792	1 465	198	492	858	13,5	57,3
30. Wiesbaden . . .	7 239	1 092	1 976	287	692	1 170	14,5	59,1
31. Koblenz	3 419	752	1 378	165	454	818	12,0	55,5
32. Düsseldorf . . .	16 460	1 092	1 906	284	647	1 191	14,9	54,3
33. Cöln	7 824	1 222	2 113	386	640	1 341	18,3	47,7
34. Trier	5 140	989	1 688	301	524	1 089	17,8	47,7
35. Aachen.	3 359	803	1 397	233	466	875	16,7	53,3
36. Sigmaringen. .	297	613	1 118	132	323	673	11,8	48,0
Staat . .	**272 912**	**1 231**	**2 114**	**421**	**708**	**1 340**	**19,9**	**52,8**

[1]) ausschließlich Verletzung der Wehrpflicht (§ 140 St.-G.B.). — [2]) nach dem Stande der Volkszählung vom 2. Dezember 1895. — [3]) 12 bis unter 18 Jahre alt. — [4]) 18 und mehr Jahre alt. — [5]) d. h. auf 100 000 der strafmündigen Zivilbevölkerung berechnet.

7. Die Verurteilten überhaupt und im Verhältnisse zur strafmündigen Zivilbevölkerung in Preußen von 1893 bis 1902.

Jahr.	Zahl der Personen, welche verurteilt wurden wegen							
	Verbrech. u. Vergeh. gegen die Reichsges. überhpt (ausschl. Verletzung der Wehrpflicht)		Gewalt und Drohungen gegen Beamte		gefährlicher Körperverletzung		einfach. Diebstahl auch im wiederholten Rückfalle	
	a = absolute Zahlen, b = berechnet auf 100 000 strafmünd. Pers. der Zivilbevöl							
	a	b	a	b	a	b	a	b
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1893/97	268 189	1 209	10 079	45	46 776	211	51 404	232
1897	274 281	1 220	10 215	45	50 287	224	50 860	226
1898	281 092	1 228	9 796	43	52 498	229	52 528	229
1899	281 040	1 203	10 540	45	54 464	233	50 034	214
1900	278 165	1 171	9 715	41	53 596	226	51 717	218
1901	297 972	1 241	10 144	42	57 231	238	56 033	233
1902	307 962	1 241	10 114	41	56 762	229	56 927	229

8. Die bedingte Begnadigung in Preußen.

[Drucksache des Reichstages Nr. 230 in der 11. Legislatur-Periode I. Session 1903/04.]

a) Der bedingte Strafaufschub und die durch Begnadigung erledigten Fälle des Strafaufschubs in Preußen während der Jahre 1899 bis 1903.

Gegenstand der Nachweisung.	Fälle des bedingten Strafaufschubs					Durch Begnadig. erledigte Fälle des Strafaufschubs				
	1899	1900	1901	1902	1903	1899	1900	1901	1902	1903
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Von den Fällen, in denen die Aussetzung der Strafvollstreckung bewilligt worden ist bezw. von den Fällen des bedingten Strafaufschubs, welche sich durch völlige oder teilweise Begnadigung erledigten, betrafen:										
I. Personen überhaupt	4 168	4 386	5 315	7 461	8 770	2 283	2 502	3 108	3 851	3 859
männliche	3 273	3 500	4 294	5 964	6 969	1 757	1 881	2 397	2 992	3 057
weibliche	895	886	1 021	1 497	1 801	526	621	711	859	802
im Alter von .. Jahren bei Begehung der Straftat: unter 18	3 374	3 782	4 630	6 308	7 618	1 781	2 002	2 493	3 241	3 358
im Alter von .. Jahren bei Begehung der Straftat: 18 u. mehr	794	604	685	1 153	1 152	502	500	615	610	501
wegen Verbrechens (verurteilte)	737	859	969	1 483	1 990	361	417	584	709	711
wegen Vergehens (verurteilte)	3 011	3 077	3 694	5 103	5 879	1 682	1 830	2 211	2 679	2 590
wegen Übertretung (verurteilte)	420	450	652	875	901	240	255	313	463	558
in I. Instanz von Amts- oder Schöffengerichten (verurteilte)	2 894	2 949	3 579	4 894	5 542	1 620	1 729	2 118	2 568	2 604
in I. Instanz von Strafkammern od. Schwurgerichten (verurteilte)	1 274	1 437	1 736	2 567	3 228	663	773	990	1 283	1 255
noch nicht[1]) vorbestrafte	4 134	4 375	5 290	7 335	8 656	2 280	2 479	3 096	3 832	3 844
bereits[1]) vorbestrafte	34	11	25	126	114	3	23	12	19	15
II. Die Aussetzung der Vollstreckung										
von Haft	430	460	671	897	935	250	265	327	471	566
von Gefängnis	[2])3737	3 926	4 644	[2])6563	7 835	2 033	2 237	2 781	3 380	3 293
und zwar von Gefängnis: von mehr als 6 Monaten	10	7	7	21	33	4	1	6	10	4
„ „ „ 3 bis 6 „	89	70	115	214	259	53	63	71	86	72
„ „ „ 1 „ 3 „	284	310	381	662	845	159	172	189	269	272
„ 1 Woche bis 1 Monat	810	901	1 145	1 628	2 008	450	518	587	767	790
„ 1 Woche und weniger	2 544	2 638	2 996	4 038	4 690	1 367	1 483	1 928	2 248	2 155
für weniger als 2 Jahre	1 144	1 258	1 559	1 899	2 309	556	636	856	1 090	1 235
für 2 bis 3 Jahre	2 825	2 943	3 596	5 173	5 745	1 639	1 649	2 040	2 488	2 435
für 3 Jahre oder mehr	199	185	160	389	716	88	217	212	273	189

[1]) wegen Verbrechens oder Vergehens mit Freiheitsstrafe. — [2]) außerdem in 1 Falle Festungshaft.

b) Die Anwendung des bedingten Strafaufschubs bis zum 31. Dezember 1903 nach Oberlandesgerichtsbezirken.

Staat. Oberlandesgerichtsbezirke.	Zahl der Fälle, in denen die Aussetzung der Strafvollstreckung mit Aussicht auf Begnadigung gewährt wurde						
	v. 23. X. 1895 bis 31. XII. 1898 durchschnittlich im Jahre	im Jahre 1899	1900	1901	1902	1903	vom 23. X. 1895 bis zum 31. XII. 1903
1	2	3	4	5	6	7	8
Staat	**3 185**	**4 168**	**4 386**	**5 315**	**7 461**	**8 770**	[1]) **40 185**
I. Königsberg i. Pr.	260	275	214	306	473	583	2 674
II. Marienwerder	140	176	180	219	348	374	1 739
III. Berlin (K.-Ger.)	444	601	580	652	829	1 009	5 078
IV. Stettin	156	187	211	265	333	363	1 852
V. Posen	233	459	517	592	797	807	3 908
VI. Breslau	574	704	754	775	1 187	1 387	6 625
VII. Naumburg a./S.	264	301	338	428	591	730	3 224
VIII. Kiel	81	103	78	96	189	248	969
IX. Celle	204	276	257	362	430	500	2 471
X. Hamm	243	357	350	410	689	941	3 516
XI. Kassel	58	53	50	71	138	156	652
XII. Frankfurt a. M.	107	120	87	92	132	176	947
XIII. Cöln	404	538	751	1 017	1 308	1 470	6 363
XIV. Jena (preuß. Teil)	18	18	19	30	17	26	167

[1]) von diesen waren am 1. I. 1904 erledigt 23 446 und zwar durch vollständige oder teilweise Begnadigung 17 034, durch Einleitung der Strafvollstreckung 5 802, durch Tod, Flucht oder auf andere Weise 610; 16 739 oder 42 v. H. waren noch nicht endgültig erledigt.

C. Gefängnisse sowie Zwangs- und Fürsorgeerziehung.

1. Die dem Ministerium des Innern unterstellten Strafanstalten und Gefängnisse 1901 und 1902.

[Statistik der zum Bereiche des Königlich Preußischen Ministeriums des Innern gehörenden Strafanstalten und Gefängnisse.]

Schilderungsgegenstände.		1901		1902	
		Männer	Weiber	Männer	Weiber
1		2	3	4	5
1.	Bei Beginn des Jahres waren detiniert . . .	22 367	2 814	22 795	2 893
2.	Zugang im Laufe des Jahres	55 622	14 292	56 633	14 945
3.	Abgang „ „ „ „	55 259	14 234	57 021	15 020
4.	Am Schlusse des Jahres verblieben	22 730	2 872	22 407	2 818
5.	Von den am Jahresanfange Detinierten waren Zuchthausgefangene	13 459	1 681	13 568	1 635
6.	Am Jahresschlusse verblieb. Zuchthausgefang.	13 568	1 635	13 500	1 625
7.	Gefängnisgefangene am Jahresanfange	7 587	786	7 991	909
8.	„ „ Jahresschlusse	7 962	892	7 632	878
9.	Polizeigefangene am Jahresanfange	10	9	15	13
10.	„ „ Jahresschlusse	15	13	25	20
11.	Untersuchungsgefangene am Jahresanfange .	1 025	145	892	135
12.	„ „ Jahresschlusse .	863	131	952	111
13.	Haftgefangene am Jahresanfange	286	193	329	201
14.	„ „ Jahresschlusse	322	201	298	184
15.	Überhaupt detiniert im Laufe des Jahres waren	77 989	17 106	79 428	17 838
16.	Darunter: Zuchthausgefangene	20 640	2 503	21 323	2 407
17.	Gefängnisgefangene	32 346	4 974	33 869	5 230
18.	Polizei- einschl. Transportgefang.	2 508	2 570	2 455	3 016
19.	Haftgefangene	12 054	5 232	11 923	5 624
20.	Untersuchungsgefangene	10 422	1 825	9 839	1 560
21.	Schuldgefangene	19	2	19	1
22.	Zahl der Detentionstage	8 203 704	1 057 585	8 226 141	1 037 547
23.	Davon entfielen auf: Zuchthausgefangene . .	4 919 370	602 542	4 936 144	588 181
24.	Gefängnisgefangene . .	2 813 170	322 439	2 832 134	324 431
25.	Polizei- einschließlich Transportgefangene	7 161	5 929	7 518	6 405
26.	Haftgefangene	104 268	75 250	110 345	76 827
27.	Untersuchungsgefang.	359 653	51 387	339 946	41 702
28.	Schuldgefangene	82	38	54	1
29.	Täglicher Durchschnittsbestand	22 476	2 896	22 539	2 844
30.	Darunter: Zuchthausgefangene	13 480	1 650	13 526	1 612
31.	Gefängnisgefangene	7 706	884	7 757	891
32.	Polizei- einschl. Transportgefang.	20	18	22	18
33.	Haftgefangene	284	204	305	209
34.	Untersuchungsgefangene	986	140	929	114
35.	Schuldgefangene	—	—	—	—
36.	Verpfleg.-Kosten f. d. Kopf u. Verpflegungstag ₰	31,6		31,5	
37.	Gefangene mit Arbeitszwang im täglichen Durchschnitte detiniert.	21 348	2 721	21 461	2 696
38.	Hiervon unbeschäftigt (wegen Arbeitsunfähigkeit, Krankheit, Arbeitsmangel usw.) .	1 382	226	1 438	244
39.	Beschäftigt. wurd. überhaupt i. tägl. Durchschn.	19 966	2 495	20 023	2 452
40.	Davon: a) für den eigenen Bedarf der Anstalten	5 287	697	5 372	706
41.	b) f. and. Straf- u. Gefangenanstalt.[1]	338	131	359	205
42.	c) für sonst. Staats- u. Reichsbehörd.[1]	4 692	591	5 382	610
43.	d) „ Beamte	255	20	264	21
44.	e) „ Fremde	670	188	656	172
45.	f) im Unternehmerbetriebe	7 313	843	6 657	726
46.	g) mit Landeskulturarbeit. für öffentl. Behörd., Genossenschaft. u. Private	1 411	25	1 333	12
47.	Von den Beschäftigten unt. Nr. 40 nahmen in Anspr. a) Haushaltung u. Verwalt.	5 057	688	5 146	698
48.	Von den Beschäftigten unt. Nr. 40 nahmen in Anspr. b) eigene landwirt. Arbeit	230	9	226	8
49.	Anzahl der wirklichen Arbeitstage überhaupt	6 737 404		6 804 048	

[1]) Die hier aufgeführten Gefangenen sind mit Industriearbeiten beschäftigt.

2. Zu- und Abgang der in den Korrektions- und Arbeitsanstalten auf Grund des § 362 des R.-Str.-G.-B. detinierten Personen im Jahre 1902.

Provinzen.	Zahl der Anstalten	Im Jahre 1902 betrug der Zugang an Korrigenden		der Abgang an Korrigenden		Provinzen. — Staat.	Zahl der Anstalten	Im Jahre 1902 betrug der Zugang an Korrigenden		der Abgang an Korrigenden	
		M.	W.	M.	W.			M.	W.	M.	W.
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Ostpreußen .	1	227	45	207	39	Schlw.-Holst.	1	490	23	441	36
Westpreußen	1	309	66	271	50	Hannover . .	3	651	80	623	97
Stdtkr. Berlin	[1]) 1	1 659	175	1 585	206	Westfalen . .	1	307	52	322	37
Brandenburg.	3	803	53	723	44	Hess.-Nassau	2	163	20	169	25
Pommern . .	4	329	51	295	43	Rheinland . .	1	825	201	848	223
Posen.	2	403	71	393	60	Hohenzollern	—	—	—	—	—
Schlesien. . .	2	1 756	286	1 682	296	Staat[2]) 1902	24	8 833	1 219	8 378	1 251
Sachsen . . .	2	911	96	819	95	Staat[2]) 1901	24	7 987	1 345	6 852	1 319

[1]) in Rummelsburg. — [2]) Bestand am Jahresschlusse 1902: 8833 M. u. 1131 W., 1901: 8378 M. u. 1163 W. Außerdem wurden 1902 10, 1901 21 Mädchen auf Grund des § 362 Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 361 Nr. 6 St.G.B. in Besserungs-, Erziehungsanstalten oder Asylen untergebracht. Der Bestand an solchen Untergebrachten betrug am Jahresschlusse 1902 20, 1901 39.

3. Die dem Justizministerium unterstellten Gefängnisse 1900—1902.

[Statistik über die Gefängnisse der Justizverwaltung in Preußen für das Rechnungsjahr 1902.]

a) Durchschnittliche Gefangenenzahl und Beschäftigung der Gefangenen.

Schilderungsgegenstände.	1900	1901	1902
1	2	3	4
1. Im Tagesdurchschnitte waren detiniert:			
a) Männer	28 686	30 679	30 736
b) Weiber	3 728	3 867	3 666
c) **zusammen**	**32 414**	**34 546**	**34 402**
2. Von den Detinierten waren im Tagesdurchschnitte:			
a) nicht beschäftigt	3 931	4 995	4 728
b) beschäftigt	28 483	29 551	29 674
und zwar waren von den unter b) aufgeführten Gefangenen beschäftigt:			
α) mit Hausarbeiten	2 929	2 987	3 090
β) für Dritte gegen Lohn	25 554	26 564	26 584
3. Die Gesamtzahl der Arbeitstage betrug	8 544 857	8 865 287	8 901 871
Hiervon entfielen:			
a) auf Arbeitstage für Hausarbeiten	878 638	896 108	927 000
b) „ „ „ Dritte gegen Lohn	7 666 219	7 969 179	7 974 871
4. Die Einnahmen aus dem finanziellen Ergebnisse der Arbeit betrugen:			
a) an wirklichen Arbeitslöhnen . . . . . ℳ	3 668 335	3 634 943	3 689 644
darunter: α) aus Außenarbeiten . . . . . „	1 118 061	1 076 674	1 117 748
β) aus der sonstigen Beschäftigung „	2 550 274	2 558 269	2 571 896
b) an Beiträgen d. Unternehmer z. Unfallfürsorge „	32 438	32 679	32 553
c) an Einkünften sonstiger Art . . . . . „	1 059 115	1 234 601	1 387 490
d) **überhaupt** . . . . . „	**4 759 888**	**4 902 223**	**5 109 687**
5. Die Ausgaben aus dem finanziellen Ergebnisse der Arbeit betrugen:			
a) an Aufsichtskosten und Verpflegungszulagen ℳ	256 653	252 552	253 385
b) an Beiträgen zur Invaliditäts- und Altersversicherung . . . . . ℳ	1 579	1 531	1 619
c) an Ankaufspreisen für Rohmaterialien . . . . „	1 006 211	1 193 142	1 307 519
d) an den Gefangenen bewilligten bezw. für diese reservierten Beträgen . . . . . ℳ	802 875	798 201	797 693
e) **überhaupt** . . . . . „	**2 067 318**	**2 245 426**	**2 360 216**
6. Von dem reinen Arbeitsverdienste[1]) entfallen:			
a) auf jeden Gefangenen überhaupt . . . . . ℳ	105	98	100
b) auf jeden für Dritte gegen Lohn beschäftigten Gefangenen . . . . . ℳ	133	127	129

[1]) Unter reinem Arbeitsverdienste sind die Einnahmen an Arbeitslöhnen abzüglich der Ausgaben für die Aufsichtskosten, die Verpflegungszulagen und die Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung zu verstehen.

b) Gefangenenstand und jährlicher Zugang an Gefangenen.

Im Rechnungsjahre	Geschlecht	Untersuchungsgefangene	Strafgefangene			Zivilgefangene	Gefangene überhaupt
			Gefängnisstrafe	Einfache Haft	Geschärfte Haft		
1	2	3	4	5	6	7	8
α) Gesamtzahl der untergebrachten Gefangenen.							
1890	Männer	107 227	166 490	37 569	37 415	2 491	351 192
	Weiber	16 482	58 687	9 424	19 661	365	104 619
1891	Männer	121 045	172 134	39 769	46 121	3 086	382 155
	Weiber	17 737	57 180	10 801	23 941	449	110 108
1892	Männer	128 029	183 068	40 598	51 699	3 666	402 060
	Weiber	17 736	59 477	10 842	26 645	507	115 207
1893	Männer	126 961	179 051	39 820	50 498	3 938	400 268
	Weiber	15 913	54 085	9 730	28 875	549	103 152
1894	Männer	128 742	180 847	42 404	54 271	4 430	410 694
	Weiber	15 674	51 473	9 321	32 740	685	109 893
1895	Männer	120 558	168 007	36 686	50 064	4 247	375 562
	Weiber	16 214	43 180	7 727	35 142	657	102 920
1896	Männer	114 993	159 637	37 380	46 369	4 369	368 748
	Weiber	15 332	42 164	7 471	35 501	645	101 113
1897	Männer	114 040	164 126	38 412	43 127	4 270	363 975
	Weiber	16 049	41 430	8 051	31 966	706	98 202
1898	Männer	113 549	162 196	37 619	40 352	4 455	358 171
	Weiber	15 999	38 890	7 174	29 558	760	92 381
1899	Männer	111 759	158 988	34 935	39 140	4 479	349 301
	Weiber	15 771	34 168	6 591	28 998	774	86 302
1900	Männer	122 369	156 490	34 076	42 082	3 137	358 154
	Weiber	15 641	32 767	6 109	26 263	484	81 264
1901	Männer	141 371	162 334	37 544	55 233	3 015	397 497
	Weiber	16 075	33 712	6 563	26 295	464	83 109
1902	Männer	137 481	160 063	36 993	59 707	3 007	397 251
	Weiber	14 054	34 090	6 247	26 503	470	81 364
β) Jährlicher Zugang an Gefangenen.							
1890	Männer	101 682	149 777	37 982	35 777	3 617	328 835
	Weiber	15 556	55 920	9 324	19 215	522	100 537
1891	Männer	115 334	155 540	39 089	44 782	4 441	359 186
	Weiber	16 896	54 423	10 617	23 597	580	106 113
1892	Männer	120 969	164 582	40 185	49 399	4 971	380 106
	Weiber	16 791	56 536	10 727	26 089	649	110 792
1893	Männer	120 355	160 234	39 485	48 646	5 267	373 987
	Weiber	15 070	51 317	9 693	28 366	688	105 134
1894	Männer	121 828	161 868	42 015	52 237	5 591	383 539
	Weiber	14 730	48 636	9 218	32 286	776	105 646
1895	Männer	114 140	148 087	36 118	47 604	5 256	351 205
	Weiber	15 336	40 327	7 631	34 586	724	98 604
1896	Männer	110 377	135 783	31 715	38 230	5 281	321 386
	Weiber	14 753	40 076	7 537	35 033	762	98 161
1897	Männer	109 698	139 945	32 354	35 784	5 217	322 998
	Weiber	15 425	39 400	8 184	31 584	828	95 421
1898	Männer	109 108	144 304	35 676	37 279	5 360	331 727
	Weiber	15 405	37 031	7 308	29 199	822	89 765
1899	Männer	108 079	142 856	35 008	38 054	5 405	329 402
	Weiber	15 145	32 599	6 713	28 772	863	84 092
1900	Männer	119 466	141 666	34 171	40 910	4 127	340 340
	Weiber	15 050	32 340	6 084	25 939	584	79 997
1901	Männer	137 159	149 681	37 826	54 473	4 814	383 953
	Weiber	15 610	32 222	6 590	25 896	674	80 992
1902	Männer	133 498	148 959	37 328	59 055	4 737	383 577
	Weiber	13 455	32 619	6 252	26 322	847	79 495

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
Männer . . .	2881	327	956	182	148	121	242	122	210	694	171	40	83	154	83	340	—	2590	238	53	60	330	555	913	648	266	91	18	1701	1152	22	6
Weiber . . .	366	35	—	24	38	6	24	18	43	124	12	3	9	10	6	28	—	345	19	2	8	19	61	104	91	60	21	2	186	179	1	—
Überhaupt 1903	**3247**	**362**	**956**	**206**	**186**	**127**	**266**	**140**	**253**	**818**	**183**	**43**	**92**	**164**	**89**	**368**	**—**	**2935**	**257**	**55**	**68**	**349**	**616**	**1017**	**739**	**326**	**112**	**20**	**1887**	**1331**	**23**	**6**
Überhaupt 1902	**3234**	**360**	**919**	**220**	**182**	**152**	**254**	**133**	**285**	**767**	**182**	**45**	**108**	**162**	**81**	**393**	**1**	**2965**	**211**	**58**	**82**	**407**	**588**	**1047**	**650**	**352**	**91**	**17**	**1855**	**1351**	**28**	**—**
Überhaupt 1901	**3406**	**384**	**935**	**254**	**167**	**139**	**244**	**152**	**252**	**798**	**240**	**49**	**136**	**154**	**100**	**401**	**1**	**3087**	**271**	**48**	**51**	**351**	**650**	**1081**	**742**	**388**	**125**	**18**	**2005**	**1376**	**24**	**1**

Noch: Die Verhältnisse der in den Rechnungsjahren 1901, 1902 und 1903 in die Strafanstalten des Ministeriums des Innern eingelieferten rückfälligen Zuchthausgefangenen.

Geschlecht. — Jahr.	Von den Gefangenen gehören zur Gewerbegruppe: Land- und Forstwirtschaft	Industrie, Gewerbe, Bergbau	Handel und Verkehr	der sonstigen Erwerbstätigen	Von den Gefangenen: besaßen Schulbildung: keine	mangelhafte	Volks-	höhere	sprachen Muttersprache: die deutsche	die polnische	davon (Sp. 43) auch des Deutschen mächtig	eine andere Muttersprache	waren mit Freiheitsstrafen vorbestraft: 3 bis 5 mal	6 bis 10 mal	11 bis 30 mal	mehr als 30 mal	waren das letzte Mal bestraft wegen Verbrechen u. Vergehen: gegen Staat, öffentl. Ord., Religion	gegen d. Pers.	darunt. (Sp. 51) Körperverletzg.	gegen das Vermögen	darunter (Sp. 53) Diebstahl	militärischer	waren: Gewohnheitstrinker	Landstreicher	der Gewerbs-Unzucht ergeb.	arbeitsfähig	vermindert arbeitsfähig	dauernd arbeitsunfähig	vorübergehend arbeitsunfähig	Der Rückfall nach der Entlassung ist[1]: wahrscheinlich bei	unwahrscheinl. bei	zweifelhaft bei
1	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65
Männer . . .	648	1769	225	234	101	1071	1676	33	2435	406	255	40	708	1112	977	84	49	316	25	2494	2085	22	737	450	25	2554	303	9	15	2769	35	77
Weiber . . .	65	56	8	155	29	152	183	2	281	84	19	1	77	124	135	30	5	5	1	356	306	—	77	45	138	302	57	1	6	352	5	9
Überhaupt 1903	**713**	**1825**	**233**	**389**	**130**	**1223**	**1859**	**35**	**2716**	**490**	**274**	**41**	**785**	**1236**	**1112**	**114**	**54**	**321**	**26**	**2850**	**2391**	**22**	**814**	**495**	**163**	**2856**	**360**	**10**	**21**	**3121**	**40**	**86**
Überhaupt 1902	**740**	**1777**	**273**	**422**	**151**	**1229**	**1817**	**37**	**2670**	**533**	**267**	**31**	**810**	**1327**	**1018**	**79**	**30**	**268**	**26**	**2916**	**2516**	**20**	**795**	**511**	**167**	**2873**	**334**	**7**	**20**	**3082**	**54**	**95**
Überhaupt 1901	**768**	**1959**	**221**	**419**	**148**	**1475**	**1731**	**52**	**2822**	**550**	**167**	**34**	**839**	**1337**	**1127**	**103**	**70**	**319**	**47**	**2992**	**2546**	**25**	**838**	**542**	**141**	**2999**	**361**	**8**	**38**	**3289**	**12**	**104**

[1]) Rückfällig im Sinne dieser Aufnahme sind die Zuchthausgefangenen, welche wenigstens drei Freiheitsstrafen (Zuchthaus, Gefängnis, Korrektionshaus) verbüßt haben, darunter eine oder mehrere von sechs Monaten und darüber. An solchen Personen, welche nach dem 1. Oktober 1894, dem Beginne der Statistik, aus einer preußischen Strafanstalt entlassen worden waren und zugleich vor ihrer damaligen Entlassung schon drei Freiheitsstrafen (Zuchthaus, Gefängnis, Korrektionshaus), davon eine oder mehrere von sechs Monaten und darüber, verbüßt hatten, wurden im Jahre 1903 1329 männliche und 219 weibliche, im Jahre 1902 im ganzen 1469 und im Jahre 1901 1502 wiedereingeliefert; sie sind in obigen Zahlen mitenthalten. — [1]) außerdem 1902 3 männliche, 1901 1 weibliche Strafgefangene verstorben.

5. Die auf Grund des § 56 des Strafgesetzbuches der Zwangserziehung überwiesenen Jugendlichen.

[Fürsorgeerziehung Minderjähriger. Bearbeitet im Königl. Preußisch. Ministerium des Innern 1904.]

Provinzen. — Staat.	Bestand am 31. März 1903	Die Zahl der Mädchen unter der Gesamtzahl belief sich auf	Von der Gesamtzahl waren am 31. März 1903 untergebracht in: den staatlichen Erziehungsanstalt. [1])	kommunalen, kirchlichen oder sonstig. privaten Anstalten	Familienpflege: 14 Jahre alt und darunter	Familienpflege: über 14 Jahre alt	der Lehre oder im Gesindedienst	Von der Gesamtzahl der untergebrachten Jugendlichen sind: evangelisch	katholisch	jüdisch	andersgläubig
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Ostpreußen . .	30	9	1	16	—	—	13	29	1	—	—
II. Westpreußen .	74	11	18	12	—	4	40	32	42	—	—
III. Stadtkr. Berlin	71	16	11	10	—	1	49	63	7	1	—
IV. Brandenburg .	163	47	41	42	—	2	78	154	9	—	—
V. Pommern . . .	85	27	1	32	1	2	49	82	3	—	—
VI. Posen	31	1	11	1	—	—	19	2	29	—	—
VII. Schlesien . . .	127	21	28	16	—	—	83	40	87	—	—
VIII. Sachsen	101	18	33	6	—	5	57	90	11	—	—
IX. Schlsw.-Holst.	20	6	2	18	—	—	—	20	—	—	—
X. Hannover . . .	72	11	21	10	—	3	38	61	10	1	—
XI. Westfalen . . .	178	28	63	6	—	2	107	96	82	—	—
XII. Hess.-Nassau .	51	18	17	—	—	—	34	31	20	—	—
XIII. Rheinland . .	369	91	162	3	—	3	201	132	233	3	1
XIV. Hohenzollern .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat . .	**1 372**	**304**	**409**	**172**	**1**	**22**	**768**	**832**	**534**	**5**	**1**

[1]) Konradshammer, Reg.-Bez. Danzig, katholisch; Wabern, Reg.-Bez. Kassel, evangelisch; St. Martin zu Boppard, Reg.-Bez. Koblenz, evangelisch; Steinfeld, Reg.-Bez. Aachen, katholisch; Gräfrath, Reg.-Bez. Düsseldorf, katholisch.

6. Die auf Grund des Gesetzes vom 13. März 1878 der Zwangserziehung überwiesenen Jugendlichen, soweit sie noch in Fürsorgeerziehung waren.

Provinzen, bezw. Bezirksverbände. — Staat.	Bestand am 31. März 1903	Die Zahl der Mädchen unter der Gesamtzahl belief sich auf	Von der Gesamtzahl waren am 31. März 1903 untergebracht in: den staatlichen Erziehungsanstalt. [1])	den vom Kommunalverbande eingerichteten Anstalten	Privatanstalten	Familienpflege: 14 Jahre alt und darunter	Familienpflege: über 14 Jahre alt	der Lehre oder im Gesindedienst	Von der Gesamtzahl der untergebrachten Jugendlichen sind: evangelisch	katholisch	jüdisch	andersgläubig
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Ostpreußen . .	839	158	—	67	344	9	8	411	750	89	—	—
II. Westpreußen .	466	64	1	64	80	—	2	319	209	256	1	—
III. Stadtkr. Berlin	[2]) 474	48	—	45	94	71	—	226	399	71	3	1
IV. Brandenburg .	931	192	—	155	234	16	—	526	884	47	—	—
V. Pommern . . .	570	105	—	—	245	15	10	300	547	23	—	—
VI. Posen	543	89	—	165	22	49	22	285	145	398	—	—
VII. Schlesien . . .	1 653	314	—	147	511	83	—	912	638	1 009	6	—
VIII. Sachsen	1 122	201	8	118	279	49	46	622	1 034	87	1	—
IX. Schlsw.-Holst.	569	129	—	—	73	104	116	276	533	36	—	—
X. Hannover . . .	725	153	4	5	233	74	27	382	626	98	—	1
XI. Westfalen . . .	466	75	9	4	164	8	—	281	243	222	1	—
XII. Hessen-Nass. .	703	172	9	—	196	59	5	434	484	216	3	—
XIII. Rheinland . .	[3]) 1 150	243	31	18	348	127	24	599	318	830	2	—
XIV. Hohenzollern .	3	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—
Staat . .	**10 214**	**1 943**	**62**	**788**	**2 823**	**664**	**260**	**5 576**	**6 810**	**3 385**	**17**	**2**

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 zu Tabelle 5. — [2]) hierunter 36 Knaben und 2 Mädchen, von denen am 31. März 1903 sich 8 Knaben und 1 Mädchen im Krankenhause und 1 Knabe und 1 Mädchen in [illegible] befanden, während 27 Knaben entlaufen waren. — [3]) hierunter 2 Knaben und [illegible] von denen sich je 1 Knabe in einem Krankenhause bezw. in einer Blindenanstalt [illegible] in einer Irrenanstalt befanden.

7. Die im Rechnungsjahre 1902 der Fürsorgeerziehung auf Grund des Gesetzes vom 2. Juli 1900 endgültig überwiesenen Minderjährigen.

Provinzen. Staat.	Der Fürsorge wurden überwiesen: überhaupt	davon: weiblich	davon: schulentlassen	davon: unehelich geboren	Von den Überwiesenen überhaupt standen im Alter von: unter 6 Jahren	6 bis 12 Jahren	12 bis 14 Jahren	14 bis 18 Jahren	Es wurden überwiesen von je 10 000 Personen der Altersgruppe bis 18 Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ostpreußen	337	125	118	69	12	128	78	119	3,9
Westpreußen	241	59	108	45	1	53	73	114	3,4
Stdtkr. Berlin	593	217	343	100	7	89	128	369	9,9
Brandenburg	667	226	236	123	25	218	166	258	5,4
Pommern	271	89	108	54	7	89	65	110	3,9
Posen	310	86	141	59	2	80	80	148	3,5
Schlesien	990	296	345	213	24	367	215	384	4,9
Sachsen	435	153	164	57	3	141	116	175	3,6
Schlsw.-Hlst.	234	66	58	53	2	80	57	95	4,1
Hannover	367	130	140	75	8	122	77	160	3,4
Westfalen	543	192	228	54	16	162	133	232	3,6
Hess.-Nassau	371	139	127	60	20	143	75	133	4,8
Rheinland	836	285	425	85	5	206	173	452	3,3
Hohenzollern	1	—	1	—	—	—	—	1	0,4
Staat 1902	**6196**	**2063**	**2542**	**1047**	**132**	**1878**	**1436**	**2750**	**4,2**
Staat 1901	**7787**	**2838**	**2595**	**1342**	**506**	**2815**	**1745**	**2721**	**5,5**

Provinzen. Staat.	Von der Gesamtzahl der Zöglinge waren: evangelisch	katholisch	jüdisch	andersgläubig	gerichtlich bestraft: überhaupt	davon mit Gefängnis	schlechten Neigungen [1]) ergeben	geistig beschränkt	schwachsinnig, idiotisch oder epileptisch	mit dauernden körperlichen Gebrechen behaftet
1	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Ostpreußen	302	33	2	—	96	75	114	28	8	21
Westpreußen	111	129	—	1	97	73	120	16	4	22
Stdtkr. Berlin	520	69	4	—	292	223	353	50	25	41
Brandenburg	613	52	2	—	212	168	330	61	10	51
Pommern	261	10	—	—	89	67	99	13	11	13
Posen	93	215	2	—	137	111	165	24	1	10
Schlesien	382	603	5	—	361	297	473	84	23	63
Sachsen	387	48	—	—	155	133	180	36	9	46
Schlsw.-Hlst.	227	6	—	1	68	50	109	18	7	14
Hannover	305	57	3	2	124	94	168	31	7	25
Westfalen	249	293	1	—	150	122	217	22	5	38
Hess.-Nassau	253	116	2	—	83	65	158	44	6	32
Rheinland	261	571	2	2	299	236	397	71	11	73
Hohenzollern	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Staat 1902	**3964**	**2203**	**23**	**6**	**2164**	**1715**	**2883**	**498**	**127**	**449**
Staat 1901	**4877**	**2863**	**37**	**10**	**2051**	**1035**	**3174**	**669**	**162**	**504**

Provinzen. Staat.	Es wurden überwiesen auf Grund des § 1: Abs. 1 [2]) des Gesetzes	Abs. 2 [3]) des Gesetzes	Abs. 3 [4]) des Gesetzes	aus mehreren Ursachen [5])	Von dem Zöglingsbestande am 31. März 1903 waren [6]): untergebracht: in Anstalten	in Familien	untergebr. gewesen, aber entwichen bezw. zur Strafverbüßg. i. Gefangn.	noch nicht endgültig untergebracht	Die Gesamtkosten aller in Fürsorgeerziehung befindlich. Minderjährigen betrugen im Rechnungsjahre 1902 [7]) ℳ
1	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Ostpreußen	67	51	147	72	268	28	2	38	239 929,83
Westpreußen	26	28	157	30	162	14	1	63	159 264,13
Stdtkr. Berlin	39	12	457	85	409	112	35	31	312 208,65
Brandenburg	134	84	335	114	468	125	6	66	401 332,01
Pommern	60	37	150	24	185	40	1	44	164 831,27
Posen	35	33	212	30	149	103	5	53	182 218,10
Schlesien	212	153	528	97	728	126	5	119	591 482,47
Sachsen	63	91	281	—	286	62	4	81	346 624,33
Schlsw.-Hlst.	23	62	121	28	87	88	3	54	123 697,38
Hannover	34	53	202	78	242	23	7	95	253 156,01
Westfalen	124	41	260	118	340	131	2	65	357 764,61
Hess.-Nassau	108	45	194	24	230	91	6	43	228 359,89
Rheinland	219	81	511	25	542	64	9	216	671 176,22
Hohenzollern	—	—	1	—	1	—	—	—	695,32
Staat 1902	**1144**	**771**	**3556**	**725**	**4097**	**1007**	**86**	**968**	**4032 740,52**
Staat 1901	**2583**	**780**	**3415**	**1009**	**4425**	**1931**	**49**	**1349**	**2296 474,98**

[1]) d. h. dem Landstreichen und Betteln oder der Trunksucht oder der Unzucht oder dem Diebstahl. — [2]) Gefährdung des geistigen oder leiblichen Wohles des Kindes durch schuldhaftes Verhalten der Eltern. — [3]) Begehung einer strafbaren Handlung seitens eines dieserhalb nicht zu verfolgenden Minderjährigen. — [4]) Unzulänglichkeit der erziehlichen Einwirkung der Eltern, der sonstigen Erzieher oder der Schule. — [5]) und zwar entweder auf Grund des § 1 Abs. 1 und 2 (insgesamt 1902: 80, 1901: 133) oder Abs. 1 und 3 (318 bezw. 553) oder Abs. 2 und 3 (268 bezw. 278) oder Abs. 1, 2 und 3 des Gesetzes (59 bezw. 45). — [6]) Die gegen die Gesamtzahl der Überwiesenen hier weniger aufgeführten Zöglinge sind entweder vor oder nach ihrer endgültigen Unterbringung durch Tod, zufolge Aufhebung der Fürsorgeerziehung oder aus anderen Gründen in Abgang gekommen. — [7]) Die bezüglichen Angaben sind vorläufige. Von den Gesamtkosten entfallen auf den Staat 1902: 2561 915,90 ℳ, 1901: 1 580 983,75 ℳ, auf die Kommunalverbände 1902: 1 470 824,62 ℳ, 1901: 765 491,69 ℳ.

X

A.

1. Die Staatsau

[Preußische Etats 1902 und 1904 sowie Übers

Die Staatsausgaben.	Etat für 1902		Rechnung für 1902		Etat fü
	fortdauernder Staatsbedarf Mill. ℳ	einmaliger Staatsbedarf Mill. ℳ	fortdauernder Staatsbedarf Mill. ℳ	einmaliger Staatsbedarf Mill. ℳ	fortdauernder Staatsbedarf Mill. ℳ
1	2	3	4	5	6
Gesamtsumme der Staatsausgaben[1]	**2 622,38**		**2 877,98**		**2 80**
Fortdauernder u. einmaliger Staatsbedarf	**2475,67**	**146,71**	**2 519,60**	**358,38**	**2634,50**
A. Ordentlicher Staatsbedarf	**2475,67**	**146,71**	**2 519,60**	**189,85**	**2634,50**
I. Ausgaben auf die Erwerbseinkünfte[2]	**1174,66**	**98,09**	**1 172,89**	**122,61**	**1270,68**
1. Domänen	5,82	2,30	6,54	5,79	6,21
2. Forsten	40,68	2,65	44,06	5,69	42,91
3. Bergwerke, Hütten und Salinen	159,43	1,41	167,37	1,13	181,48
4. Staatseisenbahnen	883,76	91,64	870,04	109,89	950,47
5. Sonstige Betriebe	84,97	0,09	84,88	0,11	88,83
u. zw.: a) Lotterie	79,01	—	78,47	—	82,53
b) Seehandlung	0,49	—	0,53	—	0,50
c) Münze und Probieranstalt	0,39	—	0,41	0,003	0,39
d) Badeanstalten	1,33	—	1,47	—	1,47
e) Bernsteinwerke	1,42	0,09	1,67	0,09	1,60
f) Porzell.-Manuf. u. Inst. f. Glasmal.	1,24	—	1,25	0,02	1,27
g) andere Betriebe[3]	1,09	—	1,08	—	1,09
II. Bedarf für die Staatsschulden	**278,46**	**0,01**	**294,71**	**0,001**	**286,97**
1. Verzinsung	235,59	—	236,36	—	242,28
u. zw.: a) 3½ proz. Staatsschuldscheine	—	—	0,0003	—	—
b) 3½ (vorm. 4) proz. konsolid. Anl.	125,50	—	125,77	—	125,46
c) 3½ proz. konsolidierte Anleihe	66,99	—	68,13	—	66,99
d) 3 „ „ „	33,07	—	37,94	—	42,36
e) neu aufzunehm. Anleihebeträge	3,50	—	—	—	2,50
f) Aktien u. Oblig. verstaatl. Eisenb.	4,39	—	4,38	—	4,33
g) Schatzanweisungen	2,00	—	—	—	0,30
h) vorm. Hannov. u. Frankf. Schulden	0,14	—	0,14	—	0,14
2. Tilgung	40,32	—	40,32	0,0001	42,21
u. zw.: a) 3½ proz. Staatsschuldscheine	—	—	—	—	—
b) Aktien u. Oblig. verstaatl. Eisenb.	3,07	—	3,07	—	2,73
c) vorm. Hannov. u. Frankf. Schulden	0,05	—	0,05	—	0,03
d) durch zurückerstattete Grundsteuer-Entschädigung	0,50	—	0,64	—	0,60
e) weitere Tilgung v. Staatsschuld.	36,70	—	36,36	—	38,81
3. Verwaltungsaufwand	1,10	0,01	0,97	0,001	1,03
4. Sonstige Leistungen	1,45	—	17,06	—	1,43
u. zw.: a) zur Bildung u. Ergänz. ein. außeretatsmäß. Dispositionsfonds usw.	—	—	15,61	—	—
b) Renten (Privatr.-Ablösungskap.)	1,45	—	1,45	—	1,45
III. Sonstiger Bedarf für d. Staatsverw.	**674,64**	**48,61**	**696,47**	**67,24**	**723,28**
1. Rente u. Zusch. z. Rente f. d. Staatsoberhaupt	15,72	—	15,72	—	15,72
2. Dotationen für beide Häuser des Landtags	1,89	—	1,93	—	1,87
3. Apanagen, Renten, Zuschüsse usw.	72,78	—	76,93	—	80,39
u. zw.: a) Renten und Entschädigungen an Fürsten und Standesherrn	1,70	—	1,70	—	1,65
b) Gewährung von Provinzialfonds für Zwecke der Selbstverwaltung	42,56	—	42,56	—	47,56
c) Rückzahl. v. hinterlegt. Geldern	25,00	—	28,94	—	27,50
d) Apanagen und andere Renten, Abfindungen und Zuschüsse	3,52	—	3,73	—	3,64
4. Staatsministerium	10,59	0,12	11,53	0,16	12,08
u. zw.: a) Ansiedlungskomm. (Pos. u. Wpr.)	7,46	—	8,30	—	8,85
b) andere Ausgaben	3,13	0,12	3,23	0,16	3,18

[1]) einschl. der alljährlich von der Domänen- und Forstverwaltung an den Kronfideikommißfo
diese beiden Ausgabeposten erhöht sich je der Gesamtstaatsbedarf gegen die im Etat und in der Re
Vorspalte entsprechend eingesetzt. — [2]) „Gesetzsammlungsamt in Berlin", „Deutscher Reichs- und Preu

anzen.

tsfinanzen.

Einnahmen Preußens.

...seinnahmen und -Ausgaben usw. für 1902.]

Die Staatsausgaben.	Etat für 1902		Rechng. f. 1902		Etat für 1904	
	fortdauernder Staatsbedarf Mill. ℳ	einmaliger Staatsbedarf Mill. ℳ	fortdauernder Staatsbedarf Mill. ℳ	einmaliger Staatsbedarf Mill. ℳ	fortdauernder Staatsbedarf Mill. ℳ	einmaliger Staatsbedarf Mill. ℳ
1	2	3	4	5	6	7
III. Sonstiger Bedarf für d. Staatsverw.						
isterium d. auswärtigen Angelegenheiten	0,56	—	0,56	—	0,55	—
anzministerium	163,34	4,82	166,99	4,17	173,99	5,56
w.: a) Oberpräsidien und Regierungen	20,40	—	21,68	0,004	22,21	—
b) Witwen- u. Waisen-Verpfleg.-Anst.	4,77	—	4,62	—	4,51	—
c) Pens. f. Zivilbeamte u. Gendarmen	50,50	—	50,42	—	54,00	—
d) gesetzl. Witwen- u. Waisengelder	19,20	—	18,58	—	20,40	—
e) direkte Steuern	16,78	—	21,53	—	17,47	—
f) indirekte Steuern	35,96	0,53	35,53	0,56	37,21	1,17
g) andere Ausgaben	15,73	4,29	14,63	3,61	18,19	4,39
isterium d. öffentl. Arbeiten (Bauverw.)	33,27	13,25	34,47	18,78	34,97	14,68
nisterium für Handel und Gewerbe	11,62	0,75	11,13	0,65	13,25	1,06
w.: a) Ausgaben für das gewerbliche Unterrichtswesen usw.	7,47	0,44	7,01	0,39	8,92	0,45
b) andere Ausgaben	4,15	0,31	4,12	0,26	4,33	0,61
tizministerium	115,66	5,58	123,36	8,60	120,51	9,79
w.: a) Oberlandesgerichte	5,40	—	5,62	0,04	5,69	0,05
b) Landgerichte und Amtsgerichte	87,60	4,69	92,97	8,11	92,13	9,20
c) besondere Gefängnisse	3,55	0,89	4,04	0,44	3,84	0,54
d) bare Auslagen in Zivil- u. Strafsach.	10,65	—	11,99	—	11,50	—
e) andere Ausgaben der Justizverw.	8,46	—	8,74	0,01	7,35	—
isterium des Innern	74,74	2,86	77,85	2,82	82,13	2,05
w.: a) landrätliche Behörden und Ämter	8,79	—	8,80	—	8,86	—
b) Polizeiverw. in Berlin u. Umgegend	17,59	0,26	17,76	0,34	18,28	0,09
c) „ in d. Provinz. einschl. Distrikts-Kommissarien in Posen	12,19	1,20	12,22	0,80	12,85	1,07
d) Landgendarmerie	12,47	0,24	12,52	0,08	12,94	0,05
e) Strafanstaltsverwaltung	12,55	0,85	13,32	1,26	13,04	0,66
f) sonstige Ausgaben	11,15	0,31	13,23	0,34	16,16	0,18
isterium f. Landwirtsch., Domän. u. Forst.	24,98	5,65	26,55	9,99	28,63	5,70
w.: a) Generalkommissionen	9,12	0,10	9,57	0,07	9,47	—
b) Landwirtschaftl. Lehranstalten u. tierärztliche Hochschulen	3,09	0,40	3,24	0,80	4,83	0,51
c) Gestütverwaltung	6,28	0,71	6,83	0,75	7,04	0,62
d) andere Ausgaben	6,49	4,44	6,91	8,37	7,29	4,57
isterium der geistl. usw. Angelegenheiten	149,35	15,56	149,31	22,05	158,99	22,28
w.: a) Universitäten	11,14	3,49	10,98	3,75	11,81	3,88
b) höhere Lehranstalten	13,43	0,98	13,18	1,41	14,19	0,96
c) Elementar-Unterrichtswesen	87,41	5,38	87,16	8,66	92,93	5,68
d) Kunst und Wissenschaft	5,27	1,26	5,25	3,73	5,69	7,47
e) technisches Unterrichtswesen	2,58	2,46	2,86	2,82	3,27	2,97
f) Medizinalwesen	3,36	1,04	3,46	0,82	3,76	0,52
g) sonstige Ausgaben	26,16	0,95	26,42	0,86	27,34	0,80
legsministerium	0,14	0,02	0,14	0,02	0,15	0,01
Leistungen an das Deutsche Reich	**347,91**	—	**355,53**	—	**354,17**	—
trikularbeitrag	347,88	—	355,50	—	354,14	—
ll- u. Verbrauchssteuer-Aversum f. Helgold.	0,03	—	0,03	—	0,03	—
B. Außerordentlicher Staatsbedarf	—	—	—	**168,53**	—	—
I. Für Erwerbseinkünfte	—	—	—	**127,51**	—	—
rgwerke, Hütten und Salinen	—	—	—	58,09	—	—
atseisenbahnen	—	—	—	64,29	—	—
nstige Betriebe	—	—	—	5,13	—	—
II. Für die Staatsschuld	—	—	—	—	—	—
Für die sonstige Staatsverwaltung	—	—	—	**41,02**	—	—

endaus Rente von 7 719 296 ℳ sowie einschließlich der Verwaltungskosten der Seehandlung. Um ebenen Ziffern. — [1]) Sämtliche Ausgaben auf die Erwerbseinkünfte sind hier der Benennung der nzeiger", „Beschußanstalt in Suhl" und „Musterbleiche in Solingen".

Noch: 1. Die Staatsausgaben und -Einnahmen Preußens.

Die Staatseinnahmen.	Etat für 1902		Rechnung f. 1902		Etat
	Netto-Einnahme	Brutto-Einnahme	Netto-Einnahme	Brutto-Einnahme	Netto-Einnahme
	Mill. ℳ	Mill. ℳ	Mill. ℳ	Mill. ℳ	Mill. ℳ
1	2	3	4	5	6
Gesamtsumme der Staatseinnahmen[1]		**2622,38**		**3058,77**	
Gegenüber dem Staatsbedarf (S. 176) mehr		—		[2]**180,79**	
A. Ordentliche Staatseinnahmen		**2622,38**		**2685,06**	
I. Erwerbseinkünfte[3]	**537,21**	**1809,96**	**522,84**	**1818,34**	**572,89**
1. Domänen	15,78	23,90	11,94	24,27	14,43
2. Forsten	37,80	81,13	39,26	89,01	51,15
3. Bergwerke, Hütten und Salinen	29,36	190,20	28,55	197,05	19,20
4. Staatseisenbahnen	440,93	1416,33	428,29	1408,22	473,35
5. Sonstige Betriebe	13,34	98,40	14,80	99,79	14,76
und zwar: a) Lotterie	9,25	88,26	8,93	87,40	9,09
b) Seehandlung	1,71	2,20	2,65	3,18	2,45
c) Münze und Probieranstalt	0,17	0,56	0,25	0,66	0,17
d) Badeanstalten	1,11	2,44	1,03	2,50	1,37
e) Bernsteinwerke	1,03	2,54	1,77	3,53	1,59
f) Porzellan-Manufaktur u. Institut für Glasmalerei	−0,10	1,14	0,005	1,27	−0,06
g) andere Betriebe[3]	0,17	1,26	0,17	1,25	0,15
II. Steuern		**254,58**		**273,91**	
1. Direkte Steuern		211,45		224,93	
a) Allgemeine Einkommensteuer		174,00		184,59	
b) Ergänzungs- (Vermögens-) Steuer		34,00		36,83	
c) Wandergewerbesteuer		2,89		2,98	
d) Eisenbahnsteuer		0,56		0,53	
2. Aufwandsst. (Wirtschaftsabg. i. Hohenz.)		0,03		0,02	
3. Verkehrssteuern (Stempelsteuern)		33,00		38,42	
4. Erbschafts- und Schenkungssteuern		10,10		10,53	
III. Gebühren, Sporteln und Strafgelder bei den Gerichts- u. Verwaltungsbehörden		**92,97**		**101,52**	
1. Haf.-, Schleus.-, Kran-, Schiffsgeb. u. dgl.		8,22		9,90	
2. Sonst. Geb. d. Verwaltungsbeh., Strafgeld.		8,29		8,15	
3. Gerichtsgebühren u. gerichtliche Strafen		76,46		83,47	
IV. Vergütung. a. d. Reichskasse f. d. Zoll- u. Reichssteuerverwalt. einschl. d. zweiprozent. Anteils d. Wechselstempelsteuer		**42,07**		**41,64**	
V. Sonstige Einnahm. a. d. Staatsverwalt.		**85,87**		**103,59**	
1. Dotationen		0,27		0,30	
2 Allgemeine Finanzverwaltung		42,91		54,85	
3. Staatsministerium		7,51		8,34	
4. Ministerium d. auswärt. Angelegenheiten		0,004		0,004	
5. Finanzministerium		3,96		6,01	
6. Minist. d. öffentl. Arbeiten (Bauverwalt.)		0,88		1,02	
7. Ministerium für Handel und Gewerbe		1,54		1,49	
8. Justizministerium		5,40		6,41	
9. Ministerium des Innern		15,68		16,14	
10. Min. f. Landwirtsch., Domänen u. Forsten		2,48		2,76	
11. Minist. der geist. usw. Angelegenheiten		5,24		6,27	
12. Kriegsministerium		0,0003		0,003	
VI. Überweisungen aus der Reichskasse		**336,23**		**346,06**	
1. Anteil an d. Ertrage d. Zölle u. Tabaksteuer		216,41		227,05	
2. Ant. an d. Ertr. d. Verbrchsabg. f. Branntw.		67,65		65,65	
3. Anteil an d. Ertr. d. Reichsstempelabgabe		48,53		47,47	
4. Unterstützungsbeihilfen f. ehem. Krieger		4,04		5,89	
B. Außerordentliche Staatseinnahmen		—		**168,53**	
C. Bestand je aus dem Vorjahr		—		**205,18**	

[1] einschl. der alljährlich von der Domänen- und Forstverwaltung an den Kranfideikom... abzuführenden Rente von 7 719 296 ℳ sowie einschl. der Verwaltungskosten der Seehandlung. Einnahmen aus den Erwerbseinkünften sind hier überall da gebucht, wo sie nach der Rent... Vorspalte hin gehören. — [2] „Gesetzsammlungsamt in Berlin", „Deutscher Reichs- und Preußisc... anzeiger", „Beobachtungsanstalt in Suhl" und „Musterbleiche in Solingen". — [3] Zur Deckung der ... rückstände sind 218,29 Mill. ℳ erforderlich, es verbleibt mithin ein Fehlbetrag von 37,29 Mill. ... Posten stellt den in das Etatsjahr 1902 übernommenen Fehlbetrag des Jahres 1901 dar, welcher ... Etatsjahre 1902 ungedeckt geblieben ist.

2. Staatsschulden Preußens und Ausgaben darauf 1900 bis 1904.

[Preußische Etats 1900 bis 1904.]

Rechnungsjahr.	Gesamte Staatsschulden zu Beginn der in Spalte 1 angegebenen Rechnungsjahre ℳ	Ausgaben auf die Staatsschuld (Spalte 2) (Voranschlag) Jahresbetrag der			Insbesondere Staatseisenbahnkapitalschuld zu Beginn des in Spalte 1 angegebenen Rechnungsjahres ℳ	Ausgaben auf die Staatseisenbahn-Kapitalschuld (Voranschlag) Jahresbetrag der		
		Verzinsung ℳ	Tilgung Betrag ℳ	Tilgung v. H. d. Sp. 2		Verzinsung ℳ	Abschreibung Betrag ℳ	Abschreibung v. H. d. Sp. 6
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1900 . .	6591683605	230747422	39550102	0,6	4411322990	158581018	373662961	8,5
1901 . .	6602802466	232045948	39616815	0,6	4162604189	149315705	414048663	9,9
1902 . .	6720791446	235589278	40324749	0,6	4117945687	141618191	388583019	9,4
1903 . .	[1]7026709969	240901959	42160260	0,6	3853863041	132594028	346366021	9,0
1904 . .	7035046443	242275661	42210279	0,6	.	130602259	439383834	.

[1]) infolge nachträglicher Berichtigung geändert.

3. Haupteinnahmequellen des preußischen Staates 1900 bis 1904.

Rechnungsjahr.	Einnahmen aus Erwerbseinkünften: Staatseisenbahnen brutto ℳ	Staatseisenbahnen netto ℳ	andere Erwerbseinkünfte brutto ℳ	andere Erwerbseinkünfte netto ℳ	Einnahmen aus Steuern ℳ	Auf den Kopf der Bevölkerung[1]): Nettoertrag der Erwerbseinkünfte ℳ	Bruttoertrag der Steuern ℳ	Staatsschuldzinsen ℳ	Bestand der Staatsschuld ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1900 . .	1 363 967 333	448 932 929	360 184 051	86 700 434	236 873 800	15,8	7,0	6,8	194,3
1901 . .	1 441 025 359	464 459 979	394 983 897	89 667 876	254 129 900	16,1	7,4	6,7	191,5
1902 . .	1 416 327 739	440 926 710	393 630 531	96 292 612	254 578 500	15,3	7,3	6,7	191,9
1903 . .	1 386 727 229	400 220 351	408 440 240	94 430 740	258 338 600	13,9	7,3	6,8	197,5
1904 . .	1 525 145 712	473 350 743	430 922 965	99 537 344	268 694 300	15,8	7,4	6,7	194,6

[1]) errechnete Bevölkerung für die je am 1. Dezember 1899, 1901, 1902 u. 1903 unter Berücksichtigung der natürlichen Bevölkerungszunahme von der Volkszählung 1895 bis zur Volkszählung 1900 vorhandene Bevölkerung. Am 1. Dezember 1900 ist die Volkszählungszahl zu Grunde gelegt worden.

4. Kurse der preußischen Konsols an der Berliner Börse 1899 bis 1903.

[Mitteilung des Reichsbank-Direktoriums.]

Zeitpunkt der Ermittelung.	3½ prozentige preußische konvertierte Konsols: Durchschnittskurs ℳ	Rentabilität ℳ	höchster Kurs ℳ	niedrigster Kurs ℳ	3½ prozentige preußische unkonvertierte Konsols: Durchschnittskurs ℳ	Rentabilität ℳ	höchster Kurs ℳ	niedrigster Kurs ℳ	3 proz. preuß. Konsols: Durchschnittskurs ℳ	Rentabilität ℳ	höchster Kurs ℳ	niedrigster Kurs ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1903.												
Januar	102,57	3,41	103,00	102,20	102,53	3,41	103,00	102,20	91,94	3,26	92,80	91,50
Februar . . .	102,97	3,40	103,10	102,80	103,00	3,40	103,20	102,80	93,09	3,22	93,30	92,90
März	102,64	3,41	103,10	102,40	102,68	3,41	103,20	102,50	92,62	3,24	93,30	92,30
April	102,70	3,41	102,80	102,60	102,74	3,41	102,90	102,60	92,56	3,24	92,75	92,40
Mai	102,26	3,42	102,60	101,80	102,33	3,42	102,75	101,90	92,11	3,26	92,50	91,75
Juni	101,76	3,44	102,00	101,50	101,87	3,44	102,20	101,70	91,44	3,28	91,80	91,10
Juli	102,15	3,43	102,30	102,00	102,23	3,42	102,40	102,00	91,92	3,29	91,60	90,80
August . . .	101,64	3,44	102,00	101,25	101,73	3,44	102,20	101,30	90,35	3,32	91,00	89,60
September .	101,32	3,45	101,50	101,00	101,38	3,45	101,60	101,10	89,61	3,35	90,00	89,30
Oktober . . .	101,69	3,44	101,90	101,25	101,77	3,44	102,00	101,50	90,36	3,32	90,80	90,00
November . .	101,89	3,43	102,00	101,70	101,94	3,43	102,10	101,70	90,84	3,30	91,10	90,60
Dezember . .	102,11	3,43	102,20	101,90	102,18	3,43	102,30	102,00	91,57	3,28	91,80	91,10
im Jahre 1903	102,14	3,43	103,10	101,00	102,20	3,42	103,20	101,10	91,48	3,28	93,30	89,30
„ „ 1902	101,94	3,43	103,00	101,20	101,99	3,43	103,00	101,20	91,98	3,26	93,00	90,30
„ „ 1901	99,35	3,53	101,50	96,10	99,45	3,52	101,60	96,00	89,27	3,36	92,50	86,00
„ „ 1900	95,66	3,66	98,90	92,30	95,82	3,65	98,90	92,75	86,78	3,46	89,10	84,80
„ „ 1899	99,61	3,51	101,70	96,50	99,72	3,51	101,90	96,60	90,71	3,31	94,60	87,60

Übersicht über die Ausführung des Gesetzes vom 27. März 1882, betreffend die Verwendung der Jahresüberschüsse der Verwaltung der Eisenbahn-Angelegenheiten.

[Preußischer Etat für das Jahr 1904.]

Jahr. Rechnung. Etat.	Rechnungsmäßige Gesamteinnahme der Eisenbahnverwaltung	Rechnungsmäßige Gesamt-Ausgabe der Eisenbahnverwaltung	Rechnungsmäßiger Überschuß	Auf den Überschuß (Sp. 4) sind angerechnet zur Verzinsung der Eisenbahnkapitalschuld	Demnach Reinüberschuß	Staatseisenbahnkapitalschuld am Schlusse des Rechnungsjahres ohne Rücksicht auf die inzwischen erfolgten Abschreibungen (Grundsumme)	Der Reinüberschuß (Sp. 6) ist von der Staatseisenbahnkapitalschuld völlig abgeschrieben[1]) und hat Verwendung gefunden in Hundertteilen nach § 4 Abs. 3 Nr. 1 d. Ges. v. 27./III. 82 zur planmäß. Tilgung v. Eisenbahnschuld.[2])	nach § 4 Abs. 3 Nr. 2 d. Ges. v. 27. März 1882 z. Deckg. anderweiter etatsmäß. Staatsausgaben	zur Bildung od. Ergänzg. eines außeretatsmäß. Disposit.-Fonds für Zwecke der Eisenb.-Verw.	zur außerord. Tilgung von Staatsschuld. u. zur Verrechnung auf bewill. Anleihen	Staatseisenbahnkapitalschuld am Schlusse des Rechnungsjahres nach den bis dahin erfolgten Abschreibungen[3])
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ					ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Rechnung 1882	433 170 321	295 058 744	138 111 577	95 756 845	42 354 732	2 613 664 452	9,46	53,72	—	36,83	2 594 846 330
1883	564 390 091	416 540 947	147 849 144	[4]) 112 048 924	35 800 220	3 107 785 185	11,29	34,89	—	53,82	3 042 748 676
1884	585 486 643	399 399 587	186 087 056	140 543 558	45 543 498	3 774 371 277	8,01	60,66	—	31,32	3 657 914 621
1885	651 874 592	458 047 118	193 827 474	[4]) 158 052 088	35 175 386	4 034 124 714	10,32	67,39	—	22,28	3 875 054 406
1886	686 209 461	460 976 858	225 232 603	157 618 565	67 614 038	4 165 744 615	6,58	44,73	—	48,69	3 952 617 919
1887	733 628 454	460 259 464	273 368 990	164 376 724	108 992 266	4 452 787 947	3,80	18,51	—	77,70	4 163 756 408
1888	791 481 480	494 627 994	296 853 486	163 763 590	133 089 896	4 494 668 803	3,17	39,13	—	57,69	4 067 074 143
1889	865 912 058	544 428 197	321 483 861	165 462 880	156 020 981	4 911 995 110	2,24	28,49	—	69,27	4 314 966 719
1890	887 798 406	576 357 200	311 441 206	195 904 669	115 536 537	5 948 447 554	2,62	74,75	—	22,64	5 192 482 258
1891	921 293 831	607 345 810	313 948 021	[4]) 214 846 299	99 101 722	6 356 356 411	5,63	76,35	—	18,01	5 501 288 400
1892	922 457 124	586 293 154	336 163 970	[4]) 217 391 357	118 772 613	6 537 055 810	3,66	80,67	—	15,67	5 554 095 168
1893	962 886 719	584 281 401	378 605 318	[4]) 215 812 978	162 792 340	6 669 023 772	3,33	84,77	—	11,90	5 559 663 380
1894	957 936 746	575 834 657	382 102 089	[4]) 210 623 111	171 478 978	6 685 817 031	3,25	84,99	—	11,76	5 376 993 647
1895	1 036 894 336	574 597 612	462 296 724	203 363 297	258 933 427	6 768 577 120	2,19	66,46	7,72	23,63	5 229 997 221
1896	1 106 969 873	603 948 429	503 021 444	196 563 308	306 458 136	6 858 895 427	0,99	60,48	6,53	32,00	5 017 207 875
1897	1 190 527 925	675 063 942	515 463 983	185 546 983	329 917 000	7 034 303 126	0,84	61,92	15,15	22,10	4 834 249 737
1898	1 265 147 320	744 532 442	520 614 878	169 387 836	351 227 042	7 266 016 659	0,82	68,09	14,21	16,88	4 666 263 449
1899	1 341 761 148	795 148 937	546 612 211	162 378 720	384 233 491	7 400 213 277	0,77	69,77	7,81	21,65	4 411 322 990
1900	1 394 143 307	845 070 580	549 072 727	152 803 900	396 268 827	7 551 587 931	0,78	74,65	7,56	17,00	4 162 604 189
1901	1 355 504 806	851 975 509	503 529 297	[4]) 146 840 694	356 688 603	7 868 947 066	0,88	91,58	—	7,55	4 117 945 687
1902	1 403 661 309	876 827 911	526 833 398	139 389 448	387 443 950	7 996 010 800	0,79	87,98	4,03	7,20	3 853 863 041
Zus.	**20 059 135 950**	**12 426 616 493**	**7 632 519 457**	**3 569 075 774**	**4 063 443 683**	—	**2,02**	**69,09**	**5,30**	**23,59**	—
Etat 1903	1 382 915 729	894 843 878	488 071 851	139 783 825	348 288 026	—	0,89	90,95	—	8,26	—
1904	1 520 460 712	950 474 619	569 986 093	130 602 259	439 383 834	—	0,63	92,69	—	6,68	—

B. Direkte Steuern. a) Staatssteuern.

I. Einkommensteuer.

[Mitteilungen aus der Verwaltung der direkten Steuern im preußischen Staate 1892, 1896, 1903 und 1904 bearbeitet im Königlichen Statistischen Bureau.]

1. Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung.

Steuerjahr.	Anzahl der Zensiten: überhaupt	Anzahl der Zensiten: darunter nicht physische	Veranlagte Bevölkerung: Physische Zensiten einschl. Angehörige	Steuerpflichtiges Einkommen: überhaupt ℳ	Steuerpflichtiges Einkommen: darunter von nicht physischen Zensiten ℳ	Einkommensteuer: überhaupt ℳ	Einkommensteuer: darunter von nicht physischen Zensiten ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
1892	2 437 886	2 028	.	5 961 397 632	257 070 865	124 842 848	10 056 743
1896	2 654 444	1 929	9 185 073	6 261 540 077	175 487 442	127 080 740	6 774 762
1903	3 897 782	2 598	12 623 166	9 091 538 136	382 285 139	186 358 311	14 970 248
1904	4 133 539	2 583	13 207 030	9 470 698 573	348 009 012	191 230 947	13 626 197

2. Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung der physischen Zensiten.

Einkommen von	Steuerjahr	Es betrug der physischen Zensiten: Anzahl überhaupt	Anzahl der Angehörigen ausschl.	Anzahl der Angehörigen einschl. in Hundertteilen der Bevölkerung	steuerpflichtiges Einkommen überhaupt ℳ	auf den Kopf der Zensiten ℳ	auf den Kopf der Bevölkerung ℳ	Einkommensteuer überhaupt ℳ	auf den Kopf der Zensiten ℳ	auf den Kopf der Bevölkerung ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) in den Städten.										
über	1892	1 172 160	9,9	.	1 654 890 600	1 412	140	19 268 453	16,4	1,6
900	1896	1 320 543	10,4	31,2	1 875 156 425	1 420	147	21 977 407	16,6	1,7
bis	1903	2 092 189	13,6	38,6	2 860 555 725	1 367	186	32 059 100	15,3	2,1
3 000 ℳ	1904	2 261 062	14,3	40,1	3 075 676 275	1 360	195	34 236 780	15,1	2,2
	1892	237 756	2,0	.	2 197 711 578	9 244	186	65 046 554	273,6	5,5
über	1896	251 958	2,0	6,6	2 308 122 884	9 161	181	67 792 466	269,1	5,3
3 000 ℳ	1903	355 693	2,3	7,4	3 282 140 627	9 227	213	97 439 866	273,9	6,3
	1904	369 386	2,3	7,4	3 371 138 301	9 126	213	99 713 186	269,9	6,3
über	1892	**1 409 916**	**11,9**	.	**3 852 602 178**	**2 733**	**326**	**84 315 007**	**59,8**	**7,1**
900 ℳ	1896	**1 572 501**	**12,3**	**37,7**	**4 183 279 309**	**2 660**	**328**	**89 769 873**	**57,1**	**7,0**
ins-	1903	**2 447 882**	**15,9**	**46,0**	**6 142 696 352**	**2 509**	**398**	**129 498 966**	**52,9**	**8,4**
gesamt	1904	**2 630 448**	**16,7**	**47,6**	**6 446 814 576**	**2 451**	**408**	**133 949 966**	**50,9**	**8,5**
b) auf dem Lande.										
über	1892	946 809	5,2	.	1 257 090 825	1 328	70	13 566 646	14,3	0,8
900	1896	1 000 881	5,4	21,9	1 321 581 775	1 320	71	14 192 251	14,2	0,8
bis	1903	1 341 299	6,8	26,1	1 755 476 550	1 309	89	18 566 895	13,8	0,9
3 000 ℳ	1904	1 390 059	7,0	26,6	1 819 404 225	1 309	92	19 238 002	13,8	1,0
	1892	79 133	0,4	.	594 633 764	7 514	33	16 904 452	213,6	0,9
über	1896	79 133	0,4	1,6	581 191 551	7 344	31	16 343 854	206,5	0,9
3 000 ℳ	1903	106 003	0,5	2,0	811 080 095	7 651	41	23 322 202	220,0	1,2
	1904	110 449	0,6	2,1	856 470 760	7 754	43	24 416 782	221,1	1,2
über	1892	**1 025 942**	**5,7**	.	**1 851 724 589**	**1 805**	**102**	**30 471 098**	**29,7**	**1,7**
900 ℳ	1896	**1 080 014**	**5,8**	**23,5**	**1 902 773 326**	**1 762**	**102**	**30 536 105**	**28,3**	**1,6**
ins-	1903	**1 447 302**	**7,3**	**28,1**	**2 566 556 645**	**1 773**	**130**	**41 889 097**	**28,9**	**2,1**
gesamt	1904	**1 500 508**	**7,6**	**28,7**	**2 675 874 985**	**1 783**	**135**	**43 654 784**	**29,1**	**2,2**
c) in Stadt und Land zusammen.										
über	1892	2 118 969	7,1	.	2 911 981 425	1 374	97	32 835 099	15,5	1,1
900	1896	2 321 424	7,4	25,7	3 196 738 200	1 377	102	36 169 658	15,6	1,2
bis	1903	3 433 488	9,8	31,6	4 616 032 275	1 344	131	50 625 995	14,7	1,4
3 000 ℳ	1904	3 651 121	10,2	32,6	4 895 080 500	1 341	137	53 474 782	14,6	1,5
	1892	316 889	1,1	.	2 792 345 342	8 812	93	81 951 006	258,6	2,7
über	1896	331 091	1,1	3,6	2 889 314 435	8 727	92	84 139 320	254,1	2,7
3 000 ℳ	1903	461 696	1,3	4,4	4 093 220 722	8 866	117	120 762 068	261,6	3,4
	1904	479 835	1,3	4,5	4 227 609 061	8 811	119	124 129 968	258,7	3,5
über	1892	**2 435 858**	**8,1**	.	**5 704 326 767**	**2 342**	**191**	**114 786 105**	**47,1**	**3,8**
900 ℳ	1896	**2 652 515**	**8,5**	**29,3**	**6 086 052 635**	**2 294**	**194**	**120 305 978**	**45,4**	**3,8**
ins-	1903	**3 895 184**	**11,1**	**35,9**	**8 709 252 997**	**2 236**	**248**	**171 388 063**	**44,0**	**4,9**
gesamt	1904	**4 130 956**	**11,6**	**37,1**	**9 122 689 561**	**2 208**	**256**	**177 604 750**	**43,0**	**5,0**

3. Die Verteilung der physischen Zensiten, ihres Einkommens sowie ihrer Steuer nach Einkommensstufen bezw. -Gruppen im Jahre 1904.

Einkommensstufen bezw. -Gruppen in ℳ	Steuersatz ℳ	Zensiten		Veranlagtes Einkommen		Steuerbetrag	
		Zahl	unter je 1 000	überhaupt ℳ	von je hundert ℳ	überhaupt ℳ	von je hundert ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
Über 900 bis 1 050	6	1 234 083	298,74	1 203 230 925	13,19	7 404 498	4,17
„ 1 050 „ 1 200	9	772 427	186,99	868 980 375	9,53	6 951 843	3,91
„ 1 200 „ 1 350	12	444 143	107,52	566 282 325	6,21	5 329 716	3,00
„ 1 350 „ 1 500	16	309 644	74,96	441 242 700	4,84	4 954 304	2,79
„ 1 500 „ 1 650	21	179 438	43,44	282 614 850	3,10	3 768 198	2,12
„ 1 650 „ 1 800	26	176 475	42,72	304 419 375	3,34	4 588 350	2,58
„ 1 800 „ 2 100	31	186 935	45,25	364 523 250	4,00	5 794 985	3,26
„ 2 100 „ 2 400	36	156 226	37,82	351 508 500	3,85	5 624 136	3,17
„ 2 400 „ 2 700	44	114 031	27,60	290 779 050	3,19	5 017 364	2,82
„ 2 700 „ 3 000	52	77 719	18,81	221 499 150	2,43	4 041 388	2,28
1. Gruppe: 900–3 000	**6–52**	**3 651 121**	**883,44**	**4 895 080 500**	**53,66**	**53 474 782**	**30,11**
Über 3 000 bis 3 300	60	*) 74 070	17,92	233 320 500	2,56	4 344 888	2,45
„ 3 300 „ 3 600	70	50 953	12,33	175 787 850	1,93	3 566 710	2,01
„ 3 600 „ 3 900	80	39 828	9,64	149 355 000	1,64	3 186 240	1,79
„ 3 900 „ 4 200	92	34 249	8,29	138 708 450	1,52	3 150 908	1,77
„ 4 200 „ 4 500	104	29 202	7,07	127 028 700	1,39	3 037 008	1,71
„ 4 500 „ 5 000	118	36 013	8,72	171 061 750	1,88	4 249 534	2,39
„ 5 000 „ 5 500	132	27 366	6,62	143 671 500	1,57	3 612 312	2,03
„ 5 500 „ 6 000	146	22 574	5,46	129 800 500	1,42	3 295 804	1,86
2. Gr.: 3 000–6 000	**60–146**	**314 255**	**76,07**	**1 268 734 250**	**13,91**	**28 443 404**	**16,02**
Über 6 000 bis 6 500	160	18 225	4,41	113 906 250	1,25	2 916 000	1,64
„ 6 500 „ 7 000	176	15 488	3,75	104 544 000	1,15	2 725 888	1,53
„ 7 000 „ 7 500	192	13 130	3,18	95 192 500	1,04	2 520 960	1,42
„ 7 500 „ 8 000	212	11 068	2,68	85 777 000	0,94	2 346 416	1,32
„ 8 000 „ 8 500	232	9 411	2,28	77 640 750	0,85	2 183 352	1,23
„ 8 500 „ 9 000	252	7 954	1,93	69 597 500	0,76	2 004 408	1,13
„ 9 000 „ 9 500	276	6 800	1,65	62 900 000	0,69	1 876 800	1,06
3. Gr.: 6 000–9 500	**160–276**	**82 076**	**19,87**	**609 558 000**	**6,68**	**16 573 824**	**9,33**
Über 9 500 bis 10 500	300	11 362	2,75	113 620 000	1,25	3 408 600	1,92
„ 10 500 „ 11 500	330	8 396	2,03	92 356 000	1,01	2 770 680	1,56
„ 11 500 „ 12 500	360	7 189	1,74	86 268 000	0,95	2 588 040	1,46
„ 12 500 „ 13 500	390	5 779	1,40	75 127 000	0,82	2 253 810	1,27
„ 13 500 „ 14 500	420	4 891	1,18	68 474 000	0,75	2 054 220	1,16
„ 14 500 „ 15 500	450	4 121	1,00	61 815 000	0,68	1 854 450	1,04
„ 15 500 „ 16 500	480	3 430	0,83	54 880 000	0,60	1 646 400	0,93
„ 16 500 „ 17 500	510	3 007	0,73	51 119 000	0,56	1 533 570	0,86
„ 17 500 „ 18 500	540	2 605	0,63	46 890 000	0,51	1 406 700	0,79
„ 18 500 „ 19 500	570	2 333	0,56	44 327 000	0,49	1 329 810	0,75
„ 19 500 „ 20 500	600	2 081	0,50	41 620 000	0,46	1 248 600	0,70
„ 20 500 „ 21 500	630	1 839	0,45	38 619 000	0,42	1 158 570	0,65
„ 21 500 „ 22 500	660	1 584	0,38	34 848 000	0,38	1 045 440	0,59
„ 22 500 „ 23 500	690	1 457	0,35	33 511 000	0,37	1 005 330	0,57
„ 23 500 „ 24 500	720	1 332	0,32	31 968 000	0,35	959 040	0,54
„ 24 500 „ 25 500	750	1 220	0,30	30 500 000	0,33	915 000	0,52
„ 25 500 „ 26 500	780	1 070	0,26	27 820 000	0,30	834 600	0,47
„ 26 500 „ 27 500	810	1 015	0,25	27 405 000	0,30	822 150	0,46
„ 27 500 „ 28 500	840	964	0,23	26 992 000	0,30	809 760	0,46
„ 28 500 „ 29 500	870	895	0,22	25 955 000	0,28	778 650	0,44
„ 29 500 „ 30 500	900	857	0,21	25 710 000	0,28	771 300	0,43
4. Gr.: 9 500–30 500	**300–900**	**67 427**	**16,52**	**1 039 824 000**	**11,40**	**31 194 720**	**17,56**
5. Gr.: 30 500–100 000	**960–3 900**	**13 404**	**3,24**	**662 808 500**	**7,27**	**22 885 820**	**12,88**
6. Gr.: über 100 000	**4 000 u. mehr**	**2 673**	**0,63**	**646 684 311**	**7,09**	**25 032 200**	**14,09**
Zusammen über 900	**6 und mehr**	**4 138 956**	**1 000**	**9 122 689 561**		**180 177 604 750**	

*) Diese Summe setzt sich zusammen aus 64 092 Zensiten mit dem Steuersatze von 60 ℳ, 1 762 auf 44 ℳ sowie 7 679 auf 52 ℳ Steuersatz ermäßigte Zensiten.

Verteilung der physischen Zensiten, ihres steuerpflichtigen Einkommens und ihrer Einkommensteuer auf die Regierungsbezirke im Jahre 1904.

g.-Bez. Staat.	Es betrug der physischen Zensiten mit einem Einkommen von über 900 bis 3000 ℳ: in den Städten: Zahl (Tausend)	steuerpflicht. Einkommen (Million. ℳ)	Einkomm.-Steuer (Mill. ℳ)	auf dem Lande: Zahl (Tausend)	steuerpflicht. Einkommen (Million. ℳ)	Einkomm.-Steuer (Mill. ℳ)	über 3000 ℳ: in den Städten: Zahl (Tausend)	steuerpflicht. Einkommen (Million. ℳ)	Einkomm.-Steuer (Mill. ℳ)	auf dem Lande: Zahl (Tausend)	steuerpfl. Einkomm. (Mill. ℳ)	Einkomm.-Steuer (Mill. ℳ)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
igsberg .	31,2	46,66	0,58	21,4	29,42	0,33	7,9	56,79	1,54	2,2	14,97	0,41
binnen .	10,5	15,94	0,20	19,8	26,84	0,30	2,8	16,38	0,42	1,5	9,01	0,23
zig . . .	23,0	34,05	0,42	12,2	16,67	0,19	5,5	42,52	1,20	1,3	7,70	0,20
lenwerd..	16,1	24,09	0,30	19,4	25,71	0,28	4,0	23,74	0,60	1,5	9,18	0,24
kr. Berlin	467,1	599,34	6,18	—	—	—	55,4	653,40	20,46	—	—	—
dam . . .	156,4	215,78	2,44	129,3	176,22	1,96	30,9	293,24	8,62	18,9	164,67	4,67
nkfurt . .	45,8	65,98	0,78	32,5	42,86	0,46	8,2	58,89	1,61	2,2	18,35	0,53
ttin	43,6	62,76	0,75	20,1	27,34	0,30	8,7	65,01	1,80	1,8	14,56	0,40
lin	13,0	19,74	0,25	12,8	17,20	0,19	2,9	17,79	0,46	1,1	8,34	0,24
lsund . .	7,9	11,68	0,14	4,7	6,47	0,07	1,5	9,55	0,25	0,7	5,55	0,18
n	29,8	43,56	0,53	21,7	27,66	0,28	6,9	43,81	1,15	1,5	16,63	0,53
nberg . .	16,6	24,79	0,30	14,5	19,05	0,20	4,1	24,90	0,66	1,0	7,93	0,21
dau . . .	70,8	103,20	1,24	38,4	52,06	0,58	18,2	155,01	4,49	4,2	53,09	1,70
nitz . . .	37,4	55,76	0,69	32,3	43,07	0,47	8,4	62,08	1,72	2,8	27,29	0,81
eln	41,2	59,39	0,71	66,6	84,33	0,86	8,3	55,20	1,49	4,5	57,40	1,90
deburg .	75,9	106,89	1,24	47,5	64,20	0,71	13,2	116,45	3,42	5,4	42,53	1,22
seburg . .	63,2	89,37	1,04	47,6	63,03	0,68	10,9	85,91	2,43	4,9	36,56	1,03
rt	29,9	43,23	0,52	14,6	19,24	0,21	5,9	44,23	1,24	1,1	6,41	0,17
leswig . .	98,8	135,99	1,53	64,9	89,47	1,01	14,5	103,59	2,86	6,8	44,81	1,21
nover . .	53,2	74,88	0,87	21,0	28,72	0,32	9,7	78,97	2,25	2,2	12,46	0,33
lesheim .	21,5	31,73	0,39	22,8	31,14	0,35	4,8	33,94	0,93	2,5	15,10	0,40
eburg . .	20,8	28,71	0,33	29,3	40,66	0,46	2,9	22,71	0,65	2,1	11,46	0,29
le. . . .	15,7	20,67	0,22	23,6	31,50	0,34	1,9	11,64	0,31	2,1	12,02	0,31
abrück . .	9,0	13,27	0,16	13,3	18,45	0,21	1,9	14,36	0,40	0,9	5,68	0,15
ch	8,7	13,30	0,17	9,7	13,95	0,17	2,3	13,79	0,37	1,7	10,23	0,26
ster . . .	30,9	41,92	0,46	56,3	72,45	0,74	5,3	41,92	1,18	3,1	21,47	0,60
den . . .	25,6	36,59	0,43	26,7	36,10	0,46	5,1	41,31	1,17	1,9	10,69	0,29
sberg . . .	176,5	224,03	2,26	168,8	206,39	1,95	15,2	122,58	3,50	6,4	42,42	1,17
sel . . .	38,0	55,62	0,67	37,1	49,58	0,54	9,4	75,64	2,16	2,6	17,77	0,50
sbaden . .	101,9	142,46	1,64	38,3	48,41	0,49	24,8	312,66	9,99	2,3	17,95	0,52
lenz . . .	20,3	30,13	0,37	39,7	51,46	0,54	4,6	38,14	1,09	2,6	17,83	0,49
seldorf . .	325,7	413,58	4,21	133,7	170,23	1,72	35,6	356,06	10,76	7,7	51,74	1,41
n	85,8	119,49	1,37	40,7	52,73	0,55	17,3	178,19	5,49	3,5	28,94	0,83
r	22,2	31,92	0,38	76,1	94,12	0,92	4,4	34,76	1,00	3,2	22,00	0,62
hen	26,0	37,43	0,45	27,5	35,30	0,37	5,6	63,40	1,97	1,7	11,52	0,32
naringen .	1,1	1,75	0,02	5,2	7,37	0,09	0,4	2,58	0,07	0,5	2,21	0,05
Staat . .	2261,1	3075,68	34,24	1390,1	1819,40	19,24	369,4	3371,14	99,71	110,4	856,47	24,42

5. Die höchstbesteuerten physischen und nicht physischen Personen in den Jahren 1892 und 1904.

Ihre Zahl betrug in den Einkommensgruppen	in den Städten: physische Personen 1892	1904	auf dem Lande: physische Personen 1892	1904	überhaupt: physische Personen 1892	1904	nicht phys. Personen 1892	1904
100 000 bis 200 000 ℳ	913	1 505	222	319	1 135	1 824	194	225
200 000 „ 300 000 „	235	339	52	74	287	413	91	108
300 000 „ 400 000 „	67	162	17	33	84	195	34	43
400 000 „ 500 000 „	37	77	13	15	50	92	33	37
500 000 „ 1 000 000 „	62	74	10	20	72	94	51	68
1 000 000 „ 2 000 000 „	21	29	6	10	27	39	28	44
2 000 000 „ 3 000 000 „	—	4	—	2	—	6	10	13
3 000 000 „ 4 000 000 „	1	4	—	1	1	5	3	7
4 000 000 „ 5 000 000 „	—	1	1	1	1	2	4	5
5 000 000 „ 10 000 000 „	2	1	—	2	2	3	1	2
10 000 000 „ 13 000 000 „	—	—	—	—	—	—	1	1
Zusammen . . .	**1 338**	**2 196**	**321**	**477**	**1 659**	**2 673**	**450**	**553.**

6. Anzahl der physischen Zensiten mit über 900 bis 3000 und mit mehr als 3000 ℳ Einkommen auf je 100 Köpfe der Bevölkerung in den Jahren 1892 und 1904 und einschließlich ihrer Angehörigen für das Jahr 1904.

Regierungsbezirke. — Staat.	Auf je 100 Köpfe der Bevölkerung entfielen physische Zensiten mit einem Einkommen von											
	über 900 bis 3000 ℳ						über 3000 ℳ					
	in den Städten			auf dem Lande			in den Städten			auf dem Lande		
	ausschl.	ausschl.	einschl.	ausschl.	ausschl.	einschl.	ausschl.	ausschl.	einschl.	ausschl.	ausschl.	einschl.
	der Angehörigen			der Angehörigen			der Angehörigen			der Angehörigen		
	1892	1904		1892	1904		1892	1904		1892	1904	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Königsberg	6,5	7,4	20,8	2,4	2,7	11,9	1,5	1,9	5,6	0,2	0,3	1,0
2. Gumbinnen	6,0	7,1	22,2	2,9	3,2	14,1	1,7	1,9	6,2	0,2	0,2	0,9
3. Danzig	5,9	8,4	24,4	2,6	3,0	13,4	1,7	2,0	6,4	0,4	0,3	1,2
4. Marienwerder	5,7	6,8	23,2	2,6	2,9	14,1	1,3	1,7	5,9	0,2	0,2	0,9
5. Stadtkr. Berlin	16,1	24,3	54,4	—	—	—	2,8	2,9	8,0	—	—	—
6. Potsdam	10,1	15,7	42,0	7,2	12,0	37,2	2,0	3,1	9,8	1,0	1,8	5,8
7. Frankfurt	7,4	9,4	28,7	4,2	4,6	18,9	1,4	1,7	5,4	0,3	0,3	1,1
8. Stettin	8,9	10,6	31,9	4,2	4,8	18,7	1,9	2,1	7,0	0,4	0,4	1,8
9. Köslin	6,6	7,3	24,8	2,9	3,1	14,3	1,4	1,7	6,0	0,2	0,3	1,9
10. Stralsund	7,3	8,2	24,4	3,4	4,1	13,8	1,3	1,6	5,0	0,6	0,6	2,0
11. Posen	6,4	7,4	25,3	2,3	2,3	12,4	1,3	1,7	6,1	0,2	0,2	0,4
12. Bromberg	6,3	7,1	25,3	2,8	3,2	16,1	1,3	1,8	6,0	0,2	0,2	0,9
13. Breslau	7,6	9,3	26,6	3,2	3,9	14,9	2,0	2,4	7,4	0,4	0,4	1,1
14. Liegnitz	8,0	9,6	28,2	3,9	4,3	16,6	1,6	2,1	6,6	0,3	0,4	1,3
15. Oppeln	7,3	8,1	30,9	3,1	4,1	20,1	1,3	1,7	6,1	0,3	0,3	1,7
16. Magdeburg	9,8	12,3	36,3	5,8	8,1	27,3	2,0	2,3	6,8	0,9	0,9	3,1
17. Merseburg	9,0	11,7	36,2	5,0	7,1	25,3	1,7	2,0	6,7	0,7	0,7	2,7
18. Erfurt	9,1	12,8	35,3	4,1	5,1	22,1	2,1	2,5	8,0	0,3	0,4	1,3
19. Schleswig	11,2	15,2	41,6	6,2	8,2	23,9	2,0	2,2	7,3	0,8	0,9	3,2
20. Hannover	10,9	14,6	39,9	5,4	7,2	27,3	2,4	2,7	8,2	0,5	0,7	2,7
21. Hildesheim	8,1	10,3	30,8	5,0	7,1	26,2	2,0	2,3	7,5	0,7	0,8	2,7
22. Lüneburg	8,4	14,7	42,6	5,9	8,8	32,1	1,7	2,0	6,6	0,4	0,6	2,3
23. Stade	12,6	16,6	49,1	5,9	8,0	30,6	1,5	2,0	6,7	0,6	0,7	2,6
24. Osnabrück	6,7	9,0	28,8	5,3	5,6	25,0	1,7	1,8	6,2	0,4	0,4	1,6
25. Aurich	9,3	10,3	30,3	4,7	5,7	22,2	2,4	2,7	8,3	0,8	1,0	3,3
26. Münster	7,9	12,4	38,0	7,6	11,0	45,3	1,9	2,1	8,2	0,3	0,6	3,1
27. Minden	8,2	11,3	37,1	5,3	6,1	26,9	1,8	2,3	8,1	0,4	0,4	1,8
28. Arnsberg	13,2	18,1	57,4	13,8	16,1	55,9	1,9	1,6	6,2	0,5	0,6	2,5
29. Kassel	8,7	11,8	35,7	4,7	6,2	26,2	2,4	2,8	9,5	0,3	0,4	1,7
30. Wiesbaden	10,3	17,6	45,0	4,4	7,6	28,3	5,9	4,3	12,4	0,5	0,5	1,6
31. Koblenz	9,2	11,2	35,7	7,0	7,8	30,0	2,2	2,3	8,4	0,4	0,5	1,5
32. Düsseldorf	9,9	17,5	53,3	10,1	14,3	49,2	1,6	1,9	6,7	0,6	0,9	3,4
33. Cöln	10,3	14,0	40,1	6,6	8,3	30,9	2,3	2,8	8,6	0,5	0,7	2,7
34. Trier	8,8	13,0	41,2	8,4	10,7	43,7	2,1	2,6	8,8	0,5	0,4	1,8
35. Aachen	7,8	10,4	32,9	5,6	7,1	27,6	1,9	2,2	8,0	0,3	0,4	1,6
36. Sigmaringen	-	12,9	37,7	-	8,7	36,3		4,6	15,8	-	0,9	3,3
Staat	8,9	14,3	40,1	5,2	7,9	28,6	2,6	2,9	7,4	0,8	0,6	2,1

7. Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung der nicht physischen Personen im Jahre 1904.

Arten der nicht physischen Personen	Anzahl der letzten	Betrag d. Aktien-kapitals usw. in der letzten zu Grunde gelegten Geschäftsjahr	Steuerpflicht. Einkommen nach dem Durchschn. der zwei bzw. drei letzten Jahre	Einkommen der in Preußen liegenden Betriebe	Jahresbetrag der veranlagt. Steuer
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Aktiengesellschaften usw.	1 703	6 247 674 862	432 532 732	305 085 538	11 992 971
Bergwerksgesellschaften	125	698 302 934	33 674 140	28 679 561	1 330 543
Eingetragene Genossensch.	686	31 693 135	4 106 716	3 881 420	115 335
Kommanditen	267	4 261 822	3 459 293	3 419 293	187 348
Überhaupt	2 781	6 981 932 753	483 772 881	341 065 812	13 626 197.

Bruttoeinkommen, die Einkommensquellen sowie die Schuldenzinsen usw. der Zensiten mit über 3000 Mark Einkommen im Jahre 1904.

...gs-e.	Gesamtbruttoeinkommen in Millionen ℳ		Von dem Bruttoeinkommen (Spalte 2 bezw. 3) entfielen ... Hundertteile auf das Einkommen aus								Die Schuldenzinsen, Renten und anderen abzugsfähigen Lasten betrugen in Hundertteilen des Bruttoeinkommens (Sp. 2 bezw. 3)	
			Kapitalvermögen		Grundvermögen		Handel, Gewerbe, Bergbau		gewinnbringender Beschäftigung usw.			
	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
...rg .	67,25	23,86	23,0	18,7	16,1	60,6	28,9	6,1	32,1	14,6	15,5	37,3
...en .	19,34	13,39	19,6	14,8	13,8	54,6	27,8	14,5	38,8	16,1	15,3	32,7
...	49,69	11,77	21,1	15,2	14,2	57,5	33,8	11,5	30,9	15,9	14,4	34,6
...rd.	27,86	15,67	15,9	15,9	12,1	63,6	33,5	8,0	38,5	12,4	14,8	41,4
...rlin	792,76	—	24,3	—	24,8	—	30,8	—	20,0	—	17,6	—
...	352,88	202,57	30,1	24,7	20,5	26,3	21,3	18,7	28,1	30,3	16,9	18,7
...	66,42	25,04	22,3	27,1	11,6	44,5	40,4	12,6	25,8	15,8	11,3	26,7
...	76,33	22,77	22,8	17,9	15,8	60,4	32,7	7,1	28,7	14,5	14,8	36,1
...	20,89	14,01	19,7	22,5	11,4	63,8	38,4	3,9	30,5	9,8	14,9	40,5
...	10,73	9,79	28,9	22,2	11,1	66,7	24,5	3,6	35,6	7,6	11,0	43,3
...	53,24	26,34	17,0	22,5	18,5	64,2	30,6	4,2	33,8	9,1	17,7	36,9
...	29,35	14,36	14,3	13,9	13,9	68,1	34,5	4,7	37,3	13,3	15,1	44,8
...	181,59	66,53	24,2	36,3	17,7	37,1	33,3	14,7	24,9	11,9	14,6	20,2
...	70,69	35,92	26,9	33,2	11,0	36,5	33,9	15,2	28,1	15,2	12,2	24,0
...	66,23	68,86	15,6	19,2	14,9	26,8	35,6	34,4	34,0	19,6	16,7	16,6
...rg .	130,79	51,90	25,4	24,5	13,1	50,7	36,3	11,4	25,2	13,4	11,0	18,0
...g. .	96,24	46,87	27,8	19,4	12,4	55,8	31,1	11,9	28,7	13,0	10,7	22,0
...	49,66	7,62	24,4	22,6	11,8	40,5	37,5	17,1	26,3	19,8	10,9	15,8
...g . .	119,59	54,34	22,2	25,6	15,0	45,0	33,1	14,5	29,7	15,0	13,4	17,5
...	90,54	14,61	28,0	22,0	14,2	43,4	25,5	16,4	32,3	18,2	12,8	14,7
...im .	38,02	17,86	26,6	19,2	10,7	47,0	30,9	14,3	31,7	19,5	10,7	15,4
...	25,27	13,43	23,9	22,9	9,6	40,9	36,9	14,7	29,6	21,6	10,1	14,7
...	13,08	13,61	19,1	21,9	12,1	36,0	36,4	23,2	32,4	18,9	11,0	11,7
...k. .	15,48	6,22	27,3	30,2	7,9	32,1	34,5	18,8	30,3	18,9	7,3	8,8
...	15,37	12,12	20,0	19,5	12,5	55,7	28,4	14,1	39,1	10,8	10,3	15,7
...	46,86	24,84	24,1	20,0	13,0	35,2	35,2	27,8	27,8	17,0	10,5	13,6
...	46,19	12,33	22,5	22,8	11,1	38,7	40,8	19,3	25,6	19,3	10,6	13,3
...	140,61	48,80	19,8	21,5	13,3	23,1	37,3	32,0	29,6	23,4	12,8	13,1
...	85,26	20,21	27,6	21,8	11,8	26,3	33,2	26,1	27,4	25,8	11,3	12,0
...en .	352,67	19,46	38,7	34,6	14,3	14,2	29,5	27,7	17,6	23,4	11,3	7,7
...	42,21	19,39	29,9	31,1	12,5	16,5	33,0	24,8	24,6	27,6	9,6	8,1
...rf .	401,82	59,76	28,8	22,2	12,6	25,3	37,1	28,3	21,5	24,2	11,4	13,4
...	205,75	32,73	31,6	33,7	17,0	25,6	29,3	20,5	22,1	20,2	13,4	11,6
...	38,73	23,63	22,4	16,5	14,4	15,4	33,4	32,6	29,8	35,5	10,3	7,1
...	69,22	12,40	33,9	20,6	12,5	27,7	29,3	28,8	24,4	22,9	8,4	7,1
...gen	2,77	2,46	18,1	11,8	8,7	26,0	37,1	41,8	36,1	20,4	6,8	10,1
1904	**3911,38**	**1065,52**	**26,7**	**23,9**	**16,7**	**37,2**	**31,7**	**18,8**	**24,9**	**20,1**	**13,8**	**19,6**
1903	**3795,52**	**1011,64**	**26,4**	**23,8**	**16,4**	**37,9**	**32,5**	**18,8**	**24,6**	**19,5**	**13,5**	**19,8**

β. Die nicht physischen Zensiten nach Provinzen im Jahre 1904.

...inzen.	Zahl der einkommensteuerpflichtig. nicht physischen Personen	Jahresbetrag der veranlagten Steuer ℳ	Provinzen. — Staat.	Zahl der einkommensteuerpflichtig. nicht physischen Personen	Jahresbetrag der veranlagten Steuer ℳ
1	2	3	1	2	3
...preußen . .	42	110 841	VIII. Sachsen . . .	326	1 063 298
...stpreußen .	33	54 458	IX. Schlw.-Holst.	128	189 874
...dtk. Berlin	367	3 579 157	X. Hannover . .	321	704 491
...ndenburg .	114	310 986	XI. Westfalen . .	225	1 960 956
...mmern . . .	78	375 553	XII. Hessen-Nass.	169	822 354
...en	48	110 694	XIII. Rheinland . .	549	3 339 370
...lesien . . .	181	1 002 345	XIV. Hohenzollern	2	1 820
			Staat . .	**2 583**	**13 626 197**

I. [illegible]

[illegible] im Jahre 19[illegible]

| [illegible] | [illegible] | [illegible] |

Noch: 1. Verteilung des ergänzungssteuerpflichtigen Vermögens in Preußen im Jahre 1902.

Laufende Nummer der Milliarde	Zur Aufbringung der in Spalte 1 bezeichneten Milliarde waren erforderlich . . . Zensiten			Die Zensiten der Spalten 2 bis 4 waren zur Ergänzungssteuer veranlagt je mit einem Vermögen von . . . bis . . . Millionen ℳ[1])	Die veranlagten Ergänzungssteuer-Zensiten hatten	
	in den Städten	auf dem Lande	überhaupt		in jeder Milliarde für sich	nach Addition der Beträge in Sp. 6
					ein Gesamtvermögen von . . . Millionen ℳ	
1	2	3	4	5	6	7
51.	8 544	6 841	15 385	0,06 bis 0,07 Mill. ℳ	1 000,03 Mill. ℳ	52 045,94 Mill. ℳ
52.	8 544	6 841	15 385	0,06 „ 0,07 „ „	1 000,03 „ „	52 045,94 „ „
53.	9 181	7 546	16 727	0,056 „ 0,06 „ „	1 000,01 „ „	53 045,95 „ „
54.	9 526	8 545	18 071	0,052 „ 0,056 „ „	1 000,05 „ „	54 046,00 „ „
55.	10 019	9 294	19 313	0,048 „ 0,052 „ „	1 000,01 „ „	55 046,01 „ „
56.	10 476	10 001	20 477	0,044 „ 0,048 „ „	1 000,01 „ „	56 046,02 „ „
57.	10 679	11 061	21 740	0,044 „ 0,048 „ „	1 000,04 „ „	57 046,06 „ „
58.	11 287	12 482	23 769	0,040 „ 0,044 „ „	1 000,01 „ „	58 046,07 „ „
59.	12 121	13 203	25 324	0,036 „ 0,040 „ „	1 000,02 „ „	59 046,09 „ „
60.	12 675	13 705	26 380	0,032 „ 0,036 „ „	1 000,03 „ „	60 046,12 „ „
61.	13 421	15 991	29 412	0,032 „ 0,036 „ „	1 000,01 „ „	61 046,13 „ „
62.	14 802	15 891	30 693	0,028 „ 0,032 „ „	1 000,00 „ „	62 046,13 „ „
63.	16 049	17 285	33 334	0,028 „ 0,032 „ „	1 000,02 „ „	63 046,15 „ „
64.	18 366	19 765	38 131	0,024 „ 0,028 „ „	1 000,00 „ „	64 046,15 „ „
65.	12 485	25 977	38 462	0,024 „ 0,028 „ „	1 000,01 „ „	65 046,16 „ „
66.	17 126	25 581	42 707	0,022 „ 0,024 „ „	1 000,02 „ „	66 046,18 „ „
67.	10 198	33 281	43 479	0,022 „ 0,024 „ „	1 000,02 „ „	67 046,20 „ „
68.	19 045	27 761	46 806	0,020 „ 0,022 „ „	1 000,02 „ „	68 046,22 „ „
69.	9 714	40 286	50 000	0,020 „ 0,022 „ „	1 000,00 „ „	69 046,22 „ „
70.	9 714	40 286	50 000	0,020 „ 0,022 „ „	1 000,00 „ „	70 046,22 „ „
71.	9 714	40 286	50 000	0,020 „ 0,022 „ „	1 000,00 „ „	71 046,22 „ „
72.	25 526	27 061	52 587	0,018 „ 0,020 „ „	1 000,02 „ „	72 046,24 „ „
73.	32 581	28 669	61 250	0,014 „ 0,018 „ „	1 000,00 „ „	73 046,24 „ „
74.	37 457	36 094	73 551	0,012 „ 0,014 „ „	1 000,00 „ „	74 046,24 „ „
75.	50 592	43 725	94 317	0,008 „ 0,012 „ „	1 000,01 „ „	75 046,25 „ „
76.	67 867	60 119	127 986	0,006 „ 0,008 „ „	1 000,00 „ „	76 046,25 „ „
77.	24 476	24 597	49 073	0,006 „ 0,008 „ „	343,51 „ „	76 389,76 „ „
insges.						
1902	**616 917**	**680 568**	**1 297 485**	0,006 „ **187,00** „ „	.	**76 389,76** „ „
1899	**568 845**	**653 031**	**1 221 876**	0,006 „ **266,00** „ „	.	**70 744,83** „ „
1896	**528 305**	**638 440**	**1 166 745**	0,006 „ **216,00** „ „	.	**64 708,38** „ „

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 188.

2. Verteilung des steuerpflichtigen Vermögens der Zensiten mit mehr als 3 000 Mark Einkommen auf die einzelnen Vermögensarten 1899 und 1902.

[Mitteilungen aus der Verwaltung der direkten Steuern im preußischen Staate 1899 und 1902, bearbeitet vom Königlichen Statistischen Bureau.]

Gegenstand der Ermittelung.	Die in Spalte 1 bezeichneten Vermögensarten usw. stellen sich auf . . . Millionen ℳ					
	in den Städten		auf dem Lande		überhaupt	
	1899	1902	1899	1902	1899	1902
1	2	3	4	5	6	7
I. Kapitalvermögen	20 820,21	23 235,80	4 770,20	5 552,46	25 590,41	28 788,26
II. Grundvermögen	14 890,12	17 312,22	10 288,64	10 936,15	25 178,76	28 248,37
III. Gewerbliches Anlage- und Betriebskapital . .	8 371,56	9 034,15	1 331,68	1 435,23	9 703,24	10 469,38
IV. Wert der selbständigen Rechte u. Gerechtigkeit.	60,68	67,70	55,91	66,77	116,59	134,47
V. **Gesamtvermögen I bis IV zusammen**	**44 142,57**	**49 649,87**	**16 446,43**	**17 990,61**	**60 589,00**	**67 640,48**
VI. Kapitalwert d. Schulden	8 432,65	10 207,24	3 796,89	4 211,17	12 229,54	14 418,41
VII. Veranlagtes Vermögen .	35 709,92	39 442,63	12 649,54	13 779,44	48 359,46	53 222,07

III. Die Wa

Nachweisung über Gewerbescheine, Gewerbe-Legitimationskarten und da Provinzen für das Jahr 1903 u

Provinzen. — Staat.	Gesamtzahl der ausgefertigten Gewerbescheine	Hiervon entfallen auf 1000 Köpfe der Bevölkerung[1]) Gewerbescheine	Von den Gewerbes									
			steuerfreie Anzahl	6 ℳ		12 ℳ		18 ℳ		24 ℳ		36
				Anzahl	Steuerbetrag 1000 ℳ	Anzahl	Steuerbetrag 1000 ℳ	Anzahl	Steuerbetrag 1000 ℳ	Anzahl	Steuerbetrag 1 000 ℳ	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Provinzen.												
I. Ostpreuß.	4 254	2,13	424	1 221	7,4	853	10,3	456	8,2	595	14,2	29
II. Westpreuß.	3 473	2,21	115	653	4,0	545	6,6	456	8,2	528	12,7	41
III. Berlin . .	2 305	1,23	114	313	1,9	415	5,0	380	6,8	586	14,0	14
IV. Brandenb.	10 720	3,33	360	1 414	8,5	1 798	21,6	1 359	24,3	1 926	46,3	36
V. Pommern	6 876	4,22	255	754	4,5	1 408	16,9	1 239	22,2	1 322	31,7	64
VI. Posen . .	3 127	1,62	84	331	2,0	427	5,1	317	5,7	527	12,7	38
VII. Schlesien	13 853	2,92	466	1 301	7,8	2 018	24,2	2 238	40,2	2 828	67,9	1 70
VIII. Sachsen .	16 244	5,63	897	2 261	13,6	3 483	41,8	3 048	54,9	2 443	58,6	81
IX. Schl.-Hol.	6 287	4,43	131	763	4,6	1 152	13,8	888	16,0	1 257	30,1	64
X. Hannover	14 818	5,46	1169	2 833	17,0	3 221	38,7	1 924	34,7	1 970	47,3	1 21
XI. Westfalen	12 762	3,86	591	1 586	9,5	2 357	28,3	2 827	50,9	2 659	63,8	76
XII. Hessen-N.	12 335	6,20	1003	2 667	16,0	2 617	31,4	1 770	31,9	1 678	40,3	80
XIII. Rheinland	22 732	3,83	979	3 835	23,0	4 363	52,4	3 513	63,2	4 179	100,3	2 36
XIV. Hohenz.	982	14,39		2 ℳ 74	0,2	4 ℳ 219	0,9	5 ℳ 279	1,4	7 ℳ 167	1,1	10 185
Staat . .	1903 130 790	3,12	6788	19 932	120	24 657	297	20 415	369	22 498	541	11 153
				74		219		279		167		185
	1902 128 926	3,73	6597	19 396	117	24 126	290	20 245	366	22 674	545	10 997
				69		167		247		188		197
	1901 124 819	3,67	6281	18 220	109	23 092	278	19 569	353	22 158	533	10 692
				44		120		240		212		213
	1900 125 171	3,74	6245	18 277	110	23 494	283	19 406	350	21 971	529	10 772
				30		103		206		251		242
	1899 128 068	3,89	6426	19 095	115	24 303	292	19 698	356	22 144	533	11 031
				69		113		223		224		241

*) Die für Hohenzollern ausgestellten Gewerbescheine sind hier, da sie zu anderen Beträgen ... hörigen Steuerbeträge mit den Steuern der anderen Provinzen zusammen aufgeführt stehen. ... von ausgedehnten Gewerbescheinen aus Hohenzollern sind hier nicht besonders aufgeführt, ... Einkommensteuer-Veranlagung.

IV. Die Eisenba

[Etats-J

Nachweisung der Solleinnahme an E

Gegenstand der Ermittelung.	a) Anzahl b) Anzahl der Bahnen, wel c) Höhe in			
	1895	1896	1897	189
1	2	3	4	5
Summe sämtlicher abgabepflichtigen Bahnen im preußischen Staate . . . . . a)	48	47	48	
b)	[1]) 7	[2]) 7	[3]) 6	[4])
c)	259 806	300 718	324 610	393

[1]) darunter 1 Bahn, bei welcher Nachrichten aus dem der Veranlagung zugrunde liegende ... vorhanden war. — [2]) desgl. 3 Bahnen. — [3]) desgl. 4 Bahnen. — [4]) desgl. 2 Bahnen.

rbesteuer*).

umen an Gewerbesteuer vom Gewerbetriebe im Umherziehen für die taat für die Jahre 1899 bis 1903.

inisteriums.]

sgefertigt										An Nachsteuer bei Kontraventionen ist aufgekommen (ohne nachträgliche Lösung eines Gewerbescheines)		An Zusatzsteuer ist aufgekommen		Gesamtbetrag der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen einschl. Nach- und Zusatzsteuer	Zahl der ausgefertigten Gewerbe-Legitimationskarten
atze von								f. Gesellschaft. v. Musikern Schausp., Kunstreitern usw.							
M	72 M		96 M		144 M		mehr als 144 M für Ausländer								
Steuerbetrag 1000 M	Anzahl	Steuerbetrag 1000 M	Anzahl	Steuerbetrag 1000 M	Anzahl	Steuerbetrag 1000 M	Anzahl	Steuerbetrag 1000 M	Anzahl	Steuerbetrag 1000 M	Zahl der Fälle	Steuerbetrag 1 000 M	Zahl d. Fälle	Steuerbetrag 1000 M	1 000 M	
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
17,5	28	2,0	6	0,6	3	0,4	—	—	9	0,5	99	1,2	—	—	72,9	99
34,7	23	1,6	3	0,3	4	0,5	—	—	6	0,2	58	1,4	—	—	85,3	—
12,1	32	2,3	11	1,1	8	1,1	—	—	52	2,5	16	1,5	—	—	53,4	4 711
122,1	127	9,1	9	0,9	1	0,1	—	—	22	1,8	404	1,9	—	—	271,3	5 844
58,6	18	1,3	3	0,3	—	—	—	—	15	1,2	84	0,8	1	0,1	160,8	734
46,6	70	5,0	6	0,6	7	1,0	—	—	6	0,3	55	0,9	—	—	93,6	276
143,0	212	15,2	12	1,2	2	0,3	—	—	88	4,3	282	4,5	—	—	370,2	4 441
143,9	137	9,8	16	1,5	3	0,4	—	—	146	9,7	214	2,9	24	0,4	366,8	5 795
59,2	128	9,2	17	1,6	—	—	5	1,0	68	6,6	115	1,9	2	0,1	167,3	55
111,3	114	8,2	9	0,9	3	0,4	—	—	44	4,3	257	2,4	13	0,3	309,1	6 203
86,0	80	5,8	8	0,8	3	0,4	—	—	94	7,0	359	2,9	—	—	283,0	3 919
79,7	93	6,7	13	1,3	6	0,8	—	—	26	3,5	228	1,9	1	0,1	242,4	5 613
144,3	400	28,8	40	3,9	18	2,6	—	—	54	6,7	509	6,7	—	—	517,0	14 483
—	—	—	—	—	—	—	—	—	58	0,4	10	0,1	—	—	5,9	253
1 059	**1 462**	**105**	**153**	**15**	**58**	**8**	**5**	**1**	**688**	**49**	**2 690**	**31**	**41**	**1**	**2 999**	**52 426**
1 053	**1 223**	**88**	**138**	**13**	**50**	**7**	**6**	**1**	**665**	**51**	**2 763**	**28**	**43**	**1**	**2 958**	**44 625**
1 059	**1 106**	**80**	**126**	**12**	**32**	**5**	**8**	**1**	**639**	**54**	**2 295**	**23**	**50**	**1**	**2 895**	**41 463**
1 066	**1 065**	**77**	**108**	**11**	**37**	**5**	**11**	**2**	**742**	**57**	**2 075**	**21**	**38**	**1**	**2 902**	**39 619**
1 081	**1 128**	**81**	**104**	**10**	**28**	**4**	**7**	**1**	**721**	**52**	**2 266**	**23**	**55**	**2**	**2 949**	**40 085**

t sind, in der Staatssumme in je einer besonderen Zeile kenntlich gemacht, während die zugeNassau in einigen Jahren vorkommenden ganz geringfügigen (38 M nicht überschreitenden) Beträge ersumme aber mitenthalten. — 4) Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme der jeweiligen

be.

chen Staat.]

bgabe für die Jahre 1895 bis 1904.

lagten abgabepflichtigen Bahnen, abgabepflichtigen Reinertrag nicht hatten und bebetrages in Mark						Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
9	1900	1901	1902	1903	1904	
	7	8	9	10	11	
56	57	59	61	61	56	a.
9	3) 7	4) 6	5	3) 10	4) 10	b.
196	529 236	565 056	561 651	527 800	223 800	c.

re noch nicht vorliegen und ein abgabepflichtiger Reinertrag im vorhergehenden Betriebsjahre

b) Staatlich für Kommunalzwecke veranlagte Steuern.

I. Grund- und Gebäudesteuer.

[Akten des Königlichen Statistischen Bureaus.]

Regierungsbezirke. Staat.	Die Grundsteuer betrug in den Städten 1893 überhaupt 1000 ℳ	Die Grundsteuer betrug in den Städten 1893 aufs qkm ℳ[1]	Die Grundsteuer betrug in den Städten 1903 überhaupt 1000 ℳ	Die Grundsteuer betrug in den Städten 1903 aufs qkm ℳ[1]	Die Grundsteuer betrug auf dem Lande 1893 überhaupt 1000 ℳ	Die Grundsteuer betrug auf dem Lande 1893 aufs qkm ℳ[1]	Die Grundsteuer betrug auf dem Lande 1903 überhaupt 1000 ℳ	Die Grundsteuer betrug auf dem Lande 1903 aufs qkm ℳ[1]	Die Gebäudesteuer betrug in den Städten 1893 1000 ℳ	Die Gebäudesteuer betrug in den Städten 1903 1000 ℳ	Die Gebäudesteuer betrug auf dem Lande 1893 1000 ℳ	Die Gebäudesteuer betrug auf dem Lande 1903 1000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Reg.-Bez.												
1. Königsberg	71	80,8	71	80,5	1 338	81,0	1 410	73,6	686	1 042	242	349
2. Gumbinnen	24	79,2	25	78,6	822	71,6	920	62,1	169	316	213	290
3. Danzig	17	142,1	20	140,4	649	106,7	680	92,5	449	758	149	208
4. Marienwerd.	56	69,2	56	68,9	968	73,2	1 037	65,7	235	437	204	295
5. Berlin	9	484,5	7	481,2	—	—	—	—	8 446	11 962	—	—
6. Potsdam	187	110,1	196	110,9	1 558	104,2	1 701	97,6	1 046	3 584	858	2 107
7. Frankfurt	174	134,1	181	134,6	1 374	94,8	1 541	91,8	598	945	279	414
8. Stettin	119	142,6	130	140,6	1 020	114,2	1 124	107,5	702	1 230	189	323
9. Köslin	54	76,1	58	76,5	662	56,4	685	54,1	189	302	113	170
10. Stralsund	32	215,1	38	221,2	592	196,8	683	188,4	133	188	46	90
11. Posen	75	91,8	70	90,8	1 209	81,8	1 248	79,6	498	879	239	300
12. Bromberg	44	95,8	46	94,5	792	87,5	848	81,4	269	506	128	202
13. Breslau	75	228,1	80	222,0	2 135	181,2	2 159	175,6	1 614	2 401	447	644
14. Liegnitz	66	153,2	65	148,4	1 512	122,7	1 510	121,6	553	927	322	517
15. Oppeln	70	156,8	73	157,4	1 333	118,0	1 352	112,9	440	990	437	862
16. Magdeburg	326	318,4	344	319,2	1 606	190,2	1 808	191,1	1 087	1 661	392	634
17. Merseburg	244	319,9	261	318,4	2 080	275,4	2 208	259,3	636	1 147	358	552
18. Erfurt	120	294,3	124	295,9	514	212,4	552	196,3	315	582	87	142
19. Schleswig	93	220,2	103	220,1	3 309	198,7	3 318	195,3	957	1 860	559	900
20. Hannover	78	163,4	83	164,2	590	132,4	629	132,4	680	1 471	142	255
21. Hildesheim	102	248,1	105	230,9	851	250,3	896	222,5	241	484	160	250
22. Lüneburg	21	135,2	29	141,4	830	86,2	880	85,2	165	318	178	277
23. Stade	38	214,2	40	192,2	775	135,6	791	134,2	97	198	156	219
24. Osnabrück	19	94,4	19	94,4	453	81,6	456	80,8	94	189	92	136
25. Aurich	15	401,8	15	444,7	571	233,6	599	213,6	89	184	103	162
26. Münster	57	208,1	59	218,7	850	131,8	850	130,9	199	476	185	426
27. Minden	121	238,4	124	247,2	713	172,2	731	167,2	212	454	163	263
28. Arnsberg	159	191,6	169	194,2	946	153,8	934	148,7	779	2 013	561	1 164
29. Kassel	174	188,7	182	190,1	1 006	163,4	1 199	139,9	437	885	255	405
30. Wiesbaden	117	228,9	132	230,5	697	167,3	750	161,5	1 326	3 135	224	386
31. Koblenz	84	220,6	82	216,6	745	143,6	761	138,7	283	496	248	385
32. Düsseldorf	279	306,6	270	304,3	1 231	325,9	1 241	314,8	2 211	4 838	525	1 176
33. Köln	100	322,9	95	306,3	847	263,7	855	258,7	1 374	2 559	236	482
34. Trier	35	238,2	37	214,9	732	124,1	805	120,6	203	434	293	500
35. Aachen	83	380,7	84	394,1	767	224,4	781	214,9	490	788	169	247
Staat	3 328	181,1	3 472	180,7	26 698	131,4	28 462	124,4	28 162	50 617	8 972	15 732
	1892	1902	1892	1902	1892	1902	1892	1902	1892	1902	1892	1902
	3 341	182,4	3 436	180,4	26 114	131,4	28 090	124,4	28 981	49 528	8 749	15 334
	1891	1901	1891	1901	1891	1901	1891	1901	1891	1901	1891	1901
	3 337	181,4	3 448	180,4	26 138	131,4	28 122	124,4	28 736	47 382	8 550	14 887
	1890	1900	1890	1900	1890	1900	1890	1900	1890	1900	1890	1900
	3 333	181,4	3 436	180,4	26 162	131,4	28 153	124,4	28 711	45 905	8 401	14 562
	1889	1900	1889	1900	1889	1900	1889	1900	1889	1900	1889	1900
	3 328	181,4	3 434	180,4	26 174	131,4	28 174	124,4	28 294	44 116	8 226	14 027

[1] Bis Einschluss der Veränderungen mit den Flächen-Ausmessungs-Ergebnissen in Anwendung gebracht.

II. Die Gewerbesteuer.

1. Gewerbesteuer der vier Klassen überhaupt.

Regierungsbezirke. — Staat.	Es wurden zur Gewerbesteuer[1]) veranlagt									
	in Klasse I		in Klasse II		in Klasse III		in Klasse IV		überhaupt	
	Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez. 1904.										
1. Königsberg . .	83	105	174	53	1 900	154	8 237	133	10 394	445
2. Gumbinnen . .	10	9	51	16	850	69	4 111	66	5 022	160
3. Danzig	68	117	129	41	1 518	122	5 780	93	7 495	373
4. Marienwerder .	25	26	95	29	1 317	108	6 614	107	8 051	270
5. Stadtkr. Berlin	1 762	4 897	2 422	736	13 068	1 059	50 561	815	67 813	7 507
6. Potsdam	255	357	571	175	5 239	423	36 808	592	42 873	1 547
7. Frankfurt . . .	136	145	288	87	2 556	206	13 715	220	16 695	658
8. Stettin	125	192	230	70	2 324	187	11 182	180	13 861	629
9. Köslin	13	9	60	18	1 024	83	4 539	73	5 636	183
10. Stralsund. . . .	7	6	29	9	500	41	3 199	51	3 735	107
11. Posen.	45	65	131	40	1 675	135	8 483	136	10 334	376
12. Bromberg . . .	32	47	100	31	1 096	89	5 740	93	6 968	260
13. Breslau.	344	687	600	182	4 182	337	19 135	307	24 261	1 513
14. Liegnitz	123	148	191	58	2 218	179	13 065	210	15 597	595
15. Oppeln	111	412	198	61	2 496	202	12 157	196	14 962	871
16. Magdeburg. . .	277	525	444	135	3 701	298	19 700	316	24 122	1 274
17. Merseburg . . .	198	306	345	104	2 461	196	18 641	299	21 645	905
18. Erfurt	80	92	153	46	1 379	111	6 638	107	8 250	356
19. Schleswig . . .	199	248	452	138	4 068	327	24 808	397	29 527	1 110
20. Hannover . . .	139	253	275	83	1 984	158	11 458	184	13 856	678
21. Hildesheim. . .	64	123	197	60	1 245	100	8 465	136	9 971	419
22. Lüneburg . . .	59	90	100	30	864	68	6 335	102	7 358	290
23. Stade	34	95	73	22	717	56	5 567	89	6 391	262
24. Osnabrück . . .	32	49	82	25	457	37	3 214	51	3 785	162
25. Aurich	9	9	41	12	676	55	3 481	56	4 207	132
26. Münster	114	157	182	57	1 512	123	8 589	138	10 397	475
27. Minden	99	119	188	58	1 391	112	7 272	117	8 950	406
28. Arnsberg	364	973	415	133	4 892	396	25 716	414	31 387	1 916
29. Kassel	113	142	254	77	2 069	166	11 635	187	14 071	572
30. Wiesbaden. . .	434	874	698	212	4 723	380	19 016	306	24 871	1 772
31. Koblenz	78	114	166	51	1 533	123	8 916	143	10 693	431
32. Düsseldorf . . .	1 077	1 832	950	282	10 826	875	44 635	716	57 488	3 705
33. Cöln	346	700	553	168	4 016	323	16 145	260	21 060	1 451
34. Trier	78	175	136	41	1 214	98	9 904	159	11 332	473
35. Aachen	141	307	174	53	1 314	106	7 974	129	9 603	595
Staat . . 1904	7 074	14 405	11 147	3 393	93 005	7 502	471 435	7 578	582 661	32 878
1903	6 840	13 766	10 888	3 308	89 976	7 259	462 048	7 433	569 752	31 766
1902	6 957	14 148	10 734	3 230	88 838	7 149	450 375	7 236	556 904	31 763
1901	6 943	15 355	10 577	3 196	87 413	7 027	436 205	7 012	541 138	32 590
1900	6 520	14 679	10 229	3 092	85 224	6 840	427 566	6 863	529 539	31 474

[1]) Mehrere Betriebe derselben Person werden als ein steuerpflichtiges Gewerbe veranlagt, während von mehreren Personen gemeinschaftlich betriebene Gewerbe so zu besteuern sind, als wenn sie nur von einer Person betrieben würden.

[illegible]

[illegible]										

III. Warenhaussteuer.

1. Betriebe und Steuerbetrag nach Provinzen.

[Akten des Finanzministeriums.]

Provinzen. — Staat.	Zahl der steuerpflichtig. Betriebe		Jahresbetrag der veranlagten Steuer		In Berücksichtigung der Zerlegung von Steuersätzen in die auf die einzelnen Betriebsorte entfallenden Teilbeträge betrug die Warenhaussteuer					
					überhaupt		in den Städten		auf dem Lande	
	überhaupt	davon auf dem Lande	überhaupt	davon auf dem Lande		vom Hundert der Gesamtsumme		vom Hundert der Gesamtsumme		vom Hundert der Gesamtsumme
			ℳ	ℳ	ℳ		ℳ		ℳ	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Provinzen 1903.										
I. Ostpreußen	2	—	16 360	—	18 557	1,0	18 486	1,0	71	0,1
II. Westpreuß.	—	—	—	—	6 208	0,3	6 208	0,3	—	—
III. Stkr. Berlin	15	—	950 733	—	934 900	48,4	934 900	50,2	—	—
IV. Brandenbg.	7	—	113 300	—	101 252	5,2	101 006	5,4	246	0,3
V. Pommern .	4	—	51 047	—	62 319	3,2	62 319	3,3	—	—
VI. Posen . . .	—	—	—	—	6 160	0,3	6 160	0,3	—	—
VII. Schlesien .	7	3	169 300	60 000	140 720	7,3	82 382	4,4	58 338	80,2
VIII. Sachsen . .	3	1	29 500	5 500	43 515	2,3	38 015	2,0	5 500	7,6
IX. Schl.-Holst.	3	—	60 000	—	64 271	3,3	64 271	3,5	—	—
X. Hannover .	1	—	37 039	—	58 039	3,0	58 039	3,1	—	—
XI. Westfalen .	8	1	43 830	4 000	55 342	2,9	50 749	2,7	4 593	6,3
XII. Hess.-Nass.	5	—	94 941	—	94 941	4,9	94 941	5,1	—	—
XIII. Rheinland	18	1	367 200	4 000	347 026	18,0	343 026	18,4	4 000	5,5
Staat 1903	**73**	**6**	**1 933 250**	**73 500**	**1 933 250**	**100,0**	**1 860 502**	**100,0**	**72 748**	**100,0**
Staat 1902	**86**	**9**	**1 913 270**	**102 000**	**1 913 270**	**100,0**	**1 808 799**	**100,0**	**104 471**	**100,0**
Staat 1901	**109**	.	**3 073 905**	.	**3 073 905**	.	.	.	.	.

2. Betriebe, Umsatz und Steuerbetrag nach Umsatzstufen bezw. -Gruppen.

[Drucksache des Abgeordnetenhauses vom Jahre 1904.]

Umsatzstufen bezw. -Gruppen	1901			1903		
	Der zur Warenhaussteuer veranlagten Betriebe					
	Zahl	steuerpflichtiger Umsatz ℳ	Steuerbetrag ℳ	Zahl	steuerpflichtiger Umsatz ℳ	Steuerbetrag ℳ
1	2	3	4	5	6	7
unter 400 000 ℳ[1])	6	493 685	9 450	—	—	—
400— 450 000 „	14	6 090 159	56 000	16	6 665 395	62 000
450— 500 000 „	5	2 422 890	27 500	5	2 407 914	27 500
500— 550 000 „	8	4 173 937	60 000	2	1 059 989	15 000
550— 600 000 „	8	4 711 145	70 900	1	595 588	8 500
600— 650 000 „	6	3 808 057	53 100	6	3 737 897	43 580
650— 700 000 „	8	5 404 040	84 000	6	4 030 665	63 000
700— 750 000 „	7	5 084 341	69 000	4	2 954 254	38 337
750— 800 000 „	2	1 513 988	18 750	2	1 591 440	18 750
800— 850 000 „	5	4 142 617	67 500	3	2 503 138	40 500
850— 900 000 „	3	2 608 640	37 500	1	887 109	15 000
900— 950 000 „	1	941 000	16 500	1	903 000	16 500
950—1 000 000 „	3	2 998 000	54 000	2	1 998 117	21 547
1 000—2 000 000 „	19	26 423 707	476 000	11	15 182 889	203 901
2 000—3 000 000 „	8	19 392 505	323 263	6	14 635 678	271 723
mehr als 3 000 000 „	6	88 353 615	1 650 442	7	84 104 725	1 087 412
zusammen . . .	**109**	**178 562 326**	**3 073 905**	**73**	**143 257 798**	**1 933 250**

[1]) betrifft lediglich die Besteuerung nach § 3 des Gesetzes.

2. Gewerbesteuerpflichtige in Stadt und Land aufs Zehntausend der Bevölkerung.

Regierungsbezirke. — Staat.	Aufs Zehntausend der Bevölkerung kamen Gewerbesteuerpflichtige									
	in den Städten					auf dem Lande				
	überhaupt	in Klasse				überhaupt	in Klasse			
		I	II	III	IV		I	II	III	IV
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Regierungsbezirke 1904.										
1. Königsberg	181,5	1,8	4,0	40,0	135,8	35,3	0,1	0,1	2,8	32,4
2. Gumbinnen	197,6	0,5	2,5	43,1	151,4	33,7	0,03	0,2	3,4	30,0
3. Danzig	200,5	2,1	4,2	45,5	148,7	49,1	0,2	0,3	6,6	41,9
4. Marienwerder	220,7	0,8	3,3	40,7	175,8	42,3	0,1	0,2	5,3	36,9
5. Stadtkreis Berlin	355,6	9,2	12,7	68,5	265,1	—	—	—	—	—
6. Potsdam	266,4	1,7	4,0	37,7	223,0	151,2	0,8	1,6	13,7	135,0
7. Frankfurt	248,6	2,3	5,1	43,2	198,1	64,8	0,4	0,6	6,4	57,5
8. Stettin	244,1	2,8	5,4	46,5	189,4	91,1	0,2	0,2	9,9	80,8
9. Köslin	227,3	0,6	3,0	43,5	180,3	40,5	0,1	0,2	6,4	33,8
10. Stralsund	247,3	0,7	2,8	39,5	204,2	119,9	—	0,2	10,7	109,1
11. Posen	215,9	1,0	3,0	33,7	178,2	19,2	0,1	0,1	3,7	15,4
12. Bromberg	231,4	1,0	3,6	40,5	186,3	34,8	0,2	0,4	3,4	30,9
13. Breslau	235,8	3,5	7,1	48,0	177,1	67,0	0,8	0,7	6,0	59,5
14. Liegnitz	262,3	2,3	4,0	44,0	212,1	75,5	0,5	0,5	7,1	67,4
15. Oppeln	190,1	1,3	3,0	37,7	148,1	39,1	0,3	0,4	4,5	33,9
16. Magdeburg	259,6	3,5	6,6	51,9	197,6	143,8	1,2	0,8	9,5	132,3
17. Merseburg	275,3	2,8	4,9	39,0	228,6	101,0	0,7	1,2	5,3	93,8
18. Erfurt	269,9	3,2	5,9	53,3	207,5	75,2	0,2	0,6	5,0	69,3
19. Schleswig	295,8	2,6	6,3	51,7	235,1	130,4	0,3	0,5	8,9	120,6
20. Hannover	300,3	3,4	7,9	49,4	240,5	100,4	0,5	0,7	6,4	92,8
21. Hildesheim	283,4	2,1	7,0	47,9	226,3	126,1	0,7	1,6	7,6	116,3
22. Lüneburg	280,0	3,5	5,9	44,8	225,8	99,8	0,3	0,5	6,8	92,2
23. Stade	283,1	1,9	3,5	41,2	236,5	126,5	0,5	1,4	11,2	113,4
24. Osnabrück	225,5	2,6	6,6	35,8	180,5	64,6	0,3	0,7	4,2	59,5
25. Aurich	261,7	1,1	3,9	55,9	200,8	116,6	—	0,5	11,8	104,3
26. Münster	231,1	3,4	5,1	42,5	180,1	90,3	0,6	1,1	8,8	79,9
27. Minden	259,1	3,8	7,1	53,1	195,0	71,7	0,3	0,6	4,6	66,1
28. Arnsberg	217,8	2,6	3,3	40,1	171,5	107,0	1,2	0,8	11,2	93,7
29. Kassel	286,0	3,0	6,9	54,9	221,2	80,9	0,3	0,5	5,0	75,2
30. Wiesbaden	341,9	7,1	11,5	75,6	247,7	102,3	0,5	0,7	7,1	94,2
31. Koblenz	318,9	2,4	6,0	60,5	249,3	94,4	0,7	1,1	8,4	84,3
32. Düsseldorf	256,2	5,2	4,7	52,6	193,7	112,1	1,2	0,9	12,6	97,2
33. Cöln	249,5	4,5	8,0	59,1	177,8	119,6	1,4	1,2	8,0	108,9
34. Trier	282,8	2,9	6,2	47,6	226,1	91,2	0,4	0,4	5,6	84,8
35. Aachen	252,7	4,4	6,1	43,6	198,6	86,1	0,8	0,6	5,9	78,9
Staat 1904	265,7	3,8	6,2	49,9	205,6	82,6	0,5	0,7	7,2	74,3
Staat 1903	266,7	3,8	6,2	49,5	207,3	80,5	0,5	0,7	7,0	72,4
Staat 1902	267,3	4,0	6,2	50,1	206,9	79,8	0,5	0,7	6,9	71,7
Staat 1901	266,4	4,0	6,3	50,5	205,6	77,7	0,5	0,7	6,2	69,8
Staat 1900	267,3	3,9	6,7	50,5	206,7	76,5	0,5	0,7	6,7	68,6

C. Indirekte Steuern.

a) Für Rechnung Preußens.

Isteinnahme der Stempel- und Erbschaftssteuer nach Direktivbezirken.

[Abschluß der Verwaltung der indirekten Steuern für das Rechnungsjahr 1903.]

Direktivbezirke. — Staat.	Die Isteinnahme der Stempelsteuer betrug in den Jahren					Die Isteinnahme der Erbschaftssteuer betrug in den Jahren				
	1899	1900	1901	1902	1903	1899	1900	1901	1902	1903
	Tausend ℳ					Tausend ℳ				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreuß. .	1 604	1 274	1 318	1 524	1 759	230	274	303	254	261
II. Westpreuß.	1 264	1 213	1 073	1 333	1 471	184	292	159	154	230
III. St. Berlin[1])	8 579	8 346	8 275	10961	14195	1 556	1 985	1 944	1 887	1 825
IV. Brandenbg.	1 691	1 734	1 734	1 650	1 585	411	416	484	481	354
V. Pommern .	1 300	1 350	1 307	1 590	1 359	381	279	459	361	321
VI. Posen . . .	1 339	1 231	1 164	1 426	1 515	155	134	211	209	386
VII. Schlesien .	4 280	3 527	3 492	3 933	4 108	978	1 044	790	1 031	927
VIII. Sachsen . .	2 347	2 131	2 237	2 429	2 472	646	912	861	1 024	994
IX. Schl.-Hlst.	1 174	1 170	1 402	1 664	1 811	510	511	542	496	736
X. Hannover .	1 650	1 512	1 539	1 726	1 767	740	741	1 009	873	742
XI. Westfalen .	1 989	1 992	1 818	2 049	2 173	450	707	531	491	598
XII. Hessen-N.	2 240	2 027	2 202	2 408	2 877	902	1 052	836	837	842
XIII. Rheinland	7 105	6 917	5 835	6 210	6 919	2 338	2 241	2 028	2 607	2 629
XIV. Hohenzoll.	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	49	14	15	15	24
Staat . .	**36562**	**34424**	**33396**	**38903**	**44011**	**9 530**	**10 602**	**10172**	**10720**	**10869**

[1]) Die Stadt Berlin bildet einen Teil des Direktivbezirkes Brandenburg.

b) Für Rechnung des Deutschen Reiches.

Netto-Einnahmen aus den in den Direktivbezirken des preußischen Staates erhobenen Reichssteuern (Zölle und Verbrauchssteuern) im Jahre 1903.

Direktivbezirke. — Staat.	Die berichtigte Solleinnahme betrug in Tausend ℳ									
	Zölle	Tabaksteuer	Zuckersteuer	Salzsteuer	Branntweinsteuer	Brausteuer	Spielkartenstempel	Stempelabgabe für Wertpapiere usw.	Schaumweinsteuer und -Nachsteuer	Überhaupt einschl. der Verwaltungskostenbeiträge usw.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen . .	8 897	65	135	690	8 384	992	0,002	105	10	19 292
II. Westpreußen .	9 238	519	1 252	742	6 440	566	0,03	106	1	18 910
III. Stdtk. Berlin[1])	35 157	38	564	2 494	–12990	2 344	5	17587	161	45 360
IV. Brandenburg .	3 807	1 073	520	635	6 824	2 939	0,1	63	4	15 865
V. Pommern . . .	11 562	429	4 721	1 481	10 016	606	509	201	7	29 558
VI. Posen	4 069	34	1 480	2 432	10 808	423	0,005	108	0,04	19 355
VII. Schlesien . . .	27 441	343	16 294	2 025	19 891	2 405	0,2	686	70	69 166
VIII. Sachsen	18 360	88	23 603	5 822	17 089	2 013	124	309	282	67 690
IX. Schlesw.-Hlst.	18 091	— 3	2 877	355	4 841	1 127	0,01	239	0,1	27 578
X. Hannover . . .	23 939	201	4 062	5 816	8 608	1 274	64	590	22	44 613
XI. Westfalen . . .	26 009	138	1 727	3 415	12 907	2 844	0,01	404	0,3	47 444
XII. Hess.-Nassau .	16 016	237	282	1 644	2 969	1 994	212	1 796	1 300	26 450
XIII. Rheinland . .	91 752	459	11 217	5 667	11 251	4 781	109	2 745	240	128242
XIV. Hohenzollern .	8	—	—	98	20	169	—	2	0,01	297
Staat . .	**294 346**	**3 621**	**68 734**	**33 316**	**107 058**	**24 477**	**1 023**	**24941**	**2 097**	**559820**

[1]) Die Stadt Berlin bildet einen Teil des Direktivbezirkes Brandenburg.

3. Das Warenhaussteueraufkommen und seine Verwendung in den preußischen Großstädten während der Jahre 1901, 1902 und 1903.

[Zeitschrift des Königlich Preußischen Statistischen Bureaus.]

Stadtkreise.	Die Isteinnahme der Warenhaussteuer betrug			Die gemäß § 14 Abs. 3 des Gesetzes verwandte Summe betrug				Die Erleichterung betrug . . . Hundertteile des Gesamtbetrages der Gemeinde-Gewerbesteuer[1]) der Steuerklasse					
				überhaupt			v. H. der Isteinnahme 1901/03	III			IV		
	1901	1902	1903	1901	1902	1903		1901	1902	1903	1901	1902	1903
	...Tausend ℳ			...Tausend ℳ									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Berlin	306	653	673	292	596	604	91	—	—	—	23	47	50
2. Breslau	41	53	45	41	53	45	100	9	11	9	9	11	9
3. Cöln	43	99	80	[2]) —	43	99	64	—	6	14	—	18	40
4. Frankfurt a. M.	34	58	59	29	49	67	97	[3])—	[3])—	[3])—	[3]) 20	[3]) 36	[3]) 50
5. Hannover	19	27	33	[2]) —	32	35	84	—	[4]) 13	[4]) 13	—	[4]) 13	[4]) 13
6. Magdeburg	8	12	24	[2]) —	8	13	47	—	—	—	—	[5]) 8	[5]) 12
7. Düsseldorf	17	31	42	[2]) —	17	31	53	—	[6]) 5	[6]) 9	—	[7]) 8	[6]) 15
8. Stettin	26	61	48	23	64	38	92	10	25	15	10	25	15
9. Königsberg i. Pr.	3	16	16	3	16	15	98	2	—	—	2	46	45
10. Charlottenburg	8	15	14	8	14	15	98	—	—	—	[7]) 14	[7]) 24	[7]) 23
11. Altona	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Elberfeld	19	21	22	39	36	[8]) —	123	[9]) 15	[9]) 12	—	[9]) 15	[9]) 12	—
13. Halle a./Saale	6	4	[10])—	6	4	—	100	4	2	—	4	2	—
14. Dortmund	4	7	11	4	4	4	55	—	—	—	8	8	8
15. Barmen	2	2	2	[2]) —	2	2	64	—	—	—	—	1	1
16. Danzig	11	8	6	11	8	6	99	8	5	5	8	5	5
17. Aachen	16	13	16	16	13	16	100	12	9	10	12	9	10
18. Essen	18	23	23	[2]) —	18	23	64	—	9	11	—	9	11
19. Posen	4	3	6	[11])—	[11])—	[11])—	—	—	—	—	—	—	—
20. Kiel	13	33	39	13	33	38	99	[12])0,3	[12])0,4	[12])16	29	75	49
21. Crefeld	1	1	1	1	1	[13])—	57	[13])0,3	[14])0,7	—	[13])0,3	[14])0,7	—
22. Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) d. h. der von den Gemeinden erhobenen Prozente der staatlich veranlagten Gewerbesteuer oder der von ihnen veranlagten besonderen Gewerbesteuern. — [2]) Das Aufkommen an Warenhaussteuer gelangt hier immer erst im folgenden Jahre zur Verwendung, insbesondere in Hannover zugleich mit dem größten Teile des Ertrages des laufenden Jahres. — [3]) Außer der angegebenen Erleichterung der Steuerklasse IV wurde 1901 ein Betrag von 6 433, 1902 von 6 430 und 1903 von 5 934 ℳ zur Deckung der Handwerkskammerbeiträge der Gewerbesteuerklassen III und IV verwandt. — [4]) d. i. für 1902 15 v. H. der staatlich veranlagten Gewerbesteuer und für 1903 in Klasse III $6_{/10}$ bezw. $6_{/15}$ v. H. und in Klasse IV $6_{/15}$ v. H. des bei Veranlagung der besonderen Gemeinde-Gewerbesteuer zugrunde gelegten Jahresertrages. — [5]) Die Erleichterung war keine allgemeine; vielmehr wurden für 1902 nur die Steuersätze von 4 und 8 ℳ von den Gewerbesteuerzuschlägen völlig und für 1903 außerdem noch die Steuersätze von 12 ℳ mit einem Vierteljahrsbetrage befreit. — [6]) Es wurden in der Steuerklasse III statt 190 v. H. der staatlich veranlagten Gewerbesteuer im Jahre 1902 nur 184, i. J. 1903 nur 174 v. H., in der Klasse IV statt 166⅔ v. H. i. J. 1902 nur 134, i. J. 1903 nur 142 v. H. erhoben. — [7]) Die Erleichterung war keine allgemeine, sondern beim Gewerbesteuersolle blieben in allen drei Jahren die Steuersätze von 4, 8 und 12 ℳ gänzlich und von dem Steuersatze von 16 ℳ ein Monatsbetrag außer Hebung. — [8]) Da 1901 und 1902 die Erleichterung die Isteinnahme erheblich überstieg, war 1903 zunächst der geleistete Vorschuß aus dem Ertrage der Warenhaussteuer zu decken. — [9]) = 25 v. H. des 1901 und 1902 veranlagten Normalsteuersolles der Gewerbesteuerklassen III und IV. — [10]) Im Jahre 1903 waren Warenhaussteuer-Ensätze nicht vorhanden. — [11]) Wegen des geringfügigen Ertrages konnte eine Verwendung gemäß § 14 Abs. 3 des Gesetzes nicht stattfinden. — [12]) Die Erleichterung war in Klasse III keine allgemeine, sondern betraf 1901 und 1902 nur die mit einem Staatssteuersatze von 32 bezw. 36 ℳ, 1903 außerdem noch die mit Sätzen von 40, 48, 56 und 64 ℳ zur Gewerbesteuer Veranlagten. — [13]) Die Verwendung der Isteinnahme für 1903 erfolgt erst im Jahre 1904. — [14]) Die Erleichterung bestand darin, daß die Zuschläge zur staatlich veranlagten Gewerbesteuer für die Steuerklassen III und IV um 5 v. H. geringer als für die Klassen I und II bemessen wurden.

C. Indirekte Steuern.

a) Für Rechnung Preußens.

Isteinnahme der Stempel- und Erbschaftssteuer nach Direktivbezirken.

[Abschluß der Verwaltung der indirekten Steuern für das Rechnungsjahr 1903.]

Direktivbezirke. — Staat.	Die Isteinnahme der Stempelsteuer betrug in den Jahren					Die Isteinnahme der Erbschaftssteuer betrug in den Jahren				
	1899	1900	1901	1902	1903	1899	1900	1901	1902	1903
	Tausend ℳ					Tausend ℳ				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreuß.	1 604	1 274	1 318	1 524	1 759	230	274	303	254	261
II. Westpreuß.	1 264	1 213	1 073	1 333	1 471	184	292	159	154	230
III. St. Berlin[1])	8 579	8 346	8 275	10961	14195	1 556	1 985	1 944	1 887	1 825
IV. Brandenbg.	1 691	1 734	1 734	1 650	1 585	411	416	484	481	354
V. Pommern	1 300	1 350	1 307	1 590	1 359	381	279	459	361	321
VI. Posen	1 339	1 231	1 164	1 426	1 515	155	134	211	209	386
VII. Schlesien	4 280	3 527	3 492	3 933	4 108	978	1 044	790	1 031	927
VIII. Sachsen	2 347	2 131	2 237	2 429	2 472	646	912	861	1 024	994
IX. Schl.-Hlst.	1 174	1 170	1 402	1 664	1 811	510	511	542	496	736
X. Hannover	1 650	1 512	1 539	1 726	1 767	740	741	1 009	873	742
XI. Westfalen	1 989	1 992	1 818	2 049	2 173	450	707	531	491	598
XII. Hessen-N.	2 240	2 027	2 202	2 408	2 877	902	1 052	836	837	842
XIII. Rheinland	7 105	6 917	5 835	6 210	6 919	2 338	2 241	2 028	2 607	2 629
XIV. Hohenzoll.	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	49	14	15	15	24
Staat	**36562**	**34424**	**33396**	**38903**	**44011**	**9 530**	**10 602**	**10172**	**10720**	**10869**

[1]) Die Stadt Berlin bildet einen Teil des Direktivbezirkes Brandenburg.

b) Für Rechnung des Deutschen Reiches.

Netto-Einnahmen aus den in den Direktivbezirken des preußischen Staates erhobenen Reichssteuern (Zölle und Verbrauchssteuern) im Jahre 1903.

Direktivbezirke. — Staat.	Die berichtigte Solleinnahme betrug in Tausend ℳ									
	Zölle	Tabaksteuer	Zuckersteuer	Salzsteuer	Branntweinsteuer	Brausteuer	Spielkartenstempel	Stempelabgabe für Wertpapiere usw.	Schaumweinsteuer und -Nachsteuer	überhaupt einschl. der Verwaltungskostenbeiträge usw.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen	8 897	65	135	690	8 384	992	0,002	105	10	19 292
II. Westpreußen	9 238	519	1 252	742	6 440	566	0,03	106	1	18 910
III. Stdtk. Berlin[1])	35 157	38	564	2 494	—12990	2 344	5	17587	161	45 360
IV. Brandenburg	3 807	1 073	520	635	6 824	2 939	0,1	63	4	15 865
V. Pommern	11 562	429	4 721	1 481	10 016	606	509	201	7	29 558
VI. Posen	4 069	34	1 480	2 432	10 808	423	0,005	108	0,04	19 355
VII. Schlesien	27 441	343	16 294	2 025	19 891	2 405	0,2	686	70	69 166
VIII. Sachsen	18 360	88	23 603	5 822	17 089	2 013	124	309	282	67 690
IX. Schlesw.-Hlst.	18 091	— 3	2 877	355	4 841	1 127	0,01	239	0,1	27 578
X. Hannover	23 939	201	4 062	5 816	8 608	1 274	64	590	22	44 613
XI. Westfalen	26 009	138	1 727	3 415	12 907	2 844	0,01	404	0,3	47 444
XII. Hess.-Nassau	16 016	237	282	1 644	2 969	1 994	212	1 796	1 300	26 450
XIII. Rheinland	91 752	459	11 217	5 667	11 251	4 781	109	2 745	240	128242
XIV. Hohenzollern	8	—	—	98	20	169	—	2	0,01	297
Staat	**294 346**	**3 621**	**68 734**	**33 316**	**107 058**	**24 477**	**1 023**	**24941**	**2 097**	**559820**

[1]) Die Stadt Berlin bildet einen Teil des Direktivbezirkes Brandenburg.

2. Persönliche Verhältnisse der Abgeordneten der XX. Legislaturperiode.

[I. Session.]

Alter. — Religionsbekenntnis. — Berufsstand.	Konservativ	Freikonservativ	Nationalliberal	Freisinnige Vereinigung	Freisinnige Volkspartei	Zentrum	Polen	Ohne Bezeichnung	Zusammen
	Anzahl								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Alter der Abgeordneten.									
Abgeordnete überhaupt .	**143**	**60**	**79**	**8**	**25**	**97**	**13**	**8**	**433**
1. 30 bis 40 Jahre alt . .	[3] 4	[3] 1	2	—	2	5	2	1	17
2. 40 „ 50 „ „ . .	44	[3] 15	18	2	[3] 9	29	4	3	124
3. 50 „ 60 „ „ . .	48	22	27	5	[3] 7	39	2	2	152
4. 60 „ 70 „ „ . .	37	15	28	1	5	15	3	—	104
5. 70 „ 80 „ „ . .	10	7	3	—	2	9	1	2	34
6. 80 Jahre und darüber	—	—	1	—	—	—	1	—	2
2. Religionsbekenntnis der Abgeordneten.									
1. Evangelisch	[5] 143	[6] 59	78	5	[7] 19	—	—	8	312
2. Katholisch	—	1	1	—	2	97	13	—	114
3. Sonstige Christen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Juden	—	—	—	3	4	—	—	—	7
3. Berufsstand der Abgeordneten.									
1. Aktive Verwaltungsbeamte [1] [2]	9	[3] 8	5	—	—	6	—	—	28
2. Aktive Justizbeamte . .	2	3	14	2	—	23	—	1	45
3. „ Offiziere [3] . . .	3	1	—	—	—	1	—	1	6
4. Offiziere und Staatsbeamte a. D.	2	3	5	—	—	2	—	—	12
5. Gemeinde- und Korporationsbeamte	8	1	5	—	3	3	1	—	21
6. Universitätsprofessoren und Lehrer	1	2	5	1	[3] 3	7	—	—	19
7. Evangelische Geistliche	[3] 3	—	1	—	—	—	—	1	5
8. Katholische Priester .	—	—	—	—	—	9	3	—	12
9. Rechtsanwälte	2	[3] 2	3	1	4	8	1	—	21
10. Kaufleute	—	1	1	2	[3] 5	2	—	1	12
11. Privatbeamte	1	—	4	—	—	2	—	1	8
12. Landwirte [4]	96	28	15	1	—	21	1	1	163
13. Gewerbetreibende, Industrielle	6	5	13	—	4	3	1	—	32
14. Ärzte	—	—	—	—	—	2	2	—	4
15. Schriftsteller, Journalisten	2	1	—	—	4	3	—	2	12
16. Rentner	8	5	8	1	[3] 2	5	4	—	33

[1]) Aktive Staatsminister sind nicht gewählt. — [2]) Hier sind die zur Disposition gestellten Beamten sowie ein beurlaubter Beamter mitgezählt. — [3]) desgl. die Offiziere à la suite der Armee und die Offiziere zur Disposition. — [4]) desgl. die Offiziere und Staatsbeamten außer Dienst, welche zugleich Gutsbesitzer sind. — [5]) darunter je 1 Hospitant. — [6]) darunter 2 Hospitanten. — [7]) desgl. 3 Hospitanten.

Anhang.

Nachrichten

über

Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle der Bevölkerung
Jahre 1903, die Anbauflächen und Ernteerträge von Weizen,
ggen, Gerste, Hafer und Kartoffeln im Durchschnitte der
ire 1899 bis 1903 sowie über die zur Einkommen- und
gänzungssteuer im Durchschnitte der Steuerjahre 1899 bis
)3 bezw. der Veranlagungsperioden 1899/1901 und 1902/04
veranlagten physischen Zensiten nebst Angehörigen

für den Staat,

ie Provinzen, Regierungsbezirke und einzelnen Kreise.

Anhang des ersten Bandes (1903):

dieselben Verwaltungseinheiten: Nachrichten über Fläche, Wohnhäuser, Haus-
ngen und Bevölkerung nach Geschlecht, Religionsbekenntnis, Gebürtigkeit, Staats-
örigkeit, Alter und Muttersprache sowie über die aktiven Militärpersonen nach
der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Bewegung der Bevölkerung 1903.								
	Geborene einschl. der Totgeborenen	Davon		Eheschließungen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen	Davon im ersten Lebensjahre Gestorbene	Auf je 1000 zu Anfang des Jahres Lebende entfallen		
		Totgeborene	unehelich Geborene				Geborene einschl. der Totgeborenen	neuvermählte Personen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A. Staat . .	**1 274 666**	**39 453**	**89 681**	**285 384**	**747 403**	**279 311**	**35,8**	**16,0**	**21,0**
B. Provinzen.									
I. Ostpreußen	71 411	2 378	6 377	14 059	49 240	18 063	35,8	14,1	24,7
II. Westpreuß.	66 251	1 946	4 086	11 640	37 240	16 517	41,6	14,6	23,4
III. Stk. Berlin	49 536	1 747	7 725	20 138	33 627	11 197	25,1	20,4	17,0
IV. Brandenbg.	98 080	3 276	9 601	26 104	64 659	24 818	30,1	16,2	20,0
V. Pommern .	57 141	1 681	5 512	12 400	35 816	13 997	34,4	14,9	21,6
VI. Posen . . .	81 780	2 487	4 289	14 071	44 736	18 917	42,8	14,7	23,4
VII. Schlesien .	186 434	6 333	16 190	35 901	122 426	48 821	39,0	15,0	25,6
VIII. Sachsen . .	98 895	3 235	10 155	23 984	60 845	23 726	34,2	16,6	21,1
IX. Schl.-Hlst.	45 830	1 347	3 947	12 029	25 065	8 255	32,0	16,8	17,5
X. Hannover .	85 125	2 793	5 662	21 113	48 993	14 935	32,0	15,9	18,4
XI. Westfalen .	140 581	3 716	3 558	27 512	66 313	24 230	41,5	16,2	19,6
XII. Hess.-Nass.	62 432	2 039	3 825	17 095	36 430	10 450	31,9	17,5	18,6
XIII. Rheinland	228 989	6 441	8 623	48 852	120 544	44 843	38,0	16,2	20,0
XIV. Hohenzoll.	2 181	34	131	486	1 469	542	32,5	14,5	21,9
C. Reg.-Bez.									
1. Königsberg .	42 455	1 394	3 890	8 262	28 673	10 219	35,2	13,7	23,8
2. Gumbinnen .	28 956	984	2 487	5 797	20 567	7 844	36,7	14,7	26,1
3. Danzig . . .	28 152	741	2 046	5 151	16 568	7 161	41,0	15,0	24,2
4. Marienwerder	38 099	1 205	2 040	6 489	20 672	9 356	42,0	14,3	22,8
5. Stdtkr. Berlin	49 536	1 747	7 725	20 138	33 627	11 197	25,1	20,4	17,0
6. Potsdam . . .	60 618	1 847	5 751	16 558	39 430	15 138	29,6	16,2	19,3
7. Frankfurt . .	37 462	1 429	3 850	9 546	25 229	9 680	31,7	16,1	21,7
8. Stettin . . .	28 971	838	2 801	6 663	18 821	7 877	34,1	15,7	22,2
9. Köslin . . .	20 896	622	1 713	4 077	11 794	4 196	35,2	13,7	19,9
10. Stralsund . .	7 274	221	998	1 660	5 201	1 924	33,5	15,3	24,8
11. Posen	51 354	1 561	2 687	9 121	27 700	11 399	42,5	15,1	22,9
12. Bromberg . .	30 426	926	1 602	4 950	17 036	7 518	43,3	14,1	24,3
13. Breslau . . .	63 130	2 467	7 881	13 585	45 662	18 678	36,6	15,8	26,3
14. Liegnitz . . .	37 363	1 880	4 285	8 721	27 970	11 049	33,4	15,8	25,0
15. Oppeln . . .	85 941	1 986	4 024	13 595	48 794	19 094	44,4	14,1	25,2
16. Magdeburg .	38 720	1 249	4 315	9 962	24 872	9 517	32,3	16,6	20,7
17. Merseburg .	43 989	1 502	4 649	10 093	26 285	10 887	36,2	16,6	21,8
18. Erfurt	16 186	484	1 191	3 929	9 688	3 322	34,1	16,6	20,8
19. Schleswig . .	45 830	1 347	3 947	12 029	25 065	8 255	32,0	16,8	17,5
20. Hannover . .	20 808	737	1 959	5 394	12 227	4 033	30,8	16,0	18,3
21. Hildesheim .	17 019	511	1 240	4 300	10 605	3 138	31,6	16,0	19,7
22. Lüneburg . .	14 571	470	1 049	3 895	8 862	2 664	30,1	16,1	18,3
23. Stade	13 220	421	708	3 272	7 186	2 252	34,4	17,0	18,7
24. Osnabrück . .	11 598	377	428	2 479	6 049	1 778	34,6	14,8	18,0
25. Aurich	7 909	277	278	1 773	4 064	1 070	32,3	14,5	16,6
26. Münster . . .	31 686	780	570	5 748	16 426	5 953	42,6	15,5	22,1
27. Minden . . .	23 300	659	957	5 054	11 517	3 674	35,4	15,4	17,8
28. Arnsberg . .	85 595	2 277	2 031	16 710	38 370	14 603	43,0	16,8	19,3
29. Kassel	29 872	1 012	1 722	7 473	17 100	4 790	32,9	16,5	18,9
30. Wiesbaden .	32 560	1 027	2 103	9 622	19 330	5 660	31,0	18,2	18,4
31. Koblenz . . .	23 486	710	644	5 087	14 162	4 372	33,8	14,6	20,4
32. Düsseldorf. .	108 002	3 075	3 616	23 656	52 684	20 625	39,0	17,1	19,0
33. Cöln	40 412	1 174	2 957	9 074	23 222	8 961	37,8	17,0	21,7
34. Trier	34 933	941	933	6 624	17 395	6 054	40,1	15,2	20,0
35. Aachen . . .	22 156	541	473	4 411	13 081	4 831	35,4	14,1	20,9
36. Sigmaringen	2 181	34	131	486	1 469	542	32,5	14,5	21,9

*) einschl. der nach §§ 18 u. 19 des Einkommensteuergesetzes, bezw. nach §§ 17 Abs. 2 u. 3 und 19 Abs. 2 des E

...evölkerung 1903, Einkommen- und Ergänzungssteuerverhältnisse 1899—1904.

...izen		Roggen		Gerste		Hafer		Kartoffeln		Einkommen- und Ergänzungssteuer. Im Durchschnitte der Steuerjahre 1899/1903 wurden aufs Tausend der Bevölkerung physische Zensiten nebst Angehörigen [1]) veranlagt zur				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	Hektarertrag in 100 kg	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 kg	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 kg	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 kg	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 kg	Einkomm.-steuer		Ergänzungssteuer		
										Stadt	Land	Stadt	Land	
	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
14	**19,1**	**4529265**	**14,6**	**920414**	**18,9**	**2761498**	**17,4**	**2214657**	**131,8**	**483**	**318**	**146**	**194**	A.
														B.
71	15,4	425 729	13,0	100558	15,3	331 332	14,8	171 439	111,0	277	157	117	119	I.
15	19,2	357 280	12,3	85 048	18,2	168 236	14,9	193 513	112,8	308	170	126	110	II.
	—	158	14,2	5	11,7	54	12,4	144	116,1	602	—	79	—	III.
62	20,6	619 313	14,1	77 074	20,0	231 047	16,7	312 919	141,2	466	338	156	198	IV.
83	21,8	426 104	14,3	64 058	19,2	267 499	15,8	197 104	133,7	365	201	155	156	V.
82	16,6	599 039	13,4	114921	16,4	152 166	14,8	285 563	129,0	335	168	133	110	VI.
28	17,2	573 789	13,7	162114	18,7	368 533	17,4	333 984	131,1	378	222	136	141	VII.
07	24,8	328 604	16,7	155701	23,4	225 611	21,4	200 016	149,8	474	324	171	232	VIII.
07	25,2	145 991	16,3	56 739	20,9	201 056	19,2	31 586	113,4	489	348	149	261	IX.
67	22,2	421 142	15,9	22 441	18,9	237 676	19,9	130 317	140,7	477	329	176	280	X.
35	18,3	235 505	16,3	15 542	14,5	165 331	16,5	93 418	136,8	592	541	163	202	XI.
08	19,2	143 006	16,8	28 130	16,7	147 398	18,4	86 145	136,2	528	327	215	292	XII.
23	20,0	252 537	18,0	32 496	18,5	256 538	18,6	173 707	132,3	545	469	148	231	XIII.
26	13,8	1 068	12,2	5 587	14,7	9 021	13,7	4 802	97,0	545	462	331	430	XIV.
														C.
50	15,4	263 555	13,0	56 536	15,7	178 898	15,1	98 009	110,3	273	149	112	112	1.
21	15,3	162 174	13,1	44 022	14,7	152 434	14,5	73 430	111,9	287	167	130	128	2.
57	21,1	93 277	12,0	23 466	21,5	63 451	15,7	55 156	109,5	312	167	114	112	3.
58	18,2	264 003	12,4	61 582	17,0	104 785	14,4	138 357	114,1	304	172	139	109	4.
	—	158	14,2	5	11,7	54	12,4	144	116,1	602	—	79	—	5.
43	21,5	316 679	14,8	32 994	20,8	135 390	17,3	148 509	146,2	526	415	150	187	6.
19	19,6	302 634	13,4	44 080	19,4	95 657	15,8	164 410	136,7	352	230	167	213	7.
11	22,0	176 544	15,3	32 165	19,7	100 871	16,6	85 125	140,1	399	227	153	186	8.
04	17,9	206 441	12,5	14 168	15,4	123 678	13,6	99 138	126,2	321	184	176	143	9.
68	23,7	43 119	19,2	17 725	21,5	42 950	20,5	12 841	149,7	307	169	130	92	10.
27	16,2	375 291	13,4	64 849	16,0	99 782	15,0	185 872	132,0	332	163	136	103	11.
55	17,3	223 748	13,3	50 072	17,0	52 384	14,3	99 691	123,5	340	177	129	124	12.
08	17,6	195 546	14,3	70 595	19,6	134 519	18,2	106 070	138,2	360	182	125	128	13.
17	17,5	195 379	13,0	29 365	18,4	100 573	17,0	94 227	134,6	369	204	164	166	14.
03	16,4	182 864	13,8	62 154	17,9	133 441	17,0	133 687	123,1	416	259	128	138	15.
32	26,7	146 407	16,4	54 661	25,1	89 019	22,4	90 817	155,4	481	323	160	233	16.
99	24,7	152 676	17,0	72 820	23,0	98 915	21,6	83 047	150,3	467	339	178	223	17.
76	19,4	29 521	16,6	28 220	21,0	37 677	18,5	26 152	129,0	469	284	182	253	18.
07	25,2	145 991	16,3	56 739	20,9	201 056	19,2	31 586	113,4	489	348	149	261	19.
08	22,6	88 195	17,7	2 997	19,2	41 981	21,2	22 200	146,8	512	328	170	301	20.
73	23,3	45 606	20,4	7 946	21,3	54 666	23,7	24 061	145,0	415	322	201	281	21.
99	18,7	130 810	14,9	4 258	17,7	57 887	17,7	42 316	151,5	522	348	154	281	22.
09	19,2	60 797	13,9	3 030	17,8	35 781	17,2	17 604	132,7	554	351	187	279	23.
81	19,1	70 881	14,7	2 379	15,7	20 032	17,8	17 840	122,0	390	318	177	278	24.
97	22,7	24 853	15,2	1 831	16,3	27 329	19,7	6 296	106,4	424	285	169	243	25.
58	16,0	99 987	15,0	8 912	14,7	42 977	16,1	27 910	139,9	490	499	180	270	26.
25	19,5	76 445	17,2	3 323	14,2	54 716	17,1	27 924	133,0	469	363	221	276	27.
52	20,0	59 073	17,3	3 307	14,5	67 638	16,2	37 584	137,3	655	632	141	143	28.
30	19,4	98 008	16,5	14 130	16,7	98 018	18,7	50 090	134,5	471	329	235	314	29.
78	18,3	44 998	17,4	14 000	16,7	49 380	17,8	36 055	138,7	562	324	203	266	30.
31	16,8	46 805	16,5	18 603	18,5	45 492	16,2	42 524	134,9	455	394	228	326	31.
12	20,3	74 458	19,4	1 476	18,1	56 770	21,1	35 360	136,2	589	569	138	164	32.
96	21,5	40 449	19,1	2 790	21,1	52 230	21,2	24 822	132,0	499	390	144	227	33.
36	14,4	54 663	15,6	6 966	16,0	58 927	14,0	54 879	127,6	537	521	186	265	34.
48	22,0	36 162	19,4	2 661	22,9	43 119	21,3	16 122	134,0	427	324	148	205	35.
26	13,8	1 068	12,2	5 587	14,7	9 021	13,7	4 802	97,0	545	462	331	430	36.

...steuerges. freigestellten und derjenigen Personen nebst Angehör., deren Veranlagung ausgesetzt war.

Noch: Bewegung der Bevölkerung 1903, Anbaufläche und Ernteertrag in

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Bewegung der Bevölkerung 1903.							
	Geborene einschl. der Totgeborenen	Davon		Eheschließungen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen	Davon im ersten Lebensjahre Gestorbene	Auf je 1000 zu Anfang des Jahres Lebende	
		Totgeborene	unehelich Geborene				Geborene einschl. der Totgeborenen	neuvermählte Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
D. Kreise.								
1. Reg.-Bez. Königsberg.								
1. Memel	2 262	100	234	429	1 789	692	37,6	14,3
2. Fischhausen	1 870	70	151	342	1 244	540	35,3	12,9
3. *Königsberg i. Pr.	5 795	184	927	1 553	4 585	1 483	29,5	15,8
4. Königsberg i. Pr.	2 427	57	165	380	1 394	561	37,7	11,8
5. Labiau	2 037	69	138	383	1 603	563	40,2	15,1
6. Wehlau	1 560	47	131	329	1 208	356	34,2	14,4
7. Gerdauen	1 260	53	124	210	723	276	39,2	13,1
8. Rastenburg	1 526	60	185	295	1 095	348	32,7	12,6
9. Friedland	1 386	48	153	250	1 000	304	34,5	12,4
10. Preußisch Eylau	1 580	49	163	363	972	304	31,8	14,6
11. Heiligenbeil	1 477	51	201	285	917	310	33,6	13,0
12. Braunsberg	1 813	49	141	305	1 301	473	33,5	11,3
13. Heilsberg	1 661	38	98	307	1 115	370	32,7	12,1
14. Rössel	1 756	31	89	305	1 243	443	35,0	12,2
15. Allenstein	2 979	72	130	502	1 893	661	36,0	12,1
16. Ortelsburg	2 942	114	202	494	1 766	671	44,5	14,9
17. Neidenburg	2 284	104	142	392	1 317	499	42,1	14,5
18. Osterode i. Ostpr.	2 673	94	197	482	1 401	586	37,4	13,5
19. Mohrungen	1 895	59	180	377	1 232	471	35,9	14,3
20. Preuß. Holland	1 272	45	139	279	875	308	32,4	14,2
2. Reg.-Bez. Gumbinnen.								
1. Heydekrug	1 849	71	120	378	1 789	726	43,1	17,6
2. Niederung	2 369	80	236	411	1 808	778	43,0	14,9
3. *Tilsit	966	25	103	215	831	286	26,0	11,6
4. Tilsit	1 876	59	175	344	1 341	588	40,0	14,7
5. Ragnit	1 998	59	170	413	1 387	558	37,2	15,4
6. Pillkallen	1 632	59	144	340	1 243	439	35,4	14,3
7. Stallupönen	1 548	39	111	318	1 025	394	35,4	14,3
8. Gumbinnen	1 662	49	172	354	980	360	33,0	14,1
9. *Insterburg	810	28	70	185	518	160	27,7	12,7
10. Insterburg	1 729	51	116	392	1 118	407	37,9	17,2
11. Darkehmen	1 101	35	79	240	641	261	34,4	15,0
12. Angerburg	1 190	37	128	270	778	256	34,8	15,7
13. Goldap	1 400	41	102	297	915	345	31,3	13,4
14. Oletzko	1 354	62	134	274	1 027	340	36,0	14,6
15. Lyck	1 955	83	180	354	1 452	543	36,8	13,3
16. Lötzen	1 473	59	124	283	1 083	401	37,1	14,7
17. Sensburg	1 978	70	193	372	1 267	442	41,2	15,5
18. Johannisburg	2 066	77	130	347	1 364	560	43,2	14,5
3. Reg.-Bez. Danzig.								
1. *Elbing	1 845	48	181	338	1 128	437	33,4	12,2
2. Elbing	1 596	54	151	289	950	459	40,9	14,8
3. Marienburg Wpr.	2 372	76	291	455	1 640	737	42,2	14,9

1) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 202.

1899—1903 sowie Einkommen- und Ergänzungssteuerverhältnisse 1899—1904.

bauffläche und Durchschnittsertrag 1899—1903.										Einkommen- und Ergänzungssteuer.				
		Roggen		Gerste		Hafer		Kartoffeln		Im Durchschnitte der				
										Steuerjahre 1899/1903		Veranlag.-Perioden 1899/1901 und 1902/04		
										wurden aufs Tausend der Bevölkerung physische Zensiten nebst Angehörigen[1]) veranlagt zur				
										Einkomm.-steuer		Ergänzungssteuer		
en	Hektarertrag in 100 kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100 kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100 kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100 kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100 kg	Stadt	Land	Stadt	Land	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
12		13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
														D.
														1.
09	13,7	8 453	12,4	2 840	13,6	8 696	12,2	4 112	102,4	293	182	97	125	1.
43	18,6	12 227	17,1	2 882	18,2	12 141	18,4	3 157	114,5	381	163	131	101	2.
	—	9	21,4	6	26,3	9	25,1	44	161,1	268	—	100	—	3.
71	18,5	11 427	17,1	4 597	18,4	10 581	19,2	2 897	123,9	—	153	—	83	4.
85	15,4	6 112	13,4	3 172	13,9	6 696	15,3	4 298	116,8	268	93	98	57	5.
97	15,2	8 344	14,0	3 164	17,3	10 168	16,3	2 948	101,0	261	126	117	95	6.
436	16,0	9 059	15,7	2 732	19,0	8 620	18,6	2 537	147,5	267	108	137	104	7.
518	15,6	8 966	15,8	3 316	18,0	8 032	18,0	2 600	128,8	233	109	111	83	8.
692	15,1	9 770	15,8	2 532	16,9	9 239	16,2	2 586	120,3	291	111	118	93	9.
281	15,9	13 342	15,5	3 616	15,6	13 491	15,5	3 997	107,8	280	118	178	101	10.
531	18,0	11 737	17,5	3 275	19,3	11 773	17,6	3 566	120,1	269	122	152	130	11.
267	12,5	13 544	11,4	2 272	13,8	12 048	11,9	3 334	96,8	244	235	137	216	12.
144	13,0	16 514	11,3	2 377	13,6	10 207	11,9	4 658	92,7	259	234	153	206	13.
369	15,3	10 539	14,0	1 929	15,6	7 797	13,9	3 766	106,7	264	190	141	161	14.
830	13,1	20 670	10,4	1 653	12,9	8 471	11,8	7 497	95,9	268	177	97	148	15.
784	14,2	24 549	10,0	2 059	11,4	5 353	10,4	11 382	99,4	346	123	116	54	16.
435	12,8	29 650	9,7	4 335	11,7	5 209	10,1	13 584	112,6	291	153	101	93	17.
682	17,7	24 660	11,7	4 658	14,8	8 003	14,3	12 569	123,5	300	134	104	88	18.
3 613	15,0	14 745	14,1	2 590	16,9	12 087	15,9	5 584	103,6	304	133	153	99	19.
5 073	13,8	9 238	13,6	2 531	15,1	10 277	14,3	2 893	109,4	269	175	154	169	20.
														2.
356	13,3	4 940	12,6	1 695	13,4	4 786	13,4	4 525	122,3	—	152	—	113	1.
1 286	17,8	7 544	14,8	3 400	18,3	9 548	17,9	3 968	123,6	—	144	—	123	2.
5	11,8	265	13,0	11	14,9	121	11,2	181	104,3	267	—	147	—	3.
1 101	15,5	9 892	12,9	2 889	14,0	9 762	14,1	4 357	116,3	—	206	—	148	4.
3 893	17,8	11 636	14,3	3 622	18,2	12 613	17,8	3 859	130,3	250	174	116	136	5.
4 691	14,8	10 395	12,8	2 341	13,9	13 538	14,2	2 689	101,2	327	163	136	139	6.
2 768	14,7	9 584	13,8	4 752	14,2	9 069	15,8	2 675	127,3	320	197	145	146	7.
5 954	16,2	8 220	14,7	3 102	14,8	10 026	15,5	2 814	131,1	322	180	166	143	8.
186	14,4	209	14,1	104	12,1	485	13,6	116	62,1	288	—	118	—	9.
4 627	14,7	8 925	13,6	3 104	16,0	14 152	15,8	3 062	109,8	—	165	—	127	10.
2 531	15,7	8 497	14,2	2 396	16,0	9 745	15,6	2 422	123,0	297	168	164	141	11.
1 723	15,1	9 464	14,1	2 362	15,9	7 745	16,0	3 797	116,8	257	130	117	106	12.
1 541	15,8	8 361	14,3	2 586	15,1	9 358	14,9	4 318	114,4	225	124	80	85	13.
1 268	13,0	9 168	12,1	2 180	12,7	10 356	11,6	5 607	103,9	267	182	120	140	14.
1 590	14,9	11 940	13,6	2 921	13,1	10 942	11,5	7 437	106,9	298	180	105	119	15.
454	14,2	11 917	12,7	2 413	12,9	7 658	13,1	5 466	102,9	288	162	128	132	16.
886	12,9	14 987	11,1	2 397	12,4	6 633	10,9	6 996	94,0	307	170	136	135	17.
661	13,3	16 230	10,7	1 747	10,5	5 897	9,5	9 141	107,8	352	159	120	107	18.
														3.
2	20,5	57	24,3	18	23,6	55	22,8	136	102,9	301	—	116	—	1.
96	22,3	3 949	15,0	2 187	21,7	6 578	16,4	2 113	102,5	225	188	102	202	2.
05	22,4	2 319	18,3	7 377	26,6	9 192	25,2	1 393	133,3	272	196	132	171	3.

Noch: Bewegung der Bevölkerung 1903, Anbaufläche und Ernteertrag i

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Bewegung der Bevölkerung 1903.							
	Geborene einschl. der Totgeborenen	Davon		Eheschließungen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen	Davon im ersten Lebensjahre Gestorbene	Auf je 1000 zu An Jahres Lebende	
		Totgeborene	unehelich Geborene				Geborene einschl. der Totgeborenen	neuvermählte Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: 3. Reg.-Bez. Danzig.								
4. *Danzig	5 416	152	631	1 183	3 612	1 430	35,0	15,3
5. Danziger Niederung	1 641	51	141	319	1 047	587	45,3	17,6
6. Danziger Höhe	2 225	46	117	329	1 422	720	44,7	13,2
7. Dirschau	1 767	38	104	292	1 053	498	45,1	14,9
8. Preuß. Stargard	2 719	55	84	486	1 437	608	45,3	16,2
9. Berent	2 315	65	90	373	1 216	465	45,6	14,7
10. Karthaus	2 930	80	101	523	1 417	569	46,1	16,4
11. Neustadt i. Wpr.	2 141	52	97	385	1 133	432	42,0	13,2
12. Putzig	985	24	58	179	513	199	38,5	14,0
4. Reg.-Bez. Marienwerder.								
1. Stuhm	1 522	27	134	258	900	390	42,4	14,4
2. Marienwerder	2 833	102	202	456	1 642	763	42,2	13,6
3. Rosenberg i. Wpr.	1 957	47	134	390	1 118	446	37,2	14,8
4. Löbau	2 487	76	63	412	1 390	648	44,9	14,9
5. Strasburg i. Wpr.	2 805	94	97	377	1 359	716	48,2	13,0
6. Briesen	2 148	77	71	350	1 176	610	49,0	16,0
7. *Thorn	906	29	114	185	632	215	30,1	12,3
8. Thorn	3 269	122	181	465	1 813	914	48,4	13,8
9. Culm	2 194	89	117	370	1 319	633	45,4	15,3
10. *Graudenz	1 273	30	121	210	697	294	35,1	11,6
11. Graudenz	2 002	86	113	329	1 116	583	46,2	15,2
12. Schwetz	3 680	95	127	640	2 046	957	44,2	15,4
13. Tuchel	1 424	38	74	215	642	288	48,0	14,5
14. Konitz	2 408	64	105	452	1 108	437	40,7	15,3
15. Schlochau	2 546	81	116	466	1 188	452	38,6	14,1
16. Flatow	2 609	87	123	490	1 365	571	39,5	14,8
17. Deutsch Krone	2 036	61	148	424	1 161	439	32,0	13,3
5. Stadtkreis Berlin	49 536	1 747	7 725	20 138	33 627	11 197	25,1	20,4
6. Reg.-Bez. Potsdam.								
1. Prenzlau	2 069	49	274	443	1 304	569	34,7	14,9
2. Templin	1 612	45	147	406	1 031	371	33,9	17,1
3. Angermünde	1 929	58	203	526	1 399	546	30,2	16,5
4. Oberbarnim	2 829	75	303	685	2 196	876	30,0	14,5
5. Niederbarnim	10 653	314	828	2 582	7 007	2 833	33,3	16,2
6. *Charlottenburg	4 809	129	505	1 863	2 916	969	22,6	17,5
7. *Schöneberg	2 906	88	275	956	1 326	516	26,4	17,4
8. *Rixdorf	3 983	125	372	831	1 934	1 051	38,6	16,1
9. Teltow	8 951	259	701	2 343	5 539	2 219	30,4	15,9
10. Beeskow-Storkow	1 434	47	111	416	924	305	31,9	18,5
11. Jüterbog-Luckenwalde	1 882	70	170	590	1 366	443	26,1	16,4

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 202.

schnitte 1899—1903 sowie Einkommen- und Ergänzungssteuerverhältnisse 1899—1904.

Anbaufläche und Durchschnittsertrag 1899—1903.										Einkommen- und Ergänzungssteuer.				
Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Kartoffeln		Im Durchschnitte der				
Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Steuerjahre 1899/1903		Veranlag.-Perioden 1899/1901 und 1902/04		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
										wurden aufs Tausend der Bevölkerung physische Zensiten nebst Angehörigen[1]) veranlagt zur				
										Einkomm.-steuer		Ergänzungssteuer		
										Stadt	Land	Stadt	Land	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
														3.
36	22,9	112	16,5	46	20,6	68	20,6	137	154,7	317	—	103	—	4.
4224	22,2	1824	19,4	2820	24,7	3736	23,4	976	120,4	—	190	—	124	5.
2084	21,1	6324	16,4	1596	21,1	3867	16,5	4377	127,3	—	156	—	81	6.
4354	19,8	4489	15,8	2573	22,5	4309	23,4	3245	132,5	354	146	95	64	7.
2606	18,4	13113	12,0	2257	17,3	4910	14,6	8288	106,1	265	149	130	90	8.
570	15,8	21528	10,4	1217	13,6	7554	12,3	10030	110,9	349	149	171	108	9.
324	14,6	21419	8,9	1393	10,9	12642	8,6	13081	99,7	—	168	—	87	10.
214	15,8	11754	11,4	789	14,1	6182	10,6	7957	100,9	336	155	186	75	11.
552	21,3	6389	15,7	1193	14,1	4358	14,4	3423	115,9	376	179	143	138	12.
														4.
5008	20,9	5778	18,1	4602	21,3	7541	21,1	2945	116,8	260	173	123	121	1.
5774	20,0	10125	15,3	5395	20,5	7860	20,1	7020	116,7	360	196	193	132	2.
3793	17,6	11481	13,3	3634	16,8	9672	17,4	5399	101,0	285	124	126	101	3.
1281	14,0	21352	11,7	4546	15,4	4342	14,5	10064	126,2	331	166	128	85	4.
2101	17,4	20246	12,8	3895	16,4	4556	14,8	10591	108,5	273	165	98	110	5.
4442	18,0	11833	17,0	4309	17,6	4404	15,9	7427	132,9	272	152	154	119	6.
2	17,3	54	11,4	5	14,7	4	14,4	129	135,3	292	—	123	—	7.
4818	16,4	11558	15,6	5497	17,8	3919	14,0	7392	123,0	254	184	86	75	8.
5618	18,1	8663	16,7	6690	19,7	3599	17,7	6570	140,1	270	157	131	97	9.
11	15,6	221	10,9	30	18,5	60	14,5	164	140,2	278	—	110	—	10.
6865	18,2	10482	16,0	5555	19,6	6443	18,6	6667	118,8	340	133	180	110	11.
2502	17,2	24294	12,8	5056	15,5	5257	12,0	14755	111,7	320	159	137	89	12.
580	15,8	12010	10,5	2005	12,3	2831	11,7	5684	101,8	361	129	162	115	13.
607	17,7	18583	10,2	1525	14,9	5785	13,0	8714	99,7	336	172	112	72	14.
294	18,6	31354	9,8	1867	12,4	12315	10,5	14014	102,9	332	182	177	116	15.
461	15,7	32828	11,5	4767	11,2	14038	12,1	12960	119,9	365	255	186	165	16.
901	13,4	33141	10,2	2204	10,7	12159	9,0	17862	107,7	314	175	181	145	17.
—	—	158	14,2	5	11,7	54	12,4	144	116,1	602	—	79	—	5.
														6.
9988	23,0	13077	18,9	7956	23,2	11927	21,3	7994	159,8	287	196	187	161	1.
2336	18,3	17632	14,4	1527	17,8	8442	16,3	7957	131,0	392	188	251	168	2.
4886	21,6	14362	16,0	5283	21,5	7282	18,4	10801	136,1	348	267	207	203	3.
1776	25,4	19474	15,3	3694	25,3	10333	19,5	14663	151,1	354	236	149	141	4.
480	22,5	27364	15,0	1503	18,0	10467	15,2	14543	142,1	402	542	189	110	5.
—	—	234	8,3	—	—	—	—	270	86,4	670	—	146	—	6.
—	—	85	17,3	4	19,0	36	16,8	34	125,3	679	—	129	—	7.
—	—	115	14,5	11	15,2	40	18,6	48	145,0	689	—	44	—	8.
639	15,7	25913	13,5	1530	17,1	8524	15,7	13174	143,1	494	576	143	182	9.
216	15,7	19138	10,8	463	14,4	3417	12,4	7768	119,8	396	230	201	202	10.
647	16,3	23694	13,4	1485	15,5	8224	14,4	8335	139,6	330	292	174	315	11.

Noch: Bewegung der Bevölkerung 1903, Anbaufläche und Ernteertrag im J

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Bewegung der Bevölkerung 1903.								
	Geborene einschl. der Totgeborenen	Davon		Eheschließungen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen	Davon im ersten Lebensjahre Gestorbene	Auf je 1000 zu Anfang Jahres Lebende entf		
		Totgeborene	unehelich Geborene				Geborene einschl. der Totgeborenen	neuvermählte Personen	G stor ein d Tot bor
1	2	3	4	5	6	7	8	9	1
Noch: 6. Reg.-Bez. Potsdam.									
12. Zauch-Belzig . .	2 552	106	218	708	1 727	611	31,4	17,4	
13. *Potsdam	1 199	38	142	442	1 064	261	19,9	14,6	
14. *Spandau	1 893	66	188	491	1 144	526	27,5	14,3	
15. Osthavelland . .	2 356	64	233	632	1 493	655	32,0	17,2	
16. *Brandenburg a./Havel	1 404	52	138	375	871	334	27,0	14,4	
17. Westhavelland .	1 992	74	213	515	1 229	440	30,9	16,0	
18. Ruppin	2 175	64	281	612	1 891	611	27,9	15,7	
19. Ostprignitz . . .	1 799	56	192	518	1 415	428	26,8	15,5	
20. Westprignitz . .	2 191	68	257	624	1 654	574	28,4	16,2	
7. Reg.-Bez. Frankfurt.									
1. Königsberg i. N.	2 819	108	373	686	2 056	773	30,1	14,6	
2. Soldin	1 467	49	168	386	1 010	412	31,6	16,6	
3. Arnswalde. . . .	1 342	53	96	255	807	324	31,8	12,1	
4. Friedeberg i. Nm.	1 784	84	183	430	1 296	576	33,1	15,9	
5. *Landsberg a./W.	1 017	38	90	245	729	256	29,1	14,0	
6. Landsberg. . . .	1 830	79	154	520	1 232	517	32,4	18,4	
7. Lebus	2 852	87	277	736	2 002	827	31,2	16,1	
8. *Frankfurt a./O.	1 832	52	243	502	1 420	544	29,1	15,9	
9. Weststernberg .	1 457	54	169	377	1 020	426	33,6	17,4	
10. Oststernberg . .	1 466	66	163	386	1 034	403	31,5	16,6	
11. Züllichau-Schwiebus	1 371	49	118	327	994	325	28,2	13,5	
12. Krossen	1 909	76	176	474	1 249	449	32,4	16,1	
13. *Guben	954	42	94	299	619	222	28,1	17,6	
14. Guben	1 397	56	130	389	887	344	32,4	18,0	
15. Lübben	941	31	112	245	707	217	28,0	14,6	
16. Luckau	2 257	67	245	575	1 515	561	33,0	16,8	
17. Kalau	3 361	129	275	662	1 844	803	40,1	15,8	
18. *Kottbus	936	25	101	332	680	226	23,5	16,7	
19. Kottbus	1 820	74	218	430	1 185	435	33,2	15,7	
20. *Forst i./Lausitz	852	32	105	343	593	197	26,3	21,2	
21. Sorau	2 668	120	267	664	1 725	580	31,9	15,9	
22. Spremberg . . .	1 130	58	93	283	625	263	36,9	18,5	
8. Reg.-Bez. Stettin.									
1. Demmin	1 649	57	202	399	1 020	422	34,1	16,5	
2. Anklam	1 093	37	101	248	717	287	33,0	15,0	
3. Usedom-Wollin	1 702	46	179	421	1 155	418	32,4	16,0	
4. Ückermünde . .	2 042	55	182	442	1 359	587	37,7	16,3	
5. Randow	3 956	108	336	768	2 530	1 279	40,1	15,6	
6. *Stettin	7 728	195	805	1 815	5 235	2 356	34,1	16,0	
7. Greifenhagen . .	1 526	29	192	384	1 067	406	32,3	16,2	
8. Pyritz	1 392	45	120	311	876	364	32,9	14,7	
9. *Stargard i. Pom.	712	14	74	185	469	162	26,2	13,6	

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 202.

schnitte 1899—1903 sowie Einkommen- und Ergänzungssteuerverhältnisse 1899—1904.

Anbaufläche und Durchschnittsertrag 1899—1903.										Einkommen- und Ergänzungssteuer.				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Kartoffeln		Im Durchschnitte der				
										Steuerjahre 1899/1903		Veranlag.-Perioden 1899/1901 und 1902/04		
										wurden aufs Tausend der Bevölkerung physische Zensiten nebst Angehörigen[1]) veranlagt zur				
										Einkomm.-steuer		Ergänzungssteuer		
Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Stadt	Land	Stadt	Land	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
														6.
668	17,5	32 280	14,4	1 559	18,5	9 873	17,4	11 399	145,4	404	291	266	266	12.
—	—	26	13,1	—	—	—	—	65	132,0	475	—	175	—	13.
2	15,5	630	11,6	16	14,4	169	13,9	221	134,0	678	—	65	—	14.
1474	23,1	13 734	18,2	2 210	19,3	8 169	21,8	7 683	171,7	394	345	217	199	15.
1	12,0	1 098	13,5	32	16,6	384	13,9	1 114	142,0	397	—	133	—	16.
1652	14,2	15 902	16,5	1 652	21,4	7 322	21,0	7 747	159,8	425	259	190	211	17.
627	19,7	26 677	16,0	2 279	18,2	11 810	16,4	13 334	152,7	356	263	213	253	18.
1087	18,2	39 174	14,5	1 015	20,1	16 492	16,3	13 303	147,5	361	299	244	333	19.
1364	17,6	26 070	14,7	775	16,4	12 477	15,5	8 056	151,0	423	297	203	273	20.
														7.
4919	21,6	19 999	16,0	8 635	22,4	7 160	20,1	17 441	151,0	321	209	166	200	1.
3898	20,2	16 940	13,5	5 098	18,9	6 294	15,1	12 833	143,8	283	171	169	145	2.
2067	19,3	18 756	13,9	3 047	19,4	7 237	14,5	11 173	135,4	292	216	204	218	3.
1204	16,7	14 033	12,6	1 892	15,6	6 778	12,6	9 778	138,4	331	237	217	212	4.
31	17,0	1 195	15,0	390	15,4	781	13,0	656	124,0	333	—	149	—	5.
453	18,2	15 780	14,7	2 353	17,5	9 112	15,7	9 640	141,9	—	204	—	212	6.
5439	19,7	25 709	13,5	12 059	20,5	11 086	16,4	18 761	135,6	402	251	196	207	7.
110	18,8	1 013	18,0	198	27,1	332	22,2	1 108	157,8	311	—	123	—	8.
890	18,9	21 064	12,7	1 625	18,0	5 474	15,5	10 648	125,8	332	221	214	228	9.
348	15,2	16 642	12,5	1 471	15,9	7 086	14,9	7 247	130,1	308	225	192	225	10.
380	18,1	19 507	12,6	2 160	14,3	5 569	13,8	10 487	132,8	300	204	174	176	11.
512	17,1	19 307	12,0	578	16,6	2 974	14,2	9 052	137,5	368	252	195	229	12.
2	12,7	1 007	12,5	14	13,5	108	15,4	603	109,6	307	—	128	—	13.
740	21,1	18 894	14,3	953	19,4	3 981	17,9	7 680	128,4	563	310	236	332	14.
41	14,9	16 325	10,8	176	14,9	1 934	14,4	4 992	107,9	318	238	245	291	15.
1229	16,2	22 570	14,3	1 401	18,9	6 758	18,4	8 663	141,9	323	284	181	256	16.
345	17,1	16 435	13,3	425	15,9	4 316	15,6	7 823	135,2	336	209	186	154	17.
—	—	420	11,0	3	12,7	68	15,7	154	116,0	486	—	158	—	18.
620	14,5	14 156	12,7	316	14,7	3 166	14,6	5 952	128,0	281	227	167	216	19.
4	12,8	336	13,5	41	13,6	87	14,6	204	129,5	427	—	150	—	20.
581	20,9	18 051	14,6	1 223	18,9	4 548	17,7	7 566	143,5	347	207	154	177	21.
6	18,2	4 495	11,3	22	13,5	808	15,1	1 949	143,8	480	282	203	186	22.
														8.
4714	22,8	12 949	18,5	4 183	21,6	10 764	20,7	3 843	152,7	326	168	200	136	1.
1942	21,6	7 712	17,8	1 679	20,6	6 338	19,8	3 328	144,8	335	211	182	176	2.
637	23,6	6 658	14,8	1 100	18,8	3 334	16,6	2 956	127,2	394	231	178	197	3.
174	21,3	6 784	12,7	356	15,9	2 360	14,5	4 093	116,0	333	247	159	145	4.
4274	21,0	18 813	16,0	4 698	21,7	8 747	20,1	10 147	139,9	400	275	155	143	5.
10	26,7	334	20,4	83	26,2	97	24,0	212	146,5	454	—	112	—	6.
2014	12,6	14 522	15,8	3 028	18,2	6 465	16,5	9 781	141,2	353	225	229	209	7.
7818	23,5	13 160	18,7	8 157	21,4	8 134	18,5	10 411	158,1	314	183	209	152	8.
18	22,4	568	17,2	41	18,6	474	16,0	269	173,7	338	—	174	—	9.

Noch: Bewegung der Bevölkerung 1903, Anbaufläche und Ernteertrag im

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Bewegung der Bevölkerung 1903.								
	Geborene einschl. der Totgeborenen	Davon		Eheschließungen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen	Davon im ersten Lebensjahre Gestorbene	Auf je 1000 zu Anf Jahres Lebende er		
		Totgeborene	unehelich Geborene				Geborene einschl. der Totgeborenen	neuvermählte Personen	st e b
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Noch: 8. Reg.-Bez. Stettin.									
10. Saatzig	1 326	50	91	340	831	291	31,3	16,0	
11. Naugard	1 635	60	145	414	1 030	355	31,3	15,9	
12. Kammin i. Pomm.	1 434	51	132	355	879	325	34,1	16,9	
13. Greifenberg	1 298	42	126	244	824	292	33,9	12,7	
14. Regenwalde	1 478	49	116	337	829	333	33,0	15,1	
9. Reg.-Bez. Köslin.									
1. Schivelbein	681	26	53	155	332	118	34,3	15,6	
2. Dramburg	1 139	54	81	246	644	242	31,7	13,7	
3. Neustettin	2 641	78	177	479	1 597	512	34,7	12,6	
4. Belgard	1 731	56	138	331	979	376	36,5	14,0	
5. Kolberg-Körlin	2 114	51	219	426	1 141	443	35,7	14,4	
6. Köslin	1 628	37	160	317	983	363	32,8	12,8	
7. Bublitz	747	20	52	155	412	142	35,7	14,8	
8. Schlawe	2 416	76	217	468	1 442	499	33,0	12,8	
9. Rummelsburg	1 263	29	75	233	622	209	37,3	13,8	
10. *Stolp i. Pomm.	981	24	92	213	685	252	34,6	15,0	
11. Stolp	2 666	85	228	549	1 485	509	35,4	14,6	
12. Lauenburg i. Pm.	1 855	62	163	304	988	361	39,7	13,0	
13. Bütow	1 034	24	58	201	484	170	38,9	15,1	
10. Reg.-Bez. Stralsund.									
1. Rügen	1 617	54	216	371	1 124	419	35,1	16,1	
2. *Stralsund	758	25	78	211	732	200	24,1	13,4	
3. Franzburg	1 403	48	146	340	930	368	33,4	16,2	
4. Greifswald	2 090	55	409	443	1 611	549	33,7	14,3	
5. Grimmen	1 406	39	149	295	804	388	39,6	16,6	
11. Reg.-Bez. Posen.									
1. Wreschen	1 617	57	71	274	898	394	44,7	15,1	
2. Jarotschin	2 208	68	94	348	982	403	46,2	14,6	
3. Schroda	2 069	65	90	311	954	417	46,3	13,9	
4. Schrimm	2 336	61	99	429	1 117	454	43,7	16,1	
5. *Posen	4 704	137	551	977	2 949	1 169	38,2	15,9	
6. Posen Ost	1 927	49	96	284	1 027	464	48,3	14,9	
7. Posen West	1 775	48	55	320	704	335	48,3	17,4	
8. Obornik	2 307	78	157	375	1 159	561	45,2	14,7	
9. Samter	2 924	115	148	434	1 559	689	47,8	14,2	
10. Birnbaum	1 132	37	68	214	667	306	41,5	15,7	
11. Schwerin a./W.	729	34	46	157	493	207	33,5	14,4	
12. Meseritz	1 695	59	107	388	1 080	432	34,3	15,7	
13. Neutomischel	1 417	37	68	246	776	375	42,9	14,9	
14. Grätz	1 617	49	51	232	751	348	46,5	13,4	
15. Bomst	2 507	91	127	469	1 420	581	42,3	15,8	
16. Fraustadt	864	29	74	209	627	190	31,1	15,1	

1) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 202.

hnitte 1899—1903 sowie Einkommen- und Ergänzungssteuerverhältnisse 1899—1904.

Anbaufläche und Durchschnittsertrag 1899—1903.										Einkommen- und Ergänzungssteuer.				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Kartoffeln		Im Durchschnitte der Steuerjahre 1899/1903 Veranlag.-Perioden 1899/1901 und 1902/04 wurden auf Tausend der Bevölkerung physische Zensiten nebst Angehörigen[1]) veranlagt zur				
Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Einkomm.-steuer		Ergänzungssteuer		
										Stadt	Land	Stadt	Land	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
														8.
736	18,4	23 756	14,0	2 225	15,6	13 444	13,6	12 027	138,2	267	241	207	280	10.
80	16,1	21 871	12,9	830	13,8	12 498	13,1	8 975	132,8	355	272	234	319	11.
791	20,2	15 536	15,2	1 783	16,7	6 788	15,8	4 281	130,5	308	167	191	133	12.
1 396	20,2	12 039	17,2	2 312	18,7	8 098	18,1	3 187	151,1	317	240	203	252	13.
607	18,1	21 842	13,1	1 690	16,2	13 330	14,3	11 615	137,4	342	187	198	159	14.
														9.
59	15,9	9 613	11,6	246	13,7	5 984	12,0	3 810	121,0	343	200	236	212	1.
553	15,2	16 996	11,8	960	14,2	8 436	12,1	7 909	116,6	252	163	159	114	2.
1 008	15,5	35 498	10,7	1 367	12,7	19 546	11,7	15 867	117,1	364	219	227	178	3.
428	16,0	19 813	13,2	1 048	14,8	10 935	14,2	9 027	139,9	352	205	185	146	4.
950	18,8	17 086	15,8	1 448	16,5	10 562	15,6	6 258	143,5	349	199	187	205	5.
2 384	21,4	9 266	17,0	1 207	20,3	6 484	17,6	3 595	151,3	300	174	178	190	6.
167	12,9	9 765	9,6	298	11,4	4 582	10,7	4 473	109,0	394	191	219	121	7.
2 190	17,8	22 409	14,3	2 360	15,5	14 783	15,0	9 497	135,1	338	245	213	196	8.
27	11,9	13 749	9,5	297	11,9	7 345	11,5	7 900	112,0	382	97	166	40	9.
45	14,5	782	14,5	119	16,3	705	16,1	417	110,8	304	—	121	—	10.
1 742	16,7	28 547	13,6	3 081	16,5	20 280	15,6	18 056	132,9	—	162	—	108	11.
852	17,1	14 068	12,2	1 487	13,8	8 860	11,9	7 941	126,0	246	134	133	87	12.
99	12,8	8 849	10,0	250	12,4	5 176	11,0	4 388	105,3	299	155	133	101	13.
														10.
5 624	24,8	10 306	18,8	5 277	19,9	10 055	19,6	2 297	149,1	298	222	155	122	1.
26	25,7	241	22,6	111	24,4	160	25,2	80	155,5	344	—	115	—	2.
5 223	22,3	10 340	19,2	4 003	20,4	10 976	20,1	3 179	143,4	284	155	153	80	3.
3 448	23,4	11 178	19,0	3 975	23,2	10 365	21,0	3 934	146,1	292	120	137	62	4.
4 547	23,1	11 054	19,5	4 359	22,9	11 394	21,0	3 351	160,4	281	151	105	91	5.
														11.
1 537	14,8	15 535	13,7	3 698	15,2	3 013	13,4	6 690	127,1	350	148	140	79	1.
2 265	16,1	15 659	14,1	3 002	15,9	6 466	15,2	8 204	133,8	377	153	142	98	2.
2 948	15,7	21 373	14,9	5 595	16,2	4 105	14,7	8 958	136,8	281	232	90	132	3.
2 236	16,0	20 060	13,3	4 053	14,9	3 910	14,7	9 387	125,7	342	211	136	125	4.
10	14,2	438	11,6	147	13,0	67	10,2	311	118,8	350	—	108	—	5.
585	15,3	14 408	12,6	3 539	14,9	3 129	12,8	7 621	127,5	410	203	143	94	6.
1 649	16,2	16 821	14,3	4 112	16,3	2 254	14,7	8 827	135,0	271	137	122	82	7.
1 872	16,3	21 339	12,7	4 009	15,6	5 619	13,9	10 279	136,1	337	150	136	82	8.
3 329	16,3	19 294	14,3	4 208	16,9	4 535	13,8	10 648	144,9	300	99	147	67	9.
456	15,6	11 830	12,3	1 161	15,6	2 087	13,5	5 233	131,7	287	150	126	93	10.
319	14,4	9 705	10,7	1 114	13,3	2 064	11,7	4 976	131,0	262	217	140	142	11.
966	14,8	21 625	10,8	2 106	14,4	3 235	12,9	9 820	121,2	351	203	155	154	12.
674	16,5	12 385	15,3	1 964	17,9	2 843	15,3	6 413	138,5	404	162	171	120	13.
1 211	19,0	10 915	16,7	2 149	16,6	1 691	17,4	5 863	140,3	322	151	151	101	14.
824	26,3	23 230	11,3	1 731	13,9	3 346	12,3	11 595	123,9	305	111	152	84	15.
1 074	17,7	12 902	12,4	1 909	18,0	2 730	17,4	4 463	143,2	288	230	141	146	16.

Noch: Bewegung der Bevölkerung 1903, Anbaufläche und Ernteertrag im

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Bewegung der Bevölkerung 1903.								
	Geborene einschl. der Totgeborenen	Davon		Eheschließungen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen	Davon im ersten Lebensjahre Gestorbene	Auf je 1000 zu Anfang des Jahres Lebende entf		
		Totgeborene	unehelich Geborene				Geborene einschl. der Totgeborenen	neuvermählte Personen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Noch: 11. Reg.-Bez. Posen.									
17. Schmiegel	1 476	38	55	286	777	289	43,7	16,9	
18. Kosten	1 853	46	54	307	872	332	42,9	14,2	
19. Lissa	1 422	45	83	300	833	297	35,0	14,7	
20. Rawitsch	1 805	30	67	383	1 177	416	37,0	15,7	
21. Gostyn	1 854	54	63	337	989	355	42,5	15,4	
22. Koschmin	1 351	33	51	263	641	273	43,4	16,9	
23. Krotoschin	1 716	43	92	326	941	358	37,7	14,3	
24. Pleschen	1 571	46	68	227	761	302	46,2	13,4	
25. Ostrowo	1 589	70	73	286	844	347	41,2	14,8	
26. Adelnau	1 615	38	60	236	918	343	48,3	14,1	
27. Schildberg	1 662	45	56	250	878	383	48,9	14,7	
28. Kempen i. Pos.	1 612	59	63	253	906	379	46,7	14,6	
12. Reg.-Bez. Bromberg.									
1. Filehne	1 312	37	95	239	701	311	40,9	14,9	
2. Czarnikau	1 636	45	103	294	914	385	41,5	14,9	
3. Kolmar i. Pos.	2 752	87	160	483	1 368	653	40,3	14,1	
4. Wirsitz	2 720	95	148	437	1 485	654	43,5	14,0	
5. *Bromberg	1 503	35	157	311	1 074	370	27,5	11,4	
6. Bromberg	3 933	117	211	613	2 272	1 072	46,4	14,5	
7. Schubin	2 028	65	96	348	1 221	544	44,9	15,4	
8. Inowrazlaw	3 411	99	147	482	1 895	879	44,1	12,5	
9. Strelno	1 810	60	87	252	1 097	523	51,9	14,3	
10. Mogilno	2 115	77	93	315	1 152	517	48,0	14,3	
11. Znin	1 722	53	76	260	841	408	46,8	14,1	
12. Wongrowitz	2 167	70	97	340	1 020	477	46,6	14,6	
13. Gnesen	2 031	58	95	338	1 325	462	41,0	13,7	
14. Witkowo	1 286	28	37	238	671	263	47,6	17,6	
13. Reg.-Bez. Breslau.									
1. Namslau	1 169	42	96	263	761	286	34,4	15,5	
2. Groß Wartenberg	1 882	78	134	347	1 145	432	39,9	14,7	
3. Öls	2 318	113	247	464	1 628	743	36,1	14,4	
4. Trebnitz	1 838	89	203	396	1 434	627	36,0	15,5	
5. Militsch	1 690	81	123	383	1 222	480	35,4	16,1	
6. Guhrau	1 045	44	89	255	855	303	31,8	15,5	
7. Steinau	747	21	58	149	603	188	31,9	12,7	
8. Wohlau	1 300	53	117	272	1 052	343	31,0	13,0	
9. Neumarkt	2 227	77	245	446	1 481	660	40,3	16,2	
10. *Breslau	14 089	488	2 479	3 677	10 920	4 014	31,9	16,7	
11. Breslau	4 078	124	440	691	2 758	1 400	44,2	15,6	
12. Ohlau	2 114	74	238	414	1 450	585	39,6	15,3	
13. Brieg	2 076	65	247	474	1 402	525	32,7	14,9	
14. Strehlen	1 352	42	175	264	885	309	38,6	15,1	
15. Nimptsch	1 177	53	146	196	711	298	40,9	13,4	
16. Münsterberg	1 199	43	145	224	762	280	37,8	14,1	

[1] Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 202.

schnitte 1899—1903 sowie Einkommen- und Ergänzungssteuerverhältnisse 1899—1904.

Anbaufläche und Durchschnittsertrag 1899—1903.										Einkommen- und Ergänzungssteuer.				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Kartoffeln		Im Durchschnitte der				
										Steuerjahre 1899/1903		Veranlag.-Perioden 1899/1901 und 1902/04		
										wurden aufs Tausend der Bevölkerung physische Zensiten nebst Angehörigen [1]) veranlagt zur				
										Einkomm.-steuer		Ergänzungssteuer		
Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Stadt	Land	Stadt	Land	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
														11.
1 408	17,2	12 618	14,1	2 304	17,0	3 073	15,2	6 589	137,5	337	226	157	143	17.
2 224	15,0	13 834	13,9	3 450	15,5	2 472	15,6	7 259	130,3	322	161	120	121	18.
1 659	16,1	11 229	13,1	2 086	17,6	3 228	15,4	6 049	128,8	376	160	173	126	19.
2 294	16,5	10 879	13,5	2 199	16,5	3 934	16,7	5 174	144,0	314	120	157	84	20.
3 797	16,9	11 260	14,9	3 334	17,2	5 661	15,0	5 728	135,4	355	196	182	117	21.
3 665	18,1	8 279	16,6	1 861	18,8	6 473	18,5	4 421	134,3	346	212	154	146	22.
2 674	16,6	8 764	14,1	1 613	16,9	5 668	16,5	5 122	128,0	308	204	144	150	23.
2 564	15,6	10 725	14,4	1 841	17,0	4 693	16,1	5 333	132,0	322	142	110	53	24.
1 020	12,9	8 182	12,4	1 022	13,2	2 982	13,2	4 311	123,6	320	151	114	67	25.
588	14,1	9 121	12,3	1 002	14,0	3 223	14,8	4 443	119,5	236	153	179	116	26.
394	13,9	10 840	11,6	694	14,5	2 690	13,5	5 446	123,7	302	99	153	58	27.
685	15,4	11 263	13,0	746	16,1	3 900	16,2	6 009	129,8	367	108	147	58	28.
														12.
10	13,1	9 634	8,4	709	12,2	1 741	10,7	5 088	98,7	391	212	204	214	1.
317	13,4	12 814	9,3	1 670	11,8	3 052	10,2	6 642	110,1	331	159	185	170	2.
388	17,4	18 738	11,2	2 555	15,3	3 572	14,2	9 121	117,9	357	223	140	200	3.
2 059	17,8	22 443	14,2	6 343	15,8	6 629	14,2	11 435	139,2	305	140	146	100	4.
—	—	78	10,4	19	9,5	2	9,0	107	96,4	382	—	131	—	5.
2 568	16,2	23 113	13,0	4 217	14,2	4 885	17,1	10 463	115,7	284	185	110	92	6.
1 867	15,6	18 119	13,4	2 939	16,1	3 886	13,6	8 574	123,3	317	111	114	79	7.
7 057	19,0	15 605	15,3	7 204	20,6	3 844	15,5	6 356	119,9	377	155	110	109	8.
3 846	18,2	11 207	17,5	4 734	21,6	2 865	19,3	3 729	128,1	333	202	144	149	9.
2 792	18,1	19 881	14,3	4 420	17,1	4 001	15,1	7 976	127,6	264	174	117	104	10.
2 485	15,9	17 338	13,6	4 150	16,5	4 609	14,1	7 477	132,7	332	205	121	124	11.
2 183	15,0	24 522	13,3	5 475	16,1	5 528	15,4	10 744	121,6	353	193	137	101	12.
1 620	15,8	15 325	13,9	3 005	15,5	4 585	14,4	6 516	128,2	288	182	101	109	13.
1 263	16,4	14 931	13,8	2 632	18,1	3 185	15,4	5 463	136,2	275	185	120	135	14.
														13.
2 251	15,8	11 410	15,1	1 914	18,5	6 325	18,0	5 986	132,5	317	114	131	70	1.
1 171	14,9	14 850	13,5	1 195	17,1	6 618	16,0	8 244	130,2	352	93	188	67	2.
5 149	17,0	16 135	15,1	1 989	19,5	9 132	18,0	9 231	144,8	372	117	169	86	3.
6 271	16,9	13 337	14,0	2 096	18,5	7 648	16,9	6 941	144,8	286	147	170	158	4.
1 756	15,7	15 617	11,4	1 217	14,9	7 174	13,9	7 494	125,9	329	105	185	87	5.
2 410	17,5	14 412	14,0	1 424	20,0	4 747	18,4	6 441	141,2	385	158	223	127	6.
2 385	15,1	8 689	12,3	791	16,4	3 128	15,8	3 751	115,2	366	185	207	200	7.
3 121	16,2	15 267	12,3	1 204	17,2	6 835	17,7	7 467	131,6	337	136	193	175	8.
8 516	17,4	9 895	16,2	3 601	20,0	8 648	18,9	6 214	145,2	355	204	209	140	9.
107	21,4	136	19,7	20	21,1	213	23,1	237	167,1	379	—	105	—	10.
10 317	17,1	8 158	16,1	4 804	20,3	7 135	20,7	5 687	146,1	—	179	—	121	11.
5 647	17,8	9 235	14,9	5 701	20,2	7 757	19,2	5 129	155,1	280	182	143	182	12.
4 678	16,4	7 853	14,5	3 830	18,9	7 499	19,1	4 552	134,0	291	206	138	215	13.
4 574	17,2	3 823	16,8	3 838	19,3	4 284	20,9	3 107	157,2	309	151	184	181	14.
5 703	19,4	3 561	18,0	4 551	22,2	3 739	22,3	2 737	163,2	286	168	156	115	15.
4 422	18,7	3 533	15,3	4 830	19,0	3 418	20,4	2 414	151,9	285	176	160	181	16.

Noch: Bewegung der Bevölkerung 1903, Anbaufläche und Ernteertrag im

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Bewegung der Bevölkerung 1903.								
	Geborene einschl. der Totgeborenen	Davon		Eheschließungen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen	Davon im ersten Lebensjahre Gestorbene	Auf je 1000 zu Anfang des Jahres Lebende entf		
		Totgeborene	unehelich Geborene				Geborene einschl. der Totgeborenen	neuvermählte Personen	sto ein To bo
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Noch: 13. Reg.-Bez. Breslau.									
17. Frankenstein	1 488	52	195	310	1 077	367	33,1	13,8	
18. Reichenbach	2 695	111	478	626	2 108	945	37,6	17,5	
19. *Schweidnitz	899	40	125	200	840	257	30,6	13,6	
20. Schweidnitz	2 865	126	346	549	2 035	883	39,6	15,2	
21. Striegau	1 851	75	224	333	1 260	599	42,6	15,3	
22. Waldenburg	7 347	350	673	1 387	4 927	2 667	49,5	18,7	
23. Glatz	2 041	83	260	452	1 551	514	33,7	14,9	
24. Neurode	1 858	80	154	405	1 310	502	37,5	16,3	
25. Habelschwerdt	1 785	63	244	408	1 485	471	30,8	14,1	
14. Reg.-Bez. Liegnitz.									
1. Grünberg	1 745	73	121	402	1 254	438	30,7	14,1	
2. Freistadt	1 648	65	152	416	1 172	399	30,3	15,3	
3. Sagan	1 743	97	212	415	1 260	433	31,5	15,0	
4. Sprottau	1 229	80	112	271	856	318	30,8	13,6	
5. Glogau	2 053	85	215	488	1 569	503	28,5	13,6	
6. Lüben	1 090	65	113	234	810	329	34,7	14,9	
7. Bunzlau	2 151	137	228	535	1 714	688	33,9	16,9	
8. Goldberg-Haynau	1 741	100	222	421	1 430	571	34,6	16,7	
9. *Liegnitz	1 690	76	195	452	1 279	508	30,0	16,1	
10. Liegnitz	1 571	78	183	352	1 175	538	37,3	16,7	
11. Jauer	1 254	41	139	243	890	360	35,3	13,7	
12. Schönau	887	68	103	209	745	325	36,5	17,2	
13. Bolkenhain	1 056	69	152	270	837	345	36,1	18,5	
14. Landeshut	2 040	110	243	397	1 718	810	40,3	15,7	
15. Hirschberg	2 877	149	352	619	2 248	974	35,8	15,4	
16. Löwenberg	2 083	160	290	483	1 932	813	34,5	16,0	
17. Lauban	2 515	125	323	550	1 877	786	35,2	15,4	
18. *Görlitz	2 224	94	281	631	1 758	586	26,0	14,8	
19. Görlitz	2 028	90	265	472	1 322	518	34,8	16,2	
20. Rothenburg O.L.	2 330	76	243	527	1 296	483	37,2	16,8	
21. Hoyerswerda	1 408	42	141	334	828	324	37,5	17,3	
15. Reg.-Bez. Oppeln.									
1. Kreuzburg	1 938	67	153	333	1 133	420	39,5	13,6	
2. Rosenberg O.S.	2 199	61	76	418	1 253	466	43,6	16,6	
3. Oppeln	1 390	39	341	162	748	293	42,8	10,0	
4. *Oppeln	4 398	95	162	850	2 209	868	40,3	15,5	
5. Groß Strehlitz	2 934	77	107	478	1 715	640	40,6	13,2	
6. Falkenberg	2 018	73	57	354	1 232	419	42,4	14,9	
7. Neustadt	2 531	63	134	349	1 220	498	43,9	12,1	
8. Cosel	3 178	71	96	581	1 840	692	42,9	15,7	
9. Ratibor	3 148	71	60	462	1 599	664	49,0	14,4	
10. Rybnik	2 341	43	112	374	1 523	556	42,1	13,3	
11. Pleß	2 148	74	120	393	1 667	759	49,6	12,3	
12. Tarnowitz	4 735	150	213	946	4 747	1 997	58,5	12,6	

...ung 1 auf Seite 202.

1899—1903 sowie Einkommen- und Ergänzungssteuerverhältnisse 1899—1904.

n	Anbaufläche und Durchschnittsertrag 1899—1903.								Einkommen- und Ergänzungssteuer.				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	Roggen		Gerste		Hafer		Kartoffeln		Im Durchschnitte der				
									Steuerjahre 1899/1903		Veranlag.-Perioden 1899/1901 und 1902/04		
									wurden aufs Tausend der Bevölkerung physische Zensiten nebst Angehörigen[1]) veranlagt zur				
									Einkomm.-steuer		Ergänzungssteuer		
Hektarertrag in 100 kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100 kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100 kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100 kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100 kg	Stadt	Land	Stadt	Land	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
													13.
19,2	5 456	15,2	6 091	20,3	4 415	20,5	3 155	139,3	299	182	152	181	17.
17,5	4 098	16,5	3 061	20,8	4 083	20,6	2 427	134,2	318	142	149	109	18.
18,5	79	21,8	104	26,3	108	24,3	43	174,5	301	—	154	—	19.
18,8	6 004	17,1	5 339	20,9	6 583	20,5	3 644	155,3	337	179	147	133	20.
20,4	3 092	18,6	2 930	24,3	3 688	22,9	1 676	144,6	328	208	143	143	21.
15,9	3 455	12,5	1 722	14,4	4 215	14,1	2 132	110,5	459	372	101	76	22.
16,9	5 492	13,7	3 146	18,9	5 580	16,1	2 515	125,5	310	154	157	138	23.
16,0	3 969	13,1	2 288	18,6	3 691	17,5	1 967	125,2	301	169	162	139	24.
16,3	7 990	14,3	2 909	16,7	7 856	14,9	2 879	111,8	297	108	149	124	25.
													14.
13,4	14 827	10,2	645	14,5	2 632	14,4	7 446	116,2	302	178	165	178	1.
15,8	18 255	10,5	1 168	16,5	3 732	14,3	6 892	124,9	340	167	152	196	2.
17,7	17 227	11,3	745	16,2	3 728	14,3	7 142	133,5	324	197	149	160	3.
19,8	11 013	12,8	588	18,3	4 272	26,1	4 800	150,6	343	214	157	139	4.
18,8	18 147	13,6	2 800	19,8	7 220	17,5	8 381	145,4	375	197	178	222	5.
15,1	10 761	12,0	828	17,1	3 881	15,8	4 993	125,2	304	136	153	187	6.
17,9	13 696	14,3	1 996	17,9	7 148	16,7	6 672	153,3	354	189	180	141	7.
17,7	9057	15,9	3 183	20,2	8 132	19,9	5 176	149,3	333	187	163	171	8.
17,7	. 110	14,9	6	15,8	108	16,7	120	156,4	377	—	165	—	9.
18,7	8 729	15,8	3 529	22,3	7 757	20,4	5 516	138,5	412	204	127	123	10.
19,4	3 216	17,4	2 729	21,1	3 883	21,8	1 833	132,9	305	181	150	181	11.
14,8	3 764	12,9	1 704	15,7	4 140	16,9	2 048	133,8	326	190	181	156	12.
18,0	3 704	14,7	2 568	18,2	4 048	17,7	2 211	122,7	382	227	171	197	13.
15,8	3 210	14,0	1 179	14,5	5 744	13,7	1 993	111,7	341	270	156	175	14.
16,1	4 899	13,6	710	15,6	5 162	15,9	3 080	130,5	374	216	185	148	15.
14,2	9 730	13,6	2 143	14,3	9 550	15,8	5 578	137,8	393	226	209	220	16.
15,1	7 766	13,9	1 324	17,2	7 434	16,7	4 516	136,4	342	157	151	125	17.
18,7	326	20,9	14	18,9	195	21,1	144	145,8	426	—	156	—	18.
17,9	13 165	14,9	820	18,8	6 910	18,3	5 414	142,5	302	234	171	171	19.
16,9	12 958	12,5	471	17,6	3 230	16,4	6 146	131,5	394	204	170	105	20.
13,5	10 819	11,3	215	11,7	1 667	12,1	4 126	110,5	451	286	182	213	21.
													15.
15,9	10 355	14,9	2 243	18,4	6 767	17,8	6 771	148,7	374	142	149	110	1.
15,2	13 318	13,3	1 123	17,3	7 008	15,9	9 128	131,1	347	103	156	81	2.
21,7	267	17,3	156	17,5	90	18,7	263	134,6	370	—	123	—	3.
15,5	20 271	11,9	3 647	15,6	8 789	15,0	12 775	112,1	365	190	189	144	4.
14,3	13 711	11,9	2 962	14,9	5 396	15,5	10 314	121,3	388	140	176	127	5.
13,7	9 785	12,4	1 198	15,2	6 413	15,0	8 284	122,0	409	146	154	84	6.
14,1	415	11,6	70	11,6	451	13,1	502	98,3	469	—	77	—	7.
13,0	10 997	12,3	2 220	13,6	9 213	13,3	10 315	103,2	424	209	184	129	8.
15,3	3 440	14,7	407	16,6	2 563	14,9	3 473	105,7	366	219	89	47	9.
16,0	347	14,7	61	14,1	377	14,7	210	77,7	447	—	88	—	10.
—	82	16,7	4	18,8	66	20,9	153	140,2	529	—	67	—	11.
18,7	1 559	16,6	236	18,0	1 340	18,4	1 517	126,9	—	397	—	54	12.

Noch: Bewegung der Bevölkerung 1903, Anbaufläche und Ernteertrag im J

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Bewegung der Bevölkerung 1903.								
	Geborene einschl. der Totgeborenen	Davon		Eheschließungen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen	Davon im ersten Lebensjahre Gestorbene	Auf je 1000 zu Anfang des Jahres Lebende entfi		
		Totgeborene	unehelich Geborene				Geborene einschl. der Totgeborenen	neuvermählte Personen	G stor ein d To bor
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Noch: 15. Reg.-Bez. Oppeln.									
13. Zabrze	7 093	144	201	801	3 529	1 687	56,4	12,7	
14. *Kattowitz i. O.S.	1 190	31	93	276	723	279	33,5	15,6	
15. Kattowitz	9 003	186	236	1 160	4 649	1 981	55,0	14,2	
16. Pleß	4 860	121	167	877	2 632	985	46,8	16,9	
17. Rybnik	4 777	102	158	811	2 605	992	47,8	16,2	
18. *Ratibor	989	23	64	194	741	263	30,8	12,1	
19. Ratibor	5 117	101	220	793	3 079	1 227	43,5	13,5	
20. Kosel	2 833	68	121	556	1 781	641	39,7	15,8	
21. Leobschütz	2 860	59	253	522	1 894	672	34,3	12,5	
22. Neustadt i. O.S.	3 380	86	229	649	2 084	636	34,4	13,2	
23. Falkenberg	1 310	41	109	274	878	313	34,8	14,8	
24. Neisse	3 156	89	367	700	2 327	817	31,9	14,2	
25. Grottkau	1 395	51	175	282	986	329	34,9	14,1	
16. Reg.-Bez. Magdeburg.									
1. Osterburg	1 360	63	222	327	973	347	31,2	15,1	
2. Salzwedel	1 550	66	198	493	1 037	335	28,4	18,1	
3. Gardelegen	1 867	72	182	460	1 286	468	32,4	16,0	
4. Stendal	2 609	81	269	655	1 661	690	34,4	17,3	
5. Jerichow I	2 874	103	323	627	1 812	722	34,3	15,0	
6. Jerichow II	1 677	57	162	479	1 154	386	28,9	16,5	
7. Kalbe	3 834	123	420	972	2 308	901	35,6	17,7	
8. Wanzleben	3 131	92	365	746	1 932	846	36,2	17,3	
9. *Magdeburg	6 730	135	841	1 781	4 362	1 710	28,7	15,1	
10. Wolmirstedt	1 801	71	241	487	1 187	491	33,2	18,0	
11. Neuhaldensleben	2 411	72	344	611	1 387	540	36,2	18,4	
12. Oschersleben	2 152	68	214	554	1 401	565	35,0	18,0	
13. *Aschersleben	858	23	88	232	562	216	33,6	16,3	
14. Quedlinburg	2 281	80	212	558	1 460	575	34,3	16,7	
15. *Halberstadt	1 267	39	134	355	919	329	29,3	16,3	
16. Halberstadt	1 239	30	122	328	786	282	30,4	16,2	
17. Großherzogthum Wernigerode	879	14	78	287	563	144	29,8	18,1	
17. Reg.-Bez. Merseburg.									
1. Liebenwerda	2 348	85	226	696	1 257	522	41,1	17,4	
2. Torgau	1 919	72	217	464	1 371	530	33,7	16,3	
3. Schweinitz	1 203	64	151	328	856	286	30,1	16,6	
4. Wittenberg	2 051	82	258	497	1 220	494	33,1	16,0	
5. Bitterfeld	2 334	93	243	610	1 554	712	42,4	17,8	
6. Saalkreis	2 872	87	273	586	1 612	722	29,9	16,6	
7. *Halle a. S.	5 177	163	831	1 345	3 638	1 284	35,3	15,1	
8. Delitzsch	2 608	89	300	586	1 328	712	36,7	16,8	
9. Merseburg (Regierungsbezirk)	2 406	86	174	587	1 362	567	36,3	15,9	
10. Merseburg (Stadt)	4 181	128	582	883	2 304	1 035	45,1	17,3	
11. Sangerhausen	2 338	73	228	632	1 543	556	32,9	15,9	
12. Eckartsberga	1 170	46	126	356	840	304	25,3	18,4	

[1] Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite XIX.

1899—1903 sowie Einkommen- und Ergänzungssteuerverhältnisse 1899—1904.

baufläche und Durchschnittsertrag 1899—1903.									Einkommen- und Ergänzungssteuer.				
en	Roggen		Gerste		Hafer		Kartoffeln		Im Durchschnitte der				
Hektarertrag in 100 kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100 kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100 kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100 kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100 kg	Steuerjahre 1899/1903		Veranlag.-Perioden 1899/1901 und 1902/04		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
									wurden aufs Tausend der Bevölkerung physische Zensiten nebst Angehörigen [1]) veranlagt zur				
									Einkomm.-steuer		Ergänzungssteuer		
									Stadt	Land	Stadt	Land	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
													15.
16,6	1 934	15,9	140	18,3	1 317	16,5	1 799	114,3	—	445	—	68	13.
—	41	14,6	2	14,6	39	17,3	32	129,6	590	—	106	—	14.
17,3	2 758	13,7	184	14,8	1 636	15,3	2 663	101,6	520	465	86	57	15.
13,4	13 753	12,7	1 354	15,9	11 934	14,1	13 901	107,5	304	164	148	173	16.
14,1	11 908	12,6	977	16,1	9 412	15,3	11 694	108,9	387	203	197	128	17.
17,8	31	16,0	19	20,0	74	26,0	42	180,0	420	—	173	—	18.
16,8	10 938	15,1	6 475	19,2	9 447	18,6	8 479	133,8	376	248	261	208	19.
17,1	7 422	15,5	4 609	18,6	5 910	19,9	5 498	147,0	305	149	128	144	20.
18,8	10 446	15,3	12 225	19,8	9 999	20,8	5 477	149,1	326	275	205	305	21.
17,5	12 892	15,4	7 589	17,7	10 305	19,0	6 531	134,9	260	180	137	231	22.
15,2	9 168	13,3	2 202	17,0	7 233	16,4	5 001	135,3	334	125	211	118	23.
16,8	9 985	16,1	6 947	17,9	9 388	20,3	4 819	131,5	310	236	185	246	24.
16,9	7 041	15,7	5 104	18,6	8 274	18,8	4 046	149,7	342	232	280	295	25.
													16.
19,8	19 243	17,6	2 606	20,6	9 426	19,3	5 201	149,6	356	283	233	276	1.
17,9	23 168	16,3	2 606	20,5	8 892	18,3	9 597	176,5	400	336	271	325	2.
20,7	20 023	13,9	1 624	19,4	7 643	17,4	9 737	151,9	371	296	260	315	3.
19,8	16 103	17,1	3 478	20,0	6 738	17,9	5 737	147,0	383	346	166	252	4.
22,9	22 589	14,0	3 546	23,4	8 771	17,8	12 265	135,1	419	325	179	221	5.
19,3	18 397	14,9	1 744	18,7	8 361	18,9	8 447	141,4	412	273	277	283	6.
28,4	4 540	19,9	7 742	26,2	4 481	24,1	6 356	161,2	507	412	167	191	7.
31,1	2 137	25,8	7 977	27,9	4 331	31,6	6 822	167,0	397	424	214	145	8.
32,1	48	24,3	126	29,2	431	28,8	901	154,4	584	—	122	—	9.
28,7	7 092	16,0	2 960	26,7	4 968	24,7	6 737	157,3	391	259	165	196	10.
29,1	5 099	20,2	3 365	27,6	6 907	28,5	5 106	177,2	377	297	213	206	11.
30,7	1 754	24,1	4 910	29,3	5 371	31,3	4 345	171,5	347	294	190	225	12.
25,2	108	19,4	1 347	26,0	817	21,3	517	137,0	499	—	165	—	13.
28,8	2 106	20,4	5 249	25,5	3 305	26,9	4 054	160,1	401	285	152	170	14.
30,1	192	24,6	359	26,4	459	30,0	581	143,4	344	—	133	—	15.
28,7	2 645	21,7	3 699	26,4	6 397	28,1	3 449	147,4	392	318	232	285	16.
24,9	1 163	21,6	1 323	23,1	1 721	23,9	965	142,3	439	315	237	304	17.
													17.
23,0	17 566	13,9	739	20,3	5 765	16,6	6 151	127,0	409	330	235	264	1.
21,2	16 297	14,5	1 448	21,3	7 805	19,3	7 031	143,5	354	331	237	315	2.
17,2	22 008	12,8	1 108	17,0	7 207	15,5	6 476	140,3	359	277	199	219	3.
21,2	18 261	12,0	1 612	18,2	5 606	16,7	5 727	128,8	419	329	223	258	4.
24,5	11 902	17,4	3 637	24,6	5 372	20,8	5 538	141,7	457	333	210	215	5.
27,0	5 628	23,6	7 609	25,2	5 554	24,5	5 349	165,8	327	348	164	142	6.
27,2	349	26,3	336	27,0	228	23,1	320	142,2	601	—	147	—	7.
24,6	16 212	19,8	5 144	23,0	9 931	22,5	8 014	159,1	437	346	167	306	8.
27,5	3 207	19,0	5 428	22,2	4 094	21,4	3 965	157,4	446	353	147	171	9.
25,3	5 806	23,2	8 479	22,8	6 417	25,2	5 714	161,3	439	341	158	124	10.
24,4	5 593	18,2	7 861	21,1	6 789	20,0	4 393	137,2	335	286	196	191	11.
23,3	4 172	20,0	5 867	23,0	5 973	21,9	3 989	145,7	333	279	213	242	12.

Tab. Bewegung der Bevölkerung 1903, Anbaufläche und Ernteertrag im D

Kreise. (Regierungsbezirke.)	Bewegung der Bevölkerung 1903.						Auf je 1000 zu Anfang des Jahres Lebende entfal		
	Geborene einschl. der Totgeborenen	Davon		Gestorbene einschl. der Totgeborenen	Davon im ersten Lebensjahre Gestorbene		Geborene einschl. der Totgeborenen	neuvermählte Personen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen
		Uneheliche	Totgeborene						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Reg.-Bez. Hannover									
1. Hannover	2 985	67	228	1 308	358		36,0	15,3	2
2. Hildesheim	3 077	101	242	1 346	836		36,7	16,5	3
3. Linden	1 025	31	100	605	275		35,3	17,3	2
4. Celle	2 035	113	215	1 035	776		41,3	16,1	2
5. Lüneburg	1 021	57	104	573	203		26,7	14,6	1
6. Stade	1 072	37	94	538	240		37,7	16,7	1
7. Osnabrück	1 394	36	120	777	332		40,9	16,7	2
Reg.-Bez. Erfurt									
1. Heiligenstadt	806	30	37	526	165	178	28,0	16,5	2
2. Duderstadt, Mühlhausen	1 952	46	128	425	990	345	37,0	19,1	2
3. Worbis	1 444	28	65	325	892	287	36,4	16,6	2
4. Schleusingen	1 300	49	46	294	851	220	35,5	15,0	2
5. Weißenfels a. H.	1 075	56	99	554	602	219	30,2	14,6	1
6. Eisleben	1 256	49	53	558	799	268	36,1	14,5	2
7. Langensalza	1 135	61	84	357	729	232	30,0	17,5	1
8. Weißensee	572	28	30	202	548	221	34,5	16,2	2
9. Erfurt	2 770	91	296	722	1 642	581	31,4	16,4	1
10. Erfurt	1 340	65	97	393	714	329	38,3	18,1	2
11. Ziegenrück	622	23	31	141	351	120	34,5	15,5	1
12. Schleusingen	1 802	56	167	420	965	299	37,3	16,3	1
Reg.-Bez. Schleswig									
1. Hadersleben	1 833	57	74	390	904	237	31,6	13,5	1
2. Apenrade	976	28	61	443	511	133	32,6	16,2	1
3. Sonderburg	940	25	61	285	588	124	28,3	17,2	1
4. Flensburg	1 672	53	106	409	842	292	32,2	15,8	1
5. Flensburg	1 316	31	76	349	729	181	31,0	16,4	1
6. Schleswig	1 932	66	118	581	1 205	312	28,7	15,5	1
7. Eckernförde	1 339	37	83	385	682	242	31,6	18,2	1
8. Rendsburg	493	14	35	134	285	84	31,3	17,0	1
9. Husum	1 206	41	44	290	654	156	30,9	14,8	1
10. Tondern	1 762	50	70	424	964	241	30,9	14,9	1
11. Oldenburg	1 389	37	184	309	916	268	31,8	14,1	2
12. Plön	1 638	40	175	476	877	279	30,8	17,7	1
[illegible]	4 676	140	659	1 187	2 307	877	35,4	18,0	1
[illegible]hausen	1 149	25	116	244	649	248	39,1	16,6	2
[illegible]	1 434	34	115	326	705	274	34,8	15,8	1
[illegible]burg	2 078	57	158	539	1 090	349	33,2	17,2	1
[illegible]rslithmar-	1 328	36	87	303	677	263	35,2	16,1	1
[illegible]dithmar-	1 596	50	84	394	816	300	32,5	16,1	1
[illegible]	2 672	76	148	597	1 438	497	32,2	14,7	1
[illegible]	1 266	26	144	324	770	228	31,8	16,3	1
[illegible]	966	17	111	278	598	285	32,8	18,2	2
[illegible]	2 500	74	260	622	1 257	529	35,2	17,3	1

merkung 1 auf Seite 202.

schnitte 1899—1903 sowie Einkommen- und Ergänzungssteuerverhältnisse 1899—1904.

Anbaufläche und Durchschnittsertrag 1899—1903.										Einkommen- und Ergänzungssteuer.				
Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Kartoffeln		Im Durchschnitte der				
Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Steuerjahre 1899/1903		Veranlag.-Perioden 1899/1901 und 1902/04		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
										wurden aufs Tausend der Bevölkerung physische Zensiten nebst Angehörigen[1]) veranlagt zur				
										Einkomm.-steuer		Ergänzungssteuer		
										Stadt	Land	Stadt	Land	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
														17.
7 218	27,1	6 878	23,5	8 417	24,0	7 827	25,6	5 700	165,2	310	292	179	268	13.
5 871	27,4	7 408	22,5	6 702	24,7	7 514	24,2	5 634	169,3	461	378	196	296	14.
197	26,6	199	19,3	184	23,2	257	23,5	127	145,0	382	—	135	—	15.
6 372	25,7	6 480	22,7	4 632	23,5	7 107	25,6	5 341	160,4	429	395	152	214	16.
1 728	23,7	1 533	20,4	1 549	21,6	1 865	24,0	1 341	153,7	456	396	303	392	17.
83	28,7	61	23,3	35	25,1	72	24,9	85	160,0	460	—	147	—	18.
3 671	24,0	3 116	20,9	2 033	20,8	3 532	23,2	2 152	155,0	—	403	—	212	19.
														18.
183	20,9	307	15,2	241	17,6	178	15,6	285	119,7	479	—	206	—	1.
4 698	19,0	4 903	16,5	1 834	18,4	6 031	18,0	2 736	120,4	416	242	221	212	2.
2 769	16,4	6 099	16,1	1 042	16,8	6 412	16,6	3 081	122,7	454	277	280	239	3.
4 200	15,4	3 715	14,2	628	14,5	6 227	15,9	2 743	113,2	418	179	251	209	4.
458	22,8	417	22,6	770	20,4	783	21,8	694	134,8	409	—	149	—	5.
2 190	16,6	2 777	12,0	2 049	20,0	4 213	17,3	2 230	102,3	207	319	155	283	6.
2 346	23,4	2 336	21,6	8 557	21,6	4 880	22,2	3 893	139,9	363	393	234	397	7.
2 903	23,7	1 774	22,7	5 911	22,5	2 957	24,4	3 432	141,3	277	209	202	253	8.
392	19,5	318	18,3	628	18,2	217	16,9	165	116,7	588	—	155	—	9.
2 545	24,4	1 584	21,2	4 975	23,1	3 015	20,9	2 551	130,1	—	431	—	282	10.
809	19,7	2 031	16,6	1 350	18,8	1 477	18,8	1 481	124,7	314	249	189	248	11.
483	10,3	3 260	10,7	235	11,4	1 287	10,3	2 861	130,4	317	217	205	196	12.
														19.
2 383	27,3	10 748	16,0	8 490	18,8	17 881	18,9	1 881	111,1	434	346	202	312	1.
967	21,7	4 605	15,3	3 248	17,6	6 486	17,8	723	90,4	489	264	172	205	2.
2 018	27,8	2 419	21,1	4 451	22,9	6 002	22,2	548	98,3	415	319	175	320	3.
4	20,0	372	13,7	24	13,1	583	15,2	50	58,7	433	—	146	—	4.
1 136	24,7	7 937	15,3	2 978	19,0	11 351	17,6	1 085	95,2	491	268	319	304	5.
516	23,1	9 391	15,4	1 515	19,0	10 156	16,7	1 582	94,8	395	289	193	274	6.
2 616	25,8	5 519	20,2	4 777	21,0	11 173	20,6	759	107,9	483	329	173	224	7.
437	28,8	83	21,3	121	19,9	1 170	21,7	79	103,5	542	325	182	275	8.
682	25,9	4 901	15,7	882	19,8	5 662	19,1	1 037	109,4	525	355	251	304	9.
124	20,8	7 454	13,8	3 048	18,5	9 449	17,6	1 404	94,8	507	306	230	274	10.
6 818	28,4	3 707	19,9	9 085	23,9	8 657	21,7	1 049	123,2	414	235	221	180	11.
4 779	25,1	5 304	18,3	7 175	21,4	11 349	20,4	1 105	112,2	432	371	200	124	12.
12	23,1	94	16,9	42	21,4	146	18,4	66	97,9	496	—	109	—	13.
—	—	203	13,4	—	—	174	15,4	130	90,0	476	—	119	—	14.
1 495	23,4	6 264	15,3	2 478	18,9	7 703	17,6	1 215	93,7	—	455	—	210	15.
294	23,3	12 241	15,5	848	19,4	10 971	16,0	2 624	122,1	422	349	156	322	16.
2 180	26,1	3 049	15,1	892	26,4	7 650	25,1	700	89,9	499	398	255	387	17.
3 480	25,6	5 507	14,7	1 596	23,7	9 802	23,0	1 324	102,3	494	387	320	318	18.
1 842	22,1	5 749	17,8	793	22,7	10 677	21,4	1 365	121,6	490	413	215	312	19.
1 834	23,6	13 121	15,4	1 776	20,6	14 144	17,5	2 406	125,5	403	293	223	243	20.
—	—	120	12,7	—	—	59	13,3	103	109,6	608	—	117	—	21.
2 550	22,4	13 802	16,6	1 257	19,1	15 323	17,1	3 422	129,7	454	355	250	218	22.

Noch: Bewegung der Bevölkerung 1903, Anbaufläche und Ernteertrag im

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Bewegung der Bevölkerung 1903.								
	Geborene einschl. der Totgeborenen	Davon		Eheschließungen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen	Davon im ersten Lebensjahre Gestorbene	Auf je 1000 zu Anfang des Jahres Lebende entf		
		Totgeborene	unehelich Geborene				Geborene einschl. der Totgeborenen	neuvermählte Personen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Noch: 19. Reg.-Bez. Schleswig.									
23. Pinneberg	3 314	100	214	804	1 607	555	32,2	15,6	
24. *Altona	4 854	188	628	1 774	3 096	1 045	29,1	21,3	
25. Hzgt. Lauenburg	1 469	42	136	422	898	256	28,1	16,2	
20. Reg.-Bez. Hannover.									
1. Diepholz	688	25	21	194	402	100	31,8	17,9	
2. Syke	1 290	38	50	316	807	232	33,1	16,2	
3. Hoya	837	30	39	203	457	130	31,5	15,3	
4. Nienburg	918	28	50	215	485	145	32,8	15,4	
5. Stolzenau	865	39	54	240	559	156	31,1	17,3	
6. Sulingen	695	21	35	162	404	137	36,3	16,9	
7. Neustadt a. Rbge.	980	35	67	253	607	135	31,5	16,3	
8. *Hannover . . .	6 511	249	1 033	1 986	4 100	1 262	26,4	16,1	
9. Hannover	1 445	50	117	298	759	326	34,7	14,3	
10. *Linden	2 150	76	208	435	1 038	531	37,9	15,3	
11. Linden	1 597	51	122	363	820	338	36,1	16,4	
12. Springe	972	45	63	285	608	199	30,8	18,1	
13. Hameln	1 860	50	100	444	1 181	342	30,8	14,7	
21. Reg.-Bez. Hildesheim.									
1. Peine	1 680	38	90	361	908	304	34,2	14,7	
2. *Hildesheim . .	1 132	30	60	312	872	233	25,4	14,0	
3. Hildesheim . . .	930	19	47	227	497	157	35,2	17,2	
4. Marienburg i. Hn.	1 354	36	91	336	753	249	31,8	15,8	
5. Gronau	631	20	42	175	373	124	32,2	17,9	
6. Alfeld	877	27	41	231	489	154	32,6	17,2	
7. Goslar	1 631	50	154	426	1 030	297	31,8	16,6	
8. Osterode a. H. . .	1 416	54	118	346	890	280	33,7	16,5	
9. Duderstadt . . .	793	15	29	175	572	160	32,1	14,2	
10. *Göttingen . . .	958	31	240	220	622	130	29,7	13,7	
11. Göttingen	1 040	23	43	297	691	192	31,0	17,7	
12. Münden	777	29	53	194	501	139	30,7	15,4	
13. Uslar	672	23	41	162	344	109	35,7	17,2	
14. Einbeck	791	25	38	235	488	163	31,8	18,9	
15. Northeim	1 026	32	63	253	655	208	33,1	16,3	
16. Zellerfeld	815	41	62	221	625	151	27,3	14,8	
17. Ilfeld	496	18	28	129	295	88	37,7	16,0	
22. Reg.-Bez. Lüneburg.									
1. *Celle	706	23	164	159	445	135	35,2	15,8	
2. Celle	862	23	32	260	535	121	27,0	16,2	
3. Gifhorn	1 149	40	90	275	670	216	33,0	15,8	
4. Burgdorf	1 300	29	73	321	766	212	30,4	15,0	
5. Isenhagen	489	19	34	142	344	86	26,2	15,6	
6. Fallingbostel . .	782	24	52	191	464	119	27,8	13,6	
7. Soltau	674	27	22	167	394	126	32,3	16,1	
8. Ülzen	1 227	46	51	389	838	205	25,3	16,2	

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 202.

schnitte 1899—1903 sowie Einkommen- und Ergänzungssteuerverhältnisse 1899—1904.

Anbaufläche und Durchschnittsertrag 1899—1903.										Einkommen- und Ergänzungssteuer.				
Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Kartoffeln		Im Durchschnitte der				
										Steuerjahre 1899/1903		Veranlag.-Perioden 1899/1901 und 1902/04		
										wurden aufs Tausend der Bevölkerung physische Zensiten nebst Angehörigen[1]) veranlagt zur				
										Einkomm.-steuer		Ergänzungssteuer		
Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Stadt	Land	Stadt	Land	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
														19.
790	20,0	8 514	15,2	829	20,3	8 889	19,9	2 825	112,0	516	430	196	236	23.
1	14,0	147	15,6	12	17,5	118	16,7	155	107,1	522	—	106	—	24.
2 149	21,4	14 740	18,4	422	20,0	15 481	19,0	3 949	126,6	386	326	186	242	25.
														20.
269	18,3	7 355	13,2	310	17,8	1 963	17,6	1 338	126,4	417	371	267	336	1.
169	16,0	15 534	16,7	239	18,0	5 703	19,4	2 121	142,3	418	319	329	341	2.
967	16,6	8 467	17,6	437	16,1	4 902	18,1	2 129	145,6	400	302	252	303	3.
553	19,0	6 055	15,7	269	17,3	2 812	17,0	2 134	136,6	463	292	190	328	4.
568	18,3	9 717	15,2	330	15,7	2 694	18,7	2 711	134,7	345	264	347	400	5.
24	14,2	8 972	15,8	86	16,5	2 207	18,9	1 381	144,8	386	339	309	357	6.
481	21,3	8 772	17,2	185	18,2	3 786	19,6	2 648	158,0	439	365	232	318	7.
8	21,4	313	21,3	2	22,8	75	22,6	385	161,0	530	—	168	—	8.
933	25,1	4 603	21,3	246	22,4	2 148	25,1	1 546	151,3	—	335	—	185	9.
14	29,4	61	27,6	2	24,9	49	29,6	122	192,8	574	—	62	—	10.
2 880	26,3	5 130	25,7	228	24,7	3 209	29,1	1 730	145,6	—	389	—	234	11.
4 291	24,0	6 048	22,6	422	24,0	5 024	26,2	1 580	177,2	380	274	273	313	12.
5 151	21,5	7 168	20,1	241	19,9	7 409	21,5	2 375	149,2	410	314	199	325	13.
														21.
2 125	24,3	6 910	16,2	1 081	21,1	4 194	23,9	2 560	129,9	656	419	154	291	1.
166	26,6	84	26,9	11	29,1	101	30,3	104	190,4	415	—	176	—	2.
3 892	25,2	2 866	24,8	527	24,0	3 369	29,4	1 082	150,1	276	350	186	354	3.
6 456	25,4	3 771	24,9	1 039	23,5	5 587	28,2	1 792	148,3	464	428	354	284	4.
2 828	25,5	2 070	24,6	196	23,1	2 352	28,8	922	165,5	353	322	183	216	5.
2 650	23,9	1 991	22,4	287	20,5	2 750	23,4	1 201	146,8	517	350	268	258	6.
5 196	25,1	2 481	21,5	1 205	23,8	5 008	26,3	1 883	155,8	405	298	231	207	7.
2 444	20,6	4 797	18,2	815	16,1	5 473	18,1	2 218	143,3	327	179	179	270	8.
1 596	17,5	3 658	17,4	254	14,3	4 363	17,0	2 209	132,6	435	306	267	310	9.
345	25,0	83	23,3	10	23,5	288	27,9	96	172,0	494	—	243	—	10.
6 244	22,2	3 933	21,3	770	22,0	6 491	24,5	2 546	138,7	—	280	—	280	11.
1 667	19,4	2 264	18,6	126	17,5	3 224	19,3	1 427	133,7	376	310	233	302	12.
1 633	20,7	2 529	18,2	154	17,4	2 507	21,1	1 363	160,1	402	318	287	319	13.
2 982	25,4	2 907	24,2	148	21,4	3 000	27,7	1 350	180,7	361	321	232	324	14.
4 104	21,8	3 805	21,3	454	21,6	4 319	23,4	1 906	156,1	447	276	235	323	15.
1	14,6	1	12,5	1	14,2	5	14,4	219	102,8	287	295	142	160	16.
844	22,7	1 456	18,1	868	20,8	1 635	20,2	1 183	111,4	331	271	151	229	17.
														22.
—	—	228	16,3	3	13,0	87	15,3	168	145,9	370	—	156	—	1.
47	18,5	11 589	14,9	139	17,1	4 510	18,2	3 470	164,6	—	286	—	239	2.
1 519	19,9	10 340	18,7	723	19,8	4 298	19,2	3 807	156,4	432	324	251	307	3.
1 243	23,6	12 650	15,3	1 113	19,0	4 967	17,8	3 629	135,3	394	334	212	324	4.
36	19,3	7 824	14,6	60	14,3	3 243	15,9	3 186	182,0	—	372	—	340	5.
163	14,3	10 289	14,0	433	15,2	4 696	16,2	2 629	152,0	388	320	225	309	6.
10	10,1	6 826	11,8	65	12,2	2 815	14,6	1 847	143,5	367	298	216	263	7.
731	21,2	21 137	15,5	512	20,2	10 226	21,2	6 920	160,1	456	318	269	326	8.

Bewegung der Bevölkerung 1903, Anbaufläche und Ernteertrag im

Bewegung der Bevölkerung 1903.

	Geborene einschl. der Totgeborenen	Davon		Eheschließungen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen	Davon im ersten Lebensjahre Gestorbene	Auf je 1000 zu Anfang Jahres Lebende entf		
		Totgeborene	unehelich Geborene				Geborene einschl. der Totgeborenen	neuvermählte Personen	G stor ein d To bor
	2	3	4	5	6	7	8	9	
	627	27	40	203	511	133	22,0	14,2	
	344	9	23	106	283	59	25,4	15,9	
	497	17	52	161	367	109	25,0	16,2	
	705	15	47	228	537	107	27,4	17,8	
	617	29	37	172	372	105	29,7	16,6	
	791	27	51	212	464	141	29,4	15,8	
	1 870	55	211	446	989	421	36,0	17,2	
	1 931	60	70	463	883	369	37,3	17,9	
Reg. Bez.									
	634	24	43	217	382	119	30,1	20,6	
	1 252	46	65	325	723	215	31,3	16,3	
	634	17	58	152	321	92	31,7	15,2	
Osto	908	27	57	223	557	158	30,4	14,9	
	492	10	35	139	286	78	31,1	17,6	
	1 846	53	91	384	890	321	40,7	16,9	
	1 508	44	74	372	825	262	34,3	17,2	
	1 027	38	47	261	630	193	34,9	17,7	
	1 434	49	85	337	624	263	44,4	20,9	
	757	26	39	223	486	125	28,5	16,8	
	891	21	49	217	479	160	36,1	17,6	
Stolberg i. Han.	710	32	22	170	396	115	33,0	15,8	
	506	19	22	110	273	76	32,3	14,0	
	621	15	21	142	314	75	33,6	15,3	
Reg. Bez. Osnabrück.									
	779	28	12	125	490	136	33,7	10,8	
	765	23	11	161	403	94	35,1	14,8	
	570	16	7	114	291	83	34,5	13,8	
	1 142	45	31	237	616	151	34,2	14,2	
Gesellschaft Bentheim	1 271	32	23	291	637	154	34,1	15,6	
	1 530	44	48	334	832	213	33,3	14,5	
	1 864	66	166	444	1 009	361	34,4	16,4	
	1 169	27	35	233	476	184	37,7	15,0	
	600	22	18	138	299	74	33,5	15,4	
	841	36	40	185	470	148	32,4	14,2	
	1 067	38	37	217	526	180	37,2	15,4	
Reg. Bez. Aurich.									
	1 137	41	59	232	574	134	31,2	13,0	
	618	15	17	137	360	100	35,8	15,2	
	745	28	22	143	379	103	36,1	13,9	
	1 510	42	61	374	826	181	26,5	13,1	
	1 321	48	39	323	676	200	33,2	16,2	
	1 862	77	44	415	912	250	34,5	15,4	
	716	26	36	149	337	102	34,6	14,4	

1) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 202.

schnitte 1899—1903 sowie Einkommen- und Ergänzungssteuerverhältnisse 1899—1904.

Anbaufläche und Durchschnittsertrag 1899—1903.										Einkommen- und Ergänzungssteuer.				
Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Kartoffeln		Im Durchschnitte der				
										Steuerjahre 1899/1903		Veranlag.-Perioden 1899/1901 und 1902/04		
										wurden aufs Tausend der Bevölkerung physische Zensiten nebst Angehörigen [1]) veranlagt zur				
										Einkomm.-steuer		Ergänzungssteuer		
Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Stadt	Land	Stadt	Land	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
														22.
1 243	16,8	11 260	15,6	227	16,0	4 002	18,5	3 834	149,4	422	317	261	296	9.
365	11,2	5 260	12,8	180	9,5	1 487	12,4	1 575	120,7	448	310	247	304	10.
1 427	16,2	7 126	15,5	540	15,3	3 461	15,7	2 927	131,6	—	334	—	285	11.
13	16,6	315	14,7	6	18,2	159	16,1	272	141,1	463	—	140	—	12.
471	19,2	9 029	12,9	182	21,1	3 995	18,1	2 903	150,2	—	267	—	237	13.
254	18,6	7 797	14,4	42	15,8	3 801	18,7	2 580	151,1	380	322	175	285	14.
1	14,9	65	14,6	1	11,0	47	12,6	97	102,7	710	—	90	—	15.
76	16,0	9 075	13,6	32	15,2	6 093	14,1	2 472	143,5	—	530	—	205	16.
														23.
1 113	18,7	1 173	18,1	30	17,5	2 052	20,8	760	136,7	450	404	246	343	1.
137	12,1	9 083	14,0	35	10,2	4 500	13,4	2 578	139,8	441	277	225	297	2.
2 041	18,9	1 440	17,8	654	20,3	2 973	20,7	693	142,4	524	342	257	218	3.
2 734	18,9	4 247	15,3	552	19,2	4 900	19,7	1 638	101,9	367	236	263	236	4.
1 836	19,8	1 876	16,9	401	17,2	3 967	19,2	458	87,7	481	249	215	224	5.
1 345	21,5	4 477	13,5	385	19,6	2 212	19,6	896	124,3	656	378	153	384	6.
34	19,3	5 607	13,9	56	15,3	2 074	16,2	1 237	131,7	708	408	141	339	7.
9	9,7	5 500	13,5	6	9,9	911	14,7	1 212	122,7	424	316	210	268	8.
44	9,6	2 254	11,2	60	7,7	662	10,7	688	110,5	—	454	—	173	9.
640	18,7	4 784	15,3	444	16,9	2 613	20,4	1 753	141,6	374	266	198	272	10.
11	13,4	3 693	14,8	87	16,9	1 391	14,9	944	132,3	—	451	—	256	11.
34	9,2	4 709	13,5	247	14,1	2 944	15,5	2 108	167,9	409	382	278	360	12.
22	13,6	7 093	12,5	49	13,0	2 881	14,1	1 462	130,5	406	320	321	317	13.
9	7,7	4 861	11,8	24	10,7	1 701	12,4	1 177	127,1	437	396	239	310	14.
														24.
1	13,5	7 848	12,3	97	13,6	601	13,8	1 498	98,8	412	337	225	248	1.
—	—	5 556	13,4	40	13,3	321	16,6	993	117,6	320	294	159	262	2.
—	—	6 603	12,4	70	15,8	973	14,1	929	85,0	—	370	—	285	3.
20	14,4	10 471	13,0	335	14,6	1 632	13,8	2 056	118,0	466	311	197	336	4.
24	13,1	9 356	13,4	214	11,6	823	11,9	2 364	114,6	363	320	212	376	5.
457	17,2	13 534	17,0	429	17,9	5 876	18,2	3 506	132,3	395	295	249	312	6.
23	14,9	339	16,7	34	15,7	264	15,9	609	118,5	391	—	151	—	7.
871	16,8	4 388	15,7	436	15,9	2 475	17,6	1 716	132,1	—	334	—	187	8.
668	18,6	4 410	15,3	261	16,4	1 914	18,1	1 371	110,8	—	397	—	301	9.
1 598	22,2	4 093	20,3	107	19,5	2 720	21,3	1 376	145,6	426	334	228	285	10.
719	17,2	4 283	17,7	356	15,8	2 433	20,2	1 422	143,1	382	235	223	186	11.
														25.
1 044	22,4	3 134	19,2	376	18,2	5 916	22,7	928	110,8	422	280	247	207	1.
3	23,4	3	24,1	1	23,0	9	26,6	33	109,7	528	—	201	—	2.
1 559	22,4	1 752	21,5	243	20,0	5 238	23,6	310	92,8	—	304	—	206	3.
545	20,6	4 740	13,5	642	14,5	8 165	16,3	982	96,8	378	323	97	310	4.
51	16,4	6 942	13,8	157	12,3	4 008	17,0	1 687	97,9	454	263	278	269	5.
7	10,1	6 711	14,0	139	12,6	1 614	15,2	1 846	111,4	417	257	208	219	6.
988	24,8	1 571	17,3	273	18,6	2 379	22,9	510	134,7	395	309	239	229	7.

Noch: Bewegung der Bevölkerung 1903, Anbaufläche und Ernteertrag im

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Bewegung der Bevölkerung 1903.								
	Geborene einschl. der Totgeborenen	Davon		Eheschließungen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen	Davon im ersten Lebensjahre Gestorbene	Auf je 1000 zu Anfang des Jahres Lebende entf.		
		Totgeborene	unehelich Geborene				Geborene einschl. der Totgeborenen	neuvermählte Personen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
26. Reg.-Bez. Münster.									
1. Tecklenburg. . .	1 922	65	44	417	1 020	284	35,4	15,4	
2. Warendorf. . . .	952	16	16	221	568	165	31,4	14,6	
3. Beckum	2 142	50	42	432	1 192	406	39,0	15,7	
4. Lüdinghausen. .	1 631	37	29	360	1 017	305	38,1	16,8	
5. *Münster i. Westf.	2 216	48	73	490	1 546	546	30,5	13,5	
6. Münster	1 402	40	30	298	884	273	34,6	14,7	
7. Steinfurt	2 739	82	47	560	1 510	528	39,0	15,9	
8. Koesfeld	1 821	49	21	350	1 100	340	36,5	14,0	
9. Ahaus	1 947	50	30	306	1 095	313	39,2	12,3	
10. Borken.	2 431	74	34	462	1 381	456	39,2	14,9	
11. *Recklinghausen	2 229	45	41	333	953	474	56,3	16,8	
12. Recklinghausen.	10 254	224	163	1 519	4 160	1 863	58,1	17,2	
27. Reg.-Bez. Minden.									
1. Minden	3 672	108	114	779	1 734	581	35,3	15,0	
2. Lübbecke	1 753	61	38	439	856	225	35,3	17,1	
3. Herford	4 217	133	139	916	1 941	692	38,3	16,6	
4. Halle i. Westf. .	991	40	41	234	487	142	32,6	15,4	
5. *Bielefeld	2 138	60	131	604	956	366	30,7	17,4	
6. Bielefeld.	2 241	86	68	438	1 171	422	37,7	14,7	
7. Wiedenbrück . .	1 999	40	37	386	925	241	37,3	14,4	
8. Paderborn. . . .	2 104	38	300	389	991	297	38,1	14,1	
9. Büren	1 299	25	21	255	721	181	35,5	13,9	
10. Warburg.	1 021	30	27	206	628	179	31,6	12,7	
11. Höxter.	1 865	38	41	408	1 107	348	32,8	14,3	
28. Reg.-Bez. Arnsberg.									
1. Arnsberg	2 137	58	34	388	1 134	373	37,4	13,6	
2. Meschede	1 355	25	17	250	644	142	35,0	12,9	
3. Brilon	1 363	22	15	239	906	195	34,2	12,0	
4. Lippstadt	1 523	35	34	321	796	246	36,3	15,2	
5. Soest	1 886	37	69	434	1 223	329	32,9	15,1	
6. *Hamm i. Westf.	1 422	32	46	297	820	299	43,7	18,2	
7. Hamm	3 531	92	96	726	1 868	714	44,8	18,4	
8. *Dortmund . . .	6 584	129	275	1 446	3 107	1 221	42,2	18,6	
9. Dortmund	9 232	277	230	1 461	3 819	1 830	54,6	17,3	
10. Hörde	5 628	162	135	1 055	2 505	1 006	45,2	16,9	
11. *Bochum	2 872	73	100	654	1 527	478	40,8	18,6	
12. *Witten	1 227	34	31	326	681	198	34,6	18,4	
13. Bochum	9 260	238	208	1 624	3 478	1 598	51,6	18,1	
14. *Gelsenkirchen .	7 480	196	156	1 307	2 818	1 302	52,1	18,3	
15. Gelsenkirchen. .	5 880	158	121	1 003	2 110	1 026	54,5	18,6	
16. Hattingen	3 805	123	64	763	1 487	645	45,1	18,1	
17. *Hagen i. Westf.	2 711	72	82	577	1 142	444	37,6	16,0	
18. Hagen	2 429	61	44	489	1 086	363	37,6	15,1	
19. Schwelm	2 870	89	53	601	1 274	449	37,6	15,7	
20. Iserlohn	3 247	87	56	673	1 522	461	36,4	15,1	

1) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 202.

nitte 1899—1903 sowie Einkommen- und Ergänzungssteuerverhältnisse 1899—1904.

Anbaufläche und Durchschnittsertrag 1899—1903.										Einkommen- und Ergänzungssteuer.				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Kartoffeln		Im Durchschnitte der				
										Steuerjahre 1899/1903		Veranlag.-Perioden 1899/1901 und 1902/04		
										wurden aufs Tausend der Bevölkerung physische Zensiten nebst Angehörigen[1]) veranlagt zur				
										Einkomm.-steuer		Ergänzungssteuer		
Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Stadt	Land	Stadt	Land	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
														26.
1035	16,7	11 110	16,1	629	16,9	3 422	17,8	4 169	157,9	402	321	222	278	1.
1134	15,3	7 511	15,9	559	15,2	2 894	16,9	2 140	131,4	411	426	228	416	2
4605	14,7	5 420	15,1	1 991	13,4	5 520	12,9	2 371	141,8	474	482	219	388	3.
5387	13,4	9 032	13,3	1 113	12,6	5 558	13,8	2 373	134,5	589	465	247	352	4.
112	14,1	466	14,1	21	14,9	189	16,1	280	125,8	510	—	195	—	5.
4638	17,2	14 764	14,8	985	15,0	6 746	16,9	3 308	133,2	352	428	209	334	6.
2964	17,2	10 476	14,6	917	13,7	4 510	17,0	2 673	146,4	466	362	206	302	7.
5508	17,6	9 365	14,3	1 225	16,5	4 777	18,7	2 489	123,9	427	431	181	370	8.
1490	16,2	8 943	15,0	628	15,4	2 352	16,7	1 880	142,0	318	309	157	249	9.
230	16,9	9 715	14,4	398	15,3	2 182	13,4	2 626	133,6	309	386	134	259	10.
45	14,8	573	14,0	33	7,3	309	12,3	164	110,0	783	—	125	—	11.
910	18,1	12 612	16,2	413	16,6	4 518	17,4	3 437	144,0	485	721	231	150	12.
														27.
3693	21,9	13 014	18,8	400	16,5	5 929	21,8	4 055	163,8	476	406	245	299	1.
1670	18,3	10 548	16,4	389	14,4	2 771	17,9	3 047	120,9	372	374	230	392	2.
2476	21,2	10 555	19,8	138	16,6	6 209	19,7	3 919	141,6	436	334	252	230	3.
654	19,5	4 470	18,8	50	16,9	2 937	18,5	1 573	169,6	433	342	278	251	4.
—	—	50	26,1	—	—	31	19,7	112	151,2	504	—	139	—	5.
767	24,2	4 438	16,8	34	17,9	2 559	20,1	1 741	136,2	—	328	—	119	6.
380	14,5	8 537	13,3	188	12,1	2 409	16,2	2 602	116,4	420	346	250	286	7.
955	15,1	7 264	14,3	690	11,7	4 476	12,3	2 625	96,1	482	387	219	330	8.
2196	16,2	6 762	17,0	380	12,1	10 408	14,1	2 926	119,2	483	365	265	342	9.
5678	19,7	4 772	19,4	489	16,7	8 647	17,3	2 042	139,5	556	439	359	384	10.
5066	18,2	6 035	16,7	565	14,5	8 340	16,6	3 283	126,7	429	332	275	258	11.
														28.
751	14,6	3 169	15,2	172	12,1	5 846	13,5	2 207	127,2	680	471	198	247	1.
189	13,4	3 580	17,0	322	14,5	7 240	12,4	2 160	139,7	451	343	278	204	2.
617	16,9	5 020	15,5	544	12,8	6 840	14,5	2 717	115,0	333	299	290	308	3.
4500	19,2	5 246	18,4	414	14,8	7 756	15,8	2 248	123,2	517	418	360	392	4.
7040	21,5	7 069	19,7	544	16,8	7 332	20,4	3 056	130,8	461	327	213	241	5.
48	13,5	322	27,4	8	8,0	170	13,4	382	134,9	424	—	125	—	6.
5358	20,5	8 092	17,5	282	12,9	5 720	19,5	2 759	147,1	610	588	126	187	7.
18	21,9	361	21,2	6	23,0	130	22,0	419	159,1	768	—	124	—	8.
1485	20,8	4 548	20,2	93	14,8	2 152	21,3	1 717	182,9	726	822	116	102	9.
741	19,1	2 429	15,4	12	14,5	1 629	14,9	1 639	111,1	761	741	127	104	10.
6	23,0	71	21,4	21	20,8	33	17,1	107	164,0	745	—	143	—	11.
5	26,9	125	23,0	—	—	15	24,5	157	172,3	665	—	139	—	12.
918	22,1	2 219	19,0	24	15,1	962	20,3	1 437	160,3	844	767	126	114	13.
110	17,6	60	17,3	—	—	37	15,8	75	133,3	755	—	109	—	14.
529	17,6	989	16,2	14	18,4	486	15,6	1 148	138,0	737	759	60	61	15.
473	19,6	1 906	15,2	52	13,4	986	15,3	1 262	163,6	684	740	114	99	16.
29	16,5	127	17,6	2	15,0	135	18,5	178	159,5	646	—	98	—	17.
233	16,6	1 801	17,4	31	17,6	1 790	17,8	1 418	146,5	710	651	108	125	18.
37	16,2	883	17,0	9	10,2	1 213	18,4	843	131,5	581	565	125	146	19.
1081	17,5	2 406	16,2	38	10,4	2 569	16,5	1 497	137,5	538	448	137	136	20.

Noch: Bewegung der Bevölkerung 1903, Anbaufläche und Ernteertrag im D

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Bewegung der Bevölkerung 1903.								
	Geborene einschl. der Totgeborenen	Davon		Eheschließungen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen	Davon im ersten Lebensjahre Gestorbene	Auf je 1000 zu Anfang Jahres Lebende entf		
		Totgeborene	unehelich Geborene				Geborene einschl. der Totgeborenen	neuvermählte Personen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Noch: 28. Reg.-Bez. Arnsberg.									
21. Altena	3 330	95	67	853	1 718	543	33,2	17,0	
22. Olpe	1 574	33	20	298	729	199	37,3	14,1	
23. Siegen	3 431	120	52	764	1 543	430	33,1	14,7	
24. Wittgenstein	818	29	26	161	433	112	34,6	13,6	
29. Reg.-Bez. Kassel.									
1. *Kassel	3 173	115	240	873	1 890	554	28,2	15,5	
2. Kassel	2 257	85	73	531	1 009	366	40,2	18,9	
3. Eschwege	1 387	50	68	369	811	213	32,0	17,0	
4. Fritzlar	848	39	44	228	529	147	32,1	17,3	
5. Hofgeismar	1 097	39	67	291	698	166	30,6	16,3	
6. Homberg	678	26	42	182	474	140	31,7	17,0	
7. Melsungen	926	45	38	225	573	163	33,5	16,3	
8. Rotenburg i.H.-N.	1 106	42	44	253	569	179	36,3	16,6	
9. Witzenhausen	1 015	32	43	250	556	161	32,1	15,8	
10. Wolfhagen	836	35	35	200	526	144	35,8	17,1	
11. Marburg	1 688	51	351	400	1 027	258	33,3	15,8	
12. Frankenberg	703	23	53	173	459	91	29,0	14,3	
13. Kirchhain	661	18	33	159	444	95	30,8	14,8	
14. Ziegenhain	955	30	43	251	629	131	29,1	15,3	
15. Fulda	1 934	58	46	455	1 026	290	35,4	16,7	
16. Hersfeld	1 076	40	38	251	691	155	32,8	15,3	
17. Hünfeld	711	18	14	168	419	103	32,0	15,1	
18. *Hanau	850	24	62	258	590	154	27,6	16,8	
19. Hanau	1 749	52	66	468	772	250	34,4	18,4	
20. Gelnhausen	1 557	40	57	352	913	296	35,2	15,9	
21. Schlüchtern	1 004	35	60	228	501	125	35,9	16,3	
22. Schmalkalden	1 366	41	99	332	717	224	35,1	17,1	
23. Rinteln	1 589	47	78	415	868	245	34,9	18,2	
24. Gersfeld	706	27	28	161	409	140	34,2	15,6	
30. Reg.-Bez. Wiesbaden.									
1. Biedenkopf	1 540	65	39	388	793	213	34,8	17,5	
2. Dillkreis	1 457	43	31	380	821	144	32,1	16,8	
3. Oberwesterwaldkreis	870	24	11	193	463	98	35,4	15,7	
4. Westerburg	894	17	24	179	598	139	32,0	12,8	
5. Unterwesterwaldkreis	1 490	34	21	348	874	253	31,5	14,7	
6. Oberlahnkreis	1 131	33	28	314	725	174	28,4	15,8	
7. Limburg	1 661	46	25	377	1 026	268	32,8	14,9	
8. Unterlahnkreis	1 161	40	44	351	762	158	26,0	15,7	
9. Skt. Goarshausen	1 404	49	37	340	877	266	32,4	15,7	
10. Rheingaukreis	1 128	30	29	272	694	168	30,2	14,6	
11. Wiesbaden	2 068	62	102	500	1 098	388	36,7	17,7	
12. Untertaunuskreis	1 095	45	50	264	634	175	31,5	15,2	
13. Usingen	678	20	33	204	393	95	31,5	19,9	
14. Obertaunuskreis	1 408	35	64	402	852	238	30,6	17,3	

1) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 202.

1899—1903 sowie Einkommen- und Ergänzungssteuerverhältnisse 1899—1904.

baufläche und Durchschnittsertrag 1899—1903.									Einkommen- und Ergänzungssteuer.				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1
en	Roggen		Gerste		Hafer		Kartoffeln		Im Durchschnitte der				
									Steuerjahre 1899/1903		Veranlag.-Perioden 1899/1901 und 1902/04		
									wurden aufs Tausend der Bevölkerung physische Zensiten nebst Angehörigen[1]) veranlagt zur				
									Einkomm.-steuer		Ergänzungssteuer		
Hektarertrag in 100 kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100 kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100 kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100 kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100 kg	Stadt	Land	Stadt	Land	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
													28.
15,0	2 902	18,4	122	17,4	6 155	16,6	3 140	125,7	522	575	123	172	21.
15,4	2 345	14,1	155	13,8	4 007	14,0	2 502	140,5	381	317	161	152	22.
13,8	2 061	13,7	46	15,3	2 190	14,4	3 173	146,6	538	559	216	217	23.
—	1 342	14,2	396	14,8	2 245	15,4	1 343	114,1	439	286	260	189	24.
													29.
23,5	143	22,2	5	26,5	157	25,6	169	168,1	519	—	173	—	1.
22,3	4 297	18,2	79	18,7	4 366	20,7	2 778	135,2	—	419	—	196	2.
19,1	5 093	17,1	598	17,3	5 051	19,0	2 644	135,4	428	259	300	318	3.
23,8	3 288	19,2	216	23,0	4 787	25,4	2 145	148,3	384	303	305	381	4.
22,1	5 311	20,1	173	18,4	6 904	22,2	2 717	153,9	414	303	242	321	5.
21,7	3 032	19,3	296	18,7	3 662	23,3	1 893	140,7	418	284	281	351	6.
20,1	3 584	16,5	145	17,1	3 986	20,8	1 984	127,1	399	309	289	312	7.
15,2	5 365	14,1	188	14,8	5 914	16,2	2 298	129,4	394	326	263	292	8.
18,2	3 236	15,0	189	16,1	3 459	17,0	1 928	127,7	421	244	216	256	9.
18,2	4 326	15,7	86	15,1	6 214	16,6	2 236	119,8	426	293	434	366	10.
17,8	5 979	16,7	1 150	16,1	6 247	17,7	2 228	119,8	462	343	258	389	11.
16,8	5 097	14,7	587	14,9	5 147	16,6	1 972	121,3	387	335	371	422	12.
14,5	3 547	14,4	1 423	9,8	3 541	17,1	1 546	126,5	396	330	341	391	13.
19,9	5 747	17,1	667	17,0	5 706	19,3	2 355	133,5	380	328	334	400	14.
18,5	5 865	16,1	1 273	17,2	5 865	17,9	3 028	144,0	488	347	213	395	15.
14,8	5 479	14,0	251	13,7	4 578	15,6	2 247	115,3	401	292	302	269	16.
13,6	4 635	14,1	801	13,5	4 901	14,2	1 795	119,4	510	304	301	454	17.
13,0	37	10,6	1	17,5	32	17,8	44	149,1	535	—	175	—	18.
23,6	2 830	21,9	1 686	22,8	2 366	24,2	3 226	179,9	406	452	305	232	19.
19,3	4 663	15,7	1 472	17,3	3 755	16,9	3 255	137,8	461	324	263	380	20.
15,3	3 811	15,1	1 497	14,2	3 317	16,8	2 207	130,0	437	371	362	246	21.
11,9	2 673	12,8	260	14,1	1 380	14,7	1 936	121,2	480	280	193	126	22.
22,3	7 198	20,0	278	15,3	4 648	21,6	2 202	121,9	437	271	294	347	23.
14,9	2 772	12,9	809	15,2	2 035	14,2	1 257	126,4	352	259	221	316	24.
													30.
16,8	5 328	15,9	1 212	16,1	4 763	17,0	3 092	117,3	432	216	222	227	1.
15,2	2 823	15,1	1 199	13,7	2 773	14,2	2 541	156,7	529	325	285	284	2.
13,9	1 941	15,3	170	13,0	3 284	16,3	2 593	140,3	582	268	315	245	3.
14,9	2 792	16,7	1 429	14,8	3 476	15,2	2 724	138,3	379	277	238	307	4.
17,1	3 137	18,8	110	16,6	3 266	17,3	2 441	150,5	425	285	283	245	5.
16,0	3 925	16,8	2 290	15,8	3 258	19,2	2 842	126,2	496	255	294	310	6.
18,3	4 234	18,8	2 449	17,3	4 266	20,5	2 882	151,2	498	237	258	244	7.
14,6	3 350	17,3	1 067	14,9	4 069	18,4	2 378	144,5	445	207	230	250	8.
16,3	2 962	19,2	653	17,1	3 913	18,8	2 164	127,6	542	229	267	304	9.
22,8	1 433	21,1	84	23,9	868	20,5	1 311	124,1	518	361	315	261	10.
23,3	1 750	21,0	1 544	22,6	1 847	20,5	2 020	152,9	483	454	184	303	11.
16,7	4 758	15,8	356	14,7	5 632	16,2	2 839	150,3	482	216	267	313	12.
14,2	3 087	15,1	594	14,5	2 853	15,9	2 134	135,4	427	234	315	323	13.
23,3	1 524	20,5	84	20,1	2 058	20,4	1 426	126,9	580	486	278	267	14.

[illegible] Anbaufläche und Ernteertrag im

Bewegung der Bevölkerung 1908.

[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Auf je 1000 zu Anfa[illegible] Jahres Lebende ent[illegible]		
							Geborene einschl. der Totgeborenen	neuvermählte Personen	[illegible]
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	8	9	
[illegible]									
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	446	38,[illegible]	18,6	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	37,[illegible]	16,9	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	468	25,7	20,3	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	28,9	22,1	
[illegible]									
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	29,2	16,2	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	462	35,9	15,2	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	245	32,[illegible]	14,3	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	477	32,5	16,5	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	158	30,5	12,2	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	193	33,2	13,6	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	275	35,0	13,0	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	628	38,5	13,8	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	183	40,9	12,9	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	267	33,4	12,6	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	504	33,1	15,7	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	378	35,8	14,0	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	238	31,0	15,6	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	56	27,2	16,0	
[illegible]									
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	381	36,7	14,3	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	394	32,0	14,1	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	497	27,2	17,9	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	336	36,7	16,7	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2 124	930	41,3	16,9	
[illegible]	2 324	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1 025	445	49,3	20,6	
[illegible] Mülheim a. Rhr.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2 131	929	45,7	18,2	
8 Mülheim a. Rhr.									
9 Ruhrort	9 148	[illegible]	[illegible]	1 485	3 983	1 760	55,7	18,1	
10 *Essen a. Ruhr	8 212	[illegible]	264	1 598	3 857	1 615	40,8	15,9	
11 Essen	12 187	[illegible]	[illegible]	1 931	4 763	2 225	49,4	15,7	
12 Mors	3 58[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1 768	652	40,7	15,3	
13 Geldern	1 846	55	33	[illegible]	1 152	349	31,7	14,0	
14 Kempen i. Rheinl.	3 121	89	93	770	1 936	657	32,3	15,9	
15. *Düsseldorf	8 515	212	623	2 358	4 199	1 776	37,1	20,6	
16 Düsseldorf	4 670	137	140	834	2 248	1 007	44,2	15,8	
17. *Elberfeld	5 357	188	309	1 453	3 097	1 055	32,6	17,7	
18. *Barmen	4 774	137	162	1 417	2 267	755	32,2	19,1	
19. Mettmann	3 543	106	131	780	1 711	620	36,2	15,9	
*Remscheid	2 176	67	36	511	964	352	34,8	16,3	
Lennep	2 173	77	27	629	1 157	303	27,4	15,9	
*Solingen	1 449	55	62	467	785	240	30,8	19,8	
Solingen	4 121	148	118	1 052	1 998	669	34,7	17,7	
Neuß	2 599	79	96	552	1 560	632	38,9	16,5	
[illegible]	1 739	56	55	347	1 054	374	37,3	14,9	
[illegible] lb.	2 269	51	76	555	1 223	487	37,9	18,5	
[illegible]	5 403	167	199	1 109	2 850	1 185	40,3	16,5	

[illegible]nmerkung 1 auf Seite 202. — [illegible]) Stadt- und Landkreis Mülheim a./Ruhr [illegible]

schnitte 1899—1903 sowie Einkommen- und Ergänzungssteuerverhältnisse 1899—1904.

Anbaufläche und Durchschnittsertrag 1899—1903.										Einkommen- und Ergänzungssteuer.				
Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Kartoffeln		Im Durchschnitte der				
Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in 100 *kg*	Steuerjahre **1899/1903**		Veranlag.-Perioden **1899/1901** und **1902/04**		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
wurden aufs Tausend der Bevölkerung physische Zensiten nebst Angehörigen[1]) veranlagt zur														
										Einkomm.-steuer		Ergänzungssteuer		
										Stadt	Land	Stadt	Land	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
														30.
1790	18,6	1 099	18,1	673	17,8	1 847	17,7	1 382	141,0	689	622	180	223	15.
603	23,8	437	19,1	60	22,9	688	23,9	570	111,2	497	534	127	196	16.
56	20,7	120	21,3	19	20,6	201	20,9	138	112,0	557	—	219	—	17.
334	27,3	298	23,2	7	31,9	318	28,5	578	162,3	581	—	175	—	18.
														31.
35	14,2	200	19,7	60	17,0	101	18,6	227	122,2	439	—	182	—	1.
927	17,1	2 775	18,1	693	18,4	1 436	19,5	3 700	152,3	405	452	199	231	2.
508	16,6	2 998	16,2	1 108	15,6	2 424	13,5	2 468	118,2	507	369	316	390	3.
433	20,9	4 410	20,6	4 551	21,8	2 059	16,8	3 624	131,5	428	403	229	375	4.
200	16,2	1 610	15,7	1 188	17,7	6 234	15,4	2 647	139,4	518	404	369	510	5.
168	16,5	1 491	16,1	360	17,3	2 349	13,2	1 897	135,6	522	384	439	422	6.
489	13,6	4 278	15,8	1 441	15,1	3 283	16,1	2 814	133,7	517	376	223	314	7.
1817	17,2	6 914	16,9	3 940	19,9	4 537	20,5	7 220	153,1	430	412	202	405	8.
404	14,2	3 483	14,4	240	11,8	3 829	13,8	2 466	116,8	—	244	—	283	9.
1701	20,3	3 102	16,0	159	13,9	2 152	19,4	2 216	118,4	472	392	277	341	10.
935	16,3	4 881	16,8	346	18,1	5 792	16,8	4 656	128,4	462	359	210	226	11.
300	13,6	3 698	14,4	105	11,8	5 893	15,1	3 887	127,0	—	490	—	231	12.
1673	13,7	5 073	15,0	2 245	14,4	4 444	15,7	3 259	130,7	512	318	214	357	13.
241	17,2	1 892	17,7	2 167	19,2	959	16,4	1 443	140,2	—	355	—	426	14.
														32.
2053	18,3	7 528	18,6	242	18,4	5 352	20,3	2 603	148,1	357	343	175	226	1.
1709	17,3	5 793	18,3	145	17,1	2 924	21,0	2 899	136,1	444	402	172	284	2.
33	23,7	356	21,2	—	—	258	23,5	177	149,7	689	—	171	—	3.
1594	21,8	2 857	22,2	17	20,6	2 452	22,2	1 202	139,9	629	398	189	170	4.
17	24,8	195	22,7	—	—	115	20,7	227	125,0	557	—	116	—	5.
1	16,0	177	17,9	—	—	42	15,2	218	193,9	820	—	103	—	6.
513	22,2	1 274	20,3	5	20,3	863	20,4	968	130,9	777	735	168	151	7. 8.
889	17,3	4 183	16,9	41	15,5	1 871	18,1	1 551	134,8	809	806	145	114	9.
18	21,6	30	19,0	—	—	23	15,0	120	143,6	749	—	73	—	10.
1355	20,1	2 146	19,2	24	17,5	1 845	22,0	1 695	144,4	540	777	105	86	11.
3643	20,4	8 012	19,9	339	17,4	5 908	20,1	4 098	126,6	524	595	224	248	12.
2081	19,4	7 454	20,6	405	17,3	4 811	20,7	3 404	130,4	428	373	200	263	13.
2064	21,3	7 076	21,4	33	20,0	4 390	22,6	3 666	148,5	435	355	209	201	14.
56	20,0	377	22,3	—	—	287	24,5	525	150,5	687	—	146	—	15.
3298	21,3	4 921	20,0	24	16,1	4 255	23,0	1 875	146,5	560	572	97	139	16.
11	19,8	104	15,6	1	18,0	183	20,3	83	106,5	475	—	118	—	17.
—	—	30	17,1	—	—	74	16,8	49	154,6	538	—	126	—	18.
2130	19,6	3 166	18,2	21	18,0	3 369	19,0	1 067	134,4	534	484	156	124	19.
—	—	50	17,7	—	—	225	16,7	75	160,0	606	—	142	—	20.
4	15,2	1 365	15,3	—	—	2 604	15,4	1 371	136,0	519	481	174	261	21.
34	14,2	168	17,6	1	12,0	169	16,5	86	119,9	611	—	136	—	22.
1143	17,6	4 281	17,3	26	20,4	3 199	22,6	1 831	115,7	559	382	149	134	23.
3163	20,1	5 250	18,8	72	17,9	4 093	21,6	2 319	129,5	503	396	174	271	24.
4165	21,5	3 457	20,6	65	20,0	4 480	24,2	1 336	148,5	352	328	157	222	25.
4	23,0	169	22,5	1	18,0	98	21,2	96	157,6	475	—	136	—	26.
1644	20,6	4 039	20,2	14	21,1	2 880	20,1	1 819	133,3	385	319	160	146	27.

[1]) 1. Januar 1904 getrennt worden.

Noch: Bewegung der Bevölkerung 1903, Anbaufläche und Ernteertrag im

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Bewegung der Bevölkerung 1903.								
	Geborene einschl. der Totgeborenen	Davon		Eheschließungen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen	Davon im ersten Lebensjahre Gestorbene	Auf je 1000 zu Anfang des Jahres Lebende entf		
		Totgeborene	unehelich Geborene				Geborene einschl. der Totgeborenen	neuvermählte Personen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
33. Reg.-Bez. Cöln.									
1. Wipperfürth	891	33	8	164	564	175	31,5	11,6	
2. Waldbröl	936	44	16	197	476	137	37,3	15,7	
3. Gummersbach	1 417	62	19	341	771	221	31,6	15,2	
4. Siegkreis	3 868	104	71	756	2 292	736	35,0	13,7	
5. *Mülheim a. Rh.	1 845	55	77	458	936	426	37,8	18,8	
6. Mülheim a. Rh.	2 635	86	60	460	1 381	547	41,2	14,4	
7. *Cöln a. Rh.	15 029	436	1 715	3 995	8 289	3 404	38,2	20,3	
8. Cöln	3 980	90	157	724	2 272	1 054	43,7	15,9	
9. Bergheim	1 860	50	42	312	1 105	401	38,0	12,7	
10. Euskirchen	1 608	32	50	302	1 106	398	34,3	12,9	
11. Rheinbach	1 110	25	24	221	781	273	34,2	13,6	
12. *Bonn	2 145	78	612	484	1 436	441	40,2	18,2	
13. Bonn	3 088	79	106	660	1 813	748	37,5	16,0	
34. Reg.-Bez. Trier.									
1. Daun	1 044	40	9	199	682	208	36,1	13,8	
2. Prüm	1 134	37	5	221	728	216	33,9	13,3	
3. Bitburg	1 554	52	23	264	976	314	35,7	12,1	
4. Wittlich	1 438	36	22	252	879	273	38,2	12,8	
5. Bernkastel	1 594	39	38	336	955	272	33,9	14,3	
6. *Trier	1 220	29	64	340	892	211	27,1	15,1	
7. Trier	3 432	70	48	585	1 824	651	40,3	13,8	
8. Saarburg	1 157	16	14	214	625	174	35,4	13,1	
9. Merzig	1 966	33	29	347	1 057	327	42,8	15,1	
10. Saarlouis	4 084	92	89	717	1 754	663	44,1	15,3	
11. Saarbrücken	9 582	286	356	1 891	3 845	1 616	43,6	17,2	
12. Ottweiler	4 766	153	183	858	2 079	828	43,8	15,8	
13. Sankt Wendel	1 902	58	53	400	999	301	38,7	16,3	
35. Reg.-Bez. Aachen.									
1. Erkelenz	1 902	22	23	346	791	236	32,5	13,3	
2. Heinsberg	1 905	25	7	251	806	264	33,4	13,9	
3. Geilenkirchen	982	36	4	183	662	259	36,8	13,7	
4. Jülich	1 491	37	27	272	880	355	34,9	12,7	
5. Düren	3 422	70	67	677	1 880	720	36,8	14,6	
6. *Aachen	4 397	108	231	1 083	2 536	832	31,7	15,1	
7. Aachen	3 300	121	74	832	2 812	1 276	41,9	14,2	
8. Eupen	754	16	6	159	477	160	29,3	12,4	
9. Montjoie	358	13	3	117	382	93	32,2	13,5	
10. Schleiden	1 596	61	20	303	1 045	353	35,3	13,1	
11. Malmedy	1 049	37	11	208	630	183	33,1	13,1	
36. Reg.-Bez. Sigmaringen.									
1. Sigmaringen	698	17	37	146	484	179	30,6	12,9	
2. Gammertingen	408	5	27	72	285	95	32,0	11,3	
3. Hechingen	665	11	45	188	449	169	32,8	18,6	
4. Haigerloch	410	8	22	75	241	89	35,4	13,7	

[1] Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 228.

schnitte 1899—1903 sowie Einkommen- und Ergänzungssteuerverhältnisse 1899—1904.

Anbaufläche und Durchschnittsertrag 1899—1903.										Einkommen- und Ergänzungssteuer.				
Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Kartoffeln		Im Durchschnitte der				
Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in (100 *kg*)	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in (100 *kg*)	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in (100 *kg*)	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in (100 *kg*)	Anbaufläche in *ha*	Hektarertrag in (100 *kg*)	Steuerjahre **1899/1903**		Veranlag.-Perioden **1899/1901** und **1902/04**		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
										wurden aufs Tausend der Bevölkerung physische Zensiten nebst Angehörigen [1]) veranlagt zur				
										Einkomm.-steuer		Ergänzungssteuer		
										Stadt	Land	Stadt	Land	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
														33.
10	15,5	2 178	17,9	1	15,0	4 305	17,3	1 989	119,2	395	362	263	316	1.
49	17,7	1 740	16,4	69	13,5	3 553	13,1	1 871	118,9	—	450	—	290	2.
102	17,7	1 147	17,4	77	13,7	3 747	15,0	1 925	135,8	453	437	205	253	3.
3 642	17,4	7 561	16,8	229	18,2	8 796	19,5	5 529	123,2	587	400	204	214	4.
23	20,9	125	21,8	6	15,7	109	22,7	77	117,1	482	—	90	—	5.
1 539	16,9	4 256	17,0	124	19,7	3 821	17,3	2 465	140,1	476	453	88	139	6.
1 169	20,3	1 034	22,1	74	20,7	1 501	22,3	580	131,2	505	—	131	—	7.
4 846	22,2	5 019	22,5	466	22,9	5 546	27,2	2 021	146,7	526	370	92	201	8.
5 720	22,7	5 210	21,3	291	20,3	6 089	25,8	1 461	142,4	—	302	—	247	9.
4 647	22,7	5 012	18,3	989	21,8	6 965	22,9	2 344	134,4	427	317	197	235	10.
3 056	23,0	3 701	19,6	380	22,8	4 850	23,8	2 171	129,9	373	306	227	218	11.
51	25,7	184	26,7	—	—	155	24,1	156	142,2	476	—	244	—	12.
2 242	22,4	3 282	20,2	84	22,2	2 793	24,5	2 233	144,0	—	438	—	249	13.
														34.
313	14,3	3 897	13,4	252	15,5	5 847	12,3	2 828	109,7	—	294	—	349	1.
502	10,3	4 202	11,8	90	11,1	5 902	10,1	3 000	83,9	441	240	262	205	2.
1 744	15,6	3 923	14,7	392	13,5	8 165	15,9	4 336	107,6	409	266	226	238	3.
704	16,7	4 697	16,3	381	15,1	4 239	15,3	3 849	128,2	505	385	390	429	4.
338	15,4	4 200	15,5	631	15,7	4 196	14,4	4 374	140,2	568	389	336	355	5.
3	21,6	16	20,1	4	17,9	7	18,6	69	160,3	409	—	196	—	6.
1 105	15,8	8 386	16,6	757	16,7	7 276	15,2	8 181	136,9	—	436	—	393	7.
946	15,0	2 124	15,7	309	13,4	5 051	14,6	3 582	140,4	545	496	325	355	8.
775	12,1	4 187	14,3	381	11,8	3 359	12,9	4 196	126,9	506	518	199	290	9.
1 829	11,6	6 245	15,1	289	11,0	4 696	13,0	6 676	129,8	371	621	155	212	10.
600	15,1	3 125	16,7	204	17,7	2 525	16,1	3 903	132,9	638	730	152	170	11.
702	16,0	3 675	18,0	345	13,4	2 797	15,5	3 937	137,5	587	676	220	184	12.
775	16,2	5 986	18,1	2 931	18,0	4 867	13,2	5 948	129,9	567	444	219	255	13.
														35.
1 921	22,5	5 548	20,8	43	20,7	5 124	24,9	1 890	138,1	402	266	253	230	1.
631	19,1	5 770	18,7	35	12,4	3 643	18,9	1 716	135,5	490	231	315	237	2.
1 940	19,1	4 161	18,2	15	18,8	3 540	21,9	1 220	130,6	359	266	219	242	3.
4 896	21,8	4 983	20,4	69	20,5	5 374	24,7	1 923	120,7	463	268	233	260	4.
6 563	24,2	6 873	21,8	1 720	23,3	8 543	25,3	2 510	142,1	517	284	187	190	5.
78	17,2	169	19,0	9	24,2	183	21,2	166	167,2	426	—	133	—	6.
2 798	20,4	3 151	20,3	131	21,8	3 920	23,8	1 405	145,4	441	432	116	138	7.
8	19,3	64	15,3	10	20,9	82	13,7	93	115,9	248	470	135	307	8.
4	10,7	923	14,2	16	14,1	2 116	13,3	983	102,9	340	256	143	211	9.
1 196	19,5	2 260	17,0	613	23,1	5 949	17,0	2 286	130,7	491	304	221	164	10.
13	22,1	2 260	14,5	—	—	4 645	14,2	1 930	133,3	390	376	210	318	11.
														36.
469	12,5	578	12,7	2 817	14,7	2 389	13,7	1 488	102,2	553	563	335	436	1.
54	15,7	334	11,2	806	14,8	4 204	14,6	1 290	97,1	—	538	—	457	2.
121	11,7	84	11,2	524	11,7	1 832	11,6	1 473	93,8	536	338	327	382	3.
982	14,6	72	14,0	1 440	15,7	596	14,6	551	91,2	—	400	—	456	4.

Nachtrag I. III. Grundeigentum und Gebäude.

15. Verschuldung der Grundeigentümer mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft nach Grundsteuer-Reinertragsklassen in Preußen im Jahre 1902.

(Akten sowie Auszüge aus der Einkommen- und Ergänzungssteuer-Veranlagung für das Jahr 1902.)

Staat. Reg.-Bez.	Grundsteuer-Reinertragsklassen von 60 ℳ an	Zahl d. Grundeigentümer überhaupt	v. H. in der Einkommensgruppe von ... ℳ (netto) bis 900	über 900 bis 3 000	über 3 000	Durchschnittl. Umfang des Grundbesitzes	Durchschnittliches Gesamt-(Brutto-)Vermögen	Durchschnittsbetrag der Schulden	Die Schulden der Eigentümer betragen ..Hunderstelle des Gesamt-(Brutto-)Vermögens	Grund-	Kapital-	Zahl d. Grundeigentümer mit Reinertrag
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Staat.	60— 90 ℳ	110 019	71,9	27,9	0,2	8,0	11 157	2 071	18,6	20,7	198,8	28,1
	90— 150 „	145 942	52,9	46,8	0,3	11,1	15 240	3 055	20,0	22,4	215,5	26,1
	150— 300 „	164 177	26,2	73,0	0,8	17,8	23 477	5 074	21,6	24,0	237,3	24,0
	300— 750 „	134 504	6,6	89,1	4,2	32,4	43 612	9 952	22,8	25,5	230,2	21,4
	750—1 500 „	46 307	1,5	72,7	25,8	50,7	83 407	22 164	26,6	30,3	230,7	21,6
	1 500—3 000 „	17 076	1,0	41,8	57,2	91,5	160 451	53 131	33,1	39,8	208,9	26,1
	3 000 u. mehr „	10 860	1,0	11,3	87,8	630,2	815 775	255 324	31,3	40,8	148,0	27,3
	zusammen . .	**628 885**	**33,3**	**60,5**	**6,2**	**32,7**	**45 531**	**12 008**	**26,4**	**31,1**	**188,3**	**24,7**
1. Königsberg.	60— 90 ℳ	3 401	90,2	9,8	—	14,8	8 671	3 002	34,6	36,0	955,9	40,6
	90— 150 „	4 779	72,1	27,8	0,1	21,5	12 177	4 344	35,7	37,3	909,4	37,2
	150— 300 „	5 834	36,9	62,9	0,2	32,3	19 683	7 536	38,3	39,8	1 144,9	35,3
	300— 750 „	5 311	9,8	87,1	3,1	53,2	38 796	16 086	41,5	43,9	811,1	34,6
	750—1 500 „	1 490	2,2	83,6	14,2	96,9	76 332	42 572	55,8	59,5	955,9	41,4
	1 500—3 000 „	694	1,3	62,5	36,2	200,5	161 529	108 646	67,3	73,5	847,5	52,3
	3 000 u. mehr „	634	0,9	12,6	86,4	745,2	595 349	277 405	46,6	54,2	357,9	37,6
	zusammen . .	**22 143**	**41,7**	**52,9**	**5,4**	**62,3**	**45 696**	**21 455**	**47,0**	**51,5**	**576,3**	**39,0**
2. Gumbinnen.	60— 90 ℳ	3 531	85,2	14,7	0,1	12,6	9 150	3 329	36,4	38,3	768,3	45,3
	90— 150 „	4 333	61,3	38,6	0,1	20,3	12 863	4 825	37,5	39,5	780,3	41,4
	150— 300 „	5 735	21,1	78,7	0,2	33,2	20 744	7 795	37,6	39,3	928,6	36,4
	300— 750 „	4 360	4,3	93,2	2,4	52,5	39 379	17 364	44,1	46,3	1 014,7	38,5
	750—1 500 „	1 155	0,5	76,7	22,8	106,1	93 410	51 912	55,6	59,3	960,2	50,3
	1 500—3 000 „	409	0,5	45,2	54,3	238,1	186 531	114 687	61,5	66,8	881,2	56,1
	3 000 u. mehr „	199	—	13,6	86,4	701,3	525 326	256 954	48,9	54,8	494,9	42,8
	zusammen . .	**19 722**	**35,8**	**60,2**	**4,0**	**46,2**	**33 841**	**15 773**	**46,6**	**49,7**	**810,4**	**43,3**
3. Danzig.	60— 90 ℳ	1 465	73,1	26,8	0,1	17,4	9 602	3 162	32,9	35,4	509,7	42,2
	90— 150 „	1 728	54,5	45,4	0,1	22,1	12 886	4 796	37,2	39,3	826,7	41,3
	150— 300 „	1 729	34,1	65,4	0,6	26,5	20 449	8 958	43,8	47,6	593,5	42,1
	300— 750 „	1 625	16,4	81,0	2,6	39,4	36 850	18 506	50,2	53,7	870,0	38,4
	750—1 500 „	1 027	3,4	86,0	10,6	53,4	65 788	37 659	57,2	61,7	885,7	35,3
	1 500—3 000 „	617	0,8	62,1	37,1	105,5	122 049	74 163	60,8	66,1	778,4	35,5
	3 000 u. mehr „	351	—	21,1	78,9	360,7	343 214	193 362	56,3	62,9	589,8	37,0
	zusammen . .	**8 542**	**34,0**	**58,1**	**7,8**	**49,2**	**46 231**	**24 676**	**53,4**	**58,1**	**709,0**	**37,1**
4. Marienwerder.	60— 90 ℳ	2 559	71,2	28,8	0,04	17,0	10 262	3 813	37,2	38,8	976,9	51,6
	90— 150 „	3 519	50,9	49,1	0,03	22,7	14 187	5 568	39,2	40,7	1 196,1	47,6
	150— 300 „	4 029	27,8	72,1	0,1	31,8	21 513	9 619	44,7	46,6	1 281,0	45,7
	300— 750 „	3 061	8,2	90,2	1,6	49,6	39 270	20 236	51,5	54,1	1 208,1	43,8
	750—1 500 „	1 007	0,8	88,7	10,5	91,6	79 075	48 292	61,1	64,7	1 187,3	47,3
	1 500—3 000 „	476	0,4	60,5	39,1	204,5	169 688	110 911	65,4	70,5	982,6	53,3
	3 000 u. mehr „	437	—	15,8	84,2	729,8	593 746	314 605	53,0	60,8	430,9	45,0
	zusammen . .	**15 088**	**33,1**	**62,2**	**4,7**	**60,5**	**46 589**	**24 453**	**52,5**	**57,0**	**707,3**	**46,5**
5. Stkr. Berlin.	60— 90 ℳ	13	7,7	38,5	53,8	3,9	245 933	3 925	1,6	5,1	2,3	55,3
	90— 150 „	17	23,5	11,8	64,7	6,2	548 939	25 162	4,6	19,0	6,0	211,8
	150— 300 „	14	28,6	28,6	42,9	10,8	304 873	3 118	1,0	2,5	1,7	14,1
	300— 750 „	30	3,3	26,7	70,0	33,6	361 886	16 071	4,4	33,2	5,1	32,1
	750—1 500 „	17	5,9	35,3	58,8	79,6	330 526	90 174	27,3	47,7	63,7	88,1
	1 500—3 000 „	16	—	12,5	87,5	163,9	308 906	73 153	23,7	43,3	52,3	34,9
	3 000 u. mehr „	72	4,2	1,4	94,4	1 553,7	2 331 880	401 695	17,2	27,3	50,0	21,8
	zusammen . .	**179**	**7,8**	**15,6**	**76,5**	**654,5**	**1 151 457**	**182 290**	**15,8**	**27,3**	**39,6**	**23,7**
6. Potsdam.	60— 90 ℳ	2 307	65,5	34,0	0,5	9,5	15 568	3 221	20,7	26,3	102,9	45,5
	90— 150 „	3 636	42,8	56,4	0,8	14,9	19 274	4 436	23,0	26,8	177,8	37,7
	150— 300 „	6 087	18,7	79,7	1,5	25,3	28 700	6 620	23,1	25,8	230,2	20,5
	300— 750 „	7 553	3,6	91,3	5,1	42,8	49 806	10 686	21,5	24,3	190,1	22,5
	750—1 500 „	2 204	1,3	73,0	25,7	61,8	85 481	22 548	26,4	30,4	204,8	22,5
	1 500—3 000 „	497	0,6	36,4	63,0	123,0	172 916	59 803	34,6	44,1	163,6	30,1
	3 000 u. mehr „	421	1,0	6,4	92,6	1 014,6	1 126 537	362 566	32,2	42,9	135,4	25,6
	zusammen . .	22 705	19,9	72,2	7,9	51,3	61 902	16 588	26,8	32,4	162,7	27,0

Noch: 15. Verschuldung der Grundeigentümer mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft nach Grundsteuer-Reinertragsklassen in Preußen im Jahre 1902.

Noch: Regierungsbezirke.	Grundsteuer-Reinertragsklassen von 60 ℳ an	Zahl d. Grundeigentümer überhaupt	v. H. in der Einkommensgruppe von ... ℳ (netto) bis 900	über 900 bis 3 000	über 3 000	Durchschnittl. Umfang des Grundbesitzes	Durchschnittliches Gesamt-(Brutto-) Vermögen	Durchschnittsbetrag der Schulden	Die Schulden der Eigentümer betrugen ..Hundertteile des Gesamt-(Brutto-) Vermögens	Grund-	Kapital-	das ... Fache d. Grundsteuer-Reinertrages
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
7. Frankfurt.	60— 90 ℳ	5 082	78,4	21,5	0,1	10,2	11 274	2 724	24,2	25,9	392,5	36,8
	90— 150 „	7 172	54,5	45,5	0,04	14,9	15 453	3 601	23,3	24,9	422,0	30,8
	150— 300 „	8 681	23,5	76,2	0,3	23,5	23 506	5 154	21,9	23,5	362,1	24,3
	300— 750 „	6 044	8,7	89,2	2,1	32,0	39 084	10 244	26,2	28,2	393,0	22,7
	750—1 500 „	1 373	1,6	82,6	15,8	53,6	75 651	25 515	33,7	37,3	378,2	25,6
	1 500—3 000 „	439	2,7	52,6	44,6	138,3	168 667	69 070	41,0	50,1	231,3	34,0
	3 000 u. mehr „	386	2,8	8,8	88,3	1 159,8	1 001 601	364 851	36,4	46,2	182,2	31,4
	zusammen . .	**29 177**	**36,0**	**60,9**	**3,1**	**39,0**	**40 201**	**12 082**	**30,1**	**34,4**	**256,5**	**28,1**
8. Stettin.	60— 90 ℳ	2 108	76,4	23,6	—	9,1	11 715	3 586	30,6	33,6	403,3	48,4
	90— 150 „	2 959	56,2	43,7	0,2	13,0	16 140	5 020	31,1	34,2	393,5	42,9
	150— 300 „	3 903	25,0	74,4	0,7	20,9	23 954	7 365	30,7	33,5	416,1	34,6
	300— 750 „	3 361	5,7	91,1	3,2	35,7	41 111	12 626	30,7	32,9	516,7	26,8
	750—1 500 „	1 245	1,0	78,9	20,2	61,2	75 244	27 274	36,2	39,1	544,6	26,7
	1 500—3 000 „	286	1,0	50,3	48,6	142,8	150 806	83 370	55,3	60,2	692,2	40,9
	3 000 u. mehr „	403	0,5	5,7	93,8	933,1	882 906	412 861	46,8	56,4	292,2	34,6
	zusammen . .	**14 265**	**31,2**	**62,4**	**6,3**	**52,7**	**55 853**	**22 277**	**39,9**	**45,3**	**363,6**	**33,2**
9. Köslin.	60— 90 ℳ	3 022	67,6	32,4	0,03	14,2	11 541	3 954	34,3	36,2	739,8	53,7
	90— 150 „	3 819	40,0	59,9	0,1	20,2	15 757	5 202	33,0	34,8	724,5	44,6
	150— 300 „	3 535	14,5	85,2	0,3	28,7	23 845	7 180	30,1	32,1	553,7	34,9
	300— 750 „	1 727	2,8	92,5	4,7	49,5	43 564	13 787	31,6	34,0	493,6	30,4
	750—1 500 „	381	1,3	71,7	27,0	125,9	89 487	40 326	45,1	49,3	559,5	40,6
	1 500—3 000 „	191	1,0	38,2	60,7	463,7	242 008	135 630	56,0	67,9	332,7	62,4
	3 000 u. mehr „	369	0,5	5,7	93,8	1 291,2	744 260	347 298	46,7	55,6	300,0	44,9
	zusammen	**13 044**	**31,7**	**63,2**	**5,1**	**70,5**	**46 728**	**19 199**	**41,1**	**46,5**	**373,7**	**43,0**
10. Stralsund.	60— 90 ℳ	149	75,8	24,2	—	5,6	12 043	4 504	37,4	46,3	206,3	60,4
	90— 150 „	252	59,9	40,1	—	7,8	14 496	6 920	47,7	54,8	437,7	59,2
	150— 300 „	403	48,1	50,9	1,0	12,6	21 011	9 761	46,5	52,1	504,1	44,9
	300— 750 „	386	23,1	74,9	2,1	23,2	34 682	17 353	50,0	55,8	609,7	36,5
	750—1 500 „	253	9,1	87,0	4,0	43,5	56 251	30 194	53,7	56,2	1 341,1	29,5
	1 500—3 000 „	92	—	85,9	14,1	90,6	104 233	61 885	59,4	63,2	1 034,5	31,9
	3 000 u. mehr „	207	1,9	11,1	87,0	806,0	953 040	356 091	37,4	45,8	243,9	20,1
	zusammen . .	**1 742**	**33,0**	**54,7**	**12,3**	**116,5**	**142 596**	**57 457**	**40,3**	**48,2**	**294,9**	**22,6**
11. Posen.	60— 90 ℳ	6 090	82,9	17,1	0,02	10,6	9 330	2 330	25,0	25,9	841,0	31,4
	90— 150 „	8 576	57,7	42,2	0,1	14,6	12 758	3 536	27,7	28,6	1 053,0	30,4
	150— 300 „	7 274	25,1	74,6	0,3	21,6	19 274	6 286	32,6	33,9	946,9	30,9
	300— 750 „	2 064	4,1	93,9	2,0	41,0	36 692	14 462	39,4	42,2	677,5	34,7
	750—1 500 „	245	0,4	80,0	19,6	122,4	97 687	57 843	59,2	63,7	956,8	55,1
	1 500—3 000 „	161	0,6	59,6	39,8	269,1	202 086	136 738	67,7	72,8	1 118,0	62,0
	3 000 u. mehr „	476	1,9	8,8	89,3	1 323,8	1 132 045	443 847	39,2	47,1	244,0	37,2
	zusammen . .	**24 886**	**47,9**	**49,7**	**2,4**	**45,6**	**39 279**	**14 769**	**37,6**	**42,4**	**354,0**	**36,4**
12. Bromberg.	60— 90 ℳ	2 003	85,8	14,1	0,05	11,8	9 605	3 593	37,4	38,7	1 277,3	48,5
	90— 150 „	3 020	68,1	31,8	0,1	16,9	13 118	4 690	35,8	37,1	1 169,3	39,9
	150— 300 „	3 990	37,7	62,2	0,1	24,9	19 505	7 183	36,8	38,2	1 211,9	34,1
	300— 750 „	2 599	9,6	90,3	0,7	44,1	36 293	15 253	42,0	43,9	1 101,8	33,8
	750—1 500 „	571	1,6	87,9	10,5	94,1	80 802	43 801	54,2	57,2	1 175,7	43,2
	1 500—3 000 „	199	1,0	68,8	30,2	214,4	187 693	126 094	67,2	72,7	985,0	59,1
	3 000 u. mehr „	382	1,0	19,4	79,6	843,8	698 319	390 475	55,9	62,9	542,1	45,4
	zusammen . .	**12 764**	**43,3**	**53,2**	**3,5**	**55,4**	**45 538**	**22 636**	**49,7**	**53,8**	**723,6**	**42,4**
13. Breslau.	60— 90 ℳ	5 819	92,9	6,9	0,2	5,4	9 568	3 587	37,5	41,5	413,5	48,5
	90— 150 „	8 096	82,9	16,9	0,2	7,4	13 257	5 143	38,8	42,2	522,5	44,1
	150— 300 „	7 729	55,1	44,5	0,5	11,8	20 976	8 629	41,1	44,8	565,8	41,5
	300— 750 „	5 314	18,0	80,0	2,0	22,6	39 882	17 344	43,5	47,9	515,4	37,2
	750—1 500 „	2 273	2,9	82,0	15,0	37,2	77 409	32 793	42,4	47,6	433,3	31,5
	1 500—3 000 „	787	2,5	50,6	46,9	74,0	151 103	72 263	47,8	57,0	307,6	35,9
	3 000 u. mehr „	723	2,2	10,5	87,3	682,5	1 149 126	341 018	29,7	42,3	103,7	28,6
	zusammen . .	**30 741**	**56,7**	**38,4**	**4,9**	**30,5**	**54 089**	**19 497**	**36,0**	**45,1**	**189,5**	**33,2**

Noch: 15. Verschuldung der Grundeigentümer mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft nach Grundsteuer-Reinertragsklassen in Preußen im Jahre 1902.

Nach Bezirksämtern	Grundsteuer-Reinertragsklassen von 60 ℳ an	Zahl d. Grundeigentümer überhaupt	v. H. in der Einkommensgruppe von ... ℳ (netto) bis 900	über 900 bis 3 000	über 3 000	Durchschnittl. Umfang des Grundbesitzes ha	Durchschnittliches Gesamt-(Brutto-)Vermögen ℳ	Durchschnittsbetrag der Schulden ℳ	Die Schulden der Eigentümer betrugen Hundertteile des Gesamt-(Brutto-)Vermögens	Grund-	Kapital-	Zahl d. Grundsteuer-Reinerträge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
14. Ingolst.	60— 90 ℳ	7 057	87,1	12,8	0,04	6,6	9 391	3 220	34,3	37,6	438,2	43,9
	90— 150 „	7 824	68,8	31,1	0,1	9,4	13 049	4 714	36,1	39,8	459,4	40,9
	150— 300 „	6 936	36,3	63,4	0,3	16,4	20 460	7 751	37,9	41,3	512,6	37,1
	300— 750 „	4 716	8,2	89,3	2,6	28,7	38 102	14 858	39,0	42,9	472,8	32,4
	750—1 500 „	1 287	3,9	79,6	16,5	48,4	76 978	33 613	43,7	49,1	417,0	33,1
	1 500—3 000 „	471	0,8	57,3	41,8	93,2	155 260	74 578	48,0	56,7	328,2	36,7
	3 000 u. mehr „	451	3,3	16,6	80,1	851,2	1 038 734	322 089	31,0	44,1	109,0	31,1
	zusammen . .	**28 742**	**30,1**	**46,2**	**3,2**	**30,0**	**39 337**	**14 163**	**36,0**	**44,0**	**211,0**	**34,0**
15. Ansbach.	60— 90 ℳ	6 961	80,6	19,4	0,01	6,8	9 859	2 299	23,3	24,3	732,1	31,3
	90— 150 „	7 884	65,3	34,3	0,3	8,6	13 551	3 648	26,9	28,3	641,8	31,5
	150— 300 „	7 095	34,9	64,9	0,2	12,3	20 670	6 332	30,6	32,1	811,7	30,3
	300— 750 „	4 435	6,7	89,3	3,4	19,7	37 097	11 909	32,1	33,9	673,2	25,6
	750—1 500 „	1 293	0,8	67,2	32,0	34,6	69 078	22 099	32,0	34,6	459,5	22,4
	1 500—3 000 „	198	0,5	24,7	74,7	99,9	161 583	76 687	47,5	52,6	537,9	39,0
	3 000 u. mehr „	256	1,2	5,1	93,8	1 534,2	2 061 184	568 777	28,6	42,0	134,2	40,7
	zusammen . .	**28 122**	**48,3**	**48,7**	**3,1**	**26,4**	**40 389**	**11 983**	**29,7**	**36,4**	**238,7**	**32,6**
16. Landshut.	60— 90 ℳ	2 449	55,9	43,4	0,7	6,2	15 715	2 410	15,3	19,7	71,2	32,9
	90— 150 „	3 468	38,1	60,8	1,1	8,3	20 563	3 543	17,2	20,6	116,1	30,1
	150— 300 „	5 334	15,3	82,9	1,8	14,6	32 667	5 091	15,6	18,1	126,3	23,6
	300— 750 „	6 533	3,6	87,5	9,2	32,1	60 115	8 898	14,8	16,6	145,4	18,6
	750—1 500 „	2 417	0,9	52,0	47,0	44,2	110 189	17 456	15,8	18,2	131,9	17,1
	1 500—3 000 „	970	0,2	16,9	82,8	61,1	212 734	40 741	19,9	22,9	127,1	19,5
	3 000 u. mehr „	723	1,7	4,1	94,2	388,9	933 176	211 385	22,7	30,3	105,2	24,9
	zusammen . .	**21 894**	**17,2**	**67,3**	**15,4**	**35,6**	**83 324**	**15 429**	**18,3**	**22,6**	**115,9**	**21,4**
17. Kaiserslaut.	60— 90 ℳ	2 623	71,9	27,8	0,3	5,8	12 794	2 598	17,7	21,1	118,6	30,6
	90— 150 „	4 395	55,9	44,6	0,5	7,4	16 703	2 898	17,3	20,6	142,6	24,5
	150— 300 „	6 839	26,4	72,9	0,8	11,4	25 138	4 372	17,4	19,3	191,4	20,2
	300— 750 „	7 286	5,2	91,3	3,5	18,1	46 051	8 637	18,8	20,7	214,4	18,4
	750—1 500 „	3 440	0,4	72,9	26,9	29,3	90 296	19 309	21,4	23,7	233,0	18,4
	1 500—3 000 „	1 565	0,2	27,7	72,1	49,2	167 256	43 980	26,3	29,7	248,7	21,5
	3 000 u. mehr „	816	0,1	5,6	94,3	286,4	732 049	201 928	27,6	33,5	182,0	22,3
	zusammen . .	**26 964**	**24,1**	**64,2**	**11,7**	**24,6**	**66 154**	**15 282**	**23,1**	**26,4**	**200,1**	**20,8**
18. Kulmb.	60— 90 ℳ	1 338	74,9	25,7	0,3	4,2	11 464	1 566	13,7	15,8	116,9	21,2
	90— 150 „	3 127	38,9	59,9	0,4	5,8	15 310	2 050	13,4	15,3	117,2	17,5
	150— 300 „	3 959	30,3	68,6	1,1	8,8	23 697	3 182	13,4	15,4	112,3	15,1
	300— 750 „	2 628	8,3	88,8	3,9	15,9	44 736	5 942	13,2	15,7	84,4	13,2
	750—1 500 „	802	1,3	56,9	41,8	32,6	92 717	12 300	13,2	16,7	66,3	12,3
	1 500—3 000 „	157	1,9	31,8	66,3	60,6	191 801	35 363	18,4	25,5	70,6	17,7
	3 000 u. mehr „	111	—	15,3	84,7	315,5	632 480	171 141	27,1	34,2	145,2	21,6
	zusammen . .	**12 322**	**32,8**	**58,1**	**3,3**	**13,4**	**34 947**	**5 559**	**15,9**	**19,1**	**100,2**	**16,1**
19. Schleswig.	60— 90 ℳ	3 283	88,6	16,8	0,3	8,6	10 686	2 603	24,3	30,8	122,0	35,9
	90— 150 „	5 349	69,5	29,8	0,4	11,8	13 896	3 722	26,8	32,3	165,3	31,3
	150— 300 „	7 867	43,3	54,1	0,8	18,3	21 746	6 229	28,7	34,6	179,3	28,9
	300— 750 „	10 340	14,1	83,1	2,8	34,3	37 172	11 488	30,9	34,7	311,5	23,4
	750—1 500 „	6 463	3,0	81,1	15,9	47,3	65 883	21 238	32,2	36,3	304,6	20,1
	1 500—3 000 „	3 181	1,4	57,4	41,2	93,0	108 823	39 542	36,3	41,9	282,1	19,6
	3 000 u. mehr „	1 166	0,1	23,0	77,0	363,7	453 467	127 339	28,0	36,3	126,7	15,3
	zusammen . .	**37 931**	**38,1**	**59,4**	**2,5**	**36,4**	**32 108**	**10 101**	**30,2**	**35,6**	**208,7**	**20,1**
20. Hannover.	60— 90 ℳ	2 062	93,4	58,2	0,4	8,2	13 388	1 698	12,1	14,1	93,5	25,0
	90— 150 „	2 680	86,1	40,5	0,4	11,3	19 830	2 801	13,2	15,2	114,3	22,4
	150— 300 „	3 687	54,1	83,1	1,0	20,1	29 958	4 020	13,4	15,1	133,3	18,9
	300— 750 „	3 617	9,3	90,1	6,6	35,3	56 235	7 088	12,6	14,2	124,3	15,2
	750—1 500 „	1 293	4,4	57,0	43,6	47,3	113 168	16 188	14,3	16,1	135,3	15,3
	1 500—3 000 „	302	1,3	13,9	87,8	73,9	222 173	37 821	17,0	20,7	98,3	18,8
	3 000 u. mehr „	104	0,3	3,1	96,6	248,4	786 169	192 280	21,9	28,4	93,4	25,0
	zusammen . .	**13 744**	**38,1**	**60,1**	**1,8**	**26,3**	**30 398**	**7 458**	**14,7**	**17,6**	**114,8**	**18,2**

Nach: 15. Verschuldung der Grundeigentümer mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft nach Grundsteuer-Reinertragsklassen in Preußen im Jahre 1902.

Nach: Regierungsbezirke	Grundsteuer-Reinertragsklassen von 60 ℳ an	Zahl d. Grundeigentümer überhaupt	v. H. in der Einkommensgruppe von ... ℳ (netto) bis 900	über 900 bis 3 000	über 3 000	Durchschnittl. Umfang des Grundbesitzes ha	Durchschnittliches Gesamt-(Brutto-)Vermögen ℳ	Durchschnittsbetrag der Schulden ℳ	Die Schulden der Eigentümer betrugen ..Hundertteile des Gesamt-(Brutto-)Vermögens	Grund-	Kapital-	das ... Fache d. Grundsteuer-Reinertrages
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
21. Hildesheim.	60— 90 ℳ	1 509	71,4	28,4	0,1	3,3	13 342	1 666	12,5	14,8	89,4	22,4
	90— 150 „	2 837	56,6	43,0	0,4	4,8	18 236	2 321	12,7	14,7	104,6	19,8
	150— 300 „	3 983	26,3	73,1	0,6	8,3	28 452	4 032	14,2	15,7	161,2	18,8
	300— 750 „	3 642	4,6	90,3	5,1	16,1	53 163	8 243	15,5	17,2	167,6	17,9
	750—1 500 „	1 217	0,2	59,7	40,1	30,3	110 033	20 783	18,9	21,2	184,1	20,0
	1 500—3 000 „	538	0,4	15,2	84,4	51,2	195 788	34 208	17,5	20,0	142,2	17,3
	3 000 u. mehr „	159	—	3,1	96,9	268,9	745 504	153 831	20,6	24,7	139,2	19,0
	zusammen . .	**13 885**	**28,1**	**62,4**	**9,5**	**15,7**	**53 050**	**8 883**	**16,7**	**19,0**	**151,8**	**18,7**
22. Lüneburg.	60— 90 ℳ	1 422	55,6	44,4	0,1	11,4	12 258	1 780	14,5	16,4	139,1	24,1
	90— 150 „	2 031	36,4	63,4	0,2	16,3	17 301	2 630	15,2	17,4	136,3	22,4
	150— 300 „	3 406	12,1	87,3	0,7	32,9	26 571	3 662	13,8	15,3	160,1	16,5
	300— 750 „	5 912	2,4	93,5	4,0	62,7	47 542	6 416	13,5	14,9	156,0	13,2
	750—1 500 „	1 887	0,5	74,9	24,5	85,0	80 635	12 294	15,2	16,8	175,6	12,4
	1 500—3 000 „	378	0,8	45,8	53,4	115,0	146 100	30 003	20,5	24,0	154,4	15,5
	3 000 u. mehr „	80	1,3	8,8	90,0	570,5	610 219	149 496	24,5	32,7	99,7	18,0
	zusammen . .	**15 116**	**13,9**	**79,5**	**6,6**	**51,7**	**45 008**	**6 932**	**15,4**	**17,3**	**148,8**	**14,5**
23. Stade.	60— 90 ℳ	1 885	64,0	35,9	0,1	11,7	10 310	1 599	15,5	18,2	112,6	21,6
	90— 150 „	2 565	48,9	50,8	0,3	15,2	13 809	2 122	15,4	18,5	96,5	18,2
	150— 300 „	3 203	28,0	71,2	0,8	25,5	21 137	3 284	15,5	18,5	101,6	15,1
	300— 750 „	3 535	8,6	88,2	3,2	51,5	37 286	5 747	15,4	17,6	130,5	12,3
	750—1 500 „	1 169	4,6	72,8	22,6	52,5	67 905	13 716	20,2	24,1	135,7	13,3
	1 500—3 000 „	576	1,7	54,9	43,4	55,9	107 721	29 929	27,8	33,6	182,3	14,4
	3 000 u. mehr „	323	0,6	31,3	68,1	127,0	252 771	68 937	27,3	34,3	147,7	12,4
	zusammen . .	**13 256**	**28,1**	**65,2**	**6,6**	**34,7**	**36 016**	**7 154**	**19,9**	**23,7**	**134,3**	**13,6**
24. Osnabrück.	60— 90 ℳ	1 509	62,2	37,7	0,1	13,6	10 859	1 338	12,3	13,8	126,2	18,1
	90— 150 „	1 951	46,7	53,1	0,2	17,0	14 594	1 940	13,3	14,8	144,0	16,6
	150— 300 „	2 480	21,7	77,4	0,9	27,8	23 052	3 153	13,7	15,6	113,6	14,7
	300— 750 „	3 037	3,6	93,9	2,5	50,1	41 365	5 022	12,1	13,4	132,6	10,5
	750—1 500 „	1 058	0,2	75,2	24,6	63,6	77 318	10 251	13,3	15,0	116,9	10,3
	1 500—3 000 „	152	—	22,4	77,6	118,1	173 634	21 856	12,6	16,9	51,0	11,4
	3 000 u. mehr „	26	—	—	100,0	800,5	776 714	129 999	16,7	22,3	70,7	12,7
	zusammen . .	**10 213**	**24,5**	**70,6**	**5,0**	**37,3**	**34 862**	**4 545**	**13,0**	**14,9**	**107,5**	**11,8**
25. Aurich.	60— 90 ℳ	637	62,8	36,9	0,3	9,1	13 155	2 773	21,1	25,5	125,2	37,4
	90— 150 „	853	42,9	55,8	1,3	11,5	18 298	3 066	16,8	21,3	80,5	26,4
	150— 300 „	1 079	18,8	78,1	3,1	18,1	28 818	5 404	18,8	23,6	95,2	25,0
	300— 750 „	1 066	5,3	82,3	12,5	29,3	46 773	10 480	22,4	27,2	130,6	22,1
	750—1 500 „	648	1,7	62,2	36,1	40,0	82 979	21 545	26,0	32,1	142,1	20,1
	1 500—3 000 „	549	0,7	43,5	55,7	49,3	122 981	35 572	28,9	34,1	208,4	16,7
	3 000 u. mehr „	322	—	10,2	89,8	123,1	299 680	63 596	21,2	24,2	179,6	10,2
	zusammen . .	**5 154**	**20,2**	**60,3**	**19,6**	**30,9**	**62 617**	**14 620**	**23,3**	**27,9**	**150,9**	**15,9**
26. Münster.	60— 90 ℳ	2 450	50,6	49,1	0,3	8,1	11 067	1 389	12,6	14,5	105,9	19,0
	90— 150 „	2 770	30,0	69,4	0,6	11,4	15 606	1 954	12,5	14,6	96,4	16,9
	150— 300 „	3 234	10,3	88,3	1,4	20,5	24 389	3 108	12,7	14,7	105,6	14,5
	300— 750 „	4 461	1,5	94,1	4,3	37,4	46 163	4 790	10,4	11,9	87,9	9,7
	750—1 500 „	2 006	0,1	65,9	33,9	57,8	84 725	8 153	9,6	11,2	74,6	8,0
	1 500—3 000 „	395	0,5	18,0	81,5	98,2	168 669	18 780	11,1	14,0	57,4	9,8
	3 000 u. mehr „	76	—	1,3	98,7	1 567,9	2 347 800	334 641	14,3	19,6	78,1	14,1
	zusammen . .	**15 392**	**16,1**	**75,2**	**8,7**	**36,3**	**50 037**	**5 811**	**11,6**	**14,0**	**81,3**	**11,2**
27. Minden.	60— 90 ℳ	3 069	55,2	44,7	0,2	5,7	12 534	1 410	11,3	12,5	117,4	19,2
	90— 150 „	3 707	33,3	66,6	0,1	8,2	16 592	1 987	12,0	13,2	144,4	17,1
	150— 300 „	4 538	12,0	87,5	0,6	13,4	25 365	3 238	12,8	14,0	151,4	15,3
	300— 750 „	4 407	2,4	94,4	3,2	24,2	45 390	6 159	13,6	14,8	174,1	13,0
	750—1 500 „	1 460	0,1	64,0	35,9	38,2	83 735	10 974	13,1	14,5	146,6	10,9
	1 500—3 000 „	271	0,4	21,4	78,2	70,7	166 798	23 162	13,9	16,5	88,2	12,0
	3 000 u. mehr „	88	1,1	8,0	90,9	607,8	946 551	208 226	22,0	28,5	99,2	19,1
	zusammen . .	**17 540**	**20,4**	**73,9**	**5,7**	**19,6**	**37 963**	**5 368**	**14,1**	**15,2**	**133,4**	**14,1**

Noch: 15. Verschuldung der Grundeigentümer mit Haupterwerb aus Land- oder F
wirtschaft nach Grundsteuer-Reinertragsklassen in Preußen im Jahre 1902.

Noch: Regierungsbezirke.	Grundsteuer-Reinertragsklassen von 60 ℳ an	Zahl d. Grundeigentümer überhaupt	v.H. in der Einkommengruppe von ... ℳ (netto) bis 900	über 900 bis 3 000	über 3 000	Durchschnittl. Umfang des Grundbesitzes ha	Durchschnittliches Gesamt- (Brutto-) Vermögen ℳ	Durchschnittsbetrag der Schulden ℳ	Die Schulden d. Eigentümer betr. ... Hundertteile des Gesamt- (Brutto-) Vermögens	Grund-	Kapital-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
28. Arnsberg.	60— 90 ℳ	2 024	39,6	59,7	0,7	9,7	13 127	1 826	13,9	16,3	103,9
	90— 150 „	2 833	27,7	71,4	0,8	13,2	17 517	2 633	15,0	17,9	101,4
	150— 300 „	3 377	13,2	85,6	1,2	19,2	25 370	4 165	16,4	18,5	156,9
	300— 750 „	2 973	4,0	90,9	5,1	28,6	47 984	7 568	15,8	18,3	125,1
	750—1 500 „	1 440	0,9	72,6	26,5	35,9	94 125	13 601	14,4	17,3	85,3
	1 500—3 000 „	693	1,0	32,8	66,2	57,0	163 498	26 648	16,3	19,7	101,9
	3 000 u. mehr „	190	0,5	6,8	92,6	442,2	779 252	108 438	13,9	19,2	53,6
	zusammen . .	**13 530**	**16,1**	**74,7**	**9,2**	**28,2**	**51 852**	**7 862**	**15,2**	**18,3**	**90,6**
29. Kassel.	60— 90 ℳ	4 956	81,9	18,0	0,1	5,2	11 144	1 344	12,1	13,1	209,2
	90— 150 „	7 217	61,3	38,5	0,2	7,2	15 158	2 027	13,4	14,6	213,7
	150— 300 „	8 666	24,5	75,1	0,4	11,9	23 207	3 388	14,6	15,9	237,1
	300— 750 „	5 843	4,1	92,8	3,1	19,5	42 053	6 360	15,1	16,4	214,8
	750—1 500 „	1 215	0,4	67,9	31,7	34,2	88 297	12 954	14,7	16,9	115,8
	1 500—3 000 „	247	1,6	23,1	75,3	76,0	198 084	44 896	22,7	29,6	98,2
	3 000 u. mehr „	105	—	2,9	97,1	523,2	842 290	191 449	22,8	31,5	88,5
	zusammen . .	**28 249**	**38,4**	**58,4**	**3,2**	**14,2**	**30 306**	**4 770**	**15,7**	**17,3**	**154,4**
30. Wiesbaden.	60— 90 ℳ	4 131	72,1	27,6	0,3	4,6	13 355	557	4,2	4,8	35,7
	90— 150 „	4 754	47,7	52,0	0,3	5,6	18 307	883	4,8	5,6	38,1
	150— 300 „	3 833	20,6	78,1	1,3	7,1	28 034	1 285	4,6	5,3	37,6
	300— 750 „	1 625	5,2	86,0	8,9	10,4	57 951	2 241	3,9	4,9	20,3
	750—1 500 „	240	—	44,2	55,8	17,4	134 932	7 143	5,3	6,8	23,5
	1 500—3 000 „	46	—	13,0	87,0	60,0	561 935	24 400	4,3	8,9	8,6
	3 000 u. mehr „	35	—	5,7	94,3	451,3	1 682 646	136 575	8,1	11,0	33,1
	zusammen . .	**14 664**	**41,7**	**55,3**	**2,9**	**7,7**	**31 434**	**1 547**	**4,9**	**6,1**	**27,2**
31. Koblenz.	60— 90 ℳ	7 318	56,7	43,2	0,1	4,6	12 131	198	1,6	1,8	26,3
	90— 150 „	7 889	30,1	69,4	0,5	5,8	16 970	300	1,8	2,0	19,7
	150— 300 „	5 432	11,4	87,2	1,4	7,2	25 103	551	2,2	2,3	21,3
	300— 750 „	1 783	3,1	87,0	9,9	11,2	47 239	1 211	2,6	3,2	14,0
	750—1 500 „	244	—	49,2	50,8	22,5	109 033	4 290	3,9	5,3	15,9
	1 500—3 000 „	43	—	11,6	88,4	53,1	199 065	38 905	19,5	29,2	60,6
	3 000 u. mehr „	25	4,0	—	96,0	913,4	2 389 257	58 756	2,5	4,9	5,9
	zusammen . .	**22 734**	**31,7**	**66,2**	**2,2**	**7,6**	**23 671**	**579**	**2,4**	**2,9**	**15,3**
32. Düsseldorf.	60— 90 ℳ	2 272	51,1	48,4	0,5	3,9	12 190	1 634	13,4	16,8	70,1
	90— 150 „	3 517	33,5	65,7	0,8	5,5	16 858	2 912	17,3	21,4	93,1
	150— 300 „	4 742	15,3	82,1	2,6	9,0	26 199	5 178	19,8	24,7	104,9
	300— 750 „	4 434	4,1	85,3	10,4	15,3	48 271	10 695	22,2	27,8	113,2
	750—1 500 „	1 890	0,3	64,7	35,0	27,2	96 383	21 032	21,8	28,6	95,3
	1 500—3 000 „	810	1,2	30,5	68,3	44,3	197 743	42 296	21,4	31,1	73,3
	3 000 u. mehr „	346	0,6	8,1	91,3	178,4	683 621	108 654	15,9	24,1	47,4
	zusammen . .	**18 011**	**18,1**	**69,9**	**11,9**	**16,0**	**55 751**	**10 968**	**19,7**	**26,5**	**79,9**
33. Cöln.	60— 90 ℳ	3 195	58,7	40,9	0,4	5,6	11 208	832	7,4	8,4	68,1
	90— 150 „	3 978	39,6	59,8	0,6	7,1	16 300	1 338	8,2	9,8	53,2
	150— 300 „	3 924	22,2	76,0	1,8	8,3	25 062	1 980	7,9	9,6	47,4
	300— 750 „	2 554	5,2	88,7	6,1	11,6	45 721	2 937	6,4	8,1	33,0
	750—1 500 „	664	1,8	64,2	34,0	22,7	93 516	7 657	8,2	10,7	36,9
	1 500—3 000 „	299	1,3	21,1	77,6	47,0	230 899	21 705	9,4	14,4	27,4
	3 000 u. mehr „	235	0,4	2,1	97,4	230,7	919 779	91 082	9,9	15,1	29,3
	zusammen . .	**14 849**	**30,1**	**63,5**	**6,4**	**13,0**	**44 653**	**3 786**	**8,5**	**11,4**	**34,6**
[illegible]	60— 90 ℳ	6 652	57,6	42,2	0,1	5,6	11 788	115	1,0	1,0	22,4
	90— 150 „	7 495	33,3	66,2	0,5	7,7	15 983	255	1,6	1,7	37,1
	150— 300 „	5 153	8,8	89,5	1,7	11,7	24 589	478	1,9	2,1	30,6
	[illegible]— 750 „	1 640	1,3	88,7	10,0	21,3	45 966	1 479	3,2	3,7	26,2
	[illegible]—1 500 „	162	—	46,3	53,7	43,9	117 012	7 731	6,6	8,2	37,3
	[illegible]—3 000 „	28	—	10,7	89,3	88,2	471 435	14 184	3,0	5,8	6,9
	[illegible] u. mehr „	17	—	23,5	76,5	636,0	1 547 905	172 960	11,2	16,1	38,3
	[illegible]ammen . .	21 147	32,1	65,8	2,0	10,9	21 694	575	2,6	3,0	28,1

Noch: 15. Verschuldung der Grundeigentümer mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft nach Grundsteuer-Reinertragsklassen in Preußen im Jahre 1902.

Staat, Reg.-Bez.	Grundsteuer-Reinertragsklassen von 60 ℳ an	Zahl d. Grundeigentümer überhaupt	v. H. in der Einkommensgruppe von ... ℳ (netto) bis 900	über 900 bis 3 000	über 3 000	Durchschnittl. Umfang des Grundbesitzes ha	Durchschnittliches Gesamt-(Brutto-)Vermögen ℳ	Durchschnittsbetrag der Schulden ℳ	Die Schulden der Eigentümer betrugen ..Hundertteile des Gesamt-(Brutto-) Vermögens	Grund-	Kapital-	das ... Fache d. Grundsteuer-Reinertrages
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
35. Aachen.	60— 90 ℳ	2 536	63,4	36,4	0,2	5,9	9 419	204	2,2	2,5	18,6	2,8
	90— 150 „	3 395	50,7	49,1	0,2	6,5	12 815	475	3,7	4,3	29,0	4,1
	150— 300 „	3 863	34,1	64,8	1,0	7,2	18 986	774	4,1	4,9	27,8	3,6
	300— 750 „	2 681	9,0	86,7	4,3	10,2	34 798	1 983	5,7	6,9	35,7	4,4
	750—1 500 „	736	1,0	76,0	23,1	18,9	70 168	5 367	7,6	9,3	46,5	5,4
	1 500—3 000 „	239	1,3	28,0	70,7	40,7	183 227	17 671	9,6	14,8	27,9	8,6
	3 000 u. mehr „	140	—	2,9	97,1	166,7	614 270	56 512	9,2	14,2	26,3	8,2
	zusammen .	**13 590**	**36,0**	**59,2**	**4,7**	**10,2**	**30 571**	**1 952**	**6,4**	**8,2**	**30,2**	**5,5**
36. Sigmaring.[1])	60— 90 ℳ	532	90,8	9,2	—	2,4	7 030	1 514	21,5	28,2	133,8	20,1
	90— 150 „	1 502	77,3	22,5	0,2	3,5	8 491	2 017	23,7	28,1	328,5	16,9
	150— 300 „	2 504	46,0	53,9	0,1	5,5	12 127	2 614	21,6	25,0	323,9	12,2
	300— 750 „	1 721	9,2	88,9	1,9	10,7	21 409	5 826	27,2	31,5	342,2	13,2
	750—1 500 „	303	2,6	72,3	25,1	22,3	41 009	13 007	31,7	35,3	486,5	13,1
	1 500—3 000 „	54	—	38,9	61,1	39,4	67 734	22 558	33,3	36,1	559,2	12,2
	3 000 u. mehr „	4	—	—	100,0	1 016,5	999 904	46 023	4,6	4,6	1 211,1	2,4
	zusammen .	**6 620**	**44,7**	**53,0**	**2,3**	**7,8**	**15 678**	**3 889**	**24,8**	**28,5**	**342,5**	**12,9**

[1]) Hier entspricht 1 ℳ Grundsteuer-Reinertrag einem Grundsteuerkapital von 20 ℳ.

16. Landw. Verschuldung in Preußen „überhaupt“[1]) nach Regierungsbezirken 1902.

1. Königsberg . . .	23 639	40,1	53,5	6,4	60,0	47 765	22 087	46,2	52,3	494,3	41,6
2. Gumbinnen . . .	20 685	34,6	60,2	5,1	45,4	36 113	16 827	46,7	51,0	719,1	47,1
3. Danzig	9 121	32,7	58,2	9,1	47,7	51 513	25 688	49,9	57,7	582,4	40,1
4. Marienwerder . .	15 770	32,2	62,5	5,4	59,4	47 564	24 666	51,9	57,2	650,6	48,1
5. Stadtkr. Berlin .	742	2,8	13,5	83,7	252,1	1 638 610	298 178	18,2	42,1	48,5	10,0
6. Potsdam	26 517	18,6	70,6	10,8	47,9	74 683	19 987	26,8	35,1	139,9	36,0
7. Frankfurt	31 959	34,6	60,7	4,7	37,4	44 024	13 137	29,8	36,1	221,9	32,0
8. Stettin	16 158	29,2	62,6	8,2	48,6	59 218	22 735	38,4	46,4	293,0	36,9
9. Köslin	13 693	30,6	63,3	6,1	69,5	49 300	19 889	40,3	47,2	326,7	45,4
10. Stralsund	2 105	30,8	57,0	12,3	98,0	127 626	50 428	39,5	48,7	267,9	23,6
11. Posen	25 909	46,3	50,3	3,3	44,8	40 935	15 336	37,5	43,0	341,1	38,5
12. Bromberg	13 406	41,9	53,5	4,5	54,0	46 957	23 059	49,1	54,2	642,3	44,2
13. Breslau	33 480	53,7	39,3	7,0	32,0	70 001	22 177	31,7	44,3	138,8	37,6
14. Liegnitz	30 746	48,4	47,1	4,5	30,5	45 117	15 393	34,1	44,8	177,6	37,3
15. Oppeln	29 874	46,4	49,0	4,6	27,0	49 732	13 118	26,4	36,5	155,9	35,6
16. Magdeburg . . .	26 658	16,5	66,7	16,8	30,9	86 215	16 321	18,9	25,1	102,3	25,9
17. Merseburg	32 500	23,6	63,7	12,7	21,8	66 098	15 182	23,0	28,0	165,3	23,6
18. Erfurt	15 223	34,7	56,6	8,7	12,0	41 674	6 679	16,0	22,3	75,5	21,3
19. Schleswig	42 919	30,1	59,1	10,8	33,5	53 753	16 199	30,1	37,3	184,2	22,1
20. Hannover	15 157	20,7	68,6	10,7	24,9	58 102	9 292	16,0	20,0	99,7	23,9
21. Hildesheim . . .	16 839	27,5	61,9	10,7	13,8	53 291	9 170	17,2	21,0	129,0	22,0
22. Lüneburg	16 614	13,6	78,6	7,8	48,7	47 463	7 536	15,9	19,0	121,0	16,5
23. Stade	14 993	27,9	64,1	8,0	31,8	36 927	7 476	20,2	25,1	127,1	15,4
24. Osnabrück . . .	11 003	23,4	70,0	6,6	35,7	38 552	4 842	12,6	15,8	72,9	13,1
25. Aurich	5 805	19,1	59,7	21,2	28,5	64 011	14 545	22,7	28,7	128,2	17,1
26. Münster	17 859	15,0	73,0	12,1	32,9	57 032	6 959	12,2	16,4	67,3	14,8
27. Minden	19 959	19,8	72,4	7,8	18,1	42 524	6 379	15,0	18,5	101,3	18,1
28. Arnsberg	18 477	14,4	70,6	15,0	23,2	71 726	10 500	14,6	22,2	60,1	24,3
29. Kassel	33 267	36,2	58,6	5,2	13,2	36 359	5 937	16,3	21,2	95,3	22,2
30. Wiesbaden . . .	19 171	34,7	57,8	7,5	6,9	75 029	5 599	7,5	14,7	17,9	28,3
31. Koblenz	26 271	29,0	65,9	5,1	7,2	29 976	1 538	5,1	7,0	24,2	8,9
32. Düsseldorf	24 590	15,9	66,0	18,1	13,9	98 932	15 035	15,2	29,1	45,7	32,4
33. Cöln	19 501	26,6	61,3	12,1	11,7	73 528	7 842	10,7	18,3	30,2	21,5
34. Trier	24 947	29,0	66,2	4,9	9,5	28 978	1 365	4,7	6,3	26,0	8,4
35. Aachen	17 052	32,6	59,1	8,4	9,5	46 688	3 406	7,3	12,8	20,5	10,4
36. Sigmaringen . .	7 458	42,0	53,8	4,1	7,5	16 912	4 138	24,5	29,8	276,7	14,3
Staat . .	**720 067**	**31,0**	**60,5**	**8,5**	**30,3**	**55 481**	**13 272**	**23,9**	**32,3**	**120,7**	**29,2**

[1]) d. h. aller Personen mit Haupt- oder Nebenerwerb aus Land- oder Forstwirtschaft, soweit sie Grundbesitz mit mindestens 60 ℳ Grundsteuer-Reinertrag haben.

Nachtrag II. VI. Die

E. Aktiengesellsch

1. Die Aktiengesellschaften in Preußen während des Ges

(Akten. Zusammengestellt auf Grund des Handbuchs der deutschen Aktiengesellschaften 1902

Regierungsbezirke. — Staat. — Aktienkapitalsgruppen.	Zahl der Aktiengesellschaften	Darunter (Sp. 2): Kommanditgesellschaften auf Aktien	Darunter (Sp. 2): dividendenzahlende	Darunter (Sp. 2): solche mit Börsenkurs habenden Aktien	Gründungskapital Millionen Mark	Kapital der: Stammaktien	Kapital der: Vorzugsaktien	
		in Hundertteilen von Sp. 2				Millionen Ma		
1	2	3	4	5	6	7	8	
1. Königsberg	58	1,7	56,9	15,5	85,33	82,94	16,90	
2. Gumbinnen	16	—	68,8	—	14,83	14,88	0,33	
3. Danzig	42	11,9	50,0	9,5	58,09	50,58	16,54	
4. Marienwerder	22	18,2	68,2	13,6	18,05	18,29	0,82	
5. Stadtkreis Berlin	399	2,0	61,9	43,9	1 159,17	2 309,61	50,58	2
6. Potsdam	69	—	62,3	33,3	79,54	96,38	13,45	
7. Frankfurt	27	7,4	77,8	37,0	28,99	34,94	4,07	
8. Stettin	65	9,2	70,8	18,5	64,28	95,45	8,39	
9. Köslin	16	6,3	50,0	6,3	8,80	9,41	1,01	
10. Stralsund	18	—	50,0	5,6	15,87	14,43	4,26	
11. Posen	26	3,8	80,8	26,9	31,15	35,18	5,51	
12. Bromberg	13	—	76,9	15,4	13,60	24,35	—	
13. Breslau	70	1,4	68,6	44,3	115,85	190,15	13,29	
14. Liegnitz	53	—	62,3	32,1	54,76	58,38	0,92	
15. Oppeln	52	—	67,3	32,7	124,74	171,35	14,20	
16. Magdeburg	96	2,1	67,7	34,4	119,20	149,75	13,56	
17. Merseburg	96	12,5	81,3	31,3	88,13	101,60	5,97	
18. Erfurt	29	3,4	82,8	17,2	29,75	27,36	3,64	
19. Schleswig	109	0,9	67,9	11,9	56,24	76,31	4,57	
20. Hannover	69	1,4	53,6	34,8	101,99	107,85	32,99	
21. Hildesheim	57	—	28,1	10,5	36,60	53,97	4,54	
22. Lüneburg	38	7,9	52,6	21,1	28,60	42,03	2,23	
23. Stade	19	—	78,9	36,8	12,32	18,61	0,40	
24. Osnabrück	24	—	58,3	12,5	15,16	30,64	3,40	
25. Aurich	12	—	83,3	8,3	6,71	7,00	0,28	
26. Münster	40	7,5	45,0	5,0	28,08	41,02	4,57	
27. Minden	44	—	59,1	18,2	36,41	54,28	0,81	
28. Arnsberg	181	1,1	60,8	33,7	320,40	551,42	74,37	
29. Kassel	36	—	75,0	25,0	29,01	30,65	4,65	
30. Wiesbaden	127	—	68,5	37,0	237,05	365,25	8,20	
31. Koblenz	43	—	67,4	11,6	40,88	55,31	3,35	
32. Düsseldorf	301	1,3	61,1	27,9	419,16	688,47	18,65	
33. Cöln	172	1,2	59,9	26,7	253,29	451,72	28,76	
34. Trier	38	—	60,2	2,6	25,70	33,25	0,36	
35. Aachen	75	—	54,7	18,7	100,22	159,66	0,31	
36. Sigmaringen	2	—	—	—	2,71	3,27	—	
Staat	**2 554**	**2,3**	**62,7**	**28,2**	**3 860,66**	**6 256,34**	**366,08**	**6**
und zwar mit Aktienkapital:								
a. bis 0,10 Million ℳ	285	2,5	53,7	—	15,83	14,15	0,30	
b. über 0,10 „ 0,25 Mill. ℳ	247	4,9	57,9	0,8	46,20	42,87	1,74	
c. „ 0,25 „ 0,50 „ „	342	3,2	58,5	4,1	136,35	128,50	5,31	
d. „ 0,50 „ 1 „ „	532	1,9	59,6	17,1	402,24	399,30	19,88	
„ 1 „ 2 „ „	563	1,1	63,9	42,5	729,90	802,71	41,83	
„ 2 „ 3 „ „	224	2,2	69,2	51,3	423,48	547,57	36,69	
„ 3 „ 5 „ „	131	1,5	67,9	58,8	366,88	484,59	42,45	
„ 7 „ „	75	—	73,3	64,0	276,78	432,46	26,12	
„ 10 „ „	52	1,9	75,0	80,8	239,37	414,97	35,15	
„ 15 „ „	32	—	90,6	81,3	214,24	383,36	19,34	
illionen ℳ	71	8,5	87,3	91,5	1 009,39	2 605,86	137,26	2

chließlich der zur Zeit der Ermittelung in Liquidation oder Konkurs befindliche

dustrie im engeren Sinne.

mit Sitz in Preußen*).

Jahres 1902/03 nach Regierungsbezirken und Kapitalsgruppen.

Reichsanzeigers, Jahrg. 1902 u. 1903, sowie der Auskünfte von Registergerichten und Aktiengesellschaften.]

Schulden			Reservefonds		Gewinn	Verlust	Mehrgewinn (+) bezw. Mehrverlust (−) in Hundertteilen des Aktienkapitals (Sp. 9)	Dividendensumme		Kapital der Gesellschaften mit Börsenkurs habenden Aktien nach dem		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1
Obligationen und Anleihen	Hypotheken	insgesamt (Sp. 10 + 11)	überhaupt Millionen Mark	v. H. des Aktienkapitals (Sp. 9)	Millionen Mark			überhaupt Millionen Mark	v. H. des Aktienkapitals aller Gesellschaften (Sp. 9)	Nennwert	Kurswert[1])	
Millionen Mark										Millionen Mark		
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
22,93	13,30	35,35	9,36	9,4	7,45	2,49	+ 5,0	5,16	5,2	60,56	63,61	1.
0,20	3,81	4,01	0,48	3,1	0,56	0,10	+ 3,1	0,32	2,1	—	—	2.
1,32	11,17	13,09	8,77	13,1	2,32	0,96	+ 2,8	1,88	2,8	35,38	34,83	3.
0,82	2,67	3,49	1,44	7,6	1,00	0,20	+ 4,2	0,66	3,5	4,30	3,80	4.
398,11	220,10	619,21	408,53	17,3	197,13	37,19	+ 6,8	137,64	5,8	1 915,09	2 899,81	5.
11,37	20,74	32,11	11,22	10,2	9,37	2,20	+ 6,5	7,09	6,5	62,19	125,06	6.
10,89	4,28	15,17	3,88	9,9	4,15	0,32	+ 9,8	2,74	7,0	22,05	35,22	7.
10,09	9,60	19,69	16,72	16,1	11,99	0,19	+ 11,4	8,71	8,4	46,00	89,84	8.
0,17	1,78	1,95	0,29	2,8	0,32	0 33	− 0,1	0,20	1,9	1,00	1,97	9.
0,25	1,50	1,75	0,49	2,6	0,44	0,09	+ 1,9	0,29	1,6	1,40	1,65	10.
0,64	5,78	5,32	4,44	10,9	3,87	0,10	+ 9,3	2,45	6,0	23,20	30,29	11.
2,50	2,08	4,58	2,44	10,0	2,14	—	+ 8,8	1,47	6,0	10,48	14,17	12.
16,30	13,98	30,48	26,58	13,1	14,35	2,10	+ 6,0	10,28	5,1	171,20	209,82	13.
9,48	10,50	19,98	4,87	8,2	4,39	0,71	+ 6,2	2,64	4,4	29,24	36,15	14.
44,04	14,39	58,43	26,91	14,3	14,19	2,94	+ 6,1	11,17	6,0	135,35	243,29	15.
26,98	16,52	43,45	20,38	12,5	17,82	5,00	+ 7,8	11,71	7,2	110,12	180,75	16.
17,90	18,75	36,65	18,21	16,9	11,64	1,24	+ 9,7	8,93	8,3	72,50	108,39	17.
3,70	3,40	7,10	5,29	17,1	3,28	0,58	+ 8,7	2,16	7,0	7,70	16,31	18.
10,73	16,10	26,83	12,13	15,0	5,96	1,64	+ 5,3	4,06	5,0	31,20	41,57	19.
35,22	35,42	70,64	19,73	14,0	11,38	5,55	+ 4,1	7,49	5,3	93,73	124,34	20.
8,10	3,62	11,72	5,15	8,8	6,39	1,67	+ 8,1	5,07	8,7	20,98	68,05	21.
13,09	3,71	16,80	6,10	13,8	3,25	1,09	+ 4,9	2,30	5,2	15,62	30,19	22.
3,47	2,93	6,30	3,52	18,5	1,15	0,04	+ 5,9	0,69	3,6	12,60	13,69	23.
1,30	15,14	16,64	4,31	12,7	2,07	0,22	+ 5,4	1,56	4,6	25,25	30,65	24.
1,50	0,74	2,24	0,98	13,4	0,92	0,09	+ 11,4	0,53	7,3	0,90	1,13	25.
6,83	4,63	11,46	2,87	6,3	1,35	1,16	+ 0,4	1,03	2,3	5,50	4,48	26.
3,76	2,59	6,35	8,70	15,8	4,48	0,59	+ 7,1	3,13	5,7	23,50	30,67	27.
126,22	53,76	179,98	96,24	15,4	59,61	6,02	+ 8,6	44,87	7,2	498,19	804,14	28.
6,54	10,70	17,24	2,27	6,4	2,37	0,18	+ 6,2	1,51	4,3	15,18	17,25	29.
117,17	24,68	141,85	74,56	20,0	44,71	2,22	+ 11,4	28,83	7,7	282,92	455,64	30.
5,16	10,97	16,13	8,18	14,0	5,39	0,37	+ 8,6	3,18	5,4	21,70	26,20	31.
95,47	50,32	145,75	108,60	15,4	70,59	21,48	+ 6,9	49,54	7,0	478,40	756,49	32.
84,36	25,65	110,01	70,63	14,7	35,45	4,66	+ 6,4	24,28	5,1	286,83	372,83	33.
4,96	3,36	8,32	4,78	14,1	3,47	0,85	+ 7,8	2,22	6,6	1,02	1,66	34.
17,86	4,17	21,23	27,55	17,2	19,51	1,19	+ 11,5	14,07	8,8	103,49	226,31	35.
—	—	—	0,01	0,4	0,02	—	+ 0,7	—	—	—	—	36.
118,96	642,84	1 761,80	1 026,61	15,5	584,98	105,76	+ 7,2	409,88	6,2	4 624,77	7 100,25	St.
3,85	9,55	13,40	6,63	45,9	1,68	0,73	+ 6,6	0,56	3,8	—	—	a.
9,78	18,23	28,01	6,58	14,8	3,32	2,45	+ 1,9	1,77	4,0	0,39	1,63	b.
18,39	45,01	63,30	15,66	11,7	11,73	5,55	+ 4,6	6,73	5,0	5,02	12,36	c.
51,69	92,06	143,75	42,69	10,2	29,74	15,47	+ 3,4	18,78	4,5	75,18	96,72	d.
116,65	151,28	267,93	111,99	13,3	75,07	31,78	+ 5,1	47,33	5,6	362,85	602,71	e.
61,84	90,56	152,40	63,71	10,9	48,12	9,11	+ 6,7	31,53	5,4	301,67	439,10	f.
91,26	68,59	159,85	53,52	10,2	35,64	13,73	+ 4,2	25,49	4,8	303,66	395,86	g.
133,10	37,85	170,95	50,13	10,9	40,91	3,55	+ 8,1	29,35	6,4	287,61	463,95	h.
122,64	27,63	150,27	65,41	14,5	38,40	13,60	+ 5,5	28,57	6,3	360,40	536,90	i.
68,38	13,45	81,83	68,67	17,1	52,05	1,92	+ 12,4	37,16	9,2	325,40	579,45	k.
441,48	88,83	530,11	541,62	19,7	248,32	7,87	+ 8,8	182,61	6,7	2 602,59	3 971,57	l.

ellige weniger, welche keine Bilanzen veröffentlicht haben. — [1]) Ende 1902.

2. Die Aktiengesellschaften in Preußen

Gewerbegruppen	Zahl der Aktiengesellschaften	Darunter (Sp. 2)			Gründungskapital Millionen Mark	Kapital	
		Kommanditgesellschaften auf Aktien	dividendenlose	solche mit Börsenkurs habenden Aktien		Stammaktien	Vorzugsaktien
		in Hundertteilen von Sp. 2				Millionen	
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Bergbau, Hütten u. Salinen	202	—	59,4	51,0	724,94	1 114,95	104,5
davon: a) Kohlenbergbau	70	—	70,0	57,1	210,78	403,97	14,3
b) Erzbergbau	113	—	54,9	51,3	467,40	643,46	83,6
2. Industrie der Steine u. Erden	185	1,1	48,6	25,4	165,52	223,70	10,2
3. Metallverarbeitung	71	1,4	46,5	32,4	97,09	123,51	14,1
4. Ind. d. Maschin., Apparate usw.	269	1,1	49,1	35,7	472,77	760,72	28,9
davon: a) Maschinenbau usw.	184	1,1	47,3	39,1	227,26	288,95	11,3
b) Elektrotechnik	76	—	50,0	26,3	234,14	447,49	16,9
5. Chemische Industrie	73	2,7	82,2	32,9	103,52	172,72	4,4
6. Industrie der Leuchtstoffe usw.	52	—	65,4	17,3	35,65	51,66	0,9
7. Textilindustrie	101	—	54,5	33,7	156,09	147,46	8,6
8. Papierindustrie	35	—	62,9	34,3	33,16	39,21	0,9
9. Lederindustrie	26	3,8	80,8	61,5	29,68	32,51	0,4
10. Ind. der Holz- u. Schnitzstoffe	29	—	41,4	13,8	31,21	35,74	1,0
11. Ind. d. Nahrungs- u. Genußm.	473	0,6	69,8	23,7	400,53	481,81	23,3
dar.: a) Getreidemühl. u. Brotfabr.	38	2,6	68,4	21,1	32,94	34,83	1,7
b) Zuckerfabr. u. Raffinerien	118	0,8	53,4	9,3	93,93	100,61	2,9
c) Brauereien u. Mälzereien	253	0,4	80,2	31,6	214,79	269,96	11,0
d) Branntweinbrennereien, Sprit- u. Preßhefefabrik.	13	—	69,2	23,1	13,32	13,89	1,7
12. Bekleidungsgewerbe	10	—	70,0	50,0	13,88	15,60	0,3
13. Polygraphische Gewerbe	52	—	57,7	9,6	26,26	27,17	1,2
14. Handelsgewerbe	391	10,2	80,1	29,4	963,13	2 230,21	25,5
dar.: a) Effektenbanken	240	16,7	90,8	26,7	666,21	1 810,26	1,1
b) Hypothek.- u. Kommunalbank.	14	—	78,6	78,6	100,71	199,33	15,3
c) Baubank., Immobil.-Gesellsch.	105	—	54,3	34,3	173,48	197,26	7,2
15. Versicherungsgewerbe	77	—	90,9	67,5	71,63	72,93	0,8
16. Verkehrsgewerbe	256	2,7	59,8	21,9	451,83	626,87	138,3
dar.: a) Eisenbahngesellschaften	54	—	77,8	33,3	193,03	178,57	77,2
b) Klein- u. Straßenbahnen	148	—	52,7	18,9	223,66	402,90	60,3
c) Schiffahrtsgesellschaften	52	13,5	61,5	17,3	31,04	40,39	0,2
17. Beherbergung und Erquickung	22	—	54,5	18,2	29,08	25,16	0,2
18. Sonstige Gesellschaften[1]	230	0,4	47,0	0,9	54,67	61,63	1,9

[1] darunter gemeinnützige Baugesellschaften, Wohltätigkeitsgesellschaften, Studen

3. Gründungsjahr und -Kapital der Aktiengesell

Kapitalsgruppen. Staat.	Von den 1902 gezählten								
	bis 1870		1871 bis 1880		1881 bis 1890		1891 bis 1895		1896
	überhaupt	v. H. aller (Sp. 20)	überhaupt	v. H. aller (Sp. 20)	überhaupt	v. H. aller (Sp. 20)	überhaupt	v. H. aller (Sp. 20)	über haup
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a. bis 0,10 Million ℳ	19	6,7	28	9,8	64	22,5	89	31,3	3
b. über 0,10 bis 0,20 Mill. ℳ	17	6,9	31	12,6	65	26,3	54	21,9	3
c. „ 0,20 „ 0,50 „ „	29	8,3	54	15,5	78	22,3	51	14,6	5
d. „ 0,50 „ 1 „ „	34	6,4	90	16,9	143	26,9	49	9,2	2
e. „ 1 „ 2 „ „	52	9,2	95	16,9	118	21,0	61	10,9	11
f. „ 2 „ 3 „ „	20	8,9	52	23,2	41	18,2	31	13,8	4
g. „ 3 „ 5 „ „	15	11,5	25	19,1	29	22,1	9	6,9	3
h. „ 5 „ 7 „ „	10	13,2	23	30,7	16	21,3	6	8,0	1
i. „ 7 „ 10 „ „	10	19,2	10	19,2	8	15,4	7	13,5	1
k. „ 10 „ 15 „ „	5	15,6	10	31,3	11	34,4	2	6,3	
l. „ [illegible] „	27	28,9	19	20,4	11	15,3	6	8,3	
[illegible]	238	9,5	437	17,5	584	22,9	383	14,5	43

schäftsjahres 1902/03 nach Gewerbegruppen.

Schulden		Reservefonds		Gewinn	Verlust	Mehrgewinn (+) bezw. Mehrverlust (−) in Hundertteilen des Aktienkapitals (Sp. 9)	Dividendensumme		Kapital der Gesellschaften mit Börsenkurs habenden Aktien nach dem		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Hypotheken	insgesamt (Sp. 10 + 11)	überhaupt Millionen Mark	v. H. des Aktienkapitals (Sp. 9)				überhaupt Millionen Mark	v. H. des Aktienkapitals aller Gesellschaften (Sp. 9)	Nennwert	Kurswert [2])	
lionen Mark				Millionen Mark					Millionen Mark		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
94,73	327,91	196,69	16,1	128,75	22,12	+ 8,7	98,32	8,1	924,07	1 610,26	1.
30,34	118,65	80,48	19,2	55,67	1,90	+ 12,9	42,96	10,3	376,00	709,61	a.
63,52	199,89	110,79	15,2	66,00	17,43	+ 6,7	49,54	6,8	507,17	843,60	b.
38,63	77,06	25,53	10,9	13,82	7,58	+ 2,7	9,12	3,9	121,57	148,75	2.
13,10	27,44	16,83	12,2	9,02	6,20	+ 2,0	6,64	4,8	74,35	106,45	3.
52,50	317,59	116,29	14,7	53,16	22,54	+ 3,9	36,51	4,6	485,89	714,76	4.
33,19	72,15	49,20	16,4	21,75	16,15	+ 1,9	14,24	4,7	168,20	243,13	a.
14,43	239,78	61,10	13,2	28,13	6,09	+ 4,7	20,01	4,3	298,29	435,96	b.
6,65	55,05	46,02	25,9	31,44	1,16	+ 17,1	21,16	11,9	130,01	286,19	5.
4,89	14,53	6,18	11,7	3,82	4,09	− 0,5	2,82	5,4	32,35	39,61	6.
23,00	45,50	11,76	7,5	9,58	3,60	+ 3,8	6,25	4,0	72,75	83,16	7.
12,14	15,74	3,19	7,9	3,19	1,09	+ 5,2	2,12	5,3	16,02	21,90	8.
3,20	8,90	10,02	25,1	7,08	0,63	+ 16,2	4,54	11,4	27,36	62,66	9.
11,33	13,20	1,61	4,4	1,63	0,76	+ 2,4	1,21	3,3	10,50	8,71	10.
141,40	217,21	72,09	14,3	56,83	5,67	+ 10,1	39,43	7,8	246,47	424,55	11.
5,16	8,73	2,91	8,0	2,03	0,25	+ 4,9	1,50	4,1	13,49	13,60	a.
19,08	30,44	17,56	17,0	14,42	0,75	+ 13,2	8,40	8,2	24,07	29,51	b.
108,05	156,04	43,16	15,4	30,20	1,99	+ 10,0	22,32	7,9	161,15	269,12	c.
2,64	2,97	2,40	16,2	1,71	1,45	+ 1,7	1,08	7,3	8,93	16,79	d.
1,40	2,55	1,03	6,5	1,11	0,74	+ 2,3	0,79	5,0	7,75	8,30	12.
5,21	7,00	2,22	7,7	2,28	1,70	+ 2,0	1,53	5,3	9,45	10,85	13.
146,45	288,71	418,61	18,6	194,78	16,18	+ 7,9	134,93	6,0	1 995,72	2 781,89	14.
5,01	89,63	372,78	20,6	161,86	13,72	+ 8,2	114,44	6,3	1 641,55	2 318,86	a.
2,37	2,37	32,90	15,3	17,11	0,02	+ 8,0	11,24	5,2	212,57	285,86	b.
128,57	181,94	11,36	5,6	13,69	2,29	+ 5,6	8,34	4,1	131,55	167,95	c.
1,28	1,58	55,64	70,4	29,64	0,99	+ 36,2	16,88	21,3	62,32	270,92	15.
25,04	261,85	34,06	4,5	33,89	4,24	+ 3,9	24,34	3,2	393,94	503,97	16.
4,28	59,81	11,53	4,5	11,87	0,69	+ 4,4	9,82	3,8	131,53	152,51	a.
15,79	191,95	17,55	3,8	20,04	2,66	+ 3,8	13,35	2,9	243,14	329,78	b.
1,77	6,86	4,17	10,2	1,75	0,84	+ 2,2	0,97	2,4	15,97	15,67	c.
28,31	37,74	3,92	15,5	1,79	2,89	− 4,3	1,41	5,6	10,80	14,25	17.
33,38	42,24	4,92	7,7	3,17	3,58	− 0,6	1,88	3,0	3,45	3,07	18.

Museen usw. — [2]) Ende 1902.

ßen nach Kapitalsgruppen 1902.

schafte	n sind gegründet									Gründungskapital			
	1900		1901		1902		bis 1902 inkl.		überh. Millionen Mark	im Durchschnitt Tausend Mark	v. H. des zeitigen Aktienkapitals (Nennw.)	Wiederh. d. Bezeichn. in Sp. 1.
v. H. aller (Sp. 20)	überhaupt	v. H. aller (Sp. 20)	überhaupt	v. H. aller (Sp. 20)	überhaupt	v. H. aller (Sp. 20)	insgesamt	v. H. der Gesamtzahl				
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
6,7	13	4,6	10	3,5	4	1,4	285	11,2	15,83	55,5	109,5	a.
5,3	18	7,3	8	3,2	6	2,4	247	9,7	46,20	187,0	103,6	b.
9,6	18	5,3	17	5,0	10	2,9	342	13,4	136,35	398,7	101,9	c.
1,7	30	5,6	20	3,8	9	1,7	532	20,8	402,24	756,1	96,0	d.
3,0	29	5,2	10	1,8	9	1,6	563	22,0	729,90	1 296,5	86,4	e.
6,7	14	6,3	4	1,8	1	0,4	224	8,8	423,48	1 890,5	72,5	f.
6,1	7	5,3	—	—	1	0,8	131	5,1	366,88	2 800,6	69,6	g.
9,3	—	—	1	1,3	1	1,3	75	2,9	276,78	3 690,3	60,4	h.
1,9	1	1,9	—	—	1	1,9	52	2,0	239,37	4 603,4	53,2	i.
3,1	—	—	1	3,1	1	3,1	32	1,3	214,24	6 695,0	53,2	k.
4,2	—	—	1	1,4	—	—	71	2,8	1 009,39	14 216,7	36,8	l.
0,2	130	5,1	72	2,8	43	1,7	2 554	100	3 860,66	1 511,6	58,3	Z.

tistisches Jahrbuch, 1904. 16

4. Dividendenzahlende Aktiengesellschaften in Preußen im Geschäftsjahre 1902/03.

Gewerbegruppen. — Staat.	Zahl der Aktiengesellschaften	Gesamtes Aktienkapital Millionen Mark	Dividendensumme überhaupt Millionen Mark	Dividendensumme v. H. des Aktienkapitals (Sp. 3)	Von den dividendenzahlenden Gesellschaften verteilten für das Geschäftsjahr 1902/03									
					bis 3		über 3 bis 5		über 5 bis 7		über 7 bis 10		über 10	
					Prozent Dividende auf									
					Stamm-aktien	Vorzugs-aktien	Stamm-aktien	Vorzugs-aktien	Stamm-aktien	Vorzugs-aktien	Stamm-aktien	Vorzugs-aktien	Stamm-aktien	Vorzugs-aktien
					Anzahl									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Bergbau, Hütten u. Salinen	130	962,24	98,12	10,2	14	1	25	6	18	3	25	—	37	6
Industrie der Steine u. Erden	90	132,10	9,02	6,8	15	1	21	3	20	1	12	—	11	—
Metallverarbeitung	33	92,10	6,64	8,8	2	—	11	1	6	1	4	1	5	—
Ind. d. Maschin., Apparate usw.	139	330,14	36,21	6,9	17	—	37	3	20	4	27	—	17	—
Chemische Industrie	60	170,44	21,16	12,4	2	—	7	2	6	2	21	3	23	1
Industrie d. Leuchtstoffe usw.	34	23,42	2,82	7,2	2	—	12	2	7	—	6	—	1	—
Textilindustrie	55	94,07	6,22	6,6	9	—	21	1	8	2	7	1	6	—
Papierindustrie	29	36,20	2,12	5,8	2	—	5	—	4	—	5	—	5	—
Lederindustrie	19	32,42	4,54	14,0	2	—	6	1	2	—	2	1	3	—
Ind. der Holz- u. Schnitzstoffe	12	22,50	1,31	5,1	2	—	1	—	6	—	1	—	1	—
Ind. d. Nahrungs- u. Genußm.	230	424,41	33,42	7,1	26	1	62	6	60	8	75	3	17	2
Bekleidungsgewerbe	3	10,12	0,71	7,1	—	—	2	—	1	1	—	—	2	—
Polygraphische Gewerbe	20	22,52	1,41	6,3	5	1	10	2	4	—	1	—	2	—
Handelsgewerbe	313	462,51	136,01	6,4	19	1	87	2	107	—	53	1	25	1
Versicherungsgewerbe	70	70,40	16,40	23,4	—	—	5	1	6	—	10	—	49	—
Verkehrsgewerbe	153	423,44	36,04	8,5	28	6	34	23	17	6	14	—	4	—
Beherbergung u. Erquickung	13	22,40	1,41	6,3	1	—	7	—	—	—	3	—	2	—
Sonstige Gesellschaften	108	28,44	1,10	6,1	27	—	24	4	6	1	5	—	6	—
Zusammen	1 062	3 198,42	466,40	7,3	215	13	433	62	307	30	307	9	284	10

5. Aktiengesellschaften in Preußen, deren Aktien Börsenkurs haben, 1902.

Gewerbegruppen. — Staat.	Zahl der Aktiengesellschaften	Kapital der				Zahl d. Aktiengesellschaften, deren Aktien Kurs (1902 stand). Kurs (stand) von ... Bundesratsbeschluß vom Dezember									
		Stammaktien nach dem		Vorzugsaktien nach dem		bis 75		über 75 bis 100		über 100 bis 125		über 125	
		Nennwert	Kurswert[1])	Nennwert	Kurswert[1])	Stamm-aktien	Vorzugs-aktien	Stamm-aktien	Vorzugs-aktien	Stamm-aktien	Vorzugs-aktien	Stamm-aktien	Vorzugs-aktien
		Millionen Mark				Anzahl							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Bergbau, Hütten u. Salinen	103	932,24	471,00	98,12	238,00	23	2	15	5	32	5	40	1
Industrie der Steine u. Erden	47	119,70	147,00	1,01	1,20	12	1	5	—	19	1	7	—
Metallverarbeitung	20	64,10	87,00	0,71	0,80	3	—	4	1	8	2	6	—
Ind. d. Maschin., Apparate usw.	36	476,07	704,00	3,01	10,11	14	—	21	1	37	3	26	—
Chemische Industrie	30	137,01	95,00	2,00	6,10	—	—	1	—	8	2	15	—
Industrie d. Leuchtstoffe usw.	11	20,00	30,00	—	—	1	—	1	—	3	—	2	—
Textilindustrie	30	70,71	81,04	3,00	4,00	2	1	7	—	12	—	6	—
Papierindustrie	10	16,00	21,00	—	—	3	—	2	—	3	—	3	—
Lederindustrie	10	27,01	42,01	0,01	0,04	1	—	2	—	3	1	3	—
Ind. der Holz- u. Schnitzstoffe	4	10,00	9,71	—	—	2	—	1	—	2	—	1	—
Ind. d. Nahrungs- u. Genußm.	113	338,72	411,00	7,01	12,10	10	2	15	1	37	2	43	1
Bekleidungsgewerbe	2	7,10	8,00	—	—	1	—	1	—	2	—	1	—
Polygraphische Gewerbe	2	3,40	11,00	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—
Handelsgewerbe	115	372,71	338,00	35,01	36,00	6	—	15	2	29	3	15	1
Versicherungsgewerbe	22	62,01	77,00	—	—	2	—	2	—	7	—	11	—
Verkehrsgewerbe	36	315,01	445,01	72,01	61,00	13	1	13	6	19	6	6	—
Beherbergung u. Erquickung	4	7,00	14,00	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—
Sonstige Gesellschaften	5	3,40	3,01	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—
Zusammen	778	3 182,01	3 399,01	222,01	367,01	99	7	131	19	235	25	219	3

[1]) Ende 1902.

Alphabetisches Sachregister.

(Die römischen Ziffern bezeichnen die Jahrgänge, die gewöhnlichen die Seiten.)

Abgeordnetenhaus 1 202, 2 199.
—, Ausgaben für das 1 185.
Ablösungen bis Ende 1903 2 36.
Ackerbauschulen 1 173, 2 153.
Ackerland, Fläche 1 55, 2 45.
—, Nutzung des 1 56, 2 46.
Ämter, Anzahl in Westfalen 1 1, 2 1.
Ärzte, Anzahl 1 130, 2 113.
—, auf 10 000 Einwohner 1 130, 2 113.
—, — 100 *qkm* 1 130, 2 113.
— an den Königl. Universitätskliniken 1 137, 2 118.
Aftermieter, in Familienhaushaltungen 1 14.
Akademie zu Posen 2 147.
Akademien, Berg- 1 172, 2 152.
—, Forst- 1 171, 2 151.
— für Musik 1 175, 2 163.
—, Kunst- 1 174, 2 162.
—, landwirtschaftliche 1 172, 2 152.
s. auch Fachschulen.
Aktienchausseen 1 107.
Aktiengesellschaften, zur Einkommensteuer veranlagte 1 190, 2 186.
Aktiengesellschaften nach Regierungsbezirken und Kapitalsgruppen 2 238.
—, Gründungsjahr und -Kapital der 2 240.
—, dividendenzahlende 2 242.
—, deren Aktien Börsenkurs haben 2 242.
Aktive Militärpersonen 1 3, 13 u. 206 bis 232, 2 3.
Alaungewinnung 1 87, 2 71.
Alkalien, schwefelsaure 1 87, 2 71.
Alleinbetriebe, gewerbliche 1 91 u. 92, 2 76 u. 77.
Alter d. ortsanwesenden Bevölkerung 1 16, 2 7.
Altersklassen des Hochwaldes 1 81.
Alterszulagen der Volksschullehrer, Gesamtbetrag 1 147, 2 128.
— — —, Durchschnittssätze 1 149, 2 130.
Amtsbezirke, Anzahl 1 1, 2 1.
Amtsgerichte 1 176.
Amtsrichter 1 176.
Analphabeten, unter Eheschließ. 1 29, 2 15.
Anbauflächen der wichtigsten Fruchtarten 1 56, 2 203—231.
Angeklagte wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze 1 178, 2 167.
Animalische Lebensmittel, Durchschnittspreise in 23 Marktorten 1 74, 2 61.
Ansiedlungskommission, angekaufte Ländereien und ausgeführte Bauten 1 45, 2 34.
Ansiedlungsprovinzen, Besitzwechsel in 1 54, 2 44.
Anstaltshaushaltungen 1 13, 2 5.
Antimongewinnung 1 89, 2 74.
Apotheken, Anzahl 1 130, 2 113.
—, auf 10 000 Einwohner 1 130, 2 113.
Arbeiter beim Bergbau 1 85, 88 u. 94, 2 69, 70, 71, 72 u. 79.
—, gezwungen feiernde 1 102, 2 87.
— in Gewerbebetrieben 1 92 u. 94, 2 77 u. 79.
—, streikende 1 102 u. 103, 2 87 u. 88.
Arbeitsaussperrungen 1 102, 2 87.
Arbeitseinstellungen 1 102, 2 87.
Arbeitsgehilfen im Familienhaushalt 1 14.
Arbeitsleistungen beim Bergbau 1 88, 2 72.
Arbeitslöhne desgl. 1 88, 2 72.
Arbeitsnachweise 2 29.
Arbeitsort, Entfernung zwischen diesem und Wohnort 2 10.
Arbeitsstreitigkeiten 1 102, 2 87.
Arbeits- u. Korrektionsanstalten 1 179, 2 173.
Arbeitsverdienst d. Gefangenen 1 180, 2 172.
Arbeitszeit über 16 Jahre alter Arbeiterinnen in Fabriken 1 234.
Arsenikaliengewinnung 1 89, 2 74.
Asphaltgewinnung 1 85, 2 69.
Aufsichtspersonal, technisches in gewerblichen Betrieben 1 92, 2 77.
Augenheilanstalten (s. auch Kliniken) 1 136, 2 117.
Ausländer 1 18 u. 205—233.
Auswanderer 1 35, 2 21.
Auswanderung, überseeische 1 34, 2 20.

Badeanstalten, staatliche, Einnahmen und Ausgaben 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180.
Bäder und Trinkquellen 1 139.
Banken 1 113, 2 99.
—, Preußische Zentral-Genossenschaftskasse 1 118, 2 104.
—, Reichsbank 1 113, 2 99.
—, Seehandlung 1 116, 2 102.
Banknoten, der Reichsbank im Umlauf 1 114, 2 100.
Bank- und Kreditwesen 1 111, 2 98.
Baugewerbe, Betriebe u. Personal 1 91, 2 76.
Bauschulden, für Volksschulbaut. 1 153, 2 134.
Bau- und Nutzholz, Preis für 1 Festmeter 1 83, 2 67.
Begnadigung, die bedingte in Preußen 2 171.

Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe. Betriebe und Personal 1 91. 2 76.
Bekleidungs- u. Reinigungsgewerbe 1 91. 2 76.
Belegschaft der Bergwerke 1 85. 2 69.
— der Hütten 1 89. 2 74.
Bergakademien 1 172. 2 152.
Bergbau 1 85. 2 69.
—, Arbeitsleistung und Arbeitslöhne bei diesem 1 88. 2 72.
—, Hütten, Salinen und Torfgräberei. Betriebe und Personal 1 91. 2 76.
Berggewerbegerichte 1 [illegible].
Berggewerkschaften, zur Einkommensteuer veranlagte 1 [illegible]. 2 186.
Bergschulen 1 -Bergwerksschulen 1 172. 2 152.
Bergwerke, deren Erzeugnisse 1 85. 2 69.
—, Einnahmen und Ausgaben 1 184. 2 [illegible]. 1 [illegible]. 2 [illegible].
Bergwerke, staatliche, Einnahmen und Ausgaben 1 84. 2 [illegible]. 1 [illegible]. 2 [illegible].
[illegible]
[illegible]
[illegible]

Dienstboten, persönliche Hausdienste (Beruf) 1 24, 2 27.
Diensteinkommen der Lehrer und Lehrerinnen an Volksschulen 1 147, 2 128.
Dienstwohnung der Volksschullehrer, Wert 1 147, 2 128.
— — —, Durchschnittssätze für 1 150, 2 131.
Diphtherie und Krupp, Gestorbene an 1 37, 39 und 40, 2 23 und 24.
Direkte Steuern 1 187, 2 183.
— —, Einnahmen aus ihnen 1 184, 2 180.
Diskontosätze der wichtigsten Börsenplätze 1 120, 2 106.
Domänen, Einnahmen und Ausgaben 1 184 und 185, 2 178, 179 und 180.
Domänenverwaltung, Ab- und Zugänge im Grundeigentum bei ihr 1 44, 2 33.
Domänenvorwerke und -Grundstücke, Zahl und Fläche 1 44, 2 33.
Dotationen 1 184 und 185, 2 178, 179 und 180.
Durchschnittsalter der Eheschließenden 1 29, 2 15.
— — Gestorbenen 1 30, 2 16.
Dynamos, Dampfmaschinen zum Antrieb von 1 99 und 100, 2 84 und 85.

Eheliche Kinder 1 29, 2 15.
— —, Sterbefälle der im ersten Lebensjahre 1 30, 2 16.
Ehen, Dauer der verheiratet Gestorbenen 1 30, 2 16.
—, Misch- (Volkszählung) 1 21.
— zwischen Blutsverwandten 1 29, 2 15.
— — Junggesellen und Jungfrauen 1 29, 2 15.
Ehescheidungen 1 33, 2 19.
Eheschließende, Durchschnittsalter der 1 29, 2 15.
—, nach dem Berufe 1 27, 2 13.
—, — — Religionsbekenntnisse 1 29, 2 15.
—, — der sozialen Stellung 1 28, 2 14.
Eheschließungen 1 26 und 29, 2 12 und 15, 202 bis 230.
— zwischen Blutsverwandten 1 29, 2 15.
— — evangelischen und katholischen Personen 1 29, 2 15.
— — Junggesellen und Jungfrauen 1 29, 2 15.
Eichenschälwaldungen, Ertrag 1 82.
Eigentumswechsel land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke 1 52, 2 42.
Eingetragene Genossenschaften 1 125, 2 112.
— —, zur Einkommensteuer veranlagte 1 190, 2 186.
Einkommensteuer 1 187, 2 183, 203 bis 231.
—, Anzahl der veranlagten physischen und nichtphysischen Zensiten, Einkommen und Steuerbetrag 1 187, 2 183.
—, Bruttoeinkommen der Zensiten von über 3000 Mark 2 187.
Einkommensteuer, Anzahl der physischen Zensiten mit unter und über 3000 ℳ Einkommen auf je 100 Köpfe der Bevölkerung 1 190, 2 186.
Einkommensteuer, Hauptergebnis der Veranlagung der physischen Zensiten 1 187, 2 183.
—, — — — nicht physischen Zensiten 1 190, 2 186.
—, höchstbesteuerte physische und nicht physische Personen 1 189, 2 185.
—, Verteilung des Einkommens d. phys. Pers. nach Steuerstuf. u. -Beträgen 1 188, 2 184.
—, — der physischen Zensiten usw. auf die Regierungsbezirke 1 189, 2 185.
Einnahmen s. Staatseinnahmen 1 184, 2 178.
— und Ausgaben der Bergakademien 1 172, 2 152.
— — — — Forstakademien 1 171, 2 151.
— — — — höheren Lehranstalten 1 164, 2 145.
— — — — Kunstakademien 1 174, 2 162.
— — — — landw. Hochschul. 1 173, 2 153.
— — — — technischen Hochschulen 1 170, 2 150.
— — — — Universitäten 1 167, 2 148.
Einschiffungshäfen überseeischer Auswanderer 1 35, 2 21.
Einwohnerzahl der Städte, Landgemeinden u. Gutsbezirke m. über 5000 Bewohnern 1 5.
Einzelhaushaltungen 1 13.
Eisenbahnabgabe 1 194, 2 190.
Eisenbahnen, Arbeiter und Beamte 1 127.
—, finanz. Betriebsergebnisse 1 104, 2 89.
—, Länge und Verteilung auf die Landesteile 1 105, 2 90.
—, Verkehr auf ihnen 1 104, 2 89.
—, Verkehrsmittel 1 104, 2 89.
—, Verwendung d. Jahresüberschüsse 2 182.
Eisenbahnhilfskassen 1 127.
Eisenerzgewinnung 1 85, 2 69.
Elektrischer Strom, Dampfkraft zur Erzeugung von 1 99, 2 84.
— —, Verwendungszweck des 1 100, 2 85.
Entbindungsanstalten 1 136, 2 117.
Erbschaftssteuer 1 200, 2 197.
Erden, schwefelsaure, Gewinnung usw. 1 87, 2 71.
Erdölgewinnung 1 85, 2 69.
Ergänzungssteuer 1 191, 2 188, 203 bis 231.
—, Anzahl der veranlagten Zensiten usw. überhaupt und mit Einkommen über 3000 ℳ 1895 bis 1902 1 191.
—, Ergebnisse der nach Reg.-Bez. 1902 1 193
—, Höchstbesteuerte der 1895 u. 1902 1 193
—, Vergleichende Übersicht der Ergebnisse der von 1895 bis 1902 1 192.
Ernteertrag der wichtigsten Fruchtarten 1 60, 2 50 u. 203 bis 231.
Erntefläche, desgl. 1 61, 2 50.
Erwerbseinkünfte, Ausgaben auf die 1 185, 2 180.
—, Einnahmen aus 1 184 u. 186, 2 180.
Erzbistümer der römisch-katholisch. Kirche 1 141, 2 122.
Erze: Gewinnung von Gold-, Silber-, Kupfer-, Nickel- usw. Menge und Wert 1 86, 2 70.
Erziehungspersonal im Dienste des Haushaltungsvorstandes 1 14.
Esel, Maulesel und Maultiere 1 65, 2 53.
Evangelische 1 14, 15, 140, 204—232, 2 5, 121.

Evangelische, Anzahl auf eine geistliche Stelle 1 140, 2 121.
—, — — einen gottesdienstlichen Raum 1 140, 2 121.
— Kirche, Angehörige d. 1 14, 15, 204—232, 2 5.
— Landeskirche Preußens 1 140, 2 121.
— Volksschulen 1 142, 2 123.

Fabriken, Anzahl 1 94, 2 79.
—, in ihnen beschäft. Arbeiter 1 94, 2 79.
Fachschulen 1 169, 2 150.
Familienangehörige, mitarbeitende in gewerblichen Betrieben 1 92, 2 77.
Familienhaushaltungen, Zahl 1 13, 2 5.
—, Zusammensetzung der 1 14, 2 5.
Familienmitglieder, Zahl 1 14.
Familienstand der Gestorbenen 1 30.
— der ortsanwesend. Bevölkerung 1 16, 2 7.
Farbenerdengewinnung, Menge und Wert 1 89, 2 74.
Federvieh 1 65, 2 53.
Feuerversicherungs-Anstalten, öffentl. 1 121, 2 107.
Fideikommisse, 1 46, 2 35.
— nach Größenklassen 1 47.
Finanzen, Staatseinnahmen und Ausgaben 1 184, 2 178.
—, Haupteinnahmequellen 1 186, 2 181.
Finnenschau, Ergebnisse der 1 69 u. 70, 2 60.
Fischerei 1 84, 2 68.
— und Tierzucht, Betriebe und Personal 1 91, 2 76.
Fischerfahrzeuge in der Nordsee, Anzahl und Besatzung 1 84, 2 68.
— — — —, Bruttoraumgehalt 1 84, 2 68.
Fläche des Staates und der Regierungsbezirke 1 1, 2 1.
— der einzelnen Kreise 1 206 bis 232.
— der Fideikommisse 1 46, 2 35.
Fleischbeschauer, Anzahl der amtlichen 1 69, 2 60.
Forstakademien 1 171, 2 151.
Forsten und Holzungen, Fläche 1 55, 2 45.
— — — nach dem Besitzstande 1 80, 2 67.
— — — — — — Ertrage 1 82.
— — — — der Betriebsart 1 81, 2 67.
Forstlehrlingsschulen 1 171, 2 151.
Forstwirtschaft 1 80, 2 67.
Frauenorden, römisch-katholische 1 141, 2 122.
Freibank, Schlachthäuser mit 1 71, 2 59. (Anm.).
Fremdsprachige 1 20 u. 205 bis 233.
Fürsorgeerziehung, ihr überwiesene Jugendliche 1 182, 2 176.
—, — endgültig überwiesene Minderjährige 1 183, 2 177.
Futterpflanzen, Anbau von 1 56.

Gärtnerei, Kunst- und Handels-, Betriebe und Personal 1 58 u. 91, 2 47 u. 76.
Gebäude, Bestand nach dem Kataster 1 43, 2 32.
—, steuerfreie und steuerpflichtige 1 43, 2 32.
—, Zahl der Wohnhäuser (Volksz.) 1 13.
Gebäudesteuer 1 196, 2 192.
Geborene, nach d. Berufe d. Eltern 1 27, 2 13.
Geborene, nach der sozialen Stellung der Eltern 1 28, 2 14.
Gebürtigkeit d. ortsanwes. Bevölkerung 1 17.
Geburten, Anzahl 1 26 u. 29, 2 12 u. 15.
—, Knaben- 1 29, 2 15.
—, uneheliche 1 29, 2 15.
Geburtsland d. ortsanwes. Bevölkerung 1 17.
Geburtsziffer, allgemeine 1 25, 2 11.
Gefängnisse, Zwangs- und Fürsorgeerziehung 1 180, 2 172.
Gefängnisse d. Justizverwaltung 1 179, 2 173.
Gefängnisse und Strafanstalten im Bereiche des Ministeriums d. Innern 1 180, 2 172.
Gefangene 1 179 u. 180, 2 172.
Gehilfenbetriebe 1 92, 2 77.
Gehöfte, mit Viehstand 1 66, 2 54.
—, überhaupt 1 66, 2 54.
Geisteskranke s. Irrenanstalten 1 135, 2 116.
Geistliche Stellen, evangelische eingezogene 1 140, 2 121.
— — —, neubegründete 1 140, 2 121.
Gemeindechausseen 1 107.
Gemeindeeinheiten, Anzahl 1 1, 2 1.
—, nach Größenklassen 1 5.
Gemeindeforsten 1 80, 2 67.
Gemeinheitsteilungen 2 36.
Gemüse und Hackfrüchte, Anbau 1 56, 2 203 bis 231.
Genossenforsten 1 80.
Genossenschaften, eingetragene, Anzahl und Mitglieder 1 125, 2 112.
—, — mit unbeschränkter Nachschußpflicht 1 125, 2 112.
—, — nach Abstufung der Mitgliederzahl 1 126.
—, — — Art des Unternehmens 1 126.
—, — — Verbandszugehörigkeit 1 126.
Gerichte 1 176, 2 164 u. 166.
Gerste, Anbaufläche u. Durchschnittsertrag 2 203 bis 231.
Gesamtbevölkerung 1 2, 2 2.
Geschiedene Personen 1 16, 2 7.
— — unter den Gestorbenen 1 30, 2 16.
Geschlecht s. Geborene, Gestorbene, ortsanwesende Bevölkerung usw.
Gesetzgebende Körperschaften 1 201, 2 198.
Gesinde, ländliches, des Haushaltungsvorstandes 1 14.
Gestorbene 1 26 u. 30, 2 12 u. 16.
—, Durchschnittsalter 1 30, 2 16.
— im ersten Lebensjahre 1 30, 2 16.
— im Jahresdurchschnitt 1 30, 2 16.
— in Heilanstalten 1 131, 2 114.
—, nach dem Berufe 1 27, 2 13.
—, — — Familienstande 1 30, 2 16.
—, — — Religionsbekenntnis 1 30, 2 16.
—, — fünfjährigen Altersgruppen 1 30, 2 16.
—, — Todesursachen u. Altersklassen 1 40, 2 24.
Gestüte, staatliche 1 68, 2 55.
Gesundheitspflege 1 130, 2 113.
Getreidearten und Hülsenfrüchte, Anbau 1 56, 2 203 bis 231.
Getreidepreise, Durchschnitts-, in 23 Marktorten 1 74, 2 61.
Gewerbeaufsicht 1 93, 2 78.
Gewerbebetriebe und Personal nach Gewerbegruppen 1 91, 2 76.

Gewerbebetriebe und Personal nach Landesteilen 1 90, 2 75.
Gewerbegerichte 2 166.
Gewerbeordnung, die wegen Vergehen gegen die — verurteilten Personen 2 169.
Gewerbestatistische Nachrichten 1 90, 2 75.
Gewerbesteuer 1 197, 2 193.
Gewerbesteuerpflichtige auf 10000 der Bevölkerung 1 198, 2 194.
Gewerbegehilfen, Anzahl in Familienhaushaltungen 1 14.
—, in Betrieben 1 92, 2 77.
Goldgewinnung 1 89, 2 74.
Gottesdienst und Kirche 1 140, 2 121.
Großbäuerliche Betriebe 1 57, 58 u. 59, 2 46, 47 u. 48.
Großbetriebe, landwirtschaftliche 1 57, 58 u. 59, 2 46, 47 u. 48.
Grundbesitz, Wechsel i. ländlich. 1 52, 2 42.
Grundeigentum 1 42, 2 31 u. 232.
Grundgehalt d. Volksschullehrer nach Lehrergruppen, Gesamtbetrag 1 147, 2 128.
— — —, Durchschnittssätze 1 148, 2 129.
Grundkredit-Institute 1 111, 2 98.
Grundsteuer 1 196, 2 192.
Grundsteuer-Reinertrag der Fideikommisse 1 46, 2 35.
— — in Zwangsversteigerung verkaufter Grundstücke 1 51 u. 177, 2 40 u. 164.
— — von der Ansiedelungskommission angekaufter Liegenschaften 1 45, 2 34.
Güterverkehr auf den Eisenbahnen 1 104, 2 89.
— in den wichtigeren Hafenplätzen 1 108, 2 92 u. 95.
Gutsbezirke, Anzahl 1 1, 2 1.
— mit mehr als 5000 Einwohnern 1 5.
— nach Größenklassen 1 5.

Hackfrüchte und Gemüse, Anbau 1 56.
Hafer, Anbaufläche und Durchschnittsertrag 2 203 bis 231.
Haftpflicht, eingetragene Genossenschaften mit beschränkter u. unbeschränkter 1 125, 2 112.
Hagelschaden, dadurch betroffene Gemeinden 1 63, 2 52.
—, geschädigte Fläche 1 63, 2 52.
—, dagegen versicherte Fläche 1 63, 2 52.
—, durch Versicherung gedeckter 1 63, 2 52.
Handapotheken (Haus-) 1 130, 2 113.
Handarbeitslehrerinnen in Anstaltsschulen 1 175.
Handelsgewächse, Anbaufläche 1 56.
Handelsgewerbe, Betriebe, Personal 1 91, 2 76.
Hauptbahnen, Länge und Verteilung 1 105, 2 90.
Hauptberufstätige 1 23, 2 26.
Hauptbetriebe, gewerbliche 1 91 u. 92, 2 76 u. 77.
—, landwirtschaftliche 1 57, 2 46.
Haupt- und Nebenbetriebe, gewerbliche 1 90 u. 91, 2 75 u. 76.
— — —, landwirtschaftliche nach Größenklassen 1 57, 2 46.
Haushaltungen auf 1 bewohnte Wohnstätte 1 13 u. 204 bis 232.
—, überhaupt 1 13, 2 5.
Haushaltungen, viehbesitzende 1 66, 2 54.
Haus- und Hofräume, Gartenland, Wegeland, Gewässer (Fläche) 1 55, 2 45.
Hebammen 1 130, 2 113.
Heilanstalten, Anzahl u. Größe 1 131, 2 114.
—, Betten und verpflegte Personen 1 131, 2 114.
—, Verpflegungstage 1 131, 2 114.
Heilpersonal 1 130, 2 113.
Heilquellen, Mineralwasserversand 1 139.
Heiratsziffer, allgemeine 1 25, 2 11.
Herrenhaus 1 201, 2 198.
—, Ausgaben dafür 1 185, 2 178.
Hilfskassen, für Eisenbahnarbeiter 1 127.
Hochschulen, forstliche 1 171, 2 151.
—, für Musik 1 175, 2 163.
—, landwirtschaftliche 1 172, 2 152.
—, technische 1 169, 2 150.
s. auch Universitäten 1 165, 2 147.
Hochwald, nach Fläche und Altersklassen 1 81, 2 67.
Hochwasser- und Überschwemmungsschäden 1 64, 2 52.
Hofräume usw., Fläche 1 42, 2 31.
Holzpreise, durchschnittliche 1 83, 2 67.
Holz- und Schnitzstoffe, Betriebe, Personal 1 91, 2 76.
Hopfenanbaufläche u. Hopfenernte 1 62, 2 51.
Hülsenfrüchte, Anbaufläche 1 56.
Hütten, Art, Zahl, Belegschaft und Erzeugnisse 1 89, 2 74.
—, Einnahmen und Ausgaben 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180.
Hypotheken, Eintragungen und Löschungen von 1 49 u. 50, 2 38 u. 39.
—, Löschungen infolge von Zwangsversteigerungen 1 49 u. 50, 2 38 u. 39.

Indirekte Steuern 1 200, 2 197.
s. Staatseinnahmen 1 184, 2 178.
Industrie im engern Sinne 1 90, 2 75 u. 238.
Inländer, Anzahl 1 18.
Irrenanstalten, Zahl u. Insassen 1 135, 2 117.
Ist-Ausgaben des Staates 1 185, 2 178.
Ist-Einnahmen des Staates 1 184, 2 180.

Jagd, Jagdscheine 1 84, 2 68.
Juden, Anzahl 1 14, 15 und 204 bis 232, 2 5.
Jüdische Volksschulen 1 142, 2 123.
Jugendliche Arbeiter beim Bergbau 1 88, 2 73.
— — in Fabriken 1 94, 2 79.
— —, Zuwiderhandlungen, betr. deren Beschäftigung 1 95, 2 80.
Jugendliche, der Fürsorge- und der Zwangserziehung überwiesene 1 182, 2 176.
Juristen, auf Universitäten immatrikulierte 1 166, 2 147.
Justizverwaltung 1 176, 2 164.

Kadmium, Gewinnung, Menge und Wert 1 89, 2 74.
Kainitgewinnung 1 85, 2 69.
Kalisalze, Gewinnung, Menge und Wert 1 85, 2 69.
Kartoffeln, Anbaufläche und Durchschnittsertrag 2 203 bis 231.

Kartoffeln, Ernteflächen und Ernteerträge 1 60 u. 61, 2 49 u. 50.
Katholiken, römische 1 14, 15, 141, 204 bis 232, 2 5, 122.
Katholische Volksschulen 1 142, 2 123.
Keramische Fachschulen 2 158.
Keuchhusten, Gestorbene an 1 37, 39 u. 40, 2 23 u. 24.
Kindbett, Gestorbene im 1 37, 39 und 40, 2 23 u. 24.
Kinder, eheliche und uneheliche im ersten Lebensjahre gestorbene 1 30.
—, in Fürsorgeerziehung 1 182 u. 183, 2 176.
—, uneheliche unter 1 000 Geborenen 1 29, 2 16.
— unter 6 u. von 6—14 Jahren 1 205 bis 233.
Kirche, die evangelische Landes- 1 140, 2 121.
—, — römisch-katholische, Bistümer 1 141, 2 122.
—, Taufziffer der evangelischen 1 141, 2 122.
—, Trauungsziffer der evangelischen 1 141, 2 122.
— und Gottesdienst 1 140, 2 121.
Kirchen und Kapellen, evangelische 1 140, 2 121.
Kirchspiele, evangelische 1 140, 2 121.
—, — neubegründete oder wiederhergestellte 1 140, 2 121.
Kleinbahnen 1 106, 2 91.
Kleinbäuerliche Betriebe 1 57, 58 u. 59, 2 46, 47 u. 48.
Kliniken, Königl. Universitäts- 1 137, 2 118.
Knappschaftsvereine 1 128.
Kochsalz (Chlornatrium), Gewinnung usw. 1 87, 2 71.
Konkurse in Preußen 2 165.
Konsols, Kurse d. preußischen 1 186, 2 181.
Konsumvereine, zur Einkommensteuer veranlagte 1 190, 2 186.
Korrektionshäuser, Zahl der verbrecherischen Personen in 1 179, 2 173.
Krankheiten, Behandelte an wichtigen 1 132, 2 115.
Krankheitsfälle in Augenheilanstalten 1 136, 2 117.
— in Irrenanstalten 1 135, 2 116.
Krankheitsformen der Geisteskranken 1 135, 2 116.
— in Augenheilanstalten Behandelter 1 136, 2 117.
s. a. Todesursachen und Gesundheitspflege 1 36 u. 130, 2 113.
Krankenwartedienst, Personen im bei den Universitätskliniken 1 137, 2 118.
Kreditinstitute, landschaftliche 1 111, 2 98.
Kreischausseen 1 107.
Kreise, Anzahl 1 1, 2 1.
—, wichtigste Volkszählungsergebnisse für die einzelnen 1 204 bis 233.
—, Bewegung der Bevölkerung, Anbaufläche und Ertrag, Zensiten 2 202—231.
Kriminalität in Preußen 2 170.
Kronfideikommißfonds, Rente und Zuschuß 1 185, 2 178.
Kronforsten 1 80.
Künstlerische Gewerbebetriebe und Personal 1 91, 2 76.
Kunstakademien 1 174, 2 162.
Kunstschulen 1 174, 2 163.
Kunststraßen 1 107.
Kunst- und Handelsgärtnerei, Betriebe und Personal 1 58 u. 91, 2 47 u. 76.
Kupfergewinnung 1 89, 2 74.
Kurgäste in Bädern 1 139.
Kurse der preußischen Konsols an der Berliner Börse 1 186, 2 181.

Landbürgermeistereien, Anzahl in der Rheinprovinz 1 1, 2 1.
Landeskirche, evangelische 1 140, 2 121.
Landgemeinden, Anzahl überhaupt 1 1, 2 1.
— mit mehr als 5 000 Bewohnern 1 5.
— nach Größenklassen 1 5.
Landgerichte, Anzahl 1 176.
—, richterliches Personal der 1 176.
Landgestüte, staatliche 1 68, 2 55.
Landschaftliche Kreditinstitute 1 111, 2 98.
Landstraßen (Chausseen) 1 107.
Landwirtschaft 1 57, 2 46.
Landwirtschaftliche Erzeugnisse, Durchschnittspreise in 23 Marktorten 1 74, 2 61.
— Lehranstalten 1 172, 2 152.
Landwirtschaftsbetriebe, Größenklassen 1 57, 2 46.
—, Haupt- und Nebenbetriebe 1 57, 2 46.
—, Nutzungswert der Wirtschaftsfläche 1 57, 2 46.
—, Viehhaltung der 1 58, 2 47.
—, Viehstand der 1 58, 2 47.
—, Wirtschaftsfläche 1 59, 2 48.
Landwirtschaftsschulen 1 173, 2 153.
Laubholz 1 80 u. 81, 2 67.
Lebenserwartung, Tafel der 1 32.
Lederindustrie, Betriebe, Personal 1 91, 2 76.
Ledige Personen 1 16 u. 30, 2 7.
Lehranstalten, bergtechnische 1 172, 2 152.
—, forstliche 1 171, 2 151.
—, höhere 1 161, 2 144.
—, landwirtschaftliche 1 172, 2 152.
—, staatliche zur Pflege der bildenden Künste 1 174, 2 162.
—, — — — der Musik 1 175, 2 163.
—, technische 1 169, 2 150.
Lehrerstellen, unbesetzte an Volksschulen 1 147, 2 128.
Lehrkräfte an öffentlichen Volksschulen 1 142 u. 144, 2 123 u. 125.
— — — —, Diensteinkommen 1 147, 2 128.
— — — —, endgültig und einstweilig angestellte 1 147, 2 128.
— — — —, im Ruhestande 1 153, 2 134.
— — Schulen für nicht Vollsinnige 1 175.
— — Volksschullehrer- und Lehrerinnenseminaren 1 154, 2 135.
Lehrpersonal der höheren Lehranstalten 1 162 u. 163, 2 144.
— der technischen Hochschulen 1 169, 2 150.
— der Universitäten 1 165, 2 147.
Leistungen an das Deutsche Reich 1 185, 2 179.
Leuchtstoffe, Fette, Öle, Firnisse, Betriebe u. Personal 1 91, 2 76.
Liegenschaften, Bestand an (ertragslose, steuerfreie, steuerpflichtige) 1 42, 2 31.

e im engeren Sinne.

tz in Preußen*).

1902/03 nach Regierungsbezirken und Kapitalsgruppen.

eigers, Jahrg. 1902 u. 1903, sowie der Auskünfte von Registergerichten und Aktiengesellschaften.)

Schulden		Reservefonds		Gewinn	Verlust	Mehrgewinn (+) bezw. Mehrverlust (−) in Hundertteilen des Aktienkapitals (Sp. 9)	Dividendensumme		Kapital der Gesellschaften mit Börsenkurs habenden Aktien nach dem		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Hypotheken	insgesamt (Sp. 10 + 11)	überhaupt Millionen Mark	v. H. des Aktienkapitals (Sp. 9)				überhaupt Millionen Mark	v. H. des Aktienkapitals aller Gesellschaften (Sp. 19)	Nennwert	Kurswert[1])	
ionen Mark				Millionen Mark					Millionen Mark		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
13,30	35,35	9,36	9,4	7,45	2,49	+ 5,0	5,16	5,2	60,56	63,61	1.
3,81	4,01	0,48	3,1	0,56	0,10	+ 3,1	0,32	2,1	—	—	2.
11,17	13,09	8,77	13,1	2,82	0,96	+ 2,8	1,88	2,8	35,38	34,83	3.
2,67	3,49	1,44	7,6	1,00	0,20	+ 4,2	0,66	3,5	4,30	3,80	4.
220,10	619,21	408,53	17,3	197,13	37,19	+ 6,8	137,64	5,8	1 915,09	2 899,81	5.
20,74	32,11	11,22	10,2	9,37	2,20	+ 6,5	7,09	6,5	62,19	125,06	6.
4,28	15,17	3,88	9,9	4,15	0,32	+ 9,8	2,74	7,0	22,05	35,22	7.
9,60	19,69	16,72	16,1	11,99	0,19	+ 11,4	8,71	8,4	46,00	89,84	8.
1,78	1,95	0,29	2,8	0,32	0 33	— 0,1	0,20	1,9	1,00	1,97	9.
1,50	1,75	0,49	2,6	0,44	0,09	+ 1,9	0,29	1,6	1,40	1,65	10.
5,78	5,82	4,44	10,9	3,87	0,10	+ 9,3	2,45	6,0	23,20	30,29	11.
2,08	4,58	2,44	10,0	2,14	—	+ 8,8	1,47	6,0	10,48	14,17	12.
13,98	30,48	26,58	13,1	14,35	2,10	+ 6,0	10,28	5,1	171,20	209,82	13.
10,50	19,98	4,87	8,2	4,39	0,71	+ 6,2	2,64	4,4	29,24	36,15	14.
14,39	58,43	26,91	14,5	14,19	2,94	+ 6,1	11,17	6,0	135,35	243,29	15.
16,52	43,45	20,38	12,5	17,82	5,00	+ 7,8	11,71	7,2	110,12	180,75	16.
18,75	36,65	18,21	16,9	11,64	1,24	+ 9,7	8,93	8,3	72,50	108,39	17.
3,40	7,10	5,29	17,1	3,28	0,58	+ 8,7	2,16	7,0	7,70	16,31	18.
16,10	26,83	12,13	15,0	5,96	1,64	+ 5,3	4,06	5,0	31,20	41,57	19.
35,42	70,64	19,73	14,0	11,38	5,55	+ 4,1	7,49	5,3	93,73	124,34	20.
3,62	11,72	5,15	8,8	6,39	1,67	+ 8,1	5,07	8,7	20,98	68,05	21.
3,71	16,80	6,10	13,8	3,25	1,09	+ 4,9	2,30	5,2	15,62	30,19	22.
2,93	6,30	3,52	18,5	1,15	0,04	+ 5,9	0,69	3,6	12,60	13,69	23.
15,14	16,64	4,31	12,7	2,07	0,22	+ 5,4	1,56	4,6	25,25	30,65	24.
0,74	2,24	0,98	13,4	0,92	0,09	+ 11,4	0,53	7,3	0,90	1,13	25.
4,63	11,46	2,87	6,3	1,35	1,16	+ 0,4	1,03	2,3	5,50	4,48	26.
2,59	6,35	8,70	15,3	4,48	0,59	+ 7,1	3,15	5,7	23,50	30,67	27.
53,76	179,98	96,24	15,4	59,61	6,02	+ 8,6	44,87	7,2	498,19	804,14	28.
10,70	17,24	2,27	6,4	2,37	0,18	+ 6,2	1,51	4,3	15,18	17,25	29.
24,68	141,85	74,56	20,0	44,71	2,22	+ 11,4	28,83	7,7	282,92	455,64	30.
10,97	16,13	8,18	14,0	5,39	0,37	+ 8,6	3,18	5,4	21,70	26,20	31.
50,32	145,75	108,60	15,4	70,59	21,48	+ 6,9	49,54	7,0	478,40	756,49	32.
25,65	110,01	70,63	14,7	35,45	4,66	+ 6,4	24,28	5,1	286,83	372,83	33.
3,36	8,32	4,78	14,1	3,47	0,85	+ 7,8	2,22	6,6	1,02	1,66	34.
4,17	21,23	27,55	17,2	19,51	1,19	+ 11,5	14,07	8,8	103,49	226,31	35.
—	—	0,01	0,4	0,02	—	+ 0,7	—	—	—	—	36.
642,84	**1 761,80**	**1 026,61**	**15,5**	**584,98**	**105,76**	**+ 7,2**	**409,88**	**6,2**	**4 624,77**	**7 100,25**	**St.**
9,55	13,40	6,63	45,9	1,68	0,73	+ 6,6	0,56	3,8	—	—	a.
18,23	28,01	6,58	14,8	3,32	2,45	+ 1,9	1,77	4,0	0,39	1,63	b.
45,01	63,30	15,66	11,7	11,73	5,55	+ 4,6	6,73	5,0	5,02	12,36	c.
92,06	143,75	42,69	10,2	29,74	15,47	+ 3,4	18,78	4,5	75,18	96,72	d.
151,28	267,93	111,99	13,3	75,07	31,78	+ 5,1	47,33	5,6	362,85	602,71	e.
90,56	152,40	63,71	10,9	48,12	9,11	+ 6,7	31,53	5,4	301,67	439,10	f.
68,59	159,85	53,52	10,2	35,64	13,73	+ 4,2	25,49	4,8	303,66	395,86	g.
37,85	170,93	50,13	10,9	40,91	3,55	+ 8,1	29,35	6,4	287,61	463,93	h.
27,63	150,27	65,41	14,5	38,40	13,60	+ 5,5	28,57	6,3	360,40	536,90	i.
13,45	81,83	68,67	17,1	52,05	1,92	+ 12,4	37,16	9,2	325,40	579,45	k.
88,63	530,11	541,62	19,7	248,32	7,87	+ 8,8	182,61	6,7	2 602,39	3 971,57	L.

niger, welche keine Bilanzen veröffentlicht haben. — [1]) Ende 1902.

Porzellanmanufaktur, Einnahme und Ausgabe 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180.
Präparandenanstalten, staatliche 1 156, 2 137.
—, staatlich unterstützte 2 138.
Präparandenkurse, Zöglinge der außerordentlichen Seminar- und — 2 138.
Preise (Durchschnitts-) landwirtschaftlicher Erzeugnisse in 23 Marktorten 1 74, 2 61.
— — für Holz aus Staatsforsten 1 83.
Privateisenbahnen 1 104, 2 89.
Privatforsten 1 80, 2 67.
Privatschulen 1 161, 2 143.
Probekandidaten 2 146.
Provinzialchausseen 1 107.
—, Verwaltungs- und Unterhaltungskosten für 1 *km* 1 107.

Quecksilbergewinnung 1 89, 2 74.

Rebfläche, im Ertrage stehende 1 62, 2 51.
Rechtspflege und Strafvollzug 1 176, 2 164.
Register-Tons angekommener und abgegangener Schiffe 1 108, 2 95.
Regulierungen 2 36.
Reichsausländer 1 18 u. 205 bis 233.
Reichsbank 1 113, 2 99.
Reichsbanknoten, im Umlauf 1 114, 2 100.
Reifeprüfungen an den Vollanstalten 2 146.
Religionsbekenntnis der Eheschließenden 1 29, 2 15.
— — Gestorbenen 1 30, 2 16.
— — Kinder aus Mischehen 1 21.
— — Lehrer und Schulkinder an höheren Mädchen- und mittleren Schulen 1 159, 2 141.
— — Schulkinder an Privatschulen 1 161, 2 143.
— — ortsanwesenden Bevölkerung 1 14 u. 204 bis 232, 2 5.
— verurteilter Personen 2 168.
Rentengutsbildung 1 47, 2 36.
Reservefonds, der Sparkassen 1 123, 2 110.
Revisionen gewerblicher Anlagen 1 93, 2 78.
Rindvieh, Anzahl 1 65 u. 66, 2 53 u. 54.
Römisch-katholische Kirche 1 141, 2 122.
Roggen, Anbaufläche und Durchschnittsertrag 2 203 bis 231.
Roheisengewinnung 1 89, 2 74.
Ruhegehalt, der Volksschullehr. 1 153, 2 134.
Ruhestand, Volksschullehrer im 1 153, 2 134.
Ruhr, Todesfälle an 1 36, 38 u. 40, 2 22 u. 24.

Salinen 1 85, 2 69.
—, Betriebe, Personal 1 91, 2 76.
—, Einnahmen und Ausgaben 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180.
Salzgewinnung aus wässeriger Lösung 1 87, 2 71.
Salzsteuer 1 200, 2 197.
Schadenbrände 1 122, 2 109.
Schafe, Anzahl 1 65 u. 67, 2 53 u. 54.
Scharlach, Todesfälle an 1 36, 38 u. 40, 2 22 u. 24.
Schaumweinsteuer 1 200, 2 197.
Schiedsmänner, Tätigkeit der 1 176, 2 164.
Schiffe, angekommene und abgegangene der wichtigsten Hafenplätze 1 108, 2 95.
Schifferschulen 2 156.
Schlachthäuser, öffentliche 1 70, 2 56.
—, — mit Freibank 1 71, 2 59 (Anm.).
Schlafgänger im Familienhaushalt (Volkszählung) 1 14.
Schulbesuch in öffentlichen Volksschulen 1 142 u. 144, 2 123 u. 125.
— — — —, normaler 1 146, 2 127.
Schulen, Baugewerks- 2 156.
—, Fach- 1 169, 2 150.
—, —, in der Handels- und Gewerbeverwaltung 2 156.
—, Fortbildungs-, ländliche 2 154.
—, —, gewerbliche u. kaufmännische 2 159.
—, —, Mädchen- 2 160.
—, für nicht vollsinnige Kinder 1 175.
—, Handwerker- usw. 2 158.
—, Hoch- 1 165, 2 147.
—, —, tierärztliche 2 155.
—, höhere (Lehranstalten) 1 162, 2 144.
—, höhere Mädchen- 1 157, 2 139.
—, in Rettungshäusern und Fürsorgeerziehungsanstalten 1 175.
—, — Waisenhäusern 1 175.
—, Maschinenbau- u. sonstige Fachschulen für Metallindustrie 2 157.
—, mittlere, öffentliche 1 157, 2 139.
—, Navigations-, (für Seeschiffahrt) 2 154.
—, öffentliche Volks- 1 142, 2 123.
—, Privat- 1 161, 2 143.
—, Schiffer- (für Binnenschiffahrt) 2 156.
—, Seedampfschiffs-Maschinisten- 2 156.
Schulkinder in öffentlichen Volksschulen 1 142 u. 144, 2 123 u. 125.
— — — —, Durchschnittszahl für je 1 Lehrkraft u. je 1 Klasse 1 145, 2 126.
— — — — in Knaben-, Mädchen- und gemischten Klassen 1 145, 2 126.
Schwefelgewinnung 1 89, 2 74.
Schwefelsäureerzeugung 1 89, 2 74.
Schweine, Anzahl 1 65 u. 67, 2 53 u. 54.
—, auf Trichinen und Finnen untersuchte 1 69, 2 60.
Seebäder 1 139.
Seehandlung 1 116, 2 102.
—, Einnahmen und Ausgaben 1 184 u. 185, 2 178 u. 180.
Seeverkehr 1 108, 2 92 u. 95.
Selbstmorde 1 41, 2 25.
Seminare, staatliche für Lehrer und Lehrerinnen 1 154, 2 135.
—, Einnahmen und Ausgaben 1 156, 2 137.
Seminarzöglinge 1 154, 2 135.
Silbergewinnung 1 89, 2 74.
Soldaten, einquartierte (Volkszählung) 1 14.
Sonn- und Festtagsarbeit, bewilligte Ausnahmen vom Verbote der 1 96, 2 81.
Soziale Schichtung der Bevölkerung nach dem Beruf 1 24, 2 27.
— — und Geschlecht der gewerblich Tätigen 1 92, 2 77.
— Stellung der Eheschließenden und Gestorbenen 1 28, 2 14.
— — — Eltern der Geborenen 1 28, 2 14.
Sparkassen, kommunale und Privat- 1 123, 2 110.
—, Anlage des Vermögens 1 124, 2 111.
—, Geschäftsergebnisse 1 123, 2 110.

Sparkassenbücher 1 123, 2 110.
Spielkartenstempel-Steuer 1 200, 2 197.
Spurweite der Klein- und Straßenbahnen 1 106, 2 91.
Staatsangehörigkeit der Bevölkerung 1 18.
Staatsausgaben u. -Einnahmen 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180.
Staatseisenbahnen, Einnahmen u. Ausgaben 1 184, 185 u. 186, 2 178, 179, 180 u. 181.
Staatseisenbahn-Kapitalschuld u. Ausgaben darauf 1 186, 2 181 u. 182.
Staatsforsten 1 80, 2 67.
—, Einnahmen und Ausgaben 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180.
Staatsforstenfläche, Ab- und Zugang der 1 45, 2 34.
Staatsschulden 1 186, 2 181.
—, Ausgaben und Bedarf für 1 185 u. 186, 2 181.
—, Betrag auf den Kopf der Bevölkerung 1 186, 2 181.
Staatsschuldzinsen überhaupt u. Betrag auf den Kopf der Bevölkerung 1 186, 2 181.
Staatsverwaltung, Ausgaben der 1 185, 2 178 u. 179.
Stadtkreise, Anzahl 1 1, 2 1.
Städte, Anzahl 1 1, 2 1.
— mit mehr als 5000 Bewohnern 1 5.
—, nach Größenklassen 1 5.
Standesämter 1 1, 2 1.
Steine und Erden, Industrie der, Betriebe und Personal 1 91, 2 76.
Steinkohlengewinnung 1 85, 2 69.
Steinsalzgewinnung 1 85, 2 69.
Stempelsteuer 1 200, 2 197.
Sterbefälle 1 26 u. 30, 2 12 u. 16, 202 bis 230.
— nach dem Berufe 1 27, 2 13.
— — der sozialen Stellung 1 28, 2 14.
Sterbetafel für die Gesamtbevölkerung 1 32.
Sterbeziffer, allgemeine 1 25, 2 11.
Sterblichkeit ehelicher und unehelicher Kinder im ersten Lebensjahre 1 30, 2 16.
—, nach dem Familienstande 1 30, 2 16.
—, — — Religionsbekenntnis 1 30, 2 16.
—, Säuglings- 2 18.
—, — Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen 1 40, 2 24.
Steuern, direkte 1 187, 2 183.
—, —, Einnahme aus 1 184, 2 180.
—, indirekte 1 200, 2 197.
—, —, Einnahme aus 1 184, 2 180.
—, — für Rechnung des Deutschen Reiches 1 200, 2 197.
—, — — — Preußens 1 200, 2 197.
—, staatlich veranlagte 1 196, 2 192.
—, Staats- 1 187, 2 183.
Stiftungsforsten 1 80.
Stock- und Reisholz, Ertrag an 1 82.
Strafanstalten und Gefängnisse 1 179 u. 180, 2 172.
Strafaufschub, der bedingte 2 171.
Strafrechtspflege 1 178, 2 168.
Strafsachen wegen Verbrechen u. Vergehen gegen Reichsgesetze 1 178, 2 168.
Straßenbahnen 1 106, 2 91.
Streiks u. Aussperrungen, Gesamtübersicht 1 102, 2 87.
— beendete nach Gewerbegrupp. 1 103, 2 88.
Streiks, beendete nach Provinzen 1 102, 2 87.
—, Forderungen, Erfolge und Beginn nach Gewerbegruppen 1 103, 2 88.
Studierende, auf Universitäten immatrikulierte 1 166, 2 147.

Tabaksteuer 1 200, 2 197.
Tagelöhne, ortsübliche 2 28.
Taubstumme 1 21.
Taubstummenanstalten, Schulen in 1 175.
Taufziffer der evangelischen Bevölkerung 1 141, 2 122.
Technische Hochschulen 1 169, 2 150.
— Lehrer u. Lehrerinnen an Volksschulen 1 147, 2 128.
Textil-Fachschulen 2 161.
Textilindustrie, Betriebe u. Pers. 1 91, 2 76.
Theologen, auf Universitäten immatrikulierte 1 166, 2 147.
Tierzucht u. Fischerei, Betriebe u. Personal 1 91, 2 76.
Tilgung d. Staatsschuld 1 185 u. 186, 2 179.
Todesursachen, Auftreten wichtig. 1 36, 2 22.
— und Altersklassen der Gestorbenen 1 40, 2 24.
Tonerde (schwefelsaure), Gewinnung usw. 1 87, 2 71.
Totgeburten 1 26, 2 12, 202 bis 230.
Trauungsziffer d. evangelischen Bevölkerung 1 141, 2 122.
Trichinenschau, Ergebnisse der 1 69 u. 71, 2 57 u. 60.
Trinkquellen (Bäder) 1 139.
Tuberkulose, Todesfälle an 1 37, 39 u. 40, 2 23 u. 24.
— unter geschlachtetem Vieh 1 69 u. 70, 2 56 u. 60.
Typhus, Gestorbene am 1 36, 38 u. 40, 2 22 u. 24.

Überarbeit, bewilligt. erwachsener Arbeiterinnen 1 96, 2 81.
Überlebenstafel 1 32.
Überschwemmungs- und Hochwasserschäden 1 64, 2 52.
Überseeische Auswanderung 1 34, 2 20.
Ultimo-Wechselkurse der Berliner Börse 1 120, 2 106.
Uneheliche Kinder 1 29 u. 30, 2 15 u. 16.
Unfalluntersuchungen in gewerblichen Anlagen 1 93, 2 78.
Universitäten 1 165, 2 147.
Universitätskliniken 1 137, 2 118.
Unterrichtsanstalten für Blinde, Taubstumme, Idioten usw. 1 175.
Unterrichtswesen 1 142, 2 123.

Veranlagung zur Einkommensteuer 1 187, 2 183.
— — Ergänzungssteuer 1 191.
Verbrecherische Personen in Strafanstalten, Gefängnissen, Zwangserziehung, Fürsorgeerziehung und in Korrektionshäusern 1 179, 2 173.
Verheiratete Personen 1 16 u. 30, 2 7.
Verkehr und Verkehrsmittel auf den Eisenbahnen 1 104, 2 89.

Verkehr in den wichtigsten Hafenplätzen 1 108, 2 92 u. 95.
Verkehrsgewerbe, Betriebe und Personal 1 91, 2 76.
Vermögen, Verteilung d. steuerpflichtig. 2 189.
Verpflegungstage in den Heilanstalten 1 131, 2 114.
— — — Universitätskliniken 1 137, 2 118.
Versandbrunnen 1 139.
Verschuldung, landwirtschaftliche, nach Grundsteuer-Reinertragsklassen 2 232.
—, überhaupt, nach Reg.-Bezirken 2 237.
Versicherung, Feuer-, öffentliche Anstalten 1 121, 2 107.
— gegen Hagelschaden 1 63, 2 52.
Versicherungswesen 1 121, 2 107.
Verunglückte Personen bei Dampffaß-Explosionen 1 101, 2 86.
Verunglückungen, tödliche 1 41, 2 25.
Verurteilte wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze 1 178, 2 168.
— im Verhältnisse zur strafmündigen Zivilbevölkerung 2 170.
—, Verteilung auf die strafmündige Zivilbevölkerung 1 178, 2 168.
Verwitwete Personen 1 16 u. 30, 2 7.
Verzinsung der Staatsschuld 1 185 u. 186, 2 179 u. 181.
Viehzucht 1 65, 2 53.
—, Haupt- und Landgestüte 1 68, 2 55.
Vitriol-, Eisen-, Kupfer- usw. Gewinnung 1 89, 2 74.
Volksschulbauten 1 153, 2 134.
—, Bauschulden für 1 153, 2 134.
Volksschulen, öffentliche 1 142 u. 144, 2 123 u. 125.
—, Besuchsverhältnisse 1 142 u. 144, 2 123 u. 125.
—, —, normale 1 146, 2 127.
—, Durchschnittssätze für das Grundgehalt der Stellen 1 148.
—, summarischer Überblick 1 142, 2 123.
—, Unterhaltungskosten 1 143 u. 151, 2 124 u. 132.
—, —, Aufbringung der Kosten 1 143 und 152, 2 124 u. 133.
—, —, durchschnittliche Kosten auf 1 Schule, 1 Klasse, 1 Schulkind und auf den Kopf der Bevölkerung 1 143, 2 124.
—, Unterhaltungskosten, Staatsbeitrag 1 143 u. 152, 2 124 u. 133.
Volksschullehrer 1 144 u. 147, 2 125 u. 128.
—, Gesamtbetrag und Bestandteile des Diensteinkommens 1 147, 2 128.
—, gesamtes und durchschnittliches Diensteinkommen 1 143, 2 124.
—, Durchschnittssätze für die Alterszulagen der 1 149, 2 130.
—, Durchschnittssätze für freie Dienstwohnung bezw. Mietsentschädigung 1 150, 2 131.
Volksschullehrer im Ruhestande 1 153, 2 134.
—, Ruhegehalt der 1 153, 2 134.
Volksschullehrer-Seminare 1 154, 2 135.

Waldfläche, der Fideikommisse 1 46, 2 35.
—, nach dem Besitzstande 1 80, 2 67.
—, — der Betriebsart 1 81, 2 67.
Wandergewerbesteuer 1 194, 2 190.
Wanderziffer, allgemeine 1 25, 2 11.
Warenhaussteuer 1 199, 2 195.
Wasserstraßen, Güterverkehr auf den 2 92.
Weberei-Lehrwerkstätten 2 162.
Wechselkurse der Berliner Börse am Ultimo 1 120, 2 106.
Weiden u. Hutungen, Öd- u. Unland 1 55, 2 45.
Weidenheger, Ertrag der 1 82.
Weinbaubetriebe 1 58, 2 47.
Weinberge (Weingärten), Fläche 1 55, 2 45.
Weinernte 1 62, 2 51.
Weizen, Anbaufläche und Durchschnittsertrag 2 203—231.
Wiesen, Fläche 1 55, 2 45.
Wohngebäude, nutzbar gewordene neue in 19 Städten 1 48, 2 37.
Wohnhäuser, bewohnte u. unbewohnte 1 13.
—, bewohnte auf 1 *qkm* 1 204 bis 232.
Wohnort, Entfernung zwischen Arbeitsort und — 2 10.
Wohnstätten 1 13.
—, Bewohn. auf 1 bewohnte 1 13 u. 204 bis 232.
—, Haushaltung. auf 1 bew. 1 13 u. 204 bis 232.
Wohnungen, neu entstandene in 19 Städten 1 48, 2 37.

Zählungsjahre der Bevölkerung 1 2, 2 2.
Zahnärzte 1 130, 2 113.
Zentral-Genossenschafts-Kasse, preußische 1 118, 2 104.
— — —, durchschnittliche Zinssätze der 1 119, 2 104.
Ziegen 1 65, 2 53.
Zimmerabmieter (Volkszählung) 1 14.
Zink, Gewinnung, Menge, Wert 1 89, 2 74.
Zinngewinnung 1 89, 2 74.
Zölle und Verbrauchssteuern 1 200, 2 197.
Zuchthäuser 1 180, 2 172.
Zuchthausgefangene 1 180, 2 172.
—, rückfällige 1 181, 2 175.
Zuckersteuer 1 200, 2 197.
Zuwiderhandlungen gegen Verordnungen betreffend die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter 1 95, 2 80.
Zwangserziehung, Jugendliche überwiesen der 1 182, 2 177.
Zwangsversteigerungen land- und forstwirtschaftl. Grundstücke 1 51 u. 177, 2 40 u. 164.
— anderer Grundstücke 1 177, 2 164.

Druck von Otto Walter in Berlin S. 14.